

Langener Zeitung

Probenummer

D4449 B



Amtsverköndungsblatt für die Behörden

ALLGEMEINER ANZEIGER HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAU

Anzeigenpreise: im Anzeigenteil 0,35 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile, im Textteil 0,85 DM für die viergespaltene Millimeterzeile + 11% MwSt. Preisnachlässe nach Anzeigenpreisliste 8. Anzeigenaufnahme bis 9 Uhr am Vortage des Erscheinens, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Egelsbacher Nachrichten

mit den amtlichen Bekanntmachungen

Bezugspreis: monatl. 3,40 DM + 0,60 DM Trägerlohn (In diesem Betrag sind 0,21 DM MwSt enthalten). Im Postbezug 3,50 DM monatlich + Zustellgebühr (Incl. 5,5% MwSt). Einzelpreis: dienstags 30 Pfg., freitags 50 Pfg. - Druck u. Verlag: Kühn KG, 6070 Langen bei Elm., Darmstädter Straße 28, Telefon 27 45.

Nr. 70

Freitag, den 3. September 1971

75. Jahrgang

THEMA DES TAGES:

Der Sinn der Worte

Im Sitzungssaal des Kontrollratsgebäudes in Berlin war am Donnerstag alles für die Unterzeichnung des Berlin-Abkommens durch die Botschafter der vier Alliierten vorbereitet. Doch der feierliche Akt wurde verschoben, weil — nach der offiziellen Verlautbarung — der amerikanische Botschafter Rush einen Schwächeanfall erlitten habe und das Bett hüten müsse.

Gleichzeitig wurde auch bekannt, daß Schwierigkeiten bei der deutschen Übersetzung des Vertragstextes den Abschluß des Abkommens verzögert haben. Diese Erklärung wurde in Bonn mit Gelassenheit zur Kenntnis genommen. Regierungssprecher Ahlers betonte, daß es nicht auf Tag oder Stunde an-



Mit Theaterabenden und vielen anderen Veranstaltungen angefüllt ist das Langener Kulturprogramm 1971/72.

»Anregungen unserer Bürger wurden verwirklicht...«

Langener Kulturprogramm 1971/72 inhaltvoller als je zuvor

Dieser Tage wurde an alle Haushaltungen Langens das „Langener Kulturprogramm 1971/72“ verteilt. Wie man schon am Umfang des von der Stadt herausgegebenen Programmheftes erkennt, ist das Angebot inhaltvoller als je zuvor. Die Zahl der Kurse gegenüber früher ist erheblich angewachsen. Was dieses neue Programm aber vor allem auszeichnet, hat Bürgermeister Hans Kreiling betont: „Die Anregungen unserer Bürger, die häufig sogar über das Bürgertelefon erfolgten, wurden jetzt verwirklicht.“ Was die Stadt Langen nunmehr ihren Bürgern, gleich welchen Alters, zur Freizeitbeschäftigung in Bildung und Kultur anbietet, ist fürwahr der besonderen Mittelpunktfunktion unserer Stadt im Raum zwischen Frankfurt und Darmstadt würdig.

Das enge Zusammenwirken zwischen den Verantwortlichen der Stadt, der Volkshochschule, der Kunst- und Kulturgemeinde, des Kulturellen Dienstes gemeinnütziger Wohnungsunternehmen und von „Arbeit und Leben“ hat zu diesem hervorragenden Ergebnis geführt. „Dabei hat sich nicht zuletzt auch“, so sagte der Bürgermeister, „die Tätigkeit unserer städtischen Kulturkommission ausgewirkt, bei der neben den Magistratsmitgliedern und Stadtverordneten weitere sachkundige Bürger — darunter die Mitglieder des Kuratoriums der Volkshochschule — mitsprechen.“

Kurse, Seminare und Einzelveranstaltungen

Grundsätzlich ist man bei jener Einteilung geblieben, die sich in den vergangenen Jahren bewährt hat: Kurse, Seminare und Einzelveranstaltungen werden mit einer großen Vielfalt im kommenden Winterhalbjahr die verschiedensten Interessen unserer Mitbürger an sich ziehen. Darüber hinaus wurden mehrere Kurse für ausländische Arbeitnehmer zusätzlich aufgestellt, um diesem Personenkreis das Einleben bei uns zu erleichtern. Hier ist der Einfluß der gewerkschaftlichen Bildungsorganisation „Arbeit und Leben“ zu spüren.

Von Bürgern angeregt wurden ebenfalls einige Kurse, zum Beispiel ein Kurs für „Freie Rede“, ein Kurs für „Business English“, kaufmännisches Englisch und — völlig neu — „Yoga für Anfänger“ zur wirksamen Verjüngung und Lebensverlängerung.

Kunst- und Kulturgemeinde auf höchstem Niveau

Die Kunst- und Kulturgemeinde hat, wie Fräulein Ella Schulze von der Geschäftsleitung betonte, ihr Angebot an Veranstaltungen nicht nur auf dem seitherigen Niveau gehalten, sondern sogar noch erhöht. Es gelang, die berühmte Violinistin Edith Peinemann für ein Konzert im Dezember zu gewinnen, das Münchener Kammerorchester kommt und der Prager Violoncello-Solist Professor Josef Chuchro wird in Langen gastieren. Mit besonderer Freude erwartet man auch den amerikanischen Negerbariton John Swift zu einem Liederabend im nächsten Februar. Die Kunst- und Kulturgemeinde hat statt bisher sechs Veranstaltungen sogar acht auf dem Programm. Dabei sind erstmals auch Jugendkonzerte vorgesehen, wie am 7. November „Musik-Kontraste“ für junge Leute, „welche besonders die progressive Richtung lieben“.

Umfangreich ist der Katalog der Sprachkurse, berufsbezogenen Kurse, der Veranstaltungen im Literaturkreis, der Kurse für künstlerisches und handwerkliches Gestalten, für Säuglingspflege, Kochen und Backen, Kosmetik und „Deutsche Sprachlehre leicht gemacht“.

Sprachkurse bis zur Konversation

Die Sprachkurse reichen über eine „Einführung in die englische Sprache“ — „Englisch für Sie“ und die „Sandwich-Methode“ über das Arbeiten im Sprachlabor für Anfänger und Fortgeschrittene bis zur Englisch-Konversation, zum kaufmännischen Englisch und zu den Englisch-Intensiv-Kursen, insgesamt sind es 14 an der Zahl.

Französisch kann jeder Interessierte in ähnlicher Weise erlernen, vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen, wobei hier die audiovisuelle Methode mit Hilfe von Diasreihen mit Bildfolgen aus dem täglichen Leben besonders gepflegt wird. „Französisch nach dem Lehrbuch“ ist eine andere Art von Kursen in der Sprache unserer westlichen Nachbarn. Auch hier ist Konversation im besonderen Kurs möglich.

Italienisch nach Lehrbuch und Konversation, Russisch für Anfänger und Fortgeschrittene in zwei Stufen kann ebenso gelernt werden wie Spanisch. Deutsch für ausländische Arbeitnehmer wird in zwei Stufen für Anfänger und Fortgeschrittene geboten.

Neu: „Deutsch für Umsiedler“

Neu ist ein Kurs „Deutsch für Umsiedler“, der in Zusammenarbeit mit der Lagerleitung des Hessischen Flüchtlingsdurchgangslagers Langen veranstaltet wird. Für Umsiedler aus ost- und südeuropäischen Ländern und für deren Kinder werden spezielle Sprachkurse veranstaltet.

Bei den berufsbezogenen Kursen kann man „Technisches Rechnen“ erlernen, „Industriebuchführung“ und „Elektronische Datenverarbeitung“ stehen auf dem Programm, ferner Kurzschrift und Maschineschreiben, die vom Stenografenverein Langen veranstaltet werden.

Weitere Kurse sind „Mathematik unter Einbeziehung der Mengenlehre“ und „Differentialrechnung für Jeden“, „Physik für Jeden“ und „Literaturkreis“.

Von „Ikebana“ bis zum „Modischen Gestalten“

Wer sich besonders für künstlerisches und handwerkliches Arbeiten interessiert, kann je nach Hobby die japanische Blumensteckkunst „Ikebana“ oder „Batik“, „Entwerfen mit Papier und Schere“ oder „Emallieren“ betreiben. Er kann sich mit „Eigenem Gestalten“ befassen oder „Weben“, er kann sich zelgen lassen, wie man verschiedene Arbeiten am besten nach der „Do it yourself“-Methode erledigt. Für Mädchen ist ein eigener Kurs „Modisches Gestalten“ (Mindestalter zehn Jahre) vorgesehen. Ähnliches Interesse wird ein Kurs für Zuschneiden und Nähen finden.

In der Vergangenheit hat sich der Kurs „Freies Malen für Kinder und Jugendliche“ immer wieder als stark gefragt erwiesen. Er wurde daher für verschiedene Altersgruppen weitergeführt, für Kinder unter neun Jahren und über neun Jahren. „Malen und Zeichnen“ läuft außerdem mit einem Kurs für Anfänger

und Fortgeschrittene. Mit der „Druckgrafik“ — Linolschnitt, Holzschnitt und Radlerung — können sich Interessenten in einem eigenen Kurs beschäftigen.

Die Ganzheitskosmetik wird erneut in einem Kurs dargelegt. Junge und werdende Mütter haben Gelegenheit, Säugling- und Kleinstkindpflege zu erlernen. Kochen und Backen wird wieder in Zusammenarbeit mit der Lehrküche der Stadtwerke GmbH Langen betrieben.

Rechtsfragen aus dem Leben

Rechtseminare befassen sich mit wichtigen Rechtsfragen des allgemeinen Lebens: Rechte des Mieters, Rechte als Kraftfahrer, Verlobung, Ehescheidung, Rechte und Pflichten am Arbeitsplatz. Psychologische Seminare finden in drei Gruppen statt: für die Jugend, für Eltern und mit einem „Erziehungsseminar“ zu Fragen der Erziehung.

Einzelveranstaltungen werden mit Dias und Filmen wieder zum „Weltflughafen Rhein-Main“ führen, werden den „Blick in fremde Länder“ richten, wie zum Beispiel Irland, nach Bangkok, Nepal. Das geltende Recht in seiner Anwendung wird zu Steuerfragen und Wohn-geldgewährung nahegebracht. Mit der modernen Elektronik im Haushalt kann man sich befassen und viele Farbdiaavorträge auswählen, wie „Die großen Kunstschatze Spaniens“, „Erinnerungen an das Dürer-Jahr“ und „Zeitgemäße Wohnformen“. Autorenlesungen finden zunächst an drei Terminen statt, dabei werden Dieter Hüsch, Kurt Sigel, Manolo Lohnes und Horst Bingel erwartet.

Besonders junge Leute sind mit der Reihe „Junge Leute — heute“ angesprochen, in der Pop, Musik und Film geboten werden. So wird Reginald Rudolf zum Thema „Pop — zwischen Drogen und Protest“ sprechen. Mehrere Musikveranstaltungen für Jugendliche sind geplant.

„Bürger — deine Gemeinde“

Erstmals in das Programm wurde auch eine Reihe aufgenommen: „Bürger — deine Gemeinde“, mit der erstmals Langener Bürger Gelegenheit gegeben werden soll, kommunale Einrichtungen zu besichtigen. An Ort und Stelle werden Fachleute die für den Bürger notwendigen Erläuterungen geben. Studienfahrten nach London, Paris und Prag werden veranstaltet.

Auch die bekannte Ausstellung „atelier langens“ soll wieder mit Werken einheimischer Künstler an die Öffentlichkeit kommen. Noch einmal soll versucht werden, eine Laienspielgruppe ins Leben zu rufen, nachdem dies im vergangenen Jahr nicht gelungen war.

Theaterring: erstklassige Gastspiele

Der Theaterring bietet zehn Theaterveranstaltungen, bei denen Gastspiele des Nord-Süd-Theaters Oldenburg, der Münchener Schauspielbühne, des Marburger Schauspiels, des Stadttheater Mainz und Glefen, des Frankfurter Theaters am Turm, des Frankfurter Kleinen Theaters am Zoo und der „Höchster Bühne 63“ vorgesehen sind. Zusammen mit „Wohnen und Leben“ werden hier die Aufführungen zu günstigem Abonnement angeboten. — Wer sich in allen Einzelheiten informieren möchte, der kann das Programm bei der Stadtverwaltung im Rathaus anfordern. Geschäftsstelle der Volkshochschule ist im Rathaus, Zimmer 9, Tel. 2 20 01, App. 221.

Heute
mit

farbigem
Rundfunk- und
Fernseh-Programm

der
nächsten Woche

Liebe Leser!

Von heute an werden Sie jede Woche einmal eine Beilage in unserer Zeitung finden, die Ihnen in übersichtlicher und illustrierter Form das Rundfunk- und Fernsehprogramm der darauffolgenden Woche übermittelt. Wir folgen damit einem häufig geäußerten Wunsch aus unserem Leserkreis. Mit dieser Programmbearbeitung, die für Sie keine Mehrkosten bedeutet, hoffen wir, unsere Zeitung für Sie noch interessanter und wertvoller zu machen.

komme, sondern daß es vielmehr entscheidend sei, daß ganz klare und einwandfreie Grundlagen für die innerdeutschen Detailverhandlungen geschaffen werden müßten. Auch ein Sprecher der Opposition war der Meinung, daß eine Verzögerung besser sei als spätere Auslegungsdifferenzen.

In der Tat ist es ein Unterschied, ob man beim Personenverkehr von der Bundesrepublik nach Berlin von einem „Durchgangsverkehr“ oder von „Transit“ spricht. Während man auf westdeutscher Seite den Begriff Durchgangsverkehr im Vertragstext sehen möchte, wünscht man auf Seiten der DDR das Wort Transit festgehalten.

Transit bedeutet in der Expertensprache, daß ein Verkehr, Waren oder Personen, über das Hoheitsgebiet eines anderen Landes geführt wird. Ein „Zugang“ oder „Durchgangsverkehr“ jedoch gibt dem anderen Land weniger Rechte, in den Verkehrsablauf einzugreifen.

Eine andere Stelle ist nicht weniger tückereich. Wenn es heißt, Berlin sei „no constituent part“ der Bundesrepublik, so bedeutet dies, daß Berlin kein Bestandteil der Bundesrepublik ist. Dies widerspricht jedoch der Formel, Berlin dürfe lediglich nicht durch die Bundesrepublik „regiert“ werden. In der vorliegenden Fassung hätte man genau das, was die Sowjets und die Regierung der DDR stets wollten, nämlich, daß Berlin kein Bestandteil des freien Westens sei.

Wenn man den Westberlinern gestattet, nach Ostberlin und in die DDR zu reisen, und sagt den Bewohnern der DDR „gleichartige“ Rechte zu, dann sind das bei genauer Betrachtung immer noch keine „gleichen“ Rechte. Den Begriff „gleichartig“ auszulegen, überlasse man dem Osten. Wie deren Interpretation aussehen könnte, läßt sich nach den bisher gemachten Erfahrungen leicht deuten.

Es kommt darauf an, daß in unmißverständlichem Wortlaut festgelegt wird, welche Rechte jede Seite hat. LZ.

„Tag der offenen Tür“ auf Rhein-Main

Öffentliche Verkehrsmittel benutzen
Aus Anlaß des Frankfurter „Tages der offenen Tür“ am 4./5. September...

1. Hallenbad-Spatenstich brachte Rekordbeteiligung an Spendern



Am letzten Samstag machte man den ersten Spatenstich für das Langener Hallenbad an der Südlichen Ringstraße...

Table listing donors and their contribution amounts for the hall bath project. Includes names like M. Marquard, Karl Heinz Besken, and various smaller amounts.

Familienfürsorge

Die nächste Sprechstunde der Familienfürsorge im Monat September findet am Mittwoch, dem 15. September...

Allen Spendern dieser Woche sagt die „Bürgeraktion Langener Hallenbad“ recht herzlichen Dank!

Nicht vergessen werden soll hierbei der Langener Orchesterverein unter Leitung von W. Lenk...

Rechtzeitig gegen Grippe schützen

Arztvereinigung rät zur Vorbeugung
„Vorbeugen ist besser als heilen“, sagt eine alte Lebensweisheit...

Am nächsten Mittwoch werden in verschiedenen Langener Betrieben — wie schon mit gutem Erfolg in den Vorjahren — diese Vorbeugungen durchgeführt...

Deshalb raten die Ärzte: Nicht warten, bis die Krankheit da ist — vorbeugend gegen Grippe impfen lassen!

Sommerfest des CDU-Ortsverbandes

Am vergangenen Samstagabend trafen sich die Mitglieder der Gölzshainer CDU ausnahmsweise einmal nicht zu einer politischen Veranstaltung...

Auf Grund der erkennbaren Bereitschaft vieler neuer Mitglieder zu intensiver Mitarbeit, wird in der nächsten Zeit mit einer verstärkten Aktivität des Ortsverbandes zu rechnen sein.



Für 45 begann der Berufsweg

45 neu Auszubildende (früher sagte man Lehrlinge) fanden sich am Mittwochmorgen auf der Pflasterstein-AG ein...

Schlagfertig
Leute, die anderen gern ironisch über den Mund fahren, müssen damit rechnen, daß man sie gelegentlich von ihrem hohen Roß herunterholt.

OFFENTHAL

Wir gratulieren. Nachträglich Herrn Johannes Köppen, Bahnhofstraße 8, der am Dienstag, dem 31. August, seinen 78. Geburtstag feiern konnte...

Pfarrer Vetter unternimmt Besichtigungsfahrt. Dekan Pflasterstein Vetter lädt ein zur Besichtigungsfahrt in das Werk der Kesselfirma Wolf, Ailsbach...

Ausflug des VdK. Vom Vorstand des VdK Offenthal wird darauf aufmerksam gemacht, daß der Vereinsausflug am Samstag, dem 4. September...

Neuer Nähkurs. Ab sofort nimmt Pfarrer Vetter Anmeldungen für einen Nähkurs entgegen. Der Kursus beginnt am Donnerstag um 19.30 Uhr im Gemeindeforum...

Die Amerikaner sind das einzige Volk der Welt, bei dem ein Verkehrsunfall als nationale Todesursache wärmer findet. Sie nicht? — Charlie Chaplin

„Man hat mir schon vieles nachgesagt, aber ich bleibe immer das, was ich war: ein Clown. Das stellt mich auf einen weit höheren Platz als irgendeinen Politiker.“

Naturfreunde dienen der Völkerverständigung

Feler am Steinberg zum 50jährigen Bestehen und zur Eröffnung des neuen Hauses

„Nach Kassel, Darmstadt, Hanau, Frankfurt und Wiesbaden gehört Langen mit zu den ältesten Ortsgruppen unseres Hessenlandes...“

In eine Zeit der Vermassung, Technisierung und Automatisierung, die leider mit einer Gefährdung der Umwelt verbunden ist, komme dem Hinführen zur Natur und der gesunden Erholung und Entspannung der Menschen eine nicht zu unterschätzende Bedeutung zu.

Freundschaftliche Beziehungen zwischen diesen Gruppen hätten sich auf verschiedenen internationalen Begegnungen gefestigt. Damit aber hätten die Naturfreunde großen Anteil am Bemühen zur Verständigung aller Völker...

Der Minister sagte weiter: „Und nun zu Ihren schönen Hans: Im Mai 1968 wurde mein Ministerium durch Herrn Bürgermeister Kreiling darüber informiert, daß die Stadt Langen, die über umfangreiche internationale Kontakte verfügt, den Bau eines Jugendgästehauses beabsichtigt.“

„Eine saubere und ehrliche Bilanz“
Blicke man in den einzelnen Ortsgruppen zurück, so könnte man — auch in Langen — eine saubere, ehrliche Bilanz erkennen.

Heute richtet man das Angebot an den arbeitenden Menschen mehr denn je, ihm zu helfen, die Freizeit nutzbringend und vernünftig zu gestalten. Erholen und neue Kräfte für den Alltag zu schöpfen, sei das Ziel. Es geht nicht um ein „Fludr vor dem Alltag in die Natur“...

Brand im Aussiedlerhof. In einem Aussiedlerhof in der Gemarkung Dieburg brach nachts ein Großfeuer aus. Die Flammen schlugen schon haushoch aus der mit neuen Erntevorräten gefüllten Scheune, als die Feuerwehr an das Leisichen gehen konnte.

Strumpf um Pflasterstein. Mit einem von dickem Strumpf umwickelten Pflasterstein schütten unbekannte Täter in Groß-Umstadt die Schaufensterscheibe eines Fotogeschäftes ein.

Merkel Personen verletzt. Im Balkhäuser Tal stießen ein Personenauto und ein Lastzug zusammen. Die drei Insassen des Personenautos mußten ins Jugenheimer Krankenhaus gebracht werden.

Der Magistrat: Liebe, Erster Stadtrat
Wir machen darauf aufmerksam, daß am 6. September 1971 (Kerbmoment) unser Betrieb geschlossen bleibt.

Es ist darauf gesorgt, daß der Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Langen GmbH bei Störungsfällen sofort zur Verfügung steht.

Langen, den 1. September 1971
Stadtwerke Langen GmbH

Advertisement for 'Sparen ist das Gegenteil von Geiz' (Saving is the opposite of Greed). Includes a logo and text about the benefits of saving.

Aus der Welt des Films

„Adios Sabata“ (UT) ist ein neuer knallharter Western der realistischen Italo-Serie — so früh Ringwald fort — auf diese Probleme aufmerksam gemacht.

„Hilfe, die Verwandten kommen“ (Licht-Hör) Ein Knallbonbon der Heiterkeit. Wenn zwei frisch Verheiratete in einer leeren Wohnung sitzen und die Liebe Verwandtschaft aufsucht, um zu helfen, dann kann es nur mit einer Katastrophe enden.

Für treue Mitgliedschaft ausgezeichnet
Für über 40jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Auguste Behm, Lina Fohnmann, Greta Keim, Marie Kaul, Tilly Liska, Käthe Reichardt, Sabine Rang, Grete Werner, Marie Zängler, Ludwig Brehm, Johann Beetz, Georg Beetz, Fritz Fehrmann, Peter Frank, Karl Freitag, Rudi Grotzschalk, Peter Hochheimer, Johann Keim, Franz Liska, Fritz Schneider, Ludwig Schneider, Karl Zängerle, Jupp Kirschner und Walter Postl.

ERZHAUSEN

Georg Berck wird 95 Jahre. Am 3. September kann der älteste Einwohner von Erzhausen, Georg Berck, Rheinstraße 5, seinen 95. Geburtstag feiern.

Stadtmision Langen
Sonntag, 5. 9.: Bibelstunde 17.00 Uhr
Dienstag, 7. 9.: Bibelstunde 20.00 Uhr

Neuapostolische Kirche
Sonntag, 9.30 und 16 Uhr: Gottesdienst
Mittwoch, 20 Uhr: Gottesdienst

Amtliche Bekanntmachungen

Beitrag: Verkauf von Müllabfuhr-Gebührenmarken für das Winterhalbjahr 1971/72, vom 1. Oktober 1971 bis 31. März 1972.

Brand im Aussiedlerhof. In einem Aussiedlerhof in der Gemarkung Dieburg brach nachts ein Großfeuer aus.

Strumpf um Pflasterstein. Mit einem von dickem Strumpf umwickelten Pflasterstein schütten unbekannte Täter in Groß-Umstadt die Schaufensterscheibe eines Fotogeschäftes ein.

Merkel Personen verletzt. In Balkhäuser Tal stießen ein Personenauto und ein Lastzug zusammen.

Der Magistrat: Liebe, Erster Stadtrat
Wir machen darauf aufmerksam, daß am 6. September 1971 (Kerbmoment) unser Betrieb geschlossen bleibt.

Es ist darauf gesorgt, daß der Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Langen GmbH bei Störungsfällen sofort zur Verfügung steht.

Langen, den 1. September 1971
Stadtwerke Langen GmbH

Advertisement for 'BEZIRKSSPARKASSE LANGEN' (District Savings Bank). Includes address, phone number, and services offered.

Advertisement for 'LANGENER VOLKSBANK' (Langen Volksbank). Includes logo, address, and services like credit and loans.

Jung sein! Modern sein! Freude am Beruf haben!
Das sind die Voraussetzungen, die wir von unserer
FRISEUSE
erwarten. Außerdem arbeiten wir auch Jungfriseurinnen ein.
Wir bieten Ihnen die Mitarbeit in einer jungen Mannschaft an. Falls Sie auch Wert auf einen modernen Arbeitsplatz, leistungsgerechte Bezahlung, gutes Arbeitsklima und eine gepflegte Atmosphäre legen, sind Sie bei uns richtig.
Wir eröffnen unseren zweiten Friseursalon am 1. Oktober. Bis dahin sollte alles perfekt sein. Schreiben Sie also Ihre Antwort nicht auf die lange Bank.
SALON HERFURTH
LANGEN - Bahnstraße 86 - Telefon 2 37 09

Schlafzimmer
billig abzugeben.
Tel. 75 89 ab 18 Uhr

Gelegenheitskauf
Schwerer
Wollvelourteppich
Persermuster, durchgeweilt, 2,50 x 3,50 m, neu, für nur DM 190,- von Privat zu verkaufen.
Tel. 06 11 / 85 36 10

2 Öfen
(1 Küche)
1 Tank, 500 Liter
Kinderwagen, rot/schw.
Wagengarnitur
Babytragetasche
div. Kinderwäsche
Braubrot, lang, Gr. 40
(Dachstuhl), Stickerel,
zu verkaufen.
David Scheppert
Langen
Odenwaldstraße 39

Guterh. halbautomat.
Trommel-
waschmaschine
zu verkaufen.
Tuumstraße 44
Telefon 2 22 43

1 Heizkörper
billig abzugeben.
Darmstädter Str. 26

Gelegenheit:
Vervielfältigungs-
gerät
ganz neu (Neupr. 590,-)
umständehalber für
DM 100,- abzugeben.
Telefon 2 16 81

Korbflaschen
(versch. Gr.) billig ab-
zugeben.
Leukertsweg 40 I

Besondere
Gelegenheit!
Schrankwand
(Rio-Paisander)
Schreibtisch m. Sessel
(Rio-Paisander)
Edel-Tisch m. Stühlen
(Rio-Paisander)
Kücheneinrichtung
Schlafzimmer
neuwertig, sehr preis-
wert abzugeben. Vor-
zusprechen Freitag u.
Samstag ganztägig bei
Tybussek, Langen
Riedstraße 28

Wohnzimmer u.
Schlafzimmer
neuwertig, kompl., ge-
gebenfalls auch ein-
zeln zu verkaufen.
Telefon 7 17 90

Dia-Projektor
und verstellbaren
Couchtisch
günstig abzugeben.
Holz
Nördl. Ringstraße 19
Telefon 2 11 90

Waschmaschine
Teilautomatik, billig
abzugeben.
Anna Schneider
Wilhelmstraße 30
Telefon 2 25 06

LANCÔME
Die richtige Kosmetik
für sonnenstrapazierte
Haut. Unsere Kosme-
tikerinnen beraten sie
in Ihren
DROGERIEN

Wohnungs-
ausgabe
durch Todesfall gebe
ich mein
Schlafzimmer kompl.
(Eichen/Schleiflack),
Schrank 4türig, 2 m,
Couch 2 m,
Couchtisch auszieh- u.
verstellbar, 2 Sessel,
2 Polsterstühle,
1 rd. Tisch mit Sessel,
Kredenz 105 cm,
1 Küchenschrank, 120 cm,
1 Tisch, 2 Stühle, alles
in gutem Zustand, da
kinderlos, billigst ab-
zugeben.
Theodor Köhler
Forsting 19

Verkaufe:
Wohnzimmer-Schrank,
dunkel, 2,4 m, mit
Kleiderstiel;
Couchtisch, 1,30 x 0,65,
dunkel, Metallfüße,
verstellbar;
Schalensessel, blau, m.
Drehgestell;
kl. Teppich, 2,30x1,70;
Schreibtisch, dunkel,
1,30 x 0,65.
Borch, Südl. Ring-
str. 120, Tel. 29622

Transporte und
Umzüge
tägl. Fm - Darmstadt
und Umgebung
E. AVMARIA
Egelsbach
Heidelberger Straße 7
Telefon 4 93 80

Bis 8 Stück
Gerüstleitern
evtl. mit Zubehör zu
kaufen od. f. 6 Monate
zu leihen gesucht,
Goethestraße 30

Wohnwagen-
anhänger
(3 Pers.) mit Vorzelt u.
festem Dach, viel Zu-
behör, zu verkaufen.
Schöner
Obstgarten
kann mit übernommen
werden. Anfragen:
Telefon 7 21 64

Nachläufer
Treglast 1 Tonne, zu
verkaufen.
Telefon 2 25 55

Gebrauchte
Kredler-Florett
(Nokki) zu verkaufen.
Helmut Döring
Egelsbach
Tuumstraße 3

Reflektierende
Auto-Nummern-
schilder
Liefer
Schilder-Götsch
Langen, Bürgerstr. 23

BMW 2000
45 000 km, gepf. Gara-
genwagen, für 5200,-
zu verkaufen.
Telefon 6 62 01

BMW 1600 - 2
Bj. 69, TÜV, für 5500,-
DM zu verkaufen.
Telefon 2 25 82

Suche guterhaltenen
Fiat 500
Km-Stand bis 25 000
Off.-Nr. 1121 a. d. f.z.

Fiat 500
zum Ausschachten zu
verkaufen.
Tel. 77 79 werktags
von 8-16 Uhr

Fiat-Motor
mit Getriebe, f. Coupé,
Bauj. 1966, 42 000 km,
47 PS u. viele Teile zu
verkauf. 1 Paar Sitze
(schwarz) auch in den
ganzen Wagen f. Basti-
ler, neu gespritzt (weiß)
DM 1200,-
Langen, Lutherstr. 6

Mercedes 190 D
Bj. 1959, TÜV 12/1972,
Radio, 4 M u. S, neu
berleift, auf VB z. verk.
Tel. Langen 2 92 18

Opel Rekord 1500
Bj. 1963, preisgünstig
zu verkaufen.
Telefon 2 33 12

Opel Rekord
Caravan
Bj. 64, für DM 1300,-
zu verkaufen.
Egelsbach
Schillerstraße 56

Opel Kadett L
Bj. 1970, weiß, 45 PS,
Sportschaltung, 12 000
km, zu verkaufen.
Tel. 0 61 50 / 72 58

VOLKSSPARVEREIN LANGEN UND
UMGEBUNG E.V.

Unsere sehr geschätzten Mitgliedern und Freunden zur gefl. Kenntnis,
daß unsere

79. Gewinn-Auslosung

am Dienstag, dem 7. September 1971, 17.00 Uhr, in Langen in der Schaller-
halle der Langener Volksbank eGmbH., 6070 Langen, Bahnstraße 11 - 13,
stattfindet.

Die Auslosung steht unter notarieller Aufsicht. Der Gewinnplan sieht einen
Betrag von DM 27 350,- vor und gliedert sich wie folgt:

2 Hauptgewinne	zu DM 500,-	DM 1 000,-
10 Gewinne	zu DM 100,-	DM 1 000,-
40 Gewinne	zu DM 50,-	DM 2 000,-
275 Gewinne	zu DM 20,-	DM 5 500,-
560 Gewinne	zu DM 10,-	DM 5 600,-
2 450 Gewinne	zu DM 5,-	DM 12 250,-
3 337 Gewinne		DM 27 350,-

Im Auslosungstopf befinden sich ca. 14 200 Sparkarten, so daß also praktisch
auf jeden 4. Volkssparer ein Gewinn entfällt.

Eine außergewöhnliche Gewinnchance!

Interessierte Mitglieder sind freundlichst eingeladen, an dieser Auslosung
teilzunehmen.

DER VORSTAND
gez.: Alfred Oeder (Vorsitzender)

Verkaufe

Motor
für Ford 17 M P 3
Bj. 61-64.

Anzusetzen bei
Roscher,
Am Beizborn 15

Mercedes 190 D
Bj. 1959, TÜV 12/1972,
Radio, 4 M u. S, neu
berleift, auf VB z. verk.
Tel. Langen 2 92 18

Opel Rekord 1500
Bj. 1963, preisgünstig
zu verkaufen.
Telefon 2 33 12

Opel Rekord
Caravan
Bj. 64, für DM 1300,-
zu verkaufen.
Egelsbach
Schillerstraße 56

Rekord C „L“
1,7 Ltr., 66 PS, Bj. 69/70
20 000 km DM 6600,-

DAF 55 Coupé
1,1 Ltr., Automatic,
45 PS, 4-Zyl.-Motor,
Bauj. 1970, 16 000 km,
Schleibdach, Gürtel-
reifen (Neupreis 7700,-)
jetzt DM 5600,-, im
Kundenauftrag zu ver-
kaufen.

Autohaus Schroth
Opel-Händler
Langen
Darmstädter Str. 52
Telefon 2 38 53

Opel Rekord
55 PS, 1500er, TÜV
2 Jahre, neu berleift,
Wasserp., Lichtm., u.
Kuppl. neu, Federung,
Radaufhängung, Len-
kung, Bremsen über-
holt, DM 950,-.
Köhler
Wassergasse 5

BESTATTUNGEN

Überführungen für In- und Ausland
mit Spezialkretwagen oder Bahntransport

»Pietät« **Sehring**

Mörfelder Lendstraße 27
Ruf 7 11 16

Serglager - Sterbewäsche - Aufbahrungen - Zierurnen
Formalitäten

Es ist so schwer, es zu versteh'n,
daß wir uns nicht mehr wiederseh'n.
Ein liebes Mutterherz hat aufgehört zu schlagen!

Plötzlich und unerwartet, für uns alle unfassbar, entschlief meine liebe Frau,
meine liebe Mutti, meine gute Tochter, Schwester, Schwägerin, Tante, Nichte
und Cousine

Alma Siebert
geb. Fritsche

Im Alter von 51 Jahren.

In tiefer Trauer:
Erich Siebert
Helga Siebert
Martha Fritsche
Else Knatz geb. Fritsche und Familie
Erwin Fritsche und Familie
und alle Angehörigen

Langen, Dieburger Straße 28, den 1. September 1971

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 7. September 1971, um 14.00 Uhr
auf dem Langener Friedhof statt.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme und die vielen Kranz-
und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Erich Schäfer

sagen wir unseren tiefempfundenen Dank. Besonders danken wir Frau
Pfarrerin Trösken für die trostreichen Worte am Grabe und all denen, die
uns das letzte Geleit gaben.

In stiller Trauer:
Dora Schäfer geb. Hell
Familie Willi Schäfer

Langen, Gutenbergstraße 8

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb am 2. September 1971 mein lieber
Mann, unser guter Vater, Schwiegervater und Opa

Rudolf Walter

im Alter von 69 Jahren.

In tiefer Trauer:
Herta Walter
Günter Walter und Familie
Klaus Walter und Frau
Inge Henning geb. Walter
und Familie

Langen, Wallstraße 41

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 7. September 1971, um 13 Uhr
auf dem hiesigen Friedhof statt.

UT-FILMBÜHNE TEL. 29131

Freitag bis Montag täglich 20.30 Uhr. Samstag u. Sonntag 18.00 u. 20.30 Uhr

adios
SABATA

Ein neuer knallharter Western aus der „Sabata“-
Serie! Mit Yul Brynner in einer Superrolle!

Sonntag 16.00 Uhr: Eine Frenkenstein-Geschichte
des Raumzeitalters!

COLOSSUS

Ein Super-Hirn, von Menschen erbaut, macht sich
zum Herrn seiner Erfinder und der ganzen Welt!

TEL. 2 22 09 **LICHTBURG**

Ein Knallbonbon der guten Laune!

Hilfe, die
Verwandten
kommen

USCHI GLAS, BEPPO BREHM,
THEO LINGEN, ILJA RICHTER u. v. e.

Kinder DM 2,-
Fr. Sa. u. Mo. 20.30 Uhr,
So. 14.00, 16.00, 18.00, 20.30 Uhr

Unser Wochenangebot

Damen-Modeschirm
transparent, mit farbiger Kenie
4,90

Damen-Feinkreppstrumpf
20 den, hochelastisch
Peer -95

Pyroflam-Sonderangebot
2 Töpfe
stahl DM 51,- 35,-

Besteckgarnitur, 24-tlg.
im Karton
rosifrei mit modernem Musier
25,-

Kaufhaus HILL
LANGEN-LUTHERPLATZ

Vom Urlaub zurück!

Ab 3. September wieder geöffnet

Zur Kirchweih empfehlen wir frisch
gekelterten süßen Apfelwein.
In Rippen u. bürgerlichen Mittagstisch

Ab sofort werden Bestellungen zur
LOHNKLEBEREI angenommen.

Gaststätte „Zur Wilhelmshöhe“
FAMILIE F. WIEDERHOLD
Wilhelmstraße 2 - Telefon 2 23 91

FRISEURIN

mit perfektem, sicherem Arbeitsstil in
Form und Schnitt, sowie mindestens 2-
jähriger Berufserfahrung bieten wir
Dauerstellung bei einem Lohn nicht un-
ter 1000,- DM monatlich sowie vermö-
genswirksamer Leistung von 624,- DM
Bewerbung erbeten an

SALON PREUSCH
Langen, Wernerplatz 3, Tel. 76 42

AUTOKINO

GRAVENBRUCH bei Neu-Isenburg - Telefon (06102) 55 00
Kessen und Snackbar öffnen 19.30 Uhr!

Wir zeigen täglich 20.30 Uhr bis Montag:
Tollroste Abenteuer vorwegener Western-Pioniere!
Lee Marvin - Clint Eastwood - Jean Seberg in
WESTWÄRTS ZIEHT DER WIND
Kampf um Gold und schöne Frauen! - Breitwend-Ferblim

Freitag und Samstag 23.15 Uhr Spärvorstellung:
SCAVENGERS - BANDE DER RUCHLOSEN

Ab Dienstag, täglich 20.30 Uhr bis Donnerstag:
Alan Arkin und Anthony Perkins in **CATCH 22**
Ein Breitwand-Ferblim vom Irrsinn des Krieges

1901 **70 Jahre** 1971

In diesem Jahr können wir auf das 70jährige Bestehen
unseres Geschäfts zurückblicken.
Wir möchten diese Gelegenheit benutzen, um allen unseren
Kunden für das uns erwiesene Vertrauen zu danken.
Es wird auch weiterhin unser Bestreben sein, Sie durch
Qualitätsarbeit zufriedenzustellen.

Raumausstattung
Karl Ludwig Becker
Bettfedernreinigung
Langen, Rheinstraße 15, Telefon 2 23 73

NEU EINGETROFFEN

Blumenzwiebeln
in vielen Arten,
Sorten und Farben

Wellensittiche
Kanarienvögel
Vogelbauer
und Zubehör

Blumen-
LANGEN
bei Frankfurt am Main

Kutzner
Frankfurter Straße 2
Ruf 2 39 25

Wir haben neueröffnet und bitten um Ihren
unverbindlichen Besuch.
Wir hoffen,
auch für Ihren Bedarf das Passende zu haben.

M. WAGNER

Büroartikel, Schreibwaren, Karten für jede Gelegenheit,
Schulbedarf, Zeitschriften, illustrierte und Taschen-
bücher aller Art

LANGEN - LUTHERPLATZ 2

In Kürze Neueröffnung:
ZIGARENHAUS am Kesslerplatz
(Friedrichstraße 25)

Filiale der Firma Karl Sarembe
Zigarrenhaus am Lutherplatz

NEUERÖFFNUNG meiner
FERNSEHWERKSTATT
am 4. September 1971
Reparaturen von Radio-, Fernseh- und Tonband-
geräten - speziell Color-Geräte - werden schnell
und fachgerecht ausgeführt

Verkauf und Antennenbau
Meisterbetrieb Leo Oechsner
Langen, Darmstädter Straße 36 (Hof) - Telefon 2 11 58

DR. MENTZEL
Langen, Hagebuttenweg 7

In Urlaub
vom 6. bis 30. September

Vertretung: Dr. Block, Darmstädter Straße 38
Dr. Lembke, Gartenstraße 5
Dr. Reuschenbach, Heinrichstraße 2
Dr. Wilkens, Elisabethenstraße 7

Neuwertiger
Kinder-
sportwagen
Velour, rot-dunkelblau,
m. Zubehör f. 60,- DM.
S. Knöchel, Langen,
Forsting 15

Gebr. guterhaltener
Kinderwagen
zu verkaufen.
Telefon 4639

Polstergarnitur
mit Wohnzimmerisch
Kinderwagen, rot
Stubenwagen
Laufstall
preisgünstig zu verk.
Reichert, Eilbstr. 11

Baby-
Stubenwagen
mit Matratze und
Scheitel für DM 40,-
zu verkaufen.
Telefon 49221

Zu verkaufen:
Kinderfahrrad
20,- DM,
Tisch-
bügelmaschine
130,- DM,
Telefon 79440

Neuwertige
Couchgarnitur
blau, lose Klissen und
Teppich, 2,50 x 3,50 m,
gold und
Wohnzimmerisch
(Nußbaum) günst. ab-
zugeben.
Uhlendstraße 23

Zu verkaufen:
Schlafzimmer
ganz neu, mit Tages-
decke, Neupreis DM
2200,-, für DM 1100,-
zu verkaufen.
Tel. 2 16 33 ab 19 Uhr

4 Polsterstühle,
Kleiderschrank,
Schlafzimmer (mit
2 m Hochschrank),
Beistellherd, Öfen,
Küchen-Hänge und
Unterstrank zu verkaufen.
Kittelmann
Nördl. Ringstr. 71

Klaviere

W. EPPFELHEIMER
Darmstadt
Rheinstr. 24, Tel. 48800

TV-Gaststätte

im völlig neuen Gewand mit neuem Pächter
eröffnet, heute Freitag, um 18.00 Uhr

♦ Gutbürgerliches Mittagessen (Stammgericht) und Abendessen
♦ Im Ausschank **Henninger-Bräu** das gepflegte Pils
für Kenner
♦ Kerbmontag „Frühschoppen“

Es laden ein: Familie Werner und Christa Gruber
Wir haben auch sonntags unser Lokal offen (Dienstag ist unser Ruhetag)

Treff

Langener Kerbplatz

Von Samstag, 4. bis 7. September 1971, auf dem neuen Festplatz
an der Zimmerstraße

Moderner Vergnügungspark

Samstag, Sonntag, Montag
Jubel, Trubel, Heiterkeit

Dienstag, 15 Uhr
Kinderfest mit allerlei Überraschungen

Es laden ein: Die Veranstalter

EIN BLICK ZURÜCK

Vor 70 Jahren

Die Langener Kirchweihe fand 1901 am 1. September statt. In allen Gaststätten wurde Tanzmusik abgehalten, vor allem in der „Frankfurter Bierhalle“ bei Friedrich Bönz...

Standesamtliche Nachrichten

für den Monat Juni 1971

- Geburten: 1. Kay Heil, Dreieichenhain, Frankfurter Straße 21. 2. Rafael Martinez y Swoboda, Langen, Carl-Schurz-Straße 31...

- 24. Stefan Otto, Langen, Neckarstraße 51. 25. Petra Onimus, Dreieichenhain, Solmsche Wehnerstraße 26. 26. J. Josef Munz, Langen, In den Tannen 24...

Nachtrag für den Monat Mai 1971

- Geburten: 1. Charles Hayes mit Silvia Simon, Langen, Borngasse 7. 2. Eckhard Gurk mit Marija Farbas, Langen, Friedrich-Ebert-Straße 18...

Sterbefälle:

- 1. Gustav Jacob, Götzenhain, Goethe-Ring 14. 2. Sabine Abbafal, Egelsbach, Bahnstr. 22...

Aus dem Gerichtsleben: Mitte August 1901 trat Gerichtsvollzieher Hermann in den Ruhestand. Die Dienstverrichtungen wurden dem Gerichtsvollzieherassistenten Cornelius Pfau (Langen) übertragen...

Aus dem Eisenbahndienst: Anstelle des verstorbenen Stationsvorstehers Lauter wurde im Sommer 1901 Georg Jacob, bisher Auerbach, zum Stationsvorsteher ernannt.

Der Zugverkehr vor damals: Nach dem Herbst- und Winterfahrplan der Main-Neckarbahn verkehrten 1866 von Langen nach Frankfurt und Darmstadt je acht Züge. Die Abfahrtszeiten nach Frankfurt lagen wie folgt: vormittags 5.05 Uhr (Frankfurt an 5.35)...

Eisässer Wein wurde damals auch in Langen angeboten. Ende September 1886 kostete ein Dreivierteliterflasche Eisässer Wein 40 Pfennig. Je nach der Qualität wurden auch 50 und 60 Pfennig verlangt...

Hier 2 Beispiele unserer Preiswürdigkeit: 50 Persianer-Mäntel schwarz, Gr. 40 - 50, mit und ohne Standard-Nezkragen, Rückenschlitz, gerade Form. 698.-

50 Embrox-Mäntel sand, hell und braun, Gr. 38 - 46, mit Nezkragen, gerade Form. 398.-

Tausende edler Pelze gibt's im KAUFHOF

Sie haben die Wahl unter vielen Fellarten und Formen. Vielfältige Größenauswahl auch bei starker Figur. Auch Sonderanfertigungen nach Ihren Wünschen und Maßen werden sorgfältig ausgeführt.

KAUFHOF PELZ-CENTRUM im Hause Rolf Schneider Mühlheim/Main Borsig-Straße 17. Includes a map showing the location relative to Borsig and other streets, and contact information: Tel. Mühlheim 06108/3522.

WIR HEIRATEN Peter Tisje Langen, Potsdamer Straße 7 Barbara Tisje geb. Boden Langen, Im Ginsterbusch 43 Kirchliche Trauung: Samstag, den 4. September 1971 um 16.00 Uhr in der Thomas-von-Aquin-Kirche in Oberlinden

IHRE VERMÄHLUNG GEBEN BEKANNT Hermann Lechner Wilma Lechner geb. Helm 4. September 1971 Weibach, Bahnhofstraße Langen, Sterzbachstraße Die kirchliche Trauung findet am Samstag, 4. September 1971, um 15 Uhr in der Stadtkirche zu Langen statt

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Vermählung sagen wir allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten herzlichen Dank. Wilfried Griesheimer und Frau Ise geb. Jamin Langen, im August 1971 Mierendorfsstraße 44

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Vermählung sagen wir allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, auch im Namen unserer Eltern, herzlichen Dank. Hans Jürgen Hartmann und Frau Birgit geb. Scheffer Langen, Elisabethenstraße 67

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Vermählung möchten wir uns, auch im Namen unserer Eltern, bei allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten aufs herzlichste bedanken. Hans Jürgen Frank Sabine Frank geb. Wallenfels Langen, im September 1971 Friedrich-Ebert-Straße 61

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer silbernen Hochzeit sagen wir allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten sowie der Geschäftsführung und dem Betriebsrat der Stadtwerke Langen herzlichsten Dank. Walter Preusch und Frau Marie geb. Knöß Langen, Thomas-Münzer-Straße 6

Für die vielen Glückwünsche u. Geschenke anlässlich unserer Vermählung danken wir allen Freunden, Verwandten, Bekannten u. Nachbarn, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich. Heinz-Bodo Schuchard und Frau Ursula geb. Brehm Sprendlingen, Mainstraße 13

HERZLICHEN DANK sagen wir allen Verwandten, Nachbarn u. Bekannten für die vielen Geschenke und Blumen anlässlich unserer silbernen Hochzeit. Josef Wildner und Frau Lina geb. Freil Langen, Südliche Ringstraße 117

Fußbodenverlegung und Tapezierarbeiten nach Vereinbarung. Telefon 22492. Ehem. Sekretärin mit Englisch-Kenntnissen sucht stundenweise Beschäftigung evtl. auch in Heimarbeit. Auto und Telefon vorhanden. Telefon 21666

Putzfrau 1- bis 2mal wöchentl. 5 Std. nach Dreieichenhain gesucht. Stundenlohn DM 5,-. Plötner Im Ginsterbusch 11

Bauplatz in Langen oder Umgeb. (600-700 qm) von Privat gesucht. Off.-Nr. 1084 a. d. LZ. Baugrundstück Dreieichenhain, Neubaugebiet, 20 m Straßenfront, his 2/3-geschoss. Bauw., Größe 480 qm VKP DM 130,-/qm. Müller KG, Immobilien, 61 Darmstadt, Adelnstraße 9. Telefon 06151-20009 und 20372

Zu vermieten: 3 ZW, Langen, Altbau, 76 qm, 3 1/2 ZW, Langen, Neubau, ca. 100 qm, aller Komfort, Garl.-Ben. 600,-. Weitere Neubau-Wohnungen im Angebot. Büroraum, 55 qm 360,-. Laden, Langen, beste Geschäfts-u. Lauffläche, 76 qm 15,-. Zu verkaufen: Heilshaus, O.-Linden Bj. 64, 4 Zi., 107 000,-. Anzahlung 20 000,-. Heilshaus, O.-Roden, aller Komfort, Neubau, 145 qm Wil., mit Garage, 170 000,-. Hungalow, Nähe Darmstadt, 4 Schlafzimmer, 1 Wohnz. 60 qm, 1 EDZ, 1 Küche, Terrasse, 200 qm Wfl., 120 qm Grund, 3 Garagen, 240 000,-. VB Hungalow-Hohbau bei Darmst., 145 qm Wfl., 600 qm Grund, 98 000,-. Hungalow, Odenwald, 180 000,-. Hauptstadt, Odenwald, Nähe Darmst., 1000 qm 3 1/2, hauchfr. Butzbach, 1200 qm 4 1/2, Mehrg. 900 qm 4 1/2, Bungal. Gehlms., 700 qm 2 1/2, Mehrg. Bauplätze, Groß-Zimmer, 2 60,-. Bauerw.-Land, Langen, Steinhberg, 700 qm

PROFELD Immobilien 607 Langen-Oberlinden Breslauer Straße 6 Telefon 7 11 14 oder 0 61 50 / 77 35. Langen (Zentrum) 1-Zi.-Konf.-Appartement, Wohn-Schlaf-Zi., 24 qm, kompl. eingerichtet, Kochn., Bad / WC, Dielen, Balkon (Südseite), Teppichboden, Miete DM 335,- (einschl. Uml.), sofort bezugsfähig. 2-Zi.-Wohnung (sofort bezugsfähig) auf Anfrage Appartement, Langen-Neurot (voll möbliert), Wohn-Schlaf-Zi., Dielen, Küche, Dusche / WC, sep. Eingang, Telefon, Miete DM 250,- (einschl. Uml.) ab 1. 10., evtl. früher. Unverbindl. Besichtigung n. Vereinbarung über Gerhard Schwaab Immobilien in konf. Whg., Nähe Bf., mit Bad-, Klüthen- u. Balkonbenutzung, geb. Dame/ Herr (auch Stud.) zu verm., VB DM 170,-. Off.-Nr. 1130 a. d. LZ

Möbl. Zimmer in Oberlinden an deutschen Herrn sofort zu vermieten. Off.-Nr. 1110 a. d. LZ. Möbl. Zimmer w. u. k. Wasser, m. Bad zu vermieten. Telefon 49066. Möbl. Zimmer Dusche, per 1. 10. 1971 in Oberlinden zu vermieten. Telefon 71904. Rustikal möbl. Zimmer 16 qm, in konf. Whg., Nähe Bf., mit Bad-, Klüthen- u. Balkonbenutzung, geb. Dame/ Herr (auch Stud.) zu verm., VB DM 170,-. Off.-Nr. 1130 a. d. LZ

Möbl. Zimmer in Oberlinden an deutschen Herrn sofort zu vermieten. Off.-Nr. 1110 a. d. LZ. Möbl. Zimmer w. u. k. Wasser, m. Bad zu vermieten. Telefon 49066. Möbl. Zimmer Dusche, per 1. 10. 1971 in Oberlinden zu vermieten. Telefon 71904. Rustikal möbl. Zimmer 16 qm, in konf. Whg., Nähe Bf., mit Bad-, Klüthen- u. Balkonbenutzung, geb. Dame/ Herr (auch Stud.) zu verm., VB DM 170,-. Off.-Nr. 1130 a. d. LZ

Möbl. Zimmer ab 120,-. Appart., Sprendl., 160,-. 1 ZW, Sprendl., 46 300,-. 2 ZW, Egb., möbl., 300,-. 2 ZW, Lang., 58, Bf., ZH sof. 2 1/2 ZW, Langen, 73, mod. möbl. incl. 550,-. 3 ZW, Langen, 85 510,-. 3 1/2 ZW, Lang., 90 500,-. 3 ZW, Dietzb., 77 425,-. 4 ZW, Dietzb., 100 535,-. 4 ZW, Lang., 100 500,-. Reihenh., Langen, 195 qm Wohnl., Neub., sehr konf., Dez. 1950. Bungalow, Langen-Oberl., 4 Zi., 120 qm Wf., Grundst. 700 qm, Garage, 1000,-. Büro Praxis, 130 qm, Nähe Bahnhof 4 5,-. Büroräume, Läden, Legerr. auf Anfrage

SACHS Immobilien RDM Langen, Bahnstr. 113 Telefon 23248. Wer kann für 1 bis 2 Jahre trockenen Raum zur Möbellagerung an Privat vermieten? Tel. Off. 87930

Garagen zu vermieten. Auto-Kuhrfeldt KG Am weißen Stein 24 Telefon 23784. Suche Baugrundstück für 2-Fam.-Wohnhaus im Umkreis von Langen. Angebote unter Off.-Nr. 1119 a. d. LZ

Suche kleine Wohnung bis zu 2 Zimmer und Küche. Obergasse 10 Telefon 23261

Suche kleine Wohnung bis zu 2 Zimmer und Küche. Obergasse 10 Telefon 23261

Männerchor LIEDERKRANZ 1908. Heute, Freitag, 20.15 Singstunde im Vereinslokal. Sonntag, 5. 9., 20 Uhr, in der TV-Halle Teilnahme am Heimatabend

Für unseren Ausflug nach Würzburg am Sonntag, 26. 9., werden noch Anmeldungen entgegengenommen. Zwetschen zu verkaufen. Bestellungen für Pfirsiche u. Äpfel werden entgegengenommen. Schretzstraße 3

Schöne Pfirsiche zu verkaufen. Winkel, Obergasse 10 nach 17 Uhr. Junge Kaninchen zu verkaufen. Außerhalb SO 109

Verkaufe schwarze Pudel Tel. 71229 u. 21487. Kätzchen 6 Wochen alt, in gute Hände kostenlos abzugeben. Dr. Mehe Morfelder L.Astr. 23 Telefon 7 12 24

Hipp TELLEPFERTIG (alle 8 Tage frisch) in Ihren DROGERIEN. Lungen Lutherpflanz u. Bahnstr. Telefon 2 35 51 Kosmetik u. Fußpflegesalon, Mahystube

Saabaugenheim Egelsbach Meine Gaststätte ist ab 11.30 Uhr geöffnet. Tüchtel Siamesen mit Spurge DM 3,50 incl. Bedienung Montag Ruhetag. SCHLAPEWIRT Suche Freundschaft mit solider jung. Frau bis 30 Jahre, spätere Heirat nicht ausgeschlossen, Bin 35 J., Ausländer, selbständig, ruhig und anständig. Off.-Nr. 1126 a. d. LZ

Wir suchen für unseren Sohn loben 2- bis 3-jährigen Spielkameraden u. würden uns freuen, gleichzeitig mit aufgeschlossenen Eltern Kontakt zu bekommen. Off.-Nr. 1123 a. d. LZ

Wer nimmt ab und zu 2 Personen gegen Vergütung mit zur Massa zum Einkauf? Off.-Nr. 1124 a. d. LZ

Welche(r) Lehrer(in) erteilt Privatstunden für Obersekundare in Mathematik u. Physik? Off.-Nr. 1111 a. d. LZ

Wer erteilt Nachhilfe in Mathematik (u. Rechenlehre)? Off.-Nr. 1117 a. d. LZ

Putzfrau gesucht für Samstagvormittag od. Freitagmittag. Horn, Hügelsr. 12

Zuverlässige Putzhilfe für Praxis gesucht. Dr. Dr. Elmering Bahnstraße 112 Tel. 22532 od. 7576

Putzhilfe f. Büroräume gesucht. Telefon 71101

Zuverlässige Kontoristin für ein kleines Büro in Langen gesucht. Sie sollte alle Schreib- u. Büroarbeiten perfekt beherrschen od. in der Lage sein, sich gut einzuarbeiten, da sie völlig selbständig arbeiten muß. Es bietet sich eine sehr angenehme Tätigkeit. Freundl. Zuschriften erbeten unter Off.-Nr. 1115 a. d. LZ

Hilfskraft für Kosmetikinstitut gesucht Sie soll gewissenhaft und geschickt sein und 2 - 3 X wöchentlich nachmittags zur Verfügung stehen. Telefon 68890

2 Automechaniker suchen Nebenbeschäftigung für Samstag. Off.-Nr. 1072 a. d. LZ

Blumenhaus Schroth Langen, Friedhof-Ecke Süd. Ringstr. Telefon 22480

Den Schmugglern auf der Spur

Die Beamten auf dem Rhein-Main-Flughafen sind über neue Tricks informiert

Die Zöllner auf dem größten Flughafen der Bundesrepublik, auf dem Rhein-Main-Flughafen in Frankfurt, haben es schwer. Einerseits sollen sie verhindern, daß über Frankfurt Dinge nach Deutschland eingeschmuggelt werden - neuerdings vornehmlich Rauschgift - andererseits sollen sie den Flughafenbetrieb so wenig wie möglich stören.

Häufig man nicht jeden Ankommling aus dem Ausland genau unter die Lupe nehmen kann, versteht sich von selber, denn das hier, das Gepäck von rund 10 000 Menschen am Tage zu untersuchen, während der Urlaubsplätzenzeit sogar von 30 000 im gleichen Zeitraum.

Was also tun? Sollte man Kapitalisten? „Kontrollweg“, sagt der Amtsleiter, Zöllner Brandt. Man macht Stichproben das aber nicht nach Schema F, etwa so, daß jeder zweite oder zwanzigste Passagier nach der Abfertigung näher unter die Lupe genommen wird, sondern man neugierig ist.

Nach allen Erfahrungen sind die Passagiere aus den skandinavischen Staaten überaus ehrlich, wenn sie gefragt werden, ob sie etwas zu verzeihen hätten. Briten nehmen meistens in die gleiche Kategorie.

Andererseits sind mit Bürgern aus Nah- und Fernstaaten aus sie haben bisweilen recht unterschiedliche Auffassungen darüber, wie bestrebt oder mißverständlich Zollbeamte sein können. Wer von ihnen es in Frankfurt auf einen Versuch ankommen läßt, fällt herein.

Der Tourist aus der Bundesrepublik, der seinen Urlaub in fernen Ländern verbracht hat und nun heimkehrt, ist für die Zöllner von Rhein-Main kein Problem. Da geht es meistens nur um ein paar Zigaretten oder zumeist Schnaps. Oft verraten sich diese Leute durch Nervosität oder allen forsches Auftreten.

Die Zöllner kennen sogar Fälle, wo Leute es regelrecht darauf anlegen, mit ein paar Zigaretten über dem erlaubten Maß aufzufüllen, die Zollgebühr gerne nachzahlen, weil sie damit für die ganze Woche Gesprächsstoff im Bekanntenkreis haben. Aber das sind für die Zöllner eher unerhebliche kleine Fische.

In der letzten Zeit haben sie den Schwerpunkt auf Rauschgiftschmuggler verlegt. Sie wußten, daß die kleinen Schmuggler nicht des Flugzeug benutzen, sondern nur die größeren.

Für die niedrigeren Preisklassen lohnt sich nicht, wenn man es als Flugzeug schmuggeln will, denn es nimmt zuviel Platz weg in konzentrierter Form der Spitzenqualität sieht das freilich anders aus, denn da gleicht es nicht mehr Gras, sondern Kunststoffs, das man sogar zu Geschichtsbüchern für Schmuckpressen und so „turnen“ kann.

Nur wissen das die Zöllner inzwischen auch. Sie wissen vor allem auch, wo diese Kunst beherrscht wird. Wer aus diesen Ländern

kommt, darf sicher sein, daß es nicht bei Stichproben eines jeden dreißigsten Passagiers bleibt.

Wie wir hörten, wird auch Robo-Plum kaum noch geschmuggelt, eher schon die weit konzentriertere Morphinbase und neuerdings sogar in größerem Maß Heroin. Da freilich sind die Zöllner weitgehend auf Tips ihrer internationalen Kollegen angewiesen, die mit den jeweiligen Rauschgiftdezentern zusammenarbeiten. Diese Zusammenarbeit, über die nicht viel geredet wird, klappt hinter den Kulissen offensichtlich sehr gut.

„Wir hatten auf diesem Gebiet in der letzten Zeit so gute Erfolge“, sagte man uns auf dem Frankfurter Flughafen, „daß nur noch Amateure hier eine Landung versuchen und von denen erwischen wir auch die meisten.“

Ein Problem gibt es dennoch. Es heißt LSD. Dieses vor allem in den USA noch recht verbreitete „Halluzinogen“ gehört zu den gefährlichsten Drogen überhaupt. Es sieht wie Staubzucker aus. Die wirksame Dosis bewegt sich in Größenordnungen von Milligramm. Was als harmloser Zuckerwürfel in der Tasche eines Fluggastes steckt, kann unter Umständen LSD im Marktwert von einigen tausend DM enthalten.

„In solchen Fällen“, so sagt man beim Zoll auf dem Flughafen, „haben wir praktisch nur Erfolge, wenn wir mit Tips arbeiten, aber Gott sei Dank klappt die LSD-Welle ab. Zu viele Leute, die diese Droge ausprobieren haben, machen damit schlechte Erfahrungen.“

Dessen ungeachtet geht der Kampf gegen die Schmuggler weiter. Wer mit einer Maschine aus Teheran in Frankfurt landet, den fragt man automatisch, ob er Teeplücker zu verkaufen habe. Und auch da fallen viele herein. Ja, meinen sie, sie hätten eine Brücke, Kaufpreis etwa 200 DM, sie zeigen auch eine entsprechende Rechnung vor.

Manchmal kommt es dann zu außergewöhnlichen Szenen. Der Amateurschmuggler hat für den Teppich als „Einmalige Gelegenheit“ 2 000 DM bezahlt und rechnet sich nun eine saftige Zoll-Nachzahlung aus. Die dann aber recht gering ausfällt. Nicht etwa, weil die Zöllner ein Auge zugeknipst haben, sondern weil der Käufer schon in Persien einen überhöhten Preis bezahlt hat.

„Uns tun diese Leute zwar leid“, hürten wir auf Rhein-Main, „aber helfen können wir ihnen nicht. Sie sind selber daran schuldig.“

Darüber, wie viele Schmuggler geschneppelt werden, will man sich auf Rhein-Main nicht äußern. Hinter vorgehaltener Hand hört man aber doch: Wer etwas nach Deutschland schmuggeln will, hat auf diesem Flughafen die geringsten Aussichten, die Ware sicher auf die Erde zu bringen.

Was ist H-Milch?

Begriff und Vorteile noch vielen unbekannt



Bereits seit einigen Jahren ist H-Milch im Angebot der Lebensmittelhandlung zu finden. Neben der Milchpackung mit dem Buchstaben 'H' hinter der Bezeichnung „halbtartig“ gibt es auch noch eine Reihe von Milchprodukten, welche die gleiche Kennzeichnung tragen. Der Verbraucher allerdings weiß immer noch nicht recht, was denn eigentlich charakteristisch ist für die Milch, die die anderen Milchprodukte, die Sahne, den Pudding oder die anderen Milchprodukte, die in der Packung mit dem „H“ abgefüllt sind.

Zwar ist das Angebot an H-Milch und H-Milch-Produkten von Jahr zu Jahr größer geworden, und damit ist wohl auch die Zahl der Verbraucher gestiegen, die sich mit dieser neuen Art von Milch oder Kakao anfreunden haben. Dennoch konnte die H-Milch keine entscheidende Einbrech in die Domäne der frischen, leicht verderblichen Milch erzielen. Die Gewohnheit der Konsumenten sind zu tief verankert. Automatisch greift die Hausfrau zur Frischmilch, weil sie glaubt, nur diese Milch sei wirklich frisch.

Was jedoch in den Dreieckspackungen (Tetraedern) und jetzt auch in den zylinderförmigen Tetrapak-Packungen, die mit einem großen „H“ gekennzeichnet sind, obgepackt wird, ist eine vollwertige Milch, die im Gegensatz zur Frischmilch durch ein spezielles Herstellungsverfahren eine längere Haltbarkeit bekommt.

Durch den Verzicht auf langzeitige Sterilisationsprozesse bleiben alle wertvollen Vitamine, Nähr- und Aufbaustoffe erhalten. Die für Keimfreiheit wird bei H-Milch durch ein Spe-

zialverfahren erreicht, nämlich den Sekunden-Hitzeschock mit sofortiger Abkühlung. H-Milch und H-Milch-Produkte behalten somit die Eigenschaften frischer Milch und bleiben in ungeöffneter Packung monatelang trink- und verwendbar. Die perfekten Kühlrichtungen, die aus unserem modernen Leben nicht mehr wegzudenken sind, brauchen bei H-Milch und ihren Produkten nicht eingesetzt zu werden. Im Handel und zu Hause ist damit ein problemloses Aufbewahren gewährleistet.

Wenn ihrer Problematik in der Anlieferung und der durch die Packung ermöglichten platzsparenden Lagerung ohne Kühlung wird H-Milch in der 2-Liter-Packung auch mehr und mehr zur Schulmilch-Versorgung herangezogen. Denn die Hausmeister können nun den Wochenmilk bestellen und mühelos verteilen. Auch zum täglichen Frühstück am Arbeitsplatz eignen sich H-Milch-Produkte besonders gut.

Die eigentlich geäußerten Vorbehalte gegen H-Milch werden wohl am deutlichsten dadurch widerlegt, daß Hersteller von Säuglingsnahrung die Vorteile der halbtartigen Milch erkannt haben

Rustikal im „New Look“

Die Herrenmode für Herbst und Winter bleibt sportlich



Männliche Mode erwartet die Herren im kommenden Herbst. Rustikale Stoffe (links: grober Homespun, rechts: grobes Streichgarn in Glencheck-Musterung) und sportliche Akzente (Mitte: aufgesetzte Taschen, Lederknöpfe, Kanteneinstepungen) bestimmen das Anzugsbild.

Die Farbfavoriten, empfohlen vom Deutschen Institut für Herrenmode, sind: Aubergine, Modetönen: Chaiet und Alpin und Junge Mode: Viola.

Eines der markantesten Merkmale der neuen Herrenmode ist der sportliche Touch. Beeinflusst von der unkonventionellen Freileidung zeigen sich in den Korrekturen Bereich Silhouetten, eingeschlichen, die ehemals Kennzeichen für eine sportliche Mode waren: gesteppte Revers und Kanteneinstepungen, Rückenpassen, Golfaltan und sogar aufgesteppte Rücken-

gürtel. Die Silhouette von Anzug und Einzel-sakko weist wenig Veränderungen auf. Und trotzdem: Zwar bleibt der Sakko schmal, in der Brustpartie ist er ziemlich körpernah zur Taille hin wird er jedoch etwas legerer. Die Schulterpartie ist geschmeidig, die Inneverehrung sehr weich. Immer noch wird auf Polsterung verzichtet, beim „jungen Anzug“ fehlt teilweise sogar das Futter.

Leichter düngen - besser düngen

Volldünger in der Lose-Dünger-Kette: Leichter geht's nicht

Über die Düngung wird wieder viel diskutiert; weniger jedoch über Fragen der Höhe der Düngung und des Ausbringzeitpunktes als über die Kostenfrage und die Preisentwicklung. Die Düngung, wie sie bisher überwiegend gehandhabt wurde, mit Säcken und z. T. staubfein gemahlener Düngemittel, ist sehr arbeitsintensiv und zeitaufwendig. Ge Körnte Düngemittel brachten einen gewissen Fortschritt, weil sie über die Verwendung von Düngemaschinen und die verstärkte Düngungsdensität unserer Betriebe und der geringen Zahl der Erwerbstätigen in der Landwirtschaft geht hervor, daß heute eine Arbeitskraft im Mittel das bis zu 10 mal an Düngersäcken bewältigen muß als vor 15 bis 20 Jahren. In Zukunft wird eine Arbeitskraft sogar das 8- bis 10fache an Dünger transportieren und ausbringen müssen. Sacketragen gehört aber nicht nur im landwirtschaftlichen Betrieb zur Schwerarbeit.

Deshalb wenden sich immer mehr Betriebsleiter der Lose-Dünger-Kette und der rationellen Verwendung von Volldüngern zu. Durch den Lose-Dünger-Bezug können nicht nur die je 1 Verpackungskosten gespart werden, sondern loses Schüttgut erleichtert - in der Fließkette transportiert - Düngemaschinen und Lagerung wesentlich. Außerdem können mit einfachen Mitteln leerstehende Wirtschaftsgebäude zum sachgerechten Düngerspeicher ausgebaut werden. Bei einer solchen Düngemaschine (Lose-Dünger) hat man nicht nur die Gewähr, zur jeder Zeit die erforderliche Düngermenge zur Verfügung zu haben, sondern man kann auch noch die Frühbrugs-vorteile nutzen. Notwendig ist lediglich, daß man sich vor dem Düngerbezug an Hand eines Düngergelages den Aufschluß über den Bedarf des laufenden Jahres verschafft. Spezialisiert man sich dabei auf eine Volldüngersorte und einen Stickstoffgehalt, so kann auch ein mittel- bis kleinbetrieblicher Betrieb die Vorteile des Wagenbezuges ausnutzen.

Exakte Studien über den Zeitaufwand bei der Düngungsbearbeitung zeigten, daß bei Verwendung der Volldünger gegenüber dem Sackdünger 40% an Arbeitsaufwand eingespart werden können. Wichtig für den Betrieb, der zur Verwendung von einer Nitrophoska-Sorte übergeht, ist eine gute Nährstoffversorgung des Bodens. Hier verliert auch der Düngungstermin an Bedeutung, denn die Pflanzen sehen immer genügend Nährstoffe in leicht aufnehmbare Form zur Verfügung, so daß die Phosphat- und Kalizufuhr nicht unbedingt zeitgebunden ist.

Es lohnt sich jedenfalls, einmal gründlich durchzudenken, wie man die arbeitswirtschaftlichen Vorteile ausnutzen kann, die in der Kombination Nitrophoska und Lose-Dünger-Kette liegen. Voll-dünger vereinen schließlich die Vorteile einer hohen Nährstoffkonzentration, guter Streueigenschaften und der Möglichkeit, die Düngemittel in leicht aufnehmbare Form zur Verfügung zu haben, so daß die Phosphat- und Kalizufuhr nicht unbedingt zeitgebunden ist.

Das moderne, formschöne Consul-Gas-taschenfeuerzeug „Astronic“ ist kristall-elektronisch gezündet (Piezo-System). Batterle, Zündein und Reibrad sind überflüssig. Es ist weitgehend wartungsfrei, denn Abrieüberreste eines Zündsteines, die normalerweise ein Feuerzeug sehr verschmutzen, können nicht entstehen.

Bestechend ist die elegante Form des „Astronic“, angenehm der leichten Bedienungsform. Die Hülse ist aus einer Velvetlath aus schwarzem Speziallack überzogen. Dieser Skin-Lack macht das „Astronic“ zu einem ausgesprochenen „Handschmiedler“.

Modische Farben und Juwellerdekore erleichtern beim Kaufen des Feuerzeuges die Auswahl. Ein zeitloses, jederzeit begehrtes Geschenk.

Feuer-Computer: Astronic

Ein Juwel auf der Internationalen Frankfurter Herbstmesse 1971



Foto: Consul GmbH, Nürnberg

Nr. 70

LANGENER ZEITUNG

Freitag, den 3. September 1971

In Hessen jedem seine Wohnung

Regional ausgeglichene Wohnungsmärkte durch Angebotsüberschüsse

Innerhalb von zehn Jahren wurden im Bundesgebiet einschließlich West-Berlin fast 5,7 Millionen Wohnungen gebaut. Jede zehnte errichtet. Auf jeweils 10 000 Einwohner umgerechnet ergibt dies einen Bundesdurchschnitt von 970 Wohnungen. Hessen liegt mit seiner Wohnungsbauaktivität nicht nur weit über dem Bundesdurchschnitt, sondern überhaupt mit 1 112 neuen Wohnungen auf 10 000 Einwohner eine ausgesprochene Spitzenstellung.

Nach der Wohnungszählung von 1968 gab es in Hessen nur 1 749 000 Wohnungen und einen rechnerischen Fehlbestand von 3,5 Prozent, so daß nach dem Zielvorgaben der Landesregierung bis 1976 ein Wohnungsbestand von 1 850 000 erreicht werden sollte. Dieses Ziel wurde noch um 15 000 Wohnungen übertroffen.

Trotz dieser enormen Leistungen sieht der Landesentwicklungsplan eine weitere intensive Förderung des Wohnungsbaus in Hessen vor. Mit einem Gesamtaufwand von fast 3,3

Milliarden Mark für das Wohnungswesen sollen im Rahmen des Landesentwicklungsplans von 1971 bis 1974 so viel neue Wohnungen geschaffen werden, daß im Jahr 1974 den 2 000 000 Wohnpartnern 2 045 000 Wohnungen zur Verfügung stehen. Dieser angestrebte Mehrbestand an Wohnungen wird einem Angebotsüberschuß von 1,9 Prozent entsprechen.

Es gehört zu den sozialpolitischen Zielsetzungen der Landesregierung, diesen Überschuß des Wohnungsangebots auch nach 1974 weiter auszubauen, um innerhalb der Laufzeit des Landesentwicklungsplans einen wachsenden Zahl der Wohnpartnern einen Wohnungsüberschuß von 3,5 Prozent zu erzielen.

Wie Hessens Ministerpräsident Albert Osswald erläutert, ist eine weitere intensive Förderung des Wohnungsbaus zur Erreichung eines Überschusses im Wohnungsangebot unbedingt erforderlich und eine wesentliche Voraussetzung dafür, daß jeder Bürger und jede Familie in Hessen die ihr gemäße und ihr zuzugende Wohnung bekommen kann. Dazu

muß insbesondere das Angebot an mietgünstigen Sozialwohnungen erhöht werden. Außerdem ist die Landesregierung bestrebt, regional ausgeglichene Wohnungsmärkte zu schaffen.

„Wenn im September die Spinnen kriechen ...“

Bauernsprüche und Wetterweisheiten um den Herbstmond

Viel Eichen im September - viel Schnee zur Weihnachtszeit. / Wenn der September noch donnern kann, setzen die Bäume ihre Blüten an. / Septemberregen kommt der Saat entgegen. / September lind, der Winter ein Kind. / Wenn im September die Spinnen kriechen, sie einen harten Winter kriechen. / Was im August nicht tat, läßt der September ungetrieben. / Durch des September heilren Blick schaut noch einmal der Mai zurück. / Wie im September tritt der Neumond ein, so wird das Wetter den Herbst durch sein. / Soll der September den Bauern erfreuen, so soll er gleich dem März sein. / September ist ein gutes nächstes Jahr. / Was der September nicht kocht und brät, das an Trauben nicht gerät.

Geschäftliches Aufwaschen „kostenlos“! Problem der größten und modernsten California-Doppel-Autowaschstraße bei Massa in Rüsselsheim.

Kaum ein Jahr nach seiner Eröffnung ist der Massa-Markt in Rüsselsheim um eine Attraktion besonderer Art reicher: Nach der Eröffnung einer modernen Großtankstelle für Qualitätsbenzin mit angeschlossener Autowerkstatt für kostenlose Reifenmontage und Ölwechsel, stellte das Unternehmen in der vergangenen Woche die größte und modernste California-Doppel-Autowaschstraße in Betrieb. Auf zwei räumlich zusammengefaßten, jedoch voneinander völlig unabhängig arbeitenden Waschstraßen werden bis zu 150 (f) Fahrzeuge in der Stunde gründlich gewaschen und gewaxt. Die ca. 30 m lange Halle mit drei Aufzügen fügt sich nicht zuletzt durch die bei Massa schon traditionelle Trapezblechverkleidung harmonisch in die Gegend des Großmarktes ein. Während des Probeaufbaus bis ca. Ende September 1971, kann sich jeder Besucher des Marktes seinen Wagen kostenlos waschen und wachsen lassen.

Der Probelauf dient zur Feinjustierung der Anlage; mit längeren Wartezeiten ist nicht zu rechnen.



Schweinebraten

recht schön, mager, ohne Knochen, ohne Schwarze, 500g Leistungspreis

3.45

porki Bierwurst frisch aus der Latscha-Produktion, 100g 1.06

porki Gutsleberwurst frisch aus der Latscha-Produktion, DLG-prämiiert 100g 1.02

Kräuterfleischsalat frisch aus eigener Produktion, nicht chem. konserviert, Schmeckt frischer und ist bekömmlicher. - Bitte überzeugen Sie sich selbst! 100g 72 Pf

Reissalat frisch aus eigener Produktion, pikant und sehr bekömmlich. 100g 72 Pf

Für die Traubenkur

Ital. Trauben „Regina“, Klasse I, 1000g Leistungspreis 95 Pf

Ital. Paprika Klasse I, 1000g Leistungspreis 1.18

Tomaten schillreif, 500g Leistungspreis 69 Pf

Latscha -Steinhäger 38 Vol. %, 1/1 Glaskrug Leistungspreis 5.38

Deutscher Sekt „Burg Schöneck“ 1/1 Fl. incl. Steuer Leistungspreis 3.49

Leistungs-Preise

Japanische Mandarin-Orangen zarte Mandarin-Stückchen für Desserts, Obstsalate und zur Dekoration von Puddings und Torten, 11 oz. Ds. Leistungspreis 89 Pf

Latscha Vanille-Eiskrem 500 ccm Becher (Vanille-Eis mit Schokoladen-Sauce: ein Genuß!) Leistungspreis 1.18

Apfelstrudel aus der Tiefkühltruhe. Eine Überraschung für jeden, der ihn probiert, 600 g Pkg. Leistungspreis 1.98

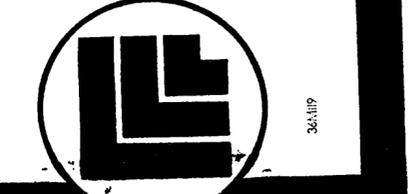
Florida Bonbon-Mischung und Blutorangen-Mischung jeder 500 g Beutel Leistungspreis 1.58

TOBLERONE ALPINE MILK CHOCOLATE WITH ALMONDS AND HAZELNUTS 100.000 Toblerone Schokoladenriegel je 100 g, heute zum Leistungspreis 88 Pf

Dr. Hillers Pfefferminz-Schokolade gefüllt, die ideale Erfrischungsschokolade für heute! 100 g Tfl. Leistungspreis 78 Pf

Zuckerkuchen von „Weber“, in der praktischen Alufoliepackung. Mit Frischegranie Leistungspreis 1.68

Stollenweimer Zweifelnbrot 1250 g Laib Leistungspreis 1.78



Latscha

RADIO HAUPTWACHE

Ihr Farbfernseh-Spezialist mit 15 Filialen

Sparen Sie Geld

Kaufen Sie zu Radio-Hauptwache-Preisen

Trotzdem volle Garantie bis zu 32 Monaten und kostenloser Blitz-Heimkundendienst. Großauswahl, allein 234 Colorfernseher in unseren 15 Läden vorrätig. Besonders günstige Finanzierung bei Colorgeräten.

Vergleichen Sie bitte die folgenden Sonderangebote aus unserem riesigen Zentrallager:

Imperial Farbfernseher  1298,- od. 63,- mit 11-Plattensp.	Siemens Farbfernseher  1398,- od. 65,- mit 11-Plattensp.	Grundig Farbfernseher  1498,- od. 67,- mit 11-Plattensp.	Schwarzweiß Einfachfernseher  nur 288,- od. 15,- mit 11-Plattensp.
Schwarzweiß Spezialfernseher  nur 388,- od. 17,- mit 11-Plattensp.	Kuba 30 cm Koffernfernseher  nur 348,- od. 17,- mit 11-Plattensp.	Truho m. Radio u. 10-Plattensp.  nur 298,- od. 15,- mit 11-Plattensp.	Stereo-Anlage kompl. m. Decoder  nur 498,- od. 19,- mit 11-Plattensp.
Schallplatten viele Titel  ab 1,-	Kofferradio mit UKW  ab 39,-	Plattenspieler m. Verast. Tisch  ab 68,-	15-Kreis-Superadio  ab 88,-

Höchstpreise für Ihr Alter! Beim Kauf eines Farbfernsehers zum Beispiel bis zu 500,- DM. **Sofortige Lieferung ohne Anzahlung Ihre erste Zahlung im November** oder bei Barzahlung höchstzulässiger Rabatt

● Blitz-Fernseh- und Rundfunk-Reparaturdienst mit über 80 Fahrzeugen, auch wenn Ihr Gerät nicht von uns ist ● Meister-Zentralwerkstatt ● **Farbfernsehkauf ist Vertrauenssache, deshalb:**

RADIO HAUPTWACHE

Langen, Bahnstraße 16, Telefon 23674

Wenn Sie Geld brauchen Kommen Sie zu uns!

SOFORTKREDIT FÜR JEDEN

Geld für alle Zwecke von der Waren-Kredit-Gesellschaft eGmbH

Agentur in Langen, Bahnstraße 111 (Drogerie Enste), 1. Stock, Tel. 23677
Bürozeit: Mo.—Fr. 10—12 u. 16—18 Uhr

Kaminsorgen?

Kaminopf-Reparaturen - Kamin-Isolierungen - Plewa-Einsätze - Spezial-Kaminanzsätze - Reparatur von Öl- und gasversetzten Kaminen.

HAUSKAMINBAU PFAU
6100 Darmstadt, Hebbelstraße 11
Telefon 0 61 31 / 8 92 15

Gravieranstalt - Stempel- u. Schilderfabrik WERNER SCHÖDER OHG

Schilder aus Resopal u. Alu-elox
Stempel aus Gummi u. Metall

LANGEN
Industriegebiet, Damm 12
Telefon 2738

SEIT 70 JAHREN BEKANNT FÜR PREISWERTE QUALITÄTS-MÖBEL

Merk Dir das **MÖBEL-TRASS**

Wohnzimmer - Polstermöbel (modern und altdeutsch) - Schlafzimmer

MARKISEN JALOUSIEN

Sonnenschutz-**JALOUSIEN**

ab Werk - Tel. 06029-712

Frank H. Hoffmann KG
8752 Schimborn, Bahnhofstraße 25

JALOUSIEN

od. Verkaufsbüro Langen Tel. 06103-71252

Gutes Abendessen bei Hähnchen-Erich an der B 3 - Telefon 23450

ab 17 Uhr geöffnet

Frische Hähnchen auch zum Mitnehmen

I verbilligte Transporte und Umzüge

jederzeit - Tel. 21323

Fahrräder in allen Preislagen

Schneider
Dorotheenstr. 8-10

Selbstklebende Buchstaben in schwarz und weiß liefert für alle Zwecke

Schilder-Götsch
Langen, Bürgerstr. 23

EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach mit den amtlichen Bekanntmachungen

Nr. 70 Geschäftsstelle: Langener Zeitung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26 Freitag, den 3. September 1971

„Ich schreibe Ihnen bestimmt!“

Ja, das hatte man den netten Leuten versprochen, mit denen man im Urlaubsort zusammengetroffen war und schnell Freundschaft geschlossen hatte. Man verstand sich so gut und machte so viele Unternehmungen gemeinsam, daß man beim Abschied gegenseitig die Versicherung gab, die Verbindung nicht abreißen zu lassen. Und nun schreibt man von der glücklichen Anknüpfung daran, von dem Zwischenfall auf der Rückfahrt und erkundigt sich, wie die anderen die ersten Arbeitstage überstanden haben. Man ergötzt sich noch einmal in Erinnerung an die schöne, gemeinsam verbrachte Zeit, Urlaubsfotos werden ausgetauscht, später schreibt man noch einen Korte-gruß zum Geburtstag... Aber dann wird es immer stiller um diese Korrespondenz. Und das ist nur ganz natürlich. Denn mittlerweile ist jeder von seinen Alltag so eingegeben, daß die Ferienzeit immer mehr verfliehet. Man hat so viele alltägliche Verpflichtungen, daß man überhaupt nicht mehr zum Schreiben kommt. Sicherlich trifft das zu — aber wenn man ganz ehrlich ist, wird man zugeben müssen, daß man auch gar nicht recht weiß, was man schreiben sollte. Die eigenen Alltagsprobleme sind den Ferienfreunden fremd, die Schilderung der Ereignisse im lästlichen Bereich bedürfen umständlicher Erklärungen. Und so schließt die Korrespondenz ganz langsam ein — vielleicht aber lebt sie im nächsten Jahr wieder auf, denn man hatte sich ja vorgenommen, wieder den Urlaub gemeinsam zu verbringen...

Allen Hundefreunden zuliebe

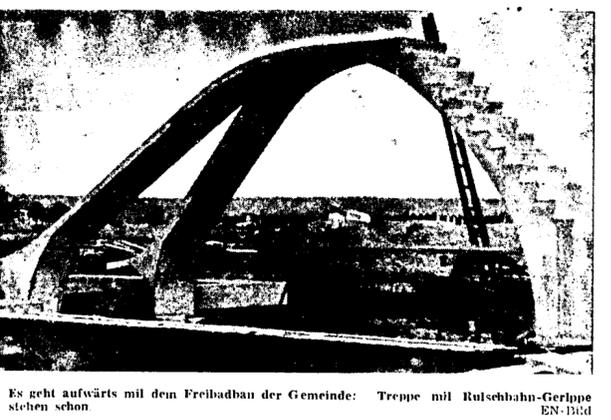
Tag der offenen Tür am 4./5. September

Die Mitglieder des Vereins der Hundefreunde haben, wie jeder Vorsitzender W. Pohl darlegte, ihren Tag der offenen Tür am 5./6. September vor allem deswegen vorbereitet, weil sie meinen, daß ihre Erfahrungen im Umgang mit dem Freund des Menschen allen Hundebesitzern nützlich sein können. Sie wollen ihre Liebe zum getreuen Vierbeiner auch auf alle übrigen Hundeeigentümer ausstrahlen lassen. So laden sie zu dieser Veranstaltung ein, die morgen um 20.30 Uhr mit einem Vortrag- und Aussprachenabend im Vereinshaus auf dem Übungsgelände am Waldstrand zur Koberstadt beginnt.

Tierarzt Dr. Genieser wird darüber sprechen, wie man Hunde so hält, um dem Tier wie dem Menschen damit Freude zu bereiten. Dabei soll dem Irrtum entgegengetreten werden, daß es ausschließlich große Hunde sind, die man zum Gehorsam erziehen kann. Auch der kleinste Vierbeiner ist bei richtiger Anleitung gehorlich und in der Lage, seine Aufgaben zu erfüllen.

Daß mit der Hundehaltung nicht selten auch die Aufzucht verbunden ist, nimmt Dr. Genieser zum Anlaß, am Beispiel der Aufzucht von Welpen Hinweise und Ratschläge zu geben. Er wird auch darüber sprechen, wie Hunde am besten gehalten und gefüttert werden. Daß im Leben eines Hundes Krankheiten nicht ausbleiben, weiß der Tierarzt aus eigener Erfahrung und zu den speziellen Hundekrankheiten etwas zu sagen. Selbstverständlich können an den Tierarzt Fragen gerichtet werden.

Elmer der erfahrenen Ausbilder des Vereins wird darlegen, wie Schutzhunde ausgebildet werden. Was dabei herauskommt, werden



Es geht aufwärts mit dem Freibad der Gemeinde: Treppe mit Rutschbahn-Gerippe stehen schon

Wir gratulieren!

Herrn Philipp Avemaria, Langener Straße 34, zum 78. Frau Elisabeth Kaminek, Ofenthaler Straße 8, zum 82. Herrn Christian Wurm, Ernst-Ludwig-Straße 85, zum 71. Frau Margarete Fischer, Bahnstraße 46, zum 70. und Frau Anna Köhler, Frankfurter Straße 28, zum 75. Geburtstag am 4. September

Frau Marie Dengler, Wolfsgartenstr. 36, zum 72. Geburtstag am 5. September

Frau Gertraud Thienes, Schillerstraße 46, zum 74. Frau Elisabeth Friedrich, Erlanger Straße 3, zum 79. und Herrn Adam Kunz, Niddastraße 20, zum 74. Geburtstag am 6. September

Frau Elisabeth Betz, Mainzer Straße 28, zum 79. und Frau Helene Ossat, Mainstr. 11, zum 72. Geburtstag am 7. September

Wir wünschen allen auch im neuen Lebensjahr Gesundheit und rechte Freude.

Das zweimillionste Schweinchen wurde verladen

Wilhelm Melk brachte den Waggon zur Olympiastadt in Fahrt

Telefonisch wurde uns mitgeteilt, daß auf dem Egelsbacher Bahnhof 100 000 Schweine verladen werden. Wir gingen der Sache auf den Grund. An der angegebenen Adresse fanden wir eine Werkhalle der Kunststoffverarbeitung Wilhelm Melk vor. Und bei der Ladung handelte es sich um farbige Sparschweine. Bis unter die Decke wurden diese nützlichen Plastiktiere sackweise in den Güterwagen verpackt. Herr Melk reichte persönlich den Sack hoch, in dem das Ergebnis einer in „diesem Umfange noch nicht dagewesenen Schweinerei“ enthalten war.

Der Betriebsinhaber, ein gebürtiger Egelsbacher, schilderte uns, was es mit dieser Sendung auf sich hat. Auftraggeber ist die Edeka-Bank, die für die Bundesrepublik zum nächsten einmal zwei Millionen dieser Spartiere bestellte. Das zweimillionste Schweinchen befand sich in dieser Sendung. Sie sind so gefragt, daß der Egelsbacher hoch noch in diesem Jahr die Drei-Millionen-Grenze zu erreichen.

Die Bundesbahn kommt jetzt mehr denn je entgegen. Wilhelm Melk ist besonders erfreut darüber, daß er — obwohl er draußen im Westen neben dem Klärwerk seine Produktionsstätte hat — den Bahnhof vor die Haustüre bekommt. Bahnhofsvorsteher Matzke schickt den Waggon auf einem Spezialtransporter direkt „frei Haus“. Im Betrieb kann man ungestört und ohne lange Anfahrten zum Bahnhof die Sendung ordnungsgemäß verstauen.

Wilhelm Melk hat in seiner Firma in den vergangenen 12 Jahren fünf Millionen Stück Plastiktiere produziert, die in ganz Europa von Schweden bis Österreich — an den Mann, besser: an die Kinder gebracht worden sind.

Wir haben zugehört, wie die grünen, gelben, roten und blauen Schweine mit dem Schlitze auf dem Rücken aus der Maschine kommen. Aus einer Düse wird die Plastikmasse in eine Form gedrückt, die sich automatisch schließt. Dann wird die Form aufgeblasen. Gleich darauf werden jeweils drei Schweine — noch miteinander durch Plastikfolie verbunden — von effrigen Händen herausgenommen. Später werden die „Nabelschnüre“ durchgeschnitten. Sack für Sack zu 100 „Schweinen“ wurde von der Maschine direkt zum Waggon gebracht, damit die Sendung in die Olympiastadt München schnell in Fahrt kommen konnte.

Versammlung des Gellügelzuchtvereins

Am heutigen Freitag, 3. September, 20.30 Uhr findet in der Gaststätte „Egelsbacher Hof“ (Weikmann) eine Versammlung des Gellügelzuchtvereins Egelsbach statt.

Der DRK-Ortsverein veranstaltet am kommenden Montag und Dienstag, dem 6. und 7. September jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindefestsaal des Feuerwehrgerechtes einen Kursus über Sofortmaßnahmen am Unfallort, der besonders für Führerscheinbewerber wichtig ist. An jedem Abend werden drei Stunden abgehalten, in denen Ausbilder Walter Dühnfort mit allen erforderlichen theoretischen und praktischen Kenntnissen vertraut macht. Anmeldungen können noch am Montag zur ersten Stunde erfolgen.

DRK-Sofortmaßnahmen-Kurs

Unter dem Motto „Eine Fahrt ins Blaue“ veranstaltet der Verein der Hundefreunde am Samstag, dem 25. September, seinen Jahresausflug. Die Abfahrt ist um 12 Uhr ab Kirchplatz. Zum Abschluß ist ein gemütlicher Abend mit Tanz vorgesehen. Der Fahrpreis beträgt pro Person 7,50 Mark. Im Vereinshaus der Hundefreunde liegt eine Liste aus, in die sich alle Teilnehmer eintragen können. Anmeldungen, auch für Gäste, können auch bei dem ersten Vorsitzenden, Walter Pohl, Rheinstr. erfolgen.

Billiges GELD

Darlehen von 2000,- bis 20 000,- DM
Für Ablösungen plus Neuschaffungen schon ab

DM 5 000,- = 120,- DM 10 000,- = 220,-
DM 15 000,- = 320,- DM 20 000,- = 440,-

Biete Coupon abtrennen und einstecken

Name _____
Vorname _____ Geb. Dat. _____ OF _____
Postl. Wohnort _____
Straße _____ Tel. _____

I.F.E. — 6 Frankfurt/M., Wielandstr. 55, Tel. 59 17 09

VORVERKAUF für Kerborscheball-Karten

Buchhandlung Politzer
Radio - Elektro - Werner
Langener Zeitung
sowie bei jedem Kerbeurschen.

Wenn Fliesen... dann Sprendlingen

15.000 qm neue Dekorfliesen eingetroffen

H+H HEIL KG
Fliesenfachbetrieb · Großhandlung

Sprendlingen, Maybachstraße 22, Telefon 06103/61031
Samstags von 8 bis 12 Uhr geöffnet

GRABSTEINE

und Grabeneinfassungen in allen Farben (Großlager) stellt selbst her und versetzt Unverbindliche Beratung.

KEIL

Spezialwerk für Grabdenkmale

6143 Lorsch (Kreis Bergstraße) Nähe Autobahn
Telefon (06251) 5458

— Direktverkauf — Günstige Preise (fx)

VIESMANN Heizkessel

Nennen Sie uns einen besseren!

3559 Altendorf/Eder Postfach 11

SCHORNSTEINSORGEN?

Ausführung aller Reparaturen! Speziell: Innenisolierung gegen Versottung, Kaminrisse, sowie bei Öl- und Gasumstellung

Heiser & Co. Schornsteinisolierungen
65 Mainz Kötherhofstr. 4 Postfach 2523
Telefon 06131/25698 ab 13 Uhr

Über Bausparen informiert Sie:

Bezirksleiter Dipl.-Kfm. Theo Müller,
6078 Neu-Isenburg,
Friedrich-List-Str. 19,
Tel. (06102) 36922

Landes-Bausparkasse
die Bausparkasse der Hessischen Landesbank und der Sparkassen

KAMIN-SORGEN

Einbau von Schamottesteinen, 1/2 Meter ab DM 50,-
Nickel-, Stahl-, Flexrohren, 1/2 Meter ab DM 85,-
Rütleiverfahren, 1/2 Meter ab DM 65,-

Fa. G. Weber - O. Zimmermann
890: 8752 Goldbach, Aachhofb. Str. 6
Telefon 0 60 21 / 5 24 31 od. 0 98 22 / 8 28

Die besondere Leistung

Englischer Velour, grün meliert
auf Schaumrücken (lose verlegbar), 303 cm breit

Sonderpreis pro qm 32,- DM

TEPPICH-ETAGE

gerhard Störmer

Bodenbeläge — Tapeten
Sprendlingen, Darmstädter Straße 62 — Telefon 6 10 70

Mütterberatung

Die nächste Beratungsstunde der Mütter- und Säuglingsfürsorge findet am Mittwoch, dem 8. September, von 14 bis 15 Uhr im Bürgerhaus statt.

Sprechstunden der Familienfürsorge

Am Dienstag, dem 7. September hält die Familienfürsorge des Kreises Offenbach von 14 bis 15 Uhr im Rathaus (Zimmer 9) eine Sprechstunde ab.

Die Gemeindekasse weist darauf hin, daß am 15. September die dritte Rate des Wassergeldes und der Kanalnutzungsgebühren fällig ist.

Pockenschutzimpfung

Der zweite öffentliche Pockenschutz-Erstimpftermin ist für Dienstag, dem 21. September von 14 bis 16 Uhr, der Nachschautermin für Dienstag, dem 28. September von 10 bis 12 Uhr festgesetzt. Als Impfstoff ist das Bürgerhaus vorgesehen.

Fahrt ins Blaue

Eine Fahrt ins Blaue unternimmt der Obst- und Gartenbauverein am Samstag, den 4. September. Abfahrt 9.15 Uhr auf dem Berliner Platz.

Naturfreunde wandern durch die Koberstadt

Die Ortsgruppe Egelsbach der Naturfreunde lädt ihre Mitglieder und Freunde am Sonntag, dem 5. September zu einer Wanderung durch die Koberstadt ein. Treffpunkt ist am Ortsausgang an der B 3 um 8.30 Uhr.

Am Samstag, dem 25. September unternimmt die Ortsgruppe eine Tagesfahrt mit dem Bus in die Pfalz. Ziel ist der Wildpark bei Wachenheim und das Oppauer-Naturfreundehaus. Anmeldebescheinigungen werden in den nächsten Tagen zugestellt. Um baldige Rückgabe der ausgefüllten Scheine wird gebeten. Der Fahrpreis beträgt pro Teilnehmer 10,- DM.

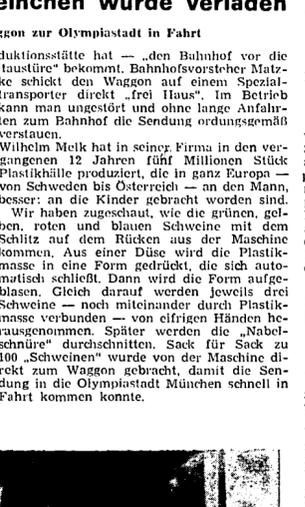
Kulturkreis Egelsbach

Sprachen-Lehrgänge haben noch Plätze

Wie die Geschäftsstelle des Kulturkreises mitteilen, haben die verschiedenen Sprachlehrgänge, für die am vergangenen Montag der Einführungsabend stattfand, noch Plätze frei. Interessenten können sich jeweils am Anfang der Kurse noch anmelden. Der Kurs „Deutsch für ausländische Arbeitnehmer“ beginnt Dienstag, den 7. September, um 19.30 Uhr. Englisch für Anfänger wird am Montag, dem 6. September, um 19.45 Uhr aufgenommen. Hier ist zusätzlich noch auf besonderen Wunsch ein Kurs „Englisch für Anfänger — Fortsetzung“ eingerichtet worden, an dem auch Teilnehmer mit geringen Englischkenntnissen neu hinzukommen können. Er beginnt Montag, 6. September, um 19.15 Uhr. Der Englisch-Zertifikatskurs hat bereits begonnen, doch sind weitere Anmeldungen noch am Donnerstag, den 9. September, möglich. Französisch für Anfänger beginnt am Dienstag, dem 7. September, um 19.30 Uhr und Französisch für Fortgeschrittene ist noch ohne Termin, da abgewartet werden muß, ob sich genügend Teilnehmer finden.

Bürokindliche Lehrgänge ab 13. September

Drei bürokindliche Lehrgänge bietet der Kulturkreis im Trimester vom September bis Dezember. Am 13. September beginnen die Kurse, die in Zusammenarbeit mit dem Stenografenverein Egelsbach veranstaltet werden. Der erste Lehrgang umfaßt eine Einführung in die Kurzschrift; er findet jeweils montags um 20 Uhr unter Leitung von Fachlehrer Haas (40 Doppelstunden) statt. H. Fr. Geiß leitet Übungsgemeinschaften für Kurzschrift, bei denen flexible Ansagen in den Geschwindigkeitsstufen von 60 bis 140 Silben in der Minute erfolgen. Für die Teilnehmer an diesem ebenfalls montags stattfindenden Kursus ist eine Mitgliedschaft im Stenografenverein erforderlich (Beitrag jährlich acht Mark). Schließlich wird montags noch Maschinenschreiben für Anfänger unterrichtet mit dem Ziel, das Tastenfeld nach dem Zehnfinersystem blind zu beherrschen.

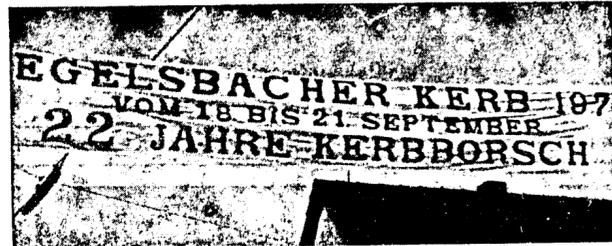


In diesem Plastiksack steckt das zweimillionste Sparschweinchen, das vom Egelsbacher Bahnhof aus verschickt wird.

LAMPPELZMÄNTEL natürlich von 3x in Frankfurt

Deutschlands größtes Spezialgeschäft für Lederbekleidung bietet einmalige Vorteile beim Einkauf

LEDER-VATER



»Disco-Party« als »Vorläufer« der Kerb

Am 11. September im Bürgerhaus

Die Kerbväter Hans-Jürgen Rülter hat seine Egelsbacher Kerbväter 1971 beinhalten...

»Wir wollen damit«, sagt der Kerbvater, einmal ausschließlich für die Jugend eine Veranstaltung machen...

Selbstverständlich ist, wie auch in den Handzetteln betont wird, für »heiße Musik und heiße Wirsten...« gut gesorgt.

Samstag, 18. 9.: Einholen des Kerbbaumes Das Kerbprogramm steht natürlich fest.

III-FI-Charly als Discjockey Wird es auch etwas Besonderes geben?

Beseitigung von Altöl

Wie aus einem Erlaß des Hessischen Ministers für Landwirtschaft und Umwelt hervorgeht...

Messebesucher verunglückt. Auf der Autobahn Darmstadt-Mannheim kam es zu einem Auffahrunfall während einer Verkehrsstauung.

IHRE VERMÄHLUNG GEBEN BEKANNT

Kurt Kehm Roswitha Kehm geb. Schlapp

Gräfenhausen Egelsbach Mühlstraße 9 Bahnstraße 78 Kirchl. Trauung: 4. September, 14 Uhr, evang. Kirche Egelsbach



GEMEINDE EGELSBACH

Wir stellen ein 1 perfekte Sekretärin die möglichst mit den Gegebenheiten im öffentl. Dienst vertraut sein soll, 1 Stenotypistin 1 Schwimmmeister 1 Kindergärtnerin (Halbtagskraft) sowie mehrere Gemeindearbeiter

Gemeindevorstand der Gemeinde Egelsbach 6073 Egelsbach, Rathaus.

Sie können auch anrufen oder vorsprechen, um zu erfahren, daß sich eine Bewerbung lohnt.

Der Schlappewirt wird Gastspielfeldleiter

Robert Rondé vermittelt bunte Abende und Vereinsteste

Wer den Eigenheim-Wirt Robert Rondé kennt, der weiß, daß es für ihn so etwas wie den Duft der großen weiten Künstlerwelt...

Der Schlappewirt hat Morgenluft geschmeckt. Er hat seine Fähigkeit entdeckt, bunte Abende und Vereinsteste...

Wer ist der Stärkste?

»Wird nun der Eigenheim-Wirt und -Pächter mit dem Gastspielfeldleiter Robert Rondé künftigen einen Boxkampf austragen...

Rondé will künftigen nach den Wünschen der Auftraggeber ganze Unterhaltungsprogramme und Shows zusammenstellen...

Lastwagen gegen Pkw — ein Schwerverletzter

Am Montag ereignete sich auf der Bundesstraße 3 bei der Ortsfahrt nach Egelsbach ein schwerer Verkehrsunfall...

Riechliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde Egelsbach Sonntag, den 5. September 1971 9.30 Uhr Gottesdienst (Vikar H.W. Schneider) 11.00 Uhr Kindergottesdienst

Katholische Kirche Egelsbach Samstag, den 4. September 18.00 Uhr Bußsakrament (fremd. Beichtvater) 18.15 Uhr Missionsrosenkranz 18.45 Uhr Sonntagmesse mit Predigt

Sonntag, den 5. September 10.15 Uhr Hochamt mit Predigt Kleinkinderaufsicht 10.15 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrsaal

Anmeldungen für die Wallfahrt am 15. 9. ab sofort bei Cafe Weber und Metzgerei Markt.

Ärztlicher Dienst

Ärztlicher Notfalldienst: Samstag ab 14 Uhr, wenn der Hausarzt nicht erreichbar: 4./5. September u. Mittw., den 8. September, von 14.00 bis 24.00 Uhr: Dr. Krämer, Bahnstraße 21, Telefon 492 63

Zahnärztlicher Notfalldienst s. unter Langen Apotheken-Notfalldienst: Sonntags- und Nachtberufschicht beginnend Samstagnachmittag: Vom 4. Sept., 13 Uhr, bis 11. Sept., 8 Uhr: Apotheke am Bahnhof, Bahnstraße 17, Telefon 490 08

Dreieich-Krankenhaus Langen, Telefon 601 Krankenhaustransport, Telefon Langen 23711

Wichtige Telefonanschlüsse

Gemeindeverwaltung: 41 21 (Bürgerhaus) Telefonische Feuermeldung: Tag und Nacht Telefon 4 92 22 und 2 37 22 Polizei-Ruf der für Egelsbach zuständigen Polizeistation Langen Wache 2 20 01; Notruf bei Verbrechen oder Unfällen: Telefon 2 23 33

Gemeindegewerkschaft: Anna Kern, Dresdner Str. (Altenwohnheim, Tel. 4121) u. Gemeindeverwaltung; Heide Lindelaub, Am Berliner Pl. 15, Telefon 4 95 08 (privat) Ortsrohrmeister: Jakob Graf, Woogstraße 20

Wegen Familienfeier bleibt unser Geschäft am Samstag, 4. September 1971 geschlossen Firma Georg Schlapp Egelsbach, Bahnstraße 78

Metallbaukontor Frankfurt GmbH Egelsbach, Freiherr-vom-Stein-Straße 1 (Rathaus)

mit allgemeinen kaufmännischen Büroarbeiten vertrauter Rentner aus Egelsbach f. stundenweise Beschäftigung gesucht.

TANZSCHULE W. JOST

Tanzkurse für junge Leute u. Ehepaare Anmeldung und Zusammenstellung der Tanzkurse: Am Donnerstag, dem 9. September 1971 um 20 Uhr im Bürgerhaus in Mörfelden Am Freitag, dem 10. September 1971 um 20 Uhr im Saalbau »Zur Krone« in Wilhausen

Zur Kerb Olympia Lampertheim in Langen

I. FCL gilt als Favorit

Nach den überraschenden Heimniederlagen von Griesheim und Lorsch ist der 1. FC Langen inzwischen die einzige Mannschaft ohne Verlustpunkt. Er muß es sich deshalb nun als Tabellenführer gefallen lassen...

möchte nicht, daß seine Mannschaft an der Spitze bleibt. Die Hinweise, daß Lampertheim von den Experten in diesem Jahr als sehr stark eingestuft wird, bei seinen Erfolgen über Pfungstadt (3:0) und Bensheim (3:1) voll überzeugte, das Auswärtsspiel in Deburg lediglich durch ein Elfmeterunfall unglücklich mit 0:1 verlor...

Schwerer Gang der Schwarzweißen nach Bischofsheim

Eine undankbare Aufgabe erwartet die Schwarzweißen am Sonntag um 15 Uhr beim SV Bischofsheim. Die Bischofsheimer, ebenfalls ohne Pluspunkte, werden ihrem Anhang unbedingt befehlen, sich besser nicht als es die augenblickliche Tabellenstellung zeigt, ihr bisher einziges Heimspiel fiel einem Wolkenbruch zum Opfer...

werden wie gegen Urberach, konsequent ausnutzen, und in der Abwehr aufmerksamer spielen wird, als dies zuletzt der Fall war, ist ein Punktgewinn durchaus möglich. Leider fällt gerade jetzt Mittelfeldmotor Karl-Heinz Graf aus, der in dieser Woche am Knie operiert wurde...

Derby: Susgo gegen TV Dreieichenhain

Am Sonntag erwarten die Offenthaler Susgo Fußballer den TV Dreieichenhain. Nach ihrem 16:0 Kontersieg gegen Olympia Frankfurt reichte es den Offenthalern im letzten Spiel gegen Sparta Bürgel nur zu einem 0:0.

Fußball-Soma der SSG startet in die neue Runde

Am Samstag, dem 4. September, beginnt für die Soma der SSG Langen wieder der Ernst des Lebens. Sie müssen beim letztjährigen Meister Hanau 1860 zum fälligen Pokalspiel antreten. Eine Aufgabe, um die die Langener nicht zu beneiden sind...

SSG Langen

Am vergangenen Samstag begannen für die meisten Jugendmannschaften wieder die Punktspiele. Hierbei wurden teilweise baulige, für sie schwer sein, einen Sieger vorauszusagen. Spielbeginn 16 Uhr, Treffpunkt 14.15 Uhr am Clubhaus Zimmerstraße.

JUGENDFUSSBALL

Vor Beginn der Verbandsturniere tragen die Jugendmannschaften der SSG noch einige Freundschaftsspiele aus. Während die neue E-Jugend am Samstag (14.30 Uhr) die 08 Spandlingen erwartet, fährt die D-Jugend um 14.15 Uhr zur TG Spandlingen und empfängt am Sonntag (10.30 Uhr) den TV Dreieichenhain. Die C-Jugend spielt am Samstag um 15 Uhr hier gegen Wiking Offenbach...

Jürgen Knothe wurde südhessischer Vizemeister der A-Jgd. im Tischtennis

Einen sensationellen Erfolg feierte Langens Tischtennis-Nachwuchstalent Jürgen Knothe bei den südhessischen Meisterschaften in Rödelheim. Nach einer fast zweimonatigen Trainingspause errang er im Einzel in einem 64-Feld ein hervorragendes 2. Platz und belegte im Doppel zusammen mit Knies (Hähnlein) ebenfalls einen ausgezeichneten 3. Platz...

Südwestdeutsche Meisterschaft der Frauen im Kleinfeldhandball in Langen

Am kommenden Samstag und Sonntag findet auf dem Sportplatz der SSG an der Adolf-Reichwein-Schule die Südwestdeutsche Meisterschaft der Frauen auf dem Kleinfeld statt. Die Landesmeister aus Hessen (TV Vorwärts Frankfurt), aus Rheinhessen (TV Münster-Sarmshaus), aus der Pfalz (SV SW Ludwigshafen) und dem Saarland (1. FC Saarbrücken) kämpfen um den Titel. Die stärksten Mannschaften dürften die Vertreterinnen aus Frankfurt und Ludwigshafen sein.

Interne Vereinsmeisterschaft der Tennis-Abteilung der SG Egelsbach

Die Abteilung Tennis wird in diesem Jahr, erstmalig nach Gründung im Mai 1970 eine interne Vereinsmeisterschaft durchführen. Der Termin hierfür ist 18./19. September. Gespielt wird im Dammeizell, Herrenzweifel und Doppel. Die Startgebühr beträgt 5 Mark pro Spieler. Anmeldungen bis 12. September am Tennisplatz. Wir hoffen, daß sich alle beteiligen.

SSG-Handballer haben gestecktes Ziel erreicht

Nach der Beendigung der Feld-Verbands-spiele in der Verbandsliga, Gr. Süd, konnten die SSG-Handballer ein gestecktes Ziel, den Verbleib in dieser Klasse, erreichen. Die Verbandsliga, Gruppe Süd, war auf acht Mannschaften reduziert worden, so daß von Anfang an jede Mannschaft bestrebt war, sich die Klasse zu erhalten...

Auch in der Rückrunde änderte sich an der Heimsschwäche der Langener nichts, denn gleich zu Beginn unterlag man wieder gegen Wiesbaden. Gegen Massenheim in Langen legte man mit einem 16:8-Erfolg den Grundstock zum späteren Klassenverbleib. Die Auswärtsspiele in Breckenheim, Mainaschaff und Schweinheim wurden allesamt verloren, und vor den letzten drei Spielen sah es dann auch recht schlecht um den Klassenverbleib der SSG'ler aus. Die Verantwortlichen um Trainer Mack entschlossen sich nun, auf die »alten« Kräfte zurückzugreifen.

Vermeidbare Niederlage der SGE-Handballer am Saisonende

Am vergangenen Sonntag schlossen die Egelsbacher Handballer die Feldsaison ab und wählten durch das Spiel in Waldorf ein Punktergebnis überstehen. Die Egelsbacher hatten einen guten Start, bereits ihr erster Angriff durch Heiler brachte einen Latentenschuß und schon im nächsten Angriff ließ es sich gewinnen. Die Egelsbacher hatten Kappes' den im nächsten Angriff nur den Posten traf. Der Ausgleich fiel in der 13. Minute durch einen Freiwurf. Der Egelsbacher Angriff zeigte dann sehr klug angelegte Kombinationen, doch waren die Abwehrspieler genau genug, um der guten gegnerischen Torwart zu überwinden.

Die SSG Langen hat sich in der 2. Halbzeit mit 14:11 in Massenheim diese Mannschaft müde absteigen) gewann man klar mit 15:8. Im zweiten Heimspiel der Runde wurde wieder leichtsinnig gespielt — nach einer 12:7-Führung trat zur Halbzeit müde man am Ende gegen Lorsch ein. Die SSG Langen zufrieden sein. Auch im dritten Heimspiel unterlag man dem TV Breckenheim mit 11:8 Toren, und man fragte sich allgemein, wenn man eigentlich zu Hause schlagen wollte. Doch gegen Eppertshausen, dem späteren Aufsteiger, gelang der erste Heimspiel mit 13:11 Toren. Nach Beendigung der Vorrunde lag man auf Platz 6.

Vermeidbare Niederlage der SGE-Handballer am Saisonende

Am vergangenen Sonntag schlossen die Egelsbacher Handballer die Feldsaison ab und wählten durch das Spiel in Waldorf ein Punktergebnis überstehen. Die Egelsbacher hatten einen guten Start, bereits ihr erster Angriff durch Heiler brachte einen Latentenschuß und schon im nächsten Angriff ließ es sich gewinnen. Die Egelsbacher hatten Kappes' den im nächsten Angriff nur den Posten traf. Der Ausgleich fiel in der 13. Minute durch einen Freiwurf. Der Egelsbacher Angriff zeigte dann sehr klug angelegte Kombinationen, doch waren die Abwehrspieler genau genug, um der guten gegnerischen Torwart zu überwinden.

Die SSG Langen hat sich in der 2. Halbzeit mit 14:11 in Massenheim diese Mannschaft müde absteigen) gewann man klar mit 15:8. Im zweiten Heimspiel der Runde wurde wieder leichtsinnig gespielt — nach einer 12:7-Führung trat zur Halbzeit müde man am Ende gegen Lorsch ein. Die SSG Langen zufrieden sein. Auch im dritten Heimspiel unterlag man dem TV Breckenheim mit 11:8 Toren, und man fragte sich allgemein, wenn man eigentlich zu Hause schlagen wollte. Doch gegen Eppertshausen, dem späteren Aufsteiger, gelang der erste Heimspiel mit 13:11 Toren. Nach Beendigung der Vorrunde lag man auf Platz 6.

Es spielten: Lenz, Leiser, Hickler, Jost (1), H. W. Rüster, Schönweitz, Heiler, Kappes, Benz. Die Reserve konnte ihr Spiel klar mit 18:12 gewinnen, obwohl sie zur Halbzeit mit 6:8 im Rückstand lag. Die Tore für Egelsbach erzielten: H. Schler (5), K. Schler (4), Schreiwitz (4), N. Rüster (3), Mix (1) und Neu (1). Nach dem Sieg wird nochmals darauf hingewiesen, daß das Halbfinale mittwochs ab 20 Uhr stattfindet.

Egelsbacher Leichtathleten sehr erfolgreich

Gabriele Wilhelm und Manfred Wannemacher siegten / Pech bei den Staffeln

Nach einjähriger Pause hielten sich wieder Egelsbacher Sportler bei dem traditionellen Frankenstein-Bergturnfest u. waren dabei noch erfolgreicher als in den Jahren vorher.

Die B-Schüler gegen den TV Langen Am Samstag um 14.30 Uhr findet ein DSMM-Durchgang der Egelsbacher B-Schüler und -Schülerinnen gegen den TV Langen auf dem Sportgelände am Berliner Platz statt.

Bei der männlichen Jugend A, die ein sehr starkes Feld aufwies, belegten Dieter Eisenbach und Horst Gaußmann mit 137 Pkt. gemeinsam den 8. Platz.

Über 100 Schülerinnen kämpften um den Sieg in ihrer Klasse, den Silvia Fischer nur knapp verpaßte. Mit 231 Pkt. unterlag sie nur im Kugelstoßen der Siegerin.

Einen klaren Sieg gab es für Manfred Wannemacher bei den Schülern A mit 283 Punkten, wobei er besonders mit 12 m im Kugelstoßen übertraf.

Große Stimmung gab es bei den Staffeln und der anschließenden Siegerhochzeit, wo der Egelsbacher Anhang am lautesten vorstürmte.

Die Schülerinnen fühlten sich etwas „verehelicht“, als sie zwar ihren Lauf mit riesigem Vorsprung gewannen, jedoch der Siegerin des zweiten Laufes um 1/10 Sekunde unterlagen.

Auch Silvia Fischer in der Bezirksauswahl Nach Manfred Wannemacher (Speerwurf), Jutta Haak und Petra Lorenz (beide Diskus) wurde nun auch Silvia Fischer Schülerin.

Die B-Schüler gegen den TV Langen Am Samstag um 14.30 Uhr findet ein DSMM-Durchgang der Egelsbacher B-Schüler und -Schülerinnen gegen den TV Langen auf dem Sportgelände am Berliner Platz statt.

Bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften im Augsburg-Rosenu-Stadion kam die Egelsbacher Sportstudentin mit 13,40 m im Diskusstoßen auf den 4. Platz.

Damit tat man Jürgen Schimmel keinen Gefallen

Schr überrascht waren die Egelsbacher Leichtathleten als sie am Montag aus der Presse erfuhr, daß Jürgen Schimmel beim Länderkampf Großbritannien - Deutschland im Londoner Crystal Palace-Stadion 110 m Hürden gestartet sei.

Die Rolsportsaison bei der SG Egelsbach ist noch nicht zu Ende Nach den Sommerferien herrscht nun wieder reger Betrieb auf der Rolschubbahn in Egelsbach.

Die SchülerInnen fühlten sich etwas „verehelicht“, als sie zwar ihren Lauf mit riesigem Vorsprung gewannen, jedoch der Siegerin des zweiten Laufes um 1/10 Sekunde unterlagen.

Die SchülerInnen fühlten sich etwas „verehelicht“, als sie zwar ihren Lauf mit riesigem Vorsprung gewannen, jedoch der Siegerin des zweiten Laufes um 1/10 Sekunde unterlagen.

Die SchülerInnen fühlten sich etwas „verehelicht“, als sie zwar ihren Lauf mit riesigem Vorsprung gewannen, jedoch der Siegerin des zweiten Laufes um 1/10 Sekunde unterlagen.

schaften in Saerbrücken und den Deutschen Meisterschaften in Mannheim teilgenommen und den 10. und 8. Platz belegt.

Neue Kurse für Judo und Selbstverteidigung

Nach den Sommerferien beginnt der 1. Judoverein Langen jetzt wieder mit dem Training. Gleichzeitig beginnen auch wieder Kurse für Anfänger, die sich mit dem Judo sport vertraut machen wollen.

Steuerreform und Betriebsgruppenarbeit

SPD-Unterbezirksparteitag tagte in der Turnhalle des TV Langen

Über 175 Delegierte und Gäste kamen am vergangenen Samstag nach Langen in die TV-Turnhalle zum Parteitag des SPD-Unterbezirks, der vom Ersten Vorsitzenden des Unterbezirks, dem Hessischen Sozialminister Dr. Horst Schmidt, eröffnet wurde.

Es lagen insgesamt fast 30 Anträge vor, die sich teils mit innerparteilichen Angelegenheiten befassen und teils weitgehende Reformvorschläge für den Bundesparteitag der SPD im November machten.

Die Aussprache zu den einzelnen Anträgen leitete mit gewohnter Erfahrung und Überlegenheit der Egelsbacher Bürgermeister Wilhelm Thomin, der sowohl im Kreisrat als SPD-Fraktionsvorsitzender als auch in der Regionalen Planungsgemeinschaft Untermain (RPUG) als Vorsitzender des Verkehrsausschusses die notwendige Routine erhalten hat.

Die Aussprachen zur Steuerreform und Verbesserungsvorschlägen hierzu verliefen nicht in ruhigen Bahnen. Dagegen gingen die Wagen hoch bei einem Initiativ-Antrag, der zu Beginn des Parteitages von einer ganzen Anzahl Delegierter unterzeichnet und eingbracht wurde.

Die Verfechter dieses Initiativtrages hielten es in den nächsten Jahren für angebracht, daß die Sozialdemokraten mehr als zuvor einen engeren Kontakt mit den Arbeitern in den Betrieben erhalten.

Man wollte in der immer größer werdenden Rednerliste zu dieser Sache organisatorische Form mit Inhalt gleichsetzen. Worauf es ankommt, meinten andere Redner, sei eine gute Arbeit der gesamten Mitgliedschaft der SPD in den Ortsvereinen, wobei es durchaus nötig sei, die in den Betrieben tätigen Genossen zu stärken.

Die Bundestagsabgeordnete Dr. Timm billigte in dieser Debatte durchaus, daß in den Betriebsgruppen verstärkte Arbeit geleistet werden müsse. Sie soll nach den Wettbewerben in Pflicht und Kür mit der Siegerhochzeit und einem Laternenfest beendet werden.

Am 3. Oktober findet in Egelsbach die diesjährige Clubmeisterschaft statt, die für die Abteilung Höhepunkt und Ausklang der Saison bedeuten soll.

fahrener Trainer werden die Anfänger zunächst in der Judo-Fallschule unterwiesen, um später vertiefungsartig die Judo-Techniken einüben zu können.

Ihre Chance bei MADISON

Wir sind Hersteller und Vertriebsgesellschaft zukunftsweisender Präzisionswerkzeuge. Unser Unternehmen gehört zu einem namhaften internationalen Industrie-Konzern.

Konstrukteur für Werkzeuge

mit Erfahrungen auf dem Gebiet der Schneidwerkzeuge. Das Aufgabenfeld umfaßt die konstruktive Ausarbeitung von Sonderwerkzeugen sowie Entwicklung von neuen Werkzeugen.

MADISON Industriemaschinen GmbH 6078 Neu-Isenburg Siemensstraße 10 Telefon (06102) 7033

Sachbearbeiterin

für unser Auftrags- und Einkaufswesen.

Wir denken hierbei an eine junge Mitarbeiterin mit abgeschlossener Kfm. Lehre oder Handelsschule, die Steno und Maschinenschriften beherrscht und sich leicht in dieses Sachgebiet einarbeiten kann.

Ein leistungsgerechtes Gehalt ist selbstverständlich und unsere sozialen Leistungen werden Sie ebenfalls zufriedenstellen.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und Angabe Ihrer Gehaltsansprüche erbiten wir ein unsere Anschrift.

Persönliche Vorstellung nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.



Zahnfabrik Wienand Söhne & Co GmbH Sprendlingen, Eisenbahnstraße 180 - Telefon 10 54



Für eine besondere Aufgabe suchen wir eine erfahrene

Verkäuferin

für unsere Filiale Langen am Lutherplatz. Bitte schreiben Sie uns:

Schoko-Kasper 61 Darmstadt, Postfach 1014 Telefon (06151) 7 43 66 oder 8 11 43

Mehrere junge Fernmeldemonteur zu Spitzenbezahlung für sofort oder später gesucht.

Ingenieur Günther Krumm Fernmelde-technik, Langen Telefon 2 19 04

Fahrer Kl. II

bei guter Bezahlung in Dauerstellung per sofort gesucht.

KNÖSS U. ANTHES Städtereinigung Egelsbach Telefon 4 91 61 und 1 71

AUTO-KUHRFELDT KG

Langen, Am weißen Stein 24 Telefon 2 37 84

Wir stellen ein:

- Autoschlösser Bürogehilfen Lageristen

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und Angabe Ihrer Gehaltsansprüche erbiten wir ein unsere Anschrift.

Persönliche Vorstellung nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

- Elektromechaniker Verdrahter

Setzen Sie sich bitte mit uns, telefonisch oder persönlich, in Verbindung. Hoher Stundenlohn!

ELROSCH-elektric Langen, Hegweg 8, Tel. 23945 + 46

MERCK

Für die Pflege und Fütterung von Versuchstieren in einem unserer pharmazeutischen Laboratorien suchen wir einen tüchtigen und zuverlässigen

Mitarbeiter

der auch bei der Durchführung von Tierversuchen eingesetzt werden soll. Kenntnisse und Erfahrungen in der Tierpflege sind erwünscht.

Interessenten bitten wir, bei uns vorzusprechen oder sich schriftlich zu bewerben.

E. Merck, Personalabteilung E 61 Darmstadt Frankfurter Straße 250



Wurstverkäuferinnen

für unsere Frischfleischabteilung im HL-Markt, Behnstraße, sofort oder später gesucht.

Gehalt DM 1000,- Eine Beschäftigung halbtags oder 2 bis 3 Tage in der Woche ist möglich.

HEINZ WILLE - Fleischwarenfilialbetrieb 6072 Dreieichenhain, Industriest. 9, Tel. 06103/8391

Drucksachen? Ruf 2745

FIT GUMMIWERK in Neu-Isenburg sucht: Gewissenhaften Betriebselektriker zur Instandhaltung der Anlagen und Maschinen unseres Werkes.

Zuverlässigen Kraftfahrer mit Führerschein Klasse II.

Wir bieten unseren neuen Mitarbeitern eine gute Dauerstellung im Kreise netter Kollegen.

Wenn Sie unser Angebot interessiert, rufen Sie unseren Herrn Wecker an, um mit ihm Einzelheiten zu besprechen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

FIT GUMMIWERK E. GRAEF KG 6078 Neu-Isenburg Rathenaustraße 9-13 Telefon (06102) 8191

INSERIEREN BRINGT GEWINN!

AGENTUR FÜR PERSONAL WERBUNG Wir - die PANDAIR - sind das größte englische Luftfrachtunternehmen (wir gehören zur P & O-Gruppe).

Sekretärin mit Senkrechtstart

eine gute Karriere vor sich hat. Nicht nur das: Sie werden außergewöhnlich verdienen, wenn Sie es verdienen. Was wir uns wünschen: Perfektes Englisch, evtl. einige Kenntnisse aus dem Luftfrachtkontext oder aus der Spedition (die können Sie sich aber auch rasch aneignen).

Möbelcity WESNER im kauf-park Sprendlingen

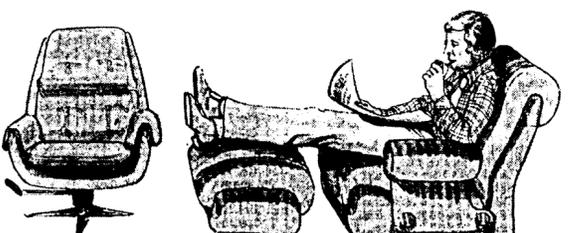
Besuchen Sie die große Polstermöbel-Sonderschau! Start: 4. September 1971

Die große Möbelcity-Polstermöbel-Sonderschau sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Besuchen Sie selbst die superweichen Sessel und Sitzelemente. Überzeugen Sie sich von der überdurchschnittlichen Qualität, den günstigen Preisen, den zahllosen Variationsmöglichkeiten, der breiten Palette des Angebots.

Natürlich erhalten Sie in der Möbelcity auch die passenden Beibmöbel wie Ecksche, Couchtische usw.

Dieses Riesenspektakel der Möbelcity-Polstermöbel-Sonderschau müssen Sie gesehen haben. Machen Sie einen unverzichtbaren Besuch.

Möbelcity WESNER - mit Möbeln aus eigener Herstellung, mit der großen Musterring-Kollektion, mit Modellen führender Marken-Hersteller aus dem In- und Ausland. Exklusive Qualität zu günstigen Preisen - Eigene Finanzierungsstelle - Unverbindliche Einrichtungsberatung - Kostenloser Kundendienst - Lieferung frei Haus - Wohnfertige Möbel-Aufstellung - Günstige Parkmöglichkeiten.



Möbelcity WESNER wo Kaufen richtig Freude macht im kauf-park Sprendlingen - 6079 Sprendlingen - Offenbacher Straße - Telefon 81823

Bei uns sind noch einige interessante Arbeitsplätze frei.

Für die Produktion suchen wir

Stanzer zur Bedienung von Stanzmaschinen sowie

Mitarbeiter zur Bedienung von Plastikspritzgußmaschinen.

Für unseren Werkzeugbau suchen wir

Werkzeugmacher Dreher sowie einen

Mitarbeiter für Funkenerosionsmaschine Agemaspak Hyp 500/9.

Wir zahlen überdurchschnittlichen Lohn und haben vorbildliche Sozialleistungen incl. Urlaubs- u. Weihnachtsgeld, Mittagstisch und Fahrgelderstattung.

Bitte rufen Sie uns an zur Vereinbarung eines Vorstellungstermines oder besuchen Sie uns. 607 Langen, AMPerstraße 7-11, Telefon 70 81

AMF DEUTSCHLAND GmbH für lötlere Anschlußtechnik

MERCK

Für unsere technischen Werkstätten suchen wir zum baldigen Eintritt tüchtige und zuverlässige,

**Apparatebauer
Kupferschmiede
Bleilöter
Spengler
Maschinenschlosser
Betriebsschlosser
Kunststoffschlosser
Pumpenschlosser
Mechaniker
Elektromechaniker
Feinmechaniker
Elektriker
Elektromotorenbauer
Zimmerleute**

Wir bieten gute Löhne und beträchtliche zusätzliche Sozialleistungen. Interessenten bitten wir, bei uns vorzusprechen.

**E. Merck, Personalabteilung E
61 Darmstadt,
Frankfurter Straße 250**

Für Gebäudereinigung auf dem Flughafengelände suchen wir zum sofortigen Eintritt

**mehrere
Raumpflegerinnen**

Wir bieten: Über tarifliche Bezahlung sowie An- und Abfuhr mit werkseigenen Bussen. Arbeitszeit nach Vereinbarung.

Westphal GmbH & Co KG
6078 Neu-Isenburg, Rathenaustraße 21
Telefon 0 61 02 / 60 57 / 60 59 und 2 34 63 / 2 34 65



LEVI STRAUSS GERMANY GMBH

6078 Neu-Isenburg, Frankfurter Straße 188 a
Telefon (06102 oder 607) 32 61 - 63

Wir sind ein weltbekanntes Unternehmen auf dem Gebiet der Freizeitkleidung und suchen mehrere

Mitarbeiter für Lager und Versand

die bereits Kenntnisse im Lagerwesen besitzen und an selbständiges Arbeiten gewöhnt sind.

Neben hohen Stundenlöhnen bieten wir alle Vorteile eines modernen Betriebes. Bewerber bitten wir, sich mit Herrn Sowa in Verbindung zu setzen.

Phonotique

Für unser neues Schallplattengeschäft im Zentrum von Langen suchen wir zuverlässige, gewandte

Verkäuferin

avil. auch halbtags.
Wir bieten: sehr gute Konditionen.
Telefon während der Geschäftszeit 6 28 02, sonst 7 20 50

Schon nach kurzer Zeit können Sie monatl. DM 1000,- bis 6000,- verdienen.

(Vom Nebenberuf bis zum Existenzbetrieb) Nutzen Sie unsere Erfahrungen als Spezial-Unternehmen für Freizeitcentren und Unterhaltungsabteilung.

Sie benötigen in bar DM 5000,- bis 20 000,-. Mehrere moderne Vertragsformen bieten Ihnen jede Chance. Freundliche Mitarbeiter beraten Sie. Bewerb. mit Angaben über Alter, Beruf, Kapitalhöhe, Antrittstermine an

DIRKA, 7900 Ulm, Logauweg 3

B. E. D. Timehelp

Wir suchen

Steno- und Phonotypistinnen
Buchhalterinnen
Kontoristinnen
Fernschreiberinnen
für etliche Wochen in Langen und näherer Umgebung.



BÜRO-EILDienst

Mitglied des Unternehmensverbands für Zeitarbeit e.V.
605 Offenbach/Main
Frankfurter Straße 22
Telefon 8 49 86
Außenstelle
607 Langen - Carl-Ulrich-Straße 27
Telefon 21308

Für unser Labormittel-Zentrallager in Urberech suchen wir:

Kraftfahrer

Führerschein Klasse II

Wir bieten: sehr gute Bezahlung, guten Spesenatz, Einkaufsrabatt, Urlaubsgeld und Weihnachtsgroßzahlung.
Wöchentliche Arbeitszeit 40 Stunden.
Ein langes Wochenende ist bei uns selbstverständlich, daher ist unser Betrieb jeden Freitag ab 11.30 Uhr geschlossen.

Bewerbungen erbeten an:

Vema Handels GmbH & Co KG
6074 Urberech, Rudolf-Diesel-Straße 3
Telefon (06074) 60 87

Kraftfahrer

mit Führerschein Kl. II oder III zum beidmöglichen Eintritt bei gutem Lohn gesucht.

Phil. Rang u. Sohn
Bahnamtliche Spedition
Langen, Bahnstraße 110

**AUTOHAUS
GEORG OPEL**

Dreieichenhain
Frankfurter Straße 60

Moderner OPEL-Betrieb in Dreieichenhain sucht
1 tüchtigen, verantwortungsvollen

**Kfz.-Elektromeister
1 Raumpflegerin**
auf Stundenbasis.

Wir bieten:

Gutes Gehalt, verbilligten Mittagstisch, Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld und gutes Betriebsklima.



Warum in die Ferne . . .

Auch bei uns finden Sie einen sicheren Arbeitsplatz. Wir suchen dringend

Kfz.-Mechaniker
bei Höchstlohn.

AUTO-WOITKE KG
Renault-Handel und Reparatur
Langen, August-Bebel-Straße 17

AM

sucht noch tüchtige Mitarbeiter:

Mahn-Sachbearbeiter(in)
(diktsicher) für das selbstständig zu bearbeitende Sachgebiet Überwachung und Eintreibung der überfälligen Außenstände bis zum gerichtlichen Mahnverfahren.

Phonotypistin
für unsere Mahnabteilung.

Fakturistin (evtl. halbtags)
zur Bedienung eines Remington - Electronic-400-Automaten. Anlernung erfolgt.

Weibl. Bürokraft
mit Kenntnissen im Maschinenschreiben für das Schreiben von Kundenrechnungen auf einem modernen elektr. Schreib- und Rechenautomaten. Anfängerin wird angelernt.

**Elektromechaniker
und Mechaniker**

für die Montage und Reparaturen unserer elektrisch gesteuerten Multilith-Kleinoffset-Druckmaschinen bzw. elektrostatischen Kopiergeräte sowie

Mechaniker
mit Erfahrung an Werkzeugmaschinen für unsere Ersatzteil-Fertigung.

Wir bieten neben guter Entlohnung noch Urlaubs- und Weihnachtsgeld, betriebliche Altersversorgung, verbilligtes Mittagessen in eigener Kantine, firmeneigenen Parkplatz mit Betriebskantine. Arbeitszeit von 7.45 bis 16.30 Uhr und angenehme Arbeitsbedingungen.

ADDRESSOGRAPH-MULTIGRAPH GMBH

6079 Sprendlingen bei Frankfurt (Main)
Robert-Bosch-Str. 5, Telefon 0 61 03 / 60 11

Wir bieten Ihnen in unserem modernen neuen vollklimatisierten Bürohaus im zukünftigen Erholungszentrum der Stadt Langen einen zukunftssicheren Arbeitsplatz und suchen zum beidmöglichen Eintritt

1 Chef-Sekretärin
die an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist

1 Maschinenbuchhalter (in)
für den Kreditoren- und Sachkontenbereich

2 junge kaufm. Angestellte
für verschiedene Abteilungen

Ein Gehalt, das der heutigen Zeit entspricht, Zuschuß zum Mittagessen in der betriebseigenen Kantine, 13 Gehalt als Weihnachtsgroßzahlung. Firmenzuschuß zur Vermögensbildung sind bei uns eine Selbstverständlichkeit.

Ihre Bewerbung wollen Sie bitte an unsere Anschrift nach 607 Langen, Postfach 1627, telefonisch nach Fm. 09 10 33 an Herrn Becker richten oder persönliche Vorsprache in unserem Bürohaus im Kieswerk Sehring in der Zeit von 8-16 Uhr.

Adam Sehring & Söhne
Langen

Führendes Unternehmen auf dem Europäischen Schallplatten- und HIFI-Markt sucht

SEKRETÄRIN

mit englischen Sprachkenntnissen.

Neben einem leistungsgerechten Gehalt sowie 13. Monatsgehalt bieten wir Urlaubsgeld, kostenlosen Mittagstisch und Fahrgelderstattung.

Zu den gleichen sozialen Bedingungen suchen wir

1 TELEFONISTIN

mit englischen Sprachkenntnissen, die auch einen Fernschreiber bedienen kann.

Unsere modernen Betriebsgebäude befinden sich unmittelbar am Bahnhof Buchschlag.

W. D. WARREN COMP.

6079 Buchschlag-Sprendlingen, Im Steingrund 5 - Telefon 6 10 51



Hilfe, unsere Arbeit rennt uns davon.
Deshalb suchen wir zum baldigen Eintritt
Buchhaltungssachbearbeiter
Kreditsachbearbeiter
Sachbearbeiter
für die Bearbeitung mündliche Kundenberatung
unserer Abteilung Landesbausparkasse
Buchhaltungssachbearbeiter
Wir bieten Ihnen eine Bezahlung
und einen sicheren Arbeitsplatz
nur 10 Minuten vom Hauptbahnhof entfernt.
Unsere Sozialleistungen sind bekannt.
Die verbleibende Arbeitszeit ist einsehbar.
Bitte bewerben Sie sich schriftlich
bei unserer Personalabteilung,
damit wir die Arbeit
mit Ihrer Hilfe festhalten können.

HLB HESSISCHE LANDESBANK
GROZENTRALE
6000 Frankfurt a. M., Jungbferstr. 28, Postfach 3269, Tel. 2 06 41

Wir sind ein aufstrebendes, junges
Wohnungsunternehmen und bauen zur
Zeit 100 Wohnungen im Jahr.
Für eine interessante, zum Teil selbst-
ständige Tätigkeit suchen wir

1 Schreibkraft

für ganze, evtl. auch halbe Tage oder
Arbeitszeit nach Vereinbarung.
Gelegenheit zur Einarbeitung wird ge-
geben. Neben einem angemessenen Ge-
halt bieten wir hohe Gewinnbeteiligung.

Freies Wohnungsunternehmen
Dipl.-Ing. C. Ulrich
Langen, Luisenstraße 20
Telefon 06103/22091

Heimarbeit

Wer übernimmt

Buchführungsarbeiten?

Kleinbuchungsautomat (Olympie) wird ge-
stellt.

Telefon Langen 76 83

In unserem Kindergarten sind durch Schulanfänger einige Plätze frei geworden. Für Mütter, die gern noch einige Jahre berufstätig sein wollen, haben wir ganz-
tägig Arbeitsplätze frei als

Maschinen-Näherin

Sie müssen nicht unbedingt eine perfekte Näherin sein, das lernen Sie alles bei uns.

**Mitarbeiterin
in der Abteilung
Zuschnitt und Bügelei**

Irgendwelche Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, da Sie von unserem Fach-
personal angeleitet werden.

Ihren Lohn bestimmen Sie durch Ihre Leistung selbst.

Ihre Arbeitszeit ist:

**Montag bis Donnerstag von 7 bis 16 Uhr
Freitag von 7 bis 14 Uhr**

Während dieser Zeit ist Ihr Kind (Alter 3 - 6 Jahre) im Kindergarten bestens
aufgehoben.

Sie und auch Ihr Kind haben die Möglichkeit, ein gutbürgerliches, preiswertes
Mittagessen einzunehmen.

Sie erhalten jährlich 24 Arbeitstage Urlaub (das sind 4 Wochen und 4 Tage).
Wollen Sie noch mehr wissen?

Dann kommen Sie bitte zu dem Leiter unserer Personalabteilung.
Bis dahin!

wiedekind
S.M.B.H.
BEKLEIDUNGSWERKE

6079 Sprendlingen
Frankfurter Straße 127
Telefon 6 10 81

ELLEN BETRIX
COSMETIC INTERNATIONAL

Modernste Arbeiteräume, gutes Betriebsklima, der führende Betrieb
in Sprendlingen.

Wollen Sie mithelfen, in dieser Umgebung unsere Aufgaben zu
bewältigen?

Wir suchen zum sofortigen Eintritt

**Produktionsfacharbeiter
Versandarbeiter**

sowie einen

Betriebsschlosser

für Einrichtung und Pflege unseres Maschinenparks.

Wir bieten überdurchschnittliche Bezahlung, angenehme Arbeits-
bedingungen, Urlaubsgeld, Weihnachtsgroßzahlung, Kantineessen
und die sonstigen Leistungen eines modernen Unternehmens.

Bitte setzen Sie sich mit unserer Personalabteilung in Verbindung.

**ELLEN BETRIX - 6079 Sprendlingen - Frankfurter Straße 151 - Postfach 125
Telefon (0 61 03) 10 11**

Für das Gartencentrum Neu-Isenburg, Herzogstraße 76, suche ich für sofort oder später

**GÄRTNER/IN
VERKÄUFER/IN
KRAFTFAHRER**

Führerschein Klasse III

bei übertariflicher Bezahlung, 5-Tage-Woche, 40 Arbeitsstunden.

Interessantes Verkaufssortiment: Pflanzen, Bäume, Samen, Blumenzwiebeln, Schädlingsbekämpfungsmittel,
Vogelschutz, Hand- und Motor-Rasenmäher, Rasenpflegegeräte, Gartengrills und Zubehör, Beregnungs-
anlagen und vieles mehr.

Vorstellung, 6078 Neu-Isenburg, Herzogstraße 76 - 78, Telefon 3 60 21

Schriftsetzer Maschinensetzer

auch aushilfsweise gesucht.

BUCHDRUCKEREI KÜHN KG

Verlag der Langener Zeitung
607 Langen, Darmstädter Straße 26, Telefon 27 45

SPAR

Italienische
»Regina« Trauben
echte Pflügle
1000-g-Schale **1,28**

Neue französische
Golden Delicious
knackig, H.-Kl. I 500 g **-,59**

Holländische neue
»Bintje« Kartoffeln
2,5-kg-Beutel **-,78**

Tiroler
Jägerwurst **2,95**
herzhaft würzig
300-g-Stück

SPAR

Mainz

Bis zu 30% billiger!

Neue 1a Qualitätsreifen

Volle Garantie selbstverständlich!
Aus unserem Sonderangebot!
(solange Vorrat reicht)

Ummontagen - Radwechsel - Auswuchten
(auch elektronisch direkt am Fahrzeug.)

Luftdruck- und Profilüberprüfung
Reifen- und Schlauchreparaturen.

Von Reifen-Quari betreut -
gut betreut!



Auf uns ist Verlaß!

Reifen-Quari

Ihr Reifen-Spezialhaus in Langen
nur Liebigstraße 31
(500 Meter vom Bahnhof entfernt)

Geöffnet: montags bis freitags von 7.30 bis 17.30 Uhr
sonnabends von 7.30 bis 12.30 Uhr

Übrigens: Über Ihre Winterbereifung sollten Sie sich
schon jetzt mit uns unterhalten.

Versicherungen
aller Art
Kfz-Zulassungs-
dienst
Herbert Kirchherr
Langen
Schillerstraße 10
Telefon 2 28 93

Gehr. Schraustücke,
p. kg 3,50 DM
Rosenkranz, Darmst.,
Im Güterbahnhof

Zigarrenhaus
am Lutherplatz
die größte Auswahl
für den verwöhnten
Raucher

Umzüge
Lasttaxi
und Lagerung von
Möbeln.
G. WAGNER
Telefon 2 31 19

Mehrere
Baugrundstücke
für unterschiedliche Bepflanzung gesucht,
ebenso Bauverwaltungsland (auch Einzel-
stücke). Wir würden uns über Ihren Anruf
freuen.

FREY

Wir suchen für eine unserer Mitarbeite-
rinnen baldigst eine

2-Zi.-Wohnung
in Spremlingen, Buchschlag oder Langen.
Bitte rufen Sie uns an.

PALL GMBH
Dreieichenhain, Siemensstraße
Telefon 83 96

Suche für Berzähler
zu zeitgemäßen Preisen

Bauplätze
Abrißgrundstücke
Bauerwartungsland
Ein- und
Mehrfamilienhäuser
in Langen und Umgebung.

A. JÄGER
Robert-Koch-Str. 34 / Ecke Berliner Allee
Telefon 7 24 02

Lies Deine Heimatzeitung!!!

SUCHE LAUFEND
Möblierte und Leerzimmer
1-4-Zimmer-Wohnungen
Häuser zur Miete
Läden, Büros, Lager, Grundstücke,
Bauplätze, Industriegebiete
1-3-Familien-Häuser
Mehrfamilien-Häuser
IRMG. KOCH, IMM.
Telefon (06103) 2 22 20, jederzeit

für Sie notiert.

Nur noch wenige Tage sind es bis zum
6. September. Bis dahin haben Sie Zeit,
um Ihre ausgefüllte Antwortkarte für das

Rundfrage - Preisausschreiben

in einer der 30 Niederlassungen der
Volksbank Dreieich abzugeben oder sie
mit der Post an die Zentrale,
6079 Spremlingen, Offenbacher Straße 2,
zu schicken.

Wenn Sie uns helfen, die beste Lösung
für die verlängerten Öffnungszeiten
unserer Kassen- und Besucherräume zu
finden, nehmen Sie mit Ihrer Karte an
der Verlosung von 135 ansehnlichen
Gewinnen teil.

Der erste Preisträger wird wählen
können zwischen 2-Personen-Flugreisen
nach Tunesien, Rumänien, CSSR oder
einer 1-Personen-Reise an die Karibische
See.

Der zweite Preisträger hat die Auswahl
zwischen Tirol, Mallorca oder einem
schönen deutschen Feriengbiet. Fahrten
nach Oosterwijk, mehrere Wochenend-
fahrten, Sachpreise und Geldgutscheine
werden auch verlost.

Die Teilnahmebedingungen zum Preisaus-
schreiben mit der Antwortkarte erhalten
Sie an allen Schaltern

Ihrer Bank, der

VOLKSBANK DREIEICH

Pullover und Hoson

im Spätsommer und Frühherbst
die ideale Kombination
für Beruf, Schule und Freizeit
in bekannt großer Auswahl im

modehaus
wallenfels

LANGEN · BAHNSTRASSE 120
Immer Parkplatz bei Wallenfels

Ein ganzes Haus voller
TEPPICHE IMMZ führend

Hauptlager Spremlingen, Fichtestraße 13, Tel. 6 75 01
Langer Samstag - Familieneinkaufstag -

Hat Ihr Haus Acrylharz-Beschichtung?

- den Fassadenschutz, den es für weitere Jahr-
zehnte braucht -

Absanden, Abbröckeln, Abwittern, Abplatzen, Verblassen, Ver-
schmutzen, leuchtige Wände, Risse mit all ihren Folgen
Wir kennen das Problem! u. haben auch die Lösung!
Schön und dauerhaft zugleich.

Für Sie die Visitenkarte Ihres Hauses - für uns die beste
Werbung.
Unsere Preise sind seit 1968 unverändert - bei voller Garantie
(bis zu 10 Jahren). Finanzierung möglich.
Unsere Fachberatung ist unverbindlich und selbstverständlich
kostenlos.

*) Inzwischen in Fachkreisen ein Begriff geworden.
Bitte rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns.

HABA-BAU GmbH & Co KG
6078 Neu-Isenburg, am Buchenbusch 18, Tel. (06102) 3 93 03

Langener Zeitung

D4449 B



Amtsverkleinungsblatt für die Behörden

ALLGEMEINER ANZEIGER - HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAU

Anzeigenpreise: im Anzeigenteil 0,85 DM für die achtgespaltene
Millimeterzeile, im Teiltitel 0,85 DM für die viergespaltene
Millimeterzeile + 11% MwSt. Preisnachlass nach Anzeigen-
präzision 8. Anzeigengruppe bis 9 Uhr am Vortage des Erschei-
nens, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Egelsbacher Nachrichten

mit den amtlichen Bekanntmachungen

Bezugspreis: monatl. 3,40 DM + 0,60 DM Trägerlohn (in diesem
Betrag sind 0,21 DM MwSt enthalten). Im Postbezug 3,50 DM
monatlich + Zustellgebühr (incl. 5,5% MwSt). Einzelpreis:
dienstags 30 Pfg., freitags 50 Pfg. - Druck u. Verlag: Kühn KG,
6070 Langen bei Fin., Darmstädter Straße 26, Telefon 27 45.

Nr. 71

Dienstag, den 7. September 1971

75. Jahrgang

THEMA DES TAGES:

Die wirklichen Grenzen

Am Freitag wurde in Berlin das Vier-
nächteabkommen unterzeichnet. Damit endeten
wochenlange Verhandlungen zwischen den
Botschaftern der vier Großmächte, die ihren
festen Willen zeigten, Spannungen um Berlin
zu lösen und Konflikte zu vermeiden.

Die Sowjetunion erklärte, daß der Transit-
verkehr von zivilen Personen und Gütern zwischen
Westberlin und der Bundesrepublik ohne Behinderung
sein wird. In Übereinstimmung
damit können verpöblte Transport-
mittel benutzt werden. Die Kontrollverfahren
werden auf die Prüfung der Begleitpapiere be-
schränkt. Die Kontrolle des Personenverkehrs
umfaßt außer der Identifizierung keine ande-
ren Formalitäten. Falls hinreichende Ver-
dachtsgründe bestehen, daß ein Mißbrauch
der Transitwege vorliegt, kann es zur Durch-
suchung oder Festnahme kommen. (Was aber
ist bei den DDR-Behörden ein hinreichender
Verdachtsgrund?) Den zivilen Verkehr betref-
fende konkrete Regelungen sollen zwischen
den zuständigen deutschen Behörden ausge-
handelt werden. Eine pauschale Abgabe für
die Benutzung der Zufahrtswege soll von der
Bundesrepublik entrichtet werden.

Die Westmächte stimmten zu, daß die Bin-
dungen zwischen Westberlin und der Bundes-
republik wie seither aufrechterhalten werden,
daß diese Stadt - wie seither - kein Bestand-
teil der Bundesrepublik ist. Der Bundespräsi-
dent, die Bundesregierung, Bundestag
und Bundesrat sowie deren Ausschüsse und
Fraktionen werden in Zukunft keine Amts-
akte mehr in Westberlin ausüben. Personen,
die ihren ständigen Wohnsitz in Westberlin
haben, werden in die Gebiete um die Stadt
einreisen können zu Bedingungen, die denen
vergleichbar sind, die für andere in diese Ge-
biete einreisende Personen gelten.

Die Regierungen der Westmächte behalten
ihre Rechte und Verantwortlichkeit hinsicht-
lich Westberlin. Die Bundesregierung kann die
Interessen Westberlins konsularisch vertreten.
Die Sowjetunion wird ein Generalkonsulat in
Westberlin errichten. Soweit der Inhalt der
Verhandlungen.

Die Bundesregierung bezeichnete das Berlin-
Abkommen als eine „tragfähige Grundlage für
eine befriedigende Berlin-Regelung“. Staats-
sekretär Egon Bahr wurde beauftragt, Ver-
handlungen mit der DDR aufzunehmen, um
das Abkommen auszufüllen. Die Opposition
machte Bedenken gegen Teile des Abkommens
geltend.

Im SED-Zentralorgan „Neues Deutschland“
wurde eine Fassung des Abkommens veröf-
fentlicht, die sich in einigen Punkten von dem
wirklichen Text unterschied. Da es aber keine
Bonner und keine Ostberliner, sondern nur
eine deutsche Übersetzung gibt, die auf Deu-
tungen der Bundesregierung von den vier Groß-
mächten als die amtliche Übersetzung bezich-
net wurde, handelt es sich bei jener Version
offensichtlich um einen Versuch, gleich zu Be-
ginn wieder Unstimmigkeiten zu säen. Was
soll das? Vielleicht gilt der SED-Text nur für
den Hausgebrauch in der DDR. Die Unter-
händler jedoch sollten sich an den amtlichen
Text halten. Nur dann ist die Gewährlei-
stung, daß nichts von dem verloren geht, was
die Alliierten für Berlin und den Frieden er-
reicht haben.

Inzwischen sind an der Mauer wieder
Schüsse gefallen gegen einen etwa 20jährigen
Mann, der aus der DDR fliehen wollte. Durch
diesen rücksichtslosen Gebrauch von Maschi-
nenpistolen im Herzen einer dichtbesiedelten
Stadt wurden bei vielen freihändig denken-
den Menschen die Zweifel am guten Willen
des Ostens erneuert. Daran ändert auch die
Tatsache nichts, daß sich Bundespräsident
Helmut Schmidt darüber freute, umgeben ein
Kaffeekränzchen in Berlin abhalten zu kö-
nnen. LZ

Toto- und Lottoquoten

Fußballtoto - Ergebnisschleife: 1. Rang 22 728
DM, 2. Rang 540 DM, 3. Rang 44,50 DM. Aus-
wählschleife: 1. Rang 540 DM, 2. Rang
11 161 DM, 3. Rang 540 DM, 4. Rang 20 DM
5. Rang 2,75 DM. Zahlenlotto: Gewinnklasse I:
300 000 DM, Klasse II: 50 000 DM, Klasse III:
2700 DM, Klasse IV: 55 DM, Klasse V: 3,30 DM.
(Vorläufige Quoten; Angaben ohne Gewähr)



Die Kerchburschen sind mit Musik vor das Rathaus gezogen. Voller Stolz zeigen sie ihren Kerchbaum, ein besonders hohes Exemplar.
Viele Langener lassen sich das Schauspiel nicht entgehen, das seit langen Jahren in dieser Form wieder stattfindet.

Langen hat jetzt wieder eine „richtige“ Kerb

Kerbbaum, Kerbzug und herrliches Wetter

Die Langener Kerb 1971 - seit 20 Jahren erstmals wieder mit Kerb-
burschen - nahm am Samstagmittag einen verheißungsvollen Anfang. Mit einem schönen
Kerbzug durch die Straßen, mit einer kurzen Zeremonie am Rathaus und mit der
Errichtung des Kerbbaums vor der TV-Turnhalle nahm das Geschehen einen be-
achtlichen Auftakt. Vier Bällerscher Kerb - für jeden Kerbtage einen - verkündeten,
daß die Kerb ihren Anfang genommen hat.

Schon am Samstagvormittag konnte man
feststellen, daß etwas Besonderes bevorstand.
Viele Hausbesitzer stellten Birkenbüchchen
vor ihre Häuser und hängten Fähnchen auf.
Die Kerb- und Bällerscher Kerb-
puppe, der „Schnapsel“ Platz genommen
hatte. „Langener Kerb- und Bällerscher“
verkündete ein Schild auf einem Traktor, der den geschmück-
ten Kerbbaum zog. Die Kerb- und Bällerscher
Hosen und roten Horden mit schmucken
Hüten mit bunten Bändern flankierten ihren
Baum und freuten sich sichtlich darüber, daß
zahlreiche Zuschauer dem Ereignis wohlwol-
lend Beachtung schenkten. Der Musikzug des
Turnvereins spielte für schmissige Musik. Die
Feuerwehr, mit einem „Mini-Löschwagen“,
einem modernen Löschfahrzeug und einer
Gruppe von Feuerwehrleuten in Zivil hatte
sich ebenfalls angeschlossen und das präch-
tliche Scherenschnitt einer Frankfurter
Brauerei verschauflichtete, daß es nette Men-
schen waren, die sich am Zug beteiligten.

Um 14.30 Uhr begann das eigentliche Kerb-
programm. In der Berliner Allee im Oberlin-
den formierte sich ein Kerbzug, der den Be-
wehnen der Wohnstadt einen „Hauch von
Kerb“ in ihre Beschaulichkeit brachte. Eine



Bürgermeister Hans Kreiling freut sich sehr
über die gezeigte Initiative. Er überreicht den
Kerb- und Bällerscher eine herrliche Fähnenschleife,
die er hier an die Kerbfahne von 1950, damals
ebenfalls von der Stadt gestiftet - befestigt.
Gleich darauf hatten die Kerb- und Bällerscher
einen Grund zur Freude. Der Bürgermeister
überreichte ihnen einen großen Bembel voll
Äpfel.

Die Kerbfahne von 1950

Am Rathaus hatte sich eine stattliche An-
zahl von Schaulustigen versammelt, die den
nahenden Kerbzug schnellst erwarteten.
Endlich war es soweit. Die Kerb- und Bällerscher
nahmen vor der Rathausstr. Aufstellung
und begrüßten lautstark den Bürgermeister,
der seiner Freude darüber Ausdruck verlieh,
daß diese jungen Burschen die Initiative er-
griffen haben, der Langener Kerb wieder
jehes Gepräge zu geben, das zu einer rich-
tigen Kerb gehört. Seine besten Wünsche für
schönes Kerb- und ein gutes Gelingen
begleitete die Kerb- und Bällerscher, denen er einen
Bembel mit Äpfeln und eine gestückte Fah-
nenschleife überreichte. Die Kerb- und Bällerscher
bedankten sich dafür mit einem Ständchen, das
allerdings mehr laut als melodisch klang, kein
Wunder, die Kehlen der „Sänger“ waren schon
während des Zuges ziemlich strapaziert wor-
den.

Eine weitere Überraschung gab es an der
Rathausstr. Einige Kerb- und Bällerscher aus dem
Jahre 1950 hatten sich mit ihrem Kerbvater
Karl Schäfer eingefunden, der die damals von
der Stadt gestiftete Kerbfahne seinen Nach-
folgern überreichte. Er hatte sie während der
20 Jahre sorgsam in seiner Wohnung in Groß-
Gerau gehütet und freute sich sehr, daß sie
nun, aus ihrem Dornröschenschlaf erwacht, zu
neuem Ansehen kommt.

Ein Kerbaum von 20 Meter Höhe

Weiter ging der Zug zur TV-Turnhalle, die
sich die Kerb- und Bällerscher als Standort für
abgeschlossen.

erkorren haben. Auch hier hatte sich eine große
Menschenmenge eingefunden, um der Errich-
tung des Kerbbaums beizuhelfen. Die Kerb-
 und Bällerscher schlüpften in ihr Arbeitsdreß,
um den Zimmerleuten zu helfen. Es war nicht
ganz einfach, den über 20 Meter hohen Baum
in die Senkrechte zu heben. So wurde er an



Generationen begegnen sich. Kerb- und Bällerscher
Fricke (links) von der Kerb 1914 gibt dem
Kerbvater 1971, Hans-Georg Sehring, gute
Ratschläge.

allen Seiten mit starken Seilen gesichert und
mit Hebestangen Stück für Stück angehoben.
Dann war es geschehen. Er stand, wurde fest-
gestampft, daß er auch ewigen Windstößen
standhält und überragte die Turnhalle. Ein
Stuhl wurde in luftiger Höhe am Baum be-
festigt und die Kerb- und Bällerscher darauf festgebun-
den. Hier wird sie während der Kerbtage resi-
dieren und darauf achten, daß alles gut ver-
läuft. Die Bällerscher krachten vom nahegelegenen
Kerbplatz und ein Kerb- und Bällerscher aus dem Jahre
1914 gab in lustigen Reimen Maßregeln für
die Kerb. Danach ergriff der „Kerbvater“
das Wort. Als erste Amtshandlung ernannte
er Herrn Fricke zum Ehrenkerbvater. Dann
wandte er sich an „alle Langener“. Eingepackte
und solche, die es werden wollen“,
wünschte einen guten Verlauf der Kerb und
bat die Bevölkerung, die Bemühungen der
Kerb- und Bällerscher zu unterstützen. Er dankte
gleichzeitig allen, die mit Spenden dazu ge-
holfen haben, die Vorbereitungen durchfüh-
ren zu können. Mit dem Ruf „die Kerb ist
uns!“ wurde dieser erste Teil des Festes
abgeschlossen.



AUS UNSERER STADT

Langen, den 7. September 1971

Nehmen Sie sich nur Zeit!

Tatsächlich, ich habe es erlebt Ein sehr erfolgreicher und bedeutender Mann, dessen Terminplan eigentlich so kollektiv sein sollte, daß alles nur im Eiltempo abgebrochen werden könnte, lehnte sich heute und gestenlos schön, Sessel zurück und erklärte einem jüngeren, oft verlegenen Besucher: „Nehmen Sie sich nur Zeit...“

Wir gratulieren!

Herrn Gustav Kmet, Pötelander Straße 8, zum 77. Geburtstag am 8. September; Frau Lina Heuther, Mühlstraße 33, zum 80. und Frau Katharina Keim, Am Belborn 9, zum 77. Geburtstag am 10. September.

25-jähriges Arbeitsjubiläum Herr Kurt Nagler, Wishausen, Schillerstraße 17, beging am 3. September sein 25jähriges Arbeitsjubiläum bei der Firma Siemens AG, Gerätewerk Langen, Eisenbach.

Der Jahrgang 1909-10 trifft sich am Mittwoch um 16 Uhr im Naturfreundehaus am Steinhöfchen.

Der Jahrgang 1892-93 hat ebenfalls am Mittwoch eine Zusammenkunft. Er trifft sich um 17 Uhr im „Liebenstock“.

Kultusminister im Club Voltare

Prominenter Besuch weil am morgigen Mittwoch um 20 Uhr im Kellergewölbe von Langens Club Voltare Kultusminister Professor Dr. Ludwig von Friedberg spricht zum Thema „Gesamtschule - Klassenlose Schule“.

Betriebs- und Personalrat tagen

Der Deutsche Gewerkschaftsbund, Ortskartell Langen hat die Betriebs- und Personalrat tagen am 5. September um 13.30 Uhr in der Sitzungssaal der Stadtwerke Langen zu einer Arbeitstagung eingeladen.

Am Donnerstag Stadtverordnetenversammlung

Zu ihrer ersten Sitzung nach der Sommerpause kommen die Stadtverordneten am Donnerstag um 20.15 Uhr im Gemeindehaus der Stadtkirchengemeinde zusammen.

Lichterketten sollen dem Gewerbe angeboten werden

Haupt- und Finanzausschuß bestatigt: „1971 keine Weihnachtsbeleuchtung“

Die erste öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Dienstag wurde von vierzehn Bürgern besucht, was dem Durchschnitt der Besucherzahlen von Stadtverordnetenversammlungen entspricht.

SPD: Scharfe Kalkulation nötig

Im letzten Jahre sei die Haushaltslage noch günstig gewesen, so daß man die Aktion habe unterstützen können.

In Langen zu Gast: Peter Rost - Member of Parliament

Britischer Abgeordneter brachte Grüße aus Long Eaton

Vor etwa drei Wochen noch hatte er in London Langener Schüler durch das House of Commons geführt und ihnen gezeigt, wie er als zuständiger Abgeordneter für die 30.000 Bürger im Wahlkreis Süd-Ost von Derbyshire - dazu gehört auch Langen Eaton - tätig ist.

Kultusminister als Freund und Helfer

Peter Rost schilderte seine Eindrücke „der ersten Stunde Langen“, als wir im munteren Kreis von Mitgliedern des Vorstandes des Förderkreises im - wie Mr. Rost es nannte - „Hotel Eisenbach“ saßen.



Der britische Abgeordnete Peter Rost (Mitte) kam mit seiner Frau Hilary (rechts neben ihm) zu einem kurzen Besuch nach Langen, wo er Gast im Hause Eisenbach war; rechts Karl Georg Helfkenbusch.

„1971 keine Weihnachtsbeleuchtung“

denen ein „ganz kleiner Betrag für die Weihnachtsbeleuchtung“ gegenüber stehe. „Man kann eine Kuh nicht nur melken, man muß ihr auch etwas zu fressen geben!“

NEV: „Ausdruck der Mittelpunktfunktion“

Der Vorsitzende der Fraktion der Nichtwählervereinigten, Wähler-Vereinigung (NEV), Christian Schneider, unterstrich, man könne nicht unahn, die großen Bauvorhaben der Stadt in den kommenden Jahren und die daraus erwachsenden hohen Kosten zu schonen.

„Motten“ auf der Reise nach Österreich

Langen hatte wieder seine Korb. Glanzvoll wie in früheren Jahren wurde diese Festlichkeit gefeiert. Die Anstrengungen der Kerb-burschen haben sich gelohnt, das kann man ohne Übertreibung sagen.

Die Korb ist unser!

Langen hatte wieder seine Korb. Glanzvoll wie in früheren Jahren wurde diese Festlichkeit gefeiert. Die Anstrengungen der Kerb-burschen haben sich gelohnt, das kann man ohne Übertreibung sagen.

Personenwagen überschlug sich

In der Nähe der neuen Autobahnbrücke überschlug sich gestern Donnerstagabend auf der B 486 ein Personenwagen, der von einem amerikanischen Offizier gesteuert wurde.

300-Meter-Schleuderfahrt

Auf der Bundesstraße 3 kam am Samstag gegen 3 Uhr nachts zwischen dem neuen und dem alten Krankenhaus der Personenwagen eines 28-jährigen Neu-Isenbüblers von einem Baum bevor er sich einige Male um die eigene Achse drehte und gegen andere Bäume prallte.

Einbrecher in Juweliergeschäft

Schmuck im Werte von rund 5000 Mark erbeuteten Einbrecher bei einem Einbruch, den sie Sonntag gegen 20.15 Uhr in ein Juweliergeschäft in der Wassergasse verübten.

Heute abend wird die Korb verbrannt

Heute abend um 20.30 Uhr wird der letzte Akt der diesjährigen Kerb vollzogen. An ihrem Kerbau vor der TV-Turnhalle werden sich die Kerb-burschen versammeln, um die Kerb-puppe von ihrem Harzstift herunterzuholen und den Flammen zu übergeben.

Claus Demke: „Hallenbad ist attraktiver“

CDU-Stadtdirektor Claus Demke rechnete ebenfalls vor, daß man das Geld für die großen Bauprojekte benötigt. Alle Anstrengungen müßten auf den Bau des Hallenbades Langen eine wichtige Mittelpunktfunktion zu erfüllen haben.

Kripo: Vorsicht bei Heimarbeit

Arbeitsplatz der Welt. Allein in der Bundesrepublik muß man mit jährlich über 10.000 Todesopfern durch Haus- und Freizeitunfälle rechnen. Ein großer Teil der Unfälle, deren Zahl sich auf über zwei Millionen beläuft, passiert aus Unachtsamkeit und Leichtsinn.

Die Kerb ist unser!

Langen hatte wieder seine Korb. Glanzvoll wie in früheren Jahren wurde diese Festlichkeit gefeiert. Die Anstrengungen der Kerb-burschen haben sich gelohnt, das kann man ohne Übertreibung sagen.

„Motten“ auf der Reise nach Österreich

Langen hatte wieder seine Korb. Glanzvoll wie in früheren Jahren wurde diese Festlichkeit gefeiert. Die Anstrengungen der Kerb-burschen haben sich gelohnt, das kann man ohne Übertreibung sagen.

Personenwagen überschlug sich

In der Nähe der neuen Autobahnbrücke überschlug sich gestern Donnerstagabend auf der B 486 ein Personenwagen, der von einem amerikanischen Offizier gesteuert wurde.

300-Meter-Schleuderfahrt

Auf der Bundesstraße 3 kam am Samstag gegen 3 Uhr nachts zwischen dem neuen und dem alten Krankenhaus der Personenwagen eines 28-jährigen Neu-Isenbüblers von einem Baum bevor er sich einige Male um die eigene Achse drehte und gegen andere Bäume prallte.

MDL Demke lädt zur Podiumsdiskussion

Der Langener CDU-Landtagsabgeordnete Claus Demke hat seinen Vorschlag, den in unserem Wahlkreis direkt gewählten Sozialminister Dr. Horst Schmidt, zu einer Podiumsdiskussion eingeladen.

Einbrecher in Juweliergeschäft

Schmuck im Werte von rund 5000 Mark erbeuteten Einbrecher bei einem Einbruch, den sie Sonntag gegen 20.15 Uhr in ein Juweliergeschäft in der Wassergasse verübten.

Heute abend wird die Korb verbrannt

Heute abend um 20.30 Uhr wird der letzte Akt der diesjährigen Kerb vollzogen. An ihrem Kerbau vor der TV-Turnhalle werden sich die Kerb-burschen versammeln, um die Kerb-puppe von ihrem Harzstift herunterzuholen und den Flammen zu übergeben.

Claus Demke: „Hallenbad ist attraktiver“

CDU-Stadtdirektor Claus Demke rechnete ebenfalls vor, daß man das Geld für die großen Bauprojekte benötigt. Alle Anstrengungen müßten auf den Bau des Hallenbades Langen eine wichtige Mittelpunktfunktion zu erfüllen haben.

Kripo: Vorsicht bei Heimarbeit

Arbeitsplatz der Welt. Allein in der Bundesrepublik muß man mit jährlich über 10.000 Todesopfern durch Haus- und Freizeitunfälle rechnen. Ein großer Teil der Unfälle, deren Zahl sich auf über zwei Millionen beläuft, passiert aus Unachtsamkeit und Leichtsinn.

Die Kerb ist unser!

Langen hatte wieder seine Korb. Glanzvoll wie in früheren Jahren wurde diese Festlichkeit gefeiert. Die Anstrengungen der Kerb-burschen haben sich gelohnt, das kann man ohne Übertreibung sagen.

„Motten“ auf der Reise nach Österreich

Langen hatte wieder seine Korb. Glanzvoll wie in früheren Jahren wurde diese Festlichkeit gefeiert. Die Anstrengungen der Kerb-burschen haben sich gelohnt, das kann man ohne Übertreibung sagen.

Personenwagen überschlug sich

In der Nähe der neuen Autobahnbrücke überschlug sich gestern Donnerstagabend auf der B 486 ein Personenwagen, der von einem amerikanischen Offizier gesteuert wurde.

300-Meter-Schleuderfahrt

Auf der Bundesstraße 3 kam am Samstag gegen 3 Uhr nachts zwischen dem neuen und dem alten Krankenhaus der Personenwagen eines 28-jährigen Neu-Isenbüblers von einem Baum bevor er sich einige Male um die eigene Achse drehte und gegen andere Bäume prallte.

Schutz vor Rauch, Lärm und Zementstaub

Maßnahmen für Bewohner an der Elisabethenstraße

Die Anlieger der Elisabethenstraße, vor allem des Sehring-Hochhauses, können nunmehr einen Schutz vor Rauch, Lärm und Zementstaub bekommen. Die Stadt und der Kreis waren in den vergangenen Wochen den Beschwerden von Anwohnern sorgfältig nachgegangen.

Weckruf - Beat - Heimatabend

Der Kerbsonntag fing gut an. Manche waren erst kurze Zeit im Bett, da erlachte Blasmusik auf den Straßen. Der Musikzug des Turnvereins unter Friedel Hübner, machte manchen Menschen munter.

Gut besuchter Kerborscheiball

Der Kerborscheiball am Samstagabend in der TV-Turnhalle hatte seine Anziehungskraft nicht verfehlt. Die Kerburschen strömten über den guten Besuch, die „Fidelios“ spielen, was das Zeug hielt und die Stimmung schlug bald hohe Wogen.

Die Kerb ist unser!

Langen hatte wieder seine Korb. Glanzvoll wie in früheren Jahren wurde diese Festlichkeit gefeiert. Die Anstrengungen der Kerb-burschen haben sich gelohnt, das kann man ohne Übertreibung sagen.

„Motten“ auf der Reise nach Österreich

Langen hatte wieder seine Korb. Glanzvoll wie in früheren Jahren wurde diese Festlichkeit gefeiert. Die Anstrengungen der Kerb-burschen haben sich gelohnt, das kann man ohne Übertreibung sagen.

Personenwagen überschlug sich

In der Nähe der neuen Autobahnbrücke überschlug sich gestern Donnerstagabend auf der B 486 ein Personenwagen, der von einem amerikanischen Offizier gesteuert wurde.

300-Meter-Schleuderfahrt

Auf der Bundesstraße 3 kam am Samstag gegen 3 Uhr nachts zwischen dem neuen und dem alten Krankenhaus der Personenwagen eines 28-jährigen Neu-Isenbüblers von einem Baum bevor er sich einige Male um die eigene Achse drehte und gegen andere Bäume prallte.

Schutz vor Rauch, Lärm und Zementstaub

Maßnahmen für Bewohner an der Elisabethenstraße

Die Anlieger der Elisabethenstraße, vor allem des Sehring-Hochhauses, können nunmehr einen Schutz vor Rauch, Lärm und Zementstaub bekommen. Die Stadt und der Kreis waren in den vergangenen Wochen den Beschwerden von Anwohnern sorgfältig nachgegangen.

Weckruf - Beat - Heimatabend

Der Kerbsonntag fing gut an. Manche waren erst kurze Zeit im Bett, da erlachte Blasmusik auf den Straßen. Der Musikzug des Turnvereins unter Friedel Hübner, machte manchen Menschen munter.

Gut besuchter Kerborscheiball

Der Kerborscheiball am Samstagabend in der TV-Turnhalle hatte seine Anziehungskraft nicht verfehlt. Die Kerburschen strömten über den guten Besuch, die „Fidelios“ spielen, was das Zeug hielt und die Stimmung schlug bald hohe Wogen.

Die Kerb ist unser!

Langen hatte wieder seine Korb. Glanzvoll wie in früheren Jahren wurde diese Festlichkeit gefeiert. Die Anstrengungen der Kerb-burschen haben sich gelohnt, das kann man ohne Übertreibung sagen.

„Motten“ auf der Reise nach Österreich

Langen hatte wieder seine Korb. Glanzvoll wie in früheren Jahren wurde diese Festlichkeit gefeiert. Die Anstrengungen der Kerb-burschen haben sich gelohnt, das kann man ohne Übertreibung sagen.

Personenwagen überschlug sich

In der Nähe der neuen Autobahnbrücke überschlug sich gestern Donnerstagabend auf der B 486 ein Personenwagen, der von einem amerikanischen Offizier gesteuert wurde.

300-Meter-Schleuderfahrt

Auf der Bundesstraße 3 kam am Samstag gegen 3 Uhr nachts zwischen dem neuen und dem alten Krankenhaus der Personenwagen eines 28-jährigen Neu-Isenbüblers von einem Baum bevor er sich einige Male um die eigene Achse drehte und gegen andere Bäume prallte.

rinen Grüngürtel anlegen, wie der Magistrat beim Beirath der Bauver... einstweilig vor- gestrichelt worden ist. Dazu Bürgermeister Kreiling: „Die Industrie muß das wachsende Umweltschutzdenken der Bevölkerung aufnehmen.“



Das war das Richtige für die Kerburschen: Ein Beubel des Bürgermeisters mit köstlichem Inhalt.

„Unser Kreis soll sauber werden!“

Unter dieser Überschrift richtet der Landrat des Kreises Offenbach, Walter Schmidt, einen Aufruf an alle Städte und Gemeinden, an die kommunalen Parlamente, städtischen Forstdienststellen und Gewerkschaftsämter, an die zuständigen Dienststellen der Wasserwirtschaftsämter und Straßendienststellen.

Die Kerb ist unser!

Langen hatte wieder seine Korb. Glanzvoll wie in früheren Jahren wurde diese Festlichkeit gefeiert. Die Anstrengungen der Kerb-burschen haben sich gelohnt, das kann man ohne Übertreibung sagen.

„Motten“ auf der Reise nach Österreich

Langen hatte wieder seine Korb. Glanzvoll wie in früheren Jahren wurde diese Festlichkeit gefeiert. Die Anstrengungen der Kerb-burschen haben sich gelohnt, das kann man ohne Übertreibung sagen.

Personenwagen überschlug sich

In der Nähe der neuen Autobahnbrücke überschlug sich gestern Donnerstagabend auf der B 486 ein Personenwagen, der von einem amerikanischen Offizier gesteuert wurde.

300-Meter-Schleuderfahrt

Auf der Bundesstraße 3 kam am Samstag gegen 3 Uhr nachts zwischen dem neuen und dem alten Krankenhaus der Personenwagen eines 28-jährigen Neu-Isenbüblers von einem Baum bevor er sich einige Male um die eigene Achse drehte und gegen andere Bäume prallte.



Auf dem Rummelplatz an der Zimmerstraße herrschte an den Kerbtagen großes Gedränge. Junge und Alte freuten sich über das herrliche Kerbweil und über die vielen Gelegenheiten, sich zu amüsieren.



Dicht umlagert waren am Sonntag um 11 Uhr die Musiker des Langener Orchestervereins zum Platzkonzert anlässlich der Kerb. Der musikalische Gruß im Einkaufszentrum Oberlinden wurde allgemein begrüßt, dokumentierte er doch die Verbindung zwischen dem alten Langen und den Neubaugeländen, zwischen dem Altlangener und dem neuen Mitbürger. Die Walter Leub auf das Programm gesetzt hatte, fanden viel Anklang. Man wünschte sich öfter ein solches Konzert im Oberlinden, nicht nur zur Kerb.

Rechtzeitig zur Kerb fertig geworden

Völlig umgestaltete TV-Gaststätte / Neue Wirtsleute

Rechtzeitig zur Kerb präsentierte sich die TV-Gaststätte am Jahrplatz in völlig neuer Gestalt und Einrichtung. Das neue Gastwirts-Ehepaar Werner Gruber und Frau Christa geb. Stolz freut sich über die Atmosphäre echter Gastlichkeit. Am Freitagabend war nach dreiwöchiger intensiver Renovierung „Premiere“ zu der die TV-Vorstandsmitglieder Günter Bittnis, Jürgen Sommer und Georg Schulmeyer Glückwünsche entboten.

Der dreifache Ringer-Meister Werner Gruber, Blindtaubstille, erklärte bei der Vorstellung: „Unsere Gaststätte wird nun endlich neben der Gastlichkeit auch den Sport außerhalb des Sportgeschäftes zur Geltung kommen lassen. Denn Werner Gruber ist selbst ein erfahrener Sportler und sogar Meister. Er war zuletzt Jugendsportler beim FSV Frankfurt gewesen und besitzt viele gute Kontakte zu Sportvereinen. Als dreifacher Jugendmeister im Schwergewichts-Ringen (1948 bis 1951) weiß er genau, was dazu gehört, um in die Spitze zu gelangen. Im Fußball kennt er sich als „Vater der FSV-Jugend“ aus. Gruber ist von Beruf Metzger und zugleich der Sohn eines Gastwirts. — Kein Wunder, daß es als Spezialität Schinken- und Würstchenplaten eigener Erzeugung geben wird. Frau Christa hat in ihrem Küchenreich neue Herde erhalten und wurde auch mit anderen Einrichtungen versehen, die die Mühe erleichtern, den Gästen schmackhafte Kost und gutes Mittagessen zuzubereiten.

In Langen groß geworden

Die Wirtin ist in Langen groß geworden. Die Eheleute haben auch keine Personalprobleme für Gaststätte und Saalveranstaltungen. Sie kamen rein zufällig darauf, daß beim TV ein Wirtsleute-Wechsel stattfindet und bewarben sich. Im TV-Vorstand wird dieser Tag der Bewerbung als ein „Glückstag“ bezeichnet. Die Speisekarte läßt den Metzger erkennen, aber auch die gute Hausfrau, die weiß, was gern gegessen wird. Für den Mittagstisch steht jeden Tag etwas anderes auf der Karte, die künftig schon vor der Gaststätte aushängt. Zu den Neuheiten gehört auch ein Stammessen für 3,80 DM.

Werner Gruber wird übrigens am 29. September 30 Jahre alt. Viel Zeit für eine persönliche Geburtstagsfeier wird er kaum haben. Denn noch ist natürlich manches für den „Anlauf“ zu besorgen. Im TV hofft man, daß man mit dem Ehepaar Gruber viele, viele Jahre lang zusammenbleibt.



Die Gaststätte am Jahrplatz hat ein völlig neues Gesicht erhalten.

Auto gestohlen

Von einem Privatparkplatz an der Südlichen Ringstraße 120 wurde in der Nacht auf Sonntag ein Personwagen Ford Taunus I, 1500 mit dem Kennzeichen OF — RC 477 gestohlen. Wer kann Hinweise geben, fragt die Polizei.

Gegen militärische Schließplätze. Die FDP-Fraktion und die CDU-Fraktion der Regionalen Planungsgemeinschaft Starkenburg treten dafür ein, daß alle Schließplätze für militärische Schließplätze aus dem Bereich von Wohnsiedlungen verlegt werden. Der Bau und Betrieb neuer Schließplätze bei Wohnsiedlungen soll grundsätzlich verboten sein.

Zwei »Müll-Oldtimer« müssen ersetzt werden

Haupt- und Finanzausschuß folgte Empfehlungen des Magistrats

Jetzt wird es fachlich. Nun kommt unser Sachverständiger, Herr Wehrheim, erklärte Bürgermeister Kreiling den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses in öffentlicher Sitzung, als der Vorsitzende des Ausschusses, Stadtverordneter Kurt Göhr (SPD), den Tagesordnungspunkt „Ankauf eines Geschäftsmüllwagens“ sowie Ankauf von Ringel- und Großmüllbehälter-Kippvorrichtungen aufrief. Doch was dann zur Sprache kam, war mehr als rein fachlich. Es konzentrierte, welche Mühen und Sorgen sich die Stadtverwaltung machen muß, um den Anforderungen der Müllwirtschaft auf diesem Gebiet gerecht zu werden. Zugleich wurde erkennbar, was eine saubere und schnelle Müllbeseitigung an Kosten verursacht.

Der Bürger wird sagen: Ich zahle meine Müllabfuhrgebühr, dafür sollen die im Rathaus machen, was sie für richtig halten! Ist das der rechte Standpunkt? In der Ausschusssitzung konnte der Zuhörer zwar das Gefühl haben, die Stadtverordneten und Mitarbeiter der Stadtverwaltung wissen in diesen Fragen gut Bescheid, aber er mußte zugleich feststellen, wie moderne Müllbeseitigung und hohe Kosten einander hängen. Hohe Kosten, das kann immerhin Erhöhung der Gebühren bedeuten. Dann beginnt gewöhnlich wieder das Interesse des Bürgers.

Die Aussprache im Ausschuß war mit handfesten Zahlen gefüllt. Ankauf eines neuen Müllwagens für 120.000 Mark und weitere Einrichtungen für 36.500 Mark, zusammen also Ausgaben von 156.500 Mark. Man könnte sagen: ein kleiner „Brocken“ im Millionen-

Haushalt einer Stadt. Aber einige derartige Summen addieren sich schnell zu Millionen-Beträgen. Jede Ausgabe muß daher gut überlegt und geprüft sein, ob man sie mit dem stadtverordneten „Sagen“ versieht. So hörten sich die Ausschußmitglieder erst einmal genau an, was der Fachmann Wehrheim aus jahrelanger Erfahrung zu sagen hatte. Der Langener Müllabfuhr stehen für 30.758 Einwohner (Stand vom 22. Juli 1971) fünf Müllwagen zur Verfügung. Eines dieser Fahrzeuge war früher noch Ersatzwagen gewesen, mußte dann aber ständig einzusetzen. Der Langener Müllabfuhr stehen für 30.758 Einwohner (Stand vom 22. Juli 1971) fünf Müllwagen zur Verfügung. Eines dieser Fahrzeuge war früher noch Ersatzwagen gewesen, mußte dann aber ständig einzusetzen. Der Langener Müllabfuhr stehen für 30.758 Einwohner (Stand vom 22. Juli 1971) fünf Müllwagen zur Verfügung. Eines dieser Fahrzeuge war früher noch Ersatzwagen gewesen, mußte dann aber ständig einzusetzen.

Eben diesen Wagen hatte der Fachmann „im Auge“, als er schilderte: „Der Wagen wird in Zukunft für einen rentierlichen Einsatz innerhalb einer festen Planung nicht mehr vorgesehen werden. Reparaturen treten hier in wöchentlicher Regelmäßigkeit auf...“ Auch an einem anderen derartigen „Oldtimer“ vom Jahrgang 1958 sind Umbauten erforderlich. Derartige Umbauten würden jedoch rund 40.000 Mark erfordern und trotzdem kein Fahrzeug ergeben, das einem neuen gleichwertig wäre.

Würde man nun ein neues Müllfahrzeug anschaffen, das doppelt so viel fällt wie die beiden „Oldtimer“, nämlich 12 Kubikmeter verdrängten Müll, wäre das Problem gelöst. Das sehen auch die Ausschußmitglieder ein. Sie entschieden sich einstimmig für die vom Magistrat vorgeschlagenen Anschaffungen.

Größeren Spielraum bei Grundstücksverkäufen

Aussprache um einen Magistratsantrag im Haupt- und Finanzausschuß

Um einen größeren Verkaufsspielraum bei Geländeverkäufen durch die Stadt und für den Magistrat ging es in der Beratung der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Langener Stadtverordnetenversammlung. Die Aussprache über diesen Tagesordnungspunkt wurde zeitweilig zu einer Debatte über die Aufgabe des Parlamentes als Kontrollorgan der Verwaltung. Bürgermeister Kreiling folgte einige Stimmen bei der Stadtverordneten auf und meinte: „Wir sind offensichtlich noch keine Mittelstadt!“

Der Aussprache lag zugrunde, daß dem Magistrat das Recht zugestanden werden soll, bei dem Ankauf von Grundstücken bis zum Werte von 50.000 Mark im Einzelfall und bei einem Verkauf von Grundstücken bis zum Werte von 10.000 Mark im Einzelfall frei zu verfügen. Bisher, so schilderte es Bürgermeister Kreiling, waren dem Magistrat bei Ankäufen von über 15.000 Mark und Verkäufen von mehr als 5.000 Mark die Hände gebunden. Das seien angesichts der Entwicklung auf dem Grundstücksmarkt zu niedrige Summen.

Dem Magistrat wurde von sozialdemokratischer Seite durch Stadtverordnete Karl Brehm zugestanden, daß er „schnell einen besseren Verhandlungsspielraum“ erhalten müsse. Legt man die heutigen Grundstückspreise zu Grunde, so seien selbst noch 10.000 Mark äußerst gering.

Den „Stein des Anstoßes“ gab in der Aussprache dann der CDU-Stadtverordnete Werner Kögler, der gestrichelt wissen wollte, daß der Magistrat die Stadtverordneten durch entsprechende Mitteilung über einen Verkauf oder Ankauf laufend informiert und zwar in schriftlicher Form. Bürgermeister Kreiling sagte dazu, er fasse dies als ein Mißtrauen gegenüber dem Magistrat auf. Entweder man gebe dem Magistrat bis zu einem bestimmten Spielraum freie Hand oder nicht.

CDU-Stadtverordnete Claus Demke meinte, von Mißtrauen nicht reden zu können: „Wir haben als Stadtverordnete nicht zu verwalten, unsere Aufgabe ist es vielmehr, zu kontrollieren.“ Wenn wir um Informationen bitten, so ist das kein Mißtrauen. Wir haben Vertrauen

zum Magistrat und wollen dieses lediglich durch eine kleine Mitteilung bestätigt wissen.“

Auch der FDP-Sprecher, Stadtverordneter Dieter Bahr, ging auf die Frage einer Kontrolle der Verwaltung durch das Parlament ein: „Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser.“ Man sei sich sicherlich einig darüber, daß gegenüber früher die „Ware Grundstücke“ in ein ganz anderes Licht gerückt sei, vor allem in dem Ballungsgebiet um Rhein-Main. Je wertvoller Grundstücke seien, desto sorgfältiger müsse man mit ihnen umgehen. Bahr wies ebenfalls das Wort Mißtrauen zurück, vielmehr handele es sich hier um die erforderliche Mitverantwortung.

Bürgermeister Kreiling: „Es bleibt dabei: das ist Mißtrauen gegen die Mitglieder des Magistrates. Bei Städten unserer Größenordnung wird anderswo mit erheblich größeren Summen gearbeitet. Wir sind offensichtlich noch keine Mittelstadt. Man solle dem Magistrat doch den nötigen Spielraum überlassen. Abschließend betonte der Bürgermeister: „Wir sind beim Verkauf von Grundstücken nicht feige, aber auch keine Selbstmörder, wenn wir den Spielraum in notwendiger Höhe zugestanden bekommen.“ Schließlich erhielt der Magistrat die erforderliche Mehrheit-Zustimmung der Ausschußmitglieder, damit die Empfehlung nunmehr an das Plenum weitergegeben werden kann.

Berichtigung

In der am letzten Freitag veröffentlichten Bekanntmachung betr. Verkauf von Müllabfuhr-Gebührenmarken für das Winterhalbjahr 1971/72, vom 1. Oktober 1971 bis 31. März 1972, ist durch einen Übertragungsfehler ein Irrtum entstanden. Richtig muß es bei den Gebührensätzen heißen: Die Gebühr beträgt halbjährlich:

- a) 35-Liter-Eimer 18,— DM
- b) 50-Liter-Eimer 25,20 DM
- c) Wegegebühr 12,— DM



aus aller WELT

Leipziger Messe eröffnet

Mit einem traditionellen Rundgang der Partei- und Staatsführung der DDR begann am Sonntag in Leipzig die Herbstmesse 1971. SED-Chef Erich Honecker und DDR-Ministerpräsident Stoph besuchten die Hallen. 6361 Aussteller aus 53 Ländern sind in Leipzig vertreten. Vom Bundeswirtschaftsministerium in Bonn ist Staatssekretär Detlev Karsten Holwedder nach Leipzig gefahren, wo er mit DDR-Außenwirtschaftsminister Horst Sölle ein Gespräch über den innerdeutschen Handel führte.

109 Menschen mit Flugzeug abgestürzt

Ein schweres Flugzeugunglück ereignete sich am Samstag in Alaska. Bei einem Absturz einer Boeing 727 kamen 109 Menschen ums Leben. Das Flugzeug zerschellte wenige Minuten vor der Landung in Jeneau in 900 Metern Höhe an einem Berg. Die Maschine hatte 102 Passagiere und sieben Fluggesellen an Bord. Die Absturzstelle liegt in einem Gebiet, das von vielen kleinen Inseln, zerklüfteten Bergen und Gletschern bedeckt ist. Noch ist die Ursache des schweren Unglücks nicht geklärt. Zur Zeit des Absturzes war die Sicht schlecht und es regnete. Der Flughafen Jeneau kann wegen des unübersichtlichen Geländes nur im Sichtflug angesteuert werden.

Schiffsunglück forderte 100 Tote

Fünf hundert Pakistanner sind im persischen Golf in der Nähe der irakischen Küste ertrunken, als ein Motorschiff auf eine Klippe auffuhr und sank. Die Pakistanner befanden sich auf einer Pilgerfahrt.

Notlandung auf der Autobahn

Am Montag gegen 18.20 Uhr ereignete sich bei Hamburg ein schweres Flugzeugunglück. Eine zweistrahlige Chartermaschine mußte infolge eines Triebwerkschadens kurz nach dem Start in Hamburg auf der Autobahn zwischen Hamburg und Kiel notlanden. Die Maschine schwebte sie an einer Brücke und brannte aus. Von den 115 Fluggästen und der sechsköpfigen Besatzung überlebten etwa 100 Personen, von denen etwa 40 verletzt in Krankenhäuser eingeliefert werden mußten. Tausende von Schaulustigen strömten zur Unglücksstelle und behinderten die Rettungsaktionen erheblich.

Familie wurde ausgelöscht

Auf einer kleinen Schaffarm in Australien fand die Polizei die Leichen von zwei Frauen und acht Kindern, die alle durch Kopfschüsse aus einem Kleinкалиберgewehr getötet worden waren. Der Tat dringend verdächtigt wurde der Familienvater. Man vermutet, daß dieses Blutbad durch einen Familienstreit ausgelöst wurde.



EIN BLICK ZUM NACHBARN

Zahlreiche Unfälle

Bei einem Verkehrsunfall in Biblis wurde ein 64-jähriger Mann, der mit seinem Fahrrad die Bundesstraße 44 überqueren wollte, von einem Personwagen erfaßt und mit dem Fahrrad in den Straßengraben geworfen. Er verstarb noch an der Unfallstelle. Bei einem Spaziergang im Dieburger Stadtwald wurde ein 80 Jahre alter Mann aus Groß-Zimmern, als er mit seiner Frau die Bundesstraße 26 überqueren wollte, von einem Personwagen erfaßt und mit dem Fahrrad in den Straßengraben geworfen. Er verstarb noch an der Unfallstelle.

In Hungen in Oberrhein wurde an einem Bahnübergang trotz Einschaltung des Warnlichts ein 45 Jahre alter Mann mit seinem Personwagen von einer Lokomotive erfaßt. Er und sein neun Jahre alter Junge wurden auf der Stelle getötet. Am Wochenende herrschte auf den Autobahnen noch ein starker Rückverkehrsverkehr. Es gab zahlreiche Unfälle, bei denen viel Sachschaden zu verzeichnen war. Am Sonntag früh sprang bei Pfungstadt ein Reh auf die Autobahn und landete auf dem Kühler eines Personwagens. Es wurde belstetgeschleudert und verendete am Straßensrand.

Hans Winter gestorben

Der deutsche Fußballsport beklagt das Ableben von Amtsgerichtspräsident Hans Winter (Offenbach). Er war Vorsitzender des Sportgerichts des Deutschen Fußball-Bundes. Hans Winter, der schon längere Zeit leidend war, unterzog sich vor einigen Tagen einer Operation und starb, 60 Jahre alt, in den Morgenstunden des Sonntags. Der verdienstvolle Richter war viele Jahre Vorsitzender der Offenbacher Kickers und hatte auch den Vorsitz in der Spruchkammer der süddeutschen Vertragsspielervereine.

Scheunenbrände. Einen Schaden von 200.000 Mark richtete in Langen-Bronn im Odenwald ein Schadenfeuer im Gehöft von Landwirt Bär an. Das Feuer soll durch ein schadhafes Gebläse entstanden sein. — In Ilbeshausen in Oberrhein entstand ebenfalls ein Schadenfeuer von 200.000 Mark in einem Lärnhoft. Dabei wurde außer Scheune und Stallung auch das Wohnhaus beschädigt.

GÖTZENHAIN

g Silberne Hochzeit. Gestern feierten Herr Erwin Scheer und Frau Lina geb. Frank, Wiesenstraße 4, ihr silbernes Ehejubiläum. Wir gratulieren ihnen hierzu auf das herzlichste und wünschen Ihnen Gottes Segen für die nächsten 25 Jahre.

g Wir gratulieren. Hohe Geburtstage feiern in dieser Woche am Sonntag, dem 5. September, Frau Susanne Graf, Vor der Pforte 14 (73); am Montag, 6. September, Frau Susanne Müller, Wallstraße 50 (73); am Montag, 6. September, Herr Richard Fiering, Außenbahn 10 (71), am Dienstag, dem 7. September, Frau Maria Rietheimer, Hohenweg 4 (72) und Frau Marie Heberer, Schillerstraße (75); am Mittwoch, dem 8. September, Frau Dora Löh, Frankfurter Straße 5 (74); am Donnerstag, dem 9. September, Herr Karl Borchert, Wiesenstraße 20 (73); am Freitag, dem 10. September, Frau Anna Kozulab, Feldstr. 30 (70) und Frau Luise Besler, Lindenstraße 13 (69). Mag ihnen allen ein gesegnetes neues Lebensjahr beschieden sein.

g Fast frühlich am Frühlicht herrschte am Montagmorgen in der Götzenhainer Grundschule, als die 90 Schulanfänger mit neuen Ranzen und großen Zuckertüten, an der Hand ihrer Mütter, herbelkamen. Flötenspiel einer Kindergruppe, geführt von Frau Sonja Bundschuh, empfing die Lauten Lachen erschallend nach, als Kasper seiner Mutter klar machte, daß er so gar nicht in die Schule wolle. Sie schaffte es aber doch und brachte ihn hinein. Aber, o weh, da stand der Räuber da, und weg war Kaspers Tütel. Der Teufel schleppte den Bösewicht weg. Das Krokodil ließ sich überreden, lieber den Ranzen zu fressen — und so erreichte Kasper baldes: Er brauchte nicht in die Schule und behielt die Tüte doch. Viel Lachen und viel Beifall belohnte Frau Lieselotte Sattler und ihre Kinderschar für dieses lustige Spiel. Aber auch die so sehr schöne Kullisse, die von den Kindern der Klasse 3a unter Leitung von Frau Herberich, der Gemeinschaftsarbeit entstanden war, fand gebührende Bewunderung. Zwischen durch ließ Rektor Medtank die Kleinen in der Schule willkommen und warb bei den Eltern um Vertrauen und rechte Zusammenarbeit. Die Klassenlehrerinnen Monika Komarek, Irmling-Raether und Lydia Schäfer verteilten gelbe Mützen und Kopftücher, die sogleich anprobiert wurden.

OFFENTHAL

o Das Kinderfest des Vereins der Hausfrauen wurde auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Am Sonntag herrschte auf dem Übungplatz an der Dietzenbacher Straße viel Betrieb. Das schöne Wetter tat das übrige dazu. Wir berichten noch darüber.

o Gemeinde legt Nachtragshaushalt vor. Vom 8. bis 16. September 1971 liegt der Nachtragshaushaltplan für 1971 offen. Der Nachtrag war notwendig, um die nach Bekanntwerden der Landesbeiträge für den Kindergarten erforderliche Finanzierungsanpassung vornehmen zu können. Der seitherige Außerordentliche Haushalt sieht in der Haushaltsübersicht „Bau eines Kindergartens“ u. a. eine Landesbeihilfe von 100.000 Mark vor, sowie eine Kreisbeihilfe von 20.000 Mark. Nun werden laut Bewilligungsbescheid vom Land tatsächlich nur 90.000 Mark an Beihilfe gewährt. Die Gemeinde hat die Landesbeihilfe um 10.000 Mark. Die Finanzierungsücke von 12.000 Mark wird nun durch Zuführungsbeträge aus dem ordentlichen Haushalt geschlossen. Im ordentlichen Teil des Haushaltes konnten diese 12.000 Mark durch eine in der Erwartung mehr als begründete Mehreinnahme an Gewerbesteuer in Höhe von 20.000 Mark bereitgestellt werden, wovon 8.000 Mark ebenfalls in der Ausgabe des ordentlichen Haushaltes als zu zahlende Gewerbesteuerumlage an das Finanzamt eingestellt sind.

Amliche Bekanntmachung

Betr.: 31. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
Am Donnerstag, dem 9. September 1971, 20.15 Uhr, findet die 31. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Gemeindefaust der Ev. Stadtkirchengemeinde, Wilhelm-Leuschner-Platz, statt.

Tagesordnung

Teil A

Tagesordnung I

1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers,
2. Mitteilungen des Magistrats und Beantwortung von Anfragen
3. Waldwirtschaftsplan FwJ. 1972 für den Stadtwald Langen
4. Weihnachtsbeleuchtung 1971
5. Übertragung bestimmter Arbeiten von Angelegenheiten auf den Magistrat

Tagesordnung II

6. Geländeerwerb für die Nordumgehung Langen (B 498)
7. Halbjahresbericht zum Haushaltsplan RJ. 1971
8. Ankauf eines Mercedes-Benz-KUKA-Geschäftsmüllwagens, einer Ringelmeier- und einer Großraumbehälter-Hubkippvorrichtung
9. Änderung des Stellenplanes RJ. 1971
10. Kindergarten in der Süd. Ringstr. 193 hier: Zustimmung zu Planung u. Kostenüberschlag

Teil B

Tagesordnung I

- 11, 12. Bauangelegenheiten

Tagesordnung II

13. Bürgerhaushaltsangelegenheiten
 - 14, 15, 16. Grundstücksangelegenheiten
- Langen, 3. September 1971
Der Stadtverordnetenvorsteher
gez. Jensen

998 Aktion

2.98
4.98
1.98
3.98

Und weiter geht es mit pfennig-genau kalkulierten Angeboten. Prüfen Sie, wie günstig, preiswert, aber auch qualitätsbetont SCHADE ist. Jetzt, morgen, immer. Der SCHADE-Vorteil, speziell für Sie: 3% Rabatt in Marken. Für die sparsame, klug rechnende Hausfrau. Die weiß, wo man wirklich spart. Bei SCHADE!

Altmeister Kaffee
„Rot-Gold“, röstfrisch und aromatisch, der beste Kaffee von SCHADE, 250 Gramm nur **3.98**

Libby's Kondensmilch
7,5% Fettgehalt, 6 Dosen à 170 Gramm nur **1.98**

Weber-Kuchen
Sonderklasse, Marmor, Zitrone, statt 2.65 nur **1.98**

Roggen-Mischbrot
locker, leicht bekömmlich, 1000-Gramm-Laib **0.98**

Delikateß-Gurken
pikant im Geschmack, eine appetitanregende Beilage zum Imbiß, sehr preisgünstig 1/1 Glas **0.98**

Geschirrspülmittel
Wäschewelch oder Allzweckreiniger, jede 1000-ccm-Flasche, pfenniggenau kalkuliert, nur **0.98**

Kasseler Kamm
zart, saftig, zum Kochen und Braten, 500 Gramm **3.58**

Kasseler Rippensteak
zart und delik, mild im Geschmack, 500 Gramm **3.78**

Schweineschnitzel
mager und zart, beliebt für die schnelle und dennoch gute Küche, 500 Gramm nur **4.98**

Blumenkohl
Ber Sortierung, Klasse II, Stück nur **0.98**

Fleischangebote sind nur in SCHADE-Märkten mit Frischfleisch-Abteilung erhältlich.

Beste Qualität und 3% Rabatt!

SCHADE u. FÜLLGRABE

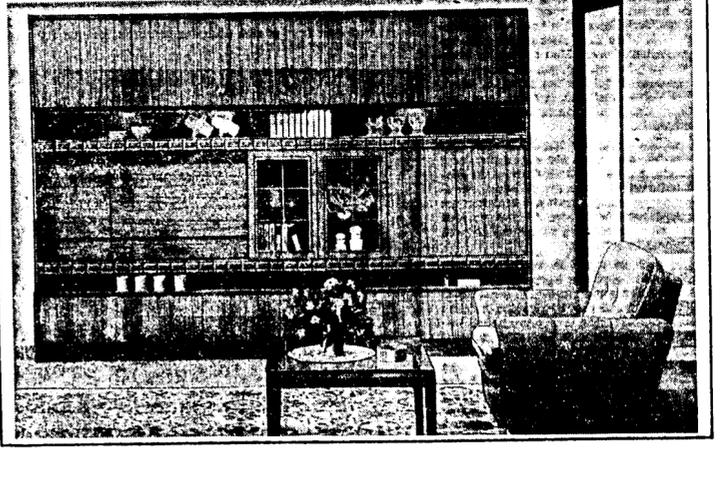
Der heiße Einkaufstip: Für nur DM **998,-** erhalten Sie in der Möbelcity die 290 cm breite Wohnwand CLARISSA. Sorgfältig verarbeitet, aus fein mattedem Nußbaumholz, mit einer reichhaltigen Ausstattungs-Barock mit Beleuchtung, Fernsehfach, Nischenbeleuchtung, Stereobühnen durchgehende Sockelschubkästen.

kauf park

Möbelcity wesner — mit Möbeln aus eigener Herstellung, mit der größten Musterring-Kollektion, mit Modellen führender Marken-Hersteller aus dem In- und Ausland - Exklusive Qualität zu günstigen Preisen - Großer Parkplatz.

Möbelcity WESNER
wo Kaufen richtig Freude macht

Im kauf-park Sprendlingen 6079 Sprendlingen Offenbacher Straße Telefon 61523



30. Sept.

Warum ist dieser Termin so wichtig?

Ganz einfach: Wer bis zum 30. Sept. bei Wüstenrot mit den Bausparen beginnt, kann Zeit und damit Geld sparen. Ein echter Vorteil, den Wüstenrot Ihnen zusätzlich zu den Vergünstigungen bietet, die ohnehin schon mit dem Bausparen verbunden sind: hohe Prämien bzw. Steuervergünstigungen und für Arbeitnehmer die Vorteile der Vermögensbildung. Jetzt lohnt sich ein rascher Entschluss! Am besten fordern Sie noch heute das große Wüstenrot-Erfolgsprogramm mit dem Wüstenrot-Erfolgskompaß an. Da steht alles drin.



Erfolgsscheck
Senden Sie mit Kopie und ohne jegliche Verpflichtung für mich das große Wüstenrot-Erfolgsprogramm mit dem Wüstenrot-Erfolgskompaß.

Name: _____
Wohnort: _____
Kreis: _____
Straße: _____

Bitte an das Wüstenrot-Haus 714 Ludwigsburg senden. Wenn Sie sich das Wüstenrot-Erfolgsprogramm nicht bei der nächsten Wüstenrot-Beratungsstelle besorgen wollen.

Bezirksleiter F. R. Keller
Offenbach, Wiesenstraße 11 - Telefon 85 43 06
Beratungstunden: **Langener Volksbank**, Ecke
Bahn-/Friedrichstr., jeden **Donnerstag nachmittag**

wüstenrot

LANGENER ZEITUNG...
... eine zuverlässige Informationsquelle

Viel Whisky durch deutsche Kehlen
Die Whisky-Flasche in der hauseigenen Bar ist in der letzten Jahren zu einem weiteren Status- und unserer Wohlstandsgesellschaft geworden. Seit 1970 ist die Bundesrepublik hinter den USA der größte Scotch-Importeur der Welt. Bereits im ersten Halbjahr betrug der Scotch-Konsum in Westdeutschland 983 000 proof gallons, das sind rund 7,864 Millionen Flaschen. Im gleichen Zeitraum 1971 steigerte er sich sogar auf 1,175 Millionen proof gallons oder 9,5 Millionen Flaschen. Das bedeutet eine Zunahme von 19,5 Prozent gegenüber den ersten sechs Monaten 1970.

Neue Riesenbananen
Der bundesdeutsche Gemüsekonsum wird zumindest für die Feinschmecker um eine interessante Frucht bereichert. Diese wird Ende September auf der ANUGA zum ersten Male Handel und Verbrauchern vorgestellt. Sie trägt den stimmungsvollen Namen „Plantanos“ und ähnelt in Art und Form einer Riesenbanane. Sie wiegt zwischen 300 und 1000 g und läßt sich in der Küche vielseitig verwenden: gebraten, gebacken, gekocht und gedünstet. Dazu ist die gut lagerfähige Superbanane, die jedoch nicht süß schmeckt, äußerst nahrhaft. Ihr Herkunftsland, Venezuela, rechnet sich gute Chancen aus, gerade in der

vitanarmen Winterzeit mit Plantanos-Lieferungen seine negative Handelsbilanz mit der Bundesrepublik etwas aufzubessern. So werden die Plantanos demnächst als Luftfrucht auf unseren Tisch kommen.

Illegales Bauen kommt teuer
(hs) — In den nächsten Wochen wird es sich entscheiden, ob Spitzhacke und Planierdrape ein „Wochenend-Paradies“ dem Erdboden gleichmachen, das sich rund 50 Bürger nordwestlich des Steinhuder Meeres — illegal — geschafften haben. Bereits seit über einem Vierteljahr sind die Wochenendhäuschen und Wohnungen versiegelt. Die Besitzer können

ihre Eigentum nicht mehr betreten. Die meisten von ihnen haben gegen die Versiegelung Widerspruch eingelegt und sind Gericht gezogen. Aber ihre Position ist rechtlich denkbar unfruchtbar auf unseren Tisch kommen.

Langener Zeitung - Telefon 2745
günstig: Sie haben — ohne jede Baugenehmigung — ihre Wochenendhäuser bzw. Wohnwagen ins Landschaftsschutzgebiet am Steinhuder Meer gestellt. Jetzt müssen die Eigentümer damit rechnen, daß alles auf ihre Kosten wieder abgerissen wird.

Frische für urlaubs müde Kleider

Jetzt preiswert im Röver-Pauschalangebot

Für ganze 10 Mark
reingt Röver
4 Sommerkleidungsstücke junior*
oder 2 Sommerkleidungsstücke spezial**

*1 Mantel = zwei Stücke;
ausgenommen Sonderartikel

Straßenstaub und Sand vom Strand sind lästige Urlaubssouvenirs. Befreien Sie Ihre Freizeit- und Urlaubssachen möglichst rasch davon. Damit sie nicht verschleifen. Und bald wieder frisch und farbtrotz im Kleiderschrank hängen. Für späte Sommer- und schöne Herbsttage. Jetzt Frische in den Sommerkleiderschrank!

Röver
überall in Ihrer Nähe

Filiale: Bahnstraße 112, Annahmestellen: Langen: A. Bernhardt, Wernerplatz 5; Textilhaus Heinrich, Fahrgasse 23; Luna-Moden, Ingeb. Seibel, Südl. Ringstraße 178; Langen-Neurott: Kriapien-Parfümerie, Carl-Schurz-Straße; Egelsbach: Fa. E. Waldmann, Kirchstraße 8.

Gut beraten schon halb gewonnen

Das gilt ganz besonders bei Druckaufträgen. Wirkungs- volle Briefblätter, Rundschreiben, Prospekte usw. verlangen bei der Abfassung und Gestaltung Können und Erfahrung. Deshalb sollten Sie sich nie selbst mit diesen Arbeiten quälen, sondern unsere Druckberatung in Anspruch nehmen. Wir drucken nicht nur, sondern beraten auch unsere Kunden.

Buchdruckerei Kühn KG
607 Langen/Hessen, Darmstädter Straße 26, Telefon 2745

Pianohaus Lang
Frankfurt am Main • Stiftstraße 32
Am Eschenheimer Turm • U-Bahn-Haltestelle • Tel. 28 23 30
Größtes Klavier-Fachgeschäft Deutschlands • Elektr. Orgeln

Wir suchen dringend
Fahrer sowie männl. und weibl. Arbeitskräfte
für interessante Tätigkeit in unserem Betrieb, wie Lagerverwaltung, Warenannahme und sonstige Aufgaben in Druckerei und Binderei.
Wir bieten: Gute Bezahlung und viele soziale Vorteile.

H. G. Gachet & Co.
607 Langen, Odenwaldstraße 8-12
Telefon (06103) 2 20 15/16

REWE -Markt Hans Gärtner
Langen, Südl. Ringstraße 118

Schweineschulter wie gewachsen ca. 5-6 kg schwer	500 g	DM 1,88
Schweinebraten wie gewachsen	500 g	DM 2,48
Schweinefleisch mager	500 g	DM 2,28
Haspel (Eisbein)	500 g	DM 1,78
Rinds- und Schweinewürstchen	200 g	DM 0,98

Für Flugplatz-Restaurant Egelsbach
SERVIERERIN
bei besten Verdienstmöglichkeiten gesucht.
Telefon (06103) 48 50

Kleinanzeigen in der LZ
bringen Erfolg und werden beachtet
Bei großer Wirkung geringe Kosten. Sie gibt es

schon unter 4,- DM

Raumpflegerin und Küchenhilfe
bei besten Verdienstmöglichkeiten ab sofort gesucht.

Flugplatz-Restaurant Egelsbach
Telefon (06103) 48 50

Friseur
an selbständiges Arbeiten gewöhnt, in gutbezahlter Stelle in neu-eröffneten Salon gesucht.
Angebote unter Off.-Nr. 1131 an die LZ

VIESSMANN
Heizkessel

Japan baut sie in Lizenz. Die Japaner wissen warum.

3559 Altendorfer Postfach 11.

kauf-park

Bratwurst Hausm. Art 500 g **1,95**

IM GROSSEN BILLIGER!

Brechbohnen 1/4 Dose 6 Dosen **4,00**

Zucker 1 kg 10 Pakete **9,80**

Span. Aprikosen 1/2 Dose 12 Dosen **7,00**

Herren-Cordschuh Idealer Freizeitmokkasin Sonderpreis nur **6,95**

Qualitätsbenzin: Normal 48,9 Super 54,9

Sprendlingen, Offenbacher Straße

Ein ganzes Haus voller **TEPPICHE** **IMZ** führend auch in Teppich- und Polsterarbeiten

Hauptlager Sprendlingen, Fichtestraße 13, Tel. 675 01
Langer Samstag - Familieneinkaufstag -

Grabsteine direkt von Europas größtem Grabsteinwerk

Großlager mit 3000 Denkmälern
614 Bensheim
Am Bahnhof
T. 06251/6011

KREUZER **Kreuzer KG**
SEIT 1882

Wir haben die schmerzliche Pflicht, das Ableben unseres hochverehrten Seniors

Herrn Rudolf Walter
anzuzelgen, der am 2. September 1971 im Alter von 69 Jahren verstarb.
Ein ehrendes Andenken wird ihm jederzeit bewahrt bleiben.

Die Mitarbeiter der Firma R. G. K. Walter
Baustoffgroßhandel, Langen

Trauerfeier am Dienstag, 7. September 1971, 13 Uhr auf dem Friedhof zu Langen.
Unser Büro sowie Lager ist ab 11 Uhr geschlossen.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme, den vielen Kranz- und Blumenspenden bei dem Heimgang meines lieben Ehegatten

Karl Herth

danke ich allen recht herzlich. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Stefan, dem Jahrgang 1917/18, der Sport- und Sängergemeinschaft und allen Verwandten und Bekannten, die ihm das letzte Geleit gaben.

In stiller Trauer
Ann Herth
und Angehörige

Langen, den 7. September 1971
Elisabethenstraße 45a

Gutes Abendessen bei Hähnchen-Erlich
an der B 3 - Telefon 2 34 50
ab 17 Uhr geöffnet
Frische Hähnchen auch zum Mitnehmen

Grand Marnier
Cordon Jaune 12,80
Sprengel
Herzkirschen 1,98
Fahrfrisch 18 Stück Packg.
Solange Vorrat reicht
Thumberg
TUSCHEN SPIRITUOSEN WERK
Ihr preiswertes Fachgeschäft

BRAUNE Flecken
Im Gesicht oder an den Händen
— Altersflecken, denn man sie
sollte doch abtun. Darum nehmen Sie
Brahma-Creme-Lila. Sie ver-
jüngt Ihren Teint und macht ihn makel-
los. Noch heute eine Packung aus Ihrer
Fach-Drogerie Enste

Lies Deine Heimatzeitung !!

Bestattungsunternehmen
Erd- und Feuerbestattungen
Überführungen mit eigenem Wagen
Erledigung der Formalitäten

PIETÄT DAUM
Fahrgasse 1, Telefon 2 20 68

Meln guter Lebenskamerad

J. H. Heckmann
hat mich im Urlaub für immer verlassen.
Dank allen, die seiner in Liebe gedenken!

In stiller Trauer:
S. Becker und Angehörige

Langen, den 7. September 1971
Langestraße 21

Die Urnenbeisetzung fand auf seinen Wunsch in der Stille statt.

Nachruf

Wir nahmen in tiefer Trauer Abschied von

Herrn Justus Heckmann
der am 25. August 1971 heimgegangen ist.

Mit Herrn Heckmann verloren wir einen treuen, pflichtbewußten Mitarbeiter und Freund.

Wir werden seiner in Ehren gedenken.

Geschäftsleitung und Belegschaft
F & W Bender oHG

Nach einem arbeitsreichen Leben entschlief am Sonntagmittag nach längerem Kranksein unser lieber Vater, Schwiegervater, Opa, Ur-Opa, Schwager, Onkel und Pate

Herr Philipp Heinrich Hörlle
im Alter von 82 Jahren.

In stiller Trauer:
Hans Hörlle und Frau Margarete
Peter Hörlle und Frau Waltraud
Hans Marlenfeld und Frau Elisabeth
geb. Hörlle

Helene Hörlle
Liesel Hörlle geb. Werner
Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen

Langen, Gartenstraße 27

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 9. September 1971 um 15.00 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.



Das Wachfiguren-Kabinett des Grauens
Die besten Filme der Welt

EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach



mit den amtlichen Bekanntmachungen

Nr. 71

Geschäftsstelle: Langener Zeitung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26

Dienstag, den 7. September 1971

Jahrgang 1907/08
Wir treffen uns am Mittwoch, 8. 9. 71 um 15 Uhr zu einem Spaziergang im Lutherplatz.

Saalbau-Eigenheim
Meine Gaststätte ist ab 11.30 Uhr geöffnet. Täglich Stammessen mit Suppe DM 3,50 incl. Bedienung Montag Ruhelag SCILAPPENWIRT

Jahrgang 1910/11
Wir treffen uns am 8. Sept. um 20.15 Uhr im Hotel „Weingold“ Rheinstraße. Es wird nochmals die Abgabe der Anmeldung zur 60-Jahr-Feier erlärnt.

Einjährige Legenhennen
auch als Schlachthühner. Stück 3,- DM, ab 10 Stück 2,50 DM, in Braun 1,- DM mehr, verkauft PARADIESFARM Waldorf

Jahrgang 1920/21
trifft sich zur letzten Besprechung der 50-Jahrfeier am 10. 9. 71 um 20 Uhr in der Gaststätte „Zum Lämmchen“ (Kolleg). Alle Alterskollegen u. Neubürger sind hiermit angesprochen und herzlich eingeladen.

Pfirsiche
zu verkaufen. Egelsbacher Str. 52 Telefon 2 32 84

Mit sofortiger Wirkung werde ich nach Anerkennung durch die Rechtsanwaltskammer und mit Zustimmung der Oberfinanzdirektion in Frankfurt/Main auch als

Fachanwalt für Steuerrecht

In Langen tätig sein. Büro- und Sprechstunden in Rechtsanwalts- und Notariatsangelegenheiten wie bisher, in Steuersachen nach Vereinbarung.

RECHTSANWALT UND NOTAR DR. JUR. A. ROSENKRANZ JUN.

607 Langen/Hessen - Gartenstraße 84 - Tel. 2 25 28

Praxis geschlossen

vom 7. 9. bis 12. 9. 1971

ab 13. September wieder Sprechstunde Dienstag, Donnerstag, Freitag v. 17-19 Uhr Montag, Mittwoch, Samstag n. Vereinbarung

Dr. F. Schwarz Tierarzt

607 Langen, Schillerstraße 19 - Tel. 2 37 03

Wilhelm Stahl

Zahnarzt

Langen, Rheinstraße 9

Vom Urlaub zurück

Suche 1-Fam.-Reihenhaus oder Baugrundstück in Langen oder Umgebung. Off.-Nr. 1100 a. d. LZ

Mehrfamilienhaus in Langen oder Umgebung zu kaufen gesucht. Angebote unter Off.-Nr. 1129 an die LZ

Tausch! Königstein/Taunus 2 Wohnzimmer 1 Schlafzimmer 2 Toiletten 1 Küche, Bad, Flur sowie Garage, Miete 500,- DM p. Monat plus Umlagen, möbel- und Einbauschränke wären zu übernehmen

Appartement (1 ZL und Küche) in Langen oder Umgebung. Off.-Nr. 1116 a. d. LZ

Wohnungstausch 2-Zimmer-Wohnung mit Bad, Nass, Heilmisste. Miete 92 DM. Suche 2 1/2-3-Zimm.-Wtg. nicht privat, Miete bis 200 DM. Tel. (06103) 2 25 15

Suche dringend 2-2 1/2-ZL-Wohnung in Langen. Angebote unter Off.-Nr. 1137 a. d. LZ

Ruhiger junger Mann sucht Zimmer in Langen. Off.-Nr. 1136 an d. LZ

Goldgrube in Ffm.-Großmarkthalle (Süßwaren, Spielzeug, Lebensmittel) DM 35 000,- plus Ware Verhandlungsbasis, wegen Krankheit zu verkaufen. Telefon 41 31 63

Wer näht mir einige Kleider? Telefon 2 31 75

NSU-Prinz 1100 54 PS, Bj. 66, in gutem Zustand zu verkaufen. Schäfer, Nordl. Ringstr. 91

Schalmaterial für 140 qm Kellerdecke zu mieten oder kaufen gesucht. Tel. 2 20 15/16

Selbständige und zuverlässige

Putzhilfe 3 x wöchentlich, montags, mittwochs, freitagvormittags gesucht. Außerdem ca. 2 x monatlich am Abend als Hilfe bei Gästebewirtung (nicht am Sonntag oder Sonntag). Es möchten sich bitte nur Frauen melden die an einem für längere Zeit bestehenden Arbeitsverhältnis interessiert sind. Bungalow-Gebiet Oberlinden Telefon 74 53

Suche für 20 Monate alten Jungen Pflegeeltern in Nähe Waldstraße. Josef Vugrinac, Wallstraße 19, nach 17 Uhr

Farbdrucker bei guter Bezahlung. Nähe Waldstraße. Josef Vugrinac, Wallstraße 19, nach 17 Uhr

Angebote unter Off.-Nr. 1139 a. d. LZ oder Tel.-Nr. 9 30 28 58

Fliesenleger Wer legt Fliesen in Kl. Neubau? Telefon 6 18 48

Suche anständige Frau mittleren Alters einige Stunden in der Woche für Hausführung. Gute Bezahlung. Off.-Nr. 1138 a. d. LZ

Warum in die Ferne... Renault Kfz-Mechaniker AUTO-WOITKE KG

Table with 2 columns: Product Name and Price. Items include Brustkern, Querrippe, Rinderbraten, Rindergulasch, Pflk. Autschlittl, Goldturm-Apletwein.

REWE-MARKT ANNA HAHN

Langen, Annastraße 43/45

PLEXIGLAS ÜBERDACHUNGEN für Terrasse, Balkon, Haus, Wintergärten, Treppenhäuser etc.

SPAR Steinhäger 1/1 Glaskrug 5,95 SPAR Export-Bier Kasten à 20 0,5-l-Fl. 9,95 Bremer Kaffee 500-g-Btl. 5,98 Schwanweiß Vollwaschmittel 3-kg-Tragepackung 4,69

Schnell zum HL! (Weil's dort auf breiter Ebene billig ist.) HL-MARKT Rinder-Rouladen 3,98 Rinder-Steaks 4,98 Dörrfleisch 1,98 Söhnlein Brillant Sekt 3,98 Schwartau Konfitüre 1,98 Dtsch. Endivien-Salat 1,85 Karwendel Camembert 1,88 Fleischsalat 1,79 Pfanni-Knödel 1,28

Leben lassen...

Es gäbe sicherlich viel weniger Streit und Ärger auf unserer Welt, wenn wir uns mehr auf uns selbst besinnen und nicht so sehr um das kümmerlich werden, was andere denken und tun.



Zum „Tag der offenen Tür“ beim Verein der Hundefreunde sah man auf dem Übungsgelände viel Jugend mit ihren vierbeinigen Freunden. Aber auch Frauen kamen zu den Übungen.



Strahlendes Wetter zum „Tag der offenen Tür“ der Hundefreunde



EN-Bilder

Da wurde der Hetzer verbellt

Viele Tierliebhaber gaben sich zum „Tag der offenen Tür“ auf dem Übungsgelände der Egelsbacher Hundfreunde ein Stelldichein. Über das rege Interesse des Publikums waren die Vereinsmitglieder sehr erfreut, zeigte sich doch, daß ihr Hobby eigentlich auch das vieler Mitmenschen ist.

Mit Eiern, Speck und Fleischwurst...

Großgeschrieben wird auch der übliche Frühschoppen, bei dem es durch ganz Egelsbach gehen wird, und man meint, er werde sich wohl bis zum Dämmerstern ausdehnen. Gemeinsam wird man sich auch erheben und im Bürgerhaus-Gemeindebad eine Dusche nehmen.

Daran ist Lehrer Breyer schuld

Eigenartig klingt es, wenn Wilhelm Melk, der Inhaber eines bekannten Betriebes für Kunststoffverarbeitung in Egelsbach, sagt: „Daß ich diesen Beruf habe, daran ist Lehrer Breyer schuld.“

Kulturkreis Egelsbach

Wirtschaftskunde-Seminar Erneuert wird darauf aufmerksam gemacht, daß der Kulturkreis am morgigen Mittwoch um 19.30 Uhr in der Ernst-Reuter-Schule ein wirtschaftskundliches Seminar beginnt.

Schnell zum HL!

HL-MARKT Rinder-Rouladen 3,98 Rinder-Steaks 4,98 Dörrfleisch 1,98 Söhnlein Brillant Sekt 3,98 Schwartau Konfitüre 1,98 Dtsch. Endivien-Salat 1,85 Karwendel Camembert 1,88 Fleischsalat 1,79 Pfanni-Knödel 1,28

Kindergarten-Test

Für den besonderen Erfolg der Melkschen Produktion ist nicht zuletzt eine erprobte Methode maßgeblich: der Kindergarten-Test. Melk entwirft ein neues Spielzeug-Modell und läßt es in eng beschränkter Auflage herstellen. Die Egelsbacher Produkte können, wie Fachleute hervorheben, zu Hongkong- und Japan-Qualität und -preisen geliefert werden. Sie sind in aller Welt konkurrenzfähig.

loom-MARKT

- Fleischmagen 250 g 1,22
Thüringer Blutwurst 250 g 1,32
Kraft Toast-Schmelletten 45 % Fett I. T., 200-g-Packung, empf. R.-P. 1,85 1,19
Suchard Express 400-g-Dose 1,88
Stock Wermouth rot, weiß und dry 1/2 Flasche 2,99
Hasse Meistekorn 38 Vol.-% 1/2 Flasche 5,98
Apfelsaft und Apfelwein 1-Liter-Flasche je Kiste mit 12 Flaschen ohne Pfand 4,98

Sonderangebote

- Kasseler Kamm 500 g DM 2,88
Kasseler Kotelett 500 g DM 3,28
Hähnchen Hdl.-Kl. A, gefroren, 1050 g Stück DM 2,68
Trumpf Wertsiegel Schokol. 100-g-Tafel, verschiedene Sorten 10 Tafeln DM 4,98

Abgabe aller Artikel nur in haushaltsüblicher Menge solange Vorrat reicht
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00 - 18.30 Uhr durchgehend Samstag 8.00 - 14.00 Uhr durchgehend 1. Samstag im Monat bis 16.00 Uhr

Der Sekt hat das Wort

Der Schlappewort kontert Sind Getränke mitzubringen? Unter dieser Überschrift erschien am vergangenen Dienstag ein Leserbrief, wie er mir in den langen Jahren meiner Tätigkeit als Gastwirt und Veranstalter in solcher Art, ja geschäftsschädigenden Weise, noch nie untergekommen ist.

Die eingestreute Schlussbemerkung über Jugendschutz und spätes Auftreten von Kindern in der Öffentlichkeit möchte ich dahingehend klarsstellen, daß der eigentliche Anlaß der jugendlichen Künstler noch vor 22 Uhr lag. Zur Veranschaulichung aller Künstler, beim Finale waren die angeführten Kinder auf ausdrücklichen Wunsch ihrer anwesenden Eltern geblichen. Dagegen dürfte ich als Veranstalter wohl keine Einwände haben.



Robert Ronde, Egelshach

So bleibt mir zum Schluß — nein last not least — nur das eine, allen meinen Besuchern vergangener und künftiger Veranstaltungen zu versichern, daß ich bemüht sein werde gramme nach Egelshach zum Äpfelwein zu bringen. Allerdings möchte ich einschränken sagen: „Allen Menschen recht getan, ist eine Kunst die niemand kann“. Das kann auch nicht, Robert Ronde, Egelshach

Amtliche Bekanntmachungen

Betr.: Besetzung von Alt- und sonstigen mineralhaltigen Abfallstoffen
Nachstehend geben wir folgenden Erlaß des Hessischen Ministers für Landwirtschaft und Umwelt vom 16. 7. 1971 — V B 3 — 79 n 08-3086/71 bekannt:

Die Südhessische Verbrennungs GmbH (SHVG) hat in Biebesheim, Kreis Groß-Gerau, eine Altölverbrennungsanlage errichtet und inzwischen den Probebetrieb der Anlage abgeschlossen. In dieser Verbrennungsanlage können vornehmlich Altöle aus Motoren und Getrieben, Altöle aus der metallverarbeitenden Industrie, Bohreremulsionen und Öl-Wasser-Gemische, Ölschlamm aus der Tankreinigung, überreichtes Erdöl sowie Lackreste und Lösungsmittel schadlos beseitigt werden.

Der SHVG wurde vom Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft gemäß § 2 Altölgesetz ein Pflichtgebiet zugewiesen, das den gesamten südhessischen Raum umfaßt und sich in nördlicher Richtung bis zur B 49 und in östlicher Richtung bis zur B 276 erstreckt. Dieses Pflichtgebiet umfaßt ganz oder teilweise ihre Amtsbezirke.

Aufgrund dieser Tatsachen ergeben sich im Vollzug des Wasserhaushaltsgesetzes, des Hessischen Wassergesetzes, des Altölgesetzes und des Hessischen Landtag ar. 8. 7. 1971 beschlossenen Abfallgesetzes, das drei Monate nach seiner Verkündung in Kraft tritt, neue Gesichtspunkte für die Besetzung von ölhaltigen Stoffen und die Überwachung der bestehenden Ablagerungsplätze.

Ich bitte Sie daher, die bisherigen Ablagerungsplätze dahingehend zu überprüfen, ob dort die genannten Stoffe abgelagert werden.

Derartige Ablagerungen sind sofort zu untersagen. Die Anlieferer bzw. diejenigen, bei denen diese Stoffe anfallen, sind auf die jetzt betriebsfähige Verbrennungsanlage in Biebesheim hinzuweisen. Auch die behördlich zugelassenen Ablagerungen sind daraufhin zu überprüfen, ob die Zulassung weiterhin aufrechterhalten bleiben kann oder ob es aus Gründen des Gewissenschutzes besser ist, diese für die Ablagerung weniger geeigneten Abfallstoffe zu verbrennen.

Wie die SHVG mitteilt, hat sie mit einigen Transportunternehmen Verträge abgeschlossen, durch die gewährleistet ist, daß auf Anforderung die Abfälle sofort abgeholt werden können.

Egelshach, den 3. September 1971
Der Gemeindevorstand: Thomlin, Bürgermeister

Lanzen bleibt Spitzenreiter

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. FC Langen 13.5, FC Langen 15.7, FC Langen 6.3, etc.

In der Bezirksklasse Darmstadt behielt der FC Langen auch nach dem vierten Spieltag seine weiße Weste. Allerdings mußten die Zuschauer im Waldstadion lange zittern, bis der 4:2-Sieg gegen Lampertheim unter Dach und Fach war.

Erster Punktergebnis der Schwarzweissen

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. SG Egelshach 8.0, SG Egelshach 7.1, SG Egelshach 6.2, etc.

Mit einer anderen Taktik als in den bisherigen Spielen wollten die Schwarzweissen in der ersten Halbzeit kommen. Aus einer verstärkten Abwehr heraus sollte mit Kontern der Erfolg gesucht werden.

Am nächsten Wochenende spielen: Schaafheim — Bensheim, SG Egelshach — Pfungst, FC Langen — Lampertheim, etc.



Der Lampertheimer Torwart reckt sich vergebens. Der Ball fliegt zur 3:2-Führung für Langen ins Netz.

Im Endspurt erzwingt der Club den 4:2-Kerb-Sieg

Trotz zäheren Sonnenspieles waren nur ca. 500 Zuschauer zum Spitzenspiel der Darmstädter Bezirksklasse zwischen dem Tabellenführer und dem seitherigen Vierten ins Langener Waldstadion gekommen.

Einem Stieldurchbruch gekommt mit einem unhalbbaren Flacheschuß zum 1:0 abschloß. Doch schon sieben Minuten später schafften die durch diesen Rückstand keineswegs entmutigten Gäste den bis dahin nicht unüblichen 1:1-Ausgleich.

Zehn Minuten nach dem Seitenwechsel folgte ein arger Schock für die favorisierten Gastgeber: Der gegnerische Mittelstürmer brach auf rechtsaußen durch und schloß heherzt aus spitzem Winkel, wobei der Ball für R. Schmidt unberechenbar von Köpchen und H. Schneider abprallte und schließlich zum 1:2 im Netz landete.

Dies war jedoch für den Club gleichzeitig das Signal, nun alles auf eine Karte zu setzen. Mit vollem Einsatz schifften Dahmen auch schon fünf Minuten nach dem 1:2 mit einem Direktschuß auf Planke des durchgebrochenen Smasal den 2:2-Ausgleich, aber mehr wollte keine Zeit nicht kelling. Kaufeld traf lediglich einmal nach Verrbeit von Dahmen die Latte, so daß die Zuschauer bis zu 80 Min. warten mußten, bis es Brunst gelang, einen Freistoß von Köpchen mit dem Kopf zum 3:2 zu verwandeln.

Das Spiel endete mit dem 4:2-Kerb-Sieg für die Gastgeber. Die Gäste aus dem Ried erwiesen sich erwartungsgemäß als sehr schwerer Gegner der spielerisch und konditionell lange Zeit durchaus mithalten und sich ebenso wie vor einem Jahr erst durch einen starken Endspurt der Platzherren mit 4:2 bezwingen ließ.

Ein Gesamtlob und höchste Anerkennung verdiente sich der Club vor allem für seinen Einsatz und Schiedsrichter, mit dem er in der letzten halben Stunde einen 1:2-Rückstand in einen kaum noch für möglich gehaltenen 4:2-Erfolg verwandelte. Kämpferisch und spielerisch zeichneten sich dabei erneut die Gebrüder Hoffmann in der Abwehr und Dahmen und Smasal im Angriff aus.

Im Vorspiel feierte die Reserve des Clubs durch Tore von Boll (3), Püsch, Bach und Plaidochs einen hohen 6:0-Kerb-Sieg.

Wird Berti Vogts dabei sein? Das Aufgebot gegen Mexiko Für das Fußball-Länderspiel gegen Mexiko am kommenden Mittwoch im Niedersachsen-Stadion Hannover (19.30 Uhr) werden jetzt Bundestrainer Helmut Schön ein Aufgebot von folgenden Spielern:

Torhüter: Maier (Bayern München), Kieß (Borussia Mönchengladbach); Abwehrspieler: Vogts (Mönchengladbach), Beckenbauer (FC Bayern), Weber (1. FC Köln), Fichtel (Schalke 04), Schwarzenbeck (FC Bayern), Zembski (Werder Bremen);

Mittelfeld und Angriff: Grabowski (Eintr. Frankfurt), Libuda (Schalke 04), Köpkel (VfB Stuttgart), Müller (FC Bayern), Netzer und Heyndrich (beide Mönchengladbach), Steffenhagen (Hertha BSC).

Die beiden Kärner Overath und Flohe sind wegen Verletzung und Erkrankung nicht dabei. Sorgen gibt es um Berti Vogts, der nach dem Spiel in München noch über Knöchelschmerzen klagt.

Mexikos Nationalmannschaft herbeis in Hannover

Mit dem 24 Spieler umfassenden Aufgebot kamen fünf Trainer und sieben Vertreter des mexikanischen Verbandes. Die Mexikaner werden am Mittwoch um 19.30 Uhr im Niedersachsen-Stadion ihr erstes Länderspiel auf Höhe, gegen die Nordafrika-Tournee gegen die DFB-Elf bestreiten.

SSG-Fußballer erfolgreich

Nach ihrem 4:1-Sieg am vorletzten Spieltag gegen SG Wiking belebten die Fußballer der SSG am letzten Sonntag das gegen den VfB Offenbach mit 1:2 die Oberhand. Die ergebnis Langener behielten auch nach dem 0:1-Rückstand gegen einen vor allem in der ersten Hälfte stark aufspielenden Gegner die Nerven. Es dauerte allerdings bis zur 70. Minute, ehe Brückmann ausgleichen konnte.

Danach brachte Türkmän mit kraftvollem Schuß das Siegtor für die Langener zustande. Hier gab es für den Schlußmann der Gastgeber nichts zu halten. Nach diesem Sieg nehmen die Langener den 3. Platz in der Tabelle der B-Klasse Offenbach ein. Jedenfalls ein hoffnungsvoller Beginn.

B-E-esse Offenbach West

Offenbach — TV Dreieichenhain 3:2 Tempelose — Fische Offenbach 4:1 SG Götzenhain — FT II Oberrod 2:2 VfB Offenbach — SSG Langen 1:5 SG Wiking — FC Offenbach 2:2 Olymp. Ffm. — Sparta Biedenkopf a. K. 2:2 Spielort: TuS Zepplinhelm

Bundesliga-Damen gegen Montpellier

Am Donnerstag, dem 9. Sept. um 20 Uhr ist die Basketball-Damenmannschaft von Montpellier (Südfrankreich) in der Reichweinhalle Gast des TV Langen.

Die Franzosen sind einer Einladung nach Mainz gefolgt, um an einem Herrturnier teilzunehmen. Da in Mainz jedoch bekanntlich keine starke Damenmannschaft existiert, sah man sich nach einem geeigneten Gegner für die französischen Spielerinnen um. Trainer Bernd Sladek nahm diese günstige Trainingsgelegenheit wahr, um vor der Saison seine Mannschaft im Spiel gegen fremde Gegner zu testen.

Dieses Spiel wird das erste nach der Sommerpause sein, dem noch drei Turniere folgen (Rohrbach, Marburg und Schönauf) folgen werden, bis die Saison am 9. Oktober (um 20 Uhr) in der Reichweinhalle mit dem Spiel TV Langen gegen TV Groß-Gerau beginnt.

Die Mannschaft wird zum ersten Mal in voller Besetzung antreten. Sie besteht aus den bereits bekannten Spielerinnen; hinzu kommen Ellen von Mayenburg und Sonja Vackova,

Susgo-Sieg gegen Dreieichenhain

Das Derby zwischen der Susgo Offenbach und dem TV Dreieichenhain endete in letzter Minute mit einem 3:2-Sieg für die Offenbacher. Obwohl die Susgo während des ganzen Spieles überlegen war, mußte sie bis zu letzten Viertelstand hängen. Bis dahin stand es 2:0 für Dreieichenhain. Erst als Seibert den Anschlußtreffer erzielte und Kraft für das 2:2 gesorgt hatte, besannen sich die Offenbacher auf ihre letzte Chance. Rath war der glückliche Torhüter, der am Ende das dritte Tor für seine Farben schoß. Die Spieler der Offenbacher: Gerhardt, Rath, Gans, Kraft, Erh, Pippis (Schich), Schröder, H. Haller, N. Italler, Seibert und Keller.

Das Treffen der Reservemannschaften endete mit 3:1 für die Hiesigen durch Tore von Reitz, Schnabel und Becker. (ha)

B-E-esse Offenbach West

Offenbach — TV Dreieichenhain 3:2 Tempelose — Fische Offenbach 4:1 SG Götzenhain — FT II Oberrod 2:2 VfB Offenbach — SSG Langen 1:5 SG Wiking — FC Offenbach 2:2 Olymp. Ffm. — Sparta Biedenkopf a. K. 2:2 Spielort: TuS Zepplinhelm



Bundesliga-Damen gegen Montpellier

Am Donnerstag, dem 9. Sept. um 20 Uhr ist die Basketball-Damenmannschaft von Montpellier (Südfrankreich) in der Reichweinhalle Gast des TV Langen.

Die Franzosen sind einer Einladung nach Mainz gefolgt, um an einem Herrturnier teilzunehmen. Da in Mainz jedoch bekanntlich keine starke Damenmannschaft existiert, sah man sich nach einem geeigneten Gegner für die französischen Spielerinnen um. Trainer Bernd Sladek nahm diese günstige Trainingsgelegenheit wahr, um vor der Saison seine Mannschaft im Spiel gegen fremde Gegner zu testen.

Dieses Spiel wird das erste nach der Sommerpause sein, dem noch drei Turniere folgen (Rohrbach, Marburg und Schönauf) folgen werden, bis die Saison am 9. Oktober (um 20 Uhr) in der Reichweinhalle mit dem Spiel TV Langen gegen TV Groß-Gerau beginnt.

Die Mannschaft wird zum ersten Mal in voller Besetzung antreten. Sie besteht aus den bereits bekannten Spielerinnen; hinzu kommen Ellen von Mayenburg und Sonja Vackova,

Agentur für die Egelshbacher Nachrichten Herr Karl Wodiczka, Schillerstraße 66

TANZSCHULE W. JOST Tanzkurse für junge Leute u. Ehepaare

Sonderangebote aus Darmstadts großem Spezialhaus für nur noch ORIENT - TEPPICHE GRAZIBARA

Diese Preisvorteile sind einmalig sehen Sie die Preisbeispiele eine große Gelegenheit in Preis und Auswahl Sie sehen auch alte Strücker und Teppiche

Table with 3 columns: ca., vorher, jetzt. Lists various items like Strücker, Teppiche, etc. with prices.



AUS UNSERER STADT

Langen, den 10. September 1971

Vergessen können

Auch wenn wir geneigt sind, auf unsern Menschenleben zu verzichten, wenn man dies und das an unseren Anlagen nicht richtig findet und man ihnen zuweilen davon träumt, frei wie ein Vogel oder unbeschwert wie ein Murmelstein vegetieren zu können, so ist doch in uns viel an uns gewachsen, was uns nicht leicht trostlich eintrüben kann. Aus diesen wir kann den richtigen Gebrauch davon zu machen, gegen den Strich und gegen immer wieder in Vorgänge ein, um alles zu verwirren. Da ist zum Beispiel das Vergessen können. Jeder weiß, daß selbst Dinge, die uns stark erschütterten, uns Ängst und schlaflöse Nächte bereiten, im Laufe der Zeit verblasen, daß wir Kränkungen, Mißerfolge, Enttäuschungen nach und nach abzuheilen in uns tragen bis sie ganz erloschen sind — man eben vergessen sind. Dieses Vergessen können hilft uns überhaupt dazu, das Leben an jedem Tag mit neuem Schwung, mit Zuredert und Hoffen, mit Vertrauen auf alles Gute und Schöne wieder anzupacken. Wenn wir es nur dabei helfen. Aber nein, Freunde haben wir zuweilen eine fast satirische Freude daran, in alten, negativen Erinnerungen zu kraulen, aus dem Unbehagen in alle Feindlichkeiten und Verärglungen wieder ins Bewußtsein zu laden. Wenn über die dummste Sache mal endlich Gras gewachsen ist, kommt sicher ein Knebel gefahren, das alles wieder runterfriff! Vielleicht ein wenig hart ausgedrückt, zugegeben; aber man sollte einmal prüfen, ob man nicht selbst das Tier und dem Höcker tut, dessen Namen zum Schimpfwort und zum Symbol für Dummheit wurde. (Was nach Meinung der Verbaltsforscher übrigens nicht zutrifft!)



Mitglieder des Teambüros mit ihren Gästen aus Romorantin vor der Abfahrt zu einer Rheinfahrt. (Siehe Bericht auf übernachster Seite)

Fundsachen im Monat August

Im Monat August 1971 sind auf dem hiesigen Fundbüro folgende Gegenstände abgegeben und nicht abgeholt worden: 2 Geldbörsen, 1 Schallanzug, 1 Herren-Knopfs, 1 Herren-Armbanduhr, 1 Auto-Nummernschild, 1 graue Damen-Kostümlinje, 1 Kinderhandtasche, 1 Perlenkette, 1 Krad-Handschuh, 1 Kinderputz, 1 Relaissetze mit Kleidungsstücken und 1 Perlen-Halsband.

Eigentumsansprüche sind auf dem hiesigen Fundbüro im Rathaus, Pavillon, Zimmer 3, geltend zu machen.

Zeitlager des Stadtjugendrings

Nach dem von rund vierzig Jugendlichen besuchten Radrennen vor den Sommerferien führt der Stadtjugendring am kommenden Wochenende ein Zeitlager in der Nähe von Groß-Gerau durch. Die teilnehmenden Gruppen hieten ein abwechslungsreiches Programm an, zu dem abends am Feuer Lieder, Sketchs und Erzählungen dargeboten werden. Zum Thema „Schwarze — Weiße“ ist eine Diskussionsveranstaltung vorgesehen. Für den Sonntagmorgen sind eine Wildstreife, ein Geländespiel, eine Literaturlager-„Arbeitsgemeinschaft“, eine Literaturlagergruppe „Märchen“, eine Vorführung der Radioamateure, ein Gespräch über politisches Engagement von Jugendgruppen und ein Kochwettbewerb geplant.

Auskünfte über das Lager geben der Erste und der Zweite Vorsitzende des Stadtjugendrings Langen, Gerhard Neudorf (Boethovenstraße 32) und Hubert Riedl (Danziger Str. 9).

Abendsprechstunden der hauptamtlichen Dezernenten

Es wird noch einmal darauf hingewiesen, daß Bürgermeister Krelling am Dienstag, dem 14. September, von 17 bis 19 Uhr im Rathaus eine Abendsprechstunde abhält. Die nächste Abendsprechstunde des Ersten Stadtrats Lieke ist am Dienstag, dem 28. September, ebenfalls von 17 bis 19 Uhr im Rathaus.

Kirchliches Zeitgeschehen

Aus der Petrusgemeinde: Der Frauenabend des Gustav-Adolf-Frauenwerkes findet am Dienstag, dem 14. September, von 19 Uhr im ev. Gemeindehaus, Bahnstraße 46, statt. Herr Pfarrer Kretzer wird uns aus dem ev. Leben in Venezuela berichten.

Aus der Stadtkirchengemeinde

Zum kommenden Sonntag, dem 12. September, laden wir noch einmal zu unserem Gemeindefest am 15 Uhr im Gemeindehaus (Eingang Frankfurter Straße) ein.

Aus der Petrusgemeinde

Am kommenden Mittwoch, dem 15. September 1971, um 15.30 Uhr beginnt wieder die Probe des Kinderchors im Gemeindehaus der Stadtkirchengemeinde. Blockflöten können mitgebracht werden.

Aus der Stadtkirchengemeinde

Wir würden uns freuen, wenn auch weitere musizierfreudige Kinder im Chor mitwirken wollen.

Arztlicher Notfalldienst: Samstag ab 14 Uhr, wenn der Hausarzt nicht erreichbar

11./12. September — Dr. Trosecke, Marienstraße 10, Telefon 23961

Zahnärztlicher Notfalldienst: Nur wenn der Hauszahnarzt nicht erreichbar:

11./12. September — Dr. Krummer, Elisabethenstraße 12

Notprechstunden Samstag und Sonntag von 11 bis 12 Uhr

Notprechstunden Samstag und Sonntag von 11 bis 12 Uhr

Apotheken-Notfalldienst: Sonntags- und Nachbereitschaft, beginnend Samstag um 14 Uhr:

von 11 bis 18. September um 8.30 Uhr: Rosen-Apotheke, Ecke Bahn- und Friedrichstraße

Öffnungszeiten der Langener Apotheken:

Montags bis freitags 8.30 — 12.30 Uhr und 14.30 — 18.30 Uhr; samstags 8.30 — 14 Uhr

Wichtige Telefon-Nummern:

Dreieich-Krankenhaus Langen, Telefon 201

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke

Vom 10. September, 16.00 Uhr, bis 17. September, 7.00 Uhr, telefonisch zu erreichen unter Langen Nr. 2771.

Sonntagsdienst der Stadtswestern

Am 11./12. September hat Stadtschwester Gisela Müller, Langen, Forsting 74, Sonntagsdienst. — Patienten westlich der Bahnstraße, im Bereich Oberlinden, Stübchen, Neudorf) werden ausschließlich von der Gemeindefschwester der Evang. Martin-Luther-Gemeinde, Langen, Berliner Allee 31, Telefon 71210, betreut.

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

„Tischlein deck dich“ heißt ein Märchen, dessen Verheißungen, ein gedeckter Tisch mit allerlei Leckerbissen, nicht nur Kinder gerne für sich in Anspruch nehmen möchten, im täglichen Leben — Tobias könnte genug Beispiele nennen — findet man immer wieder den Standpunkt, sich an einem gedeckten Tisch setzen zu wollen.

Jungdemokraten schrieben an Jusos

In einem Schreiben an Langens Jungsozialisten haben die hiesigen Jungdemokraten ihre Freude darüber ausgedrückt, daß die Jusos eine kommunalpolitische Initiative der Freien Demokraten im Hinblick auf die Spielplätze für Kinder und die Gefahren des Straßenverkehrs unterstützen. Der Erste Vorsitzende der Langener Jungdemokraten, Gernod Gutsch, wies auf Vorschläge hin, an der Südlichen Ringstraße einen Spielplatz zu schaffen.

Werden 50000 Mark bis zum Jahresende voll?

Das erste Ziel, das sich die Bürgeraktion Langener Hallenbad gesetzt hatte, waren 20 000 Mark an Spenden bis zum 1. Spatenstich gewesen. Dank der Spendenbereitschaft der Langener Bevölkerung wurde dieser Betrag bis zum 28. August sogar ein einiges übertroffen.

Verkehrserhebungen auf der Südlichen Ringstraße zurückgestellt

Das Hessische Straßenbauamt Darmstadt hatte Verkehrserhebungen vorgesehen, um die Verkehrshaltigkeit der Bundesstraße 486 innerhalb Langens zu überprüfen.

Umtausch von Versicherungskarten

Aufgrund der Verordnung über den vorzeitigen Umtausch von Versicherungskarten ohne Versicherungsnummer sind die Versicherungskarten bis einschließlich 30. 9. 1971 gegen Rückgabe der dreijährigen Umtauschfrist — umzutauschen.

DLR überreicht Grundscheine

In einer kleinen Feierstunde im Schwimmstadion werden am morgigen Samstag um 16.30 Uhr von der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) neuen Grundscheinen die Grundscheine und Urkunden überreicht.

Fahrt endete in Blumenbeet

Ein nicht vorgesehener Endpunkt war die Fahrt eines Autofahrers am Dienstag gegen 0.40 Uhr auf der Südlichen Ringstraße. In Höhe des Egelbacher Weges geriet das Fahrzeug vermutlich wegen zu hoher Geschwindigkeit ins Schleudern und überschlug sich mehrmals.

Kleiner Flächenbrand

Gestern mittag gegen 12 Uhr wurde die freiwillige Feuerwehr in Langen zum Flächenbrand gerufen, der innerhalb von kurzer Zeit gelöscht werden konnte und keinen nennenswerten Schaden angerichtet hat.

Lichtbildervorträge der SPD-Frauen

Nach der Sommerpause wird die SPD-Frauengruppe wieder aktiv. Am 28. September soll in der Ludwig-Erk-Schule ein Lichtbildervortrag zum Thema „Rauschgift“ von Herthold Kilian vom Diakonischen Hilfswerk in Frankfurt stattfinden. Am 5. Oktober zeigt Frau Elisabeth Trzeziakowski Lichtbilder über eine Reise nach Thailand.

Zum Wochenende im Club Voltaire

„Ich bin 20 Jahre alt“, heißt der Streifen, der am heutigen Freitag auf der Leinwand des Clubs Voltaire Langen zu sehen ist. Der von Chruschtschow 1964 noch vor der Uraufführung verbotene sowjetische Film bildet heute ein Dokument über Mentalität und Lebensweise der modernen Jugend. Wegen Überlänge beginnt die Vorführung bereits um 19.30 Uhr.

Jungdemokraten nach Long Eaton

Zu einem Kurzbesuch in Long Eaton starteten heute vier Jungdemokraten. In unserer Partnerstadt wollen die Freunde und Bekannten besuchen. An der Reise, die bis zum 18. September dauert, nehmen Klaus Allmannreiter, Gernod Gutsch und Björn Scherer-Mohr teil.

Mit dem „Frohsinn“ ins Weinland

Der Gesangsverein „Frohsinn“ wollte mit seinen Freunden und Anhängern einmal nicht nur vom „herrlichen Weinland“ singen, sondern die Orte aufsuchen, in denen der viel besungene gute Tropfen wächst.

Vom Einbruchdiebstahl in der Wassergasse wurden zwei Täter gefaßt

Wie wir in unserer letzten Ausgabe meldeten, wurden aus einem Juweliergeschäft in der Wassergasse bei einem Einbruch Schmuckwaren im Werte von etwa 7000 Mark entwendet. Das von Zeugen beschriebene Fahrzeug der Täter wurde von der Polizei in Frankfurt ermittelt. Zwei der Täter, die ihre Detestierung in diesem Einbruch gestanden haben, befinden sich einige Tage zur Strafe in Haft.

Einbrüche in zwei Lebensmittelgeschäften

In der Nacht zum Dienstag drangen unbekannte Täter durch ein Lichtschachfenster in die Geschäftsräume des REWE-Marktes in der Annstraße ein. Aus dem Büroarm entwendeten sie einen Geldsack mit etwa 700 Mark an Bargeld, aus dem Verkaufsschrank nahmen sie 70 Flaschen Spirituosen mit. Der Gesamtschaden beläuft sich auf etwa 2500 Mark.

Raubüberfall an der B 44

Zu der Polizei in Frankfurt kam in der Nacht zum Mittwoch gegen 2.30 Uhr ein Mann und zeigte an, daß ihm zuvor an der Bundesstraße 44 in Höhe der Kiesgrube Schring mit Waffengewalt seine Brieftasche geraubt worden sei.

Unfall auf dem Rathaushof

Am Montag gegen 23 Uhr geriet beim Einbiegen auf den Rathaushof ein Pkw-Fahrer zu weit nach links und streifte einen ordnungsgemäß geparkten Pkw. Dieser wiederum wurde auf einen nebenan stehenden Streifenwagen der Polizei geschoben. Personen wurden dabei nicht verletzt, der Sachschaden betrug etwa 5000 Mark. Dagegen war ziemlich hoch, da der Pkw-Fahrer offensichtlich unter Alkoholeinfluss stand, wurde ihm eine Blutprobe entnommen und sein Führerschein einbehalten.

Amtliche Bekanntmachung

Betr.: Spülung des Wasserrohnetzes. Wir machen darauf aufmerksam, daß wir in der Zeit vom 13. 9. bis 24. 9. 1971 unser gesamtes Wasserrohrnetz spülen; dabei kann es vorkommen, daß geringe Verfärbungen des Wassers auftreten, die aber vollkommen unschädlich sind.

Neue Tankkurse beginnen für Jugendliche und Erwachsene

Montag, den 13. September. Kleiner Sport-Turnhalle 18.00 Uhr Schul- 20.30 Uhr Berufstätige

Neue Tankkurse beginnen für Jugendliche und Erwachsene

Freitag, den 17. September. Saal „Zum Lämmchen“ 20.30 Uhr

Neue Tankkurse beginnen für Jugendliche und Erwachsene

Donnerstag, den 16. September. Saal „Zum Lämmchen“ 20.00 Uhr Berufstätige

Neue Tankkurse beginnen für Jugendliche und Erwachsene

Freitag, den 17. September. Saal „Zum Lämmchen“ 20.30 Uhr

Neue Tankkurse beginnen für Jugendliche und Erwachsene

Freitag, den 17. September. Saal „Zum Lämmchen“ 20.30 Uhr

Neue Tankkurse beginnen für Jugendliche und Erwachsene

Rosemarie Senkbeil, 607 Langen, Fahrgasse 20, Telefon 22407

Neue Tankkurse beginnen für Jugendliche und Erwachsene

Freitag, den 17. September. Saal „Zum Lämmchen“ 20.30 Uhr

Neue Tankkurse beginnen für Jugendliche und Erwachsene

Donnerstag, den 16. September. Saal „Zum Lämmchen“ 20.00 Uhr Berufstätige

Neue Tankkurse beginnen für Jugendliche und Erwachsene

Freitag, den 17. September. Saal „Zum Lämmchen“ 20.30 Uhr

Neue Tankkurse beginnen für Jugendliche und Erwachsene

Freitag, den 17. September. Saal „Zum Lämmchen“ 20.30 Uhr

Neue Tankkurse beginnen für Jugendliche und Erwachsene

Freitag, den 17. September. Saal „Zum Lämmchen“ 20.30 Uhr

Neue Tankkurse beginnen für Jugendliche und Erwachsene

Freitag, den 17. September. Saal „Zum Lämmchen“ 20.30 Uhr

Neue Tankkurse beginnen für Jugendliche und Erwachsene

Freitag, den 17. September. Saal „Zum Lämmchen“ 20.30 Uhr

Neue Tankkurse beginnen für Jugendliche und Erwachsene

Freitag, den 17. September. Saal „Zum Lämmchen“ 20.30 Uhr

Neue Tankkurse beginnen für Jugendliche und Erwachsene

Freitag, den 17. September. Saal „Zum Lämmchen“ 20.30 Uhr

Neue Tankkurse beginnen für Jugendliche und Erwachsene

Freitag, den 17. September. Saal „Zum Lämmchen“ 20.30 Uhr

Neue Tankkurse beginnen für Jugendliche und Erwachsene

Freitag, den 17. September. Saal „Zum Lämmchen“ 20.30 Uhr

Neue Tankkurse beginnen für Jugendliche und Erwachsene

Freitag, den 17. September. Saal „Zum Lämmchen“ 20.30 Uhr

Neue Tankkurse beginnen für Jugendliche und Erwachsene

Freitag, den 17. September. Saal „Zum Lämmchen“ 20.30 Uhr

Neue Tankkurse beginnen für Jugendliche und Erwachsene

Freitag, den 17. September. Saal „Zum Lämmchen“ 20.30 Uhr

Neue Tankkurse beginnen für Jugendliche und Erwachsene

Freitag, den 17. September. Saal „Zum Lämmchen“ 20.30 Uhr

Neue Tankkurse beginnen für Jugendliche und Erwachsene

Donnerstag, den 16. September. Saal „Zum Lämmchen“ 20.00 Uhr Berufstätige

Neue Tankkurse beginnen für Jugendliche und Erwachsene

Freitag, den 17. September. Saal „Zum Lämmchen“ 20.30 Uhr

Neue Tankkurse beginnen für Jugendliche und Erwachsene

Freitag, den 17. September. Saal „Zum Lämmchen“ 20.30 Uhr

Neue Tankkurse beginnen für Jugendliche und Erwachsene

Freitag, den 17. September. Saal „Zum Lämmchen“ 20.30 Uhr

Neue Tankkurse beginnen für Jugendliche und Erwachsene

Freitag, den 17. September. Saal „Zum Lämmchen“ 20.30 Uhr

Neue Tankkurse beginnen für Jugendliche und Erwachsene

Freitag, den 17. September. Saal „Zum Lämmchen“ 20.30 Uhr

Neue Tankkurse beginnen für Jugendliche und Erwachsene

Freitag, den 17. September. Saal „Zum Lämmchen“ 20.30 Uhr

Neue Tankkurse beginnen für Jugendliche und Erwachsene

Freitag, den 17. September. Saal „Zum Lämmchen“ 20.30 Uhr

Neue Tankkurse beginnen für Jugendliche und Erwachsene

Freitag, den 17. September. Saal „Zum Lämmchen“ 20.30 Uhr

Neue Tankkurse beginnen für Jugendliche und Erwachsene

Freitag, den 17. September. Saal „Zum Lämmchen“ 20.30 Uhr

Neue Tankkurse beginnen für Jugendliche und Erwachsene

Freitag, den 17. September. Saal „Zum Lämmchen“ 20.30 Uhr

Neue Tankkurse beginnen für Jugendliche und Erwachsene

Freitag, den 17. September. Saal „Zum Lämmchen“ 20.30 Uhr

Neue Tankkurse beginnen für Jugendliche und Erwachsene

Freitag, den 17. September. Saal „Zum Lämmchen“ 20.30 Uhr



Rosemarie Senkbeil, geb. Becker ist die fachliche und geschäftliche Leiterin des Tanz-Sport-Centers, Tanzschule Becker.



Rosemarie Senkbeil, geb. Becker ist die fachliche und geschäftliche Leiterin des Tanz-Sport-Centers, Tanzschule Becker.

Advertisement for 'tanz-sport-center tanzschule becker' with contact information: Rosemarie Senkbeil, 607 Langen, Fahrgasse 20, Telefon 22407

Advertisement for 'tanz-sport-center tanzschule becker' with contact information: Rosemarie Senkbeil, 607 Langen, Fahrgasse 20, Telefon 22407

Advertisement for 'tanz-sport-center tanzschule becker' with contact information: Rosemarie Senkbeil, 607 Langen, Fahrgasse 20, Telefon 22407

Advertisement for 'tanz-sport-center tanzschule becker' with contact information: Rosemarie Senkbeil, 607 Langen, Fahrgasse 20, Telefon 22407

Advertisement for 'tanz-sport-center tanzschule becker' with contact information: Rosemarie Senkbeil, 607 Langen, Fahrgasse 20, Telefon 22407

Advertisement for 'tanz-sport-center tanzschule becker' with contact information: Rosemarie Senkbeil, 607 Langen, Fahrgasse 20, Telefon 22407

Advertisement for 'tanz-sport-center tanzschule becker' with contact information: Rosemarie Senkbeil, 607 Langen, Fahrgasse 20, Telefon 22407

Advertisement for 'tanz-sport-center tanzschule becker' with contact information: Rosemarie Senkbeil, 607 Langen, Fahrgasse 20, Telefon 22407

Advertisement for 'tanz-sport-center tanzschule becker' with contact information: Rosemarie Senkbeil, 607 Langen, Fahrgasse 20, Telefon 22407

Sonntagsdienst für Ärzte und Apotheken

Arztlicher Notfalldienst: Samstag ab 14 Uhr, wenn der Hausarzt nicht erreichbar

Zahnärztlicher Notfalldienst: Nur wenn der Hauszahnarzt nicht erreichbar:

11./12. September — Dr. Krummer, Elisabethenstraße 12

Notprechstunden Samstag und Sonntag von 11 bis 12 Uhr

Notprechstunden Samstag und Sonntag von 11 bis 12 Uhr

Apotheken-Notfalldienst: Sonntags- und Nachbereitschaft, beginnend Samstag um 14 Uhr:

von 11 bis 18. September um 8.30 Uhr: Rosen-Apotheke, Ecke Bahn- und Friedrichstraße

Öffnungszeiten der Langener Apotheken:

Montags bis freitags 8.30 — 12.30 Uhr und 14.30 — 18.30 Uhr; samstags 8.30 — 14 Uhr

Wichtige Telefon-Nummern:

Dreieich-Krankenhaus Langen, Telefon 201

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke

Vom 10. September, 16.00 Uhr, bis 17. September, 7.00 Uhr, telefonisch zu erreichen unter Langen Nr. 2771.

Sonntagsdienst der Stadtswestern

Am 11./12. September hat Stadtschwester Gisela Müller, Langen, Forsting 74, Sonntagsdienst. — Patienten westlich der Bahnstraße, im Bereich Oberlinden, Stübchen, Neudorf) werden ausschließlich von der Gemeindefschwester der Evang. Martin-Luther-Gemeinde, Langen, Berliner Allee 31, Telefon 71210, betreut.

Kleiner Flächenbrand

Gestern mittag gegen 12 Uhr wurde die freiwillige Feuerwehr in Langen zum Flächenbrand gerufen, der innerhalb von kurzer Zeit gelöscht werden konnte und keinen nennenswerten Schaden angerichtet hat.

Fahrt endete in Blumenbeet

Ein nicht vorgesehener Endpunkt war die Fahrt eines Autofahrers am Dienstag gegen 0.40 Uhr auf der Südlichen Ringstraße. In Höhe des Egelbacher Weges geriet das Fahrzeug vermutlich wegen zu hoher Geschwindigkeit ins Schleudern und überschlug sich mehrmals.

Lichtbildervorträge der SPD-Frauen

Nach der Sommerpause wird die SPD-Frauengruppe wieder aktiv. Am 28. September soll in der Ludwig-Erk-Schule ein Lichtbildervortrag zum Thema „Rauschgift“ von Herthold Kilian vom Diakonischen Hilfswerk in Frankfurt stattfinden.

Zum Wochenende im Club Voltaire

„Ich bin 20 Jahre alt“, heißt der Streifen, der am heutigen Freitag auf der Leinwand des Clubs Voltaire Langen zu sehen ist. Der von Chruschtschow 1964 noch vor der Uraufführung verbotene sowjetische Film bildet heute ein Dokument über Mentalität und Lebensweise der modernen Jugend.

Jungdemokraten nach Long Eaton

Zu einem Kurzbesuch in Long Eaton starteten heute vier Jungdemokraten. In unserer Partnerstadt wollen die Freunde und Bekannten besuchen. An der Reise, die bis zum 18. September dauert, nehmen Klaus Allmannreiter, Gernod Gutsch und Björn Scherer-Mohr teil.

Mit dem „Frohsinn“ ins Weinland

Der Gesangsverein „Frohsinn“ wollte mit seinen Freunden und Anhängern einmal nicht nur vom „herrlichen Weinland“ singen, sondern die Orte aufsuchen, in denen der viel besungene gute Tropfen wächst.

Vom Einbruchdiebstahl in der Wassergasse wurden zwei Täter gefaßt

Wie wir in unserer letzten Ausgabe meldeten, wurden aus einem Juweliergeschäft in der Wassergasse bei einem Einbruch Schmuckwaren im Werte von etwa 7000 Mark entwendet.

Einbrüche in zwei Lebensmittelgeschäften

In der Nacht zum Dienstag drangen unbekannte Täter durch ein Lichtschachfenster in die Geschäftsräume des REWE-Marktes in der Annstraße ein.

Raubüberfall an der B 44

Zu der Polizei in Frankfurt kam in der Nacht zum Mittwoch gegen 2.30 Uhr ein Mann und zeigte an, daß ihm zuvor an der Bundesstraße 44 in Höhe der Kiesgrube Schring mit Waffengewalt seine Brieftasche geraubt worden sei.

Männerchor LIEDERKRANZ
1980

11.00 Uhr
Freitag, 20.15
Singstunde
im Vereinslokal.

Jahrgang 1904/05
trifft sich am kommd. Dienstag, den 14. 9. 71 in Dreieichenhain um 15 Uhr in d. 3 Eichen. Busabfahrt 14.45 Uhr Rheinstraße.

Saalbau-Eigenheim Egelshach
Meine Gaststätte ist ab 11.30 Uhr geöffnet. Täglich Stammessen mit Suppe DM 3,50 incl. Bedienung. Montag Ruhetag. **SCHLAPPEWIRT**

50 Rex-Gläser
1 Liter
3 Korbflaschen
5, 10, 30 Liter
Hämmer, Meißel, Bohrer
billig zu verkaufen. Karl Jähner, Turmstraße 15, Telefon 2 11 54

Zu verkaufen:
Neuwertiger **Kleiderschrank** (Nußbaum), 1,00 x 1,75, für DM 75.—
Ausziehtisch (Nußbaum), 1,25 x 0,70, 110cm verstellbar, für DM 50.—
Schlafcouch Fläschengrün, f. 50.—, Kern, Riedstraße 5

Neuwertiger, moderner 3-Platten-Elektroherd preisgünstig zu verkaufen. Telefon 7 10 17

Ölfen Beistellherd
4 Polsterstühle
Doppelbettcouch
Küchenhänge-schrank
zu verkaufen.
Kittelmann, Nördl. Ringstr. 71

Letzte besondere Gelegenheit!
Schreibtisch mit Sessel
Edzimmertisch mit Stühlen
Couchtisch (Marmorplatte)
Schrank
neuwertig und sehr preiswert abzugeben. Vorzusprechen Samstag von 8-14 Uhr bei Tybussek, Langen, Riedstraße 28

Heizungsanlage Warmwasser-Boiler (200 Liter), 2 große Heizkörper und ein kleiner Heizungskessel sowie Rohrleitungen, alles neu, umständelicher billig zu verkaufen.
Zu erfragen: Schmidt, Taunusstr. 32

Kohlebadeofen weißemalziert, Kupfer, billig abzugeben. Wilhelmstraße 45

Sehr gut erhaltene **Couch** (ausziehbar), mit Tisch u. 1 Sessel zu verkaufen.
Gerh.-Hauptmann-Str. 20

Billing zu verkaufen:
Schlafcouch, 2 Sessel, Wohnzimmer-Tisch, Kinderbett, roter Kinderwagen u. Stabwagen.
Elbstraße 11 bei Reichert

Kinderwagen und Sportwagen-Ausatz
mit Zubehör zu verkaufen.
Off.-Nr. 1132 a. d. LZ

Schwarzer Kater
5 Monate alt, mit kl. weißem Fleck unterm Hals, in Egelshach entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben.
Telefon 4 90 86

Kistrierter, grau-schwarz getigert. **Kater** mit Kugelhalsband, entlaufen.
Telefon 2 22 08

Junger **Kleinpudel** schwarz, abzugeben. Bauder, Sofienstraße 36

Zu verkaufen:
Aquarium 120 Liter, mit Beleuchtung u. HZ., **HEIM-Filteranlage** u. 7 groß, tropischen **Fische** für DM 100.—, Telefon 9/69 23 13 Zepplinheim

Schöne **Pfirsiche und Mollbuschbirnen** ab Samstag, 13 Uhr zu verkaufen.
Lutherstr. 61 II. St.

Schöne **Pfirsiche** zu verkaufen. Winkel, Obergasse 10

Pfirsiche zu verkaufen. Erfurter Straße 3

Pfirsiche zu verkaufen. Schretstraße 3

Pfirsiche zu verkaufen. Egelshacher Str. 52, Telefon 2 32 84

1 Zentralheizungskessel mit Ölboiler, 16000 WE, 1 1/2 Jahre
3 Öfen
1 Erdgas-Außenwadenfen
6000 WE, preiswert zu verkaufen.
Darmstädter Str. 8, Telefon 2 33 73

1 Zentralheizungskessel mit Ölboiler, 16000 WE, 1 1/2 Jahre
3 Öfen
1 Erdgas-Außenwadenfen
6000 WE, preiswert zu verkaufen.
Darmstädter Str. 8, Telefon 2 33 73

1 Bett 0,90/1,90 m. Sprungrahmen
3 teilige Matratze mit Schonerdecke zu verkaufen.
H. Gerhardt, Lg., Wollstr. 3

1 Bett 0,90/1,90 m. Sprungrahmen
3 teilige Matratze mit Schonerdecke zu verkaufen.
H. Gerhardt, Lg., Wollstr. 3

1 Bett 0,90/1,90 m. Sprungrahmen
3 teilige Matratze mit Schonerdecke zu verkaufen.
H. Gerhardt, Lg., Wollstr. 3

1 Bett 0,90/1,90 m. Sprungrahmen
3 teilige Matratze mit Schonerdecke zu verkaufen.
H. Gerhardt, Lg., Wollstr. 3

1 Bett 0,90/1,90 m. Sprungrahmen
3 teilige Matratze mit Schonerdecke zu verkaufen.
H. Gerhardt, Lg., Wollstr. 3

1 Bett 0,90/1,90 m. Sprungrahmen
3 teilige Matratze mit Schonerdecke zu verkaufen.
H. Gerhardt, Lg., Wollstr. 3

1 Bett 0,90/1,90 m. Sprungrahmen
3 teilige Matratze mit Schonerdecke zu verkaufen.
H. Gerhardt, Lg., Wollstr. 3

1 Bett 0,90/1,90 m. Sprungrahmen
3 teilige Matratze mit Schonerdecke zu verkaufen.
H. Gerhardt, Lg., Wollstr. 3

1 Bett 0,90/1,90 m. Sprungrahmen
3 teilige Matratze mit Schonerdecke zu verkaufen.
H. Gerhardt, Lg., Wollstr. 3

1 Bett 0,90/1,90 m. Sprungrahmen
3 teilige Matratze mit Schonerdecke zu verkaufen.
H. Gerhardt, Lg., Wollstr. 3

IHRE VERMÄHLUNG GEBEN BEKANNT
Ekkehard Pohl * Rosemarie Pohl
geb. Keim
11. September 1971
6070 Langen, Bahnstraße 120 6081 Leeheim, Taunusstraße 7
Kirchliche Trauung um 11.30 Uhr in der Stadtkirche zu Langen

Wir heiraten am 12. September 1971
Friedbert J. Schomann
Ramona Schomann
geb. Friedrich
Langen/Hessen Blumenstraße 2
Die kirchliche Trauung findet um 16 Uhr in der Neuposolischen Kirche zu Langen, Wiesenstraße 6, statt.

IHRE VERMÄHLUNG GEBEN BEKANNT
Karl Becker * Elvira Becker
geb. Hundsdorf
Langen Rheinstraße 15 Darmstadt-Arheigen Weilerstädter Straße 69
Die kirchl. Trauung findet am 11. September 1971, um 14.15 Uhr in der Evang. Stadtkirche zu Langen statt.

wir verloben uns
Karin Jansen
Bernd Kleemann
11. September 1971
Frankfurt niederestr. 14

HERZLICHEN DANK
dem Musikzug des TV und den „Kerbschöre 71“ für das am Sonntagmorgen dargebrachte Ständchen. Ganz besonderen Dank für den wunderbaren Geschenkbomb, der mir hierbei überreich wurde. Es ist schön, daß die Jugend an diesem Tag auch an uns (Athen) gedacht hat.
Luise Schring
geb. Störck
Kirchgasse 7

Farbdrucker
für OHZ sucht sich nach Langen zu verändern, möglichst mit Wohnung.
Angebote unter Off.-Nr. 1139 a. d. LZ oder Tel.-Nr. 9 30 29 58

Erteile Nachhilfe
in Mathematik. F. Bäcker, Egelshach, Telefon 41 12

Maschinen-Buchhalterin
übernimmt Heimarbeit.
Angebote unter Off.-Nr. 1111 a. d. LZ

Übernehme Elektroinstallation
nach Vereinbarung (mit Zählermeldung).
Angebote unter Off.-Nr. 1135 a. d. LZ

Wegen Umzug meiner Firma nach auswärtig suche ich einen neuen Wirkungskreis.
Ich bin mit Sparten d. kfm. Berufes vertraut, kfm. sehr verträglich. Z. Z. als Allroundkräftig.
Angebote unter Off.-Nr. 1134 a. d. LZ

Welche kinderliebe ältere Dame möchte sich gerne zu ihrer Rente noch etwas hinzuverdienen?
Wir suchen für unsere einjährige Tochter eine Oma.
Näheres Langen, Wolfgartenstr. 13 I. Stock

Zuverlässige Putzhilfe
für 1-Fam.-Haus in Oberlinden gesucht. Thiene, Weißbornweg 73, Telefon 7 15 02

Malerbetrieb nimmt Aufträge
für Nov./Dez. entgeg. Angebote unter Off.-Nr. 1148 a. d. LZ

Haushaltshilfe
für 2-3 Stunden in d. Woche gesucht.
Dr. J. Pindur Buchschlag (H.) Brunnenweg 6 Tel. Lg. 6 60 51

Wer hilft mir 1-2mal in der Woche, meine Wohnung sauber zu machen, gegen gute Bezahlung.
Angebote unter Off.-Nr. 1131 a. d. LZ

Suche 1-Fam.-Reihenhaus
oder Baugrundstück in Langen oder Umgebung.
Off.-Nr. 1108 a. d. LZ

Suche 1-Fam.-Reihenhaus
oder Baugrundstück in Langen oder Umgebung.
Off.-Nr. 1108 a. d. LZ

Neuzittlicher Herrenschuh: aufgesetzte Kappe, Metallösen mit Kordelemmen, Leder im Brustlook
DM 59.50
SCHUH Kobbler
Langen, Bahnstraße 27, Telefon 2 21 02
Das Fadengeschäft im Zentrum der Stadt
P. Eigener Parkplatz, Zufahrt Taunusstr.

2-2 1/2-Zi.-Wgh.
mit Balkon oder Terrasse, 1. Etage, für ält. Ehepaar bis Jahresende gesucht.
Telefon 44 95

Mansarden-Wgh.
3 Zi., Kuchische, ab 1. Okt. zu vermieten.
Off.-Nr. 1147 a. d. LZ

Mehrfamilienhaus
in Langen oder Umgebung zu kaufen gesucht.
Angebote unter Off.-Nr. 1129 a. d. LZ

2 jg. Familien, beide auf Wohnungssuche, möchten gerne zusammen ein **2-Fam.-Haus** mögl. mit Garten mieten. Auch ein Altbau mit evtl. notwendiger Renovierung wäre willkommen.
Tel. 69233 (abends u. Wochenende) und Tel. 1054 (tagsüber, bitte Frau Ehrhardt verlangen)

1-Zi.-Wohnung oder Leierzimmer
Telefon 75 61

1-Zimmer-Apartment
Neubau, 35 qm, mit Kuchische zum 1. 10. zu vermieten. Gern Ausländer.
Iglesias, Darmst. Str. 1

Reihen-Eckhaus
in Egelshach, Bj. 1966, für 149.500,- DM zu verkaufen, ca. 132 qm Wohnfläche, 7 Zimmer, Küche, Bad, Terrasse, Balkon, Gaszentralheizung, sehr gute Verkehrsverbindung, auch als Kapitalanlage, üb. Firma Barbara Redlin, Immobilien- u. Finanzierungen, 607 Langen, Liebermannstraße 25, Telefon (06103) 7 24 30

1 HL 0651
Mod. 2-Fam.-Haus, 4 km von Seligenstadt
Bj. 69, Öhgz., 2 Garagen, 2 x 4 Zi., Kü., Bad, WC, ca. 218 qm Wfl., über 800 qm Grdfl., Dachech. noch ausbaufähig, erf. 100.000,- DM, Vkrp. 250.000 DM.

1 HL 0651
Mod. 2-Fam.-Haus, 4 km von Seligenstadt
Bj. 69, Öhgz., 2 Garagen, 2 x 4 Zi., Kü., Bad, WC, ca. 218 qm Wfl., über 800 qm Grdfl., Dachech. noch ausbaufähig, erf. 100.000,- DM, Vkrp. 250.000 DM.

1 HL 0651
Mod. 2-Fam.-Haus, 4 km von Seligenstadt
Bj. 69, Öhgz., 2 Garagen, 2 x 4 Zi., Kü., Bad, WC, ca. 218 qm Wfl., über 800 qm Grdfl., Dachech. noch ausbaufähig, erf. 100.000,- DM, Vkrp. 250.000 DM.

1 HL 0651
Mod. 2-Fam.-Haus, 4 km von Seligenstadt
Bj. 69, Öhgz., 2 Garagen, 2 x 4 Zi., Kü., Bad, WC, ca. 218 qm Wfl., über 800 qm Grdfl., Dachech. noch ausbaufähig, erf. 100.000,- DM, Vkrp. 250.000 DM.

1 HL 0651
Mod. 2-Fam.-Haus, 4 km von Seligenstadt
Bj. 69, Öhgz., 2 Garagen, 2 x 4 Zi., Kü., Bad, WC, ca. 218 qm Wfl., über 800 qm Grdfl., Dachech. noch ausbaufähig, erf. 100.000,- DM, Vkrp. 250.000 DM.

1 HL 0651
Mod. 2-Fam.-Haus, 4 km von Seligenstadt
Bj. 69, Öhgz., 2 Garagen, 2 x 4 Zi., Kü., Bad, WC, ca. 218 qm Wfl., über 800 qm Grdfl., Dachech. noch ausbaufähig, erf. 100.000,- DM, Vkrp. 250.000 DM.

1 HL 0651
Mod. 2-Fam.-Haus, 4 km von Seligenstadt
Bj. 69, Öhgz., 2 Garagen, 2 x 4 Zi., Kü., Bad, WC, ca. 218 qm Wfl., über 800 qm Grdfl., Dachech. noch ausbaufähig, erf. 100.000,- DM, Vkrp. 250.000 DM.

1 HL 0651
Mod. 2-Fam.-Haus, 4 km von Seligenstadt
Bj. 69, Öhgz., 2 Garagen, 2 x 4 Zi., Kü., Bad, WC, ca. 218 qm Wfl., über 800 qm Grdfl., Dachech. noch ausbaufähig, erf. 100.000,- DM, Vkrp. 250.000 DM.

1 HL 0651
Mod. 2-Fam.-Haus, 4 km von Seligenstadt
Bj. 69, Öhgz., 2 Garagen, 2 x 4 Zi., Kü., Bad, WC, ca. 218 qm Wfl., über 800 qm Grdfl., Dachech. noch ausbaufähig, erf. 100.000,- DM, Vkrp. 250.000 DM.

1 HL 0651
Mod. 2-Fam.-Haus, 4 km von Seligenstadt
Bj. 69, Öhgz., 2 Garagen, 2 x 4 Zi., Kü., Bad, WC, ca. 218 qm Wfl., über 800 qm Grdfl., Dachech. noch ausbaufähig, erf. 100.000,- DM, Vkrp. 250.000 DM.

1 HL 0651
Mod. 2-Fam.-Haus, 4 km von Seligenstadt
Bj. 69, Öhgz., 2 Garagen, 2 x 4 Zi., Kü., Bad, WC, ca. 218 qm Wfl., über 800 qm Grdfl., Dachech. noch ausbaufähig, erf. 100.000,- DM, Vkrp. 250.000 DM.

Die Kerb ist aus!



Die Kerbbergschöre der Kerb 71 waren (vordere Reihe von links): H. Regenfuß, H. Freud, H.-J. Wiemer, G. Petry, Ehrenkerbschöre Fricke, N. Jost, K. Exner, K.-H. Halbschweiler, H. Tisje, (stehend von links): H. Avenaria, W. Metzger, W. Sipp, S. Hartwich, D. Knechtel, H.-J. Lehmann, Kerbvader H.-G. Schring, R. Rieger, H.-P. Albert, G. Loew, K.-H. Dreßler, B. Klein. Auf unserem Bild fehlen K. Pokorny (er hält die Kerbfahne und ist dadurch leider verdeckt) und H.-J. Geilendörfer, der zum Zeitpunkt der Aufnahme beruflich verhindert war.

Mit einem weinenden und einem lachenden, ganz bestimmt aber mit müden Augen beendeten die Kerbbergschöre am Dienstagabend die Verbrennung der Kerbepuppe die diesjährige Kerb. Rückschauend muß man diesen jungen Leuten Anerkennung für ihre Initiative sagen, der Langener Kerb wieder wie in früherer Zeit einen Inhalt zu geben und ihr strahlende Lichter aufzusetzen. Das ist ihnen gelungen.
Bei herrlichem Wetter nahmen während der Kerbtage viele tausend Langener Anteil

an dem fröhlichen Geschehen. Die Veranstaltungen waren gut besucht. Auf dem Rummelplatz herrschte fröhliches Treiben. Und auch die Gaststätten konnten sich über einen Mangel an Kerbgästen nicht beklagen.
Diese Kerb hat deutlich gezeigt, daß es nur eines Anstoßes bedarf, um ein solches Fest zum Gelingen zu bringen. Hoffen wir, daß die Burschen des Jahrganges, der im nächsten Jahr die Kerb ausrichten sollte, vieles abgeguckt haben und Ansporn erhielten.

Kerb 71 und „Schnapsseul“ ging in Flammen auf
Auf dem Platz vor der Turnhalle, wo der Kerbbaum hoch auftrug und die Kerbepuppe „Schnapsseul“ — scharf von den Kerbbergschören bewacht — für die lustigen Kerbtage hoch über den Feuernden ihren Platz hatte, versammelten sich am Dienstagabend die Kerbbergschöre. Sie hielten die Kerbepuppe vom Baum herunter und zogen durch die Straßen zur traditionellen Kerbverbrennung. Auf dem Platz an der Zimmerstraße wurde ein Strohfeder entzündet, in dem „Schnapsseul“ in Rauch und Asche aufging.
Als der TV-Musikzug mit den Kerbbergschören auf dem Festplatz an der Zimmerstraße anlangte, hatte sich eine große Menschenmenge eingefunden, den Abschied von der Kerb 1971 mitzufeiern.
Fähnenschwenkend, von Licht der Fackeln beleuchtet, und mit weißen Tüchern, um die Trauen abzuwehren, zogen die Kerbbergschöre rund um den Strohhalm, der schon zurechtgelegt war. Die Menschenmenge umlagerte sie dicht. Klagendes Heulen bereitete den Umstehenden manches Vergnügen. Welch ein schwarzer Abend in dieser Kerb!
„Ehren-Kerbbergschöre“ Fricke, der als eine Art von „Kerb-Großvater“ immer dabei gewesen war, hatte sich als eine Art „Zwangsvollstreckter“ der Kerbverbrennung in den großen Kreis der Kerbbergschöre 1971 begeben. Er verlor unter dem Wehklagen seiner Mit-Kerbbergschöre eine Urkunde, in der dargelegt wurde, daß nunmehr die Kerb 1971 verschieden ist. Ursacher der Alkohol.
Kerbvader Heinz-Georg Schring erinnerte in seiner kurzen Rede noch einmal an die heiteren Begebenheiten dieser wieder auflebten großartigen Langener Kerb. Und mancher der Umstehenden meinte, daß sie nun eigentlich gar nicht mehr „umzuführen“ sei. Es gab viel Beifall.
Allmählich gingen die Zuschauer wieder hinüber zum Festplatz, wo es noch eine Weile vergnügt zuzug. Auch die Kerbbergschören nutzten dort noch einmal die Gelegenheit, fröhlich zu sein. Nach Mitternacht war alle endgültig vorbei. Auch die Feuerwehr, die mit einem Löschfahrzeug bereitgestanden hatte, zog wieder davon. Inzwischen wurde auch der Kerbbaum wieder entfernt.

Die „Schnapsseul“ — so nannten die Kerbbergschören die Kerbepuppe — blickt es während der Kerbtage auf ihrem Sitz an Baum aus.



„Kerbbergschöre — heut' geschlosse“ stand auf einem Schild, das die Kerbbergschöre bei ihrem Fußballspiel gegen die Feuerwehr neben ihr Gebäude gestellt hatten. Dennoch gingen zwei Treffer ins Tor. Das Spiel endete 2:2. Die Zuschauer staunten, welche Kondition die Burschen trotz der durchgehenden Nächte und relativ hohem Alkoholgehalt hatten.



Ehrenkerbschöre Fricke verliest den Nachruf für die Kerbepuppe. Die Kerbbergschören „jammern und heulen“, daß ihre schöne Zeit nun vorüber ist.



Der Gewinner beim Gickelstreich, Herr Wiemer, freut sich über den prächtigen Hahn, der ihm als Preis überreicht worden war.



Kerbvader Heinz-Georg Schring (mit der Fackel) läßt in seiner Abschiedsrede noch einmal die erfolgreichen Stationen der Kerb zusammen, die er die Kerbepuppe entzündet.

Kreml hütet Zaren-Schätze

Gold und Edelsteine von unschätzbarem Wert werden in der Rüstkammer aufbewahrt

Auch die Sowjetunion hütet ihren „Kronschatz“. Das erste Land, dessen Herrscher der „Weltrevolution“ weichen mußte, hegt und pflegt die Relikte aus einer glanzvollen Vergangenheit. Im Moskauer Kreml befindet sich eine einzigartige Sammlung von Kostbarkeiten, die sich auch die pompöseste Monarchie nicht zu schmeimen brauchte. Die einstige städtische Rüstkammer der russischen Zaren ist heute das Ziel traditionsbewußter Sowjetbürger und staunender Touristen aus dem Westen.

Die Schätze des einstigen Zarenreiches sind unermesslich. Alle Rüstungen und Pokale, unermesslich. Alle Rüstungen und Pokale, unermesslich. Alle Rüstungen und Pokale, unermesslich.



Die Schätze des einstigen Zarenreiches sind unermesslich. Alle Rüstungen und Pokale, unermesslich. Alle Rüstungen und Pokale, unermesslich. Alle Rüstungen und Pokale, unermesslich.

Die Schätze des einstigen Zarenreiches sind unermesslich. Alle Rüstungen und Pokale, unermesslich. Alle Rüstungen und Pokale, unermesslich. Alle Rüstungen und Pokale, unermesslich.

Die Schätze des einstigen Zarenreiches sind unermesslich. Alle Rüstungen und Pokale, unermesslich. Alle Rüstungen und Pokale, unermesslich. Alle Rüstungen und Pokale, unermesslich.

Die Schätze des einstigen Zarenreiches sind unermesslich. Alle Rüstungen und Pokale, unermesslich. Alle Rüstungen und Pokale, unermesslich. Alle Rüstungen und Pokale, unermesslich.



Die Kurzgeschichte:

Junger Mann mit Safe

Zweimal in der Woche betrat der Junge Mann den Schallerraum der Boden- und Hypothekbank. Zweimal in der Woche sagte er zu dem Beamten am Schalter gleich links: „Kann bitte mal jemand mit mir zum Safekeller gehen?“

„Aber gern“, murmelte der Beamte. Gemeinsam schritten sie durch die Schalterhalle. Gemeinsam betraten sie die Treppe zum Safekeller. Ehrfürchtig blickten sie auf den jungen Mann und kitzelten ihn bis in die Bandscheibe, denn wer ein Safe hat, der ist auch jenseitig.

„Unten angekommen, drehte sich der Beamte vornehm in eine andere Richtung. Der Junge Mann schloß sein Safe auf, prüfte den Inhalt, und verschloß es wieder. Dies ging so wochenlang.

Eines Tages nahm sich der Beamte auf Grund seiner nun angehäuft zwischenmenschlichen Beziehungen das Recht zu einer privaten Plauderei. „Ich muß Sie einfach mal was fragen“, sagte er.

„Aber ich lüfte sogar darum.“ „Wie kommen Sie in Ihrem Alter schon zu einem Safe? Außerdem sind Sie eigentlich überhaupt kein Safebesitzer.“

„Als Sie damals das Safe bei mir mieteten, kamen Sie mir völlig unsicher und verkleinert vor. Fast psychoterror.“

„Bin ich auch.“ „Was?“ „Psychoterror. Und da hat mir mein Psychiater einfach geraten, mir doch ein Safe zu mieten. Erstensmal polstert es meine Selbsticherheit grenzenlos auf.“

„Zweitensmal?“ „... hat es sich in Windeseile herumgesprochen, daß ich ein Safe habe. Und Sie glauben gar nicht, wieviel Kredit ich jetzt überall habe.“

„Und drittensmal?“ „... muß ich ja wirklich zweimal in der Woche nachsehen, ob er noch im Safe ist.“

„Wer?“ „Der zweite Schlüssel meines Kleinwagens.“

Mia Jertz

Der Detektiv im Dosenhaufen

Am Dienstag kommen die Diebe / Ein Viertel aller Ladendiebe sind Schüler

(ns) — In den Einzelhandelsgeschäften wird Mittwochs am meisten gestohlen. Durch eine Untersuchung erbrachte aber auch, daß die Diebstahle die höchsten in der Einzelhandelsbranche sind. Die Diebstahlschäden betragen im Winter mehr gestohlen wird als im Sommer. Januar und Februar sind die bevorzugten Monate der Diebe. Bisher hatte man angenommen, im November und Dezember — also in der Zeit vor Weihnachten — würde am meisten geklaut. Zwischen 10 und 14 Uhr Mark durch die Kasse schwängeln wollen. Darunter befinden sich Krokodillertaschen, Ledermäntel, Kostüme und Fotoapparate.

Die Untersuchung ergab, daß der größte Teil der Ladendiebe aus Arbeitern, Angestellten und Hausfrauen besteht. Jeder dritte Ladendieb ist Arbeitnehmer und verdient weniger als 1000 Mark im Monat. Ein Viertel aller Ladendiebe sind Schüler. Und wiederum jeder zweite Ladendieb noch ein Kind oder ein Jugendlicher. Jeder fünfte ist ein erwachsener Mann. Ein Drittel der Ladendiebe sind Frauen. Ein Drittel der Ladendiebe sind Frauen. Ein Drittel der Ladendiebe sind Frauen.

Die Untersuchung ergab, daß der größte Teil der Ladendiebe aus Arbeitern, Angestellten und Hausfrauen besteht. Jeder dritte Ladendieb ist Arbeitnehmer und verdient weniger als 1000 Mark im Monat. Ein Viertel aller Ladendiebe sind Schüler. Und wiederum jeder zweite Ladendieb noch ein Kind oder ein Jugendlicher. Jeder fünfte ist ein erwachsener Mann. Ein Drittel der Ladendiebe sind Frauen. Ein Drittel der Ladendiebe sind Frauen. Ein Drittel der Ladendiebe sind Frauen.

Die Untersuchung ergab, daß der größte Teil der Ladendiebe aus Arbeitern, Angestellten und Hausfrauen besteht. Jeder dritte Ladendieb ist Arbeitnehmer und verdient weniger als 1000 Mark im Monat. Ein Viertel aller Ladendiebe sind Schüler. Und wiederum jeder zweite Ladendieb noch ein Kind oder ein Jugendlicher. Jeder fünfte ist ein erwachsener Mann. Ein Drittel der Ladendiebe sind Frauen. Ein Drittel der Ladendiebe sind Frauen. Ein Drittel der Ladendiebe sind Frauen.

Die Untersuchung ergab, daß der größte Teil der Ladendiebe aus Arbeitern, Angestellten und Hausfrauen besteht. Jeder dritte Ladendieb ist Arbeitnehmer und verdient weniger als 1000 Mark im Monat. Ein Viertel aller Ladendiebe sind Schüler. Und wiederum jeder zweite Ladendieb noch ein Kind oder ein Jugendlicher. Jeder fünfte ist ein erwachsener Mann. Ein Drittel der Ladendiebe sind Frauen. Ein Drittel der Ladendiebe sind Frauen. Ein Drittel der Ladendiebe sind Frauen.

Die Untersuchung ergab, daß der größte Teil der Ladendiebe aus Arbeitern, Angestellten und Hausfrauen besteht. Jeder dritte Ladendieb ist Arbeitnehmer und verdient weniger als 1000 Mark im Monat. Ein Viertel aller Ladendiebe sind Schüler. Und wiederum jeder zweite Ladendieb noch ein Kind oder ein Jugendlicher. Jeder fünfte ist ein erwachsener Mann. Ein Drittel der Ladendiebe sind Frauen. Ein Drittel der Ladendiebe sind Frauen. Ein Drittel der Ladendiebe sind Frauen.

Brief - Kопі

Das Geschäftspapier, so sagt man, soll den Charakter des Unternehmens widerspiegeln. Die schwedische Firma Wilke & Sohn ist noch einen Schritt weitergegangen. Ihr Briefpapier zeigt sogar die jeweilige Geschäftsvorfälle der Inhaber an. Es trägt oben ein Briefkopf ein gemessenförmiges Foto des Herrn Wilke. Eine Ausführung zeigt den Herrn mit dem Lächeln. Auf einer dritten Seite ist ein Foto der Inhaber. Ein Foto der Inhaber. Ein Foto der Inhaber.

Das Geschäftspapier, so sagt man, soll den Charakter des Unternehmens widerspiegeln. Die schwedische Firma Wilke & Sohn ist noch einen Schritt weitergegangen. Ihr Briefpapier zeigt sogar die jeweilige Geschäftsvorfälle der Inhaber an. Es trägt oben ein Briefkopf ein gemessenförmiges Foto des Herrn Wilke. Eine Ausführung zeigt den Herrn mit dem Lächeln. Auf einer dritten Seite ist ein Foto der Inhaber. Ein Foto der Inhaber. Ein Foto der Inhaber.

Das Geschäftspapier, so sagt man, soll den Charakter des Unternehmens widerspiegeln. Die schwedische Firma Wilke & Sohn ist noch einen Schritt weitergegangen. Ihr Briefpapier zeigt sogar die jeweilige Geschäftsvorfälle der Inhaber an. Es trägt oben ein Briefkopf ein gemessenförmiges Foto des Herrn Wilke. Eine Ausführung zeigt den Herrn mit dem Lächeln. Auf einer dritten Seite ist ein Foto der Inhaber. Ein Foto der Inhaber. Ein Foto der Inhaber.

Augenbedingter Kopfschmerz

Wenn ein Patient mit der Klage über „Kopfschmerzen“ zum Arzt kommt, stellt er diesen vor eine schwierige Frage. Denn „Kopfschmerz“ kommen bei den verschiedensten Krankheiten und krankhaften Zuständen vor. Das geht von der fieberhaften Erkrankung über Magen-Darmerkrankungen, Nebenhöhlenentzündung, pathologischen Veränderungen im Bereich des Gehirns, Schäden an der Wirbelsäule bis zu Bluthochdruck, Änderungen nach oben oder nach unten, um nur einiges zu nennen.

Etwa ein Viertel aller Kopfschmerzen sind augenbedingt. In Frage kommen insbesondere die Kopfschmerzen im Bereich der Augenlider, der Hornhaut oder der Iris. Sie sind meist leicht zu erkennen. Die Rötung der sichtbaren Augenteile, der lokale Schmerz, das Fremdkörpergefühl im Auge („wie wenn Sand drin wäre“), das Tränen, die Lichtscheu weisen den Weg zur richtigen Diagnose.

Schwieriger wird es schon, wenn der Kopfschmerz seine Ursache in einem grünen Star hat. Der grüne Star beruht ja auf einer Erhöhung des Druckes im Auge. Wenn man als Arzt nur an diese Möglichkeit denkt, wird man sie durch entsprechende Untersuchung auch finden und nicht etwa die Diagnose „Migräne“ stellen.

„Psychiaterref.“ Und da hat mir mein Psychiater einfach geraten, mir doch ein Safe zu mieten. Erstensmal polstert es meine Selbsticherheit grenzenlos auf. Zweitensmal? ... hat es sich in Windeseile herumgesprochen, daß ich ein Safe habe. Und Sie glauben gar nicht, wieviel Kredit ich jetzt überall habe. Und drittensmal? ... muß ich ja wirklich zweimal in der Woche nachsehen, ob er noch im Safe ist. Wer? Der zweite Schlüssel meines Kleinwagens. Mia Jertz

UNSER HAUSARZT

Dieser Gedanke ist es vielleicht, der Anselm dazu bringen will, nun mit aller Gewalt Lärm zu schlagen. Mögen sie hernach die Augenlider abwischen, daß nicht ganz ungesund hier in Ostpreußen gewesen ist.

In diesem Augenblick tritt eine Gestalt auf den Balkon heraus. Sie trägt einen Ledermantel lose über die Schultern gehängt. Das Haar fließt wie ein dunkler Schmelz aus ihrer Schürze. Anselm steht wie gebannt. Er kann seine Augen nicht fortwenden.

Nur ein paar Schritte macht Zilli, dann steht sie vor ihm. Er starrt sie an. „Meinst du, Anselm, daß das Donnern des Alphachs was auf sich hat? Du mußt es wissen. Ich hab' es noch nicht erlebt.“

Und auf einmal erfährt sie eine wilde Freude. Das Wildwasser soll nur kommen und soll den ganzen Josthof verschlingen, auch ihn und die Zilli. Dann ist endlich Ruhe und Frieden.

„Horch nur, Anselm, wie wild er tobt. Ist Gefahr, meinst du?“ fragt sie. „Hoffentlich, hoffentlich“, meint es aus ihm heraus. Er weiß, daß die Antwort sinnlos ist, aber er ist so aufgewühlt von ihrer Gegenwart, daß er nicht anders kann.

„Hoffentlich, hoffentlich“, meint es aus ihm heraus. Er weiß, daß die Antwort sinnlos ist, aber er ist so aufgewühlt von ihrer Gegenwart, daß er nicht anders kann. „Hoffentlich, hoffentlich“, meint es aus ihm heraus. Er weiß, daß die Antwort sinnlos ist, aber er ist so aufgewühlt von ihrer Gegenwart, daß er nicht anders kann.

„Hoffentlich, hoffentlich“, meint es aus ihm heraus. Er weiß, daß die Antwort sinnlos ist, aber er ist so aufgewühlt von ihrer Gegenwart, daß er nicht anders kann. „Hoffentlich, hoffentlich“, meint es aus ihm heraus. Er weiß, daß die Antwort sinnlos ist, aber er ist so aufgewühlt von ihrer Gegenwart, daß er nicht anders kann.

„Hoffentlich, hoffentlich“, meint es aus ihm heraus. Er weiß, daß die Antwort sinnlos ist, aber er ist so aufgewühlt von ihrer Gegenwart, daß er nicht anders kann. „Hoffentlich, hoffentlich“, meint es aus ihm heraus. Er weiß, daß die Antwort sinnlos ist, aber er ist so aufgewühlt von ihrer Gegenwart, daß er nicht anders kann.

„Hoffentlich, hoffentlich“, meint es aus ihm heraus. Er weiß, daß die Antwort sinnlos ist, aber er ist so aufgewühlt von ihrer Gegenwart, daß er nicht anders kann. „Hoffentlich, hoffentlich“, meint es aus ihm heraus. Er weiß, daß die Antwort sinnlos ist, aber er ist so aufgewühlt von ihrer Gegenwart, daß er nicht anders kann.

Dieser Gedanke ist es vielleicht, der Anselm dazu bringen will, nun mit aller Gewalt Lärm zu schlagen. Mögen sie hernach die Augenlider abwischen, daß nicht ganz ungesund hier in Ostpreußen gewesen ist.

In diesem Augenblick tritt eine Gestalt auf den Balkon heraus. Sie trägt einen Ledermantel lose über die Schultern gehängt. Das Haar fließt wie ein dunkler Schmelz aus ihrer Schürze. Anselm steht wie gebannt. Er kann seine Augen nicht fortwenden.

Nur ein paar Schritte macht Zilli, dann steht sie vor ihm. Er starrt sie an. „Meinst du, Anselm, daß das Donnern des Alphachs was auf sich hat? Du mußt es wissen. Ich hab' es noch nicht erlebt.“

Und auf einmal erfährt sie eine wilde Freude. Das Wildwasser soll nur kommen und soll den ganzen Josthof verschlingen, auch ihn und die Zilli. Dann ist endlich Ruhe und Frieden.

„Horch nur, Anselm, wie wild er tobt. Ist Gefahr, meinst du?“ fragt sie. „Hoffentlich, hoffentlich“, meint es aus ihm heraus. Er weiß, daß die Antwort sinnlos ist, aber er ist so aufgewühlt von ihrer Gegenwart, daß er nicht anders kann.

„Hoffentlich, hoffentlich“, meint es aus ihm heraus. Er weiß, daß die Antwort sinnlos ist, aber er ist so aufgewühlt von ihrer Gegenwart, daß er nicht anders kann. „Hoffentlich, hoffentlich“, meint es aus ihm heraus. Er weiß, daß die Antwort sinnlos ist, aber er ist so aufgewühlt von ihrer Gegenwart, daß er nicht anders kann.

„Hoffentlich, hoffentlich“, meint es aus ihm heraus. Er weiß, daß die Antwort sinnlos ist, aber er ist so aufgewühlt von ihrer Gegenwart, daß er nicht anders kann. „Hoffentlich, hoffentlich“, meint es aus ihm heraus. Er weiß, daß die Antwort sinnlos ist, aber er ist so aufgewühlt von ihrer Gegenwart, daß er nicht anders kann.

„Hoffentlich, hoffentlich“, meint es aus ihm heraus. Er weiß, daß die Antwort sinnlos ist, aber er ist so aufgewühlt von ihrer Gegenwart, daß er nicht anders kann. „Hoffentlich, hoffentlich“, meint es aus ihm heraus. Er weiß, daß die Antwort sinnlos ist, aber er ist so aufgewühlt von ihrer Gegenwart, daß er nicht anders kann.

„Hoffentlich, hoffentlich“, meint es aus ihm heraus. Er weiß, daß die Antwort sinnlos ist, aber er ist so aufgewühlt von ihrer Gegenwart, daß er nicht anders kann. „Hoffentlich, hoffentlich“, meint es aus ihm heraus. Er weiß, daß die Antwort sinnlos ist, aber er ist so aufgewühlt von ihrer Gegenwart, daß er nicht anders kann.

„Hoffentlich, hoffentlich“, meint es aus ihm heraus. Er weiß, daß die Antwort sinnlos ist, aber er ist so aufgewühlt von ihrer Gegenwart, daß er nicht anders kann. „Hoffentlich, hoffentlich“, meint es aus ihm heraus. Er weiß, daß die Antwort sinnlos ist, aber er ist so aufgewühlt von ihrer Gegenwart, daß er nicht anders kann.

Die Frau des ANDEREN

Roman von HANS ERNST

24. Fortsetzung

Das Best ist frisch überzogen. Der Fußboden muß gestern erst geschrubbt worden sein, die Vorhänge an den Fenstern sind frisch, und auf dem Tisch steht in einem Glas ein kleines Straußchen Frühlingsschnecken. Durch Anselms Herz geht eine warme Welle des Glücks, denn er weiß, daß es Zilli stiller und heimlicher Gruß für ihn ist.

Es ist ganz deutlich, Zilli meidet jedes Alleinsein mit Anselm. Ob er beobachtet alles ganz genau und sieht, wie oft des Bruders Augen mitbraucht hinter ihm hergehen. Der Vater taucht plötzlich immer da auf, wo er stiller Verzweiflung, denn Anselm fühlt genau, daß sich in Zillis Innerem nichts geändert hat, daß sie ihn noch genau so liebt, ihre Augen verraten es manchmal, oder das wehmütige, entsagende Lächeln um ihren Mund.

Die Osterfeiertage sind schön und voller Glänzen. Anselm ist in den Kartagen viel in den Wäldern umhergerannt. Es ist gerade, als ob er auf der Pflanzel sei vor seinen schweren Gedanken, die es nicht fassen können, daß die Zilli ihm so gefühllos ausweicht. Steinerne kommt er am Karfreitag spät abends zurück und fällt eine Stunde darauf in bleiernem Schlaf. Darum merkt er auch nicht, daß am Ostermontag um die graue Morgenfrühe die Tür sich öffnet, und die Zilli hüftfüßig an sein Bett heranschleicht. In den Händen trägt sie ein Strohkörbchen, in dem sich sechs bemalte Eier und ein schneeweißes Osterlamm befinden. Auf einem hellblauen Ei ist mit Rotstift ein kleiner Herz gezeichnet, durch das ein Pfeil geht. Sie stellt das Körbchen auf den Nachttisch und beugt sich über ihn. Das Hemd am Hals steht offen und sie sieht das Medallion um ihren Hals. Sie hat ihm Weihnachten geschenkt. So leise, wie sie gekommen ist, geht sie wieder hinaus.

Draußen steht sie lange im Gang an die Mauer gelehnt und, wieviel Tage er noch hier sein wird. Und hat sie Weihnachten noch um jeden Tag gefehlt, daß es recht lange dauern möge, so sieht sie jetzt darum, daß die Zeit nicht so schnell vorbeigeht, wie sie die Not ihres Herzens mit jeder Stunde wächst, und sie nicht weiß, ob sie die Kraft hat, durchzuhalten.

„Ich danke dir schön“, sagt Anselm drei Stunden später, als er die Stube betritt, und reicht ihr die Hand. Dann neigt er sich vor und küßt sie auf die Stirn. Alle sehen es, und der Alte lacht trocken.

„Gut, gut“, kichert er. „Um ein Stockwerk höher busseln ist das beste für euch.“

„Ich danke dir schön“, sagt Anselm drei Stunden später, als er die Stube betritt, und reicht ihr die Hand. Dann neigt er sich vor und küßt sie auf die Stirn. Alle sehen es, und der Alte lacht trocken.

„Gut, gut“, kichert er. „Um ein Stockwerk höher busseln ist das beste für euch.“

„Gut, gut“, kichert er. „Um ein Stockwerk höher busseln ist das beste für euch.“

los. Was von einem Peitschenschlag sind sie durch diesen Schrei getroffen worden. Jetzt wird es im ganzen Haus lebendig. Gerade, daß Anselm und Zilli sich noch trennen können. Ein Hasten und Rennen ist jetzt die Erkenntnis, daß nicht ganz ungesund hier in Ostpreußen gewesen ist.

In diesem Augenblick tritt eine Gestalt auf den Balkon heraus. Sie trägt einen Ledermantel lose über die Schultern gehängt. Das Haar fließt wie ein dunkler Schmelz aus ihrer Schürze. Anselm steht wie gebannt. Er kann seine Augen nicht fortwenden.

Nur ein paar Schritte macht Zilli, dann steht sie vor ihm. Er starrt sie an. „Meinst du, Anselm, daß das Donnern des Alphachs was auf sich hat? Du mußt es wissen. Ich hab' es noch nicht erlebt.“

Und auf einmal erfährt sie eine wilde Freude. Das Wildwasser soll nur kommen und soll den ganzen Josthof verschlingen, auch ihn und die Zilli. Dann ist endlich Ruhe und Frieden.

„Horch nur, Anselm, wie wild er tobt. Ist Gefahr, meinst du?“ fragt sie. „Hoffentlich, hoffentlich“, meint es aus ihm heraus. Er weiß, daß die Antwort sinnlos ist, aber er ist so aufgewühlt von ihrer Gegenwart, daß er nicht anders kann.

„Hoffentlich, hoffentlich“, meint es aus ihm heraus. Er weiß, daß die Antwort sinnlos ist, aber er ist so aufgewühlt von ihrer Gegenwart, daß er nicht anders kann. „Hoffentlich, hoffentlich“, meint es aus ihm heraus. Er weiß, daß die Antwort sinnlos ist, aber er ist so aufgewühlt von ihrer Gegenwart, daß er nicht anders kann.

„Hoffentlich, hoffentlich“, meint es aus ihm heraus. Er weiß, daß die Antwort sinnlos ist, aber er ist so aufgewühlt von ihrer Gegenwart, daß er nicht anders kann. „Hoffentlich, hoffentlich“, meint es aus ihm heraus. Er weiß, daß die Antwort sinnlos ist, aber er ist so aufgewühlt von ihrer Gegenwart, daß er nicht anders kann.

„Hoffentlich, hoffentlich“, meint es aus ihm heraus. Er weiß, daß die Antwort sinnlos ist, aber er ist so aufgewühlt von ihrer Gegenwart, daß er nicht anders kann. „Hoffentlich, hoffentlich“, meint es aus ihm heraus. Er weiß, daß die Antwort sinnlos ist, aber er ist so aufgewühlt von ihrer Gegenwart, daß er nicht anders kann.

„Hoffentlich, hoffentlich“, meint es aus ihm heraus. Er weiß, daß die Antwort sinnlos ist, aber er ist so aufgewühlt von ihrer Gegenwart, daß er nicht anders kann. „Hoffentlich, hoffentlich“, meint es aus ihm heraus. Er weiß, daß die Antwort sinnlos ist, aber er ist so aufgewühlt von ihrer Gegenwart, daß er nicht anders kann.

„Hoffentlich, hoffentlich“, meint es aus ihm heraus. Er weiß, daß die Antwort sinnlos ist, aber er ist so aufgewühlt von ihrer Gegenwart, daß er nicht anders kann. „Hoffentlich, hoffentlich“, meint es aus ihm heraus. Er weiß, daß die Antwort sinnlos ist, aber er ist so aufgewühlt von ihrer Gegenwart, daß er nicht anders kann.

„Hoffentlich, hoffentlich“, meint es aus ihm heraus. Er weiß, daß die Antwort sinnlos ist, aber er ist so aufgewühlt von ihrer Gegenwart, daß er nicht anders kann. „Hoffentlich, hoffentlich“, meint es aus ihm heraus. Er weiß, daß die Antwort sinnlos ist, aber er ist so aufgewühlt von ihrer Gegenwart, daß er nicht anders kann.

MENU für 3 Personen
1 Ente 1500 g 4,78
1 Pöckl 330 g
1 Pöckl-Knäckel
halb und halb 1,68
1 Glas 720 cm ... 69
Rohkost
Also zusammen 7,15
(pro Person 2,39)

Polnische Frühmastenten

„Cornelia“, Spitzenqualität, Hdkl. A, braufertig ausgenommen
1500 g Stück statt 8,70 Leistungspreis

4,78

weir über 3.- DM billiger

Für die Traubenkur

Ital. Trauben

„Birkenhof“, Spitzenqualität, Hdkl. A, braufertig ausgenommen, 3,4 kg Stück statt 21,70 Leistungspreis

10.85

Heute zum halben Preis!!

Schlemmerhähnchen fix und fertig zubereitet mit pikanter Geflügelzubereitung nach Publi-Art und Hawaii-Art, 1100 g Einführungspreis 5.95

DORIA Orig. ital. Vermouth di Torino bianco und rosso, 1/1 Fl. ... 3.50

Glöckl-Toastbrot 500 g Pkg. Leistungspreis 1.08

Pound Cake feiner Sandkuchen in Blackfarm Leistungspreis 1.59

Stockmeyer Cervelatwurst 5 100 g 96 Pf

„Regina“, Klasse I, 1000 g Leistungspreis 98 Pf

Holländ. gewaschene Speisekartoffeln gelbfleischig, K.L., 2,5 kg 78 Pf

Französ. Apfel Golden Delicious 2 kg Tragetasche 1.78

Für die schlanken Liniel Putenfilets, Putensteaks, Putenschnitzel sehr mager, bekömmliches Geflügelfleisch zum schnellen Zubereiten 200 g Pkg. Leistungspreis 2.78

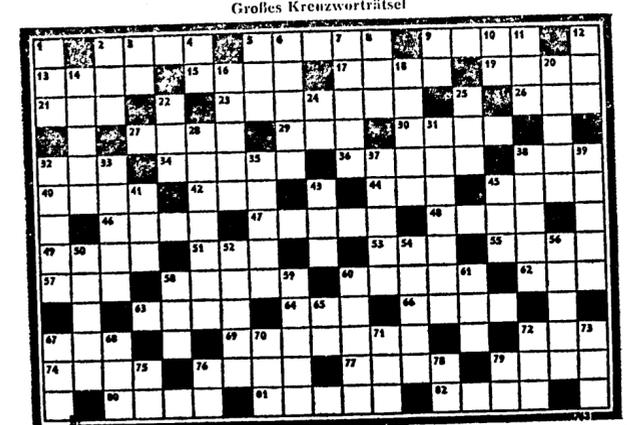
Latscha

Rätselgleichung
(Gesucht wird x)
(a-h) + (c-e) + (g-f) + (g-h) + (f-k) = x
Es bedeuten: a) lauter, b) Alk. für nichtdeutsch, c) Angeh. e. Weltreligion, d) Fußrücken, e) Probe, f) französisch; Ist, g) heinhaltig, h) Baumteil, i) chem. Begriff, k) persönl. Fürwort. - x = Baubehälter.

Wortfragmente
Die vorstehenden Wortfragmente sind so zu ordnen, daß sie einen Spruch über den Fließ ergeben.

Haarlose Nüsse

Konsonanten-Verhar
An den richtigen Stellen mit Silbhlauten ausfüllen, liest man einen Spruch, in dem es um den Elfer geht.



Großes Kreuzworträtsel
Wagerecht: 2 Singstimme, 5 Islam, 6 Gelehrtenstand, 9 europ. Hauptstadt, 10 Lan- despr., 13 Abgott, 15 Widerhall, 17 Wasser- pflanze, 19 Imzraummaß, 21 Erbfaktor, 23 eine d. Musen, 25 Hoherpriester, 27 Erdauf- schüttung, 29 Fremdwort: drei, 30 Islam, 32 äthiop. Titel, 34 Luftrolle, 36 Kreis- steller, 38 Nibelungengestalt, 40 franz. Schrift- steller, 42 ausgestorb. Vogel, 44 Baumteil, 45 Luftreifen, 46 Nichtfachmann, 47 Stadt in Oberitalien, 48 Hüfte, 49 Bauplatz zu Pferde, 51 Kartellreiter, 53 Fremdwort: Erd..., 55 Deckelbehälter, 57 Fluß zum Arno, 58 Fisch (Kaviar), 60 lat. Erde, 62 Fluß zur Warthe, 63 Fluß zur Minsel, 61 Laufvogel, 66 wert- volles Pelzteil, 67 Gedichtform, 69 Servier- brett, 72 Spielkartenfarbe, 74 gleich. Buch- stabe, 75 thines Boot, 77 Eingang, 79 Pest- tracht, 80 also, folglich, 81 Herbststume, 82 blinde Mordtut.
Senkrecht: 1. Beiboot, 2. Gutschein, 3. Zeichen für Aluminium, 4. Zeichen für Sel- en, 5. Eule, 6. Glücksspiel, 7. Mutter Jesu, 8. Angststimm, 9. Antwort auf Kontra, 10. Abk. für Motorschiff, 11. griech. Göttin, 12. Insel im Roten Meer, 14. Fakultätsvorsteher, 16. Streichinstrument, 18. Ziege, 20. Auslese, 22. Luder, 24. persönl. Fürwort, 25. Kennzeichen, 28. Christbaumschmuck, 31. Sternschnuppen, 32. Schmetterlingslarve, 33. Gebirgsstock der Dolomiten, 35. Gefäßgerät, 37. Fischerwerk- zeug, 38. Bund, 39. schweizer. Mathematiker, 41. Weltgrund bei Laotse, 43. norweg. Polli- ker, 45. russ. Gewicht, 50. Fisch, Goldbrasse, 52. Hauptstadt, 54. Einbringen (der Kaviar), 56. greisenhaft, 58. portug. Sankt, 59. Zeichen für Millimeter, 61. Puppelerner, 63. Quadrillfigur, 70. Sprudelsammlung, 71. kaukas. Waldziege, 72. Spezialgeschäft / Kur- wort, 73. Landvorsprung, 75. Flächenmaß, 76. Ausdr. helm Boxen, 78. ägypt. Gott, 79. jap. Brettspiel.

Scheaufgabe Nr. 37

Lustiges Silbenrätsel
Aus den Silben: a - baum - ben - his hoot - chr - de - de - dung - ei - ei - ein fel - fen - ges - ha - i - klep - la - la - le lol - lei - len - löf - mar - me - ner - pel per - raum - rei - schel - schlag - se - sen skul - te - tee - ter - um - sind 13 Wörter folgender doppelstimmiger Bedeutungen zu bilden: 1. Abschließeswort an ein Kinderspielzeug, 2. gerichtliches Ersuchen eines unbest. Art- tikels, 3. durch e. Selbstlaut verursachte tier. Verletzung, 4. Pflanze, an der eine deutsche Spielkartenfarbe wächst, 5. Hasenohren eines Getränks, 6. arab. Sohn eines Vogelproduktes, 7. Schluß einer tropischen Körnerfrucht, 8. Ziffernmaß einer Indiantrophie, 9. Zimmer für einen Zeitabschnitt, 10. Schiffs- aufenthaltsort einer Briefhülle, 11. Felsen eines Sporthotes, 12. Sprossengestell einer Gesangsgruppe, 13. Wasserfahrzeug eines aus- gegedten Perdes.
Die Anfangsbuchstaben - von oben nach un- ten gelesen - ergeben den Titel eines Lehr- berrn.

Schüttelrätsel
Seil - Maus - Euler - Nepal - Amen - Stab Ruh - Angel
Diese Wörter sind so zu schütteln, daß neue Begriffe entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben nennen dann eine Stadt in der Türkei.
Silbendomino
Die nachfolgenden Silben sind so zu ordnen, daß sich eine fortlaufende Kette zweisilbiger Wörter ergibt, deren Endsilben jeweils die Anfangsilben des nächstfolgenden Wortes bilden. Die letzte und die erste Silbe ergeben ein Wort für Dasein.

Auflösungen aus der
Schüttelrätsel: Kant - Ilse - Ober - Ton - Or - Kloto.
Hier darf gestohlen werden! Wer sich selbst aufgibt, hat immer verloren.
Großes Kreuzworträtsel: Waagerecht: 2. Bon, 4. Droge, 7. Err, 10. Aglo, 12. Abo, 13. Pan, 14. Akte, 16. Egarl, 18. Niohe, 21. Alano, 24. Eos, 26. Leu, 27. Akt, 29. Pause, 32. Ute, 34. Gen, 36. Ruene, 39. Id, 40. Leo, 42. Rao, 44. Al, 45. fuka, 46. Wodka, 47. Lole, 48. z. B., 50. Boc, 52. Tip, 54. PS, 55. Elite, 58. Erg, 60. Tor, 61. Venus, 63. Tal, 65. Ner, 67. ego, 69. Zitat, 71. Jewel, 73. Eiser, 76. Wawa, 77. Uhu, 78. Ion, 79. Alce, 80. See, 81. Norge, 82. Pcs. - Senk- recht: 1. Age, 2. Bon, 3. NATO, 4. Don, 5. Oboc, 6. Epe, 7. Enak, 8. Rus, 9. Eté, 11. fgu, 15. Knie, 17. Rec, 19. He, 20. Bug, 22. Hn, 23. Spitzel, 25. Sue, 27. Ana, 28. Melisse, 30. a. D., 31. Senat, 33. Tower, 35. Erato, 37. Udine, 38. 75. Rot.

Heiteres Allerlei

Hals über Kopf umgezogen

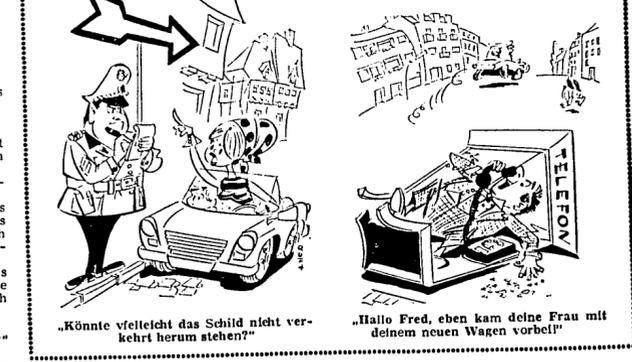
Man hat schon seine Last als Mieter / Von Ria Korn
Als es beläutet hatte, ging die Hausfrau, um zu öffnen. Vor der Tür stand ein Mann in einem blauen Arbeitsanzug und mit einer dicken Tasche unter dem Arm.
„Guten Tag!“
„Guten Tag! Sie wünschen?“
„Guten Tag! Installateur Jakob!“ sagte der Mann.
„Installateur Jakob...?“
Gewiß. Lindenstraße 10, Ausführung sämt- licher Installationsarbeiten!“
„Na und...?“
„Wieso na und? Wo brennt's denn?“
Der Hausfrau ging ein Licht auf. „Bei uns gibt es nichts zu reparieren“, sagte sie. „Sie müssen sich in der Adresse geirrt haben, ich jedenfalls habe Sie nicht kommen lassen!“
Der Meister stellte seine Tasche hin.
„Aber sind Sie denn nicht Frau Häberlein?“ fragte er.
„Frau Häberlein?“ - Die Hausfrau lachte. „Ich bin Frau Gabler“, erklärte sie. „Die Häberleins haben früher hier gewohnt und sind vor acht Monaten ausgezogen.“
Jetzt bekam der Meister einen roten Kopf. „So eine Unverschämtheit!“ sagte er. „Da bestellen einen die Leute zu sich, weil sie etwas zu reparieren haben - und dann ziehen sie Hals über Kopf aus!“



Kleine Urlaubsepisoden

Warnung
Ein humorvoller Engländer entdeckte in der Halle eines New Yorker Hotels ein Schild mit folgender Aufschrift: „Bitte, keine brennenden Zigarettenstummel auf den Boden werfen. Denken Sie an den Brand von San Francisco.“ Lächelnd schrieb der Engländer mit Kreide darunter: „Bitte, nicht auf den Boden spucken. Den- ken Sie an die Sintflut!“
Nechanson
Familie Munsemann liegt am Meeres- strand.
Kommt plötzlich eine Bikinidame vor- über, und Munsemann läßt es sich nicht nehmen ihren Gang mit ein paar freund- lichen und dankbaren Blicken zu begleiten. Das bemerkt Frau Munsemann und fühlt sich zu dem Hinweis berechtigt: „Was soll das? - Da ist doch nicht viel dran, das ist doch bereits Nachtsaison.“
Safari
Das Ehepaar war von einer Safari in Afrika nach Hause zurückgekehrt. Der Mann hatte ein paar kleinere Trophäen, aber der eigentliche Clou der Safari war wer der gewaltige Löwe, den seine Gattin mit heimbrachte.
„Hat sie ihn mit der Megnum-Büchse er- legt, die du ihr gekauft hast?“ fragte ein Freund den Ehemann.
„Nein“, erwiderte der Gatte, „mit dem Kombiwagen, den wir gemietet hatten!“

Natürlich, Frau am Steuer



„Könnte vielleicht das Schild nicht ver- kehrt herum stehen?“
„Hallo Fred, eben kam deine Frau mit deinem neuen Wagen vorbei!“

Überraschung zum Geburtstag

Kurzgeschichte von Jeremies Reisig
Eines Tages kam Do nach Hause und war über und über mit Päckchen beladen. Die Päckchen waren in Seidenpapier eingewickelt und mit bunten Bändern verschmückt.
„Da bin ich, Jerry!“
„Das sehe ich“, sagte Jerry. „Du hast einge- kauft?“
„Natürlich!“
„Lauter hübsche Dinge?“
„O ja!“
„Aber Weihnachten ist doch noch in weiter Ferne!“
„Was ich eingekauft habe, ist nicht für Weihnachten!“
„Dann hast du wohl wieder deinen spen- deblen Tag gehabt“, stellte Jerry fest. „Willst du die Kinder beschenken?“
„Die haben doch erst vor zwei Wochen neues Spielzeug bekommen!“
„Willst du Mama beschenken?“
„Mama hat genug hübsche Dinge!“
„Oder Papa?“
„Der hat auch genug!“
„Also für dich und mich?“
„Nicht für dich, Jerry!“
„Für wen also?“
„Für mich, Jerry, für mich!“
„Nur für dich...?“

Großwildjagd

Zwei Großwildjäger trafen sich und erzäh- len einander von ihren Abenteuern.
„Neulich“, so sagte der eine, „ging ich waffenlos in der Seewane spazieren. Plötzlich stürzte ein mächtiger Mähnenlöwe auf mich zu. In höchster Not schüttelte ich ihm eine heiße Flasche Whisky über die Mähne. Er schüttelte sich und suchte das Wetter.“
Da der andere Jäger schwieg, fragte der erste: „Glaubst du mir vielleicht nicht?“
„Aber natürlich!“ rief der andere. „Ich bin nämlich diesem Löwen kurz danach ebenfalls waffenlos begegnet. Ich habe ihm seine vom Whisky noch feuchte Mähne gestreichelt.“

kauf-park Sprendlingen

Offenbacher Straße
Telefon 06103/61057 (8,9)

Alles zu kauf-park PREISEN

IM GROSSEN BILLIGER!

Formosa-Stangenspargel 2,49
..... 800g Hochdose

Suppengemüse 1,39
tiefgefroren ... 450g Pkt.

Jap. Thunfischsalat -98
..... Dose

Span. Aprikosen 7,-
½ Dose ... 12 Dosen

Jap. Mandarin-Orangen -98
..... 8 oz. Dose

Zucker 9,80
1 kg. 10 Pakete

Super Colgate 1,95
Familientube statt 2,60 nur

Nivea-Creme 1,98
150 ccn statt 2,60 nur

Damen-Kleider 59,-
Jersey und Kammgarn, reine Wolle, in vielen Farben

Herren-Sporthosen 39,75
mit 3 cm Gürtel, nur erstklassige Modeeinheiten in Modell und Dessin

Herren-Blouson 49,-
bewährte Diolen-Baum- woll-Qualität mit voll- wuschbarem Acrylfutter

Damen-Kasack 11,90
Nylon, uni, mit Reiß- verschluß, 5 Farben verschärft, Gr. 40-52

Damen-Kasack 9,75
Nylon, uni mit Paspel, 6 Farben

Damen-Jersey-Hose 29,75
1WS, ohne Bund, Vorderschluß, in vielen Farben

Burschen- und Herren-Boots 39,75
hoch Velourleder, mit 6 Ösenschnürung, hoher Schaft, flexible Mochar, helle Krepp- stoffe, Farbe taupe, Gr. 36-45 ab 36,50 bis

Junge Erbsen 4,-
mittelfein, ½ Ds, 6 Dosen

Kinder-Hosanzug 27,50
Zweifig, Dralon, uni mit Stickerf, Gr. 86-98

Schnürpumps 29,75
modisch aktuell, mit 6 Ösenschnü- rung, aus weichem Material, mit 55mm Absatz, kostante u. buchara, Gr. 3-7½

Damen-Pumps 29,75
aus weichem Material, mit 4 verstell- baren Querriemen und extrem hoher Front, Absatz 55 mm, buchara und schwarz, Gr. 3-7½

Mädchen-Schlafanzug 6,95
Velour, Hängerform, zarter Blumendruck, Größe 116-128

Damen-Nachthemd 19,75
Poly-Krepp, ½ Arm, Oberteil und Arm mit Spitze und Volant, uni weiß, Spitze: Flieder

Mädchen-Nylonanorak 13,90
vollwaschbar, bewährte weiterste Nylon- qualität, marine, hellblau, rot

Knaben-Schlafanzug 9,75
Feinette, kindlicher Ornamentdruck, uni geraspelt, hellbraun und hellblau, Gr. 104-116

Kinder-Overall 16,90
Dralon/Schurwolle, Knopf- verschluß, Gürtel, 1 Brusttasche, Gr. 80-98

Baby-Pullover 7,95
Dralon, Rippe, Goldknäpfe, Gr. 86-98

Baby-Pullover 6,95
Acryl, uni mit geringelten Abschlü- kannten, weiß, rosa, hellblau, Gr. 80-98, Größe 92-98

Kleinkind-Hose 14,90
Schatten, Dralon, mit ausgedünnem Loiz und nielenverzierten Taschen, blau/rot/bunt und grün/rot/bunt, Gr. 86-98

Kinder-Mokassin 13,90
aus Antilinder, Naturform mit fester Gummisohle und 2 Ösen- schnürung, blau und braun, Gr. 23-35

Kinder-Schaftstiefel 22,50
aus weichem Christlackmaterial, mit modischer 15 Ösenschnürung und seit- lichem Reißverschluß, Gummisohle, weiß und schwarz, Gr. 27-35

Kinder-Kleid 14,90
Dralon, Hängerform, uni mit Stickerf, Gr. 86-98

Badezimmer-Garnitur 14,90
Farbe: rot, dunkelblau, rosa, hellblau, orange, türkis

Gebrauchsfrottiertuch 4,95
dunkel 45/90, 3 Stück in Cellophan

An der kauf-park Tankstelle BENZIN
Normal Super 48,9 54,9

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00-18.30 • Samstag 8.00-14.00 • 1. Samstag im Monat 8.00-18.00
Die Buffeteria hat gesonderte Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.30-19.00 • Samstag 8.30-14.30 • 1. Samstag im Monat 8.30-18.30 • Sonntag 11.00-18.00



Abendmenü
täglich 17.00 bis 19.00 Uhr
3,95
Tagessuppe-Schweine- schnitzel, Pommes frites, grüner Salat, Vanillepudding mit Sahne

Bis zu 30% billiger!

Neue 1a Qualitätsreifen

Volle Garantie selbstverständlich!

Aus unserem Sonderangebot!
(solange Vorrat reicht)

Ummontagen - Radwechsel - Auswuchten
(auch elektronisch direkt am Fahrzeug.)

Luftdruck- und Profilüberprüfung
Reifen- und Schlauchreparaturen.

Von Reifen-Quari betreut - gut betreut!

Auf uns ist Verlaß!

Reifen-Quari

Ihr Reifen-Spezialhaus in Langen
nur Leibnizstraße 31
(500 Meter vom Bahnhof entfernt)

Geöffnet: montags bis freitags von 7.30 bis 17.30 Uhr
sonnabends von 7.30 bis 12.30 Uhr

Übrigens: Über Ihre Winterbereifung sollten Sie sich schon jetzt mit uns unterhalten.

LANCÔME
Die richtige Kosmetik für sonnenstrapazierte Haut. Unsere Kosmetikerinnen beraten Sie in Ihren
DROGFRIEN

Zweite
Langen
Lutherplatz u. Bahnstr.
Telefon 2 35 51

Kosmetik- u. Fußpflegesalon, Babystube

Zigarrenhaus am Lutherplatz
die größte Auswahl für den verwöhnten Raucher

Regenschirme
aller Art für Damen, Herren- u. Kinder, auch Original-Knirpsen, alle Schirmreparaturen - auch Gartenschirme - schnell, gut und preiswert in eig. Werkstatt.

Schirm-Liska
Langen, Neckarstr. 3

RADIO HAUPTWACHE

Ihr Farbfernseh-Spezialist mit 15 Filialen

Sparen Sie Geld

Kaufen Sie zu Radio-Hauptwache-Preisen

Trotzdem volle Garantie bis zu 32 Monaten und kostenloser Blitz-Helmkundendienst. Großauswahl, allein 234 Colorfernseher in unseren 15 Läden vorrätig. Besonders günstige Finanzierung bei Colorgeräten.

Vergleichen Sie bitte die folgenden Sonderangebote aus unserem riesigen Zentrallager:

Imperial Farbfernseher Color 1298,- od. 63,-	Siemens Farbfernseher Color 1398,- od. 65,-	Grundig Farbfernseher Color 1498,- od. 67,-	Schwarzweiß Einflüchternseher nur 288,- od. 15,-	Schwarzweiß Spezialfernseher nur 388,- od. 17,-
Kuba 30 cm Koffernfernseher nur 348,- od. 17,-	Truhe m. Radio u. 10-Plattensp. nur 298,- od. 15,-	Stereo-Anlage kompt. m. Decoder nur 498,- od. 19,-	Tonbandgeräte Alle Modelle ab 148,- od. 15,-	5 kg vollautom. Waschmaschinen ab 384,- od. 17,-
Schallplatten viele Titel ab 1,-	Kofferradios mit Uhr ab 39,-	Plattenspieler m. Verst. Lieg. ab 68,-	15-Kreis-Superradio ab 88,-	Cassettrecorder ab 89,-

Höchstpreise für Ihr Alter!

Beim Kauf eines Farbfernsehers zum Beispiel bis zu 500,- DM. Sofortige Lieferung ohne Anzahlung Ihre erste Zahlung im November oder bei Barzahlung höchstzulässiger Rabatt

● Blitz-Fernseh- und Rundfunk-Reparaturdienst mit über 80 Fahrzeugen, auch wenn Ihr Gerät nicht von uns ist ● Meister-Zentralwerkstatt ● **Farbfernsehkauf ist Vertrauenssache, deshalb:**

RADIO HAUPTWACHE

Langen, Bahnstraße 16, Telefon 2 36 74

2000,- DM bis 20000 DM?

● Erfüllen Sie sich langgehegte Wünsche

● Bargeld für Anschaffungen aller Art

● Alle Verpflichtungen ablösen - an eine Stelle zahlen!

Pers.-Ausweis und die beiden letzten Lohnstellen genügen

OF

Kreditwunsch
DM

Vorname

Name

Geburtsdatum

Wohnort

Strasse u. Nr.

IFE - 6 Frankfurt a. M.
Wienandstraße 55, Tel. 09 11 - 59 17 08
Ö 1491 9-18 Uhr, samstags bis 14 Uhr

Fahrräder
In allen Preislagen

Schneider
Dorotheenstr. 8-10

Gravieranstalt - Stempel- u. Schilderfabrik WERNER SCHODER OHG

Firmenschilder, Maschinenschilder Lechn., Schilder
Telefon 7738

Einladung zum Tag der offenen Tür verbunden mit einer Rosen- und Koniferenschau

am Sonntag, dem 12. September und Neuhelten, Koniferen mit dem Bus am Kirchplatz ab, um ein Ziel aufzusuchen, das nur dem Vorstand bekannt ist. Die Fahrt geht also, wie man sagt, ins Blaue. Unterwegs ist ein gemütlicher Tanzabend vorgesehen. Pro Person ist ein Fahrpreis von 7,50 Mark zu zahlen.

Marken-Baumschulen
Hch. Müller Söhne
646 Geinhausen Baumschulenstraße 1-3a
Telefon 06051/6265

VIESSMANN
Heizkessel
Heizkosten-Bremser.

3559 Allendorf/Eder Postfach 11

GRABSTEINE
und Grabelfassungen in allen Farben (Großlager) stellt selbst her und versetzt Unverbindliche Beratung.

KEIL
Spezialwerk für Grabdenkmale
6143 Lorsch (Kreis Bergstraße) Nähe Autobahn
Telefon (06251) 54 58
- Direktverkauf - Günstige Preise (fx)

LANGENER ZEITUNG...
... eine zuverlässige Informationsquelle

Über Bausparen informiert Sie:

Bezirksleiter Dipl.-Kfm. Theo Müller,
6078 Neu-Isenburg,
Friedrich-List-Str. 19,
Tel. (06102) 36922

Landes-Bausparkasse
die Bausparkasse der Hessischen Landesbank und der Sparkassen

970,-

Dieses Wohnzimmer ist eine Sensation. Wohnschrank in Nußbaum 970,- Vollpolster-Garnitur Couch 271,- Sessel 498,- Tisch in Nußbaum mit Intarsien-Einlage 166,-

Möbel Müller
TELEFON 225 68 und 8311 NEU-ISENBURG Frankfurter Str. 89

Start frei GLOBAL MÖBEL

die neuen Global-Möbel zu Aktionspreisen

Möbel Müller
TELEFON 225 68 und 8311 NEU-ISENBURG Frankfurter Str. 89

Der ruhende Pol

In jeder Familie, aber auch in jedem Betrieb findet man einen Menschen, den man als ruhenden Pol zu bezeichnen pflegt. In allem Getriebe, in Hast und Hetze bleibt er ein Hort der Zuversicht und der Zurechtweisung. Ihn kann nichts so leicht aus der Ruhe bringen, er nimmt alles zur Kenntnis, redet nicht viel, ändert aber sein Verhalten den Gegebenheiten gemäß und paßt sich unmerklich an. Diese Leute scheinen das Leben wie durch eine Glasscheibe zu betrachten, mit Abstand sozusagen. Dadurch behalten sie die Übersicht. Und Übersicht schafft bekanntlich Klarheit; Klarheit aber gibt Ruhe. Bis zu einem gewissen Grade kann man sich diese heitere Gelassenheit natürlich aneignen, obwohl es recht schwer ist und man viele Jahre dazu braucht, um wirklich der Ruhepol zu werden, bei dem die anderen sich Rat und Hilfe holen können. Das vollständige „Es wird nichts so heiß gegessen wie es gekocht wird“ spricht zwar sehr leicht aus. Wirklich davon zu überzeugen aber ist schwer. Man muß sich dabei immer wieder erinnern, daß es in jedem Leben, in eigenem und im fremden, immer wieder Situationen gegeben hat und gibt, die ausweglos erschienen - bis man dann doch noch den Pfad fand, der begehbar war und zurück zur Vernunft und zur positiven Lebenseinstellung führte. Das Tempo unserer Tage läßt uns vergessen, daß alles Lebendige sich ständig wandelt und gute wie böse Tage kommen und gehen.

Stenografen fangen an

Der Lehrgänge, Kurzschrift-Einführung und Maschinenschreiben für Anfänger, beginnen am Montag, dem 13. September, um 20 Uhr in der Ernst-Reuter-Schule zu Egelsbach. Außerdem werden ab 27. September, 20 Uhr, an gleicher Stelle auch wieder Übungsgemeinschaften für Kurzschrift stattfinden.

Wer mitmachen will, kann sich noch - spätestens bei Beginn des ersten Unterrichtsabends - anmelden. Eine Mitgliedschaft im Verein ist nur bei Teilnehmern an den Übungsgemeinschaften erforderlich.

Der Einführungskurs in Kurzschrift dient nicht nur dazu, das System der Fingertastkurzschrift zu erlernen, sondern jeder Teilnehmer soll nach dem Ende des Kurses in der Lage sein, wenigstens einen mit einer Geschwindigkeit von 60 Silben in der Minute angesetzten Text in Kurzschrift niederzuschreiben, wieder zu lesen und in gewöhnliche Schrift zu übertragen.

Der Anfängerkurs in Maschinenschreiben wird den Teilnehmern die Möglichkeit geben, das Tastenfeld ihrer Maschine nach dem Zehnfingersystem blind zu beherrschen. An den Übungsgemeinschaften für Kurzschrift werden flexible Aussagen in den Geschwindigkeitsstufen von 60 bis 140 Silben in der Minute gegeben, so daß die Teilnehmer die von ihnen beherrschten Schreibgeschwindigkeiten durch intensives Üben beträchtlich steigern können.

Durch seine Unterrichtstätigkeit will der Stenografenverein den Start ins Berufsleben erleichtern oder den bereits im Berufsleben Stehenden ein schnelleres Vorankommen ermöglichen.



„Egelsbacher Spülerei 1971“ - An einem Haus in der Schulstraße ranken sich diese Reben empor. Sie versprechen eine gute Ernte.

Wagnutillieren!

... Frau Katharina Stiefel, Weeßstraße 12, zum 81. und Herrn Otto Friedrich, Schafhofstraße 32, zum 75. Geburtstag am 11. September.

... Frau Eleonore Gabler, Bahnstraße 17, zum 77. Herrn Nikolaus Gutermuth, Schulstraße 1, ebenfalls zum 77. Frau Hermine Vogt, Auf der Trift 1, zum 78. Frau Pauline Köppel, Ernst-Ludwig-Straße 16, zum 75. und Frau Margarete Prause, Brandenburger Straße 38, zum 71. Geburtstag am 12. September.

... Frau Anna Marie Petri, Darmstädter Landstraße 3, zum 77. Geburtstag am 14. September.

Die besten Wünsche für ein weiteres Wohlergehen enthielt auch die I.Z.

Wann erfolgt der Ausbau der neuen K 168?

Gemeindevorstand appelliert an private Grundstücksbesitzer

In letzter Zeit häufen sich bei der Gemeinde Anfragen, wann mit dem Neubau der Kreisstraße 168 zu rechnen ist. Die Anfragen kommen von Anliegern der Ostend-, Weeß-, Schul-, Bahn- und Ernst-Ludwig-Straße, die außer der Wolfsgartenstraße Hauptbetroffene bei der Störung durch den Durchgangsverkehr sind.

Die Gemeindeverwaltung hat dazu mitgeteilt, daß Mittel für den Ausbau der neuen Kreisstraße 168, die südlich des jetzt bebauten Ortschafts verläuft, sehr seit mehreren Jahren im Haushalt des Kreises Offenbach bereitstehen und daß die Planung westlich der Bundesstraße 3 als Anschluß an die Zufahrtsstraße zur neuen Autobahn bis zur Heidelberger Straße fertiggestellt ist. Die Verlagerung über diesen Punkt hinaus bis zum Anschluß an die jetzige K 168, die sogenannte Ludersheime, ist planungsmäßig noch nicht fertiggestellt.

Durch die Bereitstellung der Mittel wäre eine wesentliche Entlastung und auch eine Verringerung der Unfallhäufigkeit schon im Jahr 1971 gegeben gewesen, wenn die betreffenden Grundstücksbesitzer sich alle zum Verkauf des Geländes, das für den Bau der Umgehungsstraße notwendig ist, bereit erklärt hätten. Die Gemeindeverwaltung gab bekannt, daß ein Großteil der Eigentümer des in die Trasse der neuen Durchgangsstraße fallenden

Geländes vorliebereit ist und auch entsprechende Erklärungen abgegeben hat.

Nur einzelne Grundstücksbesitzer sind bisher nicht herbei, das Gelände für den Bau dieser Straße zu verkaufen. Es kann deswegen heute noch nicht genau erklärt werden, wann die bereitstehenden Mittel für den Bau der Straße verwandt werden können, da ein teilsweiser Ausbau nicht möglich ist, sondern die Straße mindestens bis zum Anschluß Heidelberger Straße in einem Zug gebaut werden muß. In Anbetracht dessen, daß sehr viele Fahrzeuge sich durch die engen Ortsstraßen quälen müssen, abgesehen von der eingangs erwähnten Schließung der Anwohner, ist es wahrscheinlich dem Großteil der Einwohner dieser Gemeinde nicht verständlich, daß wegen der Härtnäheigkeit einzelner Grundstücksbesitzer ein Ausbau zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich ist. Der Gemeindevorstand appelliert es angebracht in dieser Form, noch einmal an die Eigentümer zu appellieren, daran zu denken, daß sie Glied einer großen Gemeinschaft sind und durch ihr Verhalten dazu beitragen, daß in sehr kurzen Zeiträumen Menschen verletzt werden oder sogar ihr Leben lassen müssen, weil ausreichender Verkehrsraum nicht zur Verfügung steht. Sie sollten daran denken, daß auch sie Fahrzeugbesitzer sind, die ausreichend Verkehrsraum zur Verfügung gestellt erhalten wollen.

Orientierungshilfen für Kraftfahrer

Aufgrund eines Beschlusses des Gemeindevorstandes wurden insbesondere für Neubürger und ortsfremde Personen innerörtliche Hinweisschilder an den Ortseingängen sowie an ortsnahen Verkehrsknotenpunkten angebracht. Die Verkehrszeichen weisen auf Gemeindevorrichtungen wie Rathaus, Bürgerhaus, Altenwohnheim, Feuerwehrhaus und Kindergarten hin. Der Gemeindevorstand hofft, damit nicht nur Ortsunkundigen eine Orientierungshilfe gegeben, sondern auch einen wesentlichen Beitrag zur Verkehrssicherheit geleistet zu haben. Denn oft ist es schon zu folgenschweren Verkehrsunfällen ortsfremde Kraftfahrer durch plötzliches Stehenbleiben oder Abbiegen aufgrund der Unkenntnis der örtlichen Gegebenheiten gekommen.

Drachen gefährden Flugverkehr

In diesen Wochen gehen viele Kinder der interessanten Beschäftigung des Drachens-Steigens nach. Dabei sollten die Eltern ihre Kinder immer wieder darauf aufmerksam machen, daß dieses Spiel auch gewisse Gefahren birgt. Vor allem in der Nähe von Hochspannungsleitungen oder von bebauten Plätzen sollte man keine Drachen steigen lassen. Am Montag kam es in Egelsbach zu einer Behinderung des Flugverkehrs durch fliegende Drachen. Etwa 10 Drachen in ziemlicher Höhe stellten sogar eine Gefährdung für die Flugzeuge dar.

Orchesterverein spielt am Bürgerhaus

Der Orchesterverein Langen/Egelsbach hält auch dieses Jahr zur Kirchweih wieder ein Konzert ab. Die Veranstaltung findet am Kerbsonntag ab 10.00 Uhr, vom Eingang zum Saal des Bürgerhauses statt.

Morgen ab 18 Uhr: Kerb-Disco-Party

Die Kerburschen 1971 veranstalten noch vor der Kerb im Bürgerhaus eine Disco-Party. Sie beginnt am Samstag um 18 Uhr und soll um 1 Uhr beendet werden.

Kerbvadder Hans-Jürgen Rüter hat der Gemeinde dafür gedankt, daß sie den Kerburschen hierfür das Bürgerhaus kostenlos zur Verfügung stellt. Die Disco-Party soll Gelegenheit geben, daß die Kerburschen mit Gelegenheitsmusik zusammenkommen, die Freude an moderner Musik haben. „HI-FI-Charly“ wird sich als Disc-Jockey betätigen. Gasgeber sind für diesen Abend die Kerburschen, die selbst den Ausschank von Bier und anderen kühlen Getränken übernommen haben und auch für einen guten Imbiß sorgen werden.

Ein Eintrittspreis von zwei Mark je Person wird erhoben, mit dem nicht nur die Unterstunde gedeckt werden sollen, sondern zugleich auch ein guter Reinerlös erhofft wird, der den Kindern im DRK-Erholungsheim Schloß Wolfsgarten zugutekommen soll. Die Kerburschen laden zum Besuch herzlich ein.

SPD-Ortsvereine treffen sich

Der Ortsverein Egelsbach hat für den morgigen Samstag mit dem SPD-Ortsverein Obereschbach eine Zusammenkunft vereinbart. Die Gäste werden sich in Egelsbach umschauen, um kommunale Einrichtungen kennenzulernen. Für den Abend ist eine gesellige Zusammenkunft im Elgenheim-Saal vorgesehen.

Brand auf dem Flugplatz

In der Nacht zum Donnerstag gegen 1.45 Uhr alarmierte der Flieger der Flugplatzgaststätte Polizei und Feuerwehr, da auf dem Westteil des Flugplatzgeländes eine Holzhalle in Brand geraten war. Die Feuerwehren von Egelsbach und Erzhäusern konnten nicht mehr verhindern, daß die Halle bis auf die Grundmauern niederbrannte. Ein Sportflugzeug, das darin abgestellt war, wurde ebenfalls ein Raub der Flammen. Der Schaden wird auf etwa 170 000 Mark geschätzt. Über die Ursache des Brandes konnte noch nichts genaues festgestellt werden, doch scheint eine Brandstiftung nicht ausgeschlossen.

Mund-Nase-Beatmung

DRK-Soforthilfe-Kurs fand reges Interesse

Wieder einmal wurde vom Ortsverein des DRK Egelsbach im Gemeinschaftssaal der Freiwilligen Feuerwehr ein Kurs für Sofortmaßnahmen im Unfallort veranstaltet, an dem viele Männer und Frauen, darunter auch Jugendliche, teilnahmen. Wir waren dabei, um darüber zu berichten, wie Ausbilder Walter Dühnhöft die notwendigen theoretischen und praktischen Kenntnisse vermittelte.

Als wir eintrafen, wurde gerade geübt, wie man jemand, der scheinbar leblos nach einem Unfall auf der Straße liegt, „Lebensatem“ spenden kann. An einer Gummipuppe wurde von jedem einzelnen Teilnehmer die Mund-Nase-Beatmung geübt. Es wurde demonstriert, wie man sich an die Seite des Bewußtlosen kniet, einen Schutzreifen aus Verbandsmull oder durchlässigem Stoff auf die Nase des Verunglückten legt und mit kräftigen Stößen Luft, also Sauerstoff, in die Nase des Bewußtlosen hineinbläst.

Ausbilder Dühnhöft korrigierte Fehler. Mit viel Kraftaufwand und Umdrehen gingen die Männer und Frauen daran, die Gummipuppe „aufzublasen“. Nur auf diese Weise ist eine gute Kontrolle darüber möglich, ob die eingeblaste Luft nützt. Jeder spürte, daß es keine leichte Sache ist, durch solche Beatmung Hilfe zu leisten.

Die Schwalben ziehen...

Zu Mariane Gebart zieht die Schwalben fort, meint eine alte Baumhelsheit vom 8. September, und tatsächlich verlassen uns die flinken Segler fast immer um diese Zeit...

TIPS

Wer heutzutage modern essen möchte, hält es mit dem Grillen. Grillen ist zur Zeit „in“. Was sollte man dabei beachten? Professor Seeliger vom Institut für Hygiene und Mikrobiologie der Universität Würzburg stellt fest...

Pflaume und Familie

Der Pflaumenfamilie gehören außer der namensgebende Pflaume die Zwetsche (Zwetsche), die Mirabelle und die Reineclaude (Reineklode) an. Am Frühesten, etwa Anfang Juli reift die Pflaume. Ab Mitte Juli reifen in den September reiche die Zwetschen, Mirabellen und Reineclauden-Ernte. Pflaumen und Zwetschen sind meist blau-violett, Seltere angeboten werden Sorten von rötlicher oder grüner Farbe...

Kurz und bündig

Ein nicht sehr beliebtes Getränk in deutschen Ländern ist die Milch. Das ist im Hinblick auf Ihre Gesundheitswerte recht bedauerlich. So trinken denn die Bundesdeutschen pro Kopf und Jahr 97 Liter. Damit liegen sie auf dritter Stelle in Westeuropa vor Belgien mit 95 und Italien mit 64 Litern. Besonders trinkwillig sind die Nordeuropäer. Der Finne bringt es auf 241 Liter, der Ire auf 145, der Norweger auf 189, der Schwede auf 214, und der Engländer auf 143 Liter.

Wehrerfassung

Die Wehrerfassung des Geburtsjahrganges 1953 beginnt am Mittwoch, den 15. September. Der Gemeindevorstand weist darauf hin, daß Wehrpflichtige, denen bis nach Tage nach dem Stichtag der Fragebogen nicht zugegangen ist, hiermit aufgefordert werden, sich bis zum 22. September um 8 bis 17 Uhr bei der Gemeindeverwaltung zur Erfassung zu melden. Diese Aufforderung gilt insbesondere für Wehrpflichtige ohne feste Wohnung. Sie können auch den auszufüllenden Fragebogen bei der Erfassungsbehörde anfordern und ausgefüllt zurücksenden. Ein etwaiger Antrag auf Zurückstellung vom Wehrdienst aus persönlichen, insbesondere häuslichen, wirtschaftlichen oder beruflichen Gründen, kann mit den zu seiner Begründung erforderlichen Unterlagen, den Fragebogen beigefügt werden. Wehrpflichtige, die der Aufforderung, sich zu melden, nicht Folge leisten, begehen eine Ordnungswidrigkeit, die nach dem Wehrpflichtgesetz mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Kulturkreis Egelbach

Für geschickte Hände und gute Augen Kurse des Kulturkreises Schon jetzt weist der Kulturkreis Egelbach auf die Möglichkeit hin, in mehreren Kursen, die im Oktober und November beginnen, geschickte Hände und gute Augen zu schulen. Am 11. Oktober beginnt ein Kurs für bildnerisches Schaffen und am 11. November geht es um gute Fotos. Anmeldungen nimmt Hans Hofmann in der Geschäftsstelle, Rheinstraße 33, entgegen; dort erhalten Interessenten auch nähere Hinweise. Der Kurs für bildnerisches Schaffen wird von dem bekannten Dreieichenhainer Maler, Grafiker und Bildhauer Hans Diekmann geleitet. Das bildnerische Schaffen umfaßt hier Malen, Zeichnen, Drucken, Holz- und Linolschnitt, Bastik, sowie Teppichknüpfen (Stirnm). Der Kurs soll jeweils um 19.30 Uhr montags in der Ernst-Reuter-Schule stattfinden; er umfaßt zehn Doppelstunden. Die Teilnehmer zahlen 15 Mark.

Wer sich nicht damit begnügt, mit seinem Fotoapparat bei verschiedenen Anlässen Knöpfchen zu drücken, sondern lernen möchte, wie man bessere Fotos in Farbe aufnimmt, besuche den Kurs des Frankfurter Lichtbildners Dr. Georg Wolff, der schon häufig in Egelbach Gast war. Mit der Kamera unterwegs ist der Oktober-Kurs, der am 11. November jeweils donnerstags um 20 Uhr stattfindet und sechs Abende umfaßt. Die Gebühr beträgt 20 Mark. Dr. Wolff bringt mit vielen Beispielen die Kunst bei, wie man "mit Licht malen soll".

Massenmedien und Meinungsbildung e Geht es um „Information oder Manipulation“? Diese Frage stellt der wissenschaftliche Assistent der Universität Frankfurt, W. Markert, in einem Seminar über Massenmedien und Meinungsbildung. Es wird vom Kulturkreis Egelbach am 12. Oktober veranstaltet. In Gruppenarbeit wird der Leiter jeden Dienstag um 19.30 Uhr in insgesamt zehn Doppelstunden an Hand einschlägiger Literatur und von Quellenmaterial kritisch mit den Problemen vertraut machen. Die Teilnehmergebühr beträgt zehn Mark.

Das Spaziergangsgespräch

Ein Ehepaar, nicht mehr des jüngsten Jahrganges, sie in Egelbach geboren, er 1945 hierher gehiratet, also beide mit der Entwicklung der Gemeinde vertraut, befindet sich auf einem Sonntagsnachmittagsspaziergang. Die Sonne strahlt am Himmel, vom sonniglichen Frieden ist noch etwas zu verspüren, soweit dies der Autoverkehr zuläßt. Das Gespräch begleitet beide, denn Anlaß gibt es beim Gang durch die Straßen genug. Die Enge auf dem Bürgersteig des alten Ortsteils, die fortwährenden Neubautarbeiten im Sanierungsgebiet, die Stelle, an der sich Vergangenheit und Zukunft begegnen, sind kein guter Ort zum Spazierengehen, darum streben beide im Alltagsschritt in eine freundlichere Umgebung, in eine Umgebung hoffnungsvoller Gegenwart. Das Bürgerhaus mit seinen gepflegten Anlagen und der Berliner Platz mit dem Eigenheim-Saalbau vermitteln eine befreiende Stimmung der Großräumigkeit nach der beklemmenden Atmosphäre in der Ernst-Ludwig-Straße. Beide verweilen eine Zeit am Sportgelände, wo es aus vielen Kehlen „Tor“ tönt. Sie sind keine großen Anhänger des Fußballsportes, dennoch freuen sie sich, daß Egelbach in der Lage war, eine solche mustergültige Anlage zu schaffen. Sie sprechen von den hohen Unterhaltungskosten, die dieses Gelände erfordert. Beschädigungen an der Einfriedigung lassen vermuten, daß sich nicht jeder der Pflicht bewußt ist, solche Einrichtungen für die Gemeinschaft wie sein persönliches Eigentum zu behandeln. Diese Feststellung der beiden Spaziergänger fand zunächst seinen Abschluß beim Zuschauen am Tennisplatz. „Warum“, meinte die Frau, „ist dem Straßensanierer die Sicht verhindert durch die breite, grüne Verspannung? Wollen diese Leute bei ihrem Spiel nicht gesehen werden? Ist Tennis immer noch ein Sport der Begüterten?“

Der Mann der Unterton dieser Frage scheint besserer Ehemann nicht gefällig, antwortet er etwas schroff: „Ach was, diese Wände sind doch dazu da, die zu weit gegenläufigen Bälle aufzufangen und den Wind etwas abzuhalten. Böhne hat dadurch das Spaziergangsgespräch eine Mißstimmung herbeigeführt. Doch die rollschubenden Kinder und Jugendlichen hat die Mutti schnell vergessen lassen, daß sie dem Vater eigentlich schmolzen wollte.“ Sie sagt: „Wie hat sich das Leben doch geändert.“ Eine kleine Geschichte aus der eigenen Kindheit über das Betteln um 5 Pfennige bei der Mutter für eine Süßigkeit fällt den Weg bis zur Schule. Der Ehemann bringt noch einmal das Gespräch auf das Verhalten gegenüber öffentlichen Einrichtungen. „Neulich habe ich gesehen, daß auf dem Schulgelände auffällig viel Papierabfälle vom Getränkeautomaten lagen. Ich will damit nicht Lehrer oder Hausmeister rügen, sondern sehe nur die Tatsache, daß die Kinder die Becher dort hingeworfen haben.“ Doch den Angriff sollte die Kinder wehrt die Frau, die Mutter, schnell und energisch mit einem Satz ab: „Sind wir, die Erwachsene, immer die richtigen Vorbilder?“ Leder haben die beiden Spaziergänger auf dem weiteren Weg durch die Gemarkung feststellen müssen, daß wir das nicht immer sind. An einem Wassergraben stehen sie vor einem Müllhaufen. Sektfaschen, Papirletter, Servietten, verwelkte Blumen, Zigarettenschalen und anderes. Wahrscheinlich der Überrest einer Sommerpartei, sicherlich von keiner Party, die von Kindern, von „Langhaaren“ von „Gammeln“ oder von „Halbstarken“ ausgerichtet worden ist, sondern von Erwachsenen, die sich diese Feler etwas kosten lassen konnten, wie die Etiketten auf den Sektfaschen ausweisen. „Man könnte sich bei den Kindern entschuldigen, die Papierheber in den Schulhof werfen, wenn man das hier sieht“, sagt in einer nachdenklichen und traurigen Stimmung der Mann.

Altteres Ehepaar sucht 2 1/2 bis 3-Zimmer-Wohnung Hans Seeland, Egelbach, Frankfurter Straße 23 - Telefon 44 84 mit Heizung in Egelbach.

NEUE LEHRGÄNGE Kurzschrift-Einführung Masch. Schreiben Anfänger (40 Do-Stid.) DM 50,- (25 Do-Stid.) DM 50,- Beginn: Montag, 13. September 1971, 20.00 Uhr Ernst-Reuter-Schule, Egelbach Anmeldung bei Lehrgangsbeginn Stenografenverein 1952 Egelbach

Amtlliche Bekanntmachung

Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrganges 1953 zur persönlichen Meldung Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes sind alle Männer vom vollendeten 18. Lebensjahr an, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren ständigen Aufenthalt im Geltungsbereich des Wehrpflichtgesetzes (Bundesrepublik ohne Berlin) haben, wehrpflichtig. Die Wehrpflichtigen des Geburtsjahrganges 1953 sind zum Wehrdienst aufzurufen. Männliche Personen können nach § 15 Abs. 6 des Wehrpflichtgesetzes bereits ein halbes Jahr vor Vollendung des achtzehnten Lebensjahres erfaßt werden. Tag des Beginns der Erfassung — Stichtag — ist der 15. 9. 1971. Wehrpflichtige und männliche Personen, denen bis nach Tage nach dem Stichtag der „Fragebogen für die Erfassung von Wehrpflichtigen“ nicht zugegangen ist, werden aufgefordert, sich nach § 15 Abs. 2 des Wehrpflichtgesetzes vom 15. 9. bis 22. 9. 1971 in der Zeit von 8 bis 17 Uhr bei der unterzeichneten Erfassungsbehörde in 6073 Egelbach, Freiherr-vom-Stein-Straße 1, persönlich zur Erfassung zu melden. Diese Aufforderung gilt insbesondere für Wehrpflichtige und männliche Personen ohne feste Wohnung (Landfahrer oder Seelotse). Die Wehrpflichtigen und männlichen Personen können auch den auszufüllenden Fragebogen bei der Erfassungsbehörde anfordern und ausgefüllt zurücksenden. Ein etwaiger Antrag auf Zurückstellung vom Wehrdienst aus persönlichen, insbesondere häuslichen, wirtschaftlichen oder beruflichen Gründen kann mit den zu seiner Begründung erforderlichen Unterlagen dem Fragebogen beigefügt werden. Wehrpflichtige und männliche Personen, die der Aufforderung, sich zu melden, nicht Folge leisten, begehen eine Ordnungswidrigkeit, die nach § 45 des Wehrpflichtgesetzes mit einer Geldbuße geahndet werden kann. Egelbach, den 8. September 1971 Der Gemeindevorstand Thomlin, Bürgermeister

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde Egelbach Sonntag, den 12. September 1971 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Maar) 11.00 Uhr: Kinder Gottesdienst

Kirchliches Zeitgeschehen

Evangelische Gemeinde Egelbach Am Montag, den 13. September 1971, trifft sich der Kirchenehor um 20.30 Uhr im Gemeindehaus zu seiner ersten Probe nach den Sommerferien. Da diese Probe mit einer sehr wichtigen Besprechung verbunden ist, wird um vollzähliges Erscheinen herzlich gebeten. Am Dienstag (14. 9. 1971) beginnt um 19.30 Uhr ein neuer Nähkurs im Gemeindehaus. Der Kurs läuft über zehn Abende und kostet DM 30,-. Anmeldungen sind noch möglich; entweder bei den Pfarrern oder am ersten Abend. Die Frauenhilfe trifft sich wieder am Donnerstag (16. 9. 1971) um 15.00 Uhr zu ihrem Nachmittagskreis. Der Gemeindevorstand Thomlin, Bürgermeister

Ärztlicher Dienst

Ärztlicher Notfalldienst: Samstag ab 14 Uhr, wenn der Hausarzt nicht erreichbar: 11./12. September u. Mittwoch, den 15. September, von 14.00 bis 24.00 Uhr: Dr. Günes, Bahnstraße 39, Telefon 4 92 31 Zahnärztlicher Notfalldienst s. unter Langen Apotheken-Notfalldienst: Sonntags- und Nachtdienst beginnt Samstagmorgens: Vom 11. Sept., 13. Uhr, bis 18. Sept., 8 Uhr: Egelbach-Apothek, Ernst-Ludwig-Str. 48, Telefon 4 96 77

Dreieich-Krankenhaus Langen, Telefon 2001 Krankenhaustransport, Telefon Langen 23711

Wichtige Telefonausschisse

Gemeindeverwaltung: 41 21 Telefonische Feuermeldung: Tag und Nacht Telefon 4 92 22 und 37 22 Polizei-Ruf der für Egelbach zuständigen Polizeistation Langen Wache 2 20 01; Notruf bei Verbrechen oder Unfällen: Telefon 2 23 33 Gemeindefestwern: Anne Kern, Dresdner Str. (Altenwohnheim, Tel. 4121) bzw. Gemeindeverwaltung; Hedwig Lindenlaub, Am Berliner Pl. 15, Telefon 4 95 08 (privat) Ortsrohrmeister: Jakob Graf, Woogstraße 20

5-10 000 qm Ackerland für Forstbaumschule bzw. Gartencenter zu kaufen gesucht Off.-Nr. 1154 in die Langener Zeitung

Das schön gedruckte Briefblatt für geschäftliche und private Zwecke sauber und preiswert Buchdruckerei Kühn 6073 Langen Darmstädter Str. 28 Telefon 27 45 Frau Luise Knöb Egelbach, 4. September 1971 Rheinstraße 39

WIR HEIRATEN AM 10. SEPTEMBER 1971 Harald Hohmann & Marion Hohmann geb. Förster Egelbach, Schillerstraße 25

Behält der Club auch in Lorsch seine weiße Weste?

Vor dem Auswärtsspiel in Lorsch ist der 1. FC Langen die einzige Mannschaft der Bezirksklasse Darmstadt ohne Punktverlust. Die bisher e erfolgreichste Langener Elf wurde auch im Torschießen von keinem anderen Verein überholt, und lediglich der Tabellenritte, TG Ober-Roden, hat nach vier Spielen ein Gegentor weniger aufzuweisen. Diese Tatsache machen sichtbar, daß der Club zur Zeit in Angriff und Abwehr ungeachtet der Abkühlung der Leistungen, die er in der Klasse zu führen braucht. Man kann deshalb inzwischen bei der bevorstehenden Partie in Lorsch auch nicht mehr von einer Favoritenstellung der Gastgeber sprechen, sondern muß die Chancen beider Seiten in etwa gleich hoch einschätzen, so daß ein Unentschieden das wahrscheinlichste Ergebnis sein dürfte. Damit würde der Club zwar seine weiße Weste und sicherlich die Tabellenführung verlieren, denn die TSG Darmstadt wird auf eigenem Platz gegen Dieburg kaum einen Punkt abgeben, aber andererseits wäre es schon durchaus als Erfolg zu werten, wenn Langen in Lorsch nicht leer ausgeht. Nach den bisherigen guten Erfahrungen empfiehlt sich auch für das bevorstehende schwere Auswärtsspiel ebenso wie in Eppertshausen und Griseheim wieder eine Defensivtaktik, bei der die Sicherung des eigenen Torwartes Vorrang hat und der Spieler in weiträumigen Kontern zu Erfolgen kommen muß. Dies gilt auch dann, falls die Gastgeber aus Respekt vor dem Spitzenreiter selbst nicht bedenkenlos stürmen sollten, denn wenn sich aus dieser Richtung eine gefährliche Situation im 0:0 ergeben würde, könnte der Club durchaus zufrüden sein.

SG Egelbach erwartet den TSV Pfungstadt

Bereits am Samstag erwarten die Schwarzweissen des TSV Pfungstadt zum fälligen Punktspiel. Die Gäste, die im Vorjahr in der ersten Bezirksklasse, hatten einen ähnlich schlechten Start wie die Häuser-Schützlinge, obwohl sie zu Beginn der Runde zu den Favoriten gezählt wurden. Sicher hatte man sich im Pfungstädter Lager etwas mehr als nur einen Punkt und den vorletzten Tabellenplatz nach vier Spieltagen ausgerechnet. Schenker fehlt es der Mannschaft aber noch an Kondition, denn erst am letzten Sonntag bot sie der TSG 46 Darmstadt 70 Minuten lang Parade, ehe ein deutlicher Kräfteabfall nach zu einer Niederlage führte. Probleme anderer Art haben die Schwarzweissen. Nachdem in der letzten Runde fast immer die gleiche Elf zur Verfügung stand, kommt das Verletzungsproblem nun gleich über die Mannschaft. Nach Charly Graf und Hans-Werner Schmidt verletzte sich nun auch noch Dittmar Werner und man kann nur hoffen, daß er am Samstag wieder fit ist. Glücklicherweise hat Klaus Leonhardt seine Verletzung überstanden und spielte bereits am vergangenen Wochenende voll durch. Trotz der wichtigen Ausfälle war auch in Bischofsheim in der ersten Halbzeit eine weitere Aufwärtsentwicklung festzustellen, wobei der Verlust geschmälert. Wenn man am Samstag mit ähnlicher Einstellung aus Werk geht, sollte es endlich zum ersten doppelten Punktgewinn reichen. Das würde gleichzeitig bedeuten, daß man sich vom Tabellenende absetzen kann. Mannschaftstrainer Klaus Leonhardt und Förderkreis werden in bewährter Zusammenarbeit alles tun, damit dieses erste Ziel erreicht wird. Der Spielbeginn ist am Samstag für die erste Mannschaft um 16 Uhr. Die Reserve beginnt um 14.15 Uhr.

Suso spielt bei Eiche Offenbach

Die Fußballer der Offenbacher Suso spielen am Sonntag bei dem A-Klassen-Absteiger Eiche Offenbach. Die Offenbacher verloren am vergangenen Sonntag beim Tabellenführer „Gema“ Tempelsee mit 1:4, die Offenbacher siegten mit 3:2 in letzter Minute gegen den TV Dreieichenhain. Am Sonntag steigt die Offenbacher Favorit. Im Pokalspiel vor einigen Wochen konnte die Suso allerdings in Offenbach gewinnen. Man darf auf jeden Fall auf den Ausgang der Begegnung gespannt sein.

SSG-Fußballer am Sonntag Favorit

Die Fußballer der SSG empfangen am Sonntag die Mannschaft der SG Götzenhain, die am letzten Sonntag zu Hause über ein 2:2 gegen die TSG Darmstadt gewonnen hat. Die Langener haben in dieser Saison einen guten Trainingswisch und sollten nach ihrem Sieg in Offenbach auch am Sonntag beide Punkte behalten.

JUGENDFUSSBALL

1. FC Langen Am vergangenen Wochenende begann für sämtliche Jugendmannschaften des 1. FC Langen die Verbandsrunde 1971/72. Die A-Jugend des Clubs mußte ohne einige etatmäßige Spieler den verlorenen Gang nach Bürstadt antreten. Sie unterlag nicht unerwartet mit 4:0 Toren. Trotz dieses hohen Ergebnisses boten die Langener keine schlechte Partie und hatten auch reelle Chancen. — Die B-Jugend des Clubs hatte die Mannschaft von 46 Darmstadt zu Gast. Die Hiesigen vermochten in der ersten Halbzeit zu überzeugen. In der 12. Minute gelang Schmidt die 1:0-Führung. Einen durchaus haltbaren Roller konnte Schulmann Wörner nicht halten, so daß der Gästen in der 17. Minute der Ausgleich gelang.

lang. Kurze Zeit später vergab Barth die mögliche 2:1-Führung. In der 26. Minute erzielte Demelt die 2:1-Führung. Die eifrigen Gäste ließen sich nicht beirren und kamen immer wieder zu gefährlichen Kontern. Kurz vor dem Pausenpfiff gelang ihnen der Ausgleich. Nach dem Seitenwechsel ließen sich die Langener immer mehr in die Defensivdrängen. So erzielten die Gäste den bis dahin nicht unverdienten dritten Treffer, der diese Begegnung entschied. Die C-Schüler des 1. FC Langen unterlagen in Grafenhausen mit 4:1 Toren. Die frühe Führung der Gastgeber konnte Herrmann egalalisieren, jedoch kamen die Gastgeber bei dem Pausenpfiff zu einer 2:1-Führung. Nach der Pause fand die Clubjugend weiterhin keine Einstellung zum Gegner, so daß sie noch zwei weitere Treffer zum 4:1-Endstand hinnehmen mußten. Die D-Schüler des Clubs kamen in Schneppshausen zu einem klaren 4:0-Tore-Erfolg. Kaufeld (3) und U. Kraft (Foullreif) waren für den Club erfolgreich. Am kommenden Wochenende spielen: Sonntag, 13. 9. C-Schüler gegen SV Erzhausen, Spielbeginn: 16 Uhr im Waldstadion. — D-Schüler gegen SV 98 Darmstadt, Spielbeginn 15 Uhr im Waldstadion. Sonntag, 14. 9. A-Jugend gegen Olymp. Lampertheim, 10.15 Uhr im Waldstadion. — B-Jugend gegen SV Erzhausen, Abfahrt 9.30 Uhr ab Clubhaus.

Guter Start der SSG-Soma

Hannau 1860 — SSG Langen 1:1 (1:1) Am letzten Samstag reiste die Soma der SSG Langen zum fälligen Pokalspiel nach Hannau. Die Langener führten ohne große Ambitionen nach Hannau, mußten sie doch auf einige Stammspieler verzichten. Um so überraschender war es, daß sie ein Remis mit nach Hause brachten. Die Platzhirsche setzten sich gleich der Langener Hintermannschaft gehörig zu. Aber laut mitschen auch die Langener kräftig mit. Das erste Tor allerdings schossen in der 25. Minute die Gastgeber, nach einem Fehler des linken Verteidigers. Kurz darauf verhinderte Torwart Müller der Gäste ein weiteres Tor. Die Langener wurden jetzt sichtlich besser. Als in der 42. Minute Keim fast von der Eckkante aus den Ball auf Hannauer Tor schoß, ließ es 1:1. Dabei blieb es bis zur Pause. Die zweite Halbzeit spielte Langen mit der Führung für Ierth. Vorerst waren wieder die Hannauer die Stürmenden. Die Langener Hintermannschaft war jetzt besser auf den Gegner eingestellt und beherrschte die Szenerie. Von beiden Seiten wurden mögliche Tore verhindert oder ausgelassen. Gegen Ende des

Am Sonntag, 13. 9. C-Schüler gegen SV Erzhausen, Spielbeginn: 16 Uhr im Waldstadion. — D-Schüler gegen SV 98 Darmstadt, Spielbeginn 15 Uhr im Waldstadion. Sonntag, 14. 9. A-Jugend gegen Olymp. Lampertheim, 10.15 Uhr im Waldstadion. — B-Jugend gegen SV Erzhausen, Abfahrt 9.30 Uhr ab Clubhaus.

Am Sonntag, 13. 9. C-Schüler gegen SV Erzhausen, Spielbeginn: 16 Uhr im Waldstadion. — D-Schüler gegen SV 98 Darmstadt, Spielbeginn 15 Uhr im Waldstadion. Sonntag, 14. 9. A-Jugend gegen Olymp. Lampertheim, 10.15 Uhr im Waldstadion. — B-Jugend gegen SV Erzhausen, Abfahrt 9.30 Uhr ab Clubhaus.

Mit einem Punkt gerechnet

VfB Offenbach — SSG Langen 1:2 Eitel Freude herrschte bei den Verantwortlichen, als die 90 Minuten in Offenbach vorüber waren. Aus dem einkalkulierten einen Punkt waren zwei geworden. Spielertrainer Schmiermund, der in der 46. Minute für Kurlanda auf Spielfeld kam, trieb seine Mannschaft zu einem verdienten Sieg. Den Spielmacher Türkmenscher Tore in der 68. und 78. Minute sicherstellte. Auch als man zur Halbzeit noch 1:0 im Rückstand lag, war bereits eine Aufwärtsentwicklung sichtbar. Das Verständnis untereinander ist besser geworden und der Konditionsrückstand scheint nahezu aufgehoben. Die Früchte harter Trainingsarbeit gehen langsam auf, doch noch viel bleibt zu tun. Die Offenbacher, die in der ersten Halbzeit noch eifrig mitschnitten, gingen in der 16. Minute durch einen Fehler der Hintermannschaft in Führung. Ansonsten war bei dem sicheren Schlußmann Zuber, der weit weniger beschäftigt war als sein Gegenüber, Endstation. Schon 10 Minuten später bot sich die große Ausgleichschance durch einen Einfeldmet, doch Betz setzte den Strafstoß an den Pfosten. Noch bes-

ser lief es in der zweiten Halbzeit, als Schmiermund zum Angriff bilte. Starke und Wunderlich konnten sich im Mittelfeld ausbreiten und auf das Abfinden der immer seltener werdenden gegnerischen Angriffe konzentrieren, während Braukmann u. Türkmenscher das Spiel immer mehr in die Offenbacher Hände verlagerten. Die beiden waren es dann auch, die den Ausgleich herstellten, als Türkmenscher einen Lattenabpraller Braukmanns in die Maschen kanonierte. Eine Viertelstunde vor Spielschluß war es ebenfalls Türkmenscher, der seine gute Leistung mit einem 20-Meter-Schuß krönte, der im oberen linken Dreieck einschlug. Dieser Sieg, der den SSG-Fußballern den 3. Tabellenplatz einbrachte, sollte dazu beitragen, die Moral der Mannschaft für die kommende Begegnung gegen Götzenhain zu stärken.

TV ehrte seine Deutschen Vizemeister im Basketball

Mit der Erringung der Deutschen Vizemeisterschaft (wir berichteten darüber) stieg die weibliche Jugendmannschaft der TV-Basketballer zu höchsten sportlichen Ehren auf. Am Mittwochabend hatte der TV-Vorstand die erfolgreiche Mannschaft in die renovierte TV-Gaststätte eingeladen, um den Mädchen offiziell im gemütlichen Kreis seine Anerkennung auszusprechen. Vorsitzender Günther Blinda erinnerte noch einmal an die Erfolgserfolge der Mannschaft, die sich würdig an die Leistungen anderer Mannschaften anreihete: Süddeutsche Meisterschaft der Turner und Aufstieg in die Bundesliga, Meisterschaft der Basketball-Damenmannschaft, die in der kommenden Saison ebenfalls in der höchsten deutschen Spielklasse zu finden ist. Blinda hob dabei hervor, daß diese Erfolge nur durch eine zielstrebige Trainingsarbeit und den guten Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft und zu den Verantwortlichen erreicht werden konnten. Der Trainerin Frau Gisela Jahn, die einen großen Anteil an dem errungenen Vizemeistertitel hat, überreichte der Vorsitzende einen Blumenzweig. Die Spielerinnen erhielten als Anerkennung neue Trikots, die auf dem Rücken die Aufschrift „TV Langen Basketball“ haben. Blinda wünschte der jungen Mannschaft weiterhin gute Erfolge und sprach die Hoffnung aus, daß die neue Spielkleidung die Leistungen noch befähigen möge. In frohem Kreis — auch einige Eltern von Spielerinnen waren anwesend — saß man noch einige Zeit zusammen. An der Erringung der Deutschen Vizemeisterschaft waren folgende Spielerinnen beteiligt: Ute Wienke (Mannschaftskapitänin), Inge Riedl, Margrit Karn, Gabi Marx, Gabi Ulrich, Billi Hempel, Isi Riehnow, Christa Hoffmann und Ute Klingner.



Mit den neuen Trikots ging es gleich vor den Spiegel, wo diese Aufnahme entstand.

Am vergangenen Wochenende begannen die Punktspiele. Die A-Jugend traf in Schneppshausen schlechte Platzverhältnisse an, konnte aber durch bessere Spielzüge und kluges Spiel verdient die Begegnung für sich entscheiden. Die B-Jugend hatte es gleich mit dem schwersten Gegner zu tun. Trotz der hohen Niederlage wurde der Egelbacher anständige Vertreter, wobei der Schlußmann noch ein höheres Ergebnis verhinderte. Die neuformierte C-Jugend kam nach einem 0:2-Rückstand durch kluges Paß- und Direktspiel zu einem verdienten 4:3-Erfolg. Die brütende Hitze zehrte sehr an den Kräften der Spieler. Die D-Jugend klickte ideenlos, ohne auf die Deckung zu achten. Selten wurde über die Flügel gespielt und der Gegner konnte eckelante Schwächen ausnutzen. Die körperlich unterlegene E-Jugend holte in letzter Minute ein Unentschieden heraus. Der Egelbacher Tormann übertraff.

Vorschau

Die A-Jugend ersehnt den FC Arheilgen und sollte bei etwas Eifer das Spiel gewinnen können. Auch die B-Jugend sollte sich gegen Arheilgen trotz der letzten hohen Niederlage behaupten können. Sonntag, A-Jugend 10.30 Uhr, B-Jugend 9 Uhr am Reiner Platz. Die C-Jugend spielt am Samstag um 14.30 Uhr gegen Arheilgen. Die D-Jugend (Langfeld) spielt um 15 Uhr bei der SG Arheilgen und die E-Jugend (Kleinfeld) ist um 15 Uhr Gast bei der SSG Darmstadt. Samstag, 12. 9. Die E-Jugend spielt um 14 Uhr in Schneppshausen.

SSG Langen A-Jugend in Oberhausen

Am Samstag und Sonntag vergangener Woche war die A-Jugend der Blau-Schwarzen Gast in Frischborn. Dreizehn Jugendspieler und drei Betreuer traten am Samstagmorgen bei herrlichem Wetter die Reise nach Oberhausen an. Um 10.30 Uhr traf man auf dem Sportfeld in Frischborn ein. Der Empfang war sehr herzlich. Nach dem Mittagessen und kurzer Ruhepause traf man sich um 16 Uhr zu einem Freundschaftsspiel, daß die Langener mit 9:1 gewannen. Zum gemütlichen Beisammensitzen fand man sich abends in der Turnhalle ein und hatte genug Zeit, eine bereits geschlossene Freundschaft zu festigen. Am Sonntagmorgen hieß es dann aufbrechen, um „Auf Wiedersehen“ zu sagen. Daß noch noch länger in Frischborn geblieben wäre, sah man den traurigen Gesichtern an. Über die Autobahn ging es dann in Richtung Langen, wo man pünktlich zum Mittagessen eintraf. Die drei Betreuer Günter Hartwig, Immo Leupold und Philipp Emmer waren mit ihrer disziplinierten Mannschaft sehr zufrieden. Auch ein Dankeschön an Richard Jungermann, der die Fahrt mit seiner Verbindungsmannschaft machte. B-Jugend: Am Freitagabend (erwartet) und am Sonntagmorgen trug die B-Jugend zwei Freundschaftsspiele aus. Im Vergleich zu vergangenen Spielen zeichnen sich die Akteure durch verbesserte Kondition aus. In beiden Spielen gab es zum Anfang Schwierigkeiten, dann hatten die Langener ihren Gegner fest im Griff. Das Spiel gegen die TG Dreieichenhain endete 1:2, das gegen die Klein-Krotzenburg 3:3. Das Fazit der Spiele: Im Hinblick auf die kommende Verbandsrunde müssen die Spieler noch einige Tropfen Schweiß im Training opfern, um nicht schon von Anfang an die Meisterschaftsrunde als Außenseiter zu beginnen. Die Tore schossen Alsteben (2), Nold und Herold. C-Jugend: Die C-Jugend bestirnt am Samstagmorgen auf eigenem Platz ein weiteres Vorbereitungsspiel. Diesmal ging es gegen Wiking Offenbach. Das Spiel wurde mit 1:2 (1:1) verloren. Hier haperte es am Zusammenhalten. Den Ausgleichstreffer erzielte vor der Halbzeit Michael Mayer. D-Jugend: Die stark verjüngte D-Jugend wird noch viele Trainingsstunden absolvieren müssen, wenn sie in der am 18. September beginnenden Punktunde einlehnmaßen mithalten will. Auch die beiden Freundschaftsspiele gegen TG Sprendlingen und TG Dreieichenhain ließen noch manche Wünsche offen. So gab es gegen die D-Jugend der TG Sprendlingen (4. 9.) die zur Halbzeit nur 1:0 führte, noch eine deutliche 10:1-Niederlage. Den Ehrenstreifer erzielte Michael Wessler durch Himmert in der letzten Minute. Das Spiel wurde ein Doppelpack es zwar am 9. gegen TV Dreieichenhain etwas besser, doch ging auch dieses Spiel 0:4 verloren. E-Jugend: Die trainingsfleißigen Jungen der E-Jugend, die in ihrem ersten Vorbereitungsspiel in Mörfelden ein beachtliches 1:1 erzielten, warteten am Wochenende vergebens auf die Schüler von 06 Sprendlingen. So trug man zur Einweihung der neuen Kleinfeldtore ein Trainingsspielchen untereinander aus.

Vorschau auf das kommende Wochenende

Vorschau auf das kommende Wochenende: 10. 9. 1971: A-Jugend gegen Rumpenheim hier 11 Uhr, 15 Uhr: C-Jugend gegen Suso Offenbach hier, 14.30 Uhr: D-Jugend gegen TV Dreieichenhain dort, 14.30 Uhr: E-Jugend gegen 06 Sprendlingen hier, 12. 9., 10.30 Uhr: A-Jugend gegen HSC Offenbach dort, 10. 9. B-Jugend gegen Rumpenheim hier.

SSG-Jugend in Jugoslawien: Wie schon mehrmals mitgeteilt, unternehmen die A- und die B-Jugendmannschaften von 25. bis 30. September eine Reise nach Porzeb in Jugoslawien. Für diese Flugreise sind noch einige Plätze frei. Interessenten können sich bei J. Emmer, Telefon 21237, melden.

Vorbereitungen der SSG-Handballer zur Hallenrunde laufen

SSG Turniersieger in Nieder-Roden

Nachdem das Ziel der Feldrunde erreicht ist, müssen bei den Aktiven der Handballer sofort die Vorbereitungen zur Hallenrunde beginnen. Der Hallenhandball gewinnt immer mehr an Bedeutung. Die Tatsache, daß der Hamburger Sportverein zur Feldrunde nicht mehr antreten, unterstreicht diese Aussage. Es scheint, als solle auf die Dauer gesehen, das Kleinfehd — bzw. das Hallenhandballspiel das Großfeldspiel völlig verdrängen. Die Handballer der SSG haben dem bereits Rechnung getragen und werden sich entsprechend einstellen. Die sehr schöne Sporthalle in der Reichwein-Schule gibt die Trainingswünsche ist sie jedoch leider nicht ausreichend, so daß man Beschränkungen unterliegt, besonders bei der Vielzahl der guten Nachwuchsmannschaften.

Wie werden sich die Handballer der SSG auf die im Oktober beginnende Runde vorbereiten? Man denkt dabei an: Turnierspiele, die es den Spielern um Trainer Mack ermöglichen, Schnelligkeit und Einstellung auf neue Gegner zu erproben; Testspiele, auch gegen namhafte Gegner, sollen das Zeitgefühl für die Spielzeit von 3 x 30 Minuten vermitteln, außerdem sollen sie dafür sorgen, daß man die Kraft nicht einzuteilen weiß. Dänemarkreise: Schließlich will man mit einer Wettspielreise nach Hamburg und Dänemark, verbunden mit Training, das nötige Verständnis in der Mannschaft fördern. Gute Vorstände also, die Verantwortlichen der SSG-Handballer hoffen, daß sie durchgeführt werden, und daß die Ansagen — auch finanzieller Art — sich lohnen werden. Der Spielerehrer, der zur Verfügung steht, ist erweiterter Herrmann Schreiber und Anton Fackelmann; für Langener Handballinteressen bekannte Namen. Beide sollen die vierjahresmannschaft etwas verstärken. Nicht zur Verfügung steht leider M. Müller (verletzt), den man als agilen Kreisläufer schmerzlich vermissen wird. An Trainer Mack, der ein gutes Verhältnis zu den Spielern gefunden hat, wird es nun liegen, die Mannschaft zu formen und für kommende Aufgaben einzustellen.

Das Publikum soll in dieser Verschau nicht vergessen sein. Es soll wissen, daß seine Mannschaft besten Mannschaften aus Frankfurt, Wiesbaden usw. trifft. Es sollte aber auch bedenken, daß die eigene Mannschaft nicht immer gewinnen kann, daß man auch die Leistung des Gegners respektieren muß. Es sollte weiter bedenken, daß Aufwärtstendenzen mobilisieren kann, die am Ende doch zum Erfolg führen können. Wie oft mußten gerade die Handballer der SSG in fremden Hallen erfahren, daß die heimischen Zuschauer wie „ein Mann“ hinter ihrer Mannschaft standen und sie förmlich mitriefen. Das alles auch in Langen möglich werden, gerade in Spielen, wenn es nicht so läuft, das ist der Wunsch der SSG-Handballer. Sie werden es so denken wissen.

Turnierspiele in Nieder-Roden
3. In Bad Schwabach
Inzwischen haben die Vorbereitungen bereits begonnen. Am 25. August nahm die 1. Mannschaft der SSG — allerdings fehlten noch eine ganze Reihe Umläufer — an einem Kleinfehdturnier in Bad Schwabach teil. Dabei wurden folgende Ergebnisse erzielt: gegen Bad Schwabach 6:5, gegen Molsheim (Frankreich) 5:3, gegen Mainz-Mombach 2:3, gegen Eintracht Wiesbaden 2:2. Diese Ergebnisse ergaben den 3. Platz. — Ebenfalls am Turnier beteiligt war auch die Damenmannschaft, die jedoch unplatziert blieb.

In Nieder-Roden lief es schon besser. Wieder mit Schreiber, Sparr und Scheele, aber immer noch ohne Lehr, Rüder, Zimmer, Steitz, wurde streckenweise recht guter Handball gespielt. Torhüter Sparr bewies auf Anhieb seine Form, und es zeigte sich, daß Schreiber und Fackelmann — beide verstanden sich zeitweise sehr gut — der Mannschaft enormen Auftrieb gaben. Die Deckungsarbeit war generell vorzüglich, und es zeichnet sich bereits schon ab, daß hier die Stärke der Mannschaft

liegen dürfte. Im Angriff jedoch geht noch manches ab und hier dürfte die schwere — wenn auch dankbare — Aufgabe für Trainer Mack liegen.
Das erste Spiel gegen die überraschend starke und schnelle Mannschaft von Münster wurde förmlich verschlafen, so daß die 3:2-Niederlage als verdient anzusehen war. Anders die weiteren Spiele gegen die alten Rivale Eppertshausen und Nieder-Roden. Beide Mannschaften hatten nie die geringste Erfolgsaussicht. Die weiteren Ergebnisse: gegen Nieder-Roden II hieß es 8:2, gegen TAV Eppertshausen 7:2 und gegen TG Nieder-Roden I 5:1. — Das bessere Torverhältnis reichte dann gegen Nieder-Roden zum 1. Platz. Es spielten und erzielten die Tore: Sparr, Kobelt (1), Schreiber (3), V. Müller (2), Kauf (3), Fackelmann (2), Heim (1), Scheele (2), Steuermann (6), Friedel (1).

Wettspielreise in den Norden
Anfangs der Woche — sehr früh — ging es „gen Norden“. Erstes Ziel war Hamburg-Blankensee, wo am Abend gegen den früheren Verein von Ilorst Scheele gespielt wurde. Sicher ging man auch an dem, was Hamburg „sonst bietet“ nicht ganz schiefes vorbei. Die heutigen Freitag ging es dann weiter nach Pielstrup zu den alten Freunden. Am Nachmittag steht ein leichtes Training auf dem Programm, am Abend das Spiel gegen Fjellstrup. Samstags wird wiederum trainiert und am Abend in der neuen Halle von Haderslev vorgeschoben. Von dieser Fahrt und von den Ergebnissen der Spiele werden wir noch berichten.

JUGENDHANDBALL
A-Jugend der SSG zweifelt 2. Platz auf Turnieren
In den vergangenen 14 Tagen erreichte die A-Jugend bei Turnieren in Frankfurt-Goldstein und in Nieder-Roden zweifelt hervorragende 2. Plätze. In Frankfurt sah es gar nicht so gut aus, denn das erste Spiel ging mit 1:3 klar und deutlich verloren, und auch im zweiten Spiel lief es bei den Langenern noch nicht. Glücklicherweise konnten die Niederschbacher die Schwächen der SSG nicht auszunutzen, und am Ende hieß es 6:3 für Langen. Doch nun steigerten sich die Langener, denn SSV Heilsberg ließ man mit 4:5 das Nachsehen, während nun den Gastgeber VfL Goldstein mit 7:3 besiegte. Ganz zum Mißfallen der Zuschauer zeigte sich die SSG-Mannschaft in einer Superform. Die schnelle 2:1-Führung durch Jähner und Bisse konnten die Gastgeber nicht mehr wettmachen. Die Deckung und Torwart Dyrna stunden ausgezeichnet, durch Kontor baute man die Führung sogar noch aus. Im Endspiel gegen den Sieger der zweiten Gruppe, SG Häst, fehlte die Kondition, um fünf Minuten vor dem Schluß einen 6:4-Vorsprung zu halten. So verlor man mit 6:9 noch recht deutlich.

Eine Woche später spielten die Langener in Nieder-Roden. Hier erreichten sie ohne große Anstrengung das Endspiel. Mit dem TV Bieber und der TAV Eppertshausen spielten in der Langener Gruppe nur schwache Mannschaften. So erreichte man mit 9:4 und 7:2 die klaren Erfolge. Das Spiel gegen die sehr starken Ober-Rodener ging mit 3:5 verloren. In diesem Spiel fehlte ein wenig das Glück.
Auf beiden Turnieren spielten und waren die Ergebnisse erzielt: gegen TAV Eppertshausen 9:4, Jähner (30), Koch (6), Bisse (2), Rothmann (2), Oberschäfer (3), Staufenbiel, Schäfer (2) und Götz.

TV LANGEN
TG Besungen B I — TV Langen B I 11:6
Trotzdem der TV das Vorspiel gewonnen hatte und in der Tabelle vor dem Gegner stand, führen die Hiesigen als Außenseiter nach Besungen. Auf dem herrlichen Platz werden die Gastgeber zu Beginn 3 Tore, bevor die Langener aufwachten und den Gleichstand herstellten. Bis zur Pause mußte die schwache Abwehr des TV zwar noch 3 Tore hinnehmen, trotzdem ging man doch mit einigen Hoffnungen in die Halbzeit. Diese verlief aber ohne Spannungen, da der ausge-

zeichnete gemerische Schußmann fast alle Würfe entschärft.
Auch diese hohe Niederlage geht völlig in Ordnung, denn die gewöhnlich Mannschaft stellte die körperlich und technisch bessere Mannschaft.

Großes TV-Handballturnier
Schon heute möchten wir auf ein großes Hallen-Handballturnier des TV hinweisen, das am Sonntag, dem 19. September, um 14.00 Uhr in der Halle der Reichwein-Schule stattfindet. Die Teilnahme guter Mannschaften verspricht sportliche Delikatessen für die Handballfreunde. Am Samstag, dem 18. September, findet am gleichen Platz ein Turnier der Rollstuhlfahrer statt, in dessen Verlauf die Rollstuhlfahrer können unter Beweis stellen.

Nachwuchs-Billardturnier
Zu einem Jugendturnier für sechs Nachwuchsspieler des 1. Billardclubs hatte der Wirt der „Westendhalle“ eingeladen und dafür ein

Gute Leistungen bei den Schülerwettkämpfen in Egelsbach
Zahlreiche neue Bestleistungen — Die SGE-Schüler im Hessischen Endkampf?
Tausende ausgezeichnete Leistungen gab es bei den Durchgängen zur Deutschen Schülermannschaftsmeisterschaft in Egelsbach. Die heutigen Freitag waren die 10,8 s von Stefan Baruther über 75 m, die 11,8 s von Arno Heger über 60 m Hürden, die 1,52 s von Joachim Anthes über 600 m (alle SG Egelsbach), die 58 m von Wolfgang Lautenbach (SSG Langen) im Ballwurf, sowie die 4 x 75-m-Staffelzeit von 45,6 s der Schülerinnenteam des TV Langen.
Die Egelsbacher Schülermannschaft, die in der Gruppe 1 startete, konnte mit ihrer erreichten Punktzahl von 7865 (nur 11 Punkte unter dem vorjährigen Rekord) den Endkampf der fünf punktbesten hessischen Mannschaften erreicht haben. Zwar blieben die Spitzenleistungen der durchweg noch elfjährigen Egelsbacher Schüler größtenteils unter denen des Vorjahres, was jedoch durch die Ausgeglichenheit der Mannschaft wieder wettgemacht wurde.
Nur Zentimeter entschieden den Weitsprung, wo Joachim Anthes (SGE) mit 4,29 m nur knapp die Oberhand vor Jürgen Reinhold (TVL) mit 4,26 m und Wolfgang Lautenbach (SSG) mit 4,20 m behielt. Im 600-m-Lauf, dem 60-m-Hürdenlauf und Hochsprung waren die Egelsbacher unter sich, da die anderen Mannschaften in der Gruppe 2 antraten. So erzielte im Alleingang Joachim Anthes in 1:25,5 min eine neue Vereinsbestleistung vor Jörg Strobel mit 2:04,6 min. Im 60-m-Hürdensprint gewann Arno Heger nur ganz knapp mit der neuen Vereinsbestleistung von 11,8 s vor Ernst Hensel mit 11,9 s. Auch im Hochsprung war Arno Heger mit 1,30 m vor Thomas Sittman mit 1,20 m siegreich. Am weitesten kamen im Ballwurf die SSG-ler. Wolfgang Lautenbach siegte mit 57,50 m vor Weist mit 52,50 m. Den Staffellauf gewannen die Egelsbacher Schüler in 45,6 s.

Damenfußball
SG Egelsbach — FSV Frankfurt 0:3 (0:3)
Auch im Rückspiel konnten die SGE-Fußballdamen gegen den FSV nicht gewinnen. Die Egelsbacherinnen konnten nicht in stärkster Aufstellung antreten, da G. Zecher und C. Hensel in Urlaub weilen. Für G. Zecher spielte nach langer Verletzungspause M.-L. Lehnert als rechte Außenverteidigerin und für C. Hensel E. Kappes auf ungewohntem linken Außenverteidigerposten. Für R. Huttschneuter spielte H. Krüselberg links in der Mitte und G. Seelard im Mittelfeld. Die Egelsbacher Torhüterin mußte mit einer Verletzung im Oberschenkel ins Spiel gehen. Trotzdem schlug sich die SGE recht achtbar gegen den FSV, der eine Klussspartie bot. Alle Spielerinnen kämpften bis zur letzten Minute um jeden Ball und es wurde immer wieder versucht, Angriffe vorzutreiben, die aber dieses Mal nicht zum Torerfolg führten. Fünf Minuten nach Wiederbeginn der zweiten Halbzeit schied die Torhüterin verletzt aus und kam erst nach 10 Minuten Behandlung angeschlagen wieder. M. Hanke als

Queue und eben guten Tropfen gestiftet. Das Turnier wurde am Dienstag im Spielesaal der „Westendhalle“ ausgetragen. Am Ende des Turniers waren Garcia und Marx mit je drei Siegen und einer Verlustpartie punktgleich, so daß der gespaltene GD entscheiden mußte, den Marx mit 1,18 für sich buchen konnte, knapp vor Garcia und den folgenden Heger, Talaska und Moser. Die Teilnehmer erkannten, daß das Spiel in einem Wettkampfstadium steht, denn bei allen Mitwirkenden machte sich eine gewisse Nervosität bemerkbar. Da manche Spieler und Gäste, leider auch ältere, den Billardsaal mit einem Rummelplatz verwechselten, sollte nicht vorkommen. Der Vorstand muß in Zukunft zu verhindern wissen — insbesondere bei Turnieren — daß lautstarke Störungen den Spielablauf nicht beeinträchtigen. Ruhe im Billardsaal ist ein Gebot, das unbedingt eingehalten werden muß, da sonst die Spieler in der Konzentration gestört werden.

B-Schüler der SSG-Leichtathleten erzielen „Hessische“ Bestleistung
Anlässlich eines Mannschafts-Vergleichskampfes der B-Schüler, der am 4. September in Egelsbach stattfand, errangen die 10-12-jährigen Jungen der SSG ihren großen Erfolg. Mit 4135 Punkten stellten sie eine neue hessische Bestleistung im Mannschafts-Vierkampf (DSM-Gruppe 2) auf, wobei sie die alte Leistung um 227 Punkte überboten.
In den einzelnen Wettbewerben wurde folgende Ergebnisse erzielt: 75-m-Lauf: Lautenbach 10,8 sec, Traser 11,4 sec; Weitsprung: Lautenbach 4,20 m, Wilhelm 4,04 m; Schlagball: Lautenbach 57,5 m, Weist 52,5 m. Die 4x75-m-Staffel mit Endlein — Wilhelm — Bregas und Traser erzielte 47,6 sec. In der Einzelwertung überlegte Wolfgang Lautenbach sehr gute Platzierungen. Im Schlagball wurde er 1. im 75-m-Lauf 2. und im Weitsprung 3. Der Betreuer, Herr Vinzenz, war auch mit den Leistungen der Schüler Jähner und Preyert zufrieden.

Torhüterin wehrte mit Bravour scharfe, platzierte Schüsse des FSV-Sturmes ab und der Sturm half am eigenen Strafraum in der Abwehr mit aus, so daß der FSV zu keinem Treffer mehr kam. M. Hanke machte ihre Sache als Torhüterin großartig. In den letzten 15 Minuten drückten die Egelsbacher, doch leider fehlte das Glück, um zu Torerfolgen zu kommen. So blieb es beim 3:0 für den FSV, als der gut leitende Unparteiische, Werner Stapp, das Spiel abbrückte.
Egelsbach trat mit folgender Aufstellung an: U. Meyer, M.-L. Lehnert (U. Hadt), M. Berck, H. Krüselberg, E. Kappes, T. Ziegert, U. Stapp, G. Seelard, G. Wilhelm, M. Hanke, H. Lotz.

Am 16. September um 20 Uhr treten die Egelsbacher Damen beim VfB Ginsheim zu einem Trainingsspiel unter Flutlicht an. Die SGE muß leider auf ihre Torhüterin verzichten, die infolge einer Oberschenkelzerrung und Prellungen für einige Wochen ausfällt. Für sie wird M. Hanke im Tor zum Einsatz kommen und einige neue Spielerinnen werden eingesetzt. Unter anderem B. Baster, die Frau des Kapitäns der 1. Mannschaft.

Fahnen wehen nach jedem Wind

Wenn es irgendwo in der Bundesrepublik zu festlichem Anlaß an Fahnenstange fehlt, den kann in der schwäbischen Metropole geholfen werden. Stuttgart beherbergt eine „Fahnenkammer“. In der buntesten und naheliegenden Anlaß zu haben ist Ihre bestickten und bedruckten Kostbarkeiten leiht die Stadt allerdings nur aus. Nachdem Fahnen und Ankauf neuer und die Reparatur beschädigter Fahnen.
„Prinzipiell kann jeder zu uns kommen und für drei DM pro Leihtag eine unsere Fahnen mitschleppen. Allerdings muß er zuvor eine schriftliche Erklärung über den Verwendungszweck abgeben. Damit wollen wir verhindern, daß Unfug mit den Fahnen getrieben wird. Da sie bekanntlich einen politischen Charakter haben, ist diese Gefahr immer vorhanden“, meint Hugo Fischer.

In zwei Regalen, die bis unter die Decke reichen, lagern zur Zeit 1539 Fahnen mit verschiedenartiger Bedeutung. Etwa 150 fahnenführende Staaten gibt es momentan in der Welt. Ihre Embleme sind auf 200 einzelnen Motiven repräsentiert. Dazu gehören etwa 150 National- und Handelsflaggen, 90 Kriegslagen und 65 Nationen der Erde, die von Marine- oder Seefahrtszeichen — außerdem 11 Sonderfahnen für den Europarat, die NATO und die Montanunion.

In Stuttgarts Fahnenlager sind die flatternden Hahnenkeulen von 65 Nationen der Erde vorrätig. Von 83 National- und Handelsflaggen, 90 Kriegslagen und 65 Nationen der Erde vorrätig. Von 83 National- und Handelsflaggen, 90 Kriegslagen und 65 Nationen der Erde vorrätig. Von 83 National- und Handelsflaggen, 90 Kriegslagen und 65 Nationen der Erde vorrätig.

Wimpel Ihre festliche Schuldigkeit getan haben, verschwinden sie wieder in den dunklen lichtgeschützten Regalen.
„Fahnen sind ein Politikum. Mit ihnen läßt sich umzugehen, und für sie verantwortlich zu sein, erfordert nicht nur einen verhältnismäßig großen Verwaltungsaufwand, sondern auch Fingerspitzengefühl und ein gesundes Maß an Vorsicht.“ So umröhrt Werkstattleiter Hugo Fischer vom Stadtreinigungsamt seinen Arbeitsbereich in der städtischen Fahnenkammer in der Stuttgarter Heinrich-Baumannstraße.
Schon 1950 gab der Gemeinderat den Auftrag, eine Fahnenkammer einzurichten, um zu festlichen Anlässen öffentliche Gebäude und Plätze zu schmücken und repräsentativ gestalten zu können. Damals unterstand die Kammer dem Hochbauamt. Das änderte sich 1960. Seither verwaltet das Amt für Stadtreinigung und Sauberkeit zuständig Stadtreinigungsamt den Lagerbestand, leihl an fremde Städte, Vereine und private Interessenten aus und besorgt den

Wimpel Ihre festliche Schuldigkeit getan haben, verschwinden sie wieder in den dunklen lichtgeschützten Regalen.
„Fahnen sind ein Politikum. Mit ihnen läßt sich umzugehen, und für sie verantwortlich zu sein, erfordert nicht nur einen verhältnismäßig großen Verwaltungsaufwand, sondern auch Fingerspitzengefühl und ein gesundes Maß an Vorsicht.“ So umröhrt Werkstattleiter Hugo Fischer vom Stadtreinigungsamt seinen Arbeitsbereich in der städtischen Fahnenkammer in der Stuttgarter Heinrich-Baumannstraße.
Schon 1950 gab der Gemeinderat den Auftrag, eine Fahnenkammer einzurichten, um zu festlichen Anlässen öffentliche Gebäude und Plätze zu schmücken und repräsentativ gestalten zu können. Damals unterstand die Kammer dem Hochbauamt. Das änderte sich 1960. Seither verwaltet das Amt für Stadtreinigung und Sauberkeit zuständig Stadtreinigungsamt den Lagerbestand, leihl an fremde Städte, Vereine und private Interessenten aus und besorgt den

Der Weg hinter Amerikas Verkaufsstellen führt immer häufiger über den Lügendetektor in ständig steigender Zahl gehen die großen Kaufhäuser und Einzelhandelsgeschäfte dazu über, ihr Personal von der Maschine „auszortieren“ zu lassen. Der Grund: Der Wert von Mitarbeitern gestohlenen Waren übersteigt in vielen Fällen bereits den Wochenumsatz.
Die meisten amerikanischen Handelsunternehmen halten nichts von dem Vorschlag eines namhaften US-Psychologen der noch unlängst empfohlen hatte, man solle doch die Angestellten stellen lassen, so viel sie wollten. Er hatte argumentiert, daß der dabei entstehende Schaden immer noch geringer sei, als der Aufwand für umfangreiche Sicherungsvorkehrungen und den Ersatz ertrapper, diebstahler Mitarbeiter. Außerdem verliere das Bestehen des Arbeitgebers seinen „sportlichen Apell“

wenn nicht mehr die Gefahr schwerer Bestrafung damit verbunden sei.
Dennoch zieht es die Mehrheit der Handelsunternehmen vor, sich auf ehrliche Arbeitskräfte verlassen zu können. Dabei soll ihnen der Lügendetektor helfen, der ursprünglich für die amerikanischen Ermittlungsbehörden entwickelt worden war. Der Lügendetektor mißt Blutdruckschwankungen, Schweißabsonderung und Hauttemperatur, während den Prüflingen überwiegend unangenehme Fragen über ihr polizeiliches Führungszeugnis, ihr Sexleben oder Rauchmittelgebrauch gestellt werden.
Falls der Apparat eine Testperson bei einer Lüge ertappt, zeigt ein automatischer Schreiber entsprechende Ausschläge in schirmigen Fäden wird sogar eine Glocke angeschlagen. Viele Bewerber lassen es jedoch erst gar nicht darauf ankommen. Sie ziehen ihre Bewerbung wieder zurück, ehe sie „angeschnallt“ werden

Wenn es irgendwo in der Bundesrepublik zu festlichem Anlaß an Fahnenstange fehlt, den kann in der schwäbischen Metropole geholfen werden. Stuttgart beherbergt eine „Fahnenkammer“. In der buntesten und naheliegenden Anlaß zu haben ist Ihre bestickten und bedruckten Kostbarkeiten leiht die Stadt allerdings nur aus. Nachdem Fahnen und Ankauf neuer und die Reparatur beschädigter Fahnen.
„Prinzipiell kann jeder zu uns kommen und für drei DM pro Leihtag eine unsere Fahnen mitschleppen. Allerdings muß er zuvor eine schriftliche Erklärung über den Verwendungszweck abgeben. Damit wollen wir verhindern, daß Unfug mit den Fahnen getrieben wird. Da sie bekanntlich einen politischen Charakter haben, ist diese Gefahr immer vorhanden“, meint Hugo Fischer.

In Stuttgarts Fahnenlager sind die flatternden Hahnenkeulen von 65 Nationen der Erde vorrätig. Von 83 National- und Handelsflaggen, 90 Kriegslagen und 65 Nationen der Erde vorrätig. Von 83 National- und Handelsflaggen, 90 Kriegslagen und 65 Nationen der Erde vorrätig. Von 83 National- und Handelsflaggen, 90 Kriegslagen und 65 Nationen der Erde vorrätig.

Wimpel Ihre festliche Schuldigkeit getan



Fahnen fast aller Herren Länder sind in Stuttgart zu haben.

Wimpel Ihre festliche Schuldigkeit getan haben, verschwinden sie wieder in den dunklen lichtgeschützten Regalen.
„Fahnen sind ein Politikum. Mit ihnen läßt sich umzugehen, und für sie verantwortlich zu sein, erfordert nicht nur einen verhältnismäßig großen Verwaltungsaufwand, sondern auch Fingerspitzengefühl und ein gesundes Maß an Vorsicht.“ So umröhrt Werkstattleiter Hugo Fischer vom Stadtreinigungsamt seinen Arbeitsbereich in der städtischen Fahnenkammer in der Stuttgarter Heinrich-Baumannstraße.
Schon 1950 gab der Gemeinderat den Auftrag, eine Fahnenkammer einzurichten, um zu festlichen Anlässen öffentliche Gebäude und Plätze zu schmücken und repräsentativ gestalten zu können. Damals unterstand die Kammer dem Hochbauamt. Das änderte sich 1960. Seither verwaltet das Amt für Stadtreinigung und Sauberkeit zuständig Stadtreinigungsamt den Lagerbestand, leihl an fremde Städte, Vereine und private Interessenten aus und besorgt den

Der Weg hinter Amerikas Verkaufsstellen führt immer häufiger über den Lügendetektor in ständig steigender Zahl gehen die großen Kaufhäuser und Einzelhandelsgeschäfte dazu über, ihr Personal von der Maschine „auszortieren“ zu lassen. Der Grund: Der Wert von Mitarbeitern gestohlenen Waren übersteigt in vielen Fällen bereits den Wochenumsatz.
Die meisten amerikanischen Handelsunternehmen halten nichts von dem Vorschlag eines namhaften US-Psychologen der noch unlängst empfohlen hatte, man solle doch die Angestellten stellen lassen, so viel sie wollten. Er hatte argumentiert, daß der dabei entstehende Schaden immer noch geringer sei, als der Aufwand für umfangreiche Sicherungsvorkehrungen und den Ersatz ertrapper, diebstahler Mitarbeiter. Außerdem verliere das Bestehen des Arbeitgebers seinen „sportlichen Apell“

wenn nicht mehr die Gefahr schwerer Bestrafung damit verbunden sei.
Dennoch zieht es die Mehrheit der Handelsunternehmen vor, sich auf ehrliche Arbeitskräfte verlassen zu können. Dabei soll ihnen der Lügendetektor helfen, der ursprünglich für die amerikanischen Ermittlungsbehörden entwickelt worden war. Der Lügendetektor mißt Blutdruckschwankungen, Schweißabsonderung und Hauttemperatur, während den Prüflingen überwiegend unangenehme Fragen über ihr polizeiliches Führungszeugnis, ihr Sexleben oder Rauchmittelgebrauch gestellt werden.
Falls der Apparat eine Testperson bei einer Lüge ertappt, zeigt ein automatischer Schreiber entsprechende Ausschläge in schirmigen Fäden wird sogar eine Glocke angeschlagen. Viele Bewerber lassen es jedoch erst gar nicht darauf ankommen. Sie ziehen ihre Bewerbung wieder zurück, ehe sie „angeschnallt“ werden

Wenn es irgendwo in der Bundesrepublik zu festlichem Anlaß an Fahnenstange fehlt, den kann in der schwäbischen Metropole geholfen werden. Stuttgart beherbergt eine „Fahnenkammer“. In der buntesten und naheliegenden Anlaß zu haben ist Ihre bestickten und bedruckten Kostbarkeiten leiht die Stadt allerdings nur aus. Nachdem Fahnen und Ankauf neuer und die Reparatur beschädigter Fahnen.
„Prinzipiell kann jeder zu uns kommen und für drei DM pro Leihtag eine unsere Fahnen mitschleppen. Allerdings muß er zuvor eine schriftliche Erklärung über den Verwendungszweck abgeben. Damit wollen wir verhindern, daß Unfug mit den Fahnen getrieben wird. Da sie bekanntlich einen politischen Charakter haben, ist diese Gefahr immer vorhanden“, meint Hugo Fischer.

In Stuttgarts Fahnenlager sind die flatternden Hahnenkeulen von 65 Nationen der Erde vorrätig. Von 83 National- und Handelsflaggen, 90 Kriegslagen und 65 Nationen der Erde vorrätig. Von 83 National- und Handelsflaggen, 90 Kriegslagen und 65 Nationen der Erde vorrätig. Von 83 National- und Handelsflaggen, 90 Kriegslagen und 65 Nationen der Erde vorrätig.

Wimpel Ihre festliche Schuldigkeit getan haben, verschwinden sie wieder in den dunklen lichtgeschützten Regalen.
„Fahnen sind ein Politikum. Mit ihnen läßt sich umzugehen, und für sie verantwortlich zu sein, erfordert nicht nur einen verhältnismäßig großen Verwaltungsaufwand, sondern auch Fingerspitzengefühl und ein gesundes Maß an Vorsicht.“ So umröhrt Werkstattleiter Hugo Fischer vom Stadtreinigungsamt seinen Arbeitsbereich in der städtischen Fahnenkammer in der Stuttgarter Heinrich-Baumannstraße.
Schon 1950 gab der Gemeinderat den Auftrag, eine Fahnenkammer einzurichten, um zu festlichen Anlässen öffentliche Gebäude und Plätze zu schmücken und repräsentativ gestalten zu können. Damals unterstand die Kammer dem Hochbauamt. Das änderte sich 1960. Seither verwaltet das Amt für Stadtreinigung und Sauberkeit zuständig Stadtreinigungsamt den Lagerbestand, leihl an fremde Städte, Vereine und private Interessenten aus und besorgt den

Der Weg hinter Amerikas Verkaufsstellen führt immer häufiger über den Lügendetektor in ständig steigender Zahl gehen die großen Kaufhäuser und Einzelhandelsgeschäfte dazu über, ihr Personal von der Maschine „auszortieren“ zu lassen. Der Grund: Der Wert von Mitarbeitern gestohlenen Waren übersteigt in vielen Fällen bereits den Wochenumsatz.
Die meisten amerikanischen Handelsunternehmen halten nichts von dem Vorschlag eines namhaften US-Psychologen der noch unlängst empfohlen hatte, man solle doch die Angestellten stellen lassen, so viel sie wollten. Er hatte argumentiert, daß der dabei entstehende Schaden immer noch geringer sei, als der Aufwand für umfangreiche Sicherungsvorkehrungen und den Ersatz ertrapper, diebstahler Mitarbeiter. Außerdem verliere das Bestehen des Arbeitgebers seinen „sportlichen Apell“

wenn nicht mehr die Gefahr schwerer Bestrafung damit verbunden sei.
Dennoch zieht es die Mehrheit der Handelsunternehmen vor, sich auf ehrliche Arbeitskräfte verlassen zu können. Dabei soll ihnen der Lügendetektor helfen, der ursprünglich für die amerikanischen Ermittlungsbehörden entwickelt worden war. Der Lügendetektor mißt Blutdruckschwankungen, Schweißabsonderung und Hauttemperatur, während den Prüflingen überwiegend unangenehme Fragen über ihr polizeiliches Führungszeugnis, ihr Sexleben oder Rauchmittelgebrauch gestellt werden.
Falls der Apparat eine Testperson bei einer Lüge ertappt, zeigt ein automatischer Schreiber entsprechende Ausschläge in schirmigen Fäden wird sogar eine Glocke angeschlagen. Viele Bewerber lassen es jedoch erst gar nicht darauf ankommen. Sie ziehen ihre Bewerbung wieder zurück, ehe sie „angeschnallt“ werden

Wimpel Ihre festliche Schuldigkeit getan



Fahnen fast aller Herren Länder sind in Stuttgart zu haben.

Wimpel Ihre festliche Schuldigkeit getan haben, verschwinden sie wieder in den dunklen lichtgeschützten Regalen.
„Fahnen sind ein Politikum. Mit ihnen läßt sich umzugehen, und für sie verantwortlich zu sein, erfordert nicht nur einen verhältnismäßig großen Verwaltungsaufwand, sondern auch Fingerspitzengefühl und ein gesundes Maß an Vorsicht.“ So umröhrt Werkstattleiter Hugo Fischer vom Stadtreinigungsamt seinen Arbeitsbereich in der städtischen Fahnenkammer in der Stuttgarter Heinrich-Baumannstraße.
Schon 1950 gab der Gemeinderat den Auftrag, eine Fahnenkammer einzurichten, um zu festlichen Anlässen öffentliche Gebäude und Plätze zu schmücken und repräsentativ gestalten zu können. Damals unterstand die Kammer dem Hochbauamt. Das änderte sich 1960. Seither verwaltet das Amt für Stadtreinigung und Sauberkeit zuständig Stadtreinigungsamt den Lagerbestand, leihl an fremde Städte, Vereine und private Interessenten aus und besorgt den

Der Weg hinter Amerikas Verkaufsstellen führt immer häufiger über den Lügendetektor in ständig steigender Zahl gehen die großen Kaufhäuser und Einzelhandelsgeschäfte dazu über, ihr Personal von der Maschine „auszortieren“ zu lassen. Der Grund: Der Wert von Mitarbeitern gestohlenen Waren übersteigt in vielen Fällen bereits den Wochenumsatz.
Die meisten amerikanischen Handelsunternehmen halten nichts von dem Vorschlag eines namhaften US-Psychologen der noch unlängst empfohlen hatte, man solle doch die Angestellten stellen lassen, so viel sie wollten. Er hatte argumentiert, daß der dabei entstehende Schaden immer noch geringer sei, als der Aufwand für umfangreiche Sicherungsvorkehrungen und den Ersatz ertrapper, diebstahler Mitarbeiter. Außerdem verliere das Bestehen des Arbeitgebers seinen „sportlichen Apell“

wenn nicht mehr die Gefahr schwerer Bestrafung damit verbunden sei.
Dennoch zieht es die Mehrheit der Handelsunternehmen vor, sich auf ehrliche Arbeitskräfte verlassen zu können. Dabei soll ihnen der Lügendetektor helfen, der ursprünglich für die amerikanischen Ermittlungsbehörden entwickelt worden war. Der Lügendetektor mißt Blutdruckschwankungen, Schweißabsonderung und Hauttemperatur, während den Prüflingen überwiegend unangenehme Fragen über ihr polizeiliches Führungszeugnis, ihr Sexleben oder Rauchmittelgebrauch gestellt werden.
Falls der Apparat eine Testperson bei einer Lüge ertappt, zeigt ein automatischer Schreiber entsprechende Ausschläge in schirmigen Fäden wird sogar eine Glocke angeschlagen. Viele Bewerber lassen es jedoch erst gar nicht darauf ankommen. Sie ziehen ihre Bewerbung wieder zurück, ehe sie „angeschnallt“ werden

Wenn es irgendwo in der Bundesrepublik zu festlichem Anlaß an Fahnenstange fehlt, den kann in der schwäbischen Metropole geholfen werden. Stuttgart beherbergt eine „Fahnenkammer“. In der buntesten und naheliegenden Anlaß zu haben ist Ihre bestickten und bedruckten Kostbarkeiten leiht die Stadt allerdings nur aus. Nachdem Fahnen und Ankauf neuer und die Reparatur beschädigter Fahnen.
„Prinzipiell kann jeder zu uns kommen und für drei DM pro Leihtag eine unsere Fahnen mitschleppen. Allerdings muß er zuvor eine schriftliche Erklärung über den Verwendungszweck abgeben. Damit wollen wir verhindern, daß Unfug mit den Fahnen getrieben wird. Da sie bekanntlich einen politischen Charakter haben, ist diese Gefahr immer vorhanden“, meint Hugo Fischer.

In Stuttgarts Fahnenlager sind die flatternden Hahnenkeulen von 65 Nationen der Erde vorrätig. Von 83 National- und Handelsflaggen, 90 Kriegslagen und 65 Nationen der Erde vorrätig. Von 83 National- und Handelsflaggen, 90 Kriegslagen und 65 Nationen der Erde vorrätig. Von 83 National- und Handelsflaggen, 90 Kriegslagen und 65 Nationen der Erde vorrätig.

Wimpel Ihre festliche Schuldigkeit getan haben, verschwinden sie wieder in den dunklen lichtgeschützten Regalen.
„Fahnen sind ein Politikum. Mit ihnen läßt sich umzugehen, und für sie verantwortlich zu sein, erfordert nicht nur einen verhältnismäßig großen Verwaltungsaufwand, sondern auch Fingerspitzengefühl und ein gesundes Maß an Vorsicht.“ So umröhrt Werkstattleiter Hugo Fischer vom Stadtreinigungsamt seinen Arbeitsbereich in der städtischen Fahnenkammer in der Stuttgarter Heinrich-Baumannstraße.
Schon 1950 gab der Gemeinderat den Auftrag, eine Fahnenkammer einzurichten, um zu festlichen Anlässen öffentliche Gebäude und Plätze zu schmücken und repräsentativ gestalten zu können. Damals unterstand die Kammer dem Hochbauamt. Das änderte sich 1960. Seither verwaltet das Amt für Stadtreinigung und Sauberkeit zuständig Stadtreinigungsamt den Lagerbestand, leihl an fremde Städte, Vereine und private Interessenten aus und besorgt den

Der Weg hinter Amerikas Verkaufsstellen führt immer häufiger über den Lügendetektor in ständig steigender Zahl gehen die großen Kaufhäuser und Einzelhandelsgeschäfte dazu über, ihr Personal von der Maschine „auszortieren“ zu lassen. Der Grund: Der Wert von Mitarbeitern gestohlenen Waren übersteigt in vielen Fällen bereits den Wochenumsatz.
Die meisten amerikanischen Handelsunternehmen halten nichts von dem Vorschlag eines namhaften US-Psychologen der noch unlängst empfohlen hatte, man solle doch die Angestellten stellen lassen, so viel sie wollten. Er hatte argumentiert, daß der dabei entstehende Schaden immer noch geringer sei, als der Aufwand für umfangreiche Sicherungsvorkehrungen und den Ersatz ertrapper, diebstahler Mitarbeiter. Außerdem verliere das Bestehen des Arbeitgebers seinen „sportlichen Apell“

wenn nicht mehr die Gefahr schwerer Bestrafung damit verbunden sei.
Dennoch zieht es die Mehrheit der Handelsunternehmen vor, sich auf ehrliche Arbeitskräfte verlassen zu können. Dabei soll ihnen der Lügendetektor helfen, der ursprünglich für die amerikanischen Ermittlungsbehörden entwickelt worden war. Der Lügendetektor mißt Blutdruckschwankungen, Schweißabsonderung und Hauttemperatur, während den Prüflingen überwiegend unangenehme Fragen über ihr polizeiliches Führungszeugnis, ihr Sexleben oder Rauchmittelgebrauch gestellt werden.
Falls der Apparat eine Testperson bei einer Lüge ertappt, zeigt ein automatischer Schreiber entsprechende Ausschläge in schirmigen Fäden wird sogar eine Glocke angeschlagen. Viele Bewerber lassen es jedoch erst gar nicht darauf ankommen. Sie ziehen ihre Bewerbung wieder zurück, ehe sie „angeschnallt“ werden

Die Volksbanken haben in ihrer Satzung verankert, daß es ihre Aufgabe ist, wirtschaftlich zu fördern.

Die Volksbanken haben in ihrer Satzung verankert, daß es ihre Aufgabe ist, wirtschaftlich zu fördern. Weil aber wirtschaftliche Förderung alle Lebensbereiche umfassen muß, widmet die Volksbank Dreieich, neben allen banküblichen Diensten und Leistungen, ihre besondere Aufmerksamkeit auch dem Versicherungsschutz ihrer Sparer und Kunden.
Das neueste Angebot betrifft eine vielseitige, gediegene Krankenversicherung. Als Partnerin wurde die

Vereinigte Krankenversicherung AG, die sich kurz "VKV" nennt, ausgewählt. Ihre Leistungen: Heilkosten, Operations- und Krankenhauskosten, Krankentagegeld, Krankentagegeld- und Auslandsreise-Versicherungen.
Ab sofort können Sie sich anhand von VKV-Prospekten, Tarifierläuterungen und anderem über einen sinnvollen Krankenversicherungsschutz unterrichten und danach fragen in allen Niederlassungen Ihrer Bank, der

VOLKSBANK DREIEICH

Botschaft der „kleinen grünen Männchen“

Kosmische Bruderschaft / Sizilianer Prediger einer seltsamen Sekte
Ein seltsamer Prediger wandert gegenwärtig durch Europa: Eugenio Siragusa (50), Zöllner aus Catania (Sizilien) und selbsternannter Vertrauensmann der Außerirdischen, behauptet, daß er auf seiner Rundreise die Mitglieder der „Kosmischen Bruderschaft“ der Schweiz mit seinem persönlichen Besuch.
Oberprediger der holvetischen „Kirche der kleinen grünen Männchen“ ist das Genfer Kindermädchen Maria Milos (39) aus Biel, das unter dem internationalen Publikum der Konferenzstadt schon manchen heimlichen Besucher aus dem Weltall entdeckt haben will. Sie übersetzt, vervielfältigt und verspricht die monatlichen Botschaften, die sie über ihren Mittler Siragusa ihren irdischen Anhängern zukommen lassen.
Siragusa behauptet, er habe vor einigen Jahren bei einem Spaziergang am Aina die Landung eines außerirdischen Raumschiffes beobachtet. Dessen Insassen hätten ihn freundlich empfangen und in all ihre Geheimnisse eingeweiht. Also vorbereitet lauschten in Genf.

Lausanne und Biel die gläubigen „Mars-Jäger“ der Weisheiten, die Siragusa verkündete: Die Marsmenschen hätten ihm verraten, die Menschheit sei von Atombomben bedroht. Außerdem würden die im Meer versenkten Giftgasbehälter eine Gefahr für das Leben unter Wasser darstellen.
Doch ein Außerirdischer namens Adioneis hat seinem Mittelsmann auch die Lösung der Weltprobleme mitgeteilt: „Die zerstörte Harmonie aller Dinge muß wiederhergestellt werden, damit die Elementarkräfte sich beruhigen und an die Weisheit der Menschen wieder glauben können.“
Bei seinen Vorträgen zeigt Siragusa seinen Gläubigen ein Fotoalbum mit UFO-Bildern. Auf die Frage, warum er selber nie UFOs fotografiert habe, meinte der Auserwählte: „Habe ich das nötig? Ich habe schon 19mal mit Außerirdischen gesprochen und war auch schon Gast auf einem ihrer 6.000 Meter langen Mutterschiffe.“

Entspannung

X4 Sich im Sessel zu räkeln macht Spaß. Beine hoch. Sich unterhalten, Musik hören. Im Sessel geht es am besten.
Noch schöner wird es mit Ausstrecken. Wir haben einen, der streckt sich mit Ihnen. Wird vom Fauteuil zur Liegewiese. SCHÖNER WOHNEN stellt ihn im Augustheft vor. Farblich und fröhlich. So wie dieses Möbel ist. Bei uns können Sie die Probe aufs Exempel machen. Mit dem Verwandlungssessel MR 302 S von Musterring. In allen Lagen. Und in jeder Lage ganz unverbindlich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Möbelcity WESNER
wo Kauf richtig Freude macht
Im Kauf-park Sprendlingen - 6079 Sprendlingen - Offenbacher Straße - Telefon 61523

Grossauswahl in edlen Pelzen!

KAUFHOF PELZ-CENTRUM

Vielfältige Größenauswahl. Auch Sonderanfertigungen nach Ihren Wünschen und Maßen werden sorgfältig ausgeführt.

Beispiel für Preiswürdigkeit:
Schwarze Persianer-Midi-Mäntel sportlich, doppeltreihig geknöpft, mit Rückenschlitz, Gr. 38 - 46 Stück jetzt nur 1290,-

im Hause Rolf Schneider
Mühlheim/Main Borsig-Straße 17
direkt an der B 43, mit Großparkplatz
Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 9.30-18.00
Samstag 9.30-14.00
Langer Samstag 9.30-18.00
Tel. Mühlheim 06108/3522
Eigenes Kreditbüro

Warum in die Ferne . . .

Auch bei uns finden Sie einen sicheren Arbeitsplatz zur Bedienung unserer

automatischen Schneidemaschine

Einfache Handhabung ohne Vorkenntnisse möglich.
Fünft-Tage-Woche, freitags bis 14.15 Uhr.



Sprendlingen, Maybachstraße 18
Telefon 0 61 03 6 79 27

ELLEN BETRIX COSMETIC INTERNATIONAL

hat eine sehr interessante Position zu besetzen.
Wir suchen einen

Produktions-Planer und -Koordinator

als Assistent für unseren Technical-Manager.

Unser neuer Mann sollte nicht älter als 30 Jahre sein und über eine gute kaufmännische Ausbildung verfügen. Technisches Verständnis ist für diese Position unbedingt erforderlich.

Seine Aufgaben: Produktionsplanung, Terminüberwachung, Auswertung der Fertigungsunterlagen sowie Koordination zwischen Produktion, Konfektion und Fertigungswerk.

Diese Position ist weitgehend selbständig, verlangt Verantwortungsbe-
wusstsein und ist ausbaufähig.

Wir bieten überdurchschnittliche Bezahlung, angenehme Arbeitsbedin-
gungen, Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld, Kantine und die
sonstigen Leistungen eines modernen Unternehmens.

Auf ihre ausführliche schriftliche Bewerbung freuen wir uns.

ELLEN BETRIX • 6079 Spredlingen • Frankfurter Straße 151 • Postfach 125
Telefon (0 61 03) 1011

Gute Leistung - gute Bezahlung

5-Tage-Woche, freitags bis 14.15 Uhr

Wir suchen

weibliche Ganztagskräfte

weibliche Halbtagskräfte

nur für nachmittags von 12 bis 17 Uhr



Sprendlingen, Maybachstraße 18
Telefon 0 61 03 / 6 70 27

AM sucht noch tüchtige Mitarbeiter:

Mahn-Sachbearbeiter(in)
(diktiert) für das selbständig zu bearbeitende Sech-
gebet Überwachung und Einreibung der überfälligen
Außenstände bis zum gerichtlichen Mahnverfahren.

Phonotypistin
für unsere Mahnabteilung.

**Elektromechaniker
und Mechaniker**

für die Montage und Reparaturen unserer elektrisch
gesteuerten Multilith-Kleinoffset-Druckmaschinen bzw.
elektrostatischen Kopiergeräte sowie

Mechaniker
mit Erfahrung an Werkzeugmaschinen für unsere
Ersatzteil-Fertigung.

Wir bieten neben guter Entlohnung noch Urlaubs- und
Weihnachtsgeld, betriebliche Altersversorgung, ver-
billigtes Mittagessen in eigener Kantine, firmeneigenen
Parkplatz mit Betriebskantine, Arbeitszeit von 7.45 bis
16.30 Uhr und angenehme Arbeitsbedingungen.



ADDRESSOGRAPH-MULTIGRAPH GMBH
6079 Spredlingen bei Frankfurt (Main)
Robert-Bosch-Str. 5, Telefon 0 61 03 / 60 11

„Aus familiären Gründen muß ich demnächst meine Stelle als

Fremdsprachensekretärin

bei der

Zahnfabrik Wienand

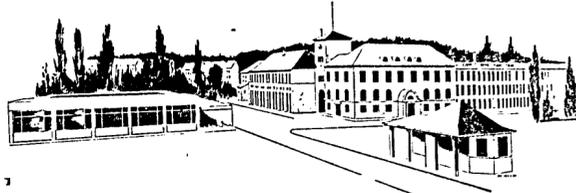
aufgaben und suche deshalb meine Nachfolgerin, die möglichst am 1. Oktober 1971 bei uns
anfangen kann, damit ich sie noch in die sehr interessante und vielseitige Tätigkeit ein-
weisen kann.

Es würde ihr bei uns sicher gefallen, hier herrscht ein freundlicher, herzlicher Ton, nette
Chefs und ein netter Mitarbeiterkreis erwarten sie, ebenso wie vorbildliche soziale Ein-
richtungen (kostenloses Mittagessen, Weihnachts- und Urlaubsgeld, freitags um 15.00 Uhr
Dienstschluß . . .).

Mitbringen müßte sie allerdings:
- echtes Arbeitsinteresse
- sehr gute Englischkenntnisse (viel
Korrespondenz und technische Übersetzungen)
- ausreichende Berufserfahrung
- wenn möglich, etwas Import/Export-Erfahrung
- ein bißchen technisches Verständnis
(was die Arbeit erleichtern würde).*

So urteilt Frau Ehrherdt

Bewerbungen um deren Nachfolge mit handschriftlichem Lebenslauf erbeten an



ZAHNFABRIK WIENAND SÖHNE & CO. GMBH
Spredlingen, Eisenbahnstraße 180, Telefon (06103) 1054



Dieses Zeichen werden Sie sich merken müssen. Mit ihm hat ein
Stück Zukunft begonnen - vielleicht auch für Sie.

Im Industriegebiet von Spredlingen bauen wir unser neues
Rohrwerk für die Belieferung der kerntechnischen Industrie in
der EWG.

Wir suchen jetzt

MASCHINISTEN

und

PRODUKTIONS- FACHARBEITER (auch Anlernkräfte)

für die Bedienung unserer Rohrwalz-, Rohrberollungs- und Richt-
maschinen, unserer Bandschleif- und Sandstrahlanlagen und der
Beizerei.

Wir bieten Ihnen Urlaubs- und Weihnachtsgeld, vermögenswirk-
same Leistungen, Kantine, firmeneigene Parkplätze und einen ab-
solut sicheren Arbeitsplatz in unserem im Ausbau befindlichen
Unternehmen.

Bitte bewerben Sie sich! Wir stehen Ihnen nach vorheriger tele-
fonischer Terminvereinbarung jederzeit zu einem Gespräch zur
Verfügung.

SANDVIK-UNIVERSAL TUBE GMBH

6079 Spredlingen, Lise-Meitner-Straße (an der Offenbacher Straße,
gegenüber Keulpark), Telefon 06103/62047



LEVI STRAUSS GERMANY GMBH

6078 Neu-Isenburg, Frankfurter Straße 188 a
Telefon (06102 oder 607) 32 61 - 63

Für unsere stark expandierende Abteilung „Operations“ suchen wir noch

Sachbearbeiter

mittleren Alters, die an selbständiges Arbeiten gewöhnt sind. Der Tätigkeitsbereich umfaßt die
Auftragsabwicklung und Erstellung von Verkaufsberichten.

Neben überdurchschnittlicher Bezahlung bieten wir alle Vorteile eines mod. Unternehmens.
Bitte schicken Sie uns Ihre Bewerbung oder rufen Sie uns an.



SCHUHMASCHINEN-
FABRIK

6078 Neu-Isenburg, Dornhofstraße 40

sucht eine jüngere

Zeichnerin

(auch Anfängerin)

Wir bieten eine angenehme, gut bezahlte Dauerstellung, 5-Tage-
Woche und verbilligtes Kantinenessen.
Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, verlangen Sie unseren
Horn Gebhardt.

Telefon 0 61 02 / 87 78 oder 83 42



Wir suchen für unser modernes
Farblabor

In Buchschlag - Gewerbegebiet -
einen Mann

der für die Farbfilamentwicklung eingearbeitet werden soll.
Bitte bewerben Sie sich bei der

»GAMMA« Kopieranstalt

6079 Buchschlag, in der Luxhöhle 5
Telefon 61048 - 61954 - 61955

Drucksachen? Ruf 2745

Möchten Sie gern wieder berufstätig sein?

Wenn Sie eine gute Maschinenschreiberin sind (auch wenn Sie
ein oder zwei Jahre nicht mehr berufstätig waren und etwas aus
der Übung sind) und vielleicht sogar einige Englischkenntnisse
haben (was aber nicht sein muß), möchten wir Sie gern kennen-
lernen. - Auch, wenn Sie nur halbe Tage erbeten möchten.

Wir sind eine Vertriebsgesellschaft für wissenschaftliche Geräte in
Spredlingen/Buchschlag.

Bitte schreiben Sie uns unter 915 oder rufen Sie uns einfach ein
unter 6 73 61 (auch am Wochenende).



-Mark Hans Gärtner
Langen
Südl. Ringstraße 118

FRISCHFLEISCH- oder WURSTVERKÄUFERIN

für 2-3 Tage in der Woche, bei sehr guter Bezahlung, gesucht.

REHAU plastiks gmbh

Für unser nach modernen Gesichtspunkten
gestaltetes Schreibzimmer suchen wir u. e.
zur Bedienung eines Magnetband-Schreib-
automaten

eine qualifizierte

Stenotypistin

Wir bieten eine interessante, abwechslungs-
reiche Tätigkeit in kollegialem Kreis
bei überdurchschnittlicher Bezahlung.

Senden Sie uns Ihre Bewerbung oder ru-
fen Sie uns unter Nr. 8325 an, damit ein
Vorstellungstermin vereinbart werden kann.

REHAU plastiks gmbh
Verkaufsbüro Frankfurt
6072 Dreieichenhain
Boschstraße 3, Telefon 06103 8325

Mehrere junge

Fernmeldemonteur
zu Spitzenbezahlung für sofort oder später
gesucht.

Ingenieur Günther Krumm
Fernmeldetechnik, Langen
Telefon 2 19 04

Tüchtige Friseurin

für sofort bei guter Bezahlung und
gutem Betriebsklima gesucht.

Salon Rosi

6079 Buchschlag
Bahnhofstraße 19

Fahrer

Führerschein Kl. II, für sofort gesucht.

Baustoff Hancke

Langen, Neckerstraße 15
Telefon 2 37 13

Suche

Malergesellen

Voraussetzung: gute fachliche Fähigkeiten.

2-Zimmer-Wohnung in Frankfurt vorhanden
(im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus).

Persönliche Vorsprache erbeten nach tel.
Vereinbarung unter Nr. 06103/8847.

Zum 1. Oktober oder früher suchen wir eine

Sachbearbeiterin

für unser Auftrags- und Einkaufswesen.

Wir denken hierbei an eine junge Mitarbeiterin mit ab-
geschlossener Kaufm. Lehre oder Handelsschule, die
Steno und Maschinenschriften beherrscht und sich
leicht in dieses Sachgebiet einarbeiten kann.

Ein leistungsgerechtes Gehalt ist selbstverständlich,
und unsere sozialen Leistungen werden Sie ebenfalls
zufriedenstellen.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und An-
gabe Ihrer Gehaltsansprüche erbiten wir an unsere
Anschrift.

Persönliche Vorstellung nach vorheriger telefonischer
Vereinbarung.



Zahnfabrik Wienand Söhne & Co. GmbH
Spredlingen, Eisenbahnstraße 180
Telefon 10 54

Warum in die Ferne . . .

Auch bei uns finden Sie einen sicheren
Arbeitsplatz: Wir suchen dringend

Kfz-Mechaniker

bei Höchstlohn.

AUTO-WOITKE KG

Renault-Hendel und Reparatur
Langen, August-Bebel-Straße 17



SCHUHMASCHINEN-
FABRIKEN
E. G. HENKEL

6078 Neu-Isenburg, Dornhofstraße 40

Für unsere Fertigung in modernsten Räumen benötigen wir

Betriebsschlosser
Werkzeugmacher
Betriebselektriker
Versuchsschlosser
Spitzenreher
Fräser

Zeitlohn

Leistungs-
lohn

In unserem Unternehmen sind Zuschüsse für ein Mittagessen
sowie für Milch eine Selbstverständlichkeit. Urlaubs- und Weih-
nachtsgeld sind territorial festgelegt. Eine betriebliche Altersver-
sicherung gehört zu den weiteren sozialen Leistungen unserer Firma.
Wenn Sie sich bewerben wollen, kommen Sie zu uns oder rufen
Sie uns an.
Telefon 0 61 02 / 87 78 oder 83 42
Verlangen Sie unseren Herrn Koschinski

ELLEN BETRIX

COSMETIC INTERNATIONAL

Modernste Arbeitsräume, gutes Betriebsklima, der führende Betrieb in
Spredlingen.

Wollen Sie mithelfen, in dieser Umgebung unsere Aufgaben zu bewäl-
tigen?

Wir suchen für unseren Einkauf eine jüngere

Stenokontoristin

für abwechslungsreiche Tätigkeit mit Sachbearbeiteraufgaben.

Weiterhin suchen wir zum sofortigen Eintritt

Produktionsfacharbeiter

Versandarbeiter

für leichte Kontrollarbeiten
sowie einen

Betriebsschlosser

für Einrichtung und Pflege unseres Maschinenparks.

Wir bieten überdurchschnittliche Bezahlung, angenehme Arbeitsbedin-
gungen, Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld, Kantine und die
sonstigen Leistungen eines modernen Unternehmens.

Bitte setzen Sie sich mit unserer Personalabteilung in Verbindung.

ELLEN BETRIX • 6079 Spredlingen • Frankfurter Straße 151 • Postfach 125
Telefon (0 61 03) 1011

Der gute Eindruck
in der geschäftlichen
Korrespondenz
wird immer von den
Geschäftsdruksachen
bestimmt.

Deshalb legen wir stets
Wert auf moderne
Gestaltung, sauberen
Druck u. gutes Papier
Buchdruckerei Kühn KG

Der erfolgreiche Weg zur gesicherten Existenz

Sie erhalten eine kostenlose und gründliche Ausbildung zum Versicherungsfachmann,
von Anfang an gut bemessene Festbezüge, Kilometer- und Tagegelder und später eine
zusätzliche Altersversorgung.
Schon bald werden Sie als geachteter Versicherungsfachmann Ihr Einkommen beachtlich
steigern können.

Nutzen Sie diese Chance und füllen Sie nachstehende Kurzbewerbung aus:

Name	Vorname	Geburtsdatum
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Postleitzahl/Wohnort	Straße	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
bisherige Tätigkeit	wann anzutreffen	Verdienstwunsch
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Geben Sie die ausgefüllte Anzeige in einem frankierten Umschlag noch heute zur Post.



ALLIANZ LEBENSVERSICHERUNGS-AG.

Organisation - S
Bezirksdirektion Mainz
65 Mainz, Frauenlobstraße 18, Telefon: (06131) 6 57 65

Durch Um- und Ausbau mehr Rendite!

ALBRECHT KG
Zweigniederlassung
6834 Kelsch b. Mannheim
Industriest., Tel. (0 62 02) 6691

Albrecht bietet:
• Renovierungen, Ladenerweiterungen, selbst
schwere Umbauten auf eigene Kosten
• Verlorenen Baukostenzuschuß
• Zinslose Mietvorauszahlung mit langfristiger Tilgung
• Hohen Mietertrag Maklergebote erwünscht

Geschäftsräume im Erdgeschoß ab 200 qm

Albrecht — eines der größten Lebensmittel-Fillal-Unternehmen in der Bundesrepublik mietet Räume, die sich für die Errichtung von Albrecht-Fillalen eignen oder dazu umbauen lassen. Es gibt bereits über 500 Filialen in der Bundesrepublik.

ALBRECHT

Industriegrundstücke
bis 100.000 qm mit Gleisanschluss auf 2 Jahre zu verpachten, qm — 30 DM pro Monat.

IRMG. KOCH IMMOBILIEN

Eine Übergangs-Lösung!
1 Reihenhäuser Langen-Oberlinden (GRÖSSTER TYP) bis 1. 7. 1973 zu vermieten

IRMG. KOCH IMMOBILIEN

Suche für Barzahler zu zeitgemäßen Preisen

Bauplätze Abrißgrundstücke
Bauerwartungsland Ein- und Mehrfamilienhäuser

In Langen und Umgebung.
A. JÄGER
607 Langen
Robert-Koch-Str. 34 / Ecke Berliner Allee
Telefon 7 24 02

Eigentumswohnungen
Langen, Nähe Bahnhof; 2, 3 u. 3 1/2 ZW lux. Ausstattung und Ausführung qm 1.600,—

ALLEINVERKAUF: IRMG. KOCH IMMOBILIEN

Wir suchen für sofort

1 Mitarbeiter

Heizungsmonteur oder Elektriker mit Führerschein Kl. 3.

Gute Bezahlung und soziale Leistungen sind selbstverständlich.

W. Winkel Jr. - Ölfeuerungen
Dreieichenhain
Weimarstraße 7, Telefon 8 11 94

Nette freundl. Bedienung

für Sonntag ab 14.00 Uhr gesucht. Vorzustellen im

Cafe Treusch

Langen, Bahnstraße.

Mitarbeiter

für In- und Außendienst gesucht.

Carl Weiss

Spezialhaus für Möbeltransporte
Langen, Lutherstraße, 26
Tel. 0 61 03 / 23 691

Von modernem Industriebetrieb in Dreieichenhain werden gesucht:

Technische Zeichnerin
Stenotypistin (Sekretärin)

Lohnbuchhalterin

Telefonistin
für Zentrale mit Fernschreiber - auch Halbtagskräfte

Pförtner

Lehrlinge
(männlich oder weiblich) für Büro und Betrieb.

Bewerbungen bitte unter Chiffre 916 an die Langener Zeitung.

Suche sonnige

4-Zimmer-Wohnung

mit Balkon, od. kleines Haus zum 1. 11. 71 oder später, Raum Langen.

Anworten unter Telefon 0641/31651.

Lagermöglichkeiten

Italien und Plätze in unmittelbarer Nähe von Langen.

IRMG. KOCH IMMOBILIEN

Suche ständig für Barzahler

Wohnungen aller Art

Bauplätze, Abrißgrundstücke

Ein- und Mehrfamilienhäuser

PROFELD-IMMOBILIEN

607 Langen-Oberlinden
Breslauer Straße 6 - Telefon 7 11 14
oder (06150) 77 35

Als Kapitalanlage!

3 Zimmer - EIGENTUMSWOHNUNG
86 qm (verm.) 120 000,—

IRMG. KOCH IMMOBILIEN

Für unseren neuzeitlich eingerichteten Betrieb suchen wir noch einen

Schreiner

auch aushilfsweise.

Schreinerel., Glaserel., Innenausbau
Herbert Jüngling
Raiffeisenstraße 24 - Telefon 7 94 43

Wir suchen ab sofort

1 Sekretärin

für selbständige und Interessante Arbeiten. (Sieno nicht erforderlich.)

Ferro-Ing.-Büro, Langen
Gartenstr. 102, Tel. 2 20 12 o. 2 23 18

RECHTSANWALT

sucht, wenn möglich sofort, guta

Schreibkraft

auch halbtags.

Telefon Langen 2 24 00

Suche zum baldmöglichsten Termin

kaufm. Angestellte/er

für Buchhaltung und Korrespondenz, die (der) an selbständig. Arbeiten gewöhnt ist. Stano nicht erforderlich. Einarbeitung möglich. Gutes Betriebsklima. Gehalt nach Vereinbarung.

Off.-Nr. 1150 an die Langener Zeitung

zentral gelegen gut geschnitten

Wir beraten Sie gerne. Auch in Finanzierungsfragen. Bitte fordern Sie Informationsmaterial an. Oder rufen Sie uns an.

20 Eigentumswohnungen in Langen, Bahnstraße 51-53
Unmittelbar am Zentrum. In ruhiger Lage. Mit guten
Verkehrsverbindungen nach Frankfurt und Darmstadt.
Alle Wohnungen mit Balkon und Komfort-Ausstattung.
Zur Wahl stehen 20 Wohnungen in einem fünfgeschossigen
Haus. 2 und 3 Zimmer mit 54-88 qm Wohnfläche.
Der Festpreis (ab DM 77 500,—) schließt ein: Die Grund-
stückskosten, Anliegerleistung, Komfort-Ausstattung
sowie die Kosten der Regelfinanzierung. Eine günstige
la-Hypothek zu 6,75 % ist bereits beschafft. Die
Wohnungen sind ab Herbst 1971 beziehbbar.



HEIMFINANZ GmbH

6 Frankfurt/Main - Schillerstr. 31 - Tel.: 0611/280576/284032

4-Zimmer-komf.-Wohnung

Langen, Steubenstraße

ca. 100 qm, 4 Zimmer, Küche, Bad, 2 WC,
ZH, große Loggia, sofort beziehbbar.

Telefon 76 76

IRMG. KOCH IMMOBILIEN

1 ZW Langen, Dachgesch., Gashzg.

für alleinst. Person 160,—

1 ZW Langen, soult. 30 qm Zi. mit

Duschbd., Kochmögl. 200,—

1 ZW Dietzenbach, komf. Bsk. 240,—

2 ZW Langen, 400,— und 410,—

3 ZW Langen, 80 qm i. 11. St. 440,—

3 ZW Langen, 86 qm i. 10. 490,—

3 ZW Egelshach, Gasofen 310,—

4 ZW Egelshach, i. 11. 100 qm 550,—

4 ZW Buchschlag, Neub. komf. 900,—

IRMG. KOCH IMMOBILIEN

Laugen (Zentrum)

1-Zi.-Komf.-Appartemen-
ten, Wohn-Schlaf-Zi.,
24 qm, kompl. eingeri-
chtet, Kochn., Bad /
WC, Dielo, Balkon
(Südseite), Teppich-
boden, Miete DM 335,—
(einschl. Uml.), sofort
beziehbbar.

2-Zi.-Wohnung (sofort
beziehbbar) auf Anfrage
Appartemen, Langen-
Neurot (voll möbliert),
Wohn-Schlaf-Zi., Dielo,
Küche, Dusche / WC,
sep. Eingang, Telefon,
Miete DM 250,— (einschl.
Uml.) ab 1. 10.,
evtl. früher, Unver-
bindl. Besichtigung n.
Vereinbarung über
Gerhard Schwaab
Immobilien
Langen
Danziger Straße 3
Telefon 7 15 86

Möbl. Zimmer ab 120,—
Appart., Spendl. 160,—
Bungalow, Langen-
Neurot, 43 qm,
1 ZW, Heusst., 38 295,—
2 ZW, Egb., möbl. 300,—
2 ZW, Lang., 58, Bsk.,
ZH sof. 310,—
2 1/2 ZW, Langen, 73,
mod. möbl. incl. 550,—
3 ZW, Langen, 85 510,—
3 1/2 ZW, Lang., 90 500,—
3 ZW, Dietzb., 77 425,—
4 ZW, Dietzb., 100 535,—
4 ZW, Lang., 100 500,—
Reihenhaus, Langen,
195 qm Wohnfl., Neub.,
sehr komf., Dez. 1050,—
Bungalow, Langen-
Oberl., 4 Zi., 120 qm
WF, Grundst. 700 qm,
Garage 1000,—
Büro o. Praxis, 130 qm,
Nähe Bahnhof, 3 5-
Büroräume, Läden,
Lagerr. auf Anfrage
SACHS Immobilien
RDM
Langen, Bahnstr. 113
Telefon 2 32 48

Büro-Etage

zentrale Lage in Langen Nähe Bahnhof,
110 qm, 1 100,—, per 1. 10 1971.

IRMG. KOCH IMMOBILIEN

SUCHE LAUFEND

Möblierte und Leerzimmer

1-4 Zimmer-Wohnungen

Häuser zur Miete

Läden, Büros, Lager, Grundstücke,

Bauplätze, Industriegebiete

1-3 Familien-Häuser

Mehrfamilien-Häuser

IRMG. KOCH, IMM.

Telefon (06103) 2 22 20, jederzeit

SPAR

Italienische

Trauben

die echten aus der Puglie

1000-g **-,88**

Franz.

Golden Delicious

aus neuer Ernte 1000 g

-,79

Franz. Birnen

"Williams Christ" vollsüßig u. aromatisch 1000 g

-,99

Fleischsalat

500-g-Becher

1,39

Fruchtjoghurt

in verschiedenen Sorten 150-g-Becher

-,29

SPAR

Langener Zeitung

D4449 B



ALLGEMEINER ANZEIGER · HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAU

Anzeigenpreise: im Anzeigenteil 0,35 DM für die achtgespaltene
Millimeterzeile, im Textteil 0,85 DM für die viergespaltene
Millimeterzeile + 11 % MwSt. Preisnachlässe nach Anzeigen-
preisleiste 8. Anzeigengruppe bis 9 Uhr am Vortage des Erschei-
nens, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Egelsbacher Nachrichten

mit den amtlichen Bekanntmachungen

Bezugspreis: monatl. 3,40 DM + 0,60 DM Trägerlohn (in diesem
Betrag sind 0,21 DM MwSt. enthalten). Im Postbezugs 3,50 DM
monatlich + Zustellgebühr (incl. 5,5 % MwSt.). Einzelheft:
dienstags 30 Pfg., freitags 50 Pfg. - Druck u. Verlag: Kühn KG,
6070 Langen bei Ffm., Darmstädter Straße 26, Telefon 27 45.

Nr. 73

Dienstag, den 14. September 1971

75. Jahrgang

THEMA DES TAGES:

Dreh an der Schraube

Rauchen ist sowieso ungesund, Schnaps-
trinken ist auch nicht das Beste, und wer mit
Benzin die Luft verpestet, soll dafür auch zur
Ader gelassen werden. Damit ist aber nichts
über die Berechtigung gesagt, daß Brannt-
wein-, Tabak- und Mineralölsteuer angehoben
werden müssen. Und auch nichts darüber,
daß die Bundesregierung nun die Rolle des
Sündenbocks übernommen hat. Denn
Superminister Schiller braucht zum Ausgleich
seines „Stabilitätshaushalts“ keine Mehrein-
nahmen aus höheren Steuern.

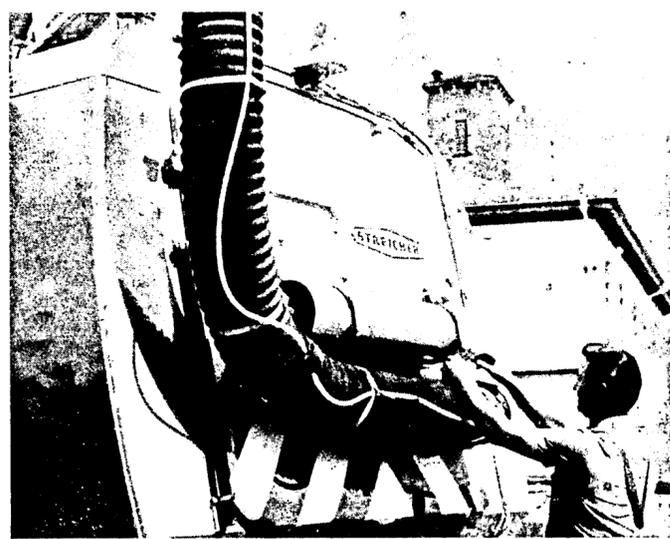
So taucht beispielsweise die 1 Milliarde
DM, die die um drei Pfennig je Liter erhöhte
Mineralölsteuer im nächsten Jahr bringen soll,
im Bundeshaushalt gar nicht auf, weil sie auf
direktem Weg an die Gemeinden weiterge-
leitet wird. Und die Mehreinnahmen aus der
höheren Branntweinsteuer, die die Flasche
Schnaps um etwa 1 DM und Kosmetika um
etwa 20 Prozent verteuert, wenn sie auf
Alkoholbasis hergestellt werden, sowie aus
der um 13 Prozent steigenden Tabaksteuer,
die die Füllung der Zigarettenpackung um
ein Stäbchen schrumpfen läßt, gehen prak-
tisch in die Länderkassen. Keine einseitige
Kritik also an der Berechtigung, diese drei
Verbrauchssteuern anzuhoben.

Nur sollten alle, die an der Steuer-
schraube drehen und sie vielleicht sogar noch enger
anziehen wollen, bedenken, daß irgendwo die
Grenze der Belastbarkeit erreicht wird. Er-
höht man nämlich Tabak-, Branntwein-,
Mineralöl- und andere Verbrauchssteuern un-
bedenklich weiter, so erwächst urplötzlich die
Gefahr, daß die Konsumenten streiken. Daß
sie streiken müssen, weil Autofahren, Rau-
chen und Trinken für die Benutzung von
hochprozentigen Gesichtswässern einfach zu
teuer sind. Dann hat sich der Fiskus nämlich
genau das Gegenteil dessen eingehandelt, was
er eigentlich erreichen wollte: Statt Mehrein-
nahmen gibt es Mindereinnahmen. Dies
sollte bedenken, wer — auch nach der Ent-
scheidung am Wochenende — einer ständigen
Erhöhung der Verbrauchssteuern eine Unbe-
denklichkeitsbescheinigung ausstellt. Tigges

Bald fällt das Laub

Die städteigene Straßen-
kehrmaschine ist auch mit
einem sogenannten Laub-
sauger ausgestattet. Damit
ist es möglich, Laub von den
Straßen, Anlagen u. Spiel-
plätzen aufzusaugen, ohne
bei dieser Arbeit Staub
aufzuwirbeln. Es wird nicht
mehr lange dauern, bis die
Kehrmaschine dafür zu-
sätzlich eingesetzt wird. Die
ersten Blätter fallen schon
von den Bäumen. Die Auto-
fahrer und Fußgänger ken-
nen die Tücken von nassem
Laub auf der Straße oder
Fußsteigen.

Unser Bild: Die Kehrma-
schin, an der Seite das
mächtige Saugrohr für das
Laub.



Saubere Landschaft - das geht alle an

Großaktion im Kreis Offenbach / Langen tut viel für die Umwelt

Wie wir in unserer letzten Ausgabe berichteten, hat Landrat Walter Schmitt zu einer
Großaktion „Saubere Landschaft“ aufgerufen, die in der Zeit vom 20. September bis zum
4. Oktober durchgeführt werden soll. Bürgermeister Hans Kreiling wies in einer Bürger-
meisterversammlung darauf hin, daß in Langen schon seit geraumer Zeit alle möglichen
Anstrengungen unternommen werden, um der Umweltverschmutzung entgegenzuwirken.

Kreiling unterrichtete den Landrat von den
bislang getroffenen Maßnahmen. So läßt die
Stadt Langen schon seit 1967 ihren Müll in der
Verbrennungsanlage in Darmstadt vernichten.
Sie hat den vorher benutzten Müllabfuhrplatz
am Steinberg im September 1969 endgültig für
die Ablagerung von Müll geschlossen. Zu-
gleich begann man damit, dieses Gelände von
36 000 Quadratmetern mit Erdaushub aufzu-
füllen. Auf etwa 15 000 Quadratmeter Fläche
ist diese Arbeit bereits getan. Die restliche
Fläche soll von dem Unternehmen aufgefüllt
werden, das die Erdarbeiten für das Hallen-
bad-Bürgerhaus-Projekt übernommen hat.
Nach der Planung soll das Areal am Stein-
berg mit Muttererde abgedeckt und durch
eine sozialdemokratische Politiker vorgezeichnet
haben: Raub, Erpressung, schwere Raub-
gift- und Waffendelikte sollen unter ein
strengeres Haftrecht fallen. Das heißt: Serien-
täter sollen inhaftiert werden können, auch
wenn sie festen Wohnsitz haben und keine
Verdunkelungsgefahr besteht. Die Waffen-
geschreibung soll verschärft werden, dem
Innenminister des Bundes die Kontrolle von
Kriegswaffen übertragen werden (zu denen
Maschinenpistolen und -gewehre ebenso wie
Handgranaten zählen), Ausländer, die gegen
Waffengesetze verstoßen, sollen direkt abge-
schoben werden, Banken sollen sich besser
als bisher schützen. Und, was ein Novum
wäre: Auch die Androhung von Gewalt müßte
nach den Vorstellungen der Innenminister
unter Strafe gestellt werden wie die Festset-
zung von Geldeln.

Seit Juli dieses Jahres wird der in Langen
anfallende brennbare Müll (Haus- und Ge-
werbemüll) in die Müllverbrennungsanlage
nach Heusenstamm gebracht. Nichtbrennbare
Abfälle werden in die Grube Mitteldorf bei
Buchschlag geschüttet. Als Sonderleistung der
Stadt zur Müllbeseitigung wurde in den Sat-
zungen viermal jährlich eine Sperrmüllabfuhr
aufgenommen, die in der Regel im Januar,
April, Juni/Juli und im Oktober durchgeführt
wird. Eine Vorverlegung der Oktober-Abfuhr
in den Zeitraum der „Aktion Saubere Land-
schaft“ ist leider aus personellen und techni-
schen Gründen nicht möglich.

Eine weitere Maßnahme der Stadt hat sich
ebenfalls bewährt. Auf dem städtischen Bah-
nhof wurde durch die Aufstellung eines Groß-
Containers eine Müllkippe eingerichtet, in der
gegen eine Gebühr von 8,50 Mark pro Kubik-
meter brennbarer Müll abgeladen werden
kann. Weiter wurde der Bevölkerung die Mög-
lichkeit gegeben, Müllsäcke zum Preis von
1,10 Mark (einschließlich Abfuhrgebühr) zu er-
werben, um über das Fassungsvermögen der
Mülltonnen hinausgehende Abfälle loszuwer-
den.

Autowracks werden beseitigt
Besondere Aufmerksamkeit richtet die Stadt
auf die Beseitigung von Autowracks. Durch
Rückfragen beim Kraftfahrzeugamt in
Flensburg konnten bislang 54 nicht ange-
dete Kraftfahrzeuge kostenpflichtig aus dem
Stadtgebiet entfernt werden. Die Besitzer von
sechs Autowracks waren nicht mehr zu ermit-
teln. Bei weiteren sieben Wracks läuft dieser

Tage die Frist der Verwaltungsverfügung ab,
wenn der Halter zur Beseitigung verpflich-
tet wird. Nach diesem Zeitpunkt werden die
Wracks auf Kosten des Besitzers entfernt.

Eine weitere Maßnahme zur Sauberhaltung
der Umwelt war die Anschaffung einer Stra-
ßenkehrmaschine, die nunmehr als Ergebnis
einer einheitlich sauberen Zustand aller Stra-
ßen sicherstellt.

Aktionen von privaten Gruppen
In Verbindung mit der Schutzgemeinschaft
Deutscher Wald und Mitgliedern des Oden-
waldclubs wurden vor einigen Wochen die
Waldränder gesäubert, wobei die Stadt 32 Be-
dienste und zehn Kraftfahrzeuge zur Verfü-
gung stellte. Eine gleiche Aktion fand bereits
im April statt. Daneben kann in diesem Zu-
sammenhang auf verschiedene Aktionen von
Vereinen, Parteien und Organisationen ver-
wiesen werden, die alle das Ziel verfolgen, die
uns von der Natur gegebene Landschaft in
einem sauberen Zustand zu erhalten.

Der Bürgermeister bittet die Bevölkerung,
durch verantwortungsvolles Denken und Tun
eine weitere Verschmutzung der Landschaft
zu verhindern und bei Aktionen zur Säube-
rung der Umwelt mitzuhelfen.

» Saubere Landschaft « Helfen Sie mit!

Wenn Sie auf einem Ihrer Spaziergänge
Fahrzeugwracks oder Abfallhaufen gefunden
haben: Teilen Sie bitte Stand- oder Fundort
umgehend Ihrer Gemeindeverwaltung mit oder
rufen Sie an über das „Mülltelefon“ des Kreis-
es 9 8068 255 (Durchwahl).

Alte Autoreifen gehören zum Sperrmüll. Auf
keinen Fall sollten Sie diese verbrennen oder
irgendwo auf eine Wiese oder in den Wald
werfen.

Werfen Sie keine Gegenstände aus Ihrem
Kraftfahrzeug, auch keine Zigarettschach-
ten, Kippen und dergleichen. Viele Autofahrer
nutzen die Pause vor einer Verkehrsampel
und ihre Aschenbecher zu entleeren, was nicht
nur ein Zeichen von fehlender Kinderstube
ist.
Wenn Sie eine Idee haben, wie man mit-
helfen kann, daß unsere Landschaft sauber
bleibt, rufen Sie bitte die Nummer 9 8068 255
(Mülltelefon des Landkreises) an.

Werfen Sie keinen Abfall in die Landschaft.
Alte Kühlschränke, Sofas, Herde oder ver-
rostete Fahrräder sehen auch dort nicht schön
aus. Geben Sie solche Dinge der Sperrmüll-
abfuhr mit. Das ist viel einfacher!

Gartenabfälle gehören in die Müllverbren-
nungsanlage, sofern keine Kompostgrube beim
Haus vorhanden ist. Wenn Ihre Mülltonne den
anfallenden Abfall nicht mehr verkraftet, kau-
fen Sie sich bitte Müllsäcke. Sie sind gar nicht
so teuer und werden bei der nächsten Müll-
abfuhr bestimmt mitgenommen.

Denken Sie daran: Umweltverschmutzung
ist kein Kavaliersdelikt. Mit Zeitgenossen, die
weiterhin ihren Dreck irgendwo in die Land-
schaft kippen, darf man kein Mitleid mehr
haben. Sie müssen mit Anzeige und Verurtei-
lung ihres Namens rechnen.

Hausfrauen sollten daran denken, daß
Kunststoffzerlegnisse (Verpackungen, Trage-
taschen usw.) der Müllverbrennungsanlage
sehr zu schaffen machen. Freiwildende che-
mische Verbindungen bilden giftige Gase und
bringen Gefahren. Die Müllverbrennungs-
anlage wurde mit Ihren Geld gebaut. Machen
Sie sie deshalb nicht kaputt!

Autofahrer, die ihre Ölwanne selbst
machen, sollten das alte Öl auffangen. Wenn es
in der Erde versickert oder in das Kanalsystem
fließt, stellt es eine erhebliche Gefahr für das
Grund- und Trinkwasser dar. Das gleiche gilt
auch für Heizöl. Wasser ist ein natürlicher
Rohstoff, es sollte auch natürlich und rein
bleiben!

Gesprächskreis des Stadtjugendrings wird aktiv

Am kommenden Donnerstag, 20. Uhr, trifft
sich erstmals der Gesprächskreis zum Thema
„Bevölkerungsveränderung in Ballungsgebie-
ten“ bei Gerhard Neudorf, Beethovenstraße 32.

Ausgehend von dem Buch von Alexander
Mitscherlich „Von der Unwirtlichkeit unse-
rer Städte“ werden Fragen der Bau- und
Wohnungspolitik, der Bedrohung durch Zer-
störung, der Umweltverschmutzung und die
durch Bevölkerungskonzentrationen sich ver-
stärkenden sozial- und kulturpolitischen Pro-
bleme der Städte und Gemeinden behandelt.
Nach diesem Gespräch sind öffentliche Ver-
anstaltungen vorgesehen.



AUS UNSERER STADT

Langen, den 14. September 1971

Geplant . . .

Das „Häuserchen“ ist eine alte Redensart, die von Handwerkerkreisen her am Anloß und Hammer, also an harte Arbeit erinnert. Und „richtig zu planen“ ist auch tatsächlich etwas, das nicht leicht ist. „Planung sind die Träume der Versöhnlichen“ schrieb Ernst von Feuchtersleben, und er meint damit wohl auch, daß man beim Träumen nicht, daß sich so etwas im Grunde gewonnen doch entwickeln läßt und schönen Ideen wird. Einen Plan muß eine hochwissenschaftliche Durchführbarkeit innehaben, sonst ist es eben nur ein Luftschloß. Schon vor Jahrzehnten hat man natürlich geplant. Aber erst in der Gegenwart wurde von der Industrie her die Planung so entwickelt und unter Einbeziehung von Wahrscheinlichkeitsrechnung und Computertechnik so perfektioniert, daß zwischen Plan und Wirklichkeit ein fast kausaler Zusammenhang besteht. Auch privat planen wir — häufig freilich mit weniger Erfolg als es elektronische Methoden können. Zwischen uns wir auch viel des Guten. Schüler erkannte diese allzu menschliche Schwäche und schrieb in Maria Stuart: „Ein feiner Plan, sein zugespitzt. Nur schade, zu fein geschaltet, daß die Spitze brach!“

Wir gratulieren!

- Frau Minna Dornbusch, Sofienstraße 50, zum 82., und Herrn Wilhelm Daum, Egelsbacher Straße 7, zum 75. Geburtstag am 15. September;
Frau Marie Kimmel, Aulenhof SO 9, zum 66., Frau Wilhelmine Mosch, Elisabethstraße 28, zum 80., Herrn Wilhelm Schlapp, Wassergasse 16, zum 75., und Frau Elisabeth Werkmann, Neekarstraße 34, ebenfalls zum 75. Geburtstag am 16. September;
Frau Emilie Bittner, Lutherstraße 61, zum 86., Frau Franz Knüttel, Florian-Geyer-Straße 12, zum 79., Frau Johanna Schulz, Mierendorfstraße 6, zum 77., und Frau Ella Korn, Wernerplatz 8, zum 81. Geburtstag am 17. September. — Die LZ entbehrt allen Geburtstagskindern herzliche Glück- und Segenswünsche.

90jährige Langenerin

An kommenden Donnerstag kann Frau Karoline Dröll geb. Erdmann ihren 90. Geburtstag begehen. Frau Dröll, eine echte Langenerin, war ein Kind der „alten alten Zeit“, an die sie sich gern erinnert, obwohl auch diese Zeit keineswegs immer so gut war. Die Geburtstagsjubiläar war verheiratet mit Zimmermeister Philipp Dröll, der schon vor Jahren, ebenso wie ihre beiden Söhne, verstorben. Ihren Lebensabend verbringt Frau Dröll in einem Altersheim in Lautsch bei Gießen. Die Langener Zeitung wünscht alles Gute zum Geburtstag.



Goldene Hochzeit

Am Samstag, den 18. September, feiern die Eheleute Philipp Löffler und Frau Liese geb. Schmidt im Hegweg ihre goldene Hochzeit. Die Jubilant hat am gleichen Tag ihren 75. Geburtstag.

Ihr um zwei Jahre älterer Ehemann wurde in Langen geboren und erlernte in Frankfurt das Pfistererhandwerk. Von 1914 bis 1918 nahm er am ersten Weltkrieg teil und widmete sich nach der Rückkehr der Landwirtschaft. Auch als Hausnetzer war der Jubilar in Langen wohl bekannt. Seine Frau, die aus Schneppenhausen stammt, lernte er anlässlich eines Besuches in Langen kennen. Sie unterstützte ihn sehr bei seiner landwirtschaftlichen Tätigkeit und besorgte den Haushalt. Noch heute helfen beide ihrer Tochter und dem Schwiegersohn, die seit 1960 den Hof bewirtschaften. Zwei weitere Töchter des Ehepaars Löffler wohnen im Taunus. Sechs Enkel und ein Urenkel werden ebenfalls an dem Ehrenfest anwesend sein. Die Langener Zeitung wünscht noch schöne Jahre des Zusammenlebens in Zufriedenheit und Gesundheit.

Silberne Hochzeit. Die Eheleute Joh. Christmann und Frau Frieda geb. Weber, in der Langstraße 36 begehen am heutigen Tag das Fest der silbernen Hochzeit. Hierlichen

Wieder über 500 Freischwimmer ausgezeichnet

Bürgermeister Kreiling übergab DLRG-Grundscheine

Bei regnerischem Wetter fand am Samstagmittag im Schwimmstadion eine kleine Fete statt, bei der Bürgermeister Hans Kreiling 13 Mädchen und Jungen in diesem Sommer erworbenen Grundscheine der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) überreichte und der DLRG-Ortsgruppe Langen für die uneigennützigste Tätigkeit dankte. In Anerkennung dieser Verdienste übergab der Bürgermeister dem Ersten Vorsitzenden der DLRG-Ortsgruppe, Schwimmleiter Jähner, einen Scheck für die weitere Arbeit der DLRG.

Jähner berichtete, daß 1971 rund 500 Freischwimmer „ins nasse Element entlassen“ worden sind. 200 Fahrtensschwimmer wurden ausgebildet und 110 Jugendschwimscheine ausgeteilt. Die 13 Grundscheine, die den Mädchen und Jungen in dieser Fete überreicht wurden, seien zugleich ein Beweis dafür, daß die Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft kaum Nachwuchssorgen kenne. Die DLRG leiste uneigennützig und ohne viel Aufhebens Wachstum im Schwimmstadion. In dieser Sommerzeit wurden über 500 Wachstumsstunden gehalten. Man müsse auch dem DLRG Langen danken, dessen Helfer an der Seite der DLRG samstags und sonntags im Bad an dem Dienst teilhaben.

Wenn — so fuhr Jähner fort — in absehbarer Zeit das Hallenbad fertiggestellt sei, kämen auf die DLRG weitere Aufgaben zu. Man habe dann im Sommer wie im Winter zu tun. Es sei daher angebracht, die Mitgliederzahl zu erhöhen und weitere Helfer zu finden. Mit den neuen Lebensrettern habe man schon wieder einen Anfang gemacht.

Bürgermeister Kreiling sagte, es gelte hier, die persönliche Leistung anzuerkennen. Die jeder Grundscheinnehmer erbrachte. Der Stadt liege viel daran, in den Bädern für die Sicherheit der Schwimmer und Nichtschwimmer zu sorgen. Der DLRG-Ortsgruppe müsse in aller Öffentlichkeit Dank und Anerkennung gesendet werden, weil sie aus ihrem gesunden Wirken kein Aufhebens mache. Der Bürgermeister appellierte an alle Mitbürger, aktiv oder passiv die Tätigkeit der Lebensretter zu unterstützen.

Einzelnen wurden die Namen der neuen Lebensretter aufgerufen, um ihnen den Grundschein zu übergeben. Der Jüngste von ihnen zählte gerade 13 Jahre. Der Reihe nach erhielten die Mädchen und Jungen die Urkunde und das DLRG-Abzeichen, das sie als Inhaber des Grundscheines ausweist: Sahnke Frommberg, Alfons Wängler, Susanne Hartmann, Dörte Krüger, Edgar Schmidst, Dieter Klein, Horst Rosenberger, Michael Rausch, Thomas Müller, Rainer List, Peter Brandes, Thomas Hecker und Dieter Exner. — Herzlichen Glückwunsch!



Bürgermeister Hans Kreiling (ganz rechts) überreichte dreizehn Mädchen und Jungen im Schwimmstadion die Grundscheine der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG), die sie sich in diesem Jahr erworben haben.

Neuer Kindergarten für 75 Kinder

Stadtverordnete stimmten der Planung und den Kosten zu

Die Stadtverordnetenversammlung billigte einstimmig den Vorentwurf und den Kostenübersicht für einen neuen Kindergarten in der Südlichen Ringstraße, den der Frankfurter Architekt, Dipl.-Ingenieur Kind, ausgearbeitet hat. Der Kindergarten soll im Bereich zwischen der Südlichen Ringstraße, der Friedhofstraße und der Darmstädter Landstraße errichtet werden, also im Gebiet des Bauantrags 21, in dessen Bereich mehrere Hochhäuser geplant sind.

Die Stadt betont, daß bei der Größe des Gesamtobjektes dieses Bauantrages planmäßig gerechnet werden kann, daß auch der Kindergarten gemeinsam mit den anderen Bauten ausgeschrieben wird. Damit könnten günstigere Bauweise erreicht werden.

Das Sozialamt der Stadt Langen hat das Raumprogramm für diesen Kindergarten aufgestellt. Es sieht drei Gruppenräume für je 25 Kinder vor, ferner einen Mehrzweckraum und die erforderlichen Nebenräume. Der Raumplan ist mit der Kindertagesstättenaufsicht des Landesjugendamtes fassen abgesprochen worden.

Gesamtkosten rund 600 000 Mark. Dipl.-Ingenieur Kind schlägt der Stadt vor, einen nichtunterkellerten eingeschossigen Flachbau zu schaffen, in dem die Gruppenräume durch die dort vorgesehenen Zeldächer architektonisch betont werden sollen. Die Gesamtkosten belaufen sich nach dem vom Architekt vorgelegten Vorschlag auf rund 600 000 Mark. Aufträge auf Zuschüsse von Kreis und Land werden von der Stadt umgehend gestellt.

Die Stadtverordneten haben zunächst Planungskosten in Höhe von 53 000 Mark bewilligt, damit der Architekt nunmehr die weitere Bearbeitung des Objektes vornehmen kann. In der Kostenaufstellung sind die reinen Gebäudekosten mit rund 440 500 Mark angegeben worden. Die Bauenebenkosten erfordern 53 000 Mark. Die Betriebsinrichtung und das nötige Gerät sind in einer Aufstellung des Sozialamtes mit 65 000 Mark angegeben. Einrichtungskosten (6220 Mark) und Erschließungskosten (13 200 Mark) bilden weitere Posten.

Zuschüsse von 335 000 Mark. Die Stadt will aus dem ordentlichen Haushalt 60 000 Mark aufbringen. Ferner soll auf dem Kapitalmarkt ein Darlehen von 185 000 Mark aufgenommen werden. An Zuweisungen und Zuschüssen wird mit 335 000 Mark gerechnet, davon als Landeszuweisung 150 000 Mark als Kreiszuschuß 20 000 Mark und als Zuschuß der Deutschen Eisenbahn-Versicherungskasse 175 000 Mark.

Mädchen aus Hessen zahlten 25 Mark

Vor 60 Jahren Kurse in der landwirtschaftlichen Haushaltungsschule

Im Rückblick auf die 85jährige Tätigkeit des Gewerbevereins spielt eine Einrichtung eine Rolle, die sich vor sechs Jahrzehnten, als zum 25jährigen Bestehen des Gewerbevereins eine große Gewerbe- und Industrie-Ausstellung veranstaltet wurde, großer Beliebtheit erfreute: die landwirtschaftliche Haushaltungsschule. Sie stellte Handarbeiten aus, aber auch eingemachtes Obst, Früchte, Konserven u. a. andere. Blättern wir im Ausstellungsheft von damals, finden wir auch eine Bekanntmachung des Vorsitzenden der Landwirtschaftskammer Darmstadt, der feststellte: „Die landwirtschaftliche Haushaltungsschule zu Langen, welche alljährlich zwei je fünfmonatige Kurse, beginnend am 3. Januar und 1. bzw. 2. Juli jeden Jahres, abhält, hat die Aufgabe, Mädchen im Alter von etwa 16 bis 20 Jahren die Gelegenheit zur Aneignung derjenigen Kenntnisse und Fertigkeiten zu geben, welche zur Führung einer wohlgeordneten, einfachen, bürgerlichen Haushaltung erforderlich sind, sie an Reinlichkeit, Pünktlichkeit und Fleiß, Ordnung und Unterordnung sowie an Sparsamkeit im Haushalt zu gewöhnen und

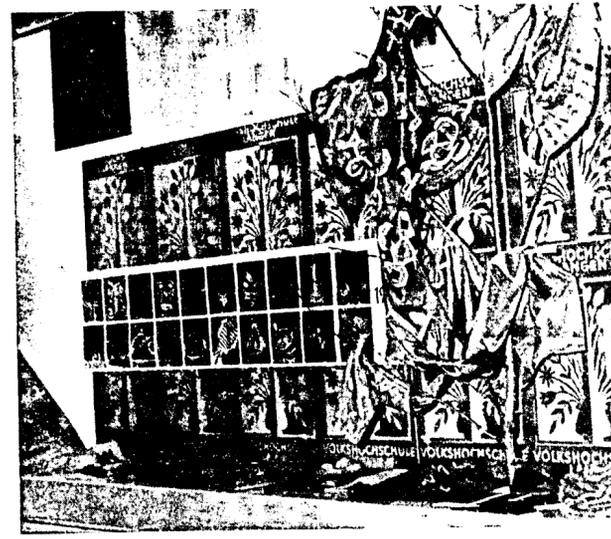
auf Geist und Gemüt bildend einzuwirken.“ — Ein ganzer Katalog von Aufgaben, die jeweils in fünf Monaten zur Zufriedenheit der Lehrer, Eltern und Mädchen erfüllt werden sollten. Zugleich zeigt sich, mit welcher Strenge der Unterricht erfolgte.

Vergleicht man die Kosten mit Ausbildungs-Instituten der Mädchen unserer Tage, so schneiden die Eltern von einst recht gut ab, obwohl eine Mark damals gewiß anders zu bewerten war als heute. „Der Kostenbeitrag für die Verpflegung wird nach Maßgabe der hierfür beschafften Nahrungsmittel und sonstigen Bedarfsgegenstände allmonatlich berechnet.“ Bei Eintritt in die Schule mußte auf das Verpflegungs- und Kostgeld eine Anzahlung von 30 Mark geleistet werden.

Für Wohnung und Mobilienbenutzung waren je Kurs zu zahlen: von Mädchen aus Hessen 25 Mark, Mädchen von außerhalb Hessen 40 Mark. Die Anmeldungen mußten bei den Vorsitzenden der Ortschaftsschulkommission der Haushaltungsschule, dem damaligen Bürgermeister Metzger, vorgenommen werden. Über die Aufnahme entschied der Vorsitzende der Landwirtschaftskammer.

Das Kennzeichen notiert. Beim Wenden und Rückwärtsfahren kollidierte am Samstag gegen 1.30 Uhr am Farnweg ein Personwagen mit einem geparkten Auto. Der Fahrer, der den Unfall verschuldete, fuhr weiter. Ein Bewohner notierte sich jedoch das Kennzeichen so daß der Fahrer ermittelt werden konnte. Der Sachschaden betrug etwa 800 Mark.

Silberne Hochzeit. Die Eheleute Joh. Christmann und Frau Frieda geb. Weber, in der Langstraße 36 begehen am heutigen Tag das Fest der silbernen Hochzeit. Hierlichen



Die Volkshochschule stellt aus: In Schaufenstern der Deutschen Bank in der Bahnstraße sind Arbeiten aus Kursen der Volkshochschule zu sehen, Druckarbeiten, Batikun und andere Kunstwerke.

Der Urlaub ist vorbei . . .

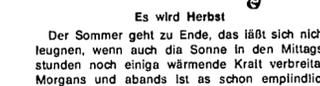
Nun gilt es, den Körper weiter „fit“ zu halten. Es war schön in den Ferien, nicht wahr? Eine fremde Landschaft gab es zu entdecken; fremde Menschen und Sitten; das Wichtigste aber war, einmal weit weg vom Gestüß; unerreichbar für den zermürbenden Kleinkram.

Haben Sie, nun wieder zu Hause, schon daran gedacht, jede Woche einmal einen Urlaub im Kleinen zu machen? Einen Mini-Urlaub? Die SSG Langen bietet Gelegenheit dazu. Jeden Mittwoch abend um 20 Uhr finden sich in der Turnhalle des Dreieich-Gymnasiums Männer zwischen 30 und 60 zum Jedermann-Turnen zusammen, um in Gymnastik und Spiel tags zu vergessen, um neue Energien zu laden. Keiner dieser Jedermann hat besonderen sportlichen Ehrgeiz. Die Freude am Spiel und gymnastischer Bewegung führt sie zusammen.

Der Trainer, unter dessen wachsenden Augen alles geschieht, war aktiver Hochleistungsportler. Er verfügt über gutes Fachwissen und -können. Am besten, man sieht sich einen solchen Abend als Best einmal an. Vielleicht schon am 15. September um 20 Uhr in der Turnhalle des Dreieich-Gymnasiums.

Jedermannturnen findet jeden Mittwoch um 20 Uhr in der Turnhalle des Dreieich-Gymnasiums statt. Prüfungen für das Sportabzeichen können jeden Samstag um 14.30 Uhr auf dem SSG-Sportplatz abgelegt werden. Hauptprüfungen am 19. September und 3. Oktober.

Neuanmeldungen für das Sportabzeichen können jeden Samstag auf dem SSG-Sportplatz bei Trainer Bernhard erfolgen; für Jedermann-Turnen jeden Mittwoch um 20 Uhr in der Turnhalle des Dreieich-Gymnasiums ebenfalls bei Trainer Bernhard.



Es wird Herbst. Der Sommer geht zu Ende, das läßt sich nicht leugnen, wenn auch die Sonne in den Mittagstunden noch einige wärmende Kräfte verbreitet. Morgens und abends ist es schon empfindlich kühl, und der langgesehnte Regen am Samstagabend vermittelt schon recht Herbststimmung. Noch ehe der Sommer kalendermäßig seinen Abschied nimmt, schließt das Schwimmstadion morgen seine Pforten. Der Betrieb hat merklich nachgelassen, was bei einer Wassertemperatur von 16 Grad am Wochenende nicht verwunderlich ist.

Seiten hat unser Schwimmbad in den letzten Jahren einen solchen Besucherstrom erlebt wie in diesem Sommer, der eigentlich nur aus Hundstagen bestand. Für die meisten Menschen gab es kein größeres Vergnügen, als sich in die kühlen und durch die Umwälzanlage auch sauberen Fluten zu stürzen. Vor allem in der Ferienzeit herrschte Hochbetrieb und viele Bürger, die nicht varreit waren, quartierten sich sozusagen im Schwimmbad ein. Sie suchten sich schon morgens einen schönen Platz auf der Liegewiese, hielten draußen ihre Mahlzäune und vertauschten Luftmatratze und Luttkissen immer wieder mit einem Platz im Schwimmbassin. Allerdings war dort manchmal von denjenigen Schwimmern keine Rede mehr, so dicht drängten sich die Massen im Wasser zusammen.

Aber Spaß gemacht hat es allen und man wird bald der Bilanz sicher zu Rekordziffern kommen. Nachdem wir also Abschied vom Schwimmbad — bis zum nächsten Sommer — und freuen uns auf den Herbst, dann der hat bekanntlich auch sonnige Tage.

Ausstellung bei der Industrie- und Handelskammer

Die Industrie- und Handelskammer Offenbach besteht in diesem Jahr 150 Jahre. Aus diesem Anlaß findet vom 15. September bis zum 15. Oktober im Foyer des Kammergebäudes eine Ausstellung von Lehr- und Meisterstücken statt. Die Ausstellung umfaßt die Elektrowaren-, chemische und Bauindustrie sowie den Handel. Dabei werden auch die Berufsbilder der einzelnen Sparten vorgestellt und erläutert. Die Ausstellung ist täglich (außer samstags und sonntags) von 9 bis 12 und von 14 bis 16.30 Uhr geöffnet; der Eintritt ist frei.

Georg Helfmann Ehrenmitglied des VVV

Der Vorstand ehrte verdienstvolles langjähriges Mitglied

Georg Helfmann, langjähriges Vorstandsmitglied des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Langen, wurde am Freitag mit dem Überreichen einer Urkunde zum Ehrenmitglied ernannt. Zum Tage der Goldenen Hochzeit der Eheleute Georg und Emmi Helfmann fanden sich neben vielen anderen Gratulanten auch Vorstandsmitglieder des VVV ein, um die Auszeichnung und Geschenke zu überreichen. Neben dem Ehrenvorsitzenden Alfred Oeder erschienen der Zweite Vorsitzende Werner Wenke, der frühere Erste Vorsitzende Wilhelm Köppl — der seinen im Urlaub weilenden Nachfolger Reinhold Tollé vertrat — sowie die Vorstandsmitglieder Karl Werner und Herbert Kunz.

Oeder berichtete, daß der VVV-Vorstand einstimmig beschlossen hat, Georg Helfmann die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen. Damit sollte einem Manne Dank und Anerkennung gezeigt werden, der sich in vielen Jahren unermüdet in den Dienst aller Langener Bürger gestellt habe. Viel Freizeit habe „Schorsch“ Helfmann geopfert, um der Gemeinschaft der Langener Mitbürger zu dienen. Von ihm seien viele Anregungen gekommen, die das Wirken des VVV noch lebendiger gestaltet haben. Mit den besten Wünschen für die Gesundheit und die weitere eng, freundschaftliche Zusammenarbeit im Vorstand des VVV schloß Alfred Oeder seine kurze Ansprache.

CDU: Modellversuch computergesteuerter Polizei

(Eg) Die Landesregierung ist von der CDU-Landtagsfraktion aufgefordert worden, die Kommunalen Gebietsrechenzentren der Verbrechensbekämpfung nutzbar zu machen und das in den USA bereits erprobte LEMRAS-System (LEMRAS = Law Enforcement Resources Allocation System) eines Computer-gesteuerten Polizei-Personaleinsatzes auch in Hessen in einem Modellversuch anzuwenden. Der Langener CDU-Landtagsabgeordnete Cingis Demke erklärte dazu in Wiesbaden, jedes Vergehen und Verbrechen werde auf diese Weise elektronisch erfaßt und gesichert. Die Daten über Delikte würden

nach einem gewissen Zeitraum ausgewertet. Dann werde ein „Dienstplan nach Computer“ ausgearbeitet, bei dem die kriminal-geographisch neururgischen Punkte besonders berücksichtigt seien. Der CDU-Abgeordnete berichtete, in Kansas City (Missouri) sei es gelungen, die Kriminalität mit dieser Methode um 9 Prozent zu senken. Es sei ein Rückgang der Kraftfahrzeugdiebstähle um 22 Prozent verzeichnet worden. Ferner hätten in einem Erprobungszeitraum von 13 Monaten die mittels LEMRAS aufgestellten Einsatzprogramme für die Beamten zu 95 Prozent der tatsächlich erforderlichen gewordenen Tätigkeit entsprochen. Demke denkt besonders an einen probeweisen Einsatz im Rhein-Main-Gebiet. Dieses System führe zu verblüffenden Erfolgen. Der CDU-Politiker will deshalb in einer Kleinen Anfrage erfahren, ob die Landesregierung bereit ist, gegebenenfalls durch Polizeibeamte die Möglichkeit der Übernahme des LEMRAS prüfen zu lassen. Demke selbst will bei einem USA-Besuch vom 26. Oktober bis 7. November diese Fragen mit dem dortigen Vizepräsidenten des EDV-gesteuerten Polizeieinsatzes studieren.

Frohe Stunden mit „Groß aus Langen“

Der Orchesterverein spielte zum Saisonende in Hainer Burggarten

Der Orchesterverein Langen spielte unter Leitung von Walter Lenk am Sonntag zum letztenmal in dieser Saison im Hainer Burggarten. Vor der Kulisse der alten Burg hatten sich trotz des kühlen Wetters viele Freunde dieser Sonntagskonzerte eingefunden, die der Dreieichhainer Magistrat in diesem Sommer wieder veranstaltet hat. Stets zog der Langener Orchesterverein auch Stammgäste aus Langen an. Neben den Musikern dieser Sonntagskonzerte gab es auch eine Reihe von Gästen, die der Dreieichhainer Magistrat in diesem Sommer wieder veranstaltet hat. Stets zog der Langener Orchesterverein auch Stammgäste aus Langen an. Neben den Musikern dieser Sonntagskonzerte gab es auch eine Reihe von Gästen, die der Dreieichhainer Magistrat in diesem Sommer wieder veranstaltet hat.

Druckfehler

In unserer letzten Ausgabe wurde versehentlich der Name des derzeitigen Leiters des Dreieich-Gymnasiums falsch gedruckt. Er heißt nicht Dr. Koch, sondern Dr. Hoch. Wir bitten, die Buchstabenverwechslung zu entschuldigen.



Vorstandsmitglieder des Verkehrs- und Verschönerungsvereins überbrachten dem Ehepaar Helfmann zur Goldenen Hochzeit ihre Glückwünsche. Bei dieser Gelegenheit wurde Georg Helfmann zum Ehrenmitglied des VVV ernannt.

„Nicht Jahrgangsklassen, sondern Fachgruppen“

Hessens Kultusminister von Friedeburg beim Club Voltaire

„Wir wollen das Ziel erreichen, jedem Schüler unabhängig vom sozialen Status der Eltern die für ihn geeignete Bildung zu geben“

1955 400 Gesamtschulen zu haben. Man wollte vor allem nicht den Zustand „eine Einbahnstraße Abitur — dort Einbahnstraße beruht“

Im Verlauf der Aussprache bestätigte der Minister, daß es auch künftig von einer „Qualifikationsprüfung“ abhängen werde, ob jemand zum Hochschulstudium zugelassen wird.

Die weitere Entwicklung sollte keinesfalls die Elternwünsche beiseitedrücken. Man werde aber denjenigen Kindern helfen, deren Elternhaus die Bildungschancen nicht erkennt.

Die soziale Ungerechtigkeit werde überwunden, besonders auf dem Land, wo sich bisher die Kluft zwischen den Schulbesuchern hemmend auswirkte.

Nicht Jahrgangsklassen, sondern Fachgruppen würden in der Gesamtschule den Ausschlag geben. Die Schüler suche die jeweilige Fachklasse und ihren Lehrer auf, ähnlich wie in einem Universitäts-Hörsaal.

Die soziale Ungerechtigkeit werde überwunden, besonders auf dem Land, wo sich bisher die Kluft zwischen den Schulbesuchern hemmend auswirkte.

Nicht Jahrgangsklassen, sondern Fachgruppen würden in der Gesamtschule den Ausschlag geben. Die Schüler suche die jeweilige Fachklasse und ihren Lehrer auf, ähnlich wie in einem Universitäts-Hörsaal.

Die soziale Ungerechtigkeit werde überwunden, besonders auf dem Land, wo sich bisher die Kluft zwischen den Schulbesuchern hemmend auswirkte.

Nicht Jahrgangsklassen, sondern Fachgruppen würden in der Gesamtschule den Ausschlag geben. Die Schüler suche die jeweilige Fachklasse und ihren Lehrer auf, ähnlich wie in einem Universitäts-Hörsaal.

Die soziale Ungerechtigkeit werde überwunden, besonders auf dem Land, wo sich bisher die Kluft zwischen den Schulbesuchern hemmend auswirkte.

Nicht Jahrgangsklassen, sondern Fachgruppen würden in der Gesamtschule den Ausschlag geben. Die Schüler suche die jeweilige Fachklasse und ihren Lehrer auf, ähnlich wie in einem Universitäts-Hörsaal.

Die soziale Ungerechtigkeit werde überwunden, besonders auf dem Land, wo sich bisher die Kluft zwischen den Schulbesuchern hemmend auswirkte.

Nicht Jahrgangsklassen, sondern Fachgruppen würden in der Gesamtschule den Ausschlag geben. Die Schüler suche die jeweilige Fachklasse und ihren Lehrer auf, ähnlich wie in einem Universitäts-Hörsaal.

Die soziale Ungerechtigkeit werde überwunden, besonders auf dem Land, wo sich bisher die Kluft zwischen den Schulbesuchern hemmend auswirkte.

Nicht Jahrgangsklassen, sondern Fachgruppen würden in der Gesamtschule den Ausschlag geben. Die Schüler suche die jeweilige Fachklasse und ihren Lehrer auf, ähnlich wie in einem Universitäts-Hörsaal.

Die soziale Ungerechtigkeit werde überwunden, besonders auf dem Land, wo sich bisher die Kluft zwischen den Schulbesuchern hemmend auswirkte.

Nicht Jahrgangsklassen, sondern Fachgruppen würden in der Gesamtschule den Ausschlag geben. Die Schüler suche die jeweilige Fachklasse und ihren Lehrer auf, ähnlich wie in einem Universitäts-Hörsaal.

Die soziale Ungerechtigkeit werde überwunden, besonders auf dem Land, wo sich bisher die Kluft zwischen den Schulbesuchern hemmend auswirkte.

Nicht Jahrgangsklassen, sondern Fachgruppen würden in der Gesamtschule den Ausschlag geben. Die Schüler suche die jeweilige Fachklasse und ihren Lehrer auf, ähnlich wie in einem Universitäts-Hörsaal.

Die soziale Ungerechtigkeit werde überwunden, besonders auf dem Land, wo sich bisher die Kluft zwischen den Schulbesuchern hemmend auswirkte.

Nicht Jahrgangsklassen, sondern Fachgruppen würden in der Gesamtschule den Ausschlag geben. Die Schüler suche die jeweilige Fachklasse und ihren Lehrer auf, ähnlich wie in einem Universitäts-Hörsaal.

Die soziale Ungerechtigkeit werde überwunden, besonders auf dem Land, wo sich bisher die Kluft zwischen den Schulbesuchern hemmend auswirkte.

Neue Wege der Kindergartenförderung

Sozialminister Dr. Horst Schmidt stellte Kindergartenmodelle vor

Zur Wahrung der Chancengleichheit unserer Kinder sei es unbedingt erforderlich, geeignete Plätze in Kindergärten zur Verfügung zu stellen, erklärte der hessische Sozialminister Dr. Horst Schmidt kürzlich in Dreieichenhain in einer Pressekonferenz im hessischen Kindergarten „An der Tüpfel“, in der er die Öffentlichkeit mit Modellen zur Fortbauweise von Kindertagesstätten bekannt machte.

Ende 1970 habe man in Hessen rund 100 000 Kindergartenplätze zur Verfügung gehabt, was einem Versorgungsgrad von 39,7 Prozent entsprache. Nach dem Zielvorstellungen der Kindergartenplanung innerhalb des Landesentwicklungsplanes „Hessen 80“ seien bis 1985 noch weitere 93 000 Kindergartenplätze vorzusehen, um eine möglichst optimale Versorgung unserer jüngsten Mitbürger sicherzustellen.

Die Bundesregierung teilte mit, daß auf Beschluß des Kabinetts weitere Verbesserungen eintreten. So soll der Berufsschadens- und Schadensausgleich künftig nicht wie bisher alle zwei Jahre, sondern jährlich an die wirtschaftliche Entwicklung angepaßt werden.

Für die Rentenerhöhung werden im nächsten Jahr 335 Millionen Mark für den Schadensausgleich 120 Millionen Mark und für die bessere Heilbehandlung rund 15 Mill. Mark benötigt.

Der Bundesminister teilte mit, daß auf Beschluß des Kabinetts weitere Verbesserungen eintreten. So soll der Berufsschadens- und Schadensausgleich künftig nicht wie bisher alle zwei Jahre, sondern jährlich an die wirtschaftliche Entwicklung angepaßt werden.

Die soziale Ungerechtigkeit werde überwunden, besonders auf dem Land, wo sich bisher die Kluft zwischen den Schulbesuchern hemmend auswirkte.

Nicht Jahrgangsklassen, sondern Fachgruppen würden in der Gesamtschule den Ausschlag geben. Die Schüler suche die jeweilige Fachklasse und ihren Lehrer auf, ähnlich wie in einem Universitäts-Hörsaal.

Die soziale Ungerechtigkeit werde überwunden, besonders auf dem Land, wo sich bisher die Kluft zwischen den Schulbesuchern hemmend auswirkte.

Nicht Jahrgangsklassen, sondern Fachgruppen würden in der Gesamtschule den Ausschlag geben. Die Schüler suche die jeweilige Fachklasse und ihren Lehrer auf, ähnlich wie in einem Universitäts-Hörsaal.

Die soziale Ungerechtigkeit werde überwunden, besonders auf dem Land, wo sich bisher die Kluft zwischen den Schulbesuchern hemmend auswirkte.

Nicht Jahrgangsklassen, sondern Fachgruppen würden in der Gesamtschule den Ausschlag geben. Die Schüler suche die jeweilige Fachklasse und ihren Lehrer auf, ähnlich wie in einem Universitäts-Hörsaal.

Die soziale Ungerechtigkeit werde überwunden, besonders auf dem Land, wo sich bisher die Kluft zwischen den Schulbesuchern hemmend auswirkte.

Nicht Jahrgangsklassen, sondern Fachgruppen würden in der Gesamtschule den Ausschlag geben. Die Schüler suche die jeweilige Fachklasse und ihren Lehrer auf, ähnlich wie in einem Universitäts-Hörsaal.

Die soziale Ungerechtigkeit werde überwunden, besonders auf dem Land, wo sich bisher die Kluft zwischen den Schulbesuchern hemmend auswirkte.

Nicht Jahrgangsklassen, sondern Fachgruppen würden in der Gesamtschule den Ausschlag geben. Die Schüler suche die jeweilige Fachklasse und ihren Lehrer auf, ähnlich wie in einem Universitäts-Hörsaal.

Die soziale Ungerechtigkeit werde überwunden, besonders auf dem Land, wo sich bisher die Kluft zwischen den Schulbesuchern hemmend auswirkte.

Nicht Jahrgangsklassen, sondern Fachgruppen würden in der Gesamtschule den Ausschlag geben. Die Schüler suche die jeweilige Fachklasse und ihren Lehrer auf, ähnlich wie in einem Universitäts-Hörsaal.

Die soziale Ungerechtigkeit werde überwunden, besonders auf dem Land, wo sich bisher die Kluft zwischen den Schulbesuchern hemmend auswirkte.

Nicht Jahrgangsklassen, sondern Fachgruppen würden in der Gesamtschule den Ausschlag geben. Die Schüler suche die jeweilige Fachklasse und ihren Lehrer auf, ähnlich wie in einem Universitäts-Hörsaal.

Die soziale Ungerechtigkeit werde überwunden, besonders auf dem Land, wo sich bisher die Kluft zwischen den Schulbesuchern hemmend auswirkte.

Nicht Jahrgangsklassen, sondern Fachgruppen würden in der Gesamtschule den Ausschlag geben. Die Schüler suche die jeweilige Fachklasse und ihren Lehrer auf, ähnlich wie in einem Universitäts-Hörsaal.

Die soziale Ungerechtigkeit werde überwunden, besonders auf dem Land, wo sich bisher die Kluft zwischen den Schulbesuchern hemmend auswirkte.

Nicht Jahrgangsklassen, sondern Fachgruppen würden in der Gesamtschule den Ausschlag geben. Die Schüler suche die jeweilige Fachklasse und ihren Lehrer auf, ähnlich wie in einem Universitäts-Hörsaal.

Die soziale Ungerechtigkeit werde überwunden, besonders auf dem Land, wo sich bisher die Kluft zwischen den Schulbesuchern hemmend auswirkte.

Nicht Jahrgangsklassen, sondern Fachgruppen würden in der Gesamtschule den Ausschlag geben. Die Schüler suche die jeweilige Fachklasse und ihren Lehrer auf, ähnlich wie in einem Universitäts-Hörsaal.

Die soziale Ungerechtigkeit werde überwunden, besonders auf dem Land, wo sich bisher die Kluft zwischen den Schulbesuchern hemmend auswirkte.



Nach Entzweiung die Wände bemalen können, wie hier auf unserem Bild, im neuen Kindergarten Kantstraße in Dreieichenhain die Mädchen und Jungen der Kindergarten-LZ-Bild

Der Kurdirektor

Eine vergnügliche Geschichte von Hans Riebau

„Julius, du bist ja wohl völlig wahnsinnig geworden! Ausgerechnet du bewirbst dich bei uns als Kurdirektor? Wir suchen eine welt-erfahrene, charaktervolle Persönlichkeit, und du meldest dich? Wir suchen einen studierten Herrn mit Doktorhut. Und du bist schon bei der mittleren Reifeprüfung durchgefallen. Wir suchen einen Direktor mit guter Figur und tadellosem Benehmen, der fremde Sprachen spricht. Und du? Du hast einen Bauch wie Otto der Dicke, benimmst dich wie ein Walfisch, läufst mit deinen schmutzigen Fingernägeln sogar in die Kirche, weißt von Fremdsprachen nicht mehr als ‚No‘ und ‚Now‘.“

„Aber wieso denn nicht?“, fragte der Kurdirektor. „Warum willst du eine Stimme haben?“

„Weil ich mich, wenn der neue Kurdirektor erst da ist, als Sekretär bei ihm bewerben will, und da ist es wichtig, daß ich mich auch als Direktor bewerben und bei der Abstimmung immerhin doch eine Stimme bekommen habe. Der neue Kurdirektor wird die Bitte des durchgefallenen Mitbewerbers so leicht nicht ablehnen.“

„Na“, überlegte der Bürgermeister, „das glaub' ich zwar nicht, aber immerhin: Meine Stimme sollst du bekommen.“

„Ich weiß“, prustete Herr Plump los. „Wir sind vor Lachen fast unter den Tisch gefallen, als wir davon hörten.“

„Lachen ist gesund“, nickte Schlaaks. „Aber nun hör mich weiter an. Ich bin natürlich nicht so dumm, daß ich wirklich Kurdirektor werden möchte. Niemand weiß besser als ich, daß ich einen Bauch habe wie Otto der Dicke, daß ich mit meinen schmutzigen Fingernägeln sogar in die Kirche gehe und so weiter, und so weiter und so weiter. Worin ich dich bitte möchte, ist nur eins: Gib mir bei der Wahl des Kurdirektors deine Stimme. Ich brauche nur eine einzige Stimme, damit ich mich dann als Sekretär bei der Kurverwaltung bewerben kann.“

„Also gut“, sagte Plump schlicht, „meine Stimme bekommst du. Aber nicht darüber reden.“

„Kein Sterbenswort!“, rief Schlaaks. Dann ging er zu seinem Kegelbühnen Langemann. „Hör mal“, sagte er, „ich muß dir etwas erzählen. Ich habe mich bei euch als Kurdirektor beworben.“

Abends um neun Uhr hatte Julius sämtliche Badeauschüßmlitglieder besucht, am nächsten Morgen fand die Abstimmung statt, und mittags beim Essen sagte Schlaaks zu seiner Frau: „Dummt du es nur weißt, sie haben mich zum Kurdirektor gemacht, aber das tollste ist: Sie haben mich einstimmig gewählt. Was sagst du nun, Mathilde?“

„Ich weiß“, prustete Herr Plump los. „Wir sind vor Lachen fast unter den Tisch gefallen, als wir davon hörten.“

aus aller WELT

Wehrpflicht auf 15 Monate herabsetzen

Bundesverteidigungsminister Schmidt erhielt vom Bundeskabinett den Auftrag, baldmöglichst einen Gesetzentwurf vorzulegen, der die Herabsetzung der Grundwehrdienstzeit von bisher 18 auf künftig 15 Monate vorsieht.

Gleichzeitig allerdings wird eine weitere Maßnahme in dem Bestreben, größere Wehrbereitschaft herzustellen, die aufgrund bedingter Tauglichkeit ausgesprochenen Zusatzleistungen vom Wehrdienst drastisch reduziert.

Kriegsopferrenten erhalten ab nächstes Jahr 6,3 Prozent mehr

Die Renten der Kriegsopfer werden vom 1. Januar nächsten Jahres um ein 6,3 Prozent steigen. Das Bundeskabinett verabschiedete am Wochenende auf Vorschlag von Bundesarbeitsminister Walter Arendt den Entwurf eines dritten Gesetzes zur Anpassung der Versorgungsleistungen entsprechend der 1969 beschlossenen Dynamisierung.

Der Bundesminister teilte mit, daß auf Beschluß des Kabinetts weitere Verbesserungen eintreten. So soll der Berufsschadens- und Schadensausgleich künftig nicht wie bisher alle zwei Jahre, sondern jährlich an die wirtschaftliche Entwicklung angepaßt werden.

Für die Rentenerhöhung werden im nächsten Jahr 335 Millionen Mark für den Schadensausgleich 120 Millionen Mark und für die bessere Heilbehandlung rund 15 Mill. Mark benötigt.

Der Bundesminister teilte mit, daß auf Beschluß des Kabinetts weitere Verbesserungen eintreten. So soll der Berufsschadens- und Schadensausgleich künftig nicht wie bisher alle zwei Jahre, sondern jährlich an die wirtschaftliche Entwicklung angepaßt werden.

Die soziale Ungerechtigkeit werde überwunden, besonders auf dem Land, wo sich bisher die Kluft zwischen den Schulbesuchern hemmend auswirkte.

Nicht Jahrgangsklassen, sondern Fachgruppen würden in der Gesamtschule den Ausschlag geben. Die Schüler suche die jeweilige Fachklasse und ihren Lehrer auf, ähnlich wie in einem Universitäts-Hörsaal.

Die soziale Ungerechtigkeit werde überwunden, besonders auf dem Land, wo sich bisher die Kluft zwischen den Schulbesuchern hemmend auswirkte.

Nicht Jahrgangsklassen, sondern Fachgruppen würden in der Gesamtschule den Ausschlag geben. Die Schüler suche die jeweilige Fachklasse und ihren Lehrer auf, ähnlich wie in einem Universitäts-Hörsaal.

Die soziale Ungerechtigkeit werde überwunden, besonders auf dem Land, wo sich bisher die Kluft zwischen den Schulbesuchern hemmend auswirkte.

Nicht Jahrgangsklassen, sondern Fachgruppen würden in der Gesamtschule den Ausschlag geben. Die Schüler suche die jeweilige Fachklasse und ihren Lehrer auf, ähnlich wie in einem Universitäts-Hörsaal.

Die soziale Ungerechtigkeit werde überwunden, besonders auf dem Land, wo sich bisher die Kluft zwischen den Schulbesuchern hemmend auswirkte.

Nicht Jahrgangsklassen, sondern Fachgruppen würden in der Gesamtschule den Ausschlag geben. Die Schüler suche die jeweilige Fachklasse und ihren Lehrer auf, ähnlich wie in einem Universitäts-Hörsaal.

Die soziale Ungerechtigkeit werde überwunden, besonders auf dem Land, wo sich bisher die Kluft zwischen den Schulbesuchern hemmend auswirkte.

Nicht Jahrgangsklassen, sondern Fachgruppen würden in der Gesamtschule den Ausschlag geben. Die Schüler suche die jeweilige Fachklasse und ihren Lehrer auf, ähnlich wie in einem Universitäts-Hörsaal.

Die soziale Ungerechtigkeit werde überwunden, besonders auf dem Land, wo sich bisher die Kluft zwischen den Schulbesuchern hemmend auswirkte.

Nicht Jahrgangsklassen, sondern Fachgruppen würden in der Gesamtschule den Ausschlag geben. Die Schüler suche die jeweilige Fachklasse und ihren Lehrer auf, ähnlich wie in einem Universitäts-Hörsaal.

Die soziale Ungerechtigkeit werde überwunden, besonders auf dem Land, wo sich bisher die Kluft zwischen den Schulbesuchern hemmend auswirkte.

Nicht Jahrgangsklassen, sondern Fachgruppen würden in der Gesamtschule den Ausschlag geben. Die Schüler suche die jeweilige Fachklasse und ihren Lehrer auf, ähnlich wie in einem Universitäts-Hörsaal.

Die soziale Ungerechtigkeit werde überwunden, besonders auf dem Land, wo sich bisher die Kluft zwischen den Schulbesuchern hemmend auswirkte.

Nicht Jahrgangsklassen, sondern Fachgruppen würden in der Gesamtschule den Ausschlag geben. Die Schüler suche die jeweilige Fachklasse und ihren Lehrer auf, ähnlich wie in einem Universitäts-Hörsaal.

Die soziale Ungerechtigkeit werde überwunden, besonders auf dem Land, wo sich bisher die Kluft zwischen den Schulbesuchern hemmend auswirkte.

Nicht Jahrgangsklassen, sondern Fachgruppen würden in der Gesamtschule den Ausschlag geben. Die Schüler suche die jeweilige Fachklasse und ihren Lehrer auf, ähnlich wie in einem Universitäts-Hörsaal.

Die soziale Ungerechtigkeit werde überwunden, besonders auf dem Land, wo sich bisher die Kluft zwischen den Schulbesuchern hemmend auswirkte.

GÖTZENHAIN OFFENTHAL

Wir gratulieren Herrn Edgar Viktor Herzog, Feldstraße 42, der am Sonntag seinen 73. Geburtstag feiern konnte, und wünschen ihm alles Gute für das neue Lebensjahr.

g Sperrmüllabfuhr. Die nächste Sperrmüllabfuhr wurde für Montag, den 27. September, festgesetzt. Es wird gebeten, wieder die trennbaren von den nicht trennbaren Materialien zu trennen.

g Sonntag Kirchweihfest. Am kommenden Sonntag findet das Kirchweihfest in Götzenhain statt. Haushaltungen, Verzugsungsstätten und die Gaststätten des Ortes sind erfragt bei der Vorbereitung für die traditionelle „Kerb“.

g Diskussion über § 218. Pfarrer Leites lädt für Donnerstag, den 18. September, 20 Uhr, alle Interessenten zu einem Diskussionsabend ins evangelische Gemeindehaus ein. Unter dem Thema „Leben lassen — töten“ werden ein namhafter Theologe und ein Theologin einen Bericht geben und damit die Aussprache einleiten.

g Hausbrandhilfe beantragen. Von der Gemeindeverwaltung wird darauf aufmerksam gemacht, daß ab sofort Anträge auf die Hausbrandhilfe während der Dienststunden abgeholt werden können. Diese wird grundsätzlich allen Sozialhilfempfängern gewährt, aber auch andere Personen mit geringem Einkommen können Anträge stellen, die möglichst bis zum 16. September eingehen sollen.

o Gemeindeverwaltung macht Ausflug. Die Bediensteten der Gemeinde Offenthal machen am Freitag, dem 17. September, ihren diesjährigen Betriebsausflug. An diesem Tage bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen. Die Ausflugsfahrt führt über Erbach, Heidenberg nach Sonderhain/Bergstraße.

g Kartoffelfeldstäbe und Polizeiverordnung. Einige Kartoffelfeldstäbe in der Götzenhainer Gemarkung haben Veranlassung, auf die in der ehemaligen ländlichen Gemeinde noch bestehende Polizeiverordnung über die „Schließung der Gemarkung“ hinzuweisen. Sie ist in ihrer Zeit entstanden, in der Götzenhain noch maßgeblich von der bäuerlichen Bevölkerung bestimmt wurde. Die Verordnung was besteht, die rufenden Feldfrüchte vor jedem fremden Zugriff zu schützen und bestimmte Nebenarbeiten, daß in den Herbstmonaten niemand mehr nach 21 Uhr auf den Äckern und Feldwegen anzutreffen sein sollte. Die Gemarkung war also nach 21 Uhr für den öffentlichen Verkehr geschlossen. Ähnliche Verordnungen bestehen heute in Weingebieten noch für alle Winzer, während der die Sperrung, die meist auch für die Tageszeit ausgedehnt wird und auch für die Besitzer gilt, allgemein bekannt ist und anerkannt wird, gab die Veranlassung über die Schließung der Feldgemarkung der Gemeinde Götzenhain zu allerlei Polemik und Leserbriefen Anlaß. So wandeln sich die Zeiten und die Menschen in ihnen.

DGB-Landesjugendkonferenz

Auf einer Landesjugendkonferenz des DGB-Landesbezirks Hessen wurde mitteilt, daß in den hessischen Gewerkschaften in den letzten drei Jahren die Zahl der Jugendlichen um 40 000 auf 95 000 angestiegen ist. Darunter sind 18 000 weibliche Jugendliche. Die Jugendberufshilfe ist besonders auf eine intensive politische Jugendbildung ausgerichtet. Über 10 000 Jugendliche besuchen selbst tagelange Lehrgänge und Abendseminare. Der Kostenaufwand für die Bildungsarbeit der Jugendberufshilfe allein bei 95 000 DM. Zahlreiche internationale Begegnungen wurden durchgeführt.

Neue Kunstausstellung

Die Neue Darmstädter Sezession eröffnete am Wochenende ihre 17. Jahresausstellung in der Räumlichkeiten der Mathildenhöhe. An der Ausstellung beteiligen sich fast sechzig Mitglieder. Sie haben rund vierhundert Arbeiten aus Malerei, Plastik und Grafik ausgestellt. Zur Eröffnung spielte eine Jazzgruppe der Musikhochschule Frankfurt.

Blutbad bei Gefangenemeuterei

Gestern fand eine Meuterei in einem New Yorker Staatsgefängnis ein blutiges Ende. Vier Tage nach Ausbruch der Rebellion stürmten 1000 schwerbewaffnete Polizisten und Nationalgardisten das Gefängnis. Dabei wurden 29 Häftlinge getötet. Von 30 Personen, die die Häftlinge als Geiseln festgehalten hatten, wurden zehn ermordet aufgefunden.

Nikita Chruschtschow belagert

Gestern morgen wurde der frühere sowjetische Parteichef und Regierungschef Nikita Chruschtschow auf einem Moskauer Friedhof belagert. Die Sowjetregierung, von der niemand an der Trauerfeier teilnahm, hatte einen Kranz ohne Aufschrift geschickt.

VW-Chef ist ausgeschieden

Der Generaldirektor des Volkswagenwerkes, Prof. Dr. Kurt Lotz, ist aus dem Unternehmen ausgeschieden. Wie das Präsidium des Aufsichtsrates bekanntgab, machten Meinungsverschiedenheiten in wichtigen Fragen eine Trennung in beiderseitigem Einvernehmen notwendig.

EIN BLICK ZUM NACHBARN

Kindergartenmodelle vorgestellt

Der hess. Sozialminister Dr. Horst Schmidt besuchte am Donnerstag die Nachbarkantone Dreieichenhain, wo er in einer Pressekonferenz neue Kindergartenmodelle vorstellte, die in Fertigbauweise und Serienbau hergestellt werden können. Diese Modelle werden von der Landesregierung besonders gefördert. Das Sozialministerium hat über 20 derartige Modelle geprüft und gutgeheißen.

Der Minister eröffnete die beiden neuen städtischen Kindergärten Dreieichenhains und lobte die besondere Leistung der Stadt, durch den Bau von drei Kindergärten die volle Betreuung der Vier- und Fünfjährigen gesichert zu haben. Ziel der Landesregierung sei es, bis 1985 weitere 93 000 Kindergartenplätze schaffen zu können.

Prominente Gäste und Teilnehmer des Spätsommerritzes hessischer Reitvereinigungen und des Hauses Mariell waren am Sonntag der mit seinen 97 Jahren älteste 13er Husar Maxheimer (Mitte), Otto Höpfner und Heinrich Weber. Über 130 Reiterinnen und Reiter, darunter auch viele aus den auszufüllenden Fragebogen bei der Erfassungsbehörde anfordern und ausgefüllt zurücksenden.

Ein etwaiger Antrag auf Zurückstellung vom Wehrdienst aus persönlichen, insbesondere häuslichen, wirtschaftlichen oder beruflichen Gründen kann mit den zu seiner Begründung erforderlichen Unterlagen dem Fragebogen beifügt werden.

Wehrpflichtige und männliche Personen, die auf Aufforderung, sich zu melden, nicht Folge leisten, begehen eine Ordnungswidrigkeit, die nach dem Wehrpflichtgesetz mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Langen, den 14. September 1971

Der Bürgermeister als Erfassungsbehörde Kreiling, Bürgermeister

aus aller WELT

Wir gratulieren Herrn Edgar Viktor Herzog, Feldstraße 42, der am Sonntag seinen 73. Geburtstag feiern konnte, und wünschen ihm alles Gute für das neue Lebensjahr.

g Sperrmüllabfuhr. Die nächste Sperrmüllabfuhr wurde für Montag, den 27. September, festgesetzt. Es wird gebeten, wieder die trennbaren von den nicht trennbaren Materialien zu trennen.

g Sonntag Kirchweihfest. Am kommenden Sonntag findet das Kirchweihfest in Götzenhain statt. Haushaltungen, Verzugsungsstätten und die Gaststätten des Ortes sind erfragt bei der Vorbereitung für die traditionelle „Kerb“.

g Diskussion über § 218. Pfarrer Leites lädt für Donnerstag, den 18. September, 20 Uhr, alle Interessenten zu einem Diskussionsabend ins evangelische Gemeindehaus ein. Unter dem Thema „Leben lassen — töten“ werden ein namhafter Theologe und ein Theologin einen Bericht geben und damit die Aussprache einleiten.

g Hausbrandhilfe beantragen. Von der Gemeindeverwaltung wird darauf aufmerksam gemacht, daß ab sofort Anträge auf die Hausbrandhilfe während der Dienststunden abgeholt werden können. Diese wird grundsätzlich allen Sozialhilfempfängern gewährt, aber auch andere Personen mit geringem Einkommen können Anträge stellen, die möglichst bis zum 16. September eingehen sollen.

o Gemeindeverwaltung macht Ausflug. Die Bediensteten der Gemeinde Offenthal machen am Freitag, dem 17. September, ihren diesjährigen Betriebsausflug. An diesem Tage bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen. Die Ausflugsfahrt führt über Erbach, Heidenberg nach Sonderhain/Bergstraße.

g Kartoffelfeldstäbe und Polizeiverordnung. Einige Kartoffelfeldstäbe in der Götzenhainer Gemarkung haben Veranlassung, auf die in der ehemaligen ländlichen Gemeinde noch bestehende Polizeiverordnung über die „Schließung der Gemarkung“ hinzuweisen. Sie ist in ihrer Zeit entstanden, in der Götzenhain noch maßgeblich von der bäuerlichen Bevölkerung bestimmt wurde. Die Verordnung was besteht, die rufenden Feldfrüchte vor jedem fremden Zugriff zu schützen und bestimmte Nebenarbeiten, daß in den Herbstmonaten niemand mehr nach 21 Uhr auf den Äckern und Feldwegen anzutreffen sein sollte. Die Gemarkung war also nach 21 Uhr für den öffentlichen Verkehr geschlossen. Ähnliche Verordnungen bestehen heute in Weingebieten noch für alle Winzer, während der die Sperrung, die meist auch für die Tageszeit ausgedehnt wird und auch für die Besitzer gilt, allgemein bekannt ist und anerkannt wird, gab die Veranlassung über die Schließung der Feldgemarkung der Gemeinde Götzenhain zu allerlei Polemik und Leserbriefen Anlaß. So wandeln sich die Zeiten und die Menschen in ihnen.

DGB-Landesjugendkonferenz

Auf einer Landesjugendkonferenz des DGB-Landesbezirks Hessen wurde mitteilt, daß in den hessischen Gewerkschaften in den letzten drei Jahren die Zahl der Jugendlichen um 40 000 auf 95 000 angestiegen ist. Darunter sind 18 000 weibliche Jugendliche. Die Jugendberufshilfe ist besonders auf eine intensive politische Jugendbildung ausgerichtet. Über 10 000 Jugendliche besuchen selbst tagelange Lehrgänge und Abendseminare. Der Kostenaufwand für die Bildungsarbeit der Jugendberufshilfe allein bei 95 000 DM. Zahlreiche internationale Begegnungen wurden durchgeführt.

Neue Kunstausstellung

Die Neue Darmstädter Sezession eröffnete am Wochenende ihre 17. Jahresausstellung in der Räumlichkeiten der Mathildenhöhe. An der Ausstellung beteiligen sich fast sechzig Mitglieder. Sie haben rund vierhundert Arbeiten aus Malerei, Plastik und Grafik ausgestellt. Zur Eröffnung spielte eine Jazzgruppe der Musikhochschule Frankfurt.

Blutbad bei Gefangenemeuterei

Gestern fand eine Meuterei in einem New Yorker Staatsgefängnis ein blutiges Ende. Vier Tage nach Ausbruch der Rebellion stürmten 1000 schwerbewaffnete Polizisten und Nationalgardisten das Gefängnis. Dabei wurden 29 Häftlinge getötet. Von 30 Personen, die die Häftlinge als Geiseln festgehalten hatten, wurden zehn ermordet aufgefunden.

Nikita Chruschtschow belagert

Gestern morgen wurde der frühere sowjetische Parteichef und Regierungschef Nikita Chruschtschow auf einem Moskauer Friedhof belagert. Die Sowjetregierung, von der niemand an der Trauerfeier teilnahm, hatte einen Kranz ohne Aufschrift geschickt.

VW-Chef ist ausgeschieden

Der Generaldirektor des Volkswagenwerkes, Prof. Dr. Kurt Lotz, ist aus dem Unternehmen ausgeschieden. Wie das Präsidium des Aufsichtsrates bekanntgab, machten Meinungsverschiedenheiten in wichtigen Fragen eine Trennung in beiderseitigem Einvernehmen notwendig.

EIN BLICK ZUM NACHBARN

Kindergartenmodelle vorgestellt

Der hess. Sozialminister Dr. Horst Schmidt besuchte am Donnerstag die Nachbarkantone Dreieichenhain, wo er in einer Pressekonferenz neue Kindergartenmodelle vorstellte, die in Fertigbauweise und Serienbau hergestellt werden können. Diese Modelle werden von der Landesregierung besonders gefördert. Das Sozialministerium hat über 20 derartige Modelle geprüft und gutgeheißen.

Der Minister eröffnete die beiden neuen städtischen Kindergärten Dreieichenhains und lobte die besondere Leistung der Stadt, durch den Bau von drei Kindergärten die volle Betreuung der Vier- und Fünfjährigen gesichert zu haben. Ziel der Landesregierung sei es, bis 1985 weitere 93 000 Kindergartenplätze schaffen zu können.

Prominente Gäste und Teilnehmer des Spätsommerritzes hessischer Reitvereinigungen und des Hauses Mariell waren am Sonntag der mit seinen 97 Jahren älteste 13er Husar Maxheimer (Mitte), Otto Höpfner und Heinrich Weber. Über 130 Reiterinnen und Reiter, darunter auch viele aus den auszufüllenden Fragebogen bei der Erfassungsbehörde anfordern und ausgefüllt zurücksenden.

Ein etwaiger Antrag auf Zurückstellung vom Wehrdienst aus persönlichen, insbesondere häuslichen, wirtschaftlichen oder beruflichen Gründen kann mit den zu seiner Begründung erforderlichen Unterlagen dem Fragebogen beifügt werden.

Wehrpflichtige und männliche Personen, die auf Aufforderung, sich zu melden, nicht Folge leisten, begehen eine Ordnungswidrigkeit, die nach dem Wehrpflichtgesetz mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Langen, den 14. September 1971

Der Bürgermeister als Erfassungsbehörde Kreiling, Bürgermeister

aus aller WELT

Wir gratulieren Herrn Edgar Viktor Herzog, Feldstraße 42, der am Sonntag seinen 73. Geburtstag feiern konnte, und wünschen ihm alles Gute für das neue Lebensjahr.

g Sperrmüllabfuhr. Die nächste Sperrmüllabfuhr wurde für Montag, den 27. September, festgesetzt. Es wird gebeten, wieder die trennbaren von den nicht trennbaren Materialien zu trennen.

g Sonntag Kirchweihfest. Am kommenden Sonntag findet das Kirchweihfest in Götzenhain statt. Haushaltungen, Verzugsungsstätten und die Gaststätten des Ortes sind erfragt bei der Vorbereitung für die traditionelle „Kerb“.

g Diskussion über § 218. Pfarrer Leites lädt für Donnerstag, den 18. September, 20 Uhr, alle Interessenten zu einem Diskussionsabend ins evangelische Gemeindehaus ein. Unter dem Thema „Leben lassen — töten“ werden ein namhafter Theologe und ein Theologin einen Bericht geben und damit die Aussprache einleiten.

g Hausbrandhilfe beantragen. Von der Gemeindeverwaltung wird darauf aufmerksam gemacht, daß ab sofort Anträge auf die Hausbrandhilfe während der Dienststunden abgeholt werden können. Diese wird grundsätzlich allen Sozialhilfempfängern gewährt, aber auch andere Personen mit geringem Einkommen können Anträge stellen, die möglichst bis zum 16. September eingehen sollen.

Am Bahnübergang

Kurzgeschichte von Hermann Krumbück

Grießmann schloß die Tür seiner Wohnung hinter sich ab und trat hinaus in den frühen Morgen. Regen rieselte aus dem dunklen, bedeckten Himmel. Müdmutig stellte Griebmann den Kragen seines Mantels hoch und zog den breitrandigen Hut tief in die Stirn. Griebmann hinkte. Sein rechtes Bein war seit einem Autounfall im Knie steif geworden. Er war Fahrer bei einer großen Spedition gewesen. Nach dem Unfall war es natürlich aus mit der Fahrerrolle. Er arbeitete nun im Versandlager, das etwas außerhalb der Stadt lag. „Guten Morgen, Griebmann“, sagte der Zeitungsausträger, dem er jeden Morgen fast an der gleichen Stelle begegnete. Bei Müller in der Küche brannte bereits Licht. Müller arbeitete auch in der Spedition. Er war aber im Büro und mußte erst später drüben sein. Müller würde ihn aber trotzdem nicht im Auto mitnehmen. Er hatte den ganzen Tag eine Kravatte um und ein weißes Hemd und einen treuen Anzug an. Er war ein ganz feiner Herr. Nein, er würde ihn gewiß nicht im Wagen mitnehmen. Griebmann bog hinunter in die Bernhardsstraße. Er konnte jetzt bereits die grünen, roten Lichter an den Bahnschranken sehen. Der Bahnübergang war noch offen. Die Schranken müßten doch schon unten sein, dachte er und wunderte sich. Um diese Zeit waren sie sonst immer zu. Es kam doch der Frühzug durch. Griebmann ging nun etwas schneller.

ein Mopedfahrer kam über die Gleise, knatterte an Griebmann vorbei, spritzte ihn an. Der Föhn strich aufdringlich vom nahen Fluß herauf, brachte den süßlichen Gestank des großen Futtermittelwerkes mit. Im Wäpferhaus neben den Schranken brannte Licht. Griebmann hinkte über den Bahnkörper zum Haus, sah durch die verstaubte Fensterscheibe. Er sah den Schrankenwärter auf einer Bank liegen. Er erkannte ihn. Es war Kohler, und er schien zu schlafen. Kohler war einmal sein bester Freund gewesen. Dann aber war das mit Irma. Kohler hatte sie ihm weggenommen. Seine Irma, Ah, das hatte wohl getan. Verdammte Welt, getan Kohler konnte ihr eben mehr bieten. Auto und Tanz und Ausflüge in die Gegend und so. Griebmann hätte Kohler jetzt, ging ihm aus dem Weg. Was geht mich die Schranke an, dachte Griebmann und ging zurück zur Straße. Kohler war doch der Schrankenwärter. Er war verantwortlich, wenn ein Unglück geschehen sollte. Man sollte ihn nur bestrafen, ihm würde das nichts ausmachen. Im Gegenteil. Griebmann sah jetzt die Brücke. Ein gelber Postbus kroch darüber, kam auf das Ufer zu. Und im Morgengrauen stand plötzlich unüberhörbar der laute, helle Schrei einer Lokomotive. Griebmann erstarrte, blieb stehen. Die hohen Bäume auf der Böschung versperrten

Osten färbte sich der tiefhängende Himmel färllich. Am Abend um fünf stand Irma am großen Eisentor der Spedition. Sie hatte den roten Mantel an, den er ihr einmal geschenkt hatte. Er stand ihr noch immer gut, sie sah entzückend aus. Griebmann blieb vor ihr stehen, wußte nichts mit seinen Händen anzufangen, starrte sie an. „Darf ich mitkommen?“ fragte Irma leise, schlug die Augen zu Boden, wurde rot. Griebmann nickte nur. Sie hakte sich unter seinen Arm, selbstverständlich, als ob sie nie bei Kohler gewesen wäre. Doch Griebmann spürte ihre Wärme, war froh, dachte nicht mehr an Kohler. Er dachte an die Zukunft, dachte, ich werde sie jetzt heiraten. Langsam und schweigend bummelten sie in die Stadt hinein. „Wann bist du in die Stadt zurückgekommen?“ brach Griebmann nach einer Weile das Schweigen. „Heute morgen schon“, sagte Irma und drückte fest seinen Arm. „Ich kam ganz früh mit dem ersten Postbus. Ich habe dich gesehen. Albert, Du warst am Bahnübergang.“ **Kindermund** „Witja“, sagte die Lehrerin zu einem ihrer Schüler, „schämst du dich denn überhaupt nicht, mit derartig schmutzigen Händen in die Schule zu kommen? Ich möchte nicht hören, was du sagen würdest, wenn ich so schmutzig hierher käme.“ Der kleine Schüler denkt nach, dann aber meint er: „Ich würde mich in taktovolles Schweigen hüllen.“

 Wir suchen für unser modernes Farblabor

In Buchschlag - Gewerbegebiet - **einen Mann** der für die Farbfilmentwicklung eingearbeitet werden soll. Bitte bewerben Sie sich bei der

»GAMMA« Kopieranstalt
6079 Buchschlag, in der Luxhohl 5
Telefon 61046 - 61954 - 61955

Raumpflegerin
bei besten Verdienstmöglichkeiten ab sofort gesucht.

Flugplatz-Restaurant Egelsbach
Telefon (06103) 48 50

Wenn Fliesen ... dann Sprendlingen

15.000 qm neue Dekorfliesen eingetroffen

H+H HEIL KG

Fliesenfachbetrieb · Großhandlung

Sprendlingen, Maybachstraße 22, Telefon 06103/61031
Samstags von 8 bis 12 Uhr geöffnet

Grabsteine direkt von Europas größtem Grabsteinerwerk

Großlager mit 3000 Denkmälern
614 Bensheim
Am Bahnhof
T. 06251/6011

Kreuzer KG
SEIT 1882

Für den Niederlassungsleiter eines Großunternehmens der chemischen Industrie, das sich mit neuen Aufgaben des Umweltschutzes befaßt, suchen wir baldmöglichst eine

Sekretärin
für den Niederlassungsleiter

Das Büro wird in Kürze in verkehrsgünstiger Lage im südlichen Einzugsbereich Frankfurt's eröffnet.

Für eine junge Dame, die gern selbständig arbeiten möchte, Englisch in Wort und Schrift beherrscht und Interesse an einer neuen zukunftsorientierten Tätigkeit hat, bietet sich hier eine echte Chance bei erstklassigen Bedingungen.

Bitte richten Sie Ihre Kurzbewerbung mit Gehaltswunsch an:

Rummel & Langer GmbH
Unternehmensberatung für Personalmanagement und Personalwerbung
6 Frankfurt/Main, Grüneburgweg 3,
Telefon (0611) 590675

BRAUNE Flecken

Im Gesicht oder an den Händen - Altersflecken, Sommersprossen, rote Stellen, Ekzeme, Psoriasis, Vitiligo, Sonnenbrand, Hauterkrankungen, Hautschäden durch Medikamente, Nach heute eine Packung aus Ihrer Fach-Drogerie Erste

Bestattungsunternehmen
Erd- und Feuerbestattungen
Überführungen mit eigenem Wagen
Erdlegung der Formalitäten

PIETÄT DAUM
Fahrgasse 1, Telefon 2 29 68

Bezirksleiter F. R. Keller
Offenbach, Wiesenstraße 11 - Telefon 85 43 06
Beratungsstunden: Langener Volksbank, Ecke Bahn-/Friedrichstr. Jeden Donnerstag nachmittag

30. Sept. Warum ist dieser Termin so wichtig?

Ganz einfach: Wer bis zum 30. Sept. bei Wüstenrot mit dem Bausparen beginnt, kann Zeit und damit Geld sparen. Ein echter Vorteil, den Wüstenrot Ihnen zusätzlich zu den Vergünstigungen bietet, die ohnehin schon mit dem Bausparen verbunden sind: hohe Prämien bzw. Steuervergünstigungen und für Arbeitnehmer die Vorteile der Vermögensbildung. Jetzt lohnt sich ein rascher Entschluß! Am besten fordern Sie noch heute das große Wüstenrot-Erfolgsprogramm mit dem Wüstenrot-Erfolgskompaß an. Da steht alles drin.

Das große Wüstenrot-Erfolgsprogramm

Erfolgsscheck
Senden Sie mit Karte und ohne jegliche Verpflichtung für mich das große Wüstenrot-Erfolgsprogramm mit dem Wüstenrot-Erfolgskompaß.

Name _____
Wohnort _____
Kreis _____
Straße _____

Bitte an das Wüstenrot-Haus 714 Ludwigburg senden, wenn Sie sich das Wüstenrot-Erfolgsprogramm nicht bei der nächsten Wüstenrot-Beratungsstelle besorgen wollen.

Frische für urlaubsmüde Kleider

Jetzt preiswert im Röver-Pauschalangebot

Für ganze 10 Mark
reinigt Röver 4 Sommerkleidungsstücke junior* oder 2 Sommerkleidungsstücke Spezial**

*Mantel = ein Blücker, ausgenommen Sonderartikel

Straßenstaub und Sand vom Strand sind lästige Urlaubssouvenirs. Befreien Sie Ihre Freizeit- und Urlaubssachen möglichst rasch davon. Damit sie nicht verschleßen. Und bald wieder frisch und farbenfroh im Kleiderschrank hängen. Für späte Sommer- und schöne Herbsttage. Jetzt Frische in den Sommerkleiderschrank

Röver
überall in Ihrer Nähe

Filiale: Bahnstraße 112, Annahmestellen: Langen: A. Bernhardt, Wernerplatz 5; Textilhaus Helmrich, Fahrgasse 23; Luna-Moden, Ingeb. Seibel, Südt. Ringstraße 178; Langen-Neurott: Krispien-Parfümerie, Carl-Schurz-Straße; Egelsbach: Fa. E. Waldmann, Kirchstraße 8.

SPAR
Lecker-Schlecker-Parade

Brüsseler Poularden
Handelsklasse A, gefroren, bratfertig, 1200-g-Stück **3,58**

Söhnlein Brillant
Markensokk 1/1 Flasche **4,99**
inkl. Steuer

Werbepreis SPAR Ananas
ganze Schelbon, Spitzenqualität, 1/1 Dose **1,38**

Langnese-Eis
Hedelbeer- und Fürst-Pückler, Hauspackung **1,48**

Sprengel Markenschokolade
in verschiedenen Sorten, 100-g-Tafel **-,69**

SPAR Mainz

Das Chiffre geheimnis

verbietet es uns die Adressen der Offerten-Anzeigeng-Aufgeber zu nennen, jedoch teilen wir auftragsgemäß ihr Schreiben an die Intervenenten weiter. Sie brauchen nur die in der Anzeige genannte Nummer auf dem Umschlag zu vermerken und dieses Schreiben in unseren Hausbriefkästen zu stecken oder mit der Post an uns zu senden.

Kleinanzeigen
sind ultiilich und kosten nicht viel. Die Verwaltungskosten dafür stehen jedoch in keinem Verhältnis zum Anzeigenpreis. Deshalb bitten wir um Ihr Verständnis, wenn wir im Zuge der Vereinfachung in Zukunft um Barzahlung bei der Aufgabe bzw. um umgehende Überweisung bei telefonischer oder schriftlicher Bestellung bitten. Herzlichen Dank.

Vorfürswagen VWK 70L
mit Preisnachlaß abzugeben.

ALFONS STRAUB
Volkswagenhändler
Langen, Darmstädter Str. 47-51
Telefon 2 37 87

Gelegenheit!
Wir stellen ein:
50 A-Schweißer
(auch ohne Prüfung)
für einen langfristigen und interessanten Auftrag im Raume Frankfurt
Hohe Stundenlöhne plus Überstunden und Auslösung!
Bewerben Sie sich telefonisch, schriftlich oder persönlich.
Wir möchten Sie gerne kennenlernen.
Tel. 280444
Schäfergasse 17, 6 Ftm.

Industrial overload

Familien- und Kleinanzeigen gehören in die **Langener Zeitung**
Ihr Heimatblatt, weil sie die ganze Familie liest.

Sarotti 3,68
7 Länder Spezialitäten
Fabrikfrisch, 250 g Packung.
Hülstcamp 6,98
1/1 Fl.
Solange Vorrat reicht!

rhumbler
100% SWARZSPRITZWEISSWEISS
Ihr preiswertes Fachgeschäft

SONDERANGEBOT!
Karo-Step-Flachbetten
180/200 cm, in den Farben hellblau, flieder, rosa und türkis, Füllung 3 Pfd. 3/4 Daunen, gute Aussteuer-Qualität
per Stck. nur 135,- DM
BETTEN-REISER
LANGEN, FAHRGASSE

kauf-park

Leberkäse 3,95
500 g

Ariel 7,95
3 kg TT

Brathähnchen 1,98
bratfertig 800 g

Trainings- u. Turnschuhe
Ia Qualitätsware
Sensationeller Sonderpreis **9,75**
nur

Qualitätsbenzin: Normal 48,9 Super 54,9

Sprendlingen, Offenbacher Straße

wüstenrot

Warum in die Ferne ...
Auch bei uns finden Sie einen sicheren Arbeitsplatz: Wir suchen dringend

Kfz-Mechaniker
bei Höchstlohn.

AUTO-WOITKE KG
Renault-Handel und Reparatur
Langen, August-Bebel-Straße 17

Nach einem arbeitsreichen, erfüllten Leben ist am 12.9.1971 nach schwerer Krankheit meine liebe Frau, Schwiegertochter, Schwester Tante, Cousine

Frau Elisabeth Susanne Heil
geb. Leyer

Im Alter von 60 Jahren für immer von uns gegangen.

In tiefer Trauer:
Philipp Heil und Angehörige

Langen, Am Belzborn 7

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 15.9.71, um 14.00 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

UT - FILMBÜHNE TEL. 29131

Der zur Zeit erfolgreichste amerikanische Film:
easy rider



Dienstag, Mittw., Donnerstag
20.30 Uhr
Ein Mann suchte Amerika und konnte es nirgends finden.

LICHTBURG TEL. 222 09

Sie wechseln die Liebhaber wie Kaugummi und taumeln zwischen BEAT, BEIT und harten DROGEN ins Verderben.
ICH - EIN GROUPIE
Do., 20.30 Uhr: Ein Meisterwerk von Luis Bunuel
BELLE DE JOUR

EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach



mit den amtlichen Bekanntmachungen

Nr. 72

Geschäftsstelle: Langener Zeitung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26

Dienstag, den 14. September 1971

Männerchor LIEDERKRANZ

Heute 19.45 Uhr Ständchen. Treffpunkt: Café Krone.

Sport- und Sängergemeinschaft 1893 e.V. Langen

Am Donnerstag, dem 16. 9., Chorprobe Frauenchor 20 Uhr, Männerchor 20.30 Uhr.

Jahrgang 1910/11

Unsere Alterskameradin Liese Hell geb. Leber wird am Mittwoch 15. 9. 71 um 14 Uhr beerdigt. Wir treffen uns am 13.45 Uhr vor der Friedhofskapelle.

Jahrgang 1897/98

trifft sich am kommd. Mittwoch, dem 15. 9. um 16 Uhr i. Café UT.

Jahrgang 1900/01

Zusammenkunft morgen, Mittwoch, um 15 Uhr in der Turnvereins-Gaststätte. Letzte Aussprache für die 70-jähr-Feier. Man bittet um vollständiges und pünktliches Erscheinen.

Flora-Torf Super-Manural Super-Manural 3 Plus Thomaskall Blaukorn Düngekalk u. u.

Gg. Kelm Söhne OHG Ammastraße 18 Telefon 2 21 09

Westendhalle mit neuem Pächter

Ab Donnerstag, dem 16. September, übernehmen wir die Westendhalle und sind bestrebt sie wieder als Spelsgaststätte zu eröffnen.

Ilse und Siegfried Unger

Wir haben unsere Gaststätte von 10 bis 01 Uhr geöffnet
Gutbürgerliche Küche — Stammessen
Mittags bis 14.30 Uhr — Abends ab 17 bis 23 Uhr
Mittwochs ist unser Ruhetag

Suche 2 tüchtige Bedienungen
Kost und Logis im Haus bei sehr hoher Verdienstmöglichkeit

GROSSER RESTE-VERKAUF

In Dienenloft, Treviso 2000, Schürzendrucke, Leinen, Samt, Kordsamt, Stores, Übergardinen, Bettwäsche, Futtermatte u. a.

Verkaufstag: Mittwoch, 15. Sept. 71, von 9-16 Uhr in LANGEN

ACHTUNG! Neues Verkaufsort
TV-Turnhalle, Jahnplatz 1, Saal 1. Stock

Schöne Auswahl
Sommerwaren im Preis herabgesetzt! Ihr Besuch lohnt sich!

RESTIA
Spezialgeschäft für Reste Grete Fritsch, Marktheldenfeld

REWE

Markt Hans Gärtner Langen, Südl. Ringstraße 118

Suppenfleisch, Bruskern	500 g	DM 2,58
Rinderfleisch, mager	500 g	DM 3,78
Rinderbraten, zart u. abgeh.	500 g	DM 4,28
Fleischkäse am Stück	ab 500 g	DM 1,98
Pommes frites	450 g Paket	DM 0,98

Aus unserer Frischfleischabteilung:

Schweinebraten	500 g	DM 3,98
Schweinebraten	500 g	DM 3,98
Fleischwurst, beste Qualität	500 g	DM 2,20
Suchard	100-g-Tafel	DM 0,79
Goldener Oktober, Rheinl. Most, Pfälzerwein	1/1 Flasche statt 3,20 nur	DM 2,25
Rewe Kaffee Brasilia-Mischung	500-g-Dose	DM 7,65
Rewe Doppelkorn	1/1 Flasche	DM 6,98
Perst 3-kg-Eimer		DM 8,98

REWE-MARKT ANNA HAHN

Langen, Annastraße 43/45

200 Flügel Pianos

Cambal - Elektr. Orgeln
Lieferung frei - Kundendienst
Größtes Klavierhaus Deutschlands

Piano-Lang

Frankfurt, Stiftstraße 32
(Am Eschenheimer Turm)

Putzhilfe

2 x wöch. ca. 4 Std.
Telefon 2 17 36

Ab Samstag, dem 18. 9. kann privat gekellert werden.

Recker, Rebenstock

Zu verkaufen: VW-Käfer 1300

Bj. 1970, diamantblau, 22 000 km, verschieden. Extras, für DM 4500,- VB.

VW 1200

Erstzulassung Bj. 59, VD 600,- DM, zu verkaufen.

VW-Export

Bj. 64, gepfl. Garagenwagen, 73 000 km, aus l. Hand v. Privat zu verkaufen f. 1400 DM.

Suche gut erhalten. preiswertes Mofa

Angebote unter Off.-Nr. 1160 a. d. LZ

Pflirsche zu verkaufen.

Winkel, Oberrasse 10

Pflirsche zu verkaufen.

Schretstraße 3

Fünfjährige Legchenn

auch als Schlachttüher, Stück 3,- DM, ab 10 Stück 2,50 DM, in Braun l.- DM mehr, verkauft.

PARADIESFARM

Waldorf

Wegen Heizung billig abzugeben:

1 Ofen mit Wanne

Greifen Sie zu: l. Wahl mit fertig behandelte Oberflächensolange Vorrat reicht!

1000-l-Tank

alles gut erhalten, für DM 150,-

Wihelmsstraße 40

Gutes Abendessen bei Hähnchen-Erich an der B 3 - Telefon 2 34 50 ab 17 Uhr geöffnet Frische Hähnchen auch zum Mitnehmen

Suche 1-Fam.-Relhenhaus oder Baugrundstück

in Langen oder Umgebung. Off.-Nr. 1108 a. d. LZ

Mod. 4-Zimmer-Neub.-Wohnungen

In schöner Lage Erzhäuser (alleinstehende Zweifamilienhäuser) bezugsfertig i. 12, 71, Erdg. ca. 102 qm, mit Garten und Garage, Übergesch. ca. 85 qm. Über Fa. Barb. Redlin, 607 Langen, Lichermanstraße 24 Telefon (06103) 7 23 30

2 1/2-Zl.-Wohnung

schön, mit Ztl., Balk., für älteres Ehepaar od. Kinder od. ältere Dame sofort zu vermieten. Angebote unter Off.-Nr. 1161 a. d. LZ

2-2 1/2-Zl.-Whg.

in Langen. Angebote unter Off.-Nr. 1163 a. d. LZ

Dringend Junges, berufstätiges Paar sucht für 2-3 Monate möbli.

Doppelzimmer mit Bad und Kochnische. Miete DM 300,-. Off.-Nr. 1162 a. d. LZ

Zl.-Appartement

Kochnische, Dusche, Miete DM 200,- plus DM 30,- Umlagen ab sofort zu vermieten. Telefon 75 44

Ruhiger junger Mann sucht

Zimmer in Langen. Off.-Nr. 1136 an d. LZ

Grundstück in Langen

ca. 700 qm, zu verkaufen. Telefon 48 95 nach 17 Uhr.

Nußbaum-Möbel

Buffet, Glasvitrine, gr. Ausziehtisch mit 6 Polsterstühlen, kompl. Küche, preisw. abzugeben. Egelsbach, Bahnstr. 4 / part.

Rollerfahren für „Charly“

Die Leitung des Flugplatzes Egelsbach hat nach Inbetriebnahme der neuen Halle VI und des Rollweges „Charly“ ein neues Rollerfahren eingeführt. In der Halle V und VI sind nunmehr zusammen 80 Flugzeuge untergebracht. Es ist notwendig geworden, das An- und Abrollen der Flugzeuge nach klaren Regeln zu bestimmen, um Schwierigkeiten und Unfälle zu vermeiden.

Kleine Kühlschrank-Lektion

Kühlschränke sind in der BRD in 85 von 100 Haushalten vorhanden. Sie lassen sich kaum aus unseren Küchen wegdenken. Wie man sie pflegen und warten muß, geht aus den Anleitungen hervor. Erstaunlich weit gehen — so kann man beim Umhören feststellen — die Meinungen auseinander, wie lange man Lebensmittel im Kühlschrank aufbewahren kann. Es gelten bei frischen Lebensmitteln folgende Empfehlungen:

Hackfleisch bis 1 Tag — Fisch 1 Tag — Fleisch bis 3 Tage — Butter 8 bis 10 Tage — Eier zum Verarbeiten 10 Tage — Gemüse 1 bis 4 Tage.

Die empfindlichen Lebensmittel wie zum Beispiel Fleisch und Fisch, gehören in die kälteste Zone (etwa + 2° C) unter den Verdampfer-Obst und Gemüse gehören in abgedeckten Gemüseschächeln (wärmste Zone mit Temperaturen um + 8° C) lagern. Butter wird im Butterfach, Eier werden im Eierfach untergebracht. Fleisch, Fisch, Flüssigkeiten und fertig zubereitete Speisen sowie alle Lebensmittel, die Geruchstoffe abgeben, z. B. Fisch und Käse, oder leicht Geruch annehmen, z. B. Milch, Quark, Sahne, werden in abgedeckten Behältnissen aufbewahrt. Gefrorene Lebensmittel dürfen nur im Frosterfach gelagert werden. Die Ware kann in einem 3-Sterne-Kühlschrank mit garantierter Frostleistung im 1-Sterne-Fach mit — 6° C höchstens 6-10 Tage, im 2-Sterne-Fach mit — 12° C bis zu 4 Wochen, im 3-Sterne-Fach mit — 18° C bis etwa 3 Monate lagern ohne größere Qualitätsverluste zu erleiden.

Herbstzeitlosen

In diesen Wochen überziehen sie wieder die Wiesen mit ihrem malträchtlichen Schmuck, die zarten Herbstzeitlosen, zur Freude der Vorliebhaber, jedoch zum Kummer der Bauern, die diesen „Teufelsblumen“ aus gutem Grunde nicht geogen sind. Denn die Herbstzeitlosen enthalten ein Gift, das dem Vieh selbst noch im Heu gefährlich werden kann. „Goldregen“ nennen es die Botaniker und die Ärzte, und dieser Name erinnert an die alte Überlieferung, daß einst die sagenhafte Königstochter Medea aus Kolkhis dieses Gift dazu benutzt haben soll, den tödlichen Trank für ihre Kinder und ihre Nebenbuhlerin zu bereiten. Die Herbstzeitlose ist ein unerwünschtes Blumenkind. Es erscheint uns schon merkwürdig, daß diese zur Gattung der Lilaceen gehörende Pflanze da draußen so ohne Blätter auf den Wiesen steht, was ihr den volkstümlichen Namen „Mädchen im Hemd“ eingetragen hat. Aber damit nicht genug der Seltsamkeiten: Im Gegensatz zu anderen Blumen erscheint bei der Herbstzeitlose die Samenkapselfrucht der Blüte, im Juni nämlich schon, während sich ihr violettes Blütenköpfchen erst im Spätsommer öffnet. Freuen wir uns an ihrem zarten Blüten — und lassen wir sie dort stehen, wo sie wächst, und das nicht nur, weil sie giftig ist. Denn in der Vase würden uns die Herbstzeitlosen nur enttäuschen...

Wir gratulieren!

Herrn Karl Größer, Kirchenrotweg 2, zum 83. und Frau Christine Schad, Bahnstraße 9, zum 72. Geburtstag am 15. September; Frau Mathilde Götzke, Schafhofstraße 32, zum 92. Herrn Georg Schlapp, Ostendstr. 7, zum 72. und Herrn Zacharias Luley, Bahstr. 56, zum 74. Geburtstag am 16. September. Zum neuen Lebensjahr wünscht auch die LZ weiterhin alles Gute.

Mathilde Götzke 92 Jahre

Die Frau Mathilde Götzke in der Schafhofstraße 32 freut sich im Kreise ihrer Angehörigen am 16. September ihren 92. Geburtstag feiern zu können. Sie stammt aus Rummelsburg in Pommern. Zur Feier des Tages gratulieren herzlich die Tochter sowie vier Enkelkinder, zehn Urenkelkinder und ein Ur-Enkel. Seit 1960 wohnt Frau Götzke mit ihrer Tochter in Egelsbach. Den Glückwünschen schließen sich die „Egelsbacher Nachrichten“ herzlich an.

Platzkonzert des Orchestervereins

Wie in früheren Jahren wird auch diesmal wieder zur Egelsbacher Kerb der Orchesterverein Langen/Egelsbach ein Platzkonzert veranstalten. Es findet am Kerbsonntag, dem 19. September, um 10 Uhr vor dem Bürgerhaus statt. Die Bevölkerung ist zu regem Besuch eingeladen.

Der Reinerlös dieses Abend wird den Kindern im DRK-Erholungsheim auf Schloß Wollgarten zugutekommen.

Die Disco-Party am Samstagabend war ein voller Erfolg. Das Bürgerhaus war überfüllt. Die Veranstalter dieses flotten Abends hatten zwar Mark Eintritt verlangt, beschloßen wenig für die gute Musik, die gespielt wurde. Jugendliche zwischen 14 und 22 wollten sich das Ereignis, das den Auftakt für die in einer Woche beginnende Egelsbacher Kerb bedeutet, nicht entgehen lassen. Sie kamen in Scharen, die „wilden Tänzer“ und Beatler. Gegen 19 Uhr begrüßte Diskjockey Jerry den 100. Besucher, dem er zwei Getränke schenkte. Um 20 Uhr kam schließlich der 200. Gast; er wurde mit einem Freibier belohnt. Später mochten wohl knapp 250 Jugendliche anwesend sein, die kaum an den zahlreichen Tischen Platz fanden.

Man trank Bier, Cola und Whisky. Die Preise waren auf den relativ schmalen Geldbeutel der Jungen und Mädchen zugeschnitten. Der erste große Beifall ertönte, als Plattentrichter HI-FI-Charly den Sieg der Egelsbacher Fußballmannschaft über den Vorletzten der Tabelle bekanntgab. „Endlich ein Sieg!“ Vielleicht war dieses erfreuliche Ereignis auch der Funke zum Gelingen der Party, denn von dem Zeitpunkt an lösten sich die Gäste von den Tischen. Man kann zwar nicht unbedingt sagen, daß zum Erfolg einer Party eine gute Tanzteilnahme gehören muß, aber sie ist mitentscheidend.

Für die herzliche Teilnahme und die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden heim Heimgang unserer lieben Entschlafenen sagen wir unseren aufrichtigen Dank.

Katharina Pohl

geb. Nicklas

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Mahr für die tröstenden Worte an Gabe, Herrn Dr. Krämer und Dr. Günes, sowie Schwester Hedwig für die ärztliche Betreuung, der ev. Frauenhilfe, dem VDK, den lieben Freunden, Nachbarn und Bekannten für die Begleitung zur letzten Ruhestätte.

In stiller Trauer Emmi Pohl und Familie Walter Pohl

Egelsbach, Rheinstr. 60

Von den Egelsbacher Aufbauleistungen beeindruckt

Der SPD-Ortsverein Egelsbach kam mit einem Reisebus

Man könnte fast von einer kleinen „kommunalpolitischen Verschwisterung“ sprechen, die zwischen den SPD-Ortsvereinen von Egelsbach und Oberebach/Taunus bei Bad Homburg in Gang gekommen ist. Zum Wochenende trafen bei uns mit einem Reisebus Gäste aus dem Taunus ein, um die kommunalen Einrichtungen von Egelsbach kennenzulernen und bei einem Erfahrungsaustausch für die eigene Arbeit Anregungen zu erhalten. Zum Abschluß des Besuchs fand im Eigenheim-Saal ein Familienabend statt, bei dem die Kapelle „Oldtimers“ zum Tanz aufspielte und mit lustigen musikalischen Einlagen unterhielt.

Die Gäste trafen am Samstag gegen 17 Uhr auf dem Berliner Platz ein, wo sie vom Vorsitzenden des SPD-Ortsvereins, Bürgermeister Wilhelm Schmitt, kurz vor Antritt seiner Urlaubsreise noch herzlich willkommen geheißen wurden. Mit dem Bus fuhr man durch Egelsbach, um die kommunalen Einrichtungen näher anzusehen. Bürgermeister Thomlin gab dabei Erläuterungen.

Mit besonderer Aufmerksamkeit hörten die SPD-Mitglieder aus Oberebach, daß bei uns hier das erste Bürgerhaus Hessens errichtet worden ist. Der Bürgermeister schilderte, wie sich Egelsbach im Laufe der letzten Jahrzehnte entwickelt hat. Das wurde während der Rundfahrt augenfällig. Die Besucher aus dem Taunus beschlügen das Altenwohnheim mit Interesse. Sie lobten die großzügige Anlage und Einrichtungen des benachbarten Feuerwehrhauses. „Ist das hier“, so fragte man, „eine Stützpunktleistung?“ Mit Erstaunen vernahm die Gäste die Antwort, daß Egelsbach eine Freiwillige Feuerwehr habe, deren Gebäude und Ausstattung von der Gemeinde besorgt worden ist. Darüber war besonders der Feuerwehrkommandant von Oberebach beeindruckt.

Bewundert wurden auch die großartigen Sportstätten und der Neubau des Freizeithauses. Die SPD-Mitglieder aus Oberebach, die hier das erste Bürgerhaus Hessens errichtet worden ist, sind sehr beeindruckt. Manches werde die Gruppe aus Oberebach als Anregung für die eigene kommunalpolitische Arbeit mitnehmen, um zu versuchen, die SPD-Mehrheit in Oberebach ebenfalls eine Mehrheit zu machen. Pines ist selbst Gemeindevorsteher in seinem Heimatort.

Die Vorstände der beiden SPD-Ortsvereine wollen künftig einen Meinungsaustausch pflegen. Außerdem sollen — nach einer Einladung in die Taunusgemeinde — auch Besuche unternommen werden. Für Egelsbach seien, so meinten die Vorstandsmitglieder, die Erfahrungen eines Ortsvereins außerhalb unseres Kreisgebietes und mit sozialdemokratischer Mehrheit sicherlich bedeutsam. Oberebach hat 2800 Einwohner und liegt im

„Sog Bad Homburg“

Dort sind noch viele Landwirte tätig, so daß die Struktur anders gestaltet ist. Wir wollten wissen, wie es zu dieser Begegnung der beiden Ortsvereine kam. Friedel Pines hatte durch einen Freund, der aus unserer Gegend kommt, von den Aufbauleistungen in Egelsbach erfahren. So kam der Wunsch auf, einmal einen Ausflug hierher zu unternehmen. Aus diesem Ausflug wird nun eine Art „kommunalpolitische sozialdemokratische Verschwisterung“.

1200 Mark Schaden bei Unfall

In der Bahnhofstraße kam in der leichten Rechtskurve am Samstag gegen 17.50 Uhr ein Personenkraftwagen, der in Richtung Bahnhof fuhr, zu weit nach links und stieß mit einem entgegenkommenden Auto zusammen. Der Sachschaden betrug 1200 Mark.

Kulturkreis Egelsbach

Gespräche mit Bewohnern fremder Sterne. Schon jetzt wird vom Kulturkreis auf die erste Einzelveranstaltung in der Vortragsreihe 1971 aufmerksam gemacht. Am 7. Oktober hält Klaus Pundtner (Offenbach) einen hochinteressanten Vortrag: „Gespräche mit Bewohnern fremder Sterne“. Der Referent, so berichtet der Kulturkreis, wird die theoretischen und praktischen Forschungen darlegen, die zum Ziel haben, Kontakte mit anderen hochentwickelten Zivilisationen im Weltall aufzunehmen. Der Eintritt zu diesem Vortrag ist frei. Merken Sie sich den Termin vor: 7. Okt., 20.15 in der Ernst-Reuter-Schule.

Jüngere Frauen

für solort bei guter Bezahlung gesucht, auch für Abendsschicht ab ca 17 Uhr und zur Aushilfe.

Wäscherei Heck

6073 Egelsbach, Rheinstraße 66
Telefon 4 93 76

Schnell zum HL!

(Weil's dort auf breiter Ebene billig ist.)

Rinder-Gulasch mager, ohne Knochen	500 g	3,28
Suppenfleisch wie gew.	500 g	1,98
Kalbs-Leberwurst pikant	100 g	-,98
Nutella Nuß-Nugat-Creme 400 g Glas, empf. Preis 2,76 DM, HL-Preis		1,98
Trumpf-Schogetten Vollmilch, Vollmilch-Nuß Halbblitter, 100 g Tafel		statt -,88 -,69
Ital. Datteltrauben „Regina“ Kl. I 1000 g Schale		-,85
Delchgraf Weizenkorn empf. Preis 7,65		HL-Preis 4,98
Persil 3 kg Tragetasche		7,95
Taft „3 Wetter“ Haarspray 18 oz. Dose		empf. Richtpreis 4,95 HL-Preis 2,48

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.

Neugier lohnt sich!

Kommen Sie zu einer Baustellenbesichtigung

In die Querstr. 1, 6073 Egelsbach

Hier erleben Sie, wie schnell und sauber eine moderne

Hausfassade aus ALCAN-Aluminium

montiert wird!

- Die Vorteile dieser ALCAN-Aluminium-Fassade:
- absolut schlagregensicher
- völlig wartungsfrei
- enorme Heizkostenersparnis
- in 8 Farben, doppelt einbrennlackiert
- langjährige Werksgarantie
- auch ohne Unterkonstruktion sofort auf jede Wand zu verlegen
- für Neu- und Altbauten, Welterselten und Giebel

Auskünfte an der Baustelle von 15.00 bis 19.00 Uhr. Oder direkt durch

ALCAN-Aluminium-Bauelemente

4081 Stockstadt/Rhein Vorderstraße 23

Erster Verlustpunkt für den FC Langen

Egelsbach gewann erstes Spiel. Der FC Langen hütete durch ein 2:2 bei Olympia Lorsch einen Punkt ein und lasste seinen Tabellenplatz mit der TSG 46 Darmstadt, die zu Hause mit 3:1 Tore über Hassia Dieburg erfolgreich blieb und ein besseres Torverhältnis als die Langener hat. Die Schwarzweißen aus Egelsbach landeten auf eigenem Platz gegen Pfungstadt mit 2:0 Toren ihren ersten Sieg und konnten sich damit auf Platz 14 verbessern. Mit drei Punkten Abstand hinter den beiden führenden Mannschaften folgen Lampertheim, Gröschheim und Traisk, die ihre Heimspiele für sich entscheiden. Lorsch, Germania Ober-Roden und Viktoria Urberach, die alle unentschieden spielten, und die TG Ober-Roden, die in Gröschheim unterlag.

Am kommenden Samstag muß Egelsbach in Dieburg antreten und hat gewiß keine leichte Aufgabe, während der FC Langen am Sonntag den FC Schaafheim erwartet und als klarer Favorit gilt.

Zwei Köppchen-Tore sicherten wertvollen Punkt

Durch ein 2:2-Unentschieden bei Olympia Lorsch verlor der FC Langen seinen ersten Tabellenplatz an die TSG 46 Darmstadt, die zu Hause Hassia Dieburg mit 3:1 schlug und nun bei Punktgleichheit das bessere Torverhältnis bzw. die größere Torerfolge aufzuweisen hat. Trotzdem bleiben wir bei der unserer Vorschau geäußerten Meinung, daß ein Unentschieden bei Olympia Lorsch ein Fall für die Langener Elf als Erfolg gewertet werden muß, denn dieser Gegner gehört nach wie vor zum engeren Kreis der Meisterschaftsanwärter und ist zumindest vor eigenem Publikum noch ein zu unterschätzender Gegner. Natürlich hätte der Club nach seiner 1:0-Führung in der 60. Minute mit etwas Glück gewinnen können, und der Elfmeter, der zum 1:1-Ausgleich führte, war zweifellos vermerkt, doch andererseits hätte die Gäste dann bis fünf Minuten vor Schluß 1:2 in Rückstand und konnten deshalb zufriedener sein, daß ihnen mit letztem Einsatz doch noch der 2:2-Ausgleich gelang. Außerdem konnte man von dem alles in allem über die gesamten 90 Minuten einigermaßen ausgeglichene Kampf sagen, daß er mit einem gerechten Ergebnis endete.

Neben der erneut vorbildlichen kämpferischen Leistung der Dohmen Köppchen verdient sich diesmal im einzelnen Torhüter R. Schmidt, Libero H. Schneider, Vorstopper H. Hoffner, die Stürmer Dohmen und Smasal sowie Köppchen besonders gute Kritiken. R. Schmidt konnte die beiden Gegentore nicht verhindern, H. Schneider war der ruhende Pol im Zentrum der Abwehr und H. Hoffner schaltete nicht nur den gefährlichen Lorsch-Mittelfeldspieler Seeburger weitgehend aus, sondern bewußt eine unglückliche Konstellation, die den Dohmen Köppchen unheimlich nahe brachte, aber mit einem unhaltbaren Nachschuß entschied Veith das Duell doch noch für sich.

Dieser 1:1-Ausgleich gab Lorsch weiterhin Auftrieb, und in der 80. Minute lenkte Huber einen Eckball von Veith mit dem Kopf direkt in Richtung Tor, wobei H. Hoffner das Leder auf der Lähle zwar noch mit dem Kopf erreichen, aber nicht mehr abwehren konnte. Damit stand es 2:1 für Lorsch und die Langener Zuschauer sahen ihre Felle bereits davonschwimmen. Doch nun setzte der Club noch einmal alles auf eine Karte und Köppchen schaffte in der 85. Minute nach vorbildlichem Durchbruch von H. Hoffner auf dem rechten Flügel und einer Maßnahme des energischen Vorstoppers mit einem platzierten Schuß den verdienten 2:2-Ausgleich.

Im Vorspiel verlor die Reserve des Clubs trotz einer 1:0-Führung von Pladocha schließlich mit 1:2 Toren beide Punkte.

Regattaerfolge und neue Pläne

Der DSCL aktiviert Jugendarbeit

Von Regattaerfolgen und neuen Plänen hat der Erste Vorsitzende des Dreieich-Segelclubs Langen e.V., Görd Peschmann, der Mitgliederversammlung berichtet. Hugo Bruns vertrat den DSCL auf einer Regatta der Finn Dinghies am 28./29. August auf dem Edersee und belegte unter 34 Booten der deutschen Finn-Elite einen bemerkenswerten 12. Platz. Volfgang Lech vertrat den DSCL mit seinem Boot im zweiten Lauf zur Hessemeisterschaft auf dem Inheldener See am 4./5. September und konnte sich in der ersten Hälfte eines starken Feldes platzieren. Am gleichen Wochenende gewannen die Greiflinge Dieterich (470er) den 2. Platz in ihrer Klasse auf der Rheingau-Regatta in Niederwallau, gefolgt von einem zweiten DSCL-Boot, einem 470er unter Steuermann Kunze. Die Mitgliederversammlung wählte einen Jugendausschuß zur Aktivierung der Jugendarbeit und beschloß weiter, für die Saison 1972 ein vereinsgemäßes Boot anzuschaffen, speziell zur Ausbildung des seglerischen Nachwuchses.

Franz Pilsch und Hans-Joachim Jasnau werden im Winterhalbjahr 1971/72 einen Kurs zu leiten, der mit der theoretischen und im Sommer 1972 auch mit der praktischen Prüfung zum Erwerb des DSV-Führerscheins A abschließen wird. Die Mitgliederversammlung beauftragte den Vorstand, bei der Stadt Langen die Genehmigung

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Includes teams like SG Egelshach, FC Langen, Olympia Lorsch, etc.

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Includes teams like SG Egelshach, FC Langen, Olympia Lorsch, etc.

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Includes teams like SG Egelshach, FC Langen, Olympia Lorsch, etc.

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Includes teams like SG Egelshach, FC Langen, Olympia Lorsch, etc.

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Includes teams like SG Egelshach, FC Langen, Olympia Lorsch, etc.

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Includes teams like SG Egelshach, FC Langen, Olympia Lorsch, etc.

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Includes teams like SG Egelshach, FC Langen, Olympia Lorsch, etc.

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Includes teams like SG Egelshach, FC Langen, Olympia Lorsch, etc.

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Includes teams like SG Egelshach, FC Langen, Olympia Lorsch, etc.

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Includes teams like SG Egelshach, FC Langen, Olympia Lorsch, etc.

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Includes teams like SG Egelshach, FC Langen, Olympia Lorsch, etc.

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Includes teams like SG Egelshach, FC Langen, Olympia Lorsch, etc.

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Includes teams like SG Egelshach, FC Langen, Olympia Lorsch, etc.

Der erste Sieg für die Schwarzweißen

SG Egelshach — Pfungstadt 2:0

Endlich klappte es bei der SG Egelshach. Im fünften Punktspiel gab es den ersten Sieg. Zwar mußten die Anhänger der Schwarzweißen lange Zeit zittern, aber am Ende stand das Ergebnis doch recht klar auf: klarer 2:0-Sieg, als die meisten Zuschauer bei Halbzeit zu hoffen gewagt hatten.

Für die Egelshacher gab es den ersten Schock bereits vor dem Anpfiff. Beim Aufwärmen mußte ein Dittmarer passen, da seine Verletzung noch nicht abgeklungen war und ein Einsatz zu riskant gewesen wäre. Für ihn debütierte Gerhard Jost, der sich durch konstante Leistungen in der Reserve für die Schwarzweißen empfohlen hat. Die SG spielte somit in folgender Aufstellung: Hausmann, A. Fischer, Jackel, Anthes, Leonhardt, Schmitz, Basler, Blüthgen, Jost, Kaden und Böcher.

Auf beiden Schäften begann man die Partie zunächst sehr vorsichtig, und besonders die Gäste operierten aus einem dichten Abwehrriegel heraus. So kam es vorerst nur zu verbleibendem Mittelfeldspiel, und erst in der fünften Minute kam der erste gefährliche Schuß abgefeuert von Basler, auf Pfungstädter Gehäuse. Gleich darauf war es Blädel, der den Gästehüter Fein traf. Sein Gegenüber Hausmann mußte erst nach einer Viertelstunde zum erstenmal seine Köpfe zeigen, als er einen Eckball wegfauste. Schon im Gegenzug lag das Führungstor für die Egelshacher in der Luft. Basler hatte sich mit einem Paß in die Gasse großartig freigespielt, doch dessen harten Schuß faustete Fein ab. Ein Kopfball brachte der Sturm der Gäste jedoch nicht viel zuwege. Es wurde zwar im Mittelfeld recht gut gespielt, und hier ist besonders der Ex-75er Schmidt zu erwähnen, aber am Strafraum waren die Dohmen Köppchen noch nicht ins Spiel gekommen. Mitte der ersten Halbzeit schien endlich ein Tor fällig zu sein. Basler hatte sich in der Strafraum durchgedrückt und wurde elfmeterreif belegt. Auf den Pfiff wartete man jedoch vergeblich. Der Torwart Fein zeigte die Sicherheit und Selbstvertrauen gegen den Elf gehörte für ihre Leistung ein Gesamtlob und man kann erwarten, daß es nun weiter aufwärts geht.

Im Vorspiel der beiden Reserve-Mannschaften gewann die Egelshacher durch Tore von D. Graf und des erstmals eingesetzten M. Hausmann mit 2:1.

Die Energieleistung von Heinz Betz!

SSG Langen — Götzenhain 4:2

Den Langenern, die überraschend ohne den im Training verletzten Spielmittler mit 1:0 in Führung und blieben weiter am Drücker, bis Betz in einen Paß der Götzenhainer hineinkam, den er allein gegen den Torwart ansetzte. Das Spiel, das recht holprig verlief, wurde dann auch durch Einzelaktionen entschieden, wobei nur der dritte und zugleich wichtigste Paß gerade innerhalb des Strafraums unmittelbar neben der Torauflinie an Appelschäfer leistete; denn Schiedsrichter Müller aus Spachbrücken deutete sofort auf den Elfmeterpunkt. Den von Veith getriebenen Strafrauß schloß R. Schmidt zwar großartig ab, aber mit einem unhaltbaren Nachschuß entschied Veith das Duell doch noch für sich.

Ein wahres Schützenfest brachte das Vorspiel der Reserve. Fast die gesamte Mannschaft beteiligte sich am Torenschießen zum 9:1-Sieg des SSGler. Die Tore: Schreiber (2), Heiler, N. Haller (Karasch) und Keller. Auch mit Schmiermund, der in der zweiten Halbzeit für den verletzten Braukmann spielte, wurde das Spiel nicht besser. Noch einmal hatten die SSGler durch Alleingänge die Möglichkeit, das Ergebnis zu verbessern. In der 65. Minute war es dann soweit. Schüler konnte nur durch ein Fouls gestoppt werden und Schmiermund verunglückte beim fälligen Elfmerschießen. In der 87. Minute kam es dann durch den zweiten Gegenstreifer der Götzenhainer zum 4:2-Endstand.

Ein wahres Schützenfest brachte das Vorspiel der Reserve. Fast die gesamte Mannschaft beteiligte sich am Torenschießen zum 9:1-Sieg des SSGler. Die Tore: Schreiber (2), Heiler, N. Haller (Karasch) und Keller.

Am vergangenen Samstag holte sich die C-Jugend des TV den Gruppensieg mit einem klaren 2:2 gegen Pfungstadt. Trainer K. Dröll stand trotz des hohen Sieges noch ein Auge auf den Ball, wenn die Langener in zwei Wochen die Kreismeisterschaft erringen wollen.

Endstand der Gruppenspiele: TV Langen 22:0 Punkte, 264:36 Tore. Es spielten: M. Nikkel, O. Vornitz, M. Steinbrück, B. Hoffmann (1), K. Willrich (1), H. Werwiltzke (2), R. Greunke (5), H. Reinhard (7), J. Barth (7), Ch. Hardt, St. Gruler, U. Ehrenberg, P. Kinnebrock, B. Hübler halfen mit aus.

Der erste Sieg für die Schwarzweißen

SG Egelshach — Pfungstadt 2:0

dazu bei, endlich mehr Ruhe ins Spiel der Egelshacher zu bringen. Die zweite Hälfte begann zunächst mit ausgeglichener Spiel. Die Pfungstädter nahmen die Nummer 6, Geist, in die vordere Linie, und tauschten ihren Mittelstürmer gegen die Nummer 12, Zeitler, aus. Von diesem Zeitpunkt an wurden sie im Sturm wesentlich gefährlicher, und Hausmann mußte verschleudert werden. Die Pfungstädter versuchten, die Egelshacher zu verhindern, aber auch seine Vordrucke taten das Ihrige, um Herr der Situation zu bleiben. Nach einer Stunde Spielzeit war es wieder einmal Basler, der für Aufregung sorgte. Bei seinem Kopfball stand das Glück dem Pfungstädter Fein, denn der Ball klatschte an den Pfosten. Gleich darauf zum Mittelstürmer Zeitler auf und davon, seinen gefährlichen Schuß konnte Hausmann gerade noch mit dem Fuß von der Linie holen. Eine weitere Chance der Gäste verschloß ihr Kapitän Gadenberger im Strafraum.

Chancen der Schwarzweißen führten zu keinem Erfolg und die Zuschauer waren bereits am Regieren, als Blädel endlich einmal einen platzierten Schuß aufs Tor brachte. Torhüter Fein wehrte zu kurz ab und Basler bürgerte das Leder zum unbehaltenden Führungstreffer ins Netz. Nun mußten die Pfungstädter in der Abwehr offen spielen, um mit ihrem Können her nicht auf eine Position festgelegt werden muß. (In der CSSR spielte sie in der höchsten Liga.) Vera begann mit 11 Jahren Basketball zu spielen.

Hilke Busch von Seggern, geboren am 6. 9. 45, 1,76 m groß, cand. arch. Hilke, früher bei ASG Braunschweig, spielt seit ihrem 15. Lebensjahr. Ihre Spielposition: Grundliniencenter. Mechthild Eckstein, geboren am 11. 7. 53, 1,65 m groß, Schülerin, „Mäxchen“ ist eine der drei talentierten Junioreninnen, die schon in der 1. Damenmannschaft eingesetzt werden können. Sie spielt seit 1967. Ihre Spielposition: rechts vom Netz.

Marita Heid, geboren am 18. 2. 39, 1,68 m groß, Sparkassenangehörige. Marita kam ebenso wie Vera ursprünglich vom EOSC, ist aber als schnelle Hinterspielerin in den Langenern schon lange ein Begriff. Sie begann 1954 mit dem Basketballspielen.

Sigrid Hoffmann, geboren am 22. 12. 53, 1,65 m groß, Steuergeschäftin. Sigrid, in den Aufwuchszeiten als umsichtige und sichere Hinterspielerin bekannt, spielt seit 1968 und ist die zweite Juniorenin in der Mannschaft.

Waltraud Häge, geboren am 6. 1. 49, 1,73 m groß, Stufenlehrerin. Waltraud spielt seit 1966, ist wie Ursli Amstadt und Hanne Kohl Mit-

glied der Universitätsmannschaft von Frankfurt (Universitätsmeister 1971), kann als Hinterspielerin und als Center eingesetzt werden.

Hanne Kohl, geboren am 19. 4. 48, 1,80 m groß, Studentin. Hanne ist eine erfahrene Spielerin (vorher bei Eintracht Frankfurt, TV Groß-Gerau und Stade Français de Genève), die das Spiel der Langenerinnen schon oft zum Sieg führte. Sie spielt seit 1961 und ist in jeder Position „zu gebrauchen“.

Ellen von Mayenburg, geboren am 18. 1. 39, 1,67 m groß, Sekretärin. Ellen spielt seit 15 Jahren, war früher Mitglied der Eintracht Frankfurt und fiel in der letzten Saison besonders bei dem überraschend gewonnenen Spiel gegen Leimen auf. Ihre Spielposition: Hinterspielerin.

Heike Titze, geboren am 1. 10. 54, 1,68 m groß, bankkaufmännischer Lehrling. Heike ist die jüngste Spielerin der Mannschaft, spielt seit zwei Jahren und wird hauptsächlich hinten eingesetzt werden.

Sona Vaccova, geboren am 11. 8. 44, 1,77 m groß, Maschinenbauingenieur. Sona spielt seit ihrem 13. Lebensjahr, kommt aus der Tschechoslowakei (letzter Verein Spartak Prag) und wird vom links und als Grundliniencenter die Mannschaft verstärken.



Bundesligamannschaft der Basketballdamen ist einsatzbereit

In der im Oktober beginnenden Saison werden elf Basketball-Mannschaften den TV Langen vertreten: Damen I Bundesliga, Damen II (Bechtolsberg), Herren I Gruppenliga Süd, Herren II, Junioren, Mädchen B, Schülerinnen, Junioren, männliche B-Jugend, Schüler und Minis I.

Von besonderem Interesse ist natürlich die Bundesliga-Damenmannschaft. Hier kurz die Steckbriefe der einzelnen Spielerinnen:

Helga Adolph, geboren am 24. 7. 49, 1,74 m groß, Studentin. Sie wird vorwiegend als Center eingesetzt, spielt seit 1966 Basketball.

Ursula Arnstadt, geboren am 19. 2. 49, 1,69 m groß, Stufenlehrerin. „Ursi“ begann ebenfalls 1966 mit dem Basketball-Training, gilt als schnelle Vorderspielerin (hauptsächlich rechts vom Netz). Sie ist Trainerin der B-Mädchen und Schülerinnen.

Vera Beidel, geboren am 20. 2. 1951, 1,71 m groß, Sparkassenangestellte. Vera, geboren in der Tschechoslowakei, im letzten Jahr für den EOSC spielte, wechselte von Offenbach nach Langen. Sie wird eine wertvolle Verstärkung der Hinterspielerinnen sein, obwohl sie von ihrem Können her nicht auf eine Position festgelegt werden muß. (In der CSSR spielte sie in der höchsten Liga.) Vera begann mit 11 Jahren Basketball zu spielen.

Hilke Busch von Seggern, geboren am 6. 9. 45, 1,76 m groß, cand. arch. Hilke, früher bei ASG Braunschweig, spielt seit ihrem 15. Lebensjahr. Ihre Spielposition: Grundliniencenter. Mechthild Eckstein, geboren am 11. 7. 53, 1,65 m groß, Schülerin, „Mäxchen“ ist eine der drei talentierten Junioreninnen, die schon in der 1. Damenmannschaft eingesetzt werden können. Sie spielt seit 1967. Ihre Spielposition: rechts vom Netz.

Marita Heid, geboren am 18. 2. 39, 1,68 m groß, Sparkassenangestellte. Marita kam ebenso wie Vera ursprünglich vom EOSC, ist aber als schnelle Hinterspielerin in den Langenern schon lange ein Begriff. Sie begann 1954 mit dem Basketballspielen.

Sigrid Hoffmann, geboren am 22. 12. 53, 1,65 m groß, Steuergeschäftin. Sigrid, in den Aufwuchszeiten als umsichtige und sichere Hinterspielerin bekannt, spielt seit 1968 und ist die zweite Juniorenin in der Mannschaft.

Waltraud Häge, geboren am 6. 1. 49, 1,73 m groß, Stufenlehrerin. Waltraud spielt seit 1966, ist wie Ursli Amstadt und Hanne Kohl Mit-

glied der Universitätsmannschaft von Frankfurt (Universitätsmeister 1971), kann als Hinterspielerin und als Center eingesetzt werden.

Hanne Kohl, geboren am 19. 4. 48, 1,80 m groß, Studentin. Hanne ist eine erfahrene Spielerin (vorher bei Eintracht Frankfurt, TV Groß-Gerau und Stade Français de Genève), die das Spiel der Langenerinnen schon oft zum Sieg führte. Sie spielt seit 1961 und ist in jeder Position „zu gebrauchen“.

Ellen von Mayenburg, geboren am 18. 1. 39, 1,67 m groß, Sekretärin. Ellen spielt seit 15 Jahren, war früher Mitglied der Eintracht Frankfurt und fiel in der letzten Saison besonders bei dem überraschend gewonnenen Spiel gegen Leimen auf. Ihre Spielposition: Hinterspielerin.

Heike Titze, geboren am 1. 10. 54, 1,68 m groß, bankkaufmännischer Lehrling. Heike ist die jüngste Spielerin der Mannschaft, spielt seit zwei Jahren und wird hauptsächlich hinten eingesetzt werden.

Sona Vaccova, geboren am 11. 8. 44, 1,77 m groß, Maschinenbauingenieur. Sona spielt seit ihrem 13. Lebensjahr, kommt aus der Tschechoslowakei (letzter Verein Spartak Prag) und wird vom links und als Grundliniencenter die Mannschaft verstärken.

Jungfrauen sind sparsam

Im Zeichen der Waage blüht die Schönheit. Viele Bundesbürger glauben an ihr Horoskop.

(hs) — In der Bundesrepublik glauben rund 15 Millionen Erwachsene, daß an der Astrologie, der Sternkunde, „etwas dran ist“. Nicht wenige leben sogar nach Horoskopen. Aus Frankreich und den USA kamen Meldungen, wonach sogar jeder dritte Bürger dieser Länder ein Anhänger der Astrologie sei.

Gates wird gern geglaubt. Seit den alten Babyloniern hat es immer gelehrte Männer gegeben, die durch Redefähigkeit eines guten Basketballspielers geübt werden: Schnelligkeit, Sprungkraft, Wurf-sicherheit und Ausdauer.

Die Sieger und Platzierten werden mit Urkunden belohnt, die beste Mannschaft erhält einen Wertepreis. Bei schlechtem Wetter wird in der Halle ein kleines Basketball-Turnier ausgetragen.

Großes TV-Handballturnier. Harter Test zum Auftakt der Hallensaison. Am Sonntag, dem 19. September um 14 Uhr startet der TV sein alljährliches Turnier in der Halle der Reihewein-Schule.

Die Turniere in den vergangenen Jahren hatten die Zuschauer hervorragenden Sport-erlebnisse des Handballsports zu bieten. Die großen Voraussetzungen sind gegeben, da die helle und luftige Halle mit ihrer geräumigen Zuschauertribüne den Erwartungen von Spielern und Zuschauern gleichermaßen entspricht.

Teilnehmer an diesem Turnier ist unter anderem die TSG Oberbach als Pokalverteidiger; eine Mannschaft, die sich im letzten Jahr in einem packenden Endspiel nur knapp gegen die SSG Langen durchsetzen konnte.

Die Spieler der SSG werden selbstverständlich auch dieses Jahr wieder mit von der Partie sein, und es wird in der Begegnung der SSG gegen den TV ein Derby geben, das trotz des herrschenden Klassenunterschiedes vielleicht eine reizvolle Note abgeben wird.

Weitere Teilnehmer sind der TV Reinheim, der SV 98 Darmstadt, Jahn Gensungen (Verbandsliga Oberhessen) sowie der TV Langen als Gastgeber.

Am Samstagmittag (18. September) findet am gleichen Ort ein Turnier der „Alten Herren“ statt, in dessen Verlauf die Routinieren besondere gute Voraussetzungen für das Bas-

kettenspielen mitbringen. (Die Damenmannschaft des TV) entstand aus einer kleinen Gruppe von Leichtathleten: Helga Adolph, Ursli Amstadt und Waltraud Häge sind heute noch dabei.)

So entwarf Frau Gisela Jahn einen leichtathletischen Vierkampf, in dem vier Eigenschaften eines guten Basketballspielers geübt werden: Schnelligkeit, Sprungkraft, Wurf-sicherheit und Ausdauer.

Die Teilnehmer der Wettbewerbe auf dem Leichtathletik-Sportfeld des TV 1862 Langen in Ober-Lindeln:

9:15: Kampfrichterbesprechung. 9:30-10:30: 100-m-Lauf. 10:30-12:00: Weitsprung. 12:00-14:00: Mittagspause. 14:00-15:00: Basketball-Weitwurf. 15:00-16:00: 600-m-Lauf. 16:30: Siegerehrung.

Freitag und Samstag großer Sonderverkauf mit Probeausschank auf unserem Parkplatz in Dudenhofen. Münchner Spatenbräu 3,48

(Einwegflaschen) Karton mit 8 Flaschen, 0,33 Liter DM 3,48

Zur Unterhaltung spielt am Freitagabend und Samstag eine „Bayrische Trachtenkapelle“ zünftige Blasmusik.

Table with 3 columns: Product, Price, Special Price. Includes items like Schinkenfleisch in Aspik, Grobe Mettwurst, Gekochter Schinken, etc.

toom-MARKT in 08151 Seubergstr. 2, km von Bad Homburg. toom-MARKT in 61253 Zepplenheim bei Darmstadt. toom-MARKT im Hessen-Center 61000 Biegen-Enkheim. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 - 18.30 Uhr durchgehend. Samstag 8.00 - 14.00 Uhr durchgehend. 1. Samstag im Monat bis 16.00 Uhr.

Langener Zeitung

D 4449 B



Amtsverköndungsblatt für die Behörden

ALLGEMEINER ANZEIGER - HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREI REICHGÄUEN

Anzeigenpreise: im Anzeigenteil 0,35 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile, im Textteil 0,85 DM für die viergespaltene Millimeterzeile + 11 % MwSt. Preisnachlässe nach Anzeigenpreisliste 8. Anzeigengruppe bis 9 Uhr am Vortage des Erscheinens, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Egelsbacher Nachrichten

mit den amtlichen Bekanntmachungen

Bezugspreis: monatl. 3,40 DM + 0,60 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,21 DM MwSt enthalten). Im Postbezugs 3,30 DM monatlich + Zustellgebühr (incl. 5,5 % MwSt). Einzelpreis: dienstags 30 Pfg., freitags 50 Pfg. - Druck u. Verlag: Kühn KG, 6070 Langen bei Pf., Dornstädter Straße 26, Telefon 27 15.

Nr. 74

Freitag, den 17. September 1971

75. Jahrgang

THEMA DES TAGES:

Das Thema von Oreanda

Über die Vorberätungen der Kanzlerreise auf die Krim hat es manche Spekulation gegeben. Jetzt ist es soweit und die Überlegungen sollten sich dem Gespräch selbst zuwenden. Viele Themen sind genannt worden: Die Ratifizierung des Moskauer Vertrages, die Sicherheitskonferenz, Abrüstungs- und allgemeine Friedensdiskussion. Aber ein Gedankenaustausch so genereller Art würde wohl kaum die Elite der sowjetischen Einladung erkaufen.

Die Einladung selbst, die Mini-Delegation, die sowjetische Ablehnung, westdeutschen Journalisten nur in beschränkter Zahl Zutritt in die Sperrzone zu gestatten, sprechen für die gezielte Absicht des russischen Politbüros, ein ausführendes Team zu entsenden, um die dortige Situation zu beobachten. Die Tatsache, daß offenbar ein seltener und neuartiger Vorgang - höhere und weniger hohe Beamte des Außenamtes die Mitreise umgingen, daß Bundesinnenminister Genscher einen Paralleltrip zu den Leichtathletikmeisterschaften in Leningrad absagte, um nicht den Eindruck „einer Massierung von Besuchern in der Sowjetunion“ zu erwecken - all das zeigt, daß man in Regierungskreisen so uninformiert nicht ist, was der Besuch beinhalten wird.

Und eigentlich ist das Thema der Unterhaltung auch gut vorzustellen. In den ersten Stunden nach der für alle überraschenden

Verschwindene Fahrpläne

Der schönste Fahrplan kann seinen Zweck nicht erfüllen, wenn er nicht dort vorhanden ist, wo man ihn benötigt.

Neben der Altentagessstätte in der Bahnstraße ist eine vielbenutzte Bushaltestelle. Dieser Tage stieg dort ein älterer Mann aus, der auf dem Wege zum Arzt war. Er wollte sich vergewissern, um welche Uhrzeit er wieder zurückfahren könne, aber leider war kein Fahrplan an der hierfür vorgesehenen Tafel, er war von Irgendjemand mutwillig heruntergerissen worden. Für den betagten Bürger, dem dazu das Laufen u. Stehen schwerfiel, ergab sich daraus eine unangenehme Situation: Er wollte nicht, wenn er sich wieder einfinden sollte, denn er hätte verständlicherweise gern längere Wartezeiten an der Haltestelle vermieden. In der Altentagessstätte Platz zu nehmen, wagte er nicht, da er dort möglicherweise das Herannahen des Busses übersehen hätte oder dieser aber schon weitergefahren wäre, ehe der Mann sich aus dem Raum auf die Straße begeben hätte.

Dieses Beispiel soll zeigen, wohin Rücksichtslosigkeit führen kann. Es sollte aber auch anregen, die Fahrplanschilde an den Haltestellen öfter einmal zu kontrollieren.

Sozialminister Dr. Horst Schmidt:

»Stadt Langen als Träger überfordert«

Fördergesellschaft für Erholungsgebiet Kiesgrube im Gespräch

Der Hess. Sozialminister Dr. Horst Schmidt, der als direkt gewählter Abgeordneter des Landtages gestern seinen „GemeindeTag“ in Offenbach hatte, erklärte in einer Pressekonferenz, für das Erholungs- und Freizeitzentrum im Gebiet der Langener Kiesgrube - sei der Gedanke einer Fördergesellschaft im Gespräch, da die „Stadt Langen als Träger überfordert“ wäre. Man werde bei derartigen Freizeit- und Erholungszentren künftig in zwei Richtungen verfahren müssen und neben Fördergesellschaften, die lediglich für die Grundinvestitionen zu sorgen hätten, die Kreise in eine überörtliche Trägerschaft einbeziehen.

Der Minister meinte, an einer solchen regionalen Fördergesellschaft sollten generell alle kreisfreien Städte, Kreise, Städte und Gemeinden beteiligt sein, in deren Bereich diese Erholungs- und Freizeitzentren liegen. Aufgabe der Fördergesellschaft soll es vor allem sein, durch Beiträge die finanziellen Voraussetzungen für die Anlage solcher Zentren zu schaffen. Darüber hinaus werde das Land weitere Mittel zur Verfügung stellen.

Am Samstag ist die Altebürger-Ehrung

In diesen letzten Sommerlagen wird in Langen alljährlich deutlich, daß der Spruch „Ehret das Alter“ nicht nur eine Redensart ist, sondern auch seine praktische Anwendung findet. Mit dem Nachmittag für Langener Bürger über 75 Jahre in der Turnhalle, der Altebürger-Ehrung, wird gezeigt, daß man sich in Langen den betagten Mitbürgern verbunden fühlt.

Morgen ist es nun soweit. Von vielen lange erwartet, beginnt um 14 Uhr ein vierstündiges Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und erfrischenden Getränken. Wie in jedem Jahr wird wieder ein buntes Programm zur Unterhaltung beitragen. Über die einzelnen Programmpunkte wurde noch nichts bekannt, um die Überraschung nicht zu verderben.

Der Verkehrs- und Verschönerungsverein, der in Verbindung mit der Stadt für diese Veranstaltung verantwortlich zeichnet, weist noch einmal darauf hin, daß nach Beendigung der Veranstaltung ein Omnibus zur Verfügung steht, der die westlich der Bahnlinie wohnenden Teilnehmer (Linden, Wohnstadt Oberlinden und Neuroit) kostenlos nach Hause fährt, sofern sie nicht auf andere Weise abgeholt werden.

Jack Mabys Meisterstück

Eines Nachts wurde er unfreiwillig Zeuge, wie ein dreierlei Einbruch geplant wurde

Jack Mabys war ein Junger Jenseits Art, die die Londoner Polizei ebensowenig leiden mag wie diese Jungs etwas für die Polizei überhaben. Immerhin - Jack war nicht einer der schlimmen, wenn er auch ein richtiger Herumtreiber geworden war. Eine Wohnung hatte er nicht; so war er dankbar gewesen, als er eines Tages im „Soho“ dem recht ilhler berufe



von Viertel im Herzen Londons, durch einen Zufall einen Keller gefunden hatte, wo er in kalten und regnerischen Nächten seine Zuflucht suchen konnte.

Hier war er auch heute wieder gelandet. Auf seinem, aus ein paar Säcken gerichteten Lager, war er bald eingeschlafen. Es quälten

ihm tolle Träume. Er meinte, er sei in einer der kleinen Hafenkneipen, höre die rauhen Gespräche der Seeleute - dann einen wilden Fluch. Der ließ ihn erwachen. Er merkte sofort, daß er gar nicht getrunken hatte. Offenbar waren in einem benachbarten Raum Männer, die sich zwar nicht laut unterhielten, aber doch so deutlich sprachen, daß er immer wieder einige Worte verstehen konnte. Jack wagte nicht, sich zu rühren.

Da war es wieder. Eine barsche Stimme sagte: „Thackeray hat immer viel Geld im Hause - dazu ist auch der Schmecker der Frau da!“

Dies war deutlich genug. Trotz seines Erschreckens lauschte Jack voller Spannung auf das weitere Gespräch. Was er da zu hören bekam, hätte einem anderen Jungen als ihm Furcht einflößen können. Es war ein Einbruchplan mit allen Einzelheiten. Der, den sie „Thackeray“ genannt hatten, der den sie „Scott“ nannten und noch mannes andere harte Jack, die er das Geräusch sich entfernender Schritte vernahm. Noch einige Augenblicke wartete er, dann verließ auch er leise sein Quartier und lief in größerer Eile zu Scotland Yard. Hier traf er Inspektor Table, den er kannte, und erzählte diesem in fliegender Hast von seinem Erlebnis. Der Inspektor ließ feststellen, wer „Thackeray“ war und wo dieser wohnte. Der Bericht dauerte nur wenigen Minuten. „Ein reicher Reeder“, sagte der Inspektor nach einem Blick auf den Bericht zu Jack. „Du hast richtig gehört, mein Junge. Wir werden der Bande eine gute Nacht bereiten!“

Die Handlanger standen mit allen Werkzeugen für ihre Arbeit“ ausgerüstet vor dem Wand-Safe des Schlafzimmers in Thackerays Villa, als sich hinter ihnen die Tür öffnete. Table war es, der ironisch zu ihnen sagte: „Bedauere sehr, Sie stören zu müssen, Gentlemen. Die Festnahme war das Werk weniger Augenblicke. Der Diener, ihr Spießgeselle, stand schon mit Handschellen gefesselt zum Abtransport bereit, als der Inspektor mit den

Ein Spiel für Geschickte

Man kann es allein spielen und die Geschicklichkeit vervollkommen, man kann es genauso zu mehreren spielen und einen Wettkampf veranstalten. Das heißt, zuerst einmal muß man es basteln.

Man braucht dazu einen kleinen Ball, so ungefähr in Tennisballgröße. Dann benötigt man einen Reifen von etwa 40 cm Durchmesser. So einen Reifen kann man sich aus Weidenruten zusammenschneiden, man kann ihn aus Drahtbinden oder einen alten Fahrradschlauch nehmen.

An dem Reifen wird eine lange Schlaufe aus einem Bindfaden geknotet. Der Reifen

soll nämlich frei schweben. Am besten hängt man ihn an einem Bindfaden auf. In dem Reifen wird an einem Bindfaden eine kleine Klingel gehängt, es können aber auch zwei Metallstücke sein, die bei jeder Berührung tünen. Die Klingel, oder die Metallstücke, soll nicht ganz bis in die Mitte des Reifens hängen, allzu leicht darf das Spiel nicht sein. Es gilt nämlich, den Ball aus ein paar Meter Entfernung durch den Reifen zu werfen und außerdem die Klingel, oder die Metallstücke zu treffen. Darum soll es ein wenig schwerer sein, denn man kann nicht immer, ob der Ball die Klingel, oder die Metallstücke, berührt hat, es ist dann, es schwingt von dem Wurf hin und her.

Für die JUGEND

führen. Die beiden Polizisten stopten ihr schweres Maschinen und erkundigten sich nach dem Zielort des schwierigen Transportes, der, soweit bekannt war, nicht mal bei der Polizei angemeldet wurde.

Aber die Chauffeure im Führerhaus des jeweiligen Lieferaders zuckten nur die Schulter: „Was können wir dafür. Wir haben das neue Tonnen schwere Schiffschraube nach Breslau zu bringen. Alles andere geht uns nichts an.“



Auf geht's zu einem kleinen Morgenritt.

Die Polizei als Freund und Helfer

Zwei Gangster nutzten die Hilfsbereitschaft aus / Ben Harder erzählt

Die beiden Polizisten der turnusmäßigen Kradschleife rollten geradlinig über die Via Chiodo in Richtung der Stadtgrenze von La Spezia. Es war Mittag, sündhaft heiß und nicht viel Verkehr auf der sonst so belebten Hauptverkehrsstraße. Das war vermutlich auch der Grund dafür, daß die Technische Leitung der Werftanlagen von La Spezia gerade die Tageszeit ausgewählt hatte, um einen besonders komplizierten Schwertransport auszu-

Das sahen die beiden Streifenbeamten ein, und da sie überdies hilfreich und kein blödsinnig in Kenntnis gesetzt, daß Schwattdiebe „Schon gut, Leute. Wir werden den Transport eben von hier ab entsprechend sichern, indem wir Sie ordnungsgemäß nach Brescia geleiten.“

Als sie am Stadtrand von Brescia ankamen, bedankten sich beide Chauffeure überschwänglich: „Ein dreifaches Vivat unserer prächtigen Polizei! Doch nun können Sie gelöst wieder nach La Spezia zurückfahren. Die letzten paar hundert Meter bis zum Ziel sind wirklich kein Problem mehr.“

Das leuchtete den Polizisten ein, die ohnehin genug Zeit für die unverhoffte Tour geopfert hatten. Sie gaben Vollgas und rasten nach La Spezia zurück, wo sie sich beim Präfeldienst melden ließen, um ausführlich Bericht zu erstatten und die Belobigung für ihr verantwortungsbewußtes Tun einzuharsten.

Dazu kam es jedoch in keiner Weise. Die Technische Leitung der Werft von La Spezia hatte nämlich inzwischen die Polizeipräfektur davon in Kenntnis gesetzt, daß Schwattdiebe im Unverfrorenheit besessen hätten, bei heiligem Tage eine neue Tonnen schwere Schiffschraube zu stehlen und offenbar mitten durch die Stadt unbemerkt abzutransportieren.

Schon beim ersten gemeinsamen Anblick rührten sich die gestauten Stämme. Die Brücke niederdrückte, wurden die schweren Stangen niederkniet, wird an den Ketten, die man um die einzelnen Bäume geschlungen hat, gezogen. Und Anselm hat die schon richtig angesetzt. Eine Zentling schaut es so aus, als ob sie nicht ganz bis in die Mitte des Reifens hängen, allzu leicht darf das Spiel nicht sein. Es gilt nämlich, den Ball aus ein paar Meter Entfernung durch den Reifen zu werfen und außerdem die Klingel, oder die Metallstücke zu treffen. Darum soll es ein wenig schwerer sein, denn man kann nicht immer, ob der Ball die Klingel, oder die Metallstücke, berührt hat, es ist dann, es schwingt von dem Wurf hin und her.

„Hör, Hanne, laß mich.“

„Bis zum Bauch steht sie nun im Wasser. Ihr Atem geht köchelnd. Sie begriff vollkommen, welche große Gefahr für den Hof besteht, wenn es nicht in kurzer Zeit gelingt, den Stau zu lösen. Vergessen ist die Sehnsucht nach Liebe und Glück, nur mehr Blühen ist sie jetzt die junge Häuerin vom Joch, die alle Kraft aufwendet, damit dem Hof kein Leid geschehe.“

Erdtiedt, nach einer halben Stunde, ist der Stau um Stiegenhöhe gebrochen. Das Wasser donnert nun wieder in seinem vorgeschriebenen Bett dahin. Was es hier noch über die Ufer schäumt, ist nicht mehr gefährdend, sondern macht sich auf und reißt Zilli die Hand. Er lacht müde, aber seine Augen leuchten. Dann wendet er sich an Hannes.

„Das hätten wir geschafft, Bruder.“

„Ja, Anselm.“ Hannes wendet das Licht der Laterne aus ihren Gesichtern. „Bei uns da wohl fürs erste. Aber da schau hinunter.“

Sie wendeten die Köpfe. Vom Dorf herauf bewegen sich Hunderte von schwankenden Lichtern. Bei der Brücke ungefähr bleiben sie stehen.

„Bleib du hier“, befohl Anselm dem Blasius. „Wenn sich was stauen will, stoß es sofort zurück.“

Als die drei am Hof unten ankamen, merkt man, daß es allmählich Tag wird. Ein grauer, unfreudlicher Tag freilich, mit Sturm und strömendem Regen.

„Gleich umziehen“, sagt der Alte, der mitten im Hof steht. „Die Blase hat Glühwein hergerichtet. Wo ist der Blasius?“

„Noch oben. Einer muß ja aufpassen.“

„Ich werd ihn dann ablösen. Er muß sich auch umziehen“, meint der Alte. Dann gehen sie ins Haus.

Hernach, als sie dann mit trockenen Kleidern um den Tisch sitzen und den heißen Glühwein schlürfen, fragt Anselm: „Was wird unten bei der Brücke los sein?“

„Da mein ich, schaut es nicht aus. Ihr müßt hinunter und mithelfen.“

„Aber du bleibst hier, Hannes“, sagt die Zilli und legt bittend ihre Hand auf seinen Arm. „Er schaut ihr in die Augen. Dann schüttelt er den Kopf.“

„Das geht nicht, Zilli. Man wärde es mir schwer übernehmen.“

„Laß die Leute reden, was sie wollen. Du bist nicht gesund genug für dieses Zeit und wenn ich an deiner Statt gehe, ist es doch gleich.“

„Neh, Zilli, ich kann nicht daheim bleiben, wenn Gefahr ist.“

„Gut, dann gehn wir alle drel.“

Die Frau des ANDEREN

Roman von HANS ERNST

25 Fortsetzung

„Kom, Hannes, laß mich.“

„Bis zum Bauch steht sie nun im Wasser. Ihr Atem geht köchelnd. Sie begriff vollkommen, welche große Gefahr für den Hof besteht, wenn es nicht in kurzer Zeit gelingt, den Stau zu lösen. Vergessen ist die Sehnsucht nach Liebe und Glück, nur mehr Blühen ist sie jetzt die junge Häuerin vom Joch, die alle Kraft aufwendet, damit dem Hof kein Leid geschehe.“

Erdtiedt, nach einer halben Stunde, ist der Stau um Stiegenhöhe gebrochen. Das Wasser donnert nun wieder in seinem vorgeschriebenen Bett dahin. Was es hier noch über die Ufer schäumt, ist nicht mehr gefährdend, sondern macht sich auf und reißt Zilli die Hand. Er lacht müde, aber seine Augen leuchten. Dann wendet er sich an Hannes.

„Das hätten wir geschafft, Bruder.“

„Ja, Anselm.“ Hannes wendet das Licht der Laterne aus ihren Gesichtern. „Bei uns da wohl fürs erste. Aber da schau hinunter.“

Sie wendeten die Köpfe. Vom Dorf herauf bewegen sich Hunderte von schwankenden Lichtern. Bei der Brücke ungefähr bleiben sie stehen.

„Bleib du hier“, befohl Anselm dem Blasius. „Wenn sich was stauen will, stoß es sofort zurück.“

Als die drei am Hof unten ankamen, merkt man, daß es allmählich Tag wird. Ein grauer, unfreudlicher Tag freilich, mit Sturm und strömendem Regen.

„Gleich umziehen“, sagt der Alte, der mitten im Hof steht. „Die Blase hat Glühwein hergerichtet. Wo ist der Blasius?“

„Noch oben. Einer muß ja aufpassen.“

„Ich werd ihn dann ablösen. Er muß sich auch umziehen“, meint der Alte. Dann gehen sie ins Haus.

Hernach, als sie dann mit trockenen Kleidern um den Tisch sitzen und den heißen Glühwein schlürfen, fragt Anselm: „Was wird unten bei der Brücke los sein?“

„Da mein ich, schaut es nicht aus. Ihr müßt hinunter und mithelfen.“

„Aber du bleibst hier, Hannes“, sagt die Zilli und legt bittend ihre Hand auf seinen Arm. „Er schaut ihr in die Augen. Dann schüttelt er den Kopf.“

„Das geht nicht, Zilli. Man wärde es mir schwer übernehmen.“

„Laß die Leute reden, was sie wollen. Du bist nicht gesund genug für dieses Zeit und wenn ich an deiner Statt gehe, ist es doch gleich.“

„Neh, Zilli, ich kann nicht daheim bleiben, wenn Gefahr ist.“

„Gut, dann gehn wir alle drel.“

Heute mit farbigem Rundfunk- und Fernseh-Programm der nächsten Woche

Liebe Leser!

Die wöchentliche Rundfunk- u. Fernsehbeilage wird ab der kommenden Woche unserer Dienstaussgabe beigelegt. Wir freuen damit einem Wunsch unserer Zeitungsträger, die durch die umfangreiche Wochenendausgabe genug belastet sind. Wir wünschen Ihnen weiterhin einen guten Empfang.

Einladung gab es überkluge Stimmen, die meinten, „unser Brand“ werde dem Breschnew nahelegen, die DDR im Zusammenhang mit den deutsch-deutschen Gesprächen „zurückzuführen“. Diese rührende Version war allenfalls noch möglich, solange unklar blieb, auf wessen Initiative die Reise zustande kam. Längstens aber seitdem Ahlers - bei aller sonstigen Zurückhaltung - sagte, es handle sich um eine sowjetische Einladung, sollten die Vorgänge klar sein.

Natürlich wurde Abrassimow, als er unterschrieb, daß er zwei Stunden später seine „Mitarbeiter“ kommen lassen würde. Moskauer Kollegen würden sich dem entsprechend bei Seite ausreden, daß dieses nicht ganz noble Spiel nachträglich Komplimenten machen würde. Da man aber dieses Spiel bestimmt nicht gespielt hatte, um die für Europa anvisierte Entspannungskampagne zu stören, heißt es jetzt mit den Westdeutschen hinzu-kommen.

Wie die Gespräche unter vier Augen oder auch in etwas größerem Kreise verlaufen mögen, wird man wörtlich nicht erfahren. Der Bundeskanzler wird all seine - in früheren Berlin-Jahren so oft bezeugte - Festigkeit hervorholten müssen, um die Sache der Bundesrepublik, von Deutschland ganz zu schweigen, zu vertreten. Spätestens, wenn Fahr und Kohl am nächsten Mittwoch zusammenstreffen, wird man zu deuten wissen, wieweit die westdeutsche Kompromißbereitschaft geht.

Dieter Huber

Fortsetzung folgt



AUS UNSERER STADT

Langen, den 17. September 1971

„Auf Lambert hell und klar...“

Kann auch als eine Woche dazwischen sein, dann steht „Herbstanfang“ im Kalender. Doch...

Die Versetzung des Beamten erfolgte aufgrund seiner ausgezeichneten Leistungen. Die Stadt bedauert den Fortgang, wolle aber nicht hinderlich sein...

Kriminalkommissar Böhnel versetzt

Neue Tätigkeit im Staatlichen Kriminalkommissariat Groß-Gerau

Am kommenden Montag wird der seit vielen Jahren in Langen tätige Kriminalhauptkommissar Konrad Böhnel seine neue Tätigkeit als stellvertretender Leiter des Staatlichen Kriminalkommissariats Groß-Gerau aufnehmen...

Daß er nun in eine größere Dienststelle komme, erleichtere ihm den Abschied von seinem gewohnten Arbeitsplatz. Er hat, so sagte Böhnel, hier gern seine Tätigkeit ausgeübt...

Bürgermeister Hans Krelling würdigte die Verdienste Konrad Böhnels. Als Stellvertreter des Langener Polizeichefs sei Konrad Böhnel stets darum bemüht gewesen, „moderne Methoden in der Polizeiarbeit einzuführen und rationell einzusetzen.“

Zum Abschied müsse er der Langener Bevölkerung ebenfalls Dank dafür sagen, daß sie oft mitgehört hat, die kriminalpolitische Arbeit zu erleichtern, und daß die Einwohnerkreise Verständnis für die Aufgaben der Kriminalpolizei zeigten.

180000 Mark Überschub

Stadtverordnete billigten den Forstwirtschaftsplan für 1972

Es stand außer Zweifel, daß die Stadtverordneten den vom Magistrat vorgelegten Waldwirtschaftsplan 1972 für den Stadtwald einstimmig billigten. Er sieht im Forstwirtschaftsjahr 1972 eine Fällung von über 20000 Erntefestmeter Berlobholz ohne Rinde und bei Einnahmen von fast 440000 Mark...

Was wurde dargelegt, daß mit der Großfirma im Kiesgrubengeld ein neuer Pachtvertrag abgeschlossen worden ist. Auch die Fischereiverpachtung an den Angelsportverein Langen wurde neu geregelt.

Gegenüber früheren Jahren liegt die Menge des Gesamtholzschlages diesmal niedriger, weil in den Vorjahren ein erhöhter Einschlag erfolgt war. Stuhl man in diesem Forstwirtschaftsplan Einnahmen und Ausgaben gegenüber, so verbleiben trotzdem rd. 180000 Mark als Überschub.

Der städtischen Gremien soll noch in diesem Jahr ein Programm zum Ausbau von vier Forstarbeiterwohnungen zur Entscheidung vorgelegt werden. Diese Initiative geht von Oberforstmeister Lütkenmann aus.

Wir mahlieren!

Herrn Richard Vogt, Hügelstraße 24, zum 77., Herrn Wilhelm Nagel, Bahngasse 10, zum 84., Frau Elisabeth Geydoul, Kaplaneigasse 4, zum 87., Frau Marie Benz, Karlsstraße 7, zum 79., Herrn Karl Wühr, Schulstraße 9, zum 84., Herrn Mathias Heitorff, Nordendstr. 23, ebenfalls zum 84., Herrn Arthur Frähe, Nordstr. Ringstraße 10, zum 82., Herrn Paul Kaisev, Goethestraße 9, zum 78., Frau Katharina Trumpfeller, Jos.-vom-Eichendorff-Str. 2, zum 79., Herrn Adam Fendt, Lortzstraße 11, ebenfalls zum 79. und Magdalene Bach, Wallstraße 16, zum 75. Geburtstag am 18. September.

Zur Altenbürgergerehung

Wie sehr sich die betagten Bürger unserer Stadt mit der Altenbürger-Ehrung verbunden fühlen und mit welcher Freude sie diese Veranstaltung erwarten, bewiesen folgende Verse:

Schon wieder ist ein Jahr vorüber, in der Turnhalle sehen wir uns wieder, der Verkehrs- und Verschönerungsverein lädt uns zu Kaffee und Kuchen ein. Herr Köpkel, wie Ihr alle wißt, herzliche Begrüßungsworte spricht: an der Spitze steht Herr Oeder, er ist bekannt, ihn kennt ja jeder. Frau Seeg gibt das Programm bekannt, Herr Walter Lenk hält schon den [Taktstock in der Hand, es wird gesungen, gespielt und gelacht, was allen sehr viel Freude macht.

Pockenschutz-Erstimpfung 1971

Das Kreisgesundheitsamt Offenbach/Main hat den zweiten öffentlichen Impftermin 1971 für die Pockenschutz-Erstimpfung auf Montag, den 27. September 1971, im Städtischen Kindergarten „An der Zimmerstraße“ von 13.30 bis 15.30 Uhr und Mittwoch, den 6. Oktober 1971, im Städtischen Kindergarten „Im Oberlinden“ von 10.45 bis 11.45 Uhr festgesetzt.

Stenografenverein eröffnet 3. Trimester

Der Langener Stenografenverein beginnt am 17. September mit dem Unterricht für das 3. Trimester, das bis zum 21. Dezember dauern wird. Es umfasst Kurzschriftlehrgänge (von 19 bis 20 Uhr), Diktat-Lehrgänge in Kurzschrift (20 bis 21 Uhr), einen Eilschriftlehrgang (ebenfalls von 20 bis 21 Uhr), einen Arbeitskreis „Englische Kurzschrift“ (mittwochs von 19.30 bis 21 Uhr), Maschinenschreib-Lehrgänge (von 17 bis 22 Uhr stündlich) und eine Maschinenschreib-Übungsstunde (mittwochs von 19.30 bis 21 Uhr).

Juso-Volkslauf am Sonntag

Langen angekündigt wird er am kommenden Sonntag Wahrheit werden: Der Volkslauf der Langener Jungsozialisten. Start und Ziel „des sportlichen Ereignisses des Jahres“ ist das Naturfreundehaus auf dem Steinberg. Punkt 8.30 Uhr am Sonntagmorgen werden die Läufer auf den etwa sechs Kilometer langen Rundkurs durch Langens Wälder und Felder geschickt.

Teilnehmen können alle Nicht-Hochleistungsportler, die einen „Trimm Dich“ nötig haben, zwischen 12 Monaten und 105 Jahren. Für Kommunalpolitiker „die Möglichkeit, dem politischen Gegner auf echt sportliche Weise Kritik und den Rücken zu zeigen.“ Nach Siegerehrung und Preisverleihung wartet auf ausgetrocknete Kehlen ein Faß Freibier, für die Regeneration von Arm- und Beinhmuskeln ist ein kräftiger Kalorienzuschub in Form eines deftigen Eintopfes eingeplant.

Wir wollten zum Abschied ein Bild des verdienstvollen Krimlnalbeamten veröffentlichen. Es kennzeichnet ihn, was er auf unsere Bitte antwortete: „Wer mich bis jetzt noch nicht kennt, hraucht auch kein Bild mehr von mir zu sehen.“

Feuerwehrlaute beim Frühschoppen

Mitglieder der Langener Feuerwehr besuchten am Montag den mit einem Veteranenfest verbundenen Frühschoppen beim Hessischen Feuerwehrtag in Klein-Kronenberg. Es zeugte von familiärem Geist in der Langener Wehr, daß man zu diesem Ereignis auch die Ehrenmitglieder eingeladen hatte, unter denen sich Altbürgermeister Wilhelm Umbach und Wilhelm Neuböckler befinden.

„Das Messer im Wasser“

Mit dem Streifen „Das Messer im Wasser“ beginnt am Freitag um 20 Uhr eine Filmreihe im Club Voltaire, die Ausschnitte aus dem Werk des wohl berühmtesten polnischen Regisseurs Roman Polanski zeigt. „Das Messer im Wasser“ wurde 1962 gedreht.

Kirchliches Zeitgeschehen

Am Donnerstag, dem 23. September 1971, beginnt wieder die Sommerpause, der Nähkurs unter Leitung von Frau Schödt, um 14.30 und 19.30 Uhr 14tägig im Gemeindehaus der Stadtkirchengemeinde (Eingang Frankfurter Straße).

Advertisement for 'Dr. Schmidt am Demke' pharmacy, listing services and contact information.

Die „Spatzmesse“ von Mozart

Im Rahmen der Kantaten-Gottesdienste der Martin-Luther-Gemeinde wird die „Spatzmesse“ am Sonntag um 9.30 Uhr in der Kirche des Brevis C-dur KV 220 für Solostimmen, gemischtem Chor, zwei Trompeten, Pauken, zwei Violinen, Baß und Orgel von Wolfgang Amadeus Mozart aufgeführt.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke: Vom 17. September, 16 Uhr, bis 24. September, 7 Uhr, telefonisch zu erreichen unter Langen Nr. 2771.

Sonntagsdienst der Stadtswestern: Am 18./19. September 1971 hat Stadtschwester Elisabeth Kerkhof, Langen, am Belzborn 17, Telefon 29400, Sonntagsdienst.

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

„Rücksichtsloser Autofahrer“ hörte Tobias dieser Tage einen Mann rufen, der bel Rot über die Straße ging und von der quetschenden Bremse des allmerkseim Autolährs aus seiner Bescheidenheit gerissen wurde.

Ob es sich um eine Organisation handelt, die für ihre Mitglieder nur leidet, ohne dabei zu bedenken, welche Kaimitäten unter Umständen aus diesen Forderungen entstehen, ob es der Verein ist, der von vornherein auf städtische Zuschüsse baut und seine Sportart oder Gruppe für den Nabel der Welt hält — nur um einige Beispiele zu nennen.

Gefälschte Führerscheine

Ein guter Fang gelang der Polizei in der Nacht zum Montag gegen 4.30 Uhr auf der B 3. Kurz vor dem Ortsausgang wurde ein 45jähriger Mann aus Frankfurt festgehalten. Dem Pw. zeichnamten war aufgefallen, daß der Mann ein unfallbeschädigtes Auto fuhr.

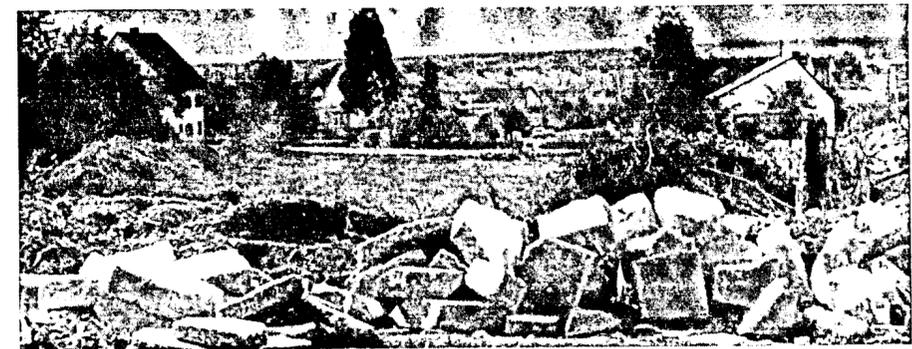
Weben - Batiken - Emaillieren

Ausstellung der Volkshochschule über „Eigenes Gestalten“

Ende September beginnen an der Volkshochschule wieder zahlreiche Veranstaltungen, darunter auch der von den Eheleuten Eilo und Kurt Haas geleitete Kurs „Eigenes Gestalten — Weben, Batiken, Emaillieren.“



In der Schalterhalle der Dresdener Bank in der Bahnstraße sind Handwebereien von Frau Eilo Haas ausgestellt.



Ein eigenartiger Anblick vom Steinberg aus: die neue Trasse der verlängerten Südlichen Ringstraße mit Blick nach Westen.

Es lichtet sich am Steinberg

In diesen Tagen fielen am Steinberg nicht nur die Äpfel von den Bäumen, sondern die Bäume selbst. Der Grund: von der Dieburger Landstraße her wurden die Erdarbeiten für die Verlängerung der Südlichen Ringstraße vorangetrieben, die künftig Hauptzufahrt zur Anschlussstelle der neuen Langener Nordumgehung sein soll.

Hier spricht die Volkshochschule

Kursteilnahme bald anmelden: Ein Problem, das den Verantwortlichen der Volkshochschule Langen in jedem Jahr aufs Neue zu schaffen macht, ist die unterschiedliche Anzahl der Anmeldungen für die angebotenen Kurse.

Es lichtet sich am Steinberg

Straße und der Straße Am Steinberg sind die Arbeiten in vollem Gang. Die Trasse ist bereits abgesteckt, alle Bäume sind entfernt. Auch kleinere Gebäude wurden von den Bulldozern beseitigt.

Gefälschte Führerscheine

Führerscheine zum Vorschein Nachfragen bei der Frankfurter Polizei ergaben, daß der Festgenommene dort hinreichend bekannt ist und erst vor etwa vier Wochen mit 200 Blankoführerscheinen und Dienstsigeln festgenommen worden war.

Weben - Batiken - Emaillieren

Ausstellung der Volkshochschule über „Eigenes Gestalten“

Ende September beginnen an der Volkshochschule wieder zahlreiche Veranstaltungen, darunter auch der von den Eheleuten Eilo und Kurt Haas geleitete Kurs „Eigenes Gestalten — Weben, Batiken, Emaillieren.“



Frau Eilo Haas legte letzte Hand an ihre Webarbeiten.

Large advertisement for 'JUSO-VOLKSLAUF' (Jugendsozialisten Volkslauf) on Sunday, September 19, 1971, at 9:30 AM, starting and ending at Naturfreundehaus Langen, am Steinberg. Organized by the Ortsverein Langen of the SPD.

Einbrecher im Industriegebiet

In der Nacht zum Donnerstag drangen Unbekannte in die Büros einer Firma für Steuerungstechnik im Langener Industriegebiet ein. Sie durchsuchten sämtliche Behälter und brachen im Zimmer des Geschäftsführers die Schränke auf. Automaten u. Wertgegenstände innerhalb der Büros blieben unberührt. Der Sachlage nach vermutet die Kriminalpolizei, daß die Täter Ortskenntnisse gehabt haben müssen.

Schmuck und Scheckbücher gestohlen

Bei einem Einbruch in ein Reihenhaus am Forstweg haben Unbekannte Schmuck und Scheckbücher gestohlen. Die Ermittlungsgruppe der Staatlichen Polizeistation Langen bietet um Hinweise.

Durchs offene Fenster

Ein Elastiediebstahl suchte — wie die Kriminalpolizei erst jetzt erfährt — am 6. September eine Wohnung im Hause Wiesengäßchen 19. Er stieg durch das offene Fenster ein und entwendete einen Kassettenspieler. Wer kann Hinweise geben?

Druckerei heimgesucht

Unbekannte stiegen in der Nacht zum Dienstag in die Räume einer Druckerei in der Odenwaldstraße ein. Mit Gewalt wurde ein verschlossener Kühlschrank geöffnet. Die Getränkekasse und Zigaretten im Gesamtwert von rund 250 Mark wurden entwendet. Um Hinweise bittet die Kriminalpolizei.

„Über dem Arm: dunkelbraune Hose“

Im Stadtviertel trat der Spaziergänger, die in der Luxhohlsebene unterwegs waren, am Montag gegen 17 Uhr ein junger Mann mit entblößtem Unterkörper entgegen. Über dem Arm trug er eine dunkelbraune Hose. Der wegen Erregens öffentlichen Argernisses gesuchte Mann ist etwa 19 bis 21 Jahre alt, 1,70 Meter groß, hat dunkles, fast schwarzes, leicht gewelltes Kopfhair und war mit einem hellen Hemd sowie einem grauen ärmellosen Pullover bekleidet.

Schwer verletzt

Ein 22jähriger Kraftfahrer aus Eretsbach wurde am Dienstag gegen 16 Uhr auf der B 3 in Höhe des Anwesens Darmstädter Landstraße 57 S bei einem Zusammenstoß mit einem Auto schwer verletzt. Er mußte in das Kreiskrankenhaus Dreieich gebracht werden. Die Polizei berichtet über den Unfallhergang: Der Kraftfahrer wollte den Pkw nach rechts überholen, dabei stieß er gegen den rechten vorderen Teil des Pkw und kam zu Fall. Der Sachschaden wird auf rund 6000 Mark geschätzt.

Parkendes Auto beschlagnahmt

Als Dienstag gegen 18.15 Uhr ein Personenzug aus einer Bahnhalle in der Bahnstraße herausfuhr, beschädigte er einen parkenden Wagen. Der Fahrer setzte die Fahrt mit seinem weißen Opel-Kadett fort. Die Polizei bietet um Hinweise.

5500 Mark Sachschaden

Am Mittwoch stießen gegen 9 Uhr auf der Kreuzung Südliche Ringstraße/Hügelstraße ein Personenzug und ein Lastwagen zusammen. Der Sachschaden beträgt rund 5500 Mark. Personen wurden nicht verletzt.

Briefmarken-Austausch

Der Verein für Briefmarkenkunde Bensheim veranstaltet am 17. November seinen 33. Großtauschtag in der Zeit von 9 bis 16 Uhr in der Turnhalle der Joseph-Höcker-Schule, Bensheim-Weststadt, Hohenweg.

Rechnungen in Postpakete nach Österreich

Bei Paketsendungen nach Österreich mit Handelswaren muß den Paketkarten eine Rechnung in doppelter Ausfertigung beigefügt werden. Der Deutsche Industrie- und Handelsklub macht darauf aufmerksam, daß es bei der Zollabfertigung von solchen Paketen immer wieder zu Verzögerungen kommt, wenn Rechnungen fehlen.

KLEINER LEITFADEN FÜR KREDITNEHMER (III)

Kreditaufnahme ist keine Schand!

Sie ist vielmehr ein wichtiges und nützliches Mittel zur Förderung des wirtschaftlichen Fortschritts. Sie soll jedermann dienen, der kreditwürdig ist. Kritisch wird es erst dann, wenn ein Kredit falsch eingesetzt oder wenn er gar nicht zurückgezahlt wird. Dem gilt es vorzuziehen. Aus reichen Erfahrungen und aus genossenschaftlichem Verantwortungsgefühl heraus sprechen wir v o r h e r mit unseren Kreditnehmern über alle wichtigen Gesichtspunkte und suchen mit ihnen den richtigen Weg.

Es gibt übrigens mancherlei Zwecke, für die den Kreditnehmern aus staatlichen Mitteln Hilfestellung geboten wird. Wir unterrichten Sie gerne über diese Möglichkeiten. Es ist unser Prinzip, Kredite zu klären und für den Kreditnehmer überschaubare Bedingungen zu gewähren und bei der Abwicklung der Formalitäten zu helfen. So werden Irrtümer über sogenannte „günstige“ Möglichkeiten vermieden und dem Kunden unangenehme Überraschungen erspart. Man weiß woran man ist. In allen Kreditfragen gut beraten bei der

Langener Volksbank

In 10 Wochen 27 556 DM gespendet



Mit der Fertigstellung „Langener Bürger wollen keine Bademuffel sein“ konnten wir die 1. Spendenliste der „Bürgeraktion Langener Hallenbad“ vorstellen. Zwischenzeitlich erfolgte der Beweis — 156 Spender haben innerhalb von 10 Wochen über 27 556 DM auf die Spendenkonten der Bürgeraktion überwiesen.

Seit dem 1. Spatenstich für das Langener Hallenbad an der Südlichen Ringstraße am 28. August wird mit dem Fortgang der Erdarbeiten Woche für Woche sichtbar, wofür Langener Bürger sich in der Bürgeraktion Langener Hallenbad zusammengeschlossen haben: das Langener Hallenbad soll möglichst bald Wirklichkeit werden.

Jede Spende, auch die kleinste, trägt mit dazu bei, den Willen der Langener Bürger nach ihrem Hallenbad zu dokumentieren. Das vorläufige Ziel steht fest: 50 000 DM an Spenden für das Hallenbad bis zum Jahresende. Tragen auch Sie hierzu bei!

Allen Spendern dieser Woche gilt der besondere Dank der „Bürgeraktion Langener Hallenbad“, die hofft, daß noch möglichst viele Langener diesem Beispiel folgen werden.

Die Spendenliste der Bürgeraktion Langener Hallenbad lautet:

Bezirksparkasse Langen Kto.-Nr. 211-50 11 11 und Langener Volksbank, Kto.-Nr. 33 33 (übrigens 4 x die 3, beim Hallenbad dabei).

- | | |
|--|-------|
| 10. Spendenliste der „Bürgeraktion Langener Hallenbad“ | |
| Übertrag 9. Spenderliste: 26 706,00 | |
| 149. Agnes Ziemert, Bahnrstr. 29 | 50,- |
| 150. Einzahler möchte nicht genannt sein | 50,- |
| 151. Gaußmann, Wassergasse 13 | 50,- |
| 152. Karl Krom, Fl.-Geyer-Str. 6 | 10,- |
| 153. Kurt Langner, Heidestr. 6 | 10,- |
| 154. Andrea Reitz, Elbestr. 11 | 10,- |
| 155. Hans Ditsch, Darmst. Str. 23-25 | 500,- |
| 156. Kurt Seidel, Westendstr. 27 | 20,- |
| 27 556,00 | |

Auch BVD spendet für das Hallenbad

Wie wir erfahren, hat der Vorstand des Bundes der Heimatvertriebenen in seiner Sitzung am 9. September beschlossen, der Bürgeraktion „Langener Hallenbad“ eine Spende von 100 DM für den Hallenbadbau zu überweisen.

Der Stadtjugendring im Umbruch?

Der Vorstand: zwei gegensätzliche Richtungen

Pressesprecher Reinhold Werner übergab im Namen des Vorstandes des Stadtjugendringes eine Erklärung zur Situation innerhalb dieses mit Hilfe der Stadt gebildeten und vom Kreisjugendpfleger unterstützten Einrichtung der Langener Jugendgruppen ab. Daraus geht hervor, daß Maßnahmen ergriffen werden, um eine konstruktive Weiterarbeit des Stadtjugendringes zu gewährleisten. Es wird von der Möglichkeit, einzelne Jugendgruppen auszuschließen.

Die Erklärung hat folgenden Wortlaut: „Bei der letzten Vollversammlung des Stadtjugendringes Langen am 7. September 1971, die seit einiger Zeit wieder einmal beschlußfähig war, trafen bei dem Teil heftiger Diskussion deutlich die grundverschiedenen Auffassungen der Delegierten über die eigentliche Arbeit und Aufgabe eines Stadtjugendringes zu Tage.“

Hierbei waren insbesondere zwei gegensätzliche Richtungen erkennbar: die Vertreter der Jugendgruppen Wandervogel, Pfadfinder, JHK, DJAC und katholische Jugend, und die Vertreter der Langener Großvereine, besonders SSG und Stenografenverein.

Wollten die einen eine individuelle Betreuung des einzelnen Jugendlichen oder einzelner Gruppen als Aufgabe des Stadtjugendringes sehen, so traten die anderen Delegierten für eine umfassende, in der Öffentlichkeit wirksamere Arbeit ein, die wegen der organisatorischen Tragweite oder des Einzelfallwandens von Einzelorganisationen nicht durchgeführt werden können.

Die nächsten Veranstaltungen und Aktionen des Stadtjugendringes Langen werden zeigen, wohin diese Organisation tendiert. Bei der Behandlung der angedeuteten Fragen spielte auch die Beurteilung des derzeitigen Gesellschaftssystems und die Stellung des Einzelnen in und zu dem System eine große Rolle.

Weiterhin wurde — nicht zum ersten Mal — bemängelt, daß verschiedene Mitgliedsorganisationen nicht oder schon wieder nicht vertreten waren. Dies hatte in jüngster Vergangenheit dazu geführt, daß die Vollversammlungen wegen Beschlußunfähigkeit nichts behandeln konnten. Um diesem Mißstand abzuhelfen, wurde folgender Beschluß gefaßt:

Der Vorstand und die Delegierten der Vereine, die bei dieser Vollversammlung fehlten (es waren dies TV, DEC, JFL und PJB) sollen vom Vorstand des SJR darauf hingewiesen werden, daß sie bei nochmaliger Abwesenheit aus dem SJR ausgeschlossen werden können, da infolge ihres wiederholten Fehlens eine konstruktive Weiterarbeit im SJR nicht mehr möglich ist.

Die Reaktionen der einzelnen Vereine auf den vorgenannten Beschluß werden abgewartet. Über den Ausschluß einzelner Mitgliedsvereine wird dann in der nächsten Vollversammlung beraten.

Prüfung in Kurzschrift und Maschinenschreiben

Die Industrie- und Handelskammer in Offenbach führt am Samstag, dem 6. November, die nächste Prüfung in Kurzschrift und Maschinenschreiben durch. Die Prüfung findet in den Räumen der kaufmännischen Berufsschule in Offenbach, Geltsstraße 18, statt.

Anmeldungen werden von der Industrie- und Handelskammer Offenbach, Stadthof 5, Abteilung Kurzschrift, in der Zeit vom 1. bis 29. Oktober, montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr entgegengenommen. Anmeldeunterlagen sind in der Abteilung Berufsausbildung erhältlich, sie können auf Wunsch auch zugeschickt werden.

Folgende Prüfungen können abgelegt werden: Kurzschriftprüfung (nur Aufnahme und handschriftliche Übertragung), Stenotypistinnenprüfung (Steno, Maschinenschreiben und Formblatt), Maschinenschreiben (ohne Kurzschrift). — Die Prüfungen können in verschiedenen Geschwindigkeitsstufen abgelegt werden.

»Westgetränke« eröffnet Dreieichenhainer Betrieb

100 000 Flaschen werden stündlich abgefüllt

Die Firma „Westgetränke“, einer der größten Abfüllbetriebe für Erfrischungsgetränke, hat sich im 20. Jahre ihres Bestehens in Dreieichenhain angesiedelt. Geschäftsführer Dr. Schütte schilderte auf einer Pressekonferenz den Werdegang des Unternehmens. Zur Eröffnung des Dreieichenhainer Betriebs wird am Donnerstag, dem 23. September, „An der Trift 65“, eine Feierstunde stattfinden.

Die „Westgetränke GmbH“, eine Tochterfirma der Heimgarten-Bräu, schloß im Jahre 1951 einen Konzessionsvertrag mit der Pepsi-Cola Company in New York für das Gebiet Hessen ab. Dies war übrigens der erste Konzessionsvertrag des New Yorker Unternehmens in Europa. Die in Frankfurt installierte Produktionsanlage füllte stündlich 12 000 Flaschen ab und nach vier Monaten waren bereits 193 000 Kisten umgesetzt. Zweigniederlassungen in Wiesbaden, Darmstadt und Alshausen bei Weitzlar wurden eröffnet.

1957 wurde ein Konzessionsvertrag mit der Florida-International GmbH in Chicago geschlossen und schon ein Jahr später überschritten die Umsätze die Grenze von zwei Millionen Kisten. 1960 waren es schon über drei Millionen Kisten. Eine neue größere Füllstraße wurde errichtet. Im Jahre 1969 wurde die Produktion durch einen dritten Konzessionsvertrag mit „The Seven-up Company, St. Louis/USA“ erweitert. Mehr als 50 Millionen Kisten Erfrischungsgetränke bis zum Jahre 1970 waren eine Erweiterung der Kapazität erforderlich. Da hierzu in Frankfurt keine Möglichkeit mehr bestand, kaufte man das Gelände in Dreieichenhain. Der Umbau der Lagers- und Abfüllbetriebe auf eine in ihrer Art größten und modernsten Produktionsstätte für alkoholfreie Erfrischungsgetränke wurde in Dreieichenhain vollzogen.

Durch die Installation modernster Abfüllstraßen wird eine Flaschenabfüllkapazität von bis zu 100 000 Flaschen stündlich erreicht. Eine moderne Container-Füllanlage schöpft alle Rationalisierungsmöglichkeiten aus. Bei der Planung war eine erhebliche Erweiterung der Energieversorgung wie z. B. die Vergrößerung der Trafostation von 20 auf 1000 KVA notwendig sowie die Errichtung einer Heiz-



Jana Kubekova, mehrfache Medaillengewinnerin bei Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen, eröffnete am 29. August im „Wunderland der Märchen“ in Groß-Gerau einen „Trimm-Dich“-Platz. Während die Kleinen den Märchen lauschen und sich auf Autos, Schaukeln und Eisenbahnern vergnügen, können Mama und Papa die vom Alltagsstress erschöpften Glieder auf Laufrollen, Schwabellen und Fahrrad stärken. Die tschechoslowakische Kunstturnerin ist Trainerin der deutschen Frauen-Nationalmannschaft. Sie lebt mit ihrer Familie in Rüsselsheim.

Kein Stoppschild an Bahnübergängen

Das Stoppschild darf lediglich vor Kreuzungen oder Einmündungen aufgestellt werden, während der neuen Straßenverkehrsordnung zufolge allein das Andreaskreuz den Vorrang zu werden. Er lag auch dann noch in Morpheus Zimmer an der Rückseite des Hauses auf einem Notbett zur Ruhe gelegt, um nicht durch den Lärm einer benachbarten Baustelle gestört zu werden. Er lag auch dann noch in Morpheus Armen, als eine Hausmauer und sein halbes Schlafzimmer einstürzte. Die Feuerwehr mußte den Mann wecken, der wahrscheinlich nicht mehr am Leben wäre, wenn er nicht um seinen ruhigen Schlaf gefürchtet hätte.

Plarfarsammlung in St. Marlen Götzenhain

Am Sonntag, dem 19. September um 10 Uhr wird in der Kirche in Götzenhain eine Plarfarsammlung der kath. Kirchengemeinde St. Marlen stattfinden, zu der die Orte Dreieichenhain, Götzenhain und Offenthal gehören. Es ist die erste Versammlung dieser Art.

Der Pfarrgemeinderat wird zum Abschluß seiner dreijährigen Amtsperiode einen Bericht über seine Tätigkeit erstatten und allen Gemeindegliedern anschließend Gelegenheit zur Meinungäußerung und Diskussion geben.

Wichtige Punkte des Tätigkeitsberichts sind die Gründung eines Hofkreises für caritative Aufgaben, die vermehrte Veranstaltung von Kindergottesdiensten unter aktiver Beteiligung der Kinder, die Bildung einer Jugendgruppe der 14- bis 18-Jährigen und die Organisation von „Glaubensgesprächen für erwachsene Christen“, an deren Fortsetzung sich auch die evangelische Gemeinde in Dreieichenhain beteiligen wird.

Auf der Pfarrversammlung am kommenden Sonntag soll auch der Wahlvorstand für die am 16./17. Oktober stattfindende Neuwahl des Pfarrgemeinderats vorgestellt werden, und es soll eine Kandidatenliste aufgestellt werden.

Nicht zu glauben. Ein 20jähriges Mädchen, das seine Autofahrprüfung nicht bestanden hatte, legte in der letzten Zeit im Raume Darmstadt einen Grasbrand nach dem anderen, oft auch in Weizenfeldern, an. Jetzt konnte es gefaßt werden. Ihm werden zwanzig Brände nachgewiesen, die nur durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr sich nicht zu größeren Bränden entwickeln konnten.

Belangeninweis

Der heutigen Ausgabe liegt, außer bei den Postbezirkern, eine Beilage der Firma „Witt-Weiden“ bei.

Am 25. September: „Tag der offenen Tür“ bei „Westgetränke“

Zum 20jährigen Bestehen der „Westgetränke“ und zur Aufnahme der Produktion von Erfrischungsgetränken in Dreieichenhain veranstaltet das Unternehmen am Samstag, dem 25. September, von 10 bis 13 Uhr in seinen neuen Betriebsräumen „An der Trift 65“, einen „Tag der offenen Tür“. Der Bevölkerung von Dreieichenhain und Umgebung ist Gelegenheit geboten, den neuen Abfüllbetrieb zu besichtigen. Die Besucher werden in kleinen Gruppen von Betriebsangehörigen durch die Anlagen geführt. Nach der Besichtigung gibt es einen kleinen Imbiß. Zur Unterhaltung werden mehrere Musikkapellen spielen. Wir weisen schon heute auf diese Veranstaltung hin.

aus aller WELT



Brandt auf der Krim

Bundeskanzler Brandt traf gestern mit einer Boeing 707 der Luftwaffe auf der Insel Krim ein, wo er von dem sowjetischen Parteichef Breschnew mit einer Herzlichkeit begrüßt wurde, die von den anwesenden Journalisten für einen ersten Gespräch, das noch in den Abendstunden stattfand, äußerte Breschnew die Hoffnung, daß das Treffen angenehm und sachlich verlaufen werde.

„Bauernkrieg“ in Japan

Zu heftigen Zusammenstößen kam es auf dem Gelände eines nahe Tokio in Bau befindlichen Flughafens zwischen der Polizei und etwa 2000 Bauern und Studenten. Die Bauern wehren sich gegen den Bau dieses Flughafens, der nach ihrer Ansicht zu einer Verpestung der Luft beiträgt. Bei den Auseinandersetzungen wurden drei Polizisten getötet, sechzig Personen wurden schwer verletzt.

Keine Einigung über Währungsfragen

Auf der Sitzung der wichtigsten westlichen Industriestaaten im sogenannten Zehnerklub in London wurde keine Einigung über zu ergreifende Maßnahmen gegen die durch Präsident Nixon ausgelöste Währungskrise erzielt.

Flugzeugabsturz über Rußland

Beim Absturz einer ungarischen Passagiermaschine in der Nähe der sowjetischen Stadt Kiew fanden alle 49 Insassen den Tod.



Ein Blick zum Nachbarn

Wenn das kein fester Schlaf war ...

Einen Ofendrucker aus Groß-Auheim könnte man um seinen festen Schlaf beneiden. Der 43jährige war von der Nachtschicht nach Hause gekommen u. hatte sich im Badezimmer auf der Rückseite des Hauses auf einem Notbett zur Ruhe gelegt, um nicht durch den Lärm einer benachbarten Baustelle gestört zu werden. Er lag auch dann noch in Morpheus Armen, als eine Hausmauer und sein halbes Schlafzimmer einstürzte. Die Feuerwehr mußte den Mann wecken, der wahrscheinlich nicht mehr am Leben wäre, wenn er nicht um seinen ruhigen Schlaf gefürchtet hätte.

Plarfarsammlung in St. Marlen Götzenhain

Am Sonntag, dem 19. September um 10 Uhr wird in der Kirche in Götzenhain eine Plarfarsammlung der kath. Kirchengemeinde St. Marlen stattfinden, zu der die Orte Dreieichenhain, Götzenhain und Offenthal gehören. Es ist die erste Versammlung dieser Art.

Der Pfarrgemeinderat wird zum Abschluß seiner dreijährigen Amtsperiode einen Bericht über seine Tätigkeit erstatten und allen Gemeindegliedern anschließend Gelegenheit zur Meinungäußerung und Diskussion geben.

Wichtige Punkte des Tätigkeitsberichts sind die Gründung eines Hofkreises für caritative Aufgaben, die vermehrte Veranstaltung von Kindergottesdiensten unter aktiver Beteiligung der Kinder, die Bildung einer Jugendgruppe der 14- bis 18-Jährigen und die Organisation von „Glaubensgesprächen für erwachsene Christen“, an deren Fortsetzung sich auch die evangelische Gemeinde in Dreieichenhain beteiligen wird.

Auf der Pfarrversammlung am kommenden Sonntag soll auch der Wahlvorstand für die am 16./17. Oktober stattfindende Neuwahl des Pfarrgemeinderats vorgestellt werden, und es soll eine Kandidatenliste aufgestellt werden.

Nicht zu glauben. Ein 20jähriges Mädchen, das seine Autofahrprüfung nicht bestanden hatte, legte in der letzten Zeit im Raume Darmstadt einen Grasbrand nach dem anderen, oft auch in Weizenfeldern, an. Jetzt konnte es gefaßt werden. Ihm werden zwanzig Brände nachgewiesen, die nur durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr sich nicht zu größeren Bränden entwickeln konnten.

Belangeninweis

Der heutigen Ausgabe liegt, außer bei den Postbezirkern, eine Beilage der Firma „Witt-Weiden“ bei.

Am 25. September: „Tag der offenen Tür“ bei „Westgetränke“

Zum 20jährigen Bestehen der „Westgetränke“ und zur Aufnahme der Produktion von Erfrischungsgetränken in Dreieichenhain veranstaltet das Unternehmen am Samstag, dem 25. September, von 10 bis 13 Uhr in seinen neuen Betriebsräumen „An der Trift 65“, einen „Tag der offenen Tür“. Der Bevölkerung von Dreieichenhain und Umgebung ist Gelegenheit geboten, den neuen Abfüllbetrieb zu besichtigen. Die Besucher werden in kleinen Gruppen von Betriebsangehörigen durch die Anlagen geführt. Nach der Besichtigung gibt es einen kleinen Imbiß. Zur Unterhaltung werden mehrere Musikkapellen spielen. Wir weisen schon heute auf diese Veranstaltung hin.

ERZHAUSEN

Die jüngste Gemeindevorstandssitzung brachte Berichte und Erörterungen von Sachfragen durch Bürgermeister Albert Leyer. Nach dem vorliegenden Halbjahresbericht für 1971 wurde die gemeindefinanzielle Finanz- und Haushaltslage als zufriedenstellend bezeichnet. Die Gemeinde Erzhausen zählte am 31. August 5922 Einwohner. — Die Verhältnisse an der Südtalhalde hätten sich nach der Einräumung nahezu normalisiert. Die Benutzungsgebühren würden in Anspruch zu nehmen. Der Erdgas-Konzessionsvertrag mit der dort anfallenden Planungsarbeiten und Gebühre im Bereich des Neubaugebietes „In den Waldkärrn“ werden zur Zeit hergestellt. — In den Waldkärrn werden in Anspruch zu nehmen. Der Erdgas-Konzessionsvertrag mit der dort anfallenden Planungsarbeiten und Gebühre im Bereich des Neubaugebietes „In den Waldkärrn“ werden zur Zeit hergestellt. — In den Waldkärrn werden in Anspruch zu nehmen. Der Erdgas-Konzessionsvertrag mit der dort anfallenden Planungsarbeiten und Gebühre im Bereich des Neubaugebietes „In den Waldkärrn“ werden zur Zeit hergestellt.

„Bauernkrieg“ in Japan

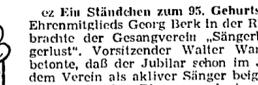
Zu heftigen Zusammenstößen kam es auf dem Gelände eines nahe Tokio in Bau befindlichen Flughafens zwischen der Polizei und etwa 2000 Bauern und Studenten. Die Bauern wehren sich gegen den Bau dieses Flughafens, der nach ihrer Ansicht zu einer Verpestung der Luft beiträgt. Bei den Auseinandersetzungen wurden drei Polizisten getötet, sechzig Personen wurden schwer verletzt.

Keine Einigung über Währungsfragen

Auf der Sitzung der wichtigsten westlichen Industriestaaten im sogenannten Zehnerklub in London wurde keine Einigung über zu ergreifende Maßnahmen gegen die durch Präsident Nixon ausgelöste Währungskrise erzielt.

Flugzeugabsturz über Rußland

Beim Absturz einer ungarischen Passagiermaschine in der Nähe der sowjetischen Stadt Kiew fanden alle 49 Insassen den Tod.



Ein Blick zum Nachbarn

Wenn das kein fester Schlaf war ...

Einen Ofendrucker aus Groß-Auheim könnte man um seinen festen Schlaf beneiden. Der 43jährige war von der Nachtschicht nach Hause gekommen u. hatte sich im Badezimmer auf der Rückseite des Hauses auf einem Notbett zur Ruhe gelegt, um nicht durch den Lärm einer benachbarten Baustelle gestört zu werden. Er lag auch dann noch in Morpheus Armen, als eine Hausmauer und sein halbes Schlafzimmer einstürzte. Die Feuerwehr mußte den Mann wecken, der wahrscheinlich nicht mehr am Leben wäre, wenn er nicht um seinen ruhigen Schlaf gefürchtet hätte.

Plarfarsammlung in St. Marlen Götzenhain

Am Sonntag, dem 19. September um 10 Uhr wird in der Kirche in Götzenhain eine Plarfarsammlung der kath. Kirchengemeinde St. Marlen stattfinden, zu der die Orte Dreieichenhain, Götzenhain und Offenthal gehören. Es ist die erste Versammlung dieser Art.

Der Pfarrgemeinderat wird zum Abschluß seiner dreijährigen Amtsperiode einen Bericht über seine Tätigkeit erstatten und allen Gemeindegliedern anschließend Gelegenheit zur Meinungäußerung und Diskussion geben.

Wichtige Punkte des Tätigkeitsberichts sind die Gründung eines Hofkreises für caritative Aufgaben, die vermehrte Veranstaltung von Kindergottesdiensten unter aktiver Beteiligung der Kinder, die Bildung einer Jugendgruppe der 14- bis 18-Jährigen und die Organisation von „Glaubensgesprächen für erwachsene Christen“, an deren Fortsetzung sich auch die evangelische Gemeinde in Dreieichenhain beteiligen wird.

Auf der Pfarrversammlung am kommenden Sonntag soll auch der Wahlvorstand für die am 16./17. Oktober stattfindende Neuwahl des Pfarrgemeinderats vorgestellt werden, und es soll eine Kandidatenliste aufgestellt werden.

Nicht zu glauben. Ein 20jähriges Mädchen, das seine Autofahrprüfung nicht bestanden hatte, legte in der letzten Zeit im Raume Darmstadt einen Grasbrand nach dem anderen, oft auch in Weizenfeldern, an. Jetzt konnte es gefaßt werden. Ihm werden zwanzig Brände nachgewiesen, die nur durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr sich nicht zu größeren Bränden entwickeln konnten.

Belangeninweis

Der heutigen Ausgabe liegt, außer bei den Postbezirkern, eine Beilage der Firma „Witt-Weiden“ bei.

Am 25. September: „Tag der offenen Tür“ bei „Westgetränke“

Zum 20jährigen Bestehen der „Westgetränke“ und zur Aufnahme der Produktion von Erfrischungsgetränken in Dreieichenhain veranstaltet das Unternehmen am Samstag, dem 25. September, von 10 bis 13 Uhr in seinen neuen Betriebsräumen „An der Trift 65“, einen „Tag der offenen Tür“. Der Bevölkerung von Dreieichenhain und Umgebung ist Gelegenheit geboten, den neuen Abfüllbetrieb zu besichtigen. Die Besucher werden in kleinen Gruppen von Betriebsangehörigen durch die Anlagen geführt. Nach der Besichtigung gibt es einen kleinen Imbiß. Zur Unterhaltung werden mehrere Musikkapellen spielen. Wir weisen schon heute auf diese Veranstaltung hin.

OFFENTHAL

Wir gratulieren. Am Samstag (18. Sept.) kann Frau Marie Keim, Wiesensstraße 8, ihren 77. Geburtstag feiern. Herzlichen Glückwunsch.

Am Montag Puckenschützimpfung

Am Montag, dem 20. September, findet von 10 bis 12 Uhr in der Wingerterstraße in der Friedhofstraße die diesjährige Puckenschützimpfung statt. Alle Eltern haben für ihre Kinder Impfanforderungen erhalten; sie werden gebeten, die Impfscheine mitzubringen. Am 27. September ist dann ab 10.30 Uhr die Impfnachschau.

Gemeindevorstandssitzung

Am Montag, dem 20. September, findet um 20 Uhr im Saal des evang. Gemeindehauses, Dieburger Str. 6, eine Sitzung der Gemeindevorstandssitzung statt. Auf der Tagesordnung steht die Beantwortung von Anfragen von der SPD-Fraktion. Außerdem wird beraten, ob die Aufgabenliste für die Förderstufenlehrer wieder eingeführt wird. Auch die Kostentragung für die Beförderung der Realstüler zur Ludwig-Erbs-Schule in Dreieichenhain steht zur Debatte. Der 1. Nachtragshaushaltplan und die 1. Nachtragshaushaltssatzung sollen verabschiedet werden. Ein Antrag des FC 1971 Offenthal auf Erweiterung des Sportplatzgebäudes und Antrag der SPD-Fraktion liegen vor. Zum Schluß befaßt sich die Gemeindevorstandssitzung noch mit einem Bauantrag.

Regionale Planungsgemeinschaft gegen Flächennutzungsplan

Die Regionalplanungsgemeinschaft gegen Flächennutzungsplan, die Verbandsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft hat in der Sitzung am 10. September den Flächennutzungsplan und den Bauantragsplan „Westlich der Borgartenstraße“ darin werden etwa 38 Hektar Baugebiete ausgewiesen. Die RPU empfiehlt, den Flächennutzungsplan, den Bauantragsplan und den Baugebieteplan „Westlich der Borgartenstraße“ darin werden etwa 38 Hektar Baugebiete ausgewiesen. Die RPU empfiehlt, den Flächennutzungsplan, den Bauantragsplan und den Baugebieteplan „Westlich der Borgartenstraße“ darin werden etwa 38 Hektar Baugebiete ausgewiesen.

Am 25. September

Am 25. September, dem Tag der offenen Tür bei Westgetränke, wird die Bevölkerung von Dreieichenhain und Umgebung in kleinen Gruppen durch die Anlagen geführt. Nach der Besichtigung gibt es einen kleinen Imbiß. Zur Unterhaltung werden mehrere Musikkapellen spielen. Wir weisen schon heute auf diese Veranstaltung hin.

Am 25. September

Am 25. September, dem Tag der offenen Tür bei Westgetränke, wird die Bevölkerung von Dreieichenhain und Umgebung in kleinen Gruppen durch die Anlagen geführt. Nach der Besichtigung gibt es einen kleinen Imbiß. Zur Unterhaltung werden mehrere Musikkapellen spielen. Wir weisen schon heute auf diese Veranstaltung hin.

Am 25. September

Am 25. September, dem Tag der offenen Tür bei Westgetränke, wird die Bevölkerung von Dreieichenhain und Umgebung in kleinen Gruppen durch die Anlagen geführt. Nach der Besichtigung gibt es einen kleinen Imbiß. Zur Unterhaltung werden mehrere Musikkapellen spielen. Wir weisen schon heute auf diese Veranstaltung hin.

Am 25. September

Am 25. September, dem Tag der offenen Tür bei Westgetränke, wird die Bevölkerung von Dreieichenhain und Umgebung in kleinen Gruppen durch die Anlagen geführt. Nach der Besichtigung gibt es einen kleinen Imbiß. Zur Unterhaltung werden mehrere Musikkapellen spielen. Wir weisen schon heute auf diese Veranstaltung hin.

Am 25. September

Am 25. September, dem Tag der offenen Tür bei Westgetränke, wird die Bevölkerung von Dreieichenhain und Umgebung in kleinen Gruppen durch die Anlagen geführt. Nach der Besichtigung gibt es einen kleinen Imbiß. Zur Unterhaltung werden mehrere Musikkapellen spielen. Wir weisen schon heute auf diese Veranstaltung hin.

Am 25. September

Am 25. September, dem Tag der offenen Tür bei Westgetränke, wird die Bevölkerung von Dreieichenhain und Umgebung in kleinen Gruppen durch die Anlagen geführt. Nach der Besichtigung gibt es einen kleinen Imbiß. Zur Unterhaltung werden mehrere Musikkapellen spielen. Wir weisen schon heute auf diese Veranstaltung hin.

Am 25. September

Am 25. September, dem Tag der offenen Tür bei Westgetränke, wird die Bevölkerung von Dreieichenhain und Umgebung in kleinen Gruppen durch die Anlagen geführt. Nach der Besichtigung gibt es einen kleinen Imbiß. Zur Unterhaltung werden mehrere Musikkapellen spielen. Wir weisen schon heute auf diese Veranstaltung hin.



Mord!

Das ist Mord an der Landschaft! Wilde Müllkippen bringen unsere Erholungsgebiete um! Mit einer „vergessenen“ Schachtel voll Unrat fängt es an. Das ist das Ende! Stoppen Sie, bevor es zu spät ist: Werfen Sie draußen nichts mehr weg!

Umweltschutz ist Lebensschutz!



AKTION SAUBERE LANDSCHAFT E.V.

Über Bausparen informiert Sie:

Bezirksleiter Dipl.-Kfm. Theo Müller, 6078 Neu-Isenburg, Friedrich-List-Str. 19, Tel. (06102) 36922

Landes Bausparkasse
die Bausparkasse der Hessischen Landesbank und der Sparkassen

Billiges GELD Darlehen von 2000,- bis 20 000,- DM

Für Ablösungen plus Neuanschaffungen schon ab
DM 8.000,- = 130,- DM 10.000,- = 223,-
DM 15.000,- = 331,- DM 20.000,- = 441,-
Bitte Coupon abtrennen und einsenden.

Name _____
Vorname _____ Geb. Dat. _____
Postz. Wohnort _____ OF _____
Straße _____ Tel. _____
I.F.E. - 6 Frankfurt/M., Wielandstr. 55, Tel. 59 17 09

BESTATTUNGEN

Überführungen für In- und Ausland mit Spezialkraftwagen oder Bahntransport

»Pietà« **Sehring**

Mörfelder Landstraße 27
Ruf 7 1116

Sarglager - Starbewäsche - Aufbahrungen - Zierurnen Formaltäten

Zu verkaufen

Fiat 125
Bauj. 12/69, 47 000 km, sehr gepflegt, Garagewagen, Extras, Verkauft DM 5000,-
Telefon 71921 oder 0611-285709

Fiat Jagst 770
Bj. 67, 62 000 km, TÜV 9/73, Vinydach, 1750,-
Ford P 5
85 000 km, Bj. 66, TÜV 1972, Radio,
Glas 1204
Lotus-Zylinderkopf, ATM 15 000 km, leicht reparaturbedürftig, Ersatzteile vorhanden, billig abzugeben.
Übernehme
Kfz-Reparaturen
Zu erfragen
Telefon 06104/63930

Ford 12 M Coupé
guterhalten, Bauj. 65, TÜV 9/73, zu verkaufen.
Procki, Sprendlingen Berliner Ring 55

Opel Rekord 1900
Bj. 70, viertürig, viele Extras, in erstklassigem Zustand zu verkaufen.
Reith, Egelsbach
Dresdener Straße 27
Telefon 49181

Opel Rekord Caravan
Bj. 64, TÜV bis 9/72, f. 1000,- DM zu verkaufen.
Egelsbach
Schillerstraße 56

Opel Rekord Caravan 1700
66 1/2 Bauj. 69, 28 000 km, TÜV 7/3, v. Privat zu verkaufen, VB DM 6400,-
Telefon 23156

Rekord A 1700
4türig, Stahlschiebed., Radio, gepfl., Garagenwagen, TÜV bis 4/72, zu verkaufen.
Telefon 06103/4809

Opel Rek. 1700
Bj. 69, dunkelblau, 4-türig, 1. Hand, Garagenwagen, TÜV 8/73, DM 4900,-
Telefon 06103/72492

Dlv. Ersatzteile
für Rekord A (64) billig abzugeben.
Werner
Egelsbacher Str. 20

Opel Rekord 63
4 Spikes (einen Winter gefahren), zum Ausschleichen preiswert abzugeben.
Herth, Taunusstr. 7

Opel Rekord
Bj. 62, TÜV 5/72, für DM 500,- zu verkaufen.
Telefon 29162

Opel Kadett
Bj. 65, TÜV 2 Jahre, Austauschmot. mit ca. 30 000 km, viele Extras zu verkaufen.
Bahnstraße 8
Telefon 21527
Anzuseh. nur Samstag

Knirps

Auch Schirme - haben Liebesleben, sonst würd' es keine Knirpse geben

Leder Kaufmann Langen
Darmstädter Straße 1

Cosy
der Wuschel-Teppich
EIN QUALITÄTSSERZEUGNIS
für Schlafzimmern, Kinderzimmer, Bad, WC und Diele

H+H HEIL KG

PVC- und Teppichbeläge

Sprendlingen, Maybachstraße 22, Telefon 06103/61031
Samstags von 8 bis 12 Uhr geöffnet

GRABSTEINE
und Grabenfassungen in allen Farben (Großlager)
stellt selbst her und versetzt
Unverblidliche Beratung.

KEIL
Spezialwerk für Grabdenkmale
6143 Lorsch (Kreis Bergstraße) Nähe Autobahn
Telefon (06251) 84 58
- Direktverkauf - Günstige Preise - (tx)

Für die herzliche Teilnahme und die zahlreichen Kranz- und Blumenpenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Herrn Rudolf Walter

sagen wir unseren aufrichtigen Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Stefani für die trostreichen Worte sowie den lieben Freunden, Nachbarn, Bekannten, Kunden und Geschäftsfreunden für die Begleitung zur letzten Ruhestätte.

In stiller Trauer:
Die Hinterbliebenen

Langen, den 16. September 1971

Wir danken allen, die unseren lieben Entschlafenen

Herrn Philipp Heinrich Hörlle

auf seinem letzten Weg begleiteten, seiner durch Wort und Schrift, Kranz- und Blumenpenden gedachten und uns Ihre Anteilnahme bekundeten.

Auch danken wir Herrn Pfarrer Stefani für die tröstenden Worte, der Belegschaft und Herrn Karl Schmidt für seine liebevolle Hilfe.

In stiller Trauer:
Die Kinder und alle Angehörigen

Langen, im September 1971
Gartenstraße 27

UT-FILMBÜHNE TEL. 29131

Das „Spiel“ ist hart - das „Spiel“ ist lödlich
Das Spiel, das keine Gnade kennt!
Freitag, Samstag, Sonntag, Montag 20.30 Uhr
Anthony Steffen

PHANTOM 7000
Ein köstliches Vergnügen für die ganze Familie
DER FARBIGE TIERSPIELFILM
Sonntag 14.00 Uhr

SPIEL DEN SPIEL UND TOTE
Fin Fan Pummelchen

Uschl Glas Roy Black

LICHTBURG
TEL. 222 09

„Schätzchen“ und viele andere Starkomiker trommeln zum Angriff auf ihre Lachmuskeln.
Machen Sie mit und lachen Sie sich gesund in diesem köstlichen Lustspiel.
Fr., Sa. u. Mo. 20.30 Uhr
So. 14.00, 16.00, 18.00, 20.30
Kinder 2,- DM

Wenn mein Schätzchen auf die Pauke haut

NEU AUFGENOMMEN:

FLORA Blumenzwiebeln
Tulpen, Narzissen, Krokusse, Hyazinthen
Packung 1,95 und 2,75 DM

JETZT AN'S PFLANZEN DENKEN!

Kaufhaus HILL
LANGEN-LUTHERPLATZ

DEUTSCHES ROTES KREUZ
Ortsverein Dreieichenhain

MITGLIEDERVERSAMMLUNG
Der DRK-Ortsverein Dreieichenhain lädt zur Mitgliederversammlung am Samstag, dem 25. September, 20 Uhr, in der Gaststätte „Zu den drei Eichen“ (Gabel) ein.

Tagessordnung:
1. Vorstandswahl
2. Berichte
3. Anträge
4. Verschiedenes

Alle fördernden u. aktiven sowie passiven Mitglieder sind eingeladen.

Der Vorstand:
Raab, 1. Vorsitzender

AUTOKINO

GRAVENBRUCH bei Neu-Isenburg - Telefon (06102) 55 00
Kassen und Snackbar öffnen 19.30 Uhr!

Wir zeigen täglich 20.30 Uhr bis Montag:
Die mörderische Hetzjagd eines Außenseiters!
Barry Newman, Cleavon Little, Dean Jagger in
FLUCHTPUNKT SAN FRANZISKO
Dieser Breitwand-Farbfilm ist eine echte Sensation!

Freitag u. Samstag 23.15 Uhr Spätvorst.: „Die zum Teufel gehen“

Ab Dienstag täglich 20.30 Uhr bis Donnerstag:
Tragisches Ereignis der Weltgeschichte!
Der große Farbfilm mit Steve Reeves, Christine Kaufmann
DIE LETZTEN TAGE VON POMPEJI

Phonotique Lutherplatz 2

sucht halbtags nachmittags tüchtige
Verkäuferin
für Jeans.
Tel. 7 20 50 Sonntag ab 16 Uhr

Ab sofort werden wieder sämtliche
Dacharbeiten und Kaminarbeiten
entgegengenommen.

Telefon (06102) 62 25 nach 19 Uhr

STENOGRAFENVEREIN 1897 LANGEN E.V.
Ausbildungsstätte für Kurzschrift und Maschinenschreiben

Neue Lehrgänge
In Kurzschrift und im Maschinenschreiben für Anfänger

Weiterbildungskurse für Fortgeschrittene in Kurzschrift und im Maschinenschreiben durch Diktat- bzw. Übungsstunden
Arbeitskreis ENGLISCHE KURZSCHRIFT zur Erlernung des Systems und Vertiefung der Praxis
Neuer **EILSCHRIFTLEHRGANG**

Beginn und Anmeldung: Heute, 17. Sept., 1971, um 19 Uhr in der Adolf-Reichwein-Schule, Südliche Ringstraße/Ecke Zimmerstraße

Ihre Mode für Herbst + Winter

LAMM PELZ

Mäntel chic modern praktisch
Sie können jetzt besonders günstig kaufen: bei

LEDER SCHMALL
...endlich ein Fachgeschäft im jungen Stil
Darmstadt: Kirchstraße 12 + Rheinstraße 41 23521
Offenbach: Waldstraße 8 23228

Holl. Winterzwiebel
5-kg-Säckchen nur **1.48**

Kopfsalat
3 Stück nur **-98**

Frische Farmer
Kl. IV, 10 Stück nur **1.63**

Golden Delicous
neue Ernte, 2-kg-Beutel nur **1.68**

REWE-MARKT ANNA HAHN
Langen, Annastraße 43/45

Saalbau-Eigenheim
Egelsbach

Meine Gaststätte ist ab 11.30 Uhr geöffnet.
Täglich Stammessen mit Suppe DM 3,50 incl. Bedienung
Montag Ruhetag.
SCHLAPEWIRT

Wegen Umstellung auf Heizung folgende Getränke zu verkaufen:
„Zeus“-Ofen, 5000 Kcal; 1000-l.-Tank, doppelwandig;
„Oranier“ Gasheizherd 4000 Kcal, 4flammig;
„Junkers“ Gas-Wasser-Heizer, 10-l.-Gerät mit Handbrause.

Erich Siebert
Dieburger Str. 28
Telefon 21686

INSERIEREN BRINGT GEWINN!

Dr. med. Rolf Herger
Langen, Luisenstraße 7 - Telefon 2 21 83
Facharzt für Hautkrankheiten

wegen Teilnahme am Internationalen Ärztekongress
vom 20. 9. bis 24. 9. 1971
Sprechstunden nur Di. und Do. von 16-18 Uhr

Korbflaschen
in allen Größen abzugeben
Aug.-Bebel-Str. 14

Markise
neuwertig, f. 150,- DM zu verkaufen. 3,20 m lg., 1,60 m Ausladung. Grauhilf
Farnweg 61

Schlafzimmer u. Couchgarnitur
billig abzugeben.
Fleischer
Potsdamer Str. 16
Telefon 79243
Besichtigung ab 18 Uhr

AUDI-NSU LANGEN

Verkauf - Kundendienst
Modernste Reparaturwerkstatt

Autohaus Dreieich
607 Langen, Voltastr. 14 (Industriegebiet)
Telefon 06103/7714

Neu eröffnet!

Zigarrenhaus am Kesslerplatz

Der verwöhnte Raucher findet dort internationale Spezialitäten in Tabakwaren, Raucherbedarf und Spirituosen.

In der Zeit vom 15. bis 22. September findet eine **ERÖFFNUNGS-TOMBOLA** statt. Die Teilnahme-scheine sind im obigen Geschäft erhältlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

FIRMA KARL SAREMBE

Für unsere private Vorschul-Kindergruppe fehlen noch einige

5-6jährige Kinder
die in diesem Schuljahr keinen Vorklassen- oder Eingangsstufenplatz erhalten haben.

Interessierte Eltern werden zur Besprechung des Projektes und zur Aussprache und Erläuterung unserer Arbeit gebeten, sich am **Sonntag, 19. September 1971, von 11 bis 12 Uhr** oder von 15 bis 16 Uhr im Hause **Friedrich-Ebert-Straße 51 (Linden)** einzufinden.
Telefon 7 12 22.

Männerchor LIEDERKRANZ

Heute Freitag, 20.15 Uhr... Morgen Samstag 16 Uhr...

Ski-Gilde

Sonntag, 19. 9., 13 Uhr... Ab Dienstag, 22. 9., 20 Uhr...

Blumenverein 1897

Heute Beginn neuer Lehrgänge in Kurzschneidung und im Maschinenschneiden...

Obst- u. Gartenbauverein Langen

Versammlung am Montag, 20. 9. 7.11, 20 Uhr...

Bayernverein Alpenrose

Sonntag, 19. Sept. um 11 Uhr... Samstag, 18. Sept. um 11 Uhr...

Freiwillige Feuerwehr

Antreten zur goldenen Hochzeit Löffler um 18 Uhr...

BVD LANGEN

Tag der Heimat in Hausen am 26. 9. 71, 13.15 Abfahrt...

Jahrgang 1886

Wir treffen uns am 22. Sept. um 16 Uhr bei Wilhelm Metzger...

Jahrgang 1905/06

Zusammenkunft am Montag, 20. Sept., 20 Uhr...

Jahrgang 1912/13

Freitag, 17. Sept. 1971, 20 Uhr... Zusammenkunft im „Hebenstock“...

Bin Witwe

62 Jahre, suche netten Herrn gleichen Alters...

Schalplatten

Große Auswahl in Pop-Musik in der Phonothek...

Verheiratete, Mitte 40, mit Sinn f. kultiv. Wohnen...

Dame bis 45 J. Baldige oder spätere Wollmischschleife...

Verkaufe junge Zebrafinken... Junger Schnauzer...

Einjährige Legehennen... auch als Schlachthühner...

PARADIESFARM Waldorf... Mollibuschbienen...

Pflirsche zu verkaufen... Mehrere gebrauchte Fernsehgeräte...

Singer Schrank-Nähmaschine... Verschenke gebraucht...

Kühlschrank... Wegen Umzug elektr. Heizung...

Heizungsanlage... Propangasofen...

Ölank u. Ölöfen günstig zu verkaufen... Propangasofen...

Öfen, Beistellherd... Beistellherd... Zimmeröfen...

Zwei neuwertige Funk-Sprechgeräte... Bin Witwe...

Schalplatten... Große Auswahl in Pop-Musik...

Verheiratete, Mitte 40, mit Sinn f. kultiv. Wohnen...

Dame bis 45 J. Baldige oder spätere Wollmischschleife...

Verkaufe junge Zebrafinken... Junger Schnauzer...

Einjährige Legehennen... auch als Schlachthühner...

PARADIESFARM Waldorf... Mollibuschbienen...

Pflirsche zu verkaufen... Mehrere gebrauchte Fernsehgeräte...

Singer Schrank-Nähmaschine... Verschenke gebraucht...

Kühlschrank... Wegen Umzug elektr. Heizung...

Heizungsanlage... Propangasofen...

Ölank u. Ölöfen günstig zu verkaufen... Propangasofen...

Öfen, Beistellherd... Beistellherd... Zimmeröfen...

Zwei neuwertige Funk-Sprechgeräte... Bin Witwe...

Schalplatten... Große Auswahl in Pop-Musik...

Verheiratete, Mitte 40, mit Sinn f. kultiv. Wohnen...

Dame bis 45 J. Baldige oder spätere Wollmischschleife...

Verkaufe junge Zebrafinken... Junger Schnauzer...

Einjährige Legehennen... auch als Schlachthühner...

klaus heimann karin heimann geb. christmann

607 Langen, Langestraße 36 6 Frankfurt, Idsteiner Straße 47

KIRCHLICHE TRAUUNG

Bernd Christian Elfriede Christian geb. Gökkes

Spremlingon, Herrenröderstraße 43 Langen, Schafgasse 10

Kirchliche Trauung am 18. September 1971, um 14.15 Uhr in der evang. Stadtkirche zu Langen.

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen, die uns bei der Gestaltung der diesjährigen Kerb unterstützt haben.

Besonderen Dank der Stadt Langen und Herrn Bürgermeister Krolling, den städtischen Gremien, der Polizei, den Kultur- und Sportvereinen...

Unser Dank gilt aber auch der Langener Bevölkerung für ihr großes Interesse und ihre Teilnahme am Wiederaufleben der Kerbtradition.

Die Langener Kerbchursen 1971

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer...

GOLDENEN HOCHZEIT sagen wir allen herzlich Dank. Ganz besonders danken wir dem VVV 1877 Langen...

Georg Helfmann und Frau Emmi geb. Böttner

Langen, im September 1971 Am Belzborn 15

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Vermählung sagen wir allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten herzlichen Dank.

Friedbert und Ramona Schomann

Langen, im September 1971 Blumenstraße 2

Anlässlich meines 80. Geburtstages danke ich allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten für die vielen Geschenke und Blumen...

Heinrich Keim

Lutherstraße 5

Für die vielen Glückwünsche u. Geschenke anlässlich unserer Vermählung sagen wir allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten herzlichen Dank.

Hermann Lechner u. Frau Wilma geb. Heim

Weilbach/Langen im September 1971

Sehr gut erhaltener Kinderwagen für DM 100,- zu verk.

W. Alles Bohnstraße 71

Kinderwagen für verkaufen, Marienstr. 16 II, lks.

Einige guterhaltene Kleidungsstücke Größe 50/52 preiswert abzugeben.

Biete Pfm.-Sachsenhäuser Berg herrlichen Bauplatz für Doppelhaushälfte...

2-Zi.-Wohnung Küche, Bad, Balkon, 117, ab 1. 1. 72 für DM 320,- plus Umlagen...

Suche 2 Zimmer ruhige Lage, auch Altbau, von seriösem Vermieter.

2-Zi.-Wohnung 1. Stock, mit Balkon u. ZH, ca. 60 qm, in Erzhäuser (zw. Da. u. Le) zu vermieten...

Gewerberäume ca. 100 bis 200 qm, mögl. mit Wohnung.

Junge Dame sucht Nebenbeschäftigung für Samstag, Verkaufsförderung...

Studentin sucht Nebenbeschäftigung für samstags.

Schüler, 17 J., sucht nachmittags Beschäftigung

Haushaltshilfe für Schichtarbeiter in 2-Zi.-Wohnung in Langen-Oberlinden...

Tüchtige Frau die an selbständ. Arbeiten gewöhnt ist, für Geschäftshaushalt dringend gesucht...

Freundl. zuverlässige Hilfe in gepfl. 2-Pers.-Haushalt einige Stunden wöchentlich gesucht.

Putzhilfe ein- bis zweimal wöch. je 3 Stunden gesucht.

Zuverlässige Putzhilfe 4 Stunden wöchentlich dringend gesucht.

Tüchtige Putzhilfe einmal wöchentlich bei guter Bezahlung ges.

Edelstahlpöle zu verkaufen.

Schüler(in) zum Lernen tägl. eine Stunde für Schulkind (1. Klasse) gesucht.

Wer erteilt unserer 7-jährig. Tochter privat Flöten-Unterricht?

Nehme tagsüber Baby in Pflege

Übernehme Elektroinstallation nach Vereinbarung (mit Zählermeldung).

Reparaturen an Radio-, Fernseh- u. Fotogeräten führt fachgerecht u. schnell aus.

Schüler(in) zum Lernen tägl. eine Stunde für Schulkind (1. Klasse) gesucht.

Wer erteilt unserer 7-jährig. Tochter privat Flöten-Unterricht?

Nehme tagsüber Baby in Pflege

Übernehme Elektroinstallation nach Vereinbarung (mit Zählermeldung).

Reparaturen an Radio-, Fernseh- u. Fotogeräten führt fachgerecht u. schnell aus.

Schüler(in) zum Lernen tägl. eine Stunde für Schulkind (1. Klasse) gesucht.

Wer erteilt unserer 7-jährig. Tochter privat Flöten-Unterricht?

Nehme tagsüber Baby in Pflege

Übernehme Elektroinstallation nach Vereinbarung (mit Zählermeldung).

Reparaturen an Radio-, Fernseh- u. Fotogeräten führt fachgerecht u. schnell aus.

Mehrfamilienhaus in Langen oder Umgebung zu kaufen gesucht.

2-Fam.-Haus renovierungsbedürftig, sof. für 110.000,- DM zu verkaufen...

Suche 2 Zimmer ruhige Lage, auch Altbau, von seriösem Vermieter.

2-Zi.-Wohnung 1. Stock, mit Balkon u. ZH, ca. 60 qm, in Erzhäuser (zw. Da. u. Le) zu vermieten...

Gewerberäume ca. 100 bis 200 qm, mögl. mit Wohnung.

Junge Dame sucht Nebenbeschäftigung für Samstag, Verkaufsförderung...

Studentin sucht Nebenbeschäftigung für samstags.

Schüler, 17 J., sucht nachmittags Beschäftigung

Haushaltshilfe für Schichtarbeiter in 2-Zi.-Wohnung in Langen-Oberlinden...

Tüchtige Frau die an selbständ. Arbeiten gewöhnt ist, für Geschäftshaushalt dringend gesucht...

Freundl. zuverlässige Hilfe in gepfl. 2-Pers.-Haushalt einige Stunden wöchentlich gesucht.

Putzhilfe ein- bis zweimal wöch. je 3 Stunden gesucht.

Zuverlässige Putzhilfe 4 Stunden wöchentlich dringend gesucht.

Tüchtige Putzhilfe einmal wöchentlich bei guter Bezahlung ges.

Edelstahlpöle zu verkaufen.

Schüler(in) zum Lernen tägl. eine Stunde für Schulkind (1. Klasse) gesucht.

Wer erteilt unserer 7-jährig. Tochter privat Flöten-Unterricht?

Nehme tagsüber Baby in Pflege

Übernehme Elektroinstallation nach Vereinbarung (mit Zählermeldung).

Reparaturen an Radio-, Fernseh- u. Fotogeräten führt fachgerecht u. schnell aus.

Schüler(in) zum Lernen tägl. eine Stunde für Schulkind (1. Klasse) gesucht.

Wer erteilt unserer 7-jährig. Tochter privat Flöten-Unterricht?

Nehme tagsüber Baby in Pflege

Übernehme Elektroinstallation nach Vereinbarung (mit Zählermeldung).

Reparaturen an Radio-, Fernseh- u. Fotogeräten führt fachgerecht u. schnell aus.

Schüler(in) zum Lernen tägl. eine Stunde für Schulkind (1. Klasse) gesucht.

Wer erteilt unserer 7-jährig. Tochter privat Flöten-Unterricht?

Nehme tagsüber Baby in Pflege

Übernehme Elektroinstallation nach Vereinbarung (mit Zählermeldung).

Reparaturen an Radio-, Fernseh- u. Fotogeräten führt fachgerecht u. schnell aus.

Lichterketten sollen verkauft werden

Mehrheit der Stadtverordneten für Einstellen der Weihnachtsbeleuchtung

Die Stadtverordneten sind über die weihnachtlichen Lichterketten unterschiedlicher Meinung. Die Debatte über einen Antrag des Magistrates und eine Vorlage des Haupt- und Finanzausschusses ließ dies in der letzten Stadtratssitzung deutlich werden.

CDU-Fraktionsvorsitzender Werner Heinen wies auf die Höhe der laufenden Kosten, die für die Montage der Lichterketten anfallen, hin. Es sei erstaunlich zu erfahren, daß in der letzten Saison 7.800 Glühbirnen ersetzt werden mußten.

CDU-Stadt hat größere Aufgaben Heinen sagte vergleichsweise, 133.000 Mark würden für Straßenlaternen ausgegeben. Würde man nun 50.000 Mark anstelle für Lichterketten für neue Straßenlaternen in den dunklen Gebieten der Stadt verwenden, sei den Bürgern damit besser gedient.

EIN BLICK ZURÜCK

Die Apfelerte war 1968 ziemlich gut ausgefallen. Auswärtige Ankäufer zu denen auch der Weinhändler Apfelweinschneider gehörten, bezahlten in Langen je Malter 10,50 und 11 Mark.

Man muß sich mit allem auf die kühlere Jahreszeit einstellen

Der Sommer geht zu Ende, das ist eine unbestreitbare Tatsache, mit der wir uns vertraut machen müssen. Und wenn auch der September noch oft einen anhaltenden Altwelbersommer bringt mit warmen, sonnigen Tagen, so sind doch gerade jetzt die Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht besonders bemerkbar.

Die meisten Erkrankungen, die man sich in diesen Wochen des beginnenden Herbstes zuzieht — und das sind neben den mehr oder weniger schweren Erkältungen auch die Blasen- und Nierenbeckenentzündungen — haben ihre Ursache darin, daß man sich von den herbstlichen Sonnenstrahlen täuschen ließ und sich besonders für den Abend nicht warm genug anzog.

Man muß sich mit allem auf die kühlere Jahreszeit einstellen. Welterhin müssen wir uns darüber im klaren sein, daß nicht nur draußen in der Natur, sondern auch in unserem Körper eine Umstellung beginnt, die ihre Ursache in der ständig abnehmenden Sonneneinstrahlung hat und sich nachteilig auf den gesamten Organismus auswirkt.

Wichtig ist dabei die Ernährungsumstellung. Rolle spielt dabei die Ernährungsumstellung. Es liegt ja auf der Hand, daß nun plötzlich viele der lebenswichtigen Vitamine zu fehlen beginnen, die uns den ganzen Sommer über

sozusagen von den Gartenbeeten, Büschen und Sträuchern geradewegs in den Mund wachsen. Sie gilt es jetzt bewußt zu ergänzen, und jede Hausfrau muß es sich angelegen sein lassen, daß sie trotz der gehaltvolleren Speisen, nach denen ihre Familie in der kühleren Jahreszeit wieder verlangt, auch weiterhin frische Salate und viel Obst auf den Tisch bringt.

Dr. med. E. Bernhardt



Das Wohnhochhaus an der Berliner Allee / Miefelder Landstr., vom Forstring aus gesehen.

Advertisement for 'Quelle-Wäsche-Wünsche werden wahr!' featuring various household items like Frottier-Handtuch, Badetuch, Hochwertiger Tischläufer, Dralon-Teddy-Velours-Decke, Pastellfarbenes Jacquard-Biberbettuch, 4teilige Aussteuer-Garnitur, and a 600 Plätze im Parkhaus. Prices range from 4,- to 49,50.

Wo im Herbst noch Sommer ist

In Hellas scheint die Sonne länger - auch wenn sie früher untergeht

Was an Rhein, Elbe oder Donau Sommer genannt wird, das erlebt, klimatisch gesehen, Griechenland, wenn der mitteleuropäische Kalender Herbst zeigt, nördlich der Alpen die Winterfahrpläne eingeführt werden und der Regenmantel das Sommerkleid ersetzt. Ob an der Apollon-Küste bis Kap Sounion oder auf Korfu im Ionischen Meer, ob auf Kreta, Rhodos oder der nordgriechischen Halbinsel Chalkidiki, es herrschen Temperaturen um und über 25 Grad, und auch die Wassertemperaturen liegen dort im Oktober noch über 22 Grad. In Hellas findet der Sommer des Mitteleuropäers im Herbst statt, denn in Griechenland scheint die Sonne länger, die Uhr der Jahreszeiten geht dort anders, und die Natur richtet sich danach.

Die Griechische Zentrale für Fremdenverkehr (GZF) hat es genau errechnet und gemessen: Für die Lufttemperaturen kam sie im Oktober auf folgende Durchschnittswerte: Apollon-Küste maximal 25,8, minimal 18,3 Grad; Korfu maximal 24,4, minimal 16,5 Grad;

Kreta maximal 27, minimal 17,4 Grad; Ägäische Inseln maximal 24,5, minimal 18,2 Grad; Rhodos maximal 27,2, minimal 17,3 Grad und selbst für Nordgriechenland (Chalkidiki) auf maximal 25,7 und minimal 15 Grad. Das sind Werte, die von Meteorologen auch in Zürich,

Wien, Frankfurt oder gar Hamburg nur im Hochsommer gemessen werden. Wer seinen Urlaub am liebsten im Wasser verbringt, sofern es auch warm genug ist, kommt an griechischen Stränden im Herbst besser auf seine Kosten als andernorts im Sommer. So betragen die Wassertemperaturen wie die mittlere Statistik ausweist - an der Apollon-Küste im Oktober 21,2 Grad, auf Korfu 21,4 Grad, auf Kreta 22,5 Grad, an den Ägäischen Inseln 22 Grad, auf Rhodos 22,7 Grad und selbst an den nordgriechischen Küsten noch 16,9 Grad.

Natürlich scheint die Sonne in Griechenland nicht länger, sondern kürzer als in Mitteleuropa. Denn die Sonne geht im südlicher liegenden Griechenland früher unter. Aber zum einen steht die Sonne aus gleichen Gründen stets höher, zum anderen wird sie gerade im Herbst kaum am Scheitern gehindert. Und dieses meteorologische Phänomen macht den Sommer im Herbst in Griechenland möglich. An reinen Sonnentagen im Monat Oktober registriert: Apollon-Küste 21, Korfu 20, Kreta 26, Ägäische Inseln 27, Rhodos 25 und Nordgriechenland 22.



Nur noch 26 Tennishöfe

Vorläufer des Ballsports entstand in Klöstern / Zeitvertreib der Mönche

Nur noch 26 Tennishöfe gibt es auf der Welt, davon 16 in England, in denen „Königstennis“ oder „Toney“ gespielt wird. Vier finden sich in London. Auch in den USA und Australien existieren noch je fünf der merkwürdig gestalteten Spielhöfe. Königstennis, in Frankreich früher „Jeu de Paume“ oder „Tennis“ genannt, ist der Vorläufer des Feldtennis- oder Rasen-Tennis, das im Freien gespielt wird. Im Mittelalter war es Zeitvertreib der Mönche und wurde im Hof zwischen dem Kreuzgang von zwei Spielern ausgetragen, die den Ball zuerst mit der flachen Hand und später mit dem Schläger schlugen. Von Kreuzganghof leiten die noch vorhandenen Tennishöfe ihre Gestalt ab. An einer Längsseite und an den beiden Schmalseiten läuft ein gedeckter Gang mit schrägem Dach um, von dem der Ball abrollen kann. An jeder

Biber sterben aus

Bis zum 17. Jahrhundert waren die Biber in allen deutschen Flüssen heimisch. Städtenamen wie Biberach, Bebra usw. beweisen es. Heute gibt es in Deutschland nur noch an der Mündung der Mulde in die Elbe einige Dutzend dieser Tiere.

Kleinkrieg auf dem Meeresgrund

Schatzsucher treten sich auf die Füße / Streit um die Beute

An der Küste der Grafschaft Cornwall im Süden Englands sind Schatzsucher nicht mehr gerne gesehen. Jahrelang hat man sie geduldet, aber jetzt läßt man sie mit ihren Booten nicht mehr in die Häfen. Der Rummel um den versunkenen Schatz des Admirals Sir Cloudesley ist mit der Zeit zu groß geworden. Er hat solche Ausmaße angenommen, daß sich die tauchenden Schatzsucher in Gilstone Ledges am Rand der Scilly-Inseln gegenseitig auf die Füße treten. Selbst ein handfester Privatier um alte Münzen und rostige Kanonen führen, kommen die romantischen Inseln vor dem südwestlichen Zipfel Englands nicht mehr zur Ruhe.

Der Schatz der Scilly-Inseln zeichnet sich vor den meisten anderen versunkenen Schätzen aus. Er besteht aus 133 Mark geklettert zum Tauchen kommen sie indessen nur selten, denn das Meer bei den Scilly-Inseln ist wild, und nur bei gutem Wetter taucht ein Freischwimmer „in den Schlund hinab“, wo die Opioiden schon das Giltzern der Inwelen wahrnehmen.



Rache der Verschnittenen

In einem Vorort von Hamburg wartete die Braut vergeblich auf ihren Bräutigam. Er wollte sie zur Trauung abholen. Erst am nächsten Morgen fand man den Bräutigam ebenfalls und völlig verstört in einer Telefonzelle. Einige junge Damen - denen der Mann ebenfalls die Ehe versprochen hatte, wollten ihm noch vor der endgültigen Eheschließung einen Denkzettel verabreichen.

Admiralshilfe wird es auch den Schatzsuchern zuviel.

Andere gehen sich nach den neuesten Strategien so schnell nicht geschlagen. Bob Rogers, tauchende Gesellschaft einer französischen Bergungsgesellschaft, denkt nicht an Rückzug. „Ich weiß“, so bemerkt er, „daß ich mit Metalltrucks viel eher zu Trossen kommen kann“.

Daß die Lage der versunkenen Schiffe kein Zweifel besteht, gehen sich die Taucher auf kleinstem Raum ein Stellfischen. In so 40 Schatzsucher klappern gleichzeitig den

Gefahren für die Gesundheit

In den Vereinigten Staaten müssen bekanntlich die Zigarettenpackungen einen Vermerk tragen, durch den auf die Gefahren für die Gesundheit durch das Rauchen hingewiesen wird. Nicholas Johnson, Leiter der Kontrollkommission für das Post- und Fernmeldewesen, hat nun die Forderung erhoben, daß Stellungsbetriebe, durch die die jungen Männer für den Militärdienst herangezogen werden, einen Hinweis erhalten, daß auch der Militärdienst gewisse gesundheitliche Gefahren birgt.

Wenn guter Wein nichts kostet

Griechenlands Weinfeste locken Hunderttausende

Nicht nur guter Rat, auch guter Wein ist gelegentlich teuer. Nicht so in Hellas, wenn die Weinfeste in Daphni bei Athen und Thessaloniki, auf Rhodos und an manchen weiteren Ort zwischen der Thessalischen Tiefebene und dem Dodekanes im September ihren Höhepunkt erreichen, denn die Weine sind nicht nur gut, sie werden überdies auch noch kostenlos ausgeschenkt. Da nimmt es nicht wunder, daß sie jedes Jahr mehr Freunde des Bacchus aus aller Welt anlocken.

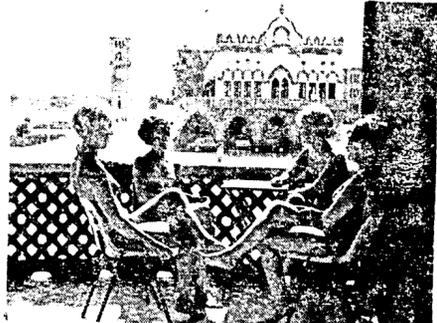
Griechenlands Weine sind offensichtlich eine Reise wert. Als in Daphni nach dem letzten Weinfest Anfang Oktober Bilanz gezogen wurde, da waren in acht Wochen von rund 100 000 Besuchern insgesamt 120 000 Liter Wein von 80 verschiedenen Sorten getrunken worden.

Kostenlos - als Kostproben. Dabei ist zu berücksichtigen, daß die Besucherzahl auch Kinder, Greise, Frauen und Abstinenzler einrechnet, denn außer kostenlosem Wein werden auf den Weinfesten noch zahlreiche weitere Attraktionen geboten.

Der Grund, warum es gerade der griechische Weinkelker „Elliniki Perifitiki Leskhi“ war, dem die modernen griechischen Weinfeste zu danken sind, dürfte darin liegen, daß man in

Griechenland zu allen Festen keinen Weg scheute, wenn es irgendwo auf dem Lande einen guten Tropfen gab. Er brauchte dabei nur an die Traditionen anknüpfen. „Linda Anthestiria“ oder „Megalia Dionysia“ anzuknüpfen.

Zu den Weinfesten, auf denen täglich von 19 bis 1 Uhr ausgeschenkt wird, braucht der Besucher außer Durst und guter Laune nicht viel mitzubringen, denn selbst Weinglas oder Weinkrug, einfach oder mit besonderen Verzierungen, können an Ort und Stelle für wenige Drachmen erworben und als Souvenir



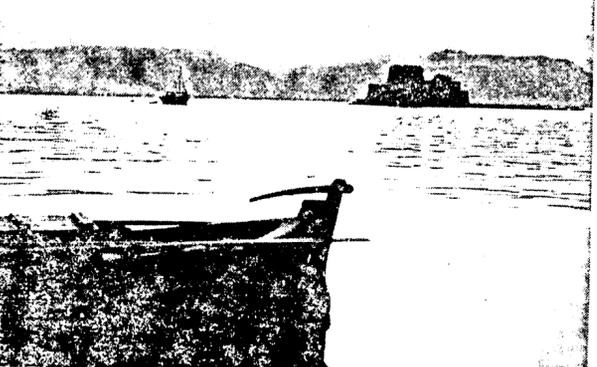
Auf Rhodos ist noch Sommer, wenn bei uns der Herbst längst seinen Einzug gehalten hat. An kühleren Tagen laden Großmeister-Palast und mittelalterliche Altstadt zum Besuch ein.

mitgenommen werden. In Daphni spielen mehrere Musikkapellen, Tanzgruppen führen griechische Volkstänze auf, beliebige Volkslieder tragen zur Unterhaltung bei, es werden Modeschauen gezeigt, es gibt Verkaufsstände für Volkskunst, Speisekonditoreien, volkstümliche Tavernen mit Selbstbedienung und zahlreiche weitere Attraktionen. Zweimal in der Woche wird das „Patitiri“ gefeiert, bei dem, wie in allen Zeiten, die Trauben mit den bloßen Füßen ausgepreßt werden.

Ganz umsonst sind die Weinfeste allerdings doch nicht. Nicht für den Wein, wohl aber für alles andere muß ein Eintrittspreis von umgerechnet rund 2,50 DM bezahlt werden. Dafür nimmt man allabendlich an einer Verlosung teil: Was als Preis winkt, ist un schwer zu erraten: ein Faßchen Wein.



Auch noch im Oktober ist das Wasser der maritimen Bäderbuchten angenehm temperiert.



Das Kastell auf der Barzi-Insel vor dem Hafen von Nauplia sollte einst wichtige Handelswege schützen. Heute sind die Ruinen bevorzugte Motive für die Fremden.

„Neu-Frankreich“ auf dem Peloponnes

Französische Ritter hinterließen viele Burgen

Hellas gilt als das Land der klassischen Tempel und Statuen, aber es ist deshalb nicht minder reich an eindrucksvollen Zeugnissen des Mittelalters. Vor allem die Franken haben überall ihre Burgen hinterlassen. Zum Teil noch gut erhalten, mußten die Burgen lange ein Schattendasein führen, bis sie in unseren Tagen von Liebhabern und Touristen wiederentdeckt wurden.

„Neu-Frankreich“ nannten die französischen Kreuzritter den Peloponnes, als sie im 13. Jahrhundert ins Land kamen. Aus ihrer französischen Heimat brachten sie die höflichen Sitten und die ritterlichen Spiele mit, Poesie und Minnesang standen in hohem Ansehen, und von den Zinnen der Burgen dürfte so manches Burgfräulein den in die Schlucht ziehenden Rittern nachgewinkt haben. Einen Hauch von dieser versunkenen Welt voller mittelalterlicher Romantik verspürt noch heute ein jeder beim Anblick der altfranzösischen Festungen.

Einige dieser Burgen, so die in Akrokorinth, Argos, Kalamata, Patras, Monemvasia und Nauplia, hatten die Franken bei ihren Kreuzzügen den Byzantinern abgenommen und für ihre Zwecke hergerichtet. Andere, wie die von Mani, Passava, Karytina oder Castel Tornava, waren von ihnen selber errichtet worden. Dazu gehört auch die bei der geisterhaften Stadt Mistras gelegene Burg, die der Frankenherrzog Gottfried von Villehardouin hoch über dem Tal erbauen ließ. Burg und Stadt gerieten später in Vergessenheit, die Bewohner zogen weg, aber dennoch überdauerten ganze Straßenzüge die Jahrhunderte.

Burgen wurden zur Zeit der Kreuzfahrer im griechischen Raum fürwahr gebraucht, denn nicht nur zogen ständig Heere durch das Land, auch Piraten jeglicher Herkunft - Sizilianer, Türken, Araber usw. - machten fast drei Jahrhunderte lang das Ionische Meer und Ägäis auf der Suche nach löhrender Beute unsicher.



Im Golf von Mesolongion, wo einst Lord Byron seine letzten Lebensstage verbrachte, können sich die Gäste die Fische zum Mittagbrot selbst angeln.

Interessantes - kurz notiert

Alle 10 Tage neues Hotel
Alle zehn Tage wird im Schnitt in Griechenland ein neues Hotel eröffnet. In Spitzzeiten sogar alle 48 Stunden. So verfügte Hellas am 30. Juni 1971 über 128 351 Betten in 2 468 Hotels, während es ein Jahr zuvor erst 114 184 Betten in 2 450 Hotels waren.

Zwei neue Camping-Plätze
In Paliouri, am Südspitze der nordgriechischen Halbinsel Chalkidiki, sowie in Aspravalta, an der Straße von Thessaloniki nach Kavala, sind zwei neue Campingplätze eröffnet worden. Sie können bis zu 105 Zelte und 75 Caravans aufnehmen.

Spielcasino für Thessaloniki
Ein Spielcasino soll jetzt auch die zweitgrößte Stadt Griechenlands, die nordgriechische Hafenstadt Thessaloniki, erhalten. Das neue Spielcasino soll binnen Jahresfrist in Betrieb genommen werden.

Zur Zeit gibt es in Griechenland drei Spielcasinos, und zwei auf Korfu, auf Rhodos und auf dem Paros-Berg bei Athen.

Kea Beach vor Kap Sounion
Im Angesicht des weltberühmten Poseidon-Tempels an der Südspitze Attikas ist auf der vorgelagerten Insel Kea eine Hotel-Ferienanlage besonderer Art eröffnet worden. Um einen modernen Hotelbau in Form eines Amphitheaters, der einen ungewöhnlichen Ausblick auf Meer und Küste gestattet, gruppieren sich luxuriöse Bungalows und Windmühlen-Villen, die mit allem Komfort ausgestattet sind.

Anthony Quinn baut Hotel
Ein Hotel mit 500 Betten will Filmschauspieler Anthony Quinn auf der Insel Rhodos errichten. Auf dem bereits vor zehn Jahren erworbenen Gelände sollte ursprünglich eine Prominenten-Siedlung entstehen.

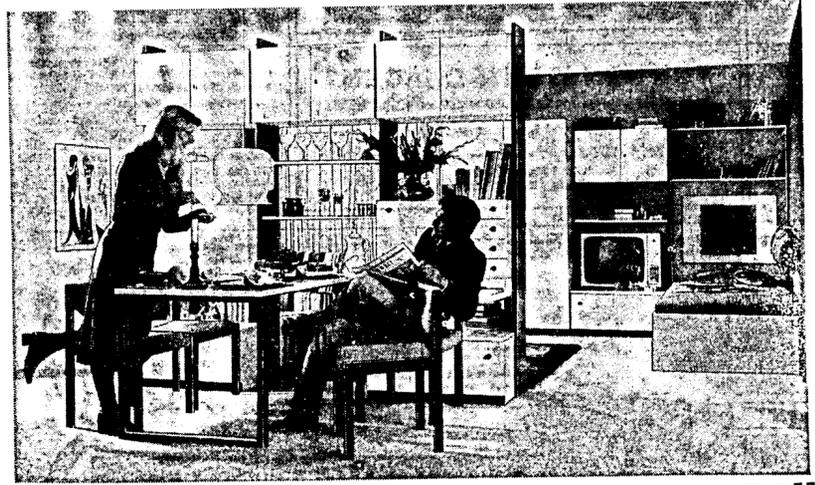


Die malerischen Ruinen der venezianischen Festung Nauplia auf dem Peloponnes sind ein sehr beliebtes Touristenziel.

Möbelcity WESNER im kauf-park Sprendlingen



Wenn Sie in Ihrer Wohnung einen Raum zu wenig haben, dann machen Sie doch aus einem zwei.



Mit einem Raumteiler aus dem Kombinations-Programm JANUS können Sie Ihre gemütliche Sitzecke klar vom EBBereich oder Arbeitsplatz trennen.

Mit JANUS lassen sich noch viele andere Probleme lösen. Denn die große Auswahl an JANUS-Kombinationselementen ermöglicht für jede Raumgröße ideale Gestaltungslösungen. Sogar eine Dachschräge ist für die Raumgestaltung mit JANUS kein Hindernis - durch die Seitenwangen-Sonderhöhe von 40 cm.

Sie erhalten JANUS in Teak, in rot oder grün gebeizter Buche. Mit weißen Kunststoff-Fronten und Wange in Teak oder farbig gebeizter Buche - rot, grün, gelb, dunkelbraun.

Ergänzt wird dieses Schrankwand-Programm durch passende Tische, eine bequeme Liege und einen praktischen Kleiderschrank.

Überzeugen Sie sich selbst von den Vorteilen der Möbelcity WESNER. Machen Sie einen unverbindlichen Besuch. Unsere Einrichtungsberater stehen Ihnen kostenlos zur Verfügung.

Möbelcity WESNER - mit Möbeln aus eigener Herstellung, mit der großen Musterring-Kollektion, mit Modellen führender Marken-Hersteller aus dem In- und Ausland. Exklusive Qualität zu günstigen Preisen - Eigene Finanzierungsstelle - Unverbindliche Einrichtungsberatung - Kostentloser Kundendienst - Lieferung frei Haus - Wohnfertige Möbel-Aufstellung - Günstige Parkmöglichkeiten.

Möbelcity WESNER

wo Kaufen richtig Freude macht

Im kauf-park Sprendlingen - 6078 Sprendlingen - 6078 Sprendlingen - Telefon 615 23

FIAT hat alles.*

Auch wenn Sie eine Limousine weit unter 5000 Mark suchen.

Und wenn Sie trotzdem nicht auf Geräumigkeit, gediegene Serien-Ausstattung, gute Fahrleistungen und hohe technische Reife verzichten möchten.

Fiat 850 N
843 ccm, 34 PS, Spitze 120, für 5 Personen zugelassen. Komplet: DM 4.460,- a. W.

Fiat 850 Special
843 ccm, 47 PS, Spitze 135, für 5 Personen zugelassen, Scheibenbremsen vorn. Eine Sportlimousine für DM 4.760,- a. W.



*Auch ein dichtes Servicenetz: nahezu 1500 Fiat-Stützpunkte in Deutschland.

Ihr FIAT-Händler

Emil Mueller Kraftfahrzeuge

Offenbach a. M., Sprendlinger Landstr. 234, Tel. 833521/836320

FIAT jede Größe - jede Leistung

Drucksachen? Ruf 2745

SPAR

- Italienische **Regina Trauben** - ,98
Puglie 1000 g
- Franz. **Golden Delicious** 1,68
2 kg-Tropetasche
- Frische **Schlagsahne** -,89
200 g-Becher

SPAR

HOLZVERTÄFELUNGEN

große Auswahl, 30 Musterwände in den verschiedensten Holzarten

Durch Großverkauf können wir folgende Edelholz-Vertäfelungen zu dem einmaligen **Sonderpreis von DM 14.50 pro qm** anbieten:
Teak, Elche, Lärche, Kiefer,
Greifen Sie zu: I. Wahl mit fertig behandelter Oberfläche (solange Vorrat reicht)

OTTO SCHNEIDER 6071 Götzenhain
Die führende Großhandlung Industriestraße
für: Sperrholz, Türen, Tel. (0 61 03) 83 64-6
Türellemente, Bodentritten, Mo.-Do. 7-19 Uhr
Vertäfelungen, Wohndachfenster Fr. 7-16 Uhr

SCHORNSTEINSCHÄDEN?

Jaglicher Art beheben wir für Sie fachgerecht zu soliden Preisen (Garantie).
Prompte und kostenlose Beratung
Fa. O. K. Schornsteinbau - K. Prichystal
6056 Heusenstamm
Hohebergstraße 116, Telefon 06104/63930

Zur Adoption freigegeben

Der asoziale Kuckuck

Einer der interessantesten Waldvögel ist der Kuckuck. Obwohl er sich nur ca. vier Monate von Mai bis August, bei uns aufhält, wird er mit Recht als einheimischer Vogel bezeichnet, da sich seine Schlupfplätze hier befinden. Wegen seines ungeheuren Appetits auf Raupen und Käfer wird er allgemein als sehr nützlich angesehen. Der Ruf des Kuckucks, den übrigens nur das Männchen ertönen läßt, dürfte jedem bekannt sein. Ebenso verhält es sich mit der Anwesenheit des Weibchens, seine relativ kleinen Eier in fremde Nester zu legen. Das Kuckuckweibchen überläßt das Brutgeschäft nur der Vogelart, von der es selbst aufgezogen wurde.

In Größe und Farbe entsprechen die Kuckuckseier den Eiern der jeweiligen Pflegeeltern. Nach einer Brutzeit von 10-14 Tagen schlüpft der kleine Kuckuck meist einige Stunden vor den anderen Vogelkindern. Im Laufe des ersten Tages schiebt er die noch nicht ausgebrüteten Eier und die frisch geschlüpften Jungen aus dem Nest, da er keinerlei Nahrungskonkurrenten gebrauchen kann. Von seinen im allgemeinen viel kleineren Pflegeeltern, die nur das im Nest befindliche Junges akzeptieren, wird er nun unter allergrößter Entbehrungen großgezogen.
Ende August kehrt er seiner Heimat den Rücken und zieht nach Süden, nach Äquatorial- und Südafrika. Im nächsten Jahr aber kehrt er zurück und zwar wieder in sein Heimatrevier. Dort wird das Kuckuckweibchen wieder Eier legen, in ein fremdes Nest von Vertretern der Vogelart, von der es selbst adoptiert worden ist, und zu der es starke Instinktgebundene Beziehungen hat.

Flipper macht Diebe

Wollte sie so gerne die Sendung „Flipper“ am Fernsehen sehen hätten, wurden zwei Schutzbuben aus Wien zu Einbrechern. Johann N. (18) und Manfred K. (15) klawelten aus einem Warenhaus einen tragbaren TV-Kasten. Zur Polizei meinten die beiden: „Wir wollten uns in Ruhe unsere Lieblingssendung anschauen.“ Ihre Eltern hatten es ihnen wegen schlechter Noten in der Schule verboten.



Die Kurzgeschichte:

Shocktherapie

Cornelia sah aus wie das blühende Leben, nur blühte sie etwas zu üppig. Zwanzig Pfund weniger hätten ihr keineswegs geschadet, zumal ihr Gatte auch sonst ein Edelmannschwärmer war. Aber bis man als einzelner Mensch mal zwanzig Pfund herunter hat!

Eines Tages traf Cornelia auf ihre Freundin Gerlinde. Gerlinde stieß einen Ruf des Entzückens aus. „Du hast abgenommen!“ stellte sie fest.

„Mindestens zwanzig Pfund“, strahlte Cornelia. „Und wie hast du das fertiggebracht?“ „Durch Shocktherapie“, erklärte Cornelia.

Gerlinds Augen leuchteten vor Neugier. „Neulich nachts schlich ich also wieder heimlich an den Kühlschrank und wollte die Tür öffnen, da kriegte ich Shock.“

„Was war?“ „Auf die Kühlschranktür hatte mein Mann ein Bild von mir geklebt. Ein Ganzfoto. Ich sah aus wie die Frau Saubermann als Oma! Fett, schwabbelig, matronenhaft. Und darunter hatte mein Mann geschrieben: „So siehst du jetzt aus!“

„Raffiniert!“, stellte Gerlinde fest. „Ich wollte mir trotzdem ein kaltes Huhn aus dem unteren Gefach fassen. Da kam Shock II: unter dem kalten Huhn lag wieder ein Bild von mir. Aber eins vor zehn Jahren! Ich sah aus wie die Müß-Birkenhain, ästhetisch, rank, vibrierend. Und darunter hatte mein Mann geschrieben: „Und so sahst du aus, wie ich dich geheiratet habe!“

„Psychologisch gekonnt!“

„Ich ab! trotzdem das Huhn und wollte gerade den Käse greifen, da kriegte ich Shock III: Unter dem Käse lag das Bild einer bildhübschen, gertenschlanken Dame. Und unter das Bild hatte mein Mann geschrieben: „Und so sieht meine Sekretärin aus!“ Und schließlich bin ich nie mehr nachts an den Kühlschrank geschlichen.“

„Mia Jerg“

EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach



mit den amtlichen Bekanntmachungen

Nr. 74

Geschäftsstelle: Langener Zeitung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26

Freitag, den 17. September 1971

Ganz Egelsbach feiert die Kerb

„22 Jahre Kerbeorsch Egelsbach“ steht auf den Transparenten, die an den Straßengängen und am Bahnhof über den Straßen hängen. Tannenbäumchen an hohen Masten und flatternde Bänder weisen darauf hin, daß besondere Ereignisse bevorstehen. Am Berliner Platz haben die Schausteller ihre Anlagen aufgebaut, die Gastwirte erwarten Hochbetrieb, auf dem Sportplatz trainieren die Kämpfer des traditionellen Kerb-Fußballspiels: Elfarrat der Karnevalisten gegen Rathaus-Auswahl, und die Friseurer haben alle Hände voll zu tun, um der Damenvelt zur Kerb besonders berückende (perückende) Frisuren auf den Kopf zu zaubern.

Die Kerburschen haben eine letzte Verschnaufpause vor ihrem großen Einsatz. Diese 21 jungen Burschen sind schon seit Wochen eilig an der Arbeit, um die überlieferte Tradition fortzusetzen und auch in diesem Jahr eine schöne Kerb zu feiern. Sie werden am Samstag in einem Zug durch die Straßen Eier, Speck und Wurst sammeln. Am Abend, nachdem der Kerbaum steht, wird der große Kerbeorschball stattfinden.

Wenn dann in den Häusern der Kallee duldet und sättigte „Quetschkeuche“ alle Vorsätze in Bezug auf schlanke Linie vergessen lassen, dann wird es nur noch einen Gedanken geben: Unser ist die Kerb!

Bleibt zu wünschen, daß sich das Wetter dem frohen Treiben anpaßt und die Veranstaltungen nicht stört, die zum großen Teil im Freien stattfinden.

An alle ist gedacht, Kinder und Erwachsene können sich auf der Kerpelplatz, bei den Veranstaltungen und in den Lokalen amüsieren. Auch die alten Bürger sind nicht vergessen, denn die Kerburschen werden auch in diesem Jahr im Altenwohnheim Geschenke überreichen. Schließlich zeigt der Besuch im DRK-Heim Schloß Wolfsgarten bei den körperbehinderten Kindern, die von den Kerburschen bewirtet werden und denen der Erlös mancher Veranstaltung zufließt, daß wirklich alle teilhaben sollen: Ganz Egelsbach feiert die Kerb.

Wir gratulieren!

Herrn Heinrich Jekel, August-Bebel-Straße 17, zum 74. und Herrn Titus Schramek, Taunusstraße 35, zum 92. Geburtstag am 18. September.

Frau Marie Krick, Rheinstraße 16, z. Z. im Altersheim, zum 73. und Herrn Heinrich Kühn, Langener Straße 13, zum 72. Geburtstag am 20. September.

Herrn Josef Bayerl, Karlsbader Str. 6, zum 70. Geburtstag am 21. September.

Ein gesundes und glückliches neues Lebensjahr wünscht allen auch die LZ.

Silberne Hochzeit

Am 21. September begehen die Eheleute Ernst Bichlmayer und Frau Frieda, geb. Köhler, Egelsbach, Wogstraße 23, das Fest ihrer silbernen Hochzeit. Herzlichen Glückwunsch!

Titus Schramek 92 Jahre

Am morgigen Samstag wird Herr Titus Schramek, Forstamtmann a. D., Egelsbach, Taunusstraße 35, 92 Jahre alt. Er feiert seinen Ehrenring im Kreise seiner Familienangehörigen. Die „Egelsbacher Nachrichten“ wünschen ihm alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

Auslieferung der Kerbeebäumchen

Die Kerbeebürchen überbringen am heutigen Freitag im Laufe des Nachmittags der Bürgerschaft die Birken-Kerbeebäumchen. Die Bäume wurden nach Bestellung geschlagen. Wer bestellt und bezahlt hat, bekommt nunmehr die Bäumchen ins Haus gebracht. Es wird gebeten, zum Zeichnen der Verbundenhelfer mit den Kerburschen die Bäumchen vor den Häusern und Geschäften anzubringen.

Kerbborsch-Lager



Egelsbacher Kerb-Programm

Programm-Folge — mitgeteilt von den Kerburschen

Samstag, 18. September

- 13 Uhr: Einholen des Kerbaumes mit Umzug
- 17 Uhr: Aufstellen des Kerbaumes am Berliner Platz
- 20 Uhr: Großer Kerburschenball im Eigenheim — Es spielt Kapelle „Fidelio“

Sonntag, 19. September

- 6 Uhr: Weckruf mit SGE-Musikzug
- 10 Uhr: Traditionelles Kerbspiegel auf dem Sportplatz Gemeindebedienstete gegen Karnevals-Gesellschaft Egelsbach
- 10 Uhr: Platzkonzert vor dem Bürgerhaus
- Es spielt der Orchesterverein Langen/Egelsbach
- 14 Uhr: Kurzer Umzug der Kerburschen durch Egelsbach mit Besuch im Altenwohnheim, anschließend Fahrt nach Schloß Wolfsgarten zu den Kindern des DRK-Erholungsheimes
- 20 Uhr: Kerbtanz im Eigenheim mit Kapelle „Fidelio“

Montag, 20. September

- 10 Uhr: Frühschoppen durch die Egelsbacher Lokale
- 20 Uhr: Kerbball im Eigenheim („Fidelio“)

Dienstag, 21. September

- 11 Uhr: Gemeinsames Baden der Kerburschen am Bürgerhaus
- 14 Uhr: Auf dem Kerbplatz (Berliner Platz) Betreuung der Egelsbacher Kinder mit Ballons, Freifahrten usw.
- 20 Uhr: Ausklang im Eigenheim-Saal (Eintritt frei)
- 21 Uhr: Kurzer Umzug zum Verbrennen der Kerbeppup
- 22 Uhr: „Verbrennen der Kerb auf dem Berliner Platz“
- 24 Uhr: Im Eigenheim Übergabe der Kerbfahne an den Jahrgang 1953/54

Polizelstunde verlegt

„Aus Anlaß der Kirchweih wurde die Polizeistunde in der Nacht vom 18. auf den 19. September auf 4.00 Uhr, vom 19. zum 20. September auf 3.00 Uhr und vom 20. zum 21. September auf 3.00 Uhr festgesetzt.“

Rathaus und Kindergärten am Kermontag geschlossen

Es wird darauf hingewiesen, daß am Montag, dem 20. September, die Diensträume der Gemeindeverwaltung sowie die Kindergärten wegen der Kerb geschlossen bleiben.

Spermüllabfuhr

Die nächste Spermüllabfuhr erfolgt am 11. und 12. Oktober. Die genannten Termine für die einzelnen Bezirke werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Seit zwei Jahren wieder eine Geburt in Egelsbach

Am 28. Aug. 1971 wurde durch den Standesbeamten in das Geburtsregister der Gemeinde Egelsbach die erste Geburt in Egelsbach seit zwei Jahren eingetragen. Die letzte Eintragung wurde am 21. September 1969 vorgenommen. Der „echte“ Egelsbacher heißt Andreas Mahr und wohnt in Egelsbach, Außenhalb 31.

Schüler-Impftermin

Die nächste öffentliche Impftermin für die Schüler des Geburtsjahrgangs 1959 ist am Dienstag, dem 21. September von 8 bis 12 Uhr. Der Nachschichttermin ist auf Dienstag, dem 28. September von 8 bis 12 Uhr angesetzt. Impffokal ist die Ernst-Reuter-Schule in Egelsbach.

„Miss „hot-pants“ geht in die Luft

Wenn das Flugwetter günstig ist, wird am Sonntag gegen 15 Uhr eine richtige Miss, die bei einer Wahl gekürt worden ist, über Egelsbach in die Luft gehen. Als bei einem Wahnfest des Rofödörfer Karneval-Vereins die „Miss hot-pants“ gewählt wurde, winkte ihr zugleich als Preis ein Rundflug von Egelsbach nach Rofödör bei Darmstadt und nach Egelsbach zurück. Die „hot-pants-Miss“ wird von einem Piloten der Motorflugschule Egelsbach geflogen.

Noch Plätze frei

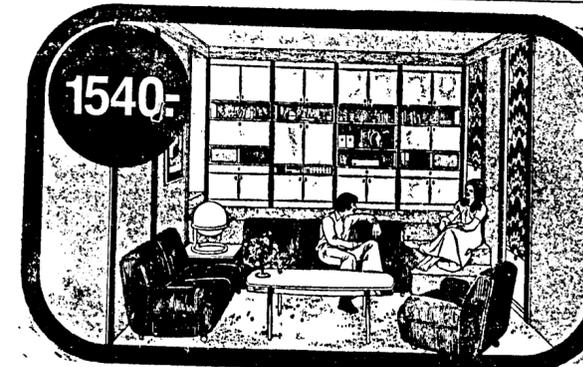
Der Verein der Hund-freunde hat für seine „Fahrt ins Blaue“ am 25. September ab 12 Uhr (Kirchplatz) noch einige Plätze frei. Kosten: 7,50 Mark. Anmeldungen können im Vereinshaus oder bei Walter Pohl, Rheinstraße 60, erfolgen.

Auf zum Kerbplatz!

Die Schausteller haben sich zur Kerb 1971 wieder viel Mühe gemacht. Auf dem Berliner Platz wurden Losstände, ein Auto-Schau, ein Kinderkarussell und andere Volksbelustigungen sowie Erfrischungsstände aufgestellt. Imbissstände bieten Rostbratwürstchen, Schaschlik und andere Leckereien an. Die Schausteller erwarten regen Besuch. Sie werden am Kerdienstag ein Kinderfest veranstalten, bei dem Freifahrten ausgegeben werden und Kinder kleine Geschenke erhalten.

Grabowski kommt zur Kerb

Wenn alles klappt und wenn Bundestrainer Helmut Schön am Sonntag nach einem Freundschaftsspiel Jürgen Grabowski von Eintracht Frankfurt freigibt, wird „Grabbi“ am Sonntag um 20 Uhr bei den Egelsbacher Kerbeurschen im Eigenheim sein. Als besondere Überraschung wird beim Kerbetanz ein Fußball verlost, der die Namen sämtlicher deutschen Fußball-Nationalspieler trägt, die am Spiel gegen Mexiko teilnahmen. Jeder Besucher des Kerbballs im Eigenheim hat also am Sonntag die Chance, diesen Fußball zu gewinnen. Die Kerbeurschen 1971 sind stolz darauf, daß sie mit dieser Attraktion aufwarten können.

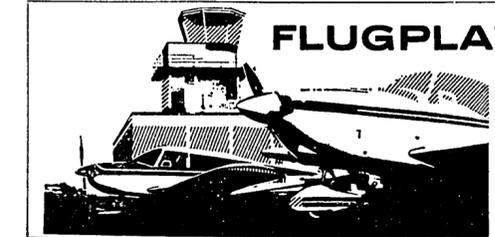


Start frei

zur Global-Möbel Sonderaktion
Ein Angebot wie noch nie. Elegante Anbauwand 370 cm nur 1540,-, Element-Sessel, die sich zur Sitzgruppe anordnen lassen, ab 269,-, Armlehne 49,- Tisch mit Marmorplatte 62,-

Möbel Müller

TELEFON 225 68 und 8311 NEU-ISENBURG Frankfurter Str. 89



FLUGPLATZ-RESTAURANT EGELSBACH

Im Flugplatzgebäude
Ab 4 Personen holen wir Sie in unserem Bus kostenlos ab und bringen Sie wieder nach Hause.
Jeden Freitag und Samstag
Tanz- u. Unterhaltungsmusik
Intime Atmosphäre bei Kerzenlicht und gedämpfter Musik.
Geputzte Küche, ausgewählte Getränke — Kolleg für Besprechungen und Familienfeiern • Spezialität: Kalbshaxe •
Telefon: 06103/48 50. Tischbestellungen erbeten
KARIN KREISEL

Sprechstunden der SPD-Gemeindevertreter

Der Ortsverein legte sein Programm vor

Die Egelshacher Sozialdemokraten blieben im Gespräch mit ihren Mitgliedern. Mit diesem Leitmotiv geht der SPD-Ortsverein Egelshach in die zweite Hälfte seiner politischen Arbeit 1971/72. Höhepunkt der Arbeit des ersten Halbjahres war die Bürgerversammlung gewesen. Die sozialdemokratische Fraktion der Gemeindevertretung hatte dabei den Bürgern das derzeit größte kommunale Projekt in Egelshach vorgestellt: Schwimmbad und Freizeitpark.

Gesamtschulen im Kreis Offenbach — wie sieht der Schulentwicklungsplan in diesem Landkreis aus? Die kritische Information durch ein Podiumsgespräch ist ein weiterer Programmpunkt. Für die Eltern der Schulkinder ist diese Veranstaltung in erster Linie gedacht. Mit ihnen werden Fachleute aus der Bildungspolitik und der Verwaltung sowie Lehrer diskutieren.

Egelshacher bei den Landesmeisterschaften im Rollkunjtauf

Am vergangenen Wochenende fand in Wiesbaden der zweite Teil der diesjährigen Hessischen Landesmeisterschaften im Rollkunjtauf statt. Während die Wettbewerbe der Anfänger- und Neulingsklassen am Sonnabend wegen Regen abgebrochen werden mußten, blieb die Rollschuhbahn den ganzen Sonntag trocken.

Der Club darf Schaafhelm nicht überzeichnen

Während der neue Spitzenreiter der Darmstädter Bezirksklasse, TSG 46 Darmstadt, am Sonntag auswärts beim FC Bensheim antreten muß, hat der Club diesmal Platzvorteil. Er erwartet die Mannschaft aus Schaafhelm und gilt in dieser Auseinandersetzung vor eigenem Publikum als klarer Favorit.

SPORT NACHRICHTEN

Fußballer der SSG-Soma nicht überzeichnen

Am letzten Samstag empfing die Soma der SSG Langen die SKG Bickenbach zu einem Freundschaftsspiel auf dem Sportplatz an der Zimmerstraße. Die Soma der SSG beherrschte bald Ball und Gegner, und erspielte sich so einige klare Toregelegenheiten, ohne jedoch den Torhüter von Bickenbach bezwingen zu können.

Sonntag, 19. September: A-Jugend: Olymp. Lorsch — 1. FC Langen, Abfahrt 9.00 Uhr ab Clubhaus. — B-Jugend: 1. FC Langen gegen SV Weierstadt, Spielbeginn 9.00 Uhr im Waldstadion.

JUGENDFUSSBALL

1. FC Langen

Auch im zweiten Verbandsspiel kam die A-Jugend des Clubs gegen die Mannschaft von Olympia Lampertheim zu einer Niederlage. Die leicht favorisierte Mannschaft aus Lampertheim schlug die Clubjugend klar mit 2:0. In der ersten Halbzeit gelang es der A-Jugend, die Tore zu erzielen. In der zweiten Halbzeit wurde der BSC mit sieben Spielern, sein Tor sauber zu halten. In dieser zweiten Halbzeit war es H. Pasterberg, der mit seinem klugen Stellungsspiel und seinen Pässen Linie ins Langener Spiel brachte. Den Ehrentreffer erzielte B. Müller auf Flanke von G. Reh.

SSG Langen

A-Jugend: Die B-Jugend trat zu ihrem letzten Vorbereitungsspiel in Offenbach gegen die A-Jugend des BSC 99 an und verlor glatt mit 5:1. Nach einer schwachen 1. Halbzeit ließ es bereits 4:0 für den Gegner. Spieler wie Pasterberg, Seitz, Genschel und Lukas verhielten bis dahin eine höhere Niederlage. In der zweiten Halbzeit versuchte der BSC mit sieben Spielern, sein Tor sauber zu halten. In dieser zweiten Halbzeit war es H. Pasterberg, der mit seinem klugen Stellungsspiel und seinen Pässen Linie ins Langener Spiel brachte. Den Ehrentreffer erzielte B. Müller auf Flanke von G. Reh.

Viel Interesse am Tippen

Beim Kulturkreis haben die Abendlehrgänge begonnen

Im September begannen die Lehrgänge u. Seminare des Kulturkreises Egelshach in der Ernst-Reuter-Schule. Die Kurse sind nicht nur Teilnehmergebühren für die verschiedenen Kurse über Sprachen, Wirtschaft oder Mathematik sollen einen zusätzlichen Anreiz bieten. Wie die Beteiligung an den sechs bis vierzig Doppelstunden umfassenden Seminaren aussieht und wie die Unterrichtsstunden gestaltet werden, wollen wir an einigen Beispielen aufzeigen.

beim Kulturkreis, den Th. Beyerle gestaltet, fand weit weniger Interesse. Es meldeten sich 12 Bewerber, die aufgrund ihrer unterschiedlichen Kenntnisse in der deutschen Sprache vom 14. September an in zwei verschiedenen Orten und verschiedenen Zeiten unterrichtet werden. Ausländer, die schon mit der Sprache vertraut sind, treffen sich dienstags um 19.30 Uhr in der Ernst-Reuter-Schule. Die anderen kamen Deutsch sprechen und vorstehen können, sind gebeten, sich bei Th. Beyerle am Kirchrohweg 1 donnerstags um 19.30 Uhr einzufinden. Herr Beyerle wird diese ausländischen Arbeitsnehmer Extrakosten zu Hause betreuen und ihnen die nötigen Sprachkenntnisse vermitteln.

Ärztlicher Dienst

Ärztlicher Notfalldienst: Samstag ab 14 Uhr, wenn der Hausarzt nicht erreichbar: 17./18. September u. Mittwoch, den 22. September 1971, von 14.00 bis 24.00 Uhr: Dr. Krämer, Bahnstraße 21, Telefon 49263

Vereinstermer der Tennis-Abteilung

Die Tennis-Abteilung der SSG wird nochmals auf das interne Vereinsstermer hingewiesen, das am kommenden Samstag und Sonntag stattfindet. Die angemeldeten Damen und Herren wollen sich am Samstag um 8 Uhr an den Tennisplätzen einfinden, um sich mit dem Spielplan vertraut zu machen. Das Doppelabend beginnt bereits heute um 16.30 Uhr. Alle Mitglieder und Egelshacher, die dem weißen Sport zugelen sind, sind als Zuschauer herzlich willkommen. Zu hoffen ist, daß der Wettergott für gutes Wetter sorgt.

Kirchliche Nachrichten

Kirchliche Nachrichten Evangelische Gemeinde Egelshach Sonntag, den 19. September 1971 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Giebler) 11.00 Uhr: Kindergottesdienst

Wichtige Telefonanschlüsse

Gemeindeverwaltung: 41 21 Telefonseife Feuermeldung: Tag und Nacht Telefonseife 4 92 22 und 2 37 22

Amtliche Bekanntmachung

Bez.: Polizeistunde während der Kirchweih Anläßlich der Kirchweih wird die Polizeistunde in der Nacht vom 18. 9. zum 19. 9. 1971 auf 4.00 Uhr, vom 19. 9. zum 20. 9. 1971 auf 3.00 Uhr und vom 20. 9. zum 21. 9. 1971 auf 3.00 Uhr festgesetzt.

Landestheater Darmstadt/Theaterring. Die erste Theaterfahrt in der Saison 1971/72 erfolgt am Dienstag, dem 21. September für die Besuchergruppe Egelshach in der L-Miete. Zur Aufführung in der Orangerie gelangt Carl Sternhelms Komödie „Bürger Schappel“.

Gaststätte „ZUR KRONE“ Stojan Stojnov Grill-Hähnchen (auch über die Straße) Egelshach, Schulstraße 45 — Telefon 48 22

Tennisschläger Putzhilfe Straßenschuhe Klavier Elektroherd (2fl.) Kohlebestellherd abzugeben. Rosel Graf Egelshach Schillerstraße 40 Hans Peter Wilke Langen Südliche Ringstraße 155

Der Gemeindevorstand Weiz, 1. Beigeordneter Anläßlich unserer silbernen Hochzeit danken wir recht herzlich unseren Freunden und Bekannten sowie der Sportgemeinschaft Egelshach für die Glückwünsche und Geschenke.

Sucho laufend Wohnungen Bauplätze, Häuser zur Miete u. zum Kauf sowie möbl. Zimmer IMA-Immobilien-Maler 6073 Egelshach Schillerstraße 84 Telefon 061 03/4 94 46

Gaststätte sucht Putzhilfe Mo. u. Di Je 4-5 Std. Zeiteinteilung n. Beilieben, Kind kann mitgebracht werden. Telefon 06103/4468 ab 18 Uhr

Anläßlich unserer silbernen Hochzeit danken wir recht herzlich unseren Freunden und Bekannten sowie der Sportgemeinschaft Egelshach für die Glückwünsche und Geschenke.

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anläßlich unserer Verlobung möchten wir uns bei allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.

Treff Egelshacher Kerbplatz

» ZUM BIMBES « Inh. E. Hurltig - Egelshach Außenhauß 29 - Telefon (06103) 4 94 73

Richard Förster und Frau Margarete geb. Gaußmann Egelshach, den 7. September 1971

Von Samstag, 18., bis Dienstag, 21. September 1971 auf dem Berliner Platz moderner Vergnügungspark Samstag, Sonntag, Montag Jubel - Trubel - Heiterkeit Dienstag, 15 Uhr Kinderfest mit allerlei Überraschungen Es laden ein: Die Veranstalter

TV-Turner vor ihrer ersten Bundesliga-Saison!

Im TV-Turnierlager herrscht zur Zeit Hochbetrieb. Jeden Abend wird unter der Trainingsleitung von Georg-Heinz Schring das Vorpogramm durchgeführt. Man geht mit völlig Ernst an die Sache heran. Die Turners werden die Übungen durchturnen, verfeinern, Schwierigkeiten eingebaut und auf Sicherheit geturnt. Man wird bestens gerüstet zum ersten Bundesliga-Wettkampf nach München fahren.



W. Schäfer am Barren

Der Spielbeginn ist wiederum 16 Uhr für die 1. Mannschaft und 14.15 Uhr für die Reserve. Für ortsunkundige Schlichterbummler — der Sportplatz der Hassis ist folgendermaßen zu erreichen: Aus Richtung Ubrerach — Eppertshausen — Münster kommend über den Bahnhöbergang bis zur ersten Ampel. Von dort rechts ab in Richtung Innenstadt (ist ausgezeichnet). Durch die Stadt bis an die Straßengehänge, halb rechts über eine kleine Brücke, sodann immer geradeaus. Die Straße mündet am Ende eines Rechtsbogens von dort sieht man das Sportgelände.

Die schwarzweiße Soma spielt ebenfalls am Samstag in Offenbach. Spielbeginn ist dort um 17 Uhr. SSG-Fußballer im Kampf um die Spitze In Offenbach kommt es am Sonntag zu einer heißen Begegnung zwischen Tempelsee und der SSG Langen. Jeder von den beiden kann im Falle eines Sines neuer Spitzenreiter der Fußball-B-Klasse werden, da hier um einen Punkt bessere Tabellenführer SV Dreieichenhain spielt. Es Tempelsee hat zwar Heimvorteil, doch könnte eine große Schar von Langener Schlichterbummlern ihrer Mannschaft einen gewaltigen Auftrieb geben.



Hans-Peter Schrine am Seitferd

Zuschauer, die an einer Teilnahme an dem Wettkampf USC München — TV Langen interessiert sind (am 25. September sehr wahrscheinlich), möchten sich bitte an den Trainierenden der Turners bei Betreuer Müller oder Trainer Schring melden. Wenn eine bestimmte Anzahl von Zuschauern zusammen kommt, wird versucht, per Bus nach München zu fahren. Wir möchten allerdings darauf hinweisen, daß zu gleicher Zeit in München das Oktoberfest stattfindet. Eine Übernachtung wäre deshalb nicht auszu-schließen.

Susgo hat Heimspiel gegen Oberrad Am kommenden Sonntag haben die Offenbacher Susgo-Oberrad die Freizeitsportler Oberrad zu Gast. Beide konnten am letzten Sonntag mit ansprechenden Leistungen auf-trumpfen. Sollten die Offenbacher an ihre gute Leistung vom Sonntag in der ersten Halbzeit gegen Egelshach anknüpfen, dann könnte es einen knappen Susgo-Sieg geben. Man darf auf alle Fälle auf diese interessante Partie gespannt sein.

Am kommenden Wochenende spielen: Samstag, 18. September: C-Schüler: SG Arheilgen — 1. FC Langen, Abfahrt 15.15 Uhr ab Clubhaus. — D-Schüler: Rot-Weiß Darmstadt gegen 1. FC Langen, Abfahrt 14.15 Uhr ab Clubhaus.

Vorschau für das kommende Wochenende Am Wochenende beginnt für die SSG-Jugendmannschaften die Verhandlung. Dazu viel Erfolg.

Abnahme für das Sportabzeichen beim Turnverein Langen Am Sonntag, dem 19. September, findet im Rahmen einer Leichtathletikveranstaltung der Basketballer auf dem Sportplatz Oberrad der erste Abnahmetest für das Sportabzeichen statt. Der Beginn ist um 9 Uhr, Interessenten werden gebeten, sich pünktlich einzufinden.

Radfahren für das Sportabzeichen Die SSG gibt folgende Termine für die Prüfungen im Radfahren zur Abnahme des Sportabzeichens bekannt: 19. September, 26. September und 10. Oktober jeweils um 8.00 Uhr an der Mörfelder Landstraße/Ecke Piltterstraße (Shell-Tankstelle).

Zum Auftakt 9:6 Niederlage des TTC Langen

Bereits zu Beginn der neuen Saison mußte die 1. Mannschaft des TTC Langen gegen Heusenstamm eine Niederlage einstecken. Sie hatte gehofft, dem starken Gegner wenigstens einen Punkt abringen zu können. Daß es nicht dazu kam, lag vor allem an dem schwachen Abschneiden der beiden Doppel.

Nachdem Eitel/Heinecke u. Werkmann/Lau die Eröffnungsspiel ziemlich klar verloren hatten, konnten auch G. Best, B. Heinecke und J. Lau in ihren Einzelspielen nicht gewinnen. Es stand somit gleich 5:0 für den Gastgeber Heusenstamm.

Die Ergebnisse der 2. Liga Südwest: Lohfelden - B.-G. Darmstadt 9:4, Ockershausen - B.-G. Darmstadt 9:5, Heusenstamm - TTC Langen 9:6, Wixhausen - Kastel 5:9, Rüsselsheim - Rödelheim II 9:5.

Die 2. Mannschaft war in ihrem ersten Punktspiel gegen Eintracht Rüsselsheim mit 9:5 erfolgreich. Als Aufsteiger hofft sie, auch in der Bezirksklasse den Meistertitel zu erringen. In gewohnt sicherer Manier konnten die beiden Spieler Schring/Tron u. Knoth/Armer einen 2:0-Vorsprung herausholen. H. W. Reidl bezwang seinen Gegner knapp aber verdient in einem spannenden Spiel und baute die Führung auf 3:0 aus. U. Schitt mußte dagegen durch nachlassende Konzentration im Verlauf seines Spiels eine Niederlage einstecken. H. Schring gewann sicher sein erstes Einzel, während J. Knothe eine knappe Niederlage (19:21, 19:21) bezog. TTC Langen II führte somit 4:2. G. Armer und W. Tron erhöhten anschließend durch zwei klare Siege auf 6:2. Nun drehten die Gäste stark auf und konnten durch Siege über Rold, Schell und Knothe auf 6:5 aufschließen, ehe Spring, Armer und Knoth den Endstand von 9:5 herstellten. Dieser Sieg wurde gegen eine der stärksten Mannschaften der Gruppe errungen.

Die Ergebnisse der Bezirksklasse Nord: Messel - Nauheim 0:9, Rüsselsheim - Ginsheim 9:2, Langen II - Rüsselsheim 9:5, Ginsheim - Münster 9:0, Darmstadt - Raunheim 9:7, Wixhausen - Walldorf 3:9.

Egelsbacher Leichtathletik-Schüler sehr erfolgreich beim Hessischen Bezirksvergleichskampf

Mit den erfolgreichsten Teilnehmern gehörten die vier Egelsbacher Nachwuchssportler in der Darmstädter Bezirksauswahl, beim Schülervergleichskampf der Bezirke des Hessischen Leichtathletikverbandes in Bad Nauheim. Bei den Schülerinnen und Schülern wurden in zwölf Disziplinen jeweils 2 Teilnehmer gewertet. Siegrich war bei den Schülern mit 188 Punkten vor Frankfurt mit 169 Punkten, Darmstadt erreichte 166, Gießen 126, Wiesbaden 124 und Fulda 74 Pkt.

Der Egelsbacher Jürgen Schimmel (USC Heidelberg) steigerte sich im Zwischenlauf über 110 m Hürden beim Schwetzingen Leichtathletikfest auf hervorragende 13,8 sek. Den Endlauf gewann er sicher mit 14,0 sek. Jürgen Schimmel, der erst vor wenigen Wochen eine mehrmonatige Verletzung überwinden hatte, ist damit in diesem Jahr der zweitbeste Leichtathlet des Hessischen Leichtathletik-Verbandes. Mit dem Blick auf das Olympia-Jahr 1972 eine wichtige Tatsache, die dem talentierten Egelsbacher sicherlich großen Auftrieb für das harte Wintertraining geben wird.

Bei dem gleichen Sportfest steigerte sich Ursula Wannemacher im Diskuswerfen der Frauen, trotz fehlenden Trainings, auf 38,50 Meter. Am Samstag bestritten die B-Schüler, sofern die Egelsbacher nicht in den Hessischen Endkampf kommen sollten, ihren vorletzten offiziellen diesjährigen Wettkampf. Bei sehr kühlem regnerischen Wetter gab es trotz dieser Widrigkeiten beim Mannschaftsrennkampf (50 m, Weitsprung, Ballwurf) hervorragende Einzelleistungen. So liefen über die 50-m-Sperre gleich drei Egelsbacher Schüler mit 7,3 sec. neuen Vereinsrekord. An den Hessischen Rekord der vorjährigen SGE-B-Schüler kam man in diesem Jahr durch die schlechten Wurfsergebnisse noch nicht heran, dürfte jedoch mit den erzielten 7,69 Punkten in Hessen an der Spitze sein. Während die Mannschaftsverletzung klar an die Egelsbacher ging, gewann die Einzelwertung Wolfgang

gernden Start mit 13,2 sek. eine neue Bestzeit und wurde Dritte, was mit der 100-m-Laufwertung 19 Punkte für den Bezirk Darmstadt bedeuteten. Daß auch sie die Nominierung für die Hessische Verbandsmannschaft nur knapp verpaßte, wurde bei den stolzen Leistungen nicht allzu tragisch genommen.

Jürgen Schimmel lief 13,8 Sekunden! Der Egelsbacher Jürgen Schimmel (USC Heidelberg) steigerte sich im Zwischenlauf über 110 m Hürden beim Schwetzingen Leichtathletikfest auf hervorragende 13,8 sek. Den Endlauf gewann er sicher mit 14,0 sek. Jürgen Schimmel, der erst vor wenigen Wochen eine mehrmonatige Verletzung überwinden hatte, ist damit in diesem Jahr der zweitbeste Leichtathlet des Hessischen Leichtathletik-Verbandes. Mit dem Blick auf das Olympia-Jahr 1972 eine wichtige Tatsache, die dem talentierten Egelsbacher sicherlich großen Auftrieb für das harte Wintertraining geben wird.

Bei dem gleichen Sportfest steigerte sich Ursula Wannemacher im Diskuswerfen der Frauen, trotz fehlenden Trainings, auf 38,50 Meter.

Am Samstag bestritten die B-Schüler, sofern die Egelsbacher nicht in den Hessischen Endkampf kommen sollten, ihren vorletzten offiziellen diesjährigen Wettkampf. Bei sehr kühlem regnerischen Wetter gab es trotz dieser Widrigkeiten beim Mannschaftsrennkampf (50 m, Weitsprung, Ballwurf) hervorragende Einzelleistungen. So liefen über die 50-m-Sperre gleich drei Egelsbacher Schüler mit 7,3 sec. neuen Vereinsrekord. An den Hessischen Rekord der vorjährigen SGE-B-Schüler kam man in diesem Jahr durch die schlechten Wurfsergebnisse noch nicht heran, dürfte jedoch mit den erzielten 7,69 Punkten in Hessen an der Spitze sein. Während die Mannschaftsverletzung klar an die Egelsbacher ging, gewann die Einzelwertung Wolfgang

gernden Start mit 13,2 sek. eine neue Bestzeit und wurde Dritte, was mit der 100-m-Laufwertung 19 Punkte für den Bezirk Darmstadt bedeuteten. Daß auch sie die Nominierung für die Hessische Verbandsmannschaft nur knapp verpaßte, wurde bei den stolzen Leistungen nicht allzu tragisch genommen.

Jürgen Schimmel lief 13,8 Sekunden! Der Egelsbacher Jürgen Schimmel (USC Heidelberg) steigerte sich im Zwischenlauf über 110 m Hürden beim Schwetzingen Leichtathletikfest auf hervorragende 13,8 sek. Den Endlauf gewann er sicher mit 14,0 sek. Jürgen Schimmel, der erst vor wenigen Wochen eine mehrmonatige Verletzung überwinden hatte, ist damit in diesem Jahr der zweitbeste Leichtathlet des Hessischen Leichtathletik-Verbandes. Mit dem Blick auf das Olympia-Jahr 1972 eine wichtige Tatsache, die dem talentierten Egelsbacher sicherlich großen Auftrieb für das harte Wintertraining geben wird.

Bei dem gleichen Sportfest steigerte sich Ursula Wannemacher im Diskuswerfen der Frauen, trotz fehlenden Trainings, auf 38,50 Meter.

Am Samstag bestritten die B-Schüler, sofern die Egelsbacher nicht in den Hessischen Endkampf kommen sollten, ihren vorletzten offiziellen diesjährigen Wettkampf. Bei sehr kühlem regnerischen Wetter gab es trotz dieser Widrigkeiten beim Mannschaftsrennkampf (50 m, Weitsprung, Ballwurf) hervorragende Einzelleistungen. So liefen über die 50-m-Sperre gleich drei Egelsbacher Schüler mit 7,3 sec. neuen Vereinsrekord. An den Hessischen Rekord der vorjährigen SGE-B-Schüler kam man in diesem Jahr durch die schlechten Wurfsergebnisse noch nicht heran, dürfte jedoch mit den erzielten 7,69 Punkten in Hessen an der Spitze sein. Während die Mannschaftsverletzung klar an die Egelsbacher ging, gewann die Einzelwertung Wolfgang

gernden Start mit 13,2 sek. eine neue Bestzeit und wurde Dritte, was mit der 100-m-Laufwertung 19 Punkte für den Bezirk Darmstadt bedeuteten. Daß auch sie die Nominierung für die Hessische Verbandsmannschaft nur knapp verpaßte, wurde bei den stolzen Leistungen nicht allzu tragisch genommen.

Jürgen Schimmel lief 13,8 Sekunden! Der Egelsbacher Jürgen Schimmel (USC Heidelberg) steigerte sich im Zwischenlauf über 110 m Hürden beim Schwetzingen Leichtathletikfest auf hervorragende 13,8 sek. Den Endlauf gewann er sicher mit 14,0 sek. Jürgen Schimmel, der erst vor wenigen Wochen eine mehrmonatige Verletzung überwinden hatte, ist damit in diesem Jahr der zweitbeste Leichtathlet des Hessischen Leichtathletik-Verbandes. Mit dem Blick auf das Olympia-Jahr 1972 eine wichtige Tatsache, die dem talentierten Egelsbacher sicherlich großen Auftrieb für das harte Wintertraining geben wird.

Bei dem gleichen Sportfest steigerte sich Ursula Wannemacher im Diskuswerfen der Frauen, trotz fehlenden Trainings, auf 38,50 Meter.

Am Samstag bestritten die B-Schüler, sofern die Egelsbacher nicht in den Hessischen Endkampf kommen sollten, ihren vorletzten offiziellen diesjährigen Wettkampf. Bei sehr kühlem regnerischen Wetter gab es trotz dieser Widrigkeiten beim Mannschaftsrennkampf (50 m, Weitsprung, Ballwurf) hervorragende Einzelleistungen. So liefen über die 50-m-Sperre gleich drei Egelsbacher Schüler mit 7,3 sec. neuen Vereinsrekord. An den Hessischen Rekord der vorjährigen SGE-B-Schüler kam man in diesem Jahr durch die schlechten Wurfsergebnisse noch nicht heran, dürfte jedoch mit den erzielten 7,69 Punkten in Hessen an der Spitze sein. Während die Mannschaftsverletzung klar an die Egelsbacher ging, gewann die Einzelwertung Wolfgang

Lautenbach (SSG) knapp mit 1721 Punkten vor Arno Heeger von der SG Egelsbach mit 1710 Punkten.

Hier die besten Ergebnisse: 1. Wolfgang Lautenbach (SSG Langen 7,4 - 4,18 m 51 m) 1721 Pkt., 2. Arno Heeger (SG Egelsbach 7,3 - 4,16 m - 48 m) 1710 Pkt., 3. J. Anthes (SG Egelsbach 7,3 - 4,16 - 44,40 m) 1660 Pkt., 4. S. Breuher (SG Egelsbach 7,3 - 3,57 m - 41,8 m) 1464 Pkt., 5. L. Weist (SSG Langen 7,9 - 3,49 - 56,60 m) 1451 Pkt., 6. T. Sittmann (SG Egelsbach 7,9 - 3,85 m - 46,40 m) 1420 Pkt. - Mannschaftswertung: SG Egelsbach I 7699 Pkt., SSG Langen 7127 Pkt., SG Egelsbach II 5413 Pkt.

Jürgen Schimmel im Kommen Bei dem Bezirksvergleichskampf steigerte sich der Egelsbacher Jürgen Schimmel (USC Heidelberg) über 110 m Hürden auf sehr gute 14,0 sek. Nach der langen Verletzungspause ist das eine ausgezeichnete Leistung, die nur um 1/10 Sekunde über seiner Bestzeit liegt. Sicherlich gibt dieser Erfolg dem Egelsbacher neuen Mut für die kommende olympische Saison, bei der für ihn viel auf dem Spiel steht.

Silvia Fischer läuft 13,2 sec. über 80 m Hürden Bei dem Bezirksvergleichskampf in Bad Nauheim gab es sehr gute Ergebnisse bei den Schülerinnen und Schülern. Über das Abschneiden der vier Egelsbacher Teilnehmer berichten wir in unserer Freitagsgabe.

Wichtige Abteilungsversammlung der SSG-Handballer

Der Vorstand der SSG-Handballabteilung ruft seine Mitglieder zu einer wichtigen Halbjahresversammlung am Freitag, dem 17. September 1971, um 20 Uhr ins Clubhaus. Auf der Tagesordnung stehen neben dem Bericht über die verflossene Feldrunde, die Vorbereitungen zur Hallenrunde, vor allem aber die Vorbereitung für das internationale Hallenhandballturnier vom 8. bis 10. Oktober. Der Vorstand bittet alle Mitglieder um ihr Erscheinen.

JUGENDHANDBALL

Letzte Feldsaison Am letzten Samstag ging für die Jugendmannschaften der SSG die diesjährige Feldrunde zu Ende. Alle Langener Mannschaften sind im oberen Tabellendrittel zu finden.

B 1 - Jugend mit Arno Heeger 25:4 Dieses Spiel gewannen die Langener ganz überlegen und konnten ihren bisher höchsten Saisonsieg erzielen. Die Tore warfen im einzelnen: Bartel (3), Hoffmann (3), Zabel (14), Brehm (4) und Bier (1).

C-Jugend - TV Langen 9:5. Im Spiel gegen den TV Langen zeigten die Langener eine gute Leistung. Einige schöne Spielzüge und Kreislauferspiele waren schon zu sehen. Der TV Langen war allerdings auch kein so starker Gegner, so daß Kränitz, Holz und Kovatz nicht allzuviel Mühe hatten, den Ball im gegnerischen Tor unterzubringen.

B 2 - TV Langen 2:10. Auch die B 2 spielte gegen den Lokalrivalen, mußte aber eine hohe Niederlage einstecken. Die Mannschaft spielte etwas ungeschickt im Angriff und in der Dektung, und auch Torhüter Ahrens hatte nicht seinen besten Tag erwischt. Die Tore für die SSG erzielte Kahlhenn.

B 1 - TV Seelheim. Die B 1 hatte den TV Seelheim zu Gast, gegen den sie im Hinspiel schon mit 14:9 gewonnen hatte. Auch in diesem Spiel waren die Seelheimer kein unüberbrückbares Hindernis und wurden trotz eines schwachen Spiels mit 14:2 geschlagen. Die Spieler und Torschützen: Bernd Steinbacher (1), Rudolf Zühlke (2), Dietmar Kernchen (2), Norbert Knöbel (3), Günther Urschel (1), Gerhard Steitz (1), Wilfried Malwald (1), Ulrich Krippner und Thomas Räuber.

TV Langen B 1 - SSG Langen B 1 10:2 Im letzten Punktspiel der Feldsaison gegen die B 1 des TV war die Abwehr der SSG-Buben, sonst schwacher Punkt der Mannschaft, in hervorragender Verfassung und ließ nur 2 Gegentore zu. Auch der Angriff zeigte eine enorme Leistungsverbesserung gegenüber den letzten beiden Spielen.

Die Mannschaft der SSG: Th. Duzendorfer, A. Zipf, W. Weiske, A. Seiffert, J. Lenz, R. Kranz, H.-G. Dobben und G. Kohl.



Beachtliches Unentschieden gegen TTC Montpellier

Das ursprünglich am Donnerstag in Langen vorgesehene Spiel der Bundesliga-Damen gegen die französische Mannschaft von Montpellier mußte kurzfristig nach Mainz verlegt werden. Um 19:30 Uhr begrüßten die Langenerinnen, jede mit einer langstieligen Rose, ihre französischen Gegnerinnen.

Schon in den ersten Minuten erzielten die Französinen mit wunderwundern Weitschüssen einen Punktestand von 17:8. Dann fielen in ununterbrochener Reihe 12 Punkte für Langen, erzielt durch Holga Adolph, Ursi Arndt und Hanne Kohl. Nach abwechselnder Führung ließ es am Ende 14:14.

Trainer Bernd Sladec kommentiert: „Das ausgeglichene Spiel der beiden Mannschaften offenbarte doch recht deutliche Schwächen der Langenerinnen im Zusammenspiel. Auch eine andere schlechte Spielangelegenheit wird noch auszumachen sein: die zu starke Betonung des Angriffs, die eine Schwächung der Verteidigung zur Folge hat und den Gegnern Möglichkeiten für Fastbreaks und gefährlicher Spitzenschüsse geben, die dann nicht zu verkraften sind.“

Im ganzen konnte man jedoch zufrieden sein. Immerhin verlor bis auf KusG Leimen, jede Mannschaft (Heidelberg/SG, TV Groß-Gerau, Grün-Weiß Frankfurt) gegen die Französinen. Die meisten Punkte erzielte Holga Adolph (die übrigens auch zum zweiten National-Kader-Lernjahr eingeladen wurde) mit 29, gefolgt von Hanne Kohl (12). Weitere Punkteverteilung: Ursi Arndt 6, Hille Busch v. Szegern 4, Waltraud Höge 2, Vera Bendel 1, Marita Held, Ellen von Mayenburg, Heike Tilve, Mechthild Eckstein, Silgi Hoffmann blieben ohne Punkte, was jedoch ihren spielerischen Qualitäten nicht gerecht wurde.

Turnier in Rohrbach Am Wochenende nahmen die Bundesligadamen an einem von Rohrbach (Heidelberg) veranstalteten Turnier teil. Dabei bietet sich Gelegenheit, die Mannschaften von KusG Leimen vor der Saison kennenzulernen.

Erstes Spiel der neuen 2. Mannschaft Am Dienstag, dem 21. September, spielt zum ersten Male die neu gebildete 2. Damenmannschaft gegen den Schaffhauser in der Halle der Dreieich-Schule, Zeitpunkt 18-20 Uhr.

Am Sonntag: Leichtathletik-Sportfest Am kommenden Sonntag findet das bereits angekündigte Leichtathletik-Sportfest der Junioren statt. Bei schönem Wetter wird der Schauplatz (wahrscheinlich) in der Halle der Dreieich-Schule verlegt, in der dann ein kleines Turnier absolviert wird.

Langener Team beste deutsche Segler Goldpokal für Grawunder/Ziegler Beste deutsche Segler in der Klasse der 470er wurde am Sonntag (12. September) auf der internationalen Schwerepunktregatta auf dem Lac Vert bei Nancy (Frankreich) Dieter Grawunder (Steuermann) und Volker Ziegler (Vorschoter) vom Dreieich Segelclub Langen (DSCI). Einen wertvollen Goldpokal konnten die DSCI-Segler mit nach Hause nehmen.

Der Preis wurde vom Yachtclub Saarbrücken gestiftet, der auch die Regatta ausrichtete. Der Goldpokal - als Wanderpreis für 470er Jollen - geht in den Besitz des Langener Teams über, wenn er in den nächsten Jahren dreimal erfolgreich verteidigt wird. 14 Boote mußten sich auf dieser Schwerepunktregatta, deren drei Läufe am Sonntag stattfanden. Bei strahlendem Wetter und Winden von 2 bis 3 Stärken waren die Segler fast ununterbrochen 7 Stunden auf dem Wasser - eine harte Probe auf Konzentration und segetisches Können.

Drei weitere 470er Jollen hatte der DSCI an den Start geschickt, mit den Steuerleuten Wolfgang Lerch, Dieter Kunze und Klaus Diederichs. Alle drei Boote konnten sich in der zweiten Hälfte des Feldes platzieren.

Streifenstaub und Sand vom Strand sind lästige Urlaubsouvenirs. Befreien Sie Ihre Freizeit und Urlaubsraschen möglichst rasch davon. Damit sie nicht verschleien und bald wieder frisch und farbenfroh im Kleiderschrank hängen. Für spätere Sommer- und schöne Herbsttage. Jetzt Frische in den Sommerkleiderschrank!

Erfolgreiche Reise der SSG-Handballer

Die Aktiven der SSG-Handballer unternahm eine Reise nach Hamburg und Dänemark, bei der das menschliche Verständnis gefördert, das spielerische Verständnis gehoben und die körperliche Fitness verbessert werden sollten. Drei Kondition geübt werden sollten. Drei Spiele innerhalb von vier Tagen, verbunden mit sechs Stunden Training, theoretischer Schulung und den „sonstigen“ körperlichen Belastungen, waren zwar sehr anstrengend, nach übereinstimmender Meinung der Beteiligten waren es aber auch sehr schöne Tage. Man hofft, daß die noch ausstehenden Turniere bzw. Testspiele „des letzten Schiffs“ gehen, so daß die Handballer der SSG fit in die neue Runde gehen. Über den Verlauf der Reise wird uns berichtet:

Nach der Ankunft in Hamburg wurde eine Hafenrundfahrt und ein Bummel über die „Reeperbahn bei Tag“ gemacht. Wichtiger aber war das Spiel gegen Blankenese. Gestützt auf eine starke Deckung war die Mannschaft der SSG besser als die der Gastgeber. Zur Pause stand es 12:8 für Langen, doch nach der Halbzeit änderte sich das Bild. Mit fortschreitender Spielzeit schwand die Kondition und damit die Konzentration. Die Anstrengungen der Reise machten sich bemerkbar. Zum Schluß hatte Blankenese mit 19:17 Toren knapp die „Nese“ vorn. Beim anschließenden Bier im Clubhaus war das Ergebnis nicht bald zwerrichtig, beim Nachbummel in St. Pauli war es dann völlig vergessen. „Früh“ ging man zu Bett.

Bei alten Freunden in Dänemark In Fjeltstrup gab es ein herzliches Willkommen. In den guten Privatquartieren wollten sich sofort heimlich. Am Nachmittag fand das erste Training in der wunderschönen vereinseigenen Halle statt. Im alten Rivalenduell Fjeltstrup - Langen gewinnt nach einem ungeschriebenen Gesetz jeweils der Gast. Auch dieses Mal war es nicht anders. Nach ständig wechselnder Führung hatte Langen einen knappen 14:11-Pausenvorsprung. Nach der Pause zeigte Fjeltstrup ein permanentes Tempospiel, die SSG verfiel jedoch nicht in den Fehler, mithalten zu wollen. Nach dem 18:18-Gleichstand in der 45. Minute mobil-

sierte Langen alle Reserven und schaffte ein Endergebnis von 25:24. Nach lange saß man nach dem Spiel im Krug zusammen u. frische Erinnerungen auf.

Neue Freunde in Haderslev Am Samstagvormittag wurden im Training Spielzüge und taktisches Verhalten geübt, gemachte Fehler wurden korrigiert. Nach dem Nachmittagstraining ging es nach Haderslev, wo die Langener Zeuge des Empfangs des „Speedways“ - Weltmeisters Ole Olson wurden.

Am Samstagvormittag wurden im Training Spielzüge und taktisches Verhalten geübt, gemachte Fehler wurden korrigiert. Nach dem Nachmittagstraining ging es nach Haderslev, wo die Langener Zeuge des Empfangs des „Speedways“ - Weltmeisters Ole Olson wurden. Am Samstagvormittag wurden im Training Spielzüge und taktisches Verhalten geübt, gemachte Fehler wurden korrigiert. Nach dem Nachmittagstraining ging es nach Haderslev, wo die Langener Zeuge des Empfangs des „Speedways“ - Weltmeisters Ole Olson wurden.

Nach dem Spiel gegen die neuen Freunde aus Haderslev ein Essen, von dem die SSGler wohl noch ihren Kindern erzählen werden. Es war ein Genuß für Auge und Gaumen. Anschließend spielte eine polnische Band von internationaler Spitzenklasse bis in die frühen Morgenstunden zum Tanz. Am nächsten Tag ging es zurück nach Langen, wo man um 20 Uhr eintraf.

Unter der Leitung des Vorsitzenden Brehm und des Trainers Brehm waren folgende Spieler an der Reise und den Spielen beteiligt; in Klammer die erzielten Tore: Sparr, Kobelt, Schreiber (13), V. Müller (8), Lehr (12), Steuermann (15), Fackelmann (5), Kauf (6), Röder (7), Friedel, Heim (1).

SSG-Handballer beim TV-Turnier Die I. und AH-Mannschaft nahmen am Turnier des TV teil, die I. B. lief sich um 14:30 Uhr am Samstag in der Halle.

Je ein 2., 3. und 4. Platz für den REC Langen

Hessische Meisterschaft des Rollkunstlauf-Nachwuchses in Wiesbaden

Am vergangenen Wochenende wurden auf der Rollkunstlauf-Meisterschaft des Hessischen Meisterschaften im Rollkunstlauf für Anfänger und Neulinge des Vereins keine Teilnehmer für die Meisterschaft gemeldet werden konnten. Um den Leistungsstand des Nachwuchses zu haben, hat der Vorstand Anfang September eine Neuregelung des Trainings beschlossen.

Der TV Langen war am vergangenen Sonntag mit zwei Mannschaften auf einem Turnier in Walldorf vertreten. Die A-Mannschaft bestand aus Spielern der Gauklüsslermannschaft, die B-Mannschaft war kombiniert aus Spielern der Bezirksklasse und der Jugendmannschaft. Das Fehlen des Schlagmanns der 1. Mannschaft, Herbert Becker, der noch immer verletzt im Krankenhaus liegt, machte sich sehr bemerkbar. Bei 20 zum Teil starken Mannschaften kam die A-Mannschaft durch Siege über Bessungen, Walldorf und Zepplenheim und eine Niederlage gegen Oppau als Gruppenzweiter in die Zwischenrunde. Hier spielte man mit wechselndem Erfolg und erreichte schließlich den 6. Platz. Es spielten: Kurt Väh, Dieter Väh, Wilfried Reuter, Dieter Seitz und Gertrud Väh.

Bei den Anfänger Mädchen über 11 Jahre waren ebenfalls 18 Läuferinnen am Start. In diesem starken Teilnehmerfeld belegte Sylvia Anthes nach einem zweiten Platz in der Pflicht und einer auf Sicherheit gelassenen Kür im Endkürlement einen ausgezeichneten 3. Rang. Ihre Clubkameradin Gabriele Komorek wurde 12.

Besonders groß war das Langener Aufgebot im Wettbewerb der Neulinge Mädchen 8 bis 11 Jahre. Von den 4 Läuferinnen des REC Langen schnitt Elisabeth Arenz am besten ab. Sie lag nach der Pflicht auf Platz 6, verbesserte sich aber durch eine ansprechende Kür auf den 4. Rang. Von Ulrike Knothe und Dagmar Schilling hatte man eine etwas bessere Platzierung erwartet. Sie belegten unter 20 Teilnehmerinnen den 16. und 18. Platz. Heldrun Schulze wurde 15. Sie war durch eine gerade erst akquirierte Krankheit gehandikapt.

Sehr erfreulich ist auch der 2. Platz von Rüdiger Meier in der Klasse Neulinge Jungen. Er konnte sich damit gegenüber dem Vorjahr um vier Plätze verbessern.

Beim REC Langen ist man mit dem Abschneiden der Meisterschaftsteilnehmer, insbesondere den Platzierungen von Sylvia Anthes, Elisabeth Arenz und Rüdiger Mohr, sehr zufrieden. Man bedauert jedoch, daß in ein-

igen Wettbewerben wegen des unzureichenden Leistungsstandes der übrigen Anfänger und Neulinge des Vereins keine Teilnehmer für die Meisterschaft gemeldet werden konnten. Um den Leistungsstand des Nachwuchses zu haben, hat der Vorstand Anfang September eine Neuregelung des Trainings beschlossen.

Der TV Langen war am vergangenen Sonntag mit zwei Mannschaften auf einem Turnier in Walldorf vertreten. Die A-Mannschaft bestand aus Spielern der Gauklüsslermannschaft, die B-Mannschaft war kombiniert aus Spielern der Bezirksklasse und der Jugendmannschaft. Das Fehlen des Schlagmanns der 1. Mannschaft, Herbert Becker, der noch immer verletzt im Krankenhaus liegt, machte sich sehr bemerkbar. Bei 20 zum Teil starken Mannschaften kam die A-Mannschaft durch Siege über Bessungen, Walldorf und Zepplenheim und eine Niederlage gegen Oppau als Gruppenzweiter in die Zwischenrunde. Hier spielte man mit wechselndem Erfolg und erreichte schließlich den 6. Platz. Es spielten: Kurt Väh, Dieter Väh, Wilfried Reuter, Dieter Seitz und Gertrud Väh.

Bei den Anfänger Mädchen über 11 Jahre waren ebenfalls 18 Läuferinnen am Start. In diesem starken Teilnehmerfeld belegte Sylvia Anthes nach einem zweiten Platz in der Pflicht und einer auf Sicherheit gelassenen Kür im Endkürlement einen ausgezeichneten 3. Rang. Ihre Clubkameradin Gabriele Komorek wurde 12.

Besonders groß war das Langener Aufgebot im Wettbewerb der Neulinge Mädchen 8 bis 11 Jahre. Von den 4 Läuferinnen des REC Langen schnitt Elisabeth Arenz am besten ab. Sie lag nach der Pflicht auf Platz 6, verbesserte sich aber durch eine ansprechende Kür auf den 4. Rang. Von Ulrike Knothe und Dagmar Schilling hatte man eine etwas bessere Platzierung erwartet. Sie belegten unter 20 Teilnehmerinnen den 16. und 18. Platz. Heldrun Schulze wurde 15. Sie war durch eine gerade erst akquirierte Krankheit gehandikapt.

Sehr erfreulich ist auch der 2. Platz von Rüdiger Meier in der Klasse Neulinge Jungen. Er konnte sich damit gegenüber dem Vorjahr um vier Plätze verbessern.

Beim REC Langen ist man mit dem Abschneiden der Meisterschaftsteilnehmer, insbesondere den Platzierungen von Sylvia Anthes, Elisabeth Arenz und Rüdiger Mohr, sehr zufrieden. Man bedauert jedoch, daß in ein-

igen Wettbewerben wegen des unzureichenden Leistungsstandes der übrigen Anfänger und Neulinge des Vereins keine Teilnehmer für die Meisterschaft gemeldet werden konnten. Um den Leistungsstand des Nachwuchses zu haben, hat der Vorstand Anfang September eine Neuregelung des Trainings beschlossen.

Der TV Langen war am vergangenen Sonntag mit zwei Mannschaften auf einem Turnier in Walldorf vertreten. Die A-Mannschaft bestand aus Spielern der Gauklüsslermannschaft, die B-Mannschaft war kombiniert aus Spielern der Bezirksklasse und der Jugendmannschaft. Das Fehlen des Schlagmanns der 1. Mannschaft, Herbert Becker, der noch immer verletzt im Krankenhaus liegt, machte sich sehr bemerkbar. Bei 20 zum Teil starken Mannschaften kam die A-Mannschaft durch Siege über Bessungen, Walldorf und Zepplenheim und eine Niederlage gegen Oppau als Gruppenzweiter in die Zwischenrunde. Hier spielte man mit wechselndem Erfolg und erreichte schließlich den 6. Platz. Es spielten: Kurt Väh, Dieter Väh, Wilfried Reuter, Dieter Seitz und Gertrud Väh.

massa-märkte Alzey Eschborn Hattersheim Rüsselsheim/Bauschheim

Aus Anlaß des Winzerfestes ist unser Haus in Alzey am Sonntag (19. September) von 13.00 bis 18.00 geöffnet!

Als Kostprobe in der Alzeyer Kantine: 1 Portion Fleischwurst mit Weck und Bier. Am WINZERFEST-DIENSTAG (Tag der Betriebe) ist unser Alzeyer Haus ab 17 Uhr geschlossen.

Table with 2 columns: Product Name and Price. Includes items like Schmelzwurst, Suppenfleisch, Rindfleisch, etc.

Advertisement for Röver wine. Text: 'Achtung! Winzer!! Weinzucker 50 kg (+ 8,5% MWST) 48,50'. Includes address: Alzey, Friedrichstraße 15, Tel. (06731) 84 01.

Advertisement for Röver clothing. Text: 'Frische für urlaubsmüde Kleider. Für ganze 10 Mark. Jetzt preiswert im Röver-Pauschalangebot'. Includes address: Filiale: Dahnstraße 112, Annahmestellen: Langen: A. B. a. U., Werneplatz 5; Textilhaus Heimrich, Fahrgasse 23; Luna-Moden, Ingob. Selbal, Sudl, Fahrgasse 178; Langen-Neurott; Krispen-Parfümerie; Carl-Schurz-Straße; Egelsbach: Fa. E. Waldmann, Kirchstraße 5.

Unielektro

Zeppelinheim

sucht für sofort oder später
Thekenverkäufer
für Installationsmaterial

Lageristen

Elektriker

als Schalltafelbauer oder zum Anlernen
als Lagerist oder Thekenverkäufer

Zeppelinheim ist verkehrsgünstig zu erreichen. Ein freundlicher
Arbeitsplatz und nette Kollegen erwarten Sie.
Sozialleistungen wie Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld, Fahrtkosten-
zuschuß sind bei uns selbstverständlich.
Unser Mittagessen kostet für Sie DM 0,90.

Schreiben Sie uns oder rufen Sie unseren Herrn Hettig
Telefon 0611-6979251 an.

Unielektro

Personenabteilung
6236 Eschborn bei Fim., Frankfurter Straße 1-5

Wer möchte sich verändern?

Wir suchen eine

nette Mitarbeiterin

mit engl. Sprachkenntnissen für den Verkauf,
eventuell halbtags.

CHINA-HAUS

6 Frankfurt, Kaiserstraße 31, Telefon 0611/231755

SICHERE EXISTENZ

durch Übernahme eines Imbiliarwagens in Ihrem Wohnort. Verdienst
monatlich ca. DM 1100,- bis DM 1500,-. Erforderlich Haus- und
Grundbesitz, DM 1000,- Kautions, Anträge an:

SOMAH GmbH & Co. KG, 6078 Neu-Isenburg, Buchenbusch 18
Telefon 06102/3231 oder 3232



Wurstverkäuferinnen

für unsere Verkaufsstellen in Langen sowie
Sprendlingen gesucht.

Gehalt DM 1000,-

Eine Beschäftigung halbtags oder 2 bis 3 Tage in
der Woche ist möglich.

HEINZ WILLE - Fleischwarenfilialbetrieb
6072 Dreieichenhain, Industriestr. 9, Tel. 06103/8391

AM

sucht noch tüchtige Mitarbeiter:

Mahn-Sachbearbeiter(in)

(diktsicher) für das selbständig zu bearbeitende Sach-
gebiet Überwachung und Eintreibung der überfälligen
Außenstände bis zum gerichtlichen Mahnverfahren.

Phonotypistin

für unsere Mahnabteilung.

Elektromechaniker

und Mechaniker

für die Montage und Reparaturen unserer elektrisch
gesteuerten Multilith-Kleinoffset-Druckmaschinen bzw.
elektrostatischen Kopiergeräte sowie

Mechaniker

mit Erfahrung an Werkzeugmaschinen für unsere
Ersatzteil-Fertigung.

Wir bieten neben guter Entlohnung noch Urlaubs- und
Weihnachtsgeld, betriebliche Altersversorgung, ver-
billigtes Mittagessen in eigener Kantine, firmeneigenen
Parkplatz mit Betriebskantine, Arbeitszeit von 7.45 bis
16.30 Uhr und angenehme Arbeitsbedingungen.



ADDRESSOGRAPH-MULTIGRAPH GMBH

6079 Sprendlingen bei Frankfurt (Main)
Robert-Bosch-Str. 5, Telefon 06103/6011

Milliarden-Unternehmen

sucht

gleichberechtigte Partner

für neuen Vertriebsweg. Im Zuge
seines weiteren Ausbaus einer La-
denkette von KATALOG-Geschäften
vergibt der OTTO VERSAND die
selbständige Führung dieser Ge-
schäfte an

versierte Kaufleute

Jeweils zwei Personen – möglichst
Ehepaare – führen so ein Katalog-
Geschäft. Die Gestellung einer Kau-
tion für die Übernahme dieser be-
reits in der Praxis bewährten er-
folgreichen Geschäfte ist trotz der
Vorleistungen des OTTO VERSAND
und der hohen Einkommens-Mög-
lichkeiten nicht unbedingt erforder-
lich

Ihre Bewerbungsunterlagen er-
biten wir an

OTTO VERSAND Abt. SE/49
2 Hamburg 1, Postfach



Wir suchen zum baldigen Eintritt

kaufm. Angestellte

für Arbeitsvorbereitung in unserem
Betriebsbüro.

Bewerbungen erbeten an

ERNST KRATZ

6072 Dreieichenhain
Landsteiner Straße 2
Telefon 06103/8343

Achtung Baufacharbeiter, auch Schreiner

Sie suchen eine Dauerstellung mit gutem
Verdienst?
Sie wollen Ihren Verdienst durch Leistung
selbst bestimmen?
Sie wollen unabhängig und selbständig
arbeiten?
Sie haben einen Führerschein Kl. III?
Dann kommen Sie zu uns.

Wir bieten Ihnen als Treppenversetzer
einen sicheren Arbeitsplatz, Sommer wie
Winter gleichbleibend hohe Verdienstmög-
lichkeiten. Sie arbeiten in 2-Mann-Kolonnen
im Großraum Rhein-Main, erhalten ein fir-
meneigenes Montagefahrzeug ab Ihrer
Wohnung und kehren täglich nach Hause
zurück.

Oder Sie arbeiten als

Erstpfleger

Im Dauervertragsverhältnis als selbständiger
Handwerker bei guter Bezahlung.
Rufen Sie uns an.



6079 Sprendlingen, Hegelstraße 62-66,
Telefon 06103/62018
ab Oktober: 6070 Langen, Ohmstraße 4
(Industriegebiet), Tel. Sa.-Nr. 06103 7761

Wer möchte sich als

Nebenbeschäftigung

Im Garten betätigt. Vorgesehen sind ins-
gesamt 10–12 Std. Biete 8,- DM St.-Lohn.
Haben Sie vielleicht auch ein Auto? Es and
öfters Einkäufe zu erledigen.

Telefon 7 12 22

Für unsere Akustik-Abteilung suchen wir

Bauschreiner

und angeleitete

Fachkräfte

Wir bieten leistungsgerechte Bezahlung
und angenehme Arbeitsbedingungen.

Ludwig Edel

Baudekoration
6 Frankfurt 1, Fichardstraße 30
Telefon (0611) 550314

Weibliche Bürokräft

für abwechslungsreiche Tätigkeit in techn. Büro (Korrespondenz,
Telefondienst, statistische Arbeiten), Steno nicht erforderlich, zum
1. 10. 1971 oder später gesucht.

Wir bieten einen sicheren und gut bezahlten Arbeitsplatz in neuen
modernen Räumen.

KENNGOTT KG

6079 Sprendlingen, Hegelstr. 62-66, Tel. 06103) 62018
ab Oktober: 6070 Langen, Ohmstr. 4 (Industriegebiet)
Telefon Sa.-Nr. (06103) 7761

Für unsere Ablage suchen wir sofort

1 Mitarbeiterin

auch Halbtagsarbeit möglich.

ROBERT LÖSCH Bekleidungswerk

Dreieichenhain GmbH
Dreieichenhain, Landsteiner Str. 10, Tel. 06103/8373

Suche zum sofortigen Eintritt

eine zuverlässige Kraft

(männlich oder weiblich), die an selbständiges Arbeiten gewöhnt
ist, zur ganztägigen Tätigkeit. Gleitende Arbeitszeit möglich. Ge-
halt nach Vereinbarung. Bevorzugt werden Allroundkräfte.

Vorzustellen nach telef. Voranmeldung bei:



6070 Langen (Hessen)
Karlstraße 23, Telefon (06103) 2 24 67

LKW-Fahrer

Klasse II, ab sofort gesucht
für Mercedes-Benz-Kipper Typ LAK 1413/36

Willi Hunkel

Straßen- und Tiefbau
6101 Wixhausen, in der Hahnhecke 8, Tel. (06150) 82 14

Warum in die Ferne ...

Auch bei uns finden Sie einen sicheren
Arbeitsplatz: Wir suchen dringend



Kfz-Mechaniker

bei Höchstlohn.

AUTO-WOITKE KG

Renault-Handel und Reparatur
Langen, August-Bebel-Straße 17

Wir suchen zum baldigen Eintritt einen

kontaktfreudigen Herrn

der nicht nur verkauft, sondern unsere ausgedehnte Kundschaft
umfassend berät. Gründliche Kenntnisse in Hölzern, Kunststoffen
und modernen Beustoffen sind genauso wichtig, wie kaufmänn.
Fähigkeiten.

Wir bieten über tarifliche Bezahlung und gutes Betriebsklima!

Gg. Störmer & Co

607 Langen, Raiffeisenstraße 16
Telefon (06103) 72340/46

Zum baldigen Eintritt suchen wir eine

halbtags Phonotypistin

In einem modernen Unternehmen der graphischen Zylinderindus-
trie erwarten Sie neben guter Bezahlung ein angenehmes Be-
triebsklima. Andere Sozialleistungen wie Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld
etc. sind bei uns ebenfalls selbstverständlich. Auch verbillig-
tes Mittagessen können Sie in unserer Kantine erhalten.

Vielleicht sollten Sie einmal einen Termin mit uns verabreden.
Gern erwarten wir Ihren Anruf.

Wilhelm Staub GmbH

Elektrographische Geräte
6078 Neu-Isenburg, Hermannstr. 15, Tel. 06102 22051-53

Wir suchen zum baldigen Eintritt:

Uhrmacher

(männlich oder weiblich),

für Einkaufsabteilung

möglichst mit Schreibmaschinenkenntnissen

Die Bezahlung richtet sich nach den Leistungen; Sie haben die
Möglichkeit, bei uns gut zu verdienen.

Neben modernen Betriebsräumen finden Sie einen guten, preis-
werten Mittagstisch.

Arbeitszeit: Montag bis Freitag 7.30 bis 16.30 Uhr.

Für Auswärtige vergüten wir unter bestimmten Voraussetzungen
einen Teil der Fahrtkosten.

Falls Sie an einem Dauerarbeitsplatz in einem renommierten,
expandierenden Unternehmen interessiert sind, erbitten wir
schriftliche oder persönliche Bewerbung; Sie können sich auch
gern schon einmal telefonisch bei unserer Personal-Abteilung
über Einzelheiten informieren.



61 Darmstadt, Rheinstr. 94–96 (Nähe Hauptbahnhof), Tel. 8 70 41

Bei uns sind noch einige interessante Arbeitsplätze frei.

Für die Produktion suchen wir

Stanzer

zur Bedienung von Stanzmaschinen sowie

Mitarbeiter

zur Bedienung von Plastikspritzgußmaschinen.
Wir zahlen überdurchschnittlichen Lohn und haben
vorbildliche Sozialleistungen incl. Urlaubs- u. Weih-
nachtsgeld, Mittagstisch und Fahrgelderstattung.

Bitte rufen Sie uns an zur Vereinbarung eines Vor-
stellungstermines oder besuchen Sie uns.



GmbH für lötlfreie Anschlußtechnik

607 Langen, AMPerstraße 7–11, Telefon 70 91



Dieses Zeichen werden Sie sich merken müssen. Mit ihm hat ein
Stück Zukunft begonnen – vielleicht auch für Sie.

Im Industriegebiet von Sprendlingen bauen wir unser neues
Rohrwerk für die Belieferung der kerntechnischen Industrie in
der EWG.

Wir suchen jetzt

MASCHINISTEN und PRODUKTIONS- FACHARBEITER

(auch Anlernkräfte)

für die Bedienung unserer Rohrwalz-, Rohrberippungs- und Richt-
maschinen, unserer Bandschleif- und Sandstrahlanlagen und der
Belzerei.

Wir bieten Ihnen Urlaubs- und Weihnachtsgeld, vermögenswirk-
same Leistungen, Kantine, firmeneigene Parkplätze und einen ab-
solut sicheren Arbeitsplatz in unserem im Ausbau befindlichen
Unternehmen.

Bitte bewerben Sie sich! Wir stehen Ihnen nach vorheriger tele-
fonischer Terminvereinbarung jederzeit zu einem Gespräch zur
Verfügung.

SANDVIK-UNIVERSAL TUBE GMBH

6079 Sprendlingen, Lise-Meitner-Straße (an der Offenbacher Straße,
gegenüber Kaufpark), Telefon 06103/62047.

Einen Platz auf dem Mond ...

können wir Ihnen nicht bieten;

dafür aber bieten Ihnen unsere neuen, voll-
klimatisierten Büroräume in Dreieichenhain
einen modernen und angenehmen Arbeits-
platz. Unser junges Team wird Sie gerne
in seinem Kreis aufnehmen.

Wir suchen

STENOTYPISTINNEN KONTORISTINNEN

sowie einen

LAGERARBEITER

mit Führerschein Kl. III

und einen

KUNDENDIENST TECHNIKER

(Mechaniker) für den Außendienst mit eigenem
Pkw (km-Geld und Reisekosten)

Schicken Sie Ihre Kurzbewerbung an Frau Ruk-
kert. Sie wird mit Ihnen ein ausführliches Bewer-
bungsgespräch führen.

Mein Name: _____
Wohnort: _____
Straße: _____
Telefon: _____
Bewerbung als: _____
Frühester Eintrittstermin: _____
Alter: _____
Bisher tätig als: _____



Ihr Platz
auf dieser

Erde

APECO GMBH

6072 Dreieichenhain, Lengener Straße 3
Telefon (06103) 8 40 33

Architekten (innen)

(TH - HTL)

Techn. Zeichner (innen)

für interessante Entwurf- u. Detailplanung
an Großprojekten gesucht.

Architektengemeinschaft

Diedrich-Schiffedercker

607 Langen, Liebigstraße 7
Telefon 06103/22021

Suche nette Hilfe

Im Haushalt, Alter 18–40 Jahre,
für 6–8 Stunden täglich, 5 x wöchentlich.

Erforderlich: Koch- und Nähmaschinen-
Kenntnisse, auch Umgang mit Kindern ist
erwünscht.

Biete über 5,- DM Stundenlohn.

Telefon 7 12 22



Einen sicheren Arbeitsplatz finden Sie bei der FLUGSICHERUNG

Zum nächstmöglichen Termin stellen wir bei der
Zentralstelle in Frankfurt/Main, Opernplatz 14,
bzw. für die Flugsicherungs-Letzstelle
auf dem Flughafen Rhein-Main

Bürokräfte

mit Schreibmaschinenkenntnissen

Stenotypistinnen

mit und ohne englische Sprachkenntnisse

Phonotypistinnen

– auch für Halbtagsbeschäftigung –

Datentypistinnen

(auch AnfängerInnen)

Die Arbeitsbedingungen regeln sich nach den
Tarifverträgen für den öffentlichen Dienst.

Wir bieten Ihnen:

- Vergütung entsprechend Leistung, Alter und Familienstand
- Kindergeld (ab 1. Kind)
- vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers
- Fahrtkostenschutz
- verbilligten Mittagstisch
- sonstige soziale Leistungen des öffentl. Dienstes

Bewerbungen richten Sie bitte mit den üblichen
Unterlagen an:

Bundesanstalt für Flugsicherung

– Zentralstelle –

6000 Frankfurt/Main 1, Opernplatz 14
Telefon 2 10 81

2 Ladenlokale

Langen, Bahnstraße

Unmittelbar im Zentrum, gute Lage (Hauptgeschäftsstraße) zu verkaufen. Fertigstellung ab Jahresende 1971, 185 qm (+ Nutzfläche), Kaufpreis: DM 257 000,-.

Alleinvergabe durch:

HEIMFINANZ GmbH

6 Frankfurt/Main · Schillerstr. 31 · Tel.: 0611/280576/284032

Wo
finden wir in Orten
ab 5000 Einwohner
geeignete Ladenflächen?
Uns interessieren

Läden
200-800 qm

Falls Sie uns einen Vorschlag unterbreiten können, bitten wir um umgehende Besichtigung mit Angabe der Lage, der Fläche und des Mietpreises. Auch Mietangehänge sind uns angenehm.

NORMA

Lebensmittelhandlungs mbH
8500 Nürnberg, Teufelstraße 41
Tel. 09 11/73 10 13

B. E. D. Timehelp

Wir suchen

Steno- und Phonotypistinnen
Buchhalterinnen
Kontoristinnen
Fernschreiberinnen

für einige Wochen in Langen und näherer Umgebung.



BÜRO-EILDIENT

Mitglied des Unternehmensverbandes
für Fernarbeit
605 Offenbach/Main
Frankfurter Straße 22
Telefon 8 49 86

Außenstelle
607 Langen · Carl-Ulich-Straße 21
Telefon 21308

Für den Bau von Steuer- und Schaltanlagen suchen wir für sofort od. später

**Elektriker
Elektromechaniker-
Verdrahter**

Setzen Sie sich bitte mit uns, telefonisch oder persönlich, in Verbindung. Hoher Stundenlohn!

ELROSCH-eletric
Langen, Hegweg 6, Tel. 23915 + 46

Betriebselektriker

Zur Pflege und Wartung sowie zur Installation und Reparatur von Werkzeug-, Spritz- und Stanzmaschinen und sonstiger sich im Betrieb befindlicher elektrischer Anlagen suchen wir so bald wie möglich einen erfahrenen Betriebselektriker.

Neben guten Arbeitsbedingungen und allen sozialen Vergünstigungen eines fortschrittlichen Unternehmens bieten wir Ihnen einen interessanten Dauerarbeitsplatz.

Bitte rufen Sie uns an zur Vereinbarung eines Vorstellungstermins oder richten Sie Ihre Bewerbung an die Personalabteilung.

**AMP
DEUTSCHLAND**

GmbH für lötlfreie Anschlußtechnik

607 Langen, AMPerestraße 7-11, Tel. 70 91

zentral gut gelegen geschnitten

Wir beraten Sie gerne. Auch in Finanzierungsfragen. Bitte fordern Sie Informationsmaterial an. Oder rufen Sie uns an.

20 Eigentumswohnungen in Langen, Bahnstraße 51-53
Unmittelbar am Zentrum. In ruhiger Lage. Mit guten Verkehrsverbindungen nach Frankfurt und Darmstadt. Alle Wohnungen mit Balkon und Komfort-Ausstattung. Zur Wahl stehen 20 Wohnungen in einem fünfgeschossigen Haus. 2 und 3 Zimmer mit 54-88 qm Wohnfläche. Der Festpreis (ab DM 77 500,-) schließt ein: Die Grundstückskosten, Anliegerleistung, Komfort-Ausstattung sowie die Kosten der Regelfinanzierung. Eine günstige la-Hypothek zu 6,75 % ist bereits beschafft. Die Wohnungen sind ab Herbst 1971 beziehbar.



HEIMFINANZ GmbH

6 Frankfurt/Main · Schillerstr. 31 · Tel.: 0611/280576/284032

1 ZW, Spirendl, 46 300,-
1 ZW, Heus'1, 38 295,-
2 ZW Spirendl, 67 375,-
2 1/2 ZW, Langen, 73, mod. möbl. Incl. 559,-
3 ZW Off'ch, 100 360,-
3 ZW Buchschl., 80 qm,
2 Balkons, Okt. 500,-
3 ZW Spirendl, 88 450,-
3 ZW, Langen, 85 510,-
3 1/2 ZW, Langen, 90 500,-
3 ZW, Dietzb., 77 425,-
4 ZW, Dietzb., 100 535,-
Reihenhaus, Langen,
195 qm Wohnfl., Neub., sehr komf., Dez. 1050,-
Bungalow, Langen-Oberl., 4 Zi., 120 qm WF, Grundst. 700 qm, Garage, 1000,-
Büro o. Praxis, 130 qm, Nähe Bahnhof à 5,-
Lager, auf Anfrage
Verkauf:
3-Fam.-Hs. Egelsbach,
2 x 4 ZW, 1 x 2 1/2 ZW, Neubauproj. 300 000,-
Reihen- und Eigentumswohn. in Langen u. Umg. auf Anfrage

SACHS Immobilien
RDM
Langen, Bahnstr. 113
Telefon 23248

Haus o. Bauplatz
Langen oder Umgeb. von Barzehler zu kaufen gesucht.
Off.-Nr. 1724 an die LZ

1 Verbilligte 1
Transporte und Umzüge
Jederzeit - Tel. 2 13 23

Haus o. Bauplatz
Langen oder Umgeb. von Barzehler zu kaufen gesucht.
Off.-Nr. 1724 an die LZ

1 Verbilligte 1
Transporte und Umzüge
Jederzeit - Tel. 2 13 23

Haus o. Bauplatz
Langen oder Umgeb. von Barzehler zu kaufen gesucht.
Off.-Nr. 1724 an die LZ

1 Verbilligte 1
Transporte und Umzüge
Jederzeit - Tel. 2 13 23

Haus o. Bauplatz
Langen oder Umgeb. von Barzehler zu kaufen gesucht.
Off.-Nr. 1724 an die LZ

1 Verbilligte 1
Transporte und Umzüge
Jederzeit - Tel. 2 13 23

Haus o. Bauplatz
Langen oder Umgeb. von Barzehler zu kaufen gesucht.
Off.-Nr. 1724 an die LZ

1 Verbilligte 1
Transporte und Umzüge
Jederzeit - Tel. 2 13 23

Haus o. Bauplatz
Langen oder Umgeb. von Barzehler zu kaufen gesucht.
Off.-Nr. 1724 an die LZ

IHRE VORTEILE, wenn Sie uns mit der Vermietung/Verkauf Ihres **EINFAMILIENHAUSES** beauftragen.
● Wir beschäftigen uns speziell m. d. Vermietung/Verkauf v. Häusern.
● Deshalb haben wir viele Interessenten für Häuser aller Größen.
● Wir arbeiten schnell, nach Ihren Wünschen u. für Sie kostenlos.
Ob Altbau oder Neubau, für jede Preisklasse finden Sie durch uns Ihren Mieter oder Käufer. Gerne erwarten wir Ihr Angebot.
IMMOBILIEN-KONTOR, 6 Frankfurt/M., Vogelsbergstraße 37
Telefon 44 84 67 und 44 45 38 (0611)

Türen von Vowinkel

lackiert fertig

Mit Futter und Bekleidung in Sperrholz, Edelholz und Kunststoff

VOWINKEL Vowinkel Frankfurt Holzhandlung Hanauer Landstr. 423a Telefon: 410479

Musterausstellung für den gesamten Innenausbau

SCHORNSTEINSORGEN?

Ausführung aller Reparaturen! Speziell: Innenisolierung gegen Versottung, Kaminrisse, sowie bei Öl- und Gasumstellung

Helser & Co. Schornsteinisolierungen
65 Mainz Kötherhofstr. 4 Postfach 2523
Telefon 06131/25698 eb 13 Uhr

Wir suchen eine jüngere

Stenokontoristin

als Nachwuchssekretärin für eine interessante Tätigkeit in unserer Einkaufs-
abteilung mit guten Stenografie- und Schreibmaschinenkenntnissen. Es handelt
sich um außerordentlich vielseitige Aufgabengebiete in einem Team junger, auf-
geschlossener Mitarbeiter. Englische Sprachkenntnisse wünschenswert.

Neben guten Arbeitsbedingungen und allen sozialen Vergünstigungen eines fort-
schrittlichen Unternehmens bieten wir einen interessanten Dauerarbeitsplatz.

**AMP
DEUTSCHLAND**

GmbH für lötlfreie Anschlußtechnik

Bitte rufen Sie uns an zur Vereinbarung eines Vorstellungstermins oder richten Sie Ihre Bewerbung an die Personalabteilung.

607 Langen, AMPerestraße 7-11, Telefon 70 91

Zeltlager des Stadtjugendringes

Spieler - Amateurfunk - Kochwettbewerb

Der Stadtjugendring hatte zu einem zwei Tage dauernden Zeltlager am Forsthaus „Falltorhaus“ bei Groß-Gerau eingeladen. Trotz zu einem gelungenen Fest für alle beteiligten Gruppen. Die Jugendgruppe des „Deutschen Radio-Amateur-Clubs“ hatte große Antennenanlagen, Sende- und Empfangsanlagen für die als bald von Ultrakurzwellen installiert, werden belagert wurden. An dem Lager beteiligten sich die Christliche Pfadfinderschaft, der Wandervogel - Deutscher Bund, die Ev. Jugend Pöhlbach und die Ev. Jugend von Groß-Gerau. Trotz des immer heftiger strömenden Regens wurden alle Zelte aufgebaut.

Im überfüllten Heilraum des Waldhauses erklangen Lieder, wurden Stregelspiele der jüngeren Teilnehmer und ein Märchenspiel der Wandervogel aufgeführt, lustige Geschichten und Witze erzählt. In den Pausen brachte man sich gegenseitig Lieder bei. Interessant hierbei war, daß man auf einmal wieder deutsche Lieder zu hören bekam. Lieder, die in den letzten Jahren in den „hündischen Jugendgruppen“ entstanden sind und die durchaus einen Vergleich mit den Liedern der Jugendbewegung standhalten.

Zum Abschluß des Abends lasen die Jungen und Mädchen der Christlichen Pfadfinderschaft aus ihrer Motette „Jesus, Blues und Cottonsongs“, die sich mit dem Rassenproblem befaßt. Biblische, Folklore und Aussagen junger evangelischer Christen fesselten für eine halbe Stunde die 60 anwesenden Jungen und Mädchen im Durchschnittsalter von 15 1/2 Jahren. Die anschließende Diskussion war sehr positiv zu werten und legte

einen Grundstein der Freundschaft zwischen Jugendgruppen und Funkamateuren. Eigentümlich sollte nun Ruhe im Lager einkehren, doch für die Funker begann nun die Arbeit. Sie saßen in ihrer „Bude“, junge Wandervogel, Jungschäfer und Pfadfinder neben sich auf der Bank und arbeiteten an den Antennen. Der Pfadfinder sogar Japan. Weltweit wurde auf einmal das kleine Zeltlager des Stadtjugendringes bekannt. Eine berauschende Sache für junge, unverheilte Menschen. Erst nachts um 3 Uhr krochen die letzten in ihre Schlafsäcke. Bereits um 7 Uhr wurde mit lustigem Fröhlichkeit der Ringtreiben, Bocksprünge und Reltorkämpfern der Sonntag eröffnet. Das Wachen wurde zeitweilig zu einem „Spiel ohne Grenzen“, Geländespiele für die jüngeren Volkstanz und Politik für die Älteren, eine Spielgruppe für Märchen führten weiter bis zu den Vorträgen und Demonstrationen der Radioamateure.

Zudem überschritten sich der anlaufende Kochwettbewerb der Gruppen etwas mit diesen Darbietungen. Die arme Jury, bestehend aus einem Vertreter des Jugendrotkreuzes, der Pfadfinder und der verschiedenen Wandervogelgruppen, mußte sich durch die verschiedenen Menues durchsetzen. Die Pfadfinder errangen die ersten drei Plätze und erhielten als Preis einen Kochtopf (Sippe Turmfalke), einen Wasserrack (Sippe Steinadler) und ein Bell (Sippe Puma) Mit auf den dritten Platz kamen die Evangelische Jugend aus Egelsbach und erhielt ebenfalls ein Bell. Nach dem Mittagessen wurden die Zelte abgebrochen und gepackt. Nachdem der Lagerplatz aufgeräumt war, ging es auf den Heimweg.



Sonntagmorgen beim Volkstanz

Hessische Billardmeisterschaften in Langen

Bei den hessischen Billardmeisterschaften 1971/72, die auch in Langen ausgetragen werden, steht der 1. Billardclub Langen als jüngster Teilnehmer vor einer schweren Aufgabe. Die Langener konnten sich im zweiten Jahr ihres Bestehens verstärken und sehen den Wettkämpfen zuversichtlich entgegen. Aus Groß-Gerau kamen Dillmuth und Warmum, der bekannte Spitzenspieler Kampbus (Münster) wechselte vom BC Schwannheim nach Langen. Auch in den eigenen Reihen trug das intensive Training und die Nachwuchsförderung Früchte, zwölf Jugendliche konnten schon eine beachtliche Spielstärke erreichen. Inzwischen wurde auch ein dritter Tisch angeschafft, um die Trainingsmöglichkeiten zu erweitern. Die Meisterschaftskämpfe beginnen

am Sonntag, dem 19. September, um 10 Uhr. In Langen treffen Spieler aus Wiesbaden, Friedberg und Gehausen aufeinander, während Langener Spieler in Friedberg und Schwannheim anzutreten haben. Die drei ersten jeder Gruppe qualifizieren sich für die Zwischenrunde.

Für die Spiele in Langen in der „Westendhalle“ ist der Zugang durch die Odenwaldstraße, da das Lokal erst um 16 Uhr öffnet. Der Billardklub hat seine Mitglieder, sich als Schiedsrichter und Schriftführer zur Verfügung zu halten.

Über den Verlauf der Meisterschaften, die sich bis zum Frühjahr 1972 hinziehen, werden wir noch berichten.

Geschwindigkeitsbeschränkung im Versuch

Ermittlernde Ergebnisse auf der ersten deutschen Teststrecke bei Darmstadt

(hs) - In Bonn wird seit einiger Zeit die Einführung einer Tempobeschränkung für die Bundesautobahnen und Bundesfernstraßen diskutiert. Der zum Teil in anderen Ländern bereits bestehende „Tempostop“ hat bisher nicht immer die in ihn gesetzten Erwartungen erfüllt. So haben internationale Untersuchungen auf Autobahnen ergeben, daß nur in den seltensten Fällen zu hohe Geschwindigkeiten schwere Unfälle verursacht haben. Im Gegensatz zum Ausland war in der Bundesrepublik bisher noch nicht wissenschaftlich untersucht worden, welche Auswirkungen eine Begrenzung von Geschwindigkeiten hat. Seit Anfang Mai dieses Jahres besteht nun zwischen Dieburg und Darmstadt auf der L 3094 die erste deutsche Teststrecke. Auf dreizehn Kilometer Länge nimmt das Bundesamt für Straßenwesen (Köln) Messungen und Untersuchungen vor. Dieser ersten Teststrecke sollen in Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg weitere folgen.

Unter 4 Prozent langsamer
Die L 3094 verführt zu schnellem Fahren. Vor allem Ortsunkundige überschätzen sich leicht in ihren Geschwindigkeiten. Dabei hat sie auch nach einem Ausbau noch überhöhter Kurven und Erhöhungen. Im vergangenen Jahr gab es hier acht Tote. Vor Einführung der Tempobeschränkung auf 80 bis 100 Stundenkilometer wurden rund 30 Prozent schneller als 100. Nach Einsetzen der Untersuchungen waren es noch etwa 26,5 Prozent. Es haben sich demnach nur unter vier Prozent der Autofahrer bewußt lassen, langsamer zu fahren. Die Durchschnittsgeschwindigkeit auf der Teststrecke sank nach Anbringen der entsprechenden Schilder von 89,9 auf 88,9 Stundenkilometer. Die Spitzmessungen lagen bei 160 Kilometer pro Stunde, was die untersuchenden Beamten als „heilen Wahnsinn auf dieser Distanz“ bezeichneten.

Dieses bisherige Ergebnis ist ermutigend. Als Erfolg kann jedoch gewertet werden, daß es seit Beginn der Versuche Anfang Mai hier keinen tödlichen Unfall mehr gab, während in den ersten vier Monaten 1971 die Strecke drei Todesopfer gefordert hatte.

Die Befürworter einer Tempobegrenzung unter den Verkehrsfachleuten verweisen auf eine Bilanz des Verkehrsministeriums: 1970 gab es auf deutschen Straßen rund 20 000 Verkehrstote und über 500 000 Verletzte. 47 Prozent aller Unfälle ereigneten sich innerhalb geschlossener Ortschaften, doch 44 Prozent der Toten starben auf Bundesstraßen und Autobahnen. Der Verband der Unfallversicherer (VUK) hat allerdings eingeschätzt, daß nur 2,4 Prozent der Verkehrsunfälle bei Geschwindigkeiten über 100 Stundenkilometer passierte.

Pechvogel mit etwas Glück

Langener Rennfahrer in Zandvoort und am Hockenheimring

Wer sich den „Betonplätzen“ und den dröhnenden Motoren verschreibt, wie der Langener Peter Bonk, der muß auch mit Pech rechnen. Bonk hatte in letzter Zeit mehr Pech als Glück.

Zandvoort ist ein Rennplatz für Autofahrer, der internationalen Ruf hat. Bonk wollte dabei sein. Zum Training, so schilderte er uns, ging alles prächtig. Man fuhr um den „Münsterland-Pokal“, eine begehrte Trophäe. Das Rennen lief auch für den Langener gut. In der fünften Runde aber geschah es: „Mir wurde der Motor förmlich zerissen. Das Ventil war zerstört.“ Vielleicht hatte Bonk dem Motor zu viel zugemutet. Er mußte ausscheiden.

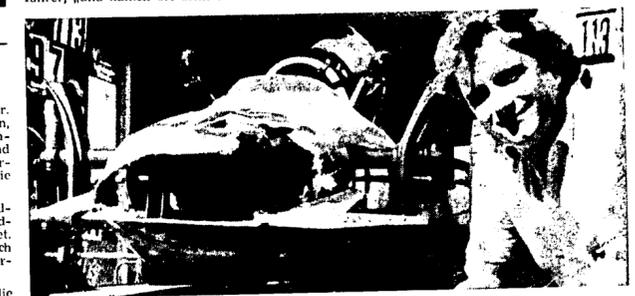
„Wir fahren meist im Windschatten“
Auf dem Hockenheim-Ring aber wollte er es wieder wissen. Man fuhr mit 35 Konkurrenten auf der großen Strecke. Das langens Geräuschen betrauten saftige Herausforderer, was im Motor steckt. „Wir fahren meist im Windschatten der Gegner“, berichtete der Rennfahrer, „und kamen oft dicht an den Vorder-

mann heran. Da kam es plötzlich zu einem Bruch bei einem Kollegen. In der Folge kollidierte auch ich.“

Vom Bug des Bonkschen Wagens flog ein Stück heraus. Mit „offener Schnauze“ fuhr der Langener weiter, nachdem er sich abgefunden hatte.

Vom 27. nach auf den 10. Platz
Doch der Rückstand war nun groß geworden. Der Langener lag auf dem 27. Platz. Mit Verbitsenheit und Geschick arbeitete er sich dann wieder weiter vor. Es war nicht einfach, so schilderte er uns. Die Sicht war behindert, weil ihm der Dreack direkt vor das Gesicht an den Schutzblech spritzte. Der Wind kam ungeduldet durch den Wagen, dessen „Kunststoffnause“ weggedrückt worden war. Der Wagen wurde dadurch langsamer. Von 6300 Umdrehungen in der Minute ging es auf 5800 herunter. Bonk kam dennoch auf einen guten zehnten Platz und erntete viel Beifall.

Nun bereitet er sich auf ein neues Rennen in Mainz-Frieden vor, das am 18./19. September gefahren wird.



Peter Bonk vor seinem beschädigten Rennwagen.

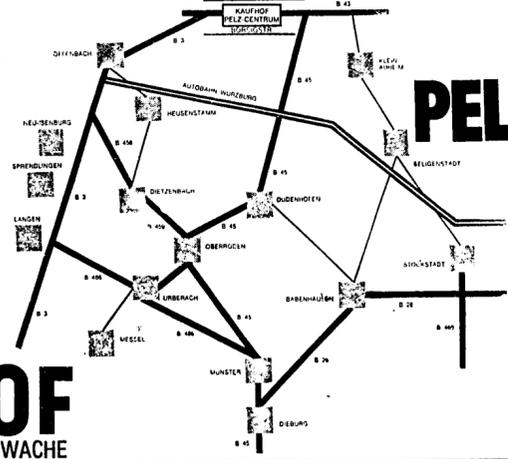
Grossauswahl in edlen Pelzen!

Vieffältige Größenauswahl. Auch Sonderanfertigungen nach Ihren Wünschen und Maßen werden sorgfältig ausgeführt.

Beispiel für Preiswürdigkeit:

Jugendlicher Luchskanin-Mantel Gr. 38-42 nur DM 98,-

KAUFHOF
FRANKFURT - AN DER HAUPTWACHE



**KAUFHOF
PELZ-CENTRUM**

im Hause Rolf Schneider
**Mühlheim/Main
Borsig-Straße 17**

direkt an der B 43, mit Großparkplatz

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 9.30-18.00
Samstag 9.30-14.00
Langer Samstag 9.30-18.00

Tel. Mühlheim 06108/3522

Eigenes Kreditbüro

„Die Pasadena“ - ein Stück altes Amerika

Schwaben International erwirbt Farm für Ferien und Konferenzen

Hiesige Wolkenkratzer, ein nie endwollendes Konzert von Automotoren, ratternden U-Bahn-Zügen, Baumaschinen und Schiffsreifen empfangen den Besucher New Yorks. Eine Stadt, die niemals zu schlafen vermag. Eine Stadt, die niemals sich kaum ein Europäer entziehen kann, der mit dem Flugzeug in der Neuen Welt ankommt. Doch kaum einer der Besucher, gebannt von dem geschäftigen Treiben dieser Weltstadt, kann sich vorstellen, daß nur wenige Autostunden entfernt, ein Stück des alten Amerika auf ihn wartet.

Unweit des kleinen, verträumten Städtchens Royal Oak im State Maryland liegt die Farm „Die Pasadena“, Schwaben International, die für rund 100 Jahren von den deutschen Auswanderern gegründete Organisation für Deutsche und ihre Freunde in aller Welt, hat im vergangenen Jahr die Farm mit dem 56 Hektar großen Gelände als Ferienpark, Städte zwangloser Begegnungen und Konferenz-Zentrum erworben.

Der Name Schwaben International ist eigentlich irreführend, denn seine Mitglieder in der Welt kommen aus allen Teilen Deutschlands, und seine deutschen Mitglieder leben in der ganzen Bundesrepublik. Eine regionale Begrenzung gibt es nicht, jeder kann Mitglied werden. In Schwaben, nämlich in Stuttgart, Am Charlottenplatz, ist lediglich der Sitz der Organisation.

Bei der Neukonstituierung im Jahre 1952 war seine Aufgabe klar umrissen: die menschlichen, kulturellen und auch die wirtschaftlichen Bindungen zwischen der neuen und der alten Heimat lebendig zu erhalten. Das gilt auch heute noch. Und an der Erwerb der Pasadena-Farm zu verstehen, ein Platz, wo man sich trifft, fern von der Hetze des Alltags.

Seit vergangener Herbst werden die alten Einrichtungen modernisiert oder vollkommen neu ersetzt. Streng wird jedoch darauf geachtet, daß der Stil und die Atmosphäre der Bauten nicht verändert werden und daß dem Gast trotz allen Komforts, auf den niemand verzichten möchte, noch ein Stück der amerikanischen Vergangenheit erhalten bleibt.

Das 200 Jahre alte, im Kolonialstil erbaute Haupthaus überragt das Grün der Baumkronen. Vier gemütliche Cottages (Einfamilienhäuser) schließen sich an. Fünf 70 Betten stellen das ganze Jahr über jedermann zur Verfügung. Die schönste Ausstattung Einzel- und Doppelzimmer werden zu einem für amerikanische Verhältnisse erstaunlich günstigen Preis angeboten. Die Zahl der Übernachtungen von Amerikanern zeigt, daß „Die Pasadena“ auch bei den amerikanischen Urlaubern sehr beliebt ist. Die Fertigstellung des neuen Bootshauses und der Bau eines Schwimmbades 88

Neu von der BASF:

Chromdioxid-SM-Compact-Cassetten

Auf der Funkausstellung in Berlin stellte die BASF ihre neuen SM-Compact-Cassetten aller drei Typen - C 60, C 90 und C 120 - mit Chromdioxid-Bändern vor.

Einer der wesentlichsten Vorzüge des Chromdioxids ist es, daß es der Aussteuerbarkeit bei niedrigeren Bandgeschwindigkeiten einen größeren Spielraum gibt. Dadurch läßt sich - besonders bei den Höhen - mit der relativ niedrigen Cassetteneschwindigkeit von 4,75 cm/sec eine noch bessere Wiedergabeerfüllung erreichen. Diesen Dynamikgewinn ermöglicht eine Klangqualität, wie man sie bislang nur von der Schallplatte oder von Spulentonbandgeräten mit höherer Bandgeschwindigkeit her kannte.

Die Verwendung von Chromdioxid-Bändern erfordert aus technischen Gründen auf der Geräteseite eine größere Lösenergie und eine höher liegende Vormagnetisierung. In Berlin hat sich die Palette der Cassettengeräte

haben der Farm neue Anziehungspunkte gebracht. In der lokalen Presse in den USA erschienen in den letzten Wochen anerkennende Berichte über die Führung und die Einrichtung des „Pasadena Conference Center“, wie die Farm in den USA offiziell genannt wird. Daß die Bezeichnung „Conference Center“ nicht nur ein Name ist, beweist die Zahl der Firmen und Verbände und sonstigen Institutionen, die dort Tagungen und Zusammenkünfte von Mitarbeitern und Geschäftsfreunden abhalten möchten. Die ideale Lage an der Chesapeake-Bucht bietet die Möglichkeit, nach der Tagungsarbeit bei Bootsfahrten, Schwimmen, Angeln und vielen anderen Sportarten Ruhe und Entspannung zu finden. Wer weniger sportlich veranlagt ist, kann Spaziergänge im zur Farm gehörenden Park unternehmen oder an der malerischen Bucht entlangwandern.

Ein Teil des großen Geländes wird noch landwirtschaftlich genutzt. Ein Farmer pflanzt Sojabohnen und kümmert sich um den Obstgarten mit über 30 Feigenbäumen. Ein altes Sklavenshaus im Park erinnert an vergangene Zeiten. Nicht mehr als dreieinhalb Autostunden sind es, wie gesagt, bis New York, zwei nur bis Washington und eineinhalb bis nach Baltimore.

Das New Yorker Büro von Schwaben International befindet sich übrigens seit einigen Wochen im größten Hochhaus der Welt, das am Rande Manhattans im Entstehen ist. 410 Meter hoch sollen die beiden Türme des World Trade Centers, die jeweils 110 Etagen



Blick auf die im Kolonialstil erbaute „Pasadena“ im US-Staat Maryland.

haben werden, in den Himmel ragen. Dieses gigantische Projekt sieht Arbeitsplätze für 50.000 Menschen vor und soll bis Ende 1972 fertiggestellt sein. Besucher von Schwaben International sausen mit dem Fahrstuhl mit 40 Stundenkilometern in die Höhe, um zu den Büros im 24. Stock zu kommen.

Eine Welt ohne Benzin

Düstere Prognose, nicht nur für Autofahrer / Ölkonzerne im Kohlebergbau

Eine Welt ohne Autos erscheint unvorstellbar. Gerade deshalb wird die diesjährige Wochenzeitschrift „The Sunday Times“ ihren Lesern, unter der Überschrift: „Vergiß das Auto - die Welt wird bald ohne Benzin sein“ gibt sie eine düstere Prognose und stützt sich dabei auf die Aussagen zweier gewissten Chefgeologen Harry Warman von der Ozeanische BP und des Shell-Chefs Barran.

Harry Warman hat in einer offiziellen Studie festgestellt, Öl-Kraftwerke müßten schon heute als Feininvestitionen gelten, da lange vor dem Ende ihrer Lebensdauer von 25 bis 30 Jahren die Verfeuerung von Öl zur Dampferzeugung sicherlich verboten sein werde. Bis zum Jahr 2000 werde die Welt verzweifelt nach jedem Tropfen Öl suchen, um es ausschließlich den unersetzlichen chemischen Produkten und Flugzeugtreibstoffen vorzubehalten.

public relations/anzeigen

Perücken machen Gesichter

1.000 Perücken und 5.000 Pflegesets im Pond's-Preisausschreiben zu gewinnen

Das ist die Chance für alle Frauen, die schön sein wollen: Gewinnen Sie eine der 1.000 Perücken und eines der 5.000 Pflegesets im Pond's-Preisausschreiben. Überall, wo Pond's-Produkte erhältlich sind - ob im Lebensmittelhandel oder im Fachhandel - gibt es die Teilnahmekarten. Verschönern Sie Ihr Gesicht mit einer Perücke und dem „Zwei-Creme-Konzept“ von Pond's.

Nordiseseblond und Mokkabraun, das sind die zwei beliebtesten Farben für den „modernen Kopfschmuck“, die Perücke. Mit Leichtigkeit lassen sich Perücken zu einer modischen aktuellen Frisur machen. Aber was nützt die schönste Frisur, wenn das Gesicht nicht gepflegt wird. Pond's hat zwei Cremes, die sich hervorragend dafür eignen, ein hübsches Gesicht unter einer hübschen Frisur zu verschönern. Zu dem „Zwei-Creme-Konzept“ gehört eine „Schutzcreme für den Tag“ mit biologischer Tiefenfeuchtigkeit und wertvollen natürlichen Ölen. Sie sichert der Haut tagsüber eine ausreichende Feuchtigkeitreserve, schützt sie vor Wind und Wetter und verhindert ihr Austrocknen. Die „Nährcreme für die Nacht“ mit Lanolin, das fehlendes natürliches Hautfett ersetzt, und dem Hauterweichenden Alantoin glätten Ihre Fältchen; Ihr Teint wird über Nacht straffer und jugendlicher.

Warum dieses „Zwei-Creme-Konzept“ von Pond's? Weil etwa 80% aller Frauen bisher nur Allzweckcreme verwenden und nur 18% aller Frauen regelmäßige und systematische Gesichtspflege betreiben.

Viele Frauen aber sind bereit, für Ihre Gesichtspflege mehr zu tun. Teuere Kosmetika können oder wollen sie sich nicht leisten. Das wird nun anders. Die zwei von Pond's sind

unkompliziert. Am Tag und in der Nacht, ob bei braunen oder blonden Haaren. Auch für den Geldbeutel, denn die beiden sind eine preisgünstige und unkomplizierte Spitzenkosmetik.



Pond's schenkt Ihnen 1000 Perücken und eine schöne Haut!

Diese Preise winken: Die „Zwei Cremes von Pond's“ und eine der beiden Perücken in Blond oder Mokkabraun. Foto: Pond's

Heiße Öfen - heiße Hörschen

Englands Stoßtrupp in der EWG



Die Köpfe der Minister rauchen an den grünen Tischen. Wie kommt England in die EWG?

Tausende haben für sich ihre Entscheidung jedoch schon getroffen. Nach Mary Quant's Minimode-Welterfolg wird nun auch Mr. Freedom's Arbeit an der EWG-Front von Tag zu Tag erfreulicher. Der Erfinder der heißen Hörschen gab wohlgeformten Mädchenbeinen ihre Freiheit. Die gleiche Freiheit, für die schon lange Englands heiße Öfen eine Paradebeispiel sind. Sie passen gut zusammen, die vier heißbehesten Grazien und der neueste heiße Ofen aus Englands berühmtestem Sportwagenfabrik Triumph. Es müßte kein Mann sein, auf den diese 8 Beine und diese 146 PS keinen Eindruck machen.

Auch „Senkrechtlarter“ können jetzt einsteigen

„Senkrechtlarter“ im Berufsleben, also vor allem Universitäts- oder Hochschulabgänger, die ihren Berufsweg mit einem Gehalt beginnen, das über der Versicherungspflichtgrenze (z. B. 1425 Mark monatlich) liegt, können früher nicht in die soziale Krankenversicherung einsteigen. Das hat der Gesetzgeber geändert: Die gesetzliche Krankenversicherung ist für „Karrierestarter“ ständig geöffnet. Allerdings, und darauf macht die Barmer Ersatzkasse (BEK) aufmerksam, nur während der ersten drei Monate nach Aufnahme der beruflichen Tätigkeit. Das heißt,

ein solcher Berufsanfänger muß innerhalb von drei Monaten nach Antritt seines ersten, gut dotierten Stelle Aufnahmetermin bei einer Angestellten-Krankenkasse stellen. Doch nicht nur den „Senkrechtlartern“ selbst steht jetzt der Weg in die „Barmer“ offen, sondern auch solchen, die es erst werden wollen, also den Studenten. Jeder Studierende kann nach den neuen gesetzlichen Bestimmungen Mitglied der sozialen Krankenversicherung werden, wenn er neben seinem Studium oder während der Semesterferien eine Angestelltentätigkeit ausübt und dabei nicht über 1425 Mark pro Monat verdient. (Bei der BEK zahlt ein Student 13 DM Monatsbeitrag, bzw. 16 DM wenn Frau und Kinder mitversichert sind.)

Der große Vorteil für Studenten und Praktikanten: Wer einmal Mitglied der BEK geworden ist, kann „in“ bleiben - auch während der späteren Berufstätigkeit oder gar als Berufloser.

Erste-Hilfe in der Schule

Die Landtagsfraktion der CDU hat einen Antrag eingebracht, wonach ab dem Schuljahresbeginn 1972/73 in allen neunten Klassen der hessischen Schulen Erste-Hilfe als Pflichtfach eingeführt werden soll. Man begründete den Antrag mit dem Hinweis, daß es in einer Zeit zunehmender Motorisierung und einer wachsenden Zahl von Verkehrsunfällen uner-

lässlich sei, daß die Menschen nicht nur zu gegenseitiger Hilfe bereit, sondern auch fähig seien. Wenn auch bereits Erste-Hilfe-Unterricht auf den Lehrplänen der Hauptschulen stehe, so müsse man durch eine generelle Einführung dafür sorgen, daß man dieser Lehrplanverpflichtung auch überall nachkomme.

Neues Hallenschwimmbad. Am kommenden Wochenende soll in Beerfelden im Odenwald ein neues Hallenschwimmbad eingeweiht werden. Zu seiner Finanzierung ist ein Zweckverband gegründet worden. Die Einweihung soll durch den hessischen Sozialminister Dr. Horst Schmidt erfolgen.

Brathähnchen

„Birkenhof“, Hdkl. A, bratfertig
850g Stück Leistungspreis

2.88

(MENÜ FÜR 2 PERSONEN) 1 Brathähnchen, 850g Stück 2.88 - 1 Packung, 1000g Pommes frites 1.58 - 1 Kaptsalat - 75 Also zusammen 5.21 (pro Person heute 2,61)

Leistung-Preise

PIZZA
teigekühlt, im Alu-Backteiler, fix und fertig für den Ofen, 340 g Pckg. Leistungspreis **2.48**

Pommes frites
teigekühlt, 1000 g Btl. Leistungspreis **1.58**

Latscha Fischstäbchen
teigekühlt, 300 g Pckg. Leistungspreis **1.58**

PEA gefüllte zartbittere Schokolade
Erdbeer, Orange, Kirsch, Zitrone
2 100 g Tafeln Leistungspreis **88 Pf**

Eisbein mit Sauerkraut, ohne Knochen, 120 g Fleischinlage, 400 g Dose Leistungspreis **1.98**

Bratwürstchen
geräuchert, mit Sauerkraut, 2 Stück à 60 g, 400 g Dose Leistungspreis **1.98**

FKF-Sauerbraten
mit Kartoffelklößen, 600 g Ds. Leistungspreis **1.98**

Schlachtplatte
mit Sauerkraut, 50 g Leberwurst und 50 g Schweinebauch, 400 g Ds. Leistungspreis **1.98**

Formosa-Spargel
„Lorado“ in Stangen
Hochdose 800 g Leistungspreis **1.98**

Fein-Seife
3-fach sortiert und gepackte Sandelholz, Frisch-Moos, Russ. Leder, 3 Stück à 125 g **2.45**

Sunil
3 kg Tragelassen Leistungspreis **4.98**

Waldorf-Salat
nicht chem. konserviert, schmeckt besser, ist bekömmlicher
200 g Leistungspreis **1.15**

Tomaten-Ketchup
340 g Flasche Leistungspreis **69 Pf**

ZUM EINKELLERN

Dtsch. Speisekartoffeln
Sorten CLIVIA od. BINTJES
Klasse 1 Leistungspreis **4.98**

25 kg Beutel

Schlemmerhähnchen
fix und fertig zubereitet mit pikanter Geflügelbelegung, nach Pubsta-Art und nach Hawaii-Art, 1100 g Einführungspreis **5.95**

Ital. Trauben
REGINA, Klasse I, 1000g **90 Pf**

Holl. Gurken
Klasse I, 400-500 g **88 Pf**

Feinschrotiges Vollkornbrot
500 g Packung Leistungspreis **89 Pf**

Latscha-Eiskrem
„Först-Pöckler-Art“, 500 ccm Leistungspreis **1.18**

Latscha

Abgabe nur in Haushaltsmengen, solange Vorrat.



Schallwerfer reihen während der Fahrt kann dieser „ROTO-STAR“-Lampenputzer der nachträglich im „do it yourself“-Verfahren an allen Fahrzeugen und jedem Schallwerfer angebracht werden kann. Rotoren mit Spritzdüsen spülen den Schmutz direkt ab. Der Wasserverbrauch ist gering, die Versorgung erfolgt aus dem Bordsystem. Mit rund DM 60,- ein wirkungsvolles und preiswertes Paar für die erhöhte Sicherheit während der Schichtwetterperioden im Sommer und Winter.

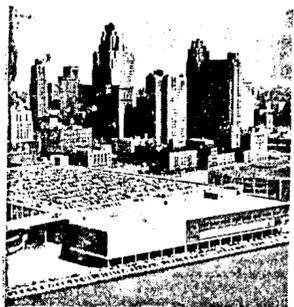
Computer gibt Auskunft über Hörvorgänge

In der Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten in Würzburg ist ein Computer im Einsatz. Er soll zunächst den Hörvorgang systematisch erforschen. Akustische Signale werden vom äußeren Ohr über das Mittel- und Innenohr und von dort über die Hörnerven bis zur Hirnrinde verfolgt und vom Computer zusammen mit biologischen Daten direkt ausgewertet. Die wissenschaftlichen Spezialisten erwarten auf diese Weise genauere Aufschlüsse über die Art des Hörfehlers beim Patienten sowie neue Erkenntnisse über die Funktion des Nervensystems im Zusammenhang mit dem Hörvorgang zu erhalten.

Vesper hoch über den Dächern der Stadt

Nur eine Schule in England für Facharbeiter an Hochkaminen und Wolkenkratzen

„Wenn unsere Schüler nicht nach den ersten zwei Wochen in stiller Ruhe ein Sandwich auf der Spitze eines 4 Meter hohen Fährklötzes essen können, schicken wir sie als ungeeignet nach Hause“, sagt Jim Riley. Er ist Leiter der einzigen Steeplejack-Schule der Welt, die von Ingenieur Mr. Beaumont in London gegründet wurde. Jedes Jahr melden sich einige hundert wagemutige Männer zum Unterricht an. Als Facharbeiter für Hochkamine und Wolkenkratzen wollen sie ihre 70 bis 80 Pfund in der Woche verdienen, umgerechnet 700 bis 800 Mark. Aber nur zwei von



Eine spezielle Schule in London unterrichtet Facharbeiter für Hochhäuser, denn es ist gar nicht so einfach, in dieser schwindelnden Höhe Reparaturen auszuführen.

fünf werden angenommen. Die anderen eignen sich nicht.

900 bis 1000 „Kirchturm-Jacks“ oder „Steeplejacks“ gibt es in England. Sie arbeiten bei etwa 140 Unternehmen, die sich auf Fabrikschächte und Hochhäuser spezialisiert haben und meistens Familienbetriebe sind. In der Schule, die unter dem Eisenbahnviaduktbogen der Loughborough Junction in London-Süd untergebracht ist, lernt man nicht nur die Technik des Kletterns in schwindelnder Höhe, sondern gleichzeitig auch mehrere Handwerke. Der ausgebildete Steeplejack muß mindestens Zimmermann, Maurer und Schweißer gleichzeitig sein. Nur wenige schaffen Pensum und Praxis in zweieinhalb Jahren. Drei bis dreieinhalb Jahre sind das Normale.

Der ansehende Hochbaufacharbeiter muß schon „frei“, körperlich stark, zuverlässig, unabhängig, geschickt und ruhig sein sowie

über eine gute Portion Selbstdisziplin verfügen. Hinzu kommt der seltene Sinn für alle die Gefahren, die in diesen Höhen auf jeden lauern, der einsam und ohne fremde Hilfe auf

Viele Ursachen für Gesichtsnervenlähmung

Die Muskulatur des Gesichts steht unter dem Kommando des Gesichtsnervs, des nervus facialis (für jede Gesichtshälfte einer). Die einzelnen Äste dieser Nerven bewirken z. B. Stirnrünzeln, Lippenbewegungen, Lachen, Pfeifen usw.

In kalten Tagen kommt es gelegentlich vor, daß die Muskeln einer Gesichtshälfte nicht mehr gehen. Der Facialisnerv ist gelähmt. Mit größter Wahrscheinlichkeit handelt es

UNSER HAUSARZT

sich dann um eine Kälteschädigung des Nervs. Ganz typisch ist etwa folgendes: Motorradfahrer, der in Kälte und Nebel morgens zur Arbeit fährt. Dabei hält er - oben wegen der Kälte - den Kopf etwas gedreht und benützt seine Wangen als „Wellenbrecher“. Nach einigen Stunden bemerkt er, daß er keine mitleidigen Bewegungen mehr machen kann. Das führt ihn zum Arzt.

Der hat nun zu klären, um welche Art Facialislähmung es sich handelt. Es gibt nämlich außer der Kälte auch noch eine ganze Anzahl anderer Ursachen für eine solche Lähmung. Es kommen da in Frage ein Virusinfekt (herpes zoster), eine Ohrneuralgie, eine Neuritis, eine Zuckerkrankheit, eine

Phosphorsäure, eine multiple Sklerose oder gar ein Tumor oder ein anderer Hirnprozeß. Weitans am häufigsten ist aber die Kälte-lähmung des Gesichtsnervs. Sie entsteht wahrscheinlich dadurch, daß die Arterien der Kälte krampfen, sich ein Ödem bilden und dadurch der Nerv beim Durchtritt durch den knöchernen Schädel gepreßt und geschädigt wird.

Meist erholt sich der Nerv nach kürzerer oder längerer Zeit von selbst. Leider nicht immer. Man sollte sich deshalb nicht auf die Selbstheilung verlassen.

„Das wichtigste der Behandlung ist Ruhigstellung und Wärme. Rotlicht, Lichtkasten, heiße Auflagen. Dazu ein entzündungswidriges Mittel und eventuell eine Schilddrüsenhormone. Wichtig ist auch Vitamin B₁ und B₁₂. Bei schweren Fällen können auch Medikamente wie die Durchblutung der gelähmten Gesichtshälfte zu verbessern versuchen.“

„Nach einem Vierteljahr trotz Behandlung kein Erfolg sichtbar, kann man versuchen, durch Operation den Durchtrittskanal des Nervs zu erweitern. Hilft auch das nicht, bleibt nur noch die plastische Operation, um wenigstens noch ein besseres kosmetisches Resultat zu erreichen.“

Dr. med. Sel.



Die Kurzgeschichte: Nachhilfeunterricht gesucht

Studienassessor Teege überlas noch einmal das Inserat: „Wer erteilt gründlichsten Nachhilfeunterricht in allen Fächern?“ wählte dann die angegebene Telefonnummer, und hatte auch gleich die Verbindung.

„Jäger“, läufte eine Männerstimme ihr inoegnitlo.
„Mein Name ist Teege. Ich bin Studienassessor und beziehe mich auf Ihr Inserat in der Tageszeitung.“
„Gut, daß Sie anrufen“, sagte Herr Jäger hocherfreut. „Es eilt nämlich sehr mit dem Nachhilfeunterricht. Können Sie jeden Tag zwei Stunden kommen?“

„Soviel?“
„Ja, weniger geht nicht. Wie das Inserat andeutet, muß der Nachhilfeunterricht gründlich sein und in allen Fächern. Als ich sindt Geschichte.“

„Biologie, Geographie.“
„Aha.“
„Mathematik, hauptsächlich höhere. Sind Sie auch in Chemie und Physik versiert?“

„Ich glaube doch.“
„Dann: Deutsch, vor allem moderne Literatur, Staatsbürgerkunde, Diskulotion, Sprachen, wie Französisch, Englisch, Latein. Eine dezente Frage: „Wie ist's mit Sexualkunde?“

„Himmelm... Nun ja, traue ich mir auch zu.“
„Okay. Ich glaube, das wär's. Wann können Sie frühestens kommen, Herr Teege?“

„Assessor Teege blökte in sein Notizbuch. „Ab nächsten Mittwoch, jeden Tag zwei Stunden. Ist Ihnen das recht?“

„Hervorragend. Bitte nach siebzehn Uhr. Bis dann, Herr Teege.“

„Eine Frage noch“, sagte Assessor Teege bevor der Abschied recht verbindlich wurde. „Wie alt ist denn das Kind?“

„Welches Kind?“
„Das ich unterrichten soll?“
„Ach so“, lachte Herr Jäger. „Kleiner Irrtum, mein Lieber. Sie sollen mich unterrichten. Mein Sohn ist nämlich Klassenbesten. Und ich möchte mich wenigstens ab und zu ein bißchen mit ihm unterhalten können.“

kauf-park Sprendlingen

Offenbacher Straße
Telefon 06103/61057 (8,9)

Alles zu kauf-park Preisen



Rinder-Rouladen 3,95
500g

Deutsche Markenbutter 1,79
250g

Fruchtgelee -89
versch. Sorten 450g Glas

Gewürzgerichte -98
Euro-Glos

„Fresh“ Wäscheweich 3,95
5kg empf. Preis 9,95 nur

Bratöhähchen 1,98
800g Stck.

Brotwochen im kauf-park

Dinges Kerniges Bauernbrot 1,38
1000g

Dinges Kerni Katen-schinkenbrot -85
500g

Dinges Krustli 1,12
750g

Dinges Roggenmischbrot -98
1000g

Schütten Hunsrücker Brot 1,38
1000g

Schütten Rosinenplätz 1,48
Stück

Schütten Wiener Sortiment 2,08

Toast-Brot -98
500g

Butterstreusel 2,40
in Alu-Frischhaltefolie

Nutella 1,98
400g Glas

Toiletten-Papier 1,69
10er Pckg.

Verbandwatte -59
100g Btl.

Gard-Haarspray 2,95
empfehlener VP. 5,95

Pommes frites 1,59
1kg

Deutscher Weinbrand 4,98
1/2 Fl.

Steinhäger 4,98
1/2 Fl.

Pfirsiche -99
in Scheiben... 1 Dose

Maxwell 6,95
200g Glas

Ovomaltine 4,95
500g Dose

Damen-Sportbluse 12,90
Dielen-Baumwolle, 3/4 Arm, uni, in vielen Farben

Mod. Damen-Rock 24,50
Acryl-Jersey, uni, toll-gefaltet, 3 Vorderfalten

Hemdblusenkleid 39,75
100% Synthetik, pflegeleicht, 3/4 Arm, Bindegürtel

Baby-Schlafanzug 9,75
mit Fuß, Baumwolle-Helanca, Ober- und Unterhemd, hellblau, gelb, orange, Gr. 68-116

Kinder-Trikot-Schlafanzug 6,95
leicht angehaucht, Oberbleibend bedruckt, Hose uni, gelb, türkis, rosa, Gr. 92-140

Kinder-Pullover-Acryl 8,95
1/2 Arm, modische Rippe, verziert mit 2 Goldknäpfen, weiß, rot, hellblau, gelb, aubergine, Gr. 104-164

Kinder-Strumpfhose 8,95
Acryl mit Helanca, stropropazierfähige Qualität, mod. Zopfmuster, meliert rosa-bleu, Gr. 1-12

Kleinkinder-Stiefel 12,90
aus weichem Antilieder mit warmer Fütterung, echte Mokassinsohle, helle Kreppsohle, rot, blau, weiß, braun, slopply, Gr. 18-24

Herren-Freizeitthemd 15,90
bügelfrei, Intensivfarben, Gr. 36-42

Herren-Freizeitthemd 15,90
Synthetik/Baumwolle, modische Druckmuster, Gr. 36-42

Herren-Parkacoat 69,-
Synth.-Baumwolle, mit ausreißbarem Acrylfutter, marine, braun

Herren-Wetterjacke 29,75
Nylon mit schwerem Steppfutter, marine, oliv, braun

Herren-Blazer 89,-
einreihig, in bewährter Schurwoll-Qualität, Kammgarnserge, in vielen Modelfarben

Herren-Strickhemd 15,90
einfarbig, mit Tasche, Gr. 46-48

Tischdecke 14,90
Acryl, uni, Gr. 130/160 cm

Herren-Sakko 79,-
hochmodische Neuheit, gemustert, Synth.-Wolle

Kinder-Mokassinstiefel 9,75
aus Velourleder mit imiti. Seehundfell-einsatz, Schoßfaden und Blatt mit bunter Bordüre eingestickt, Vulkasohle, rot und blau, Gr. 21-33

Damen-Pullover 15,90
1/2 Arm, runder Ausschnitt, meliert, gerippt, schöne Herbstfarben, Gr. 38-44

Damen-Nachthemd 10,90
Baumwoll/Satin, bedruckt, 1/2 Arm, rosa, türkis, Gr. 42-52

Damen-Pullover 11,90
Gr. 54



SCHNELLRESTAURANT

Ein Riesenerfolg, immer beliebter

Abendmenü

• täglich 17.00 bis 19.00 Uhr •

3,95

Tagessuppe, Schweineschnitzel, Pommes frites, grüner Salat, Vanillepudding mit Sahne

Mädchen-Slipper 9,75
mit imiti. Schlangeornamenten, mit 2 Schnallen verziert, feste Gummisohle, rot u. blau, Gr. 27-35

Damen-Pullover 12,90
1/2 Arm, Rippen-Rollkragen, einfarbig, Farben sortiert, Gr. 40-46

Damen-Pullover 12,90
mod. Herbstfarben, Gr. 42-48

Damen-Unterkleid 4,95
Nylon mit breiter Spitze, 4 Farben, Gr. 38-50

Damen-Nachthemd 10,90
Baumwoll/Satin, bedruckt, 1/2 Arm, rosa, türkis, Gr. 42-52

Damen-Pullover 11,90
Gr. 54

An der kauf-park Tankstelle BENZIN

Normal Super

48⁹ 54⁹

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00-18.30 • Samstag 8.00-14.00 • 1. Samstag im Monat 8.00-18.00
Die Buffeteria hat gesonderte Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.30-19.00 • Samstag 8.30-14.30 • 1. Samstag im Monat 8.30-18.30 • Sonntag 11.00-18.00

Die Frau des ANDEREN

Roman von HANS ERNST

26. Fortsetzung

Vor dem Sarg kauert Zilli, die junge Bauernin. Unverwandt schaut sie in sein stilles Gesicht, das nie im Leben so still und ausgeglichen gewesen ist, wie der Tod es fertiggebracht hat. Einmal steht sie auf und schiebt ihre Hand unter seine starren Finger, bis sie dort liegt, wo sein Herz geschlagen hat.

„Ich habe dich nicht betrogen“, flüstern ihre Lippen. „Ich habe dich nicht betrogen. Nur geglaubt, ich habe deinen Bruder, ja - aber weiter war nichts. Vergib mir das, Hannes - bitte, vergib es mir.“

Die Stille zischt. Zilli erschrickt. Es wird doch nicht Anselm sein? Die Tür öffnet sich, und Doktor Gruber tritt ein.

„Du mußt nur noch einmal etwas nahsehen“, sagt er, schließt die Zilli sanft beiseite und tritt nahe an den Toten. Merkwürdigerweise schaut er nur auf Hannes Hände. Er betrachtet sie ganz genau, besonders den rechten Handrücken. Dann hebt er die Hände hoch und betrachtet sie innen. Schließlich faltet er sie wieder zusammen und steckt das Kreuzlein zwischen die starren Finger.

Dann geht er wieder. Die Zilli wundert sich ein wenig, aber sie ist viel zu stark beeindruckt von dem furchtbaren Geschehen, als daß sie weiter darüber nachgedacht hätte. Als es dämmert, geht sie hinunter. Schließlich kann ja die Arbeit nicht liegenbleiben. Anselm steht in der Küche und schaut auf den Hof hinaus. Bei ihrem Eintritt wendet er den Kopf. Sie sehen sich kurz an, dann flattern Zillis Augen angstvoll an ihm vorbei. Sie greift nach dem Melkeimer und geht schnell hinaus.

dem Dorfengang nähert, beginnen die Glocken zu läuten, und beim Anderrücken wartet der Herr Pfarrer mit schwarzem Mantel.

Der Friedhof ist schwarz voll Menschen. Als der Sarg in die Erde gesenkt wird, neigt sich der Kopf des alten Jobbauer ganz tief auf die Brust nieder, und einmal wischt er sich schnell über die Augen.

Der Pfarrer spricht von einem getreuen Diener, der sein Leben für die Allgemeinheit hingegen habe. Er zeichnet von dem Toten in gültigen Worten ein makellooses Bild. Hannes Kremers Leben sei stets so gewesen, daß er jetzt auch unverdorben vor den Thron Gottes treten könne.

Starr aufgerichtet steht Zilli da. Sie empfindet die Blicke in ihrem Rücken wie Nadelstiche. Ihre Augen sehen die schwarzen Hände des Priesters, und es ist etwas zur Seite tritt, steht sie auf der anderen Seite drüben die Margret vom Marmorwerk stehen. Nur für Sekunden treffen sich beider Blicke, und da meint die Zilli, daß in den Augen der anderen ein unheimliches Feuer glühe.

Ja, es ist ganz merkwürdig. Erst jetzt, da man den Sarg in die Grube gesenkt hat, wird ihr vollends bewußt, daß sich ja damit ihr ganzes Leben gewandelt hat. Wie in einem undurchdringlichen Nebel ist sie durch diese drei Tage gegangen. Wie von einer Schuld beladen. Und es war doch kein Verbrechen. Bei niemandem war eine Schuld. Das Schicksal hat zugeschlagen, das ist alles.

Sie will sich die Ohren zuhalten, als sie das Poltern der Erde hört, die nun auf den Sarg hinunterfällt. Wenn ein Stein dabei ist, der hell gegen das Holz aufschlägt, empfindet sie es als erliefte Hannes damit noch einen Schmerz.

zweitesmal. Ja, ja denkt sie, ich will ihm ein treues Andenken bewahren, den bei all seinen sonstigen Fehlern war er doch ein grundgütiger Mensch gewesen.

Beim Wirt im Nebenzimmer ist die Verwandtschaft versammelt, auch Zillis Eltern sind ja, und vielleicht ist es gut, daß sie inmitten der anderen sitzen. So getraut man sich gerade ein Wort zu sagen, was seit der Hochzeit nicht mehr gesagt wurde. Man ist in begeben die gefüllte Kalbsbrust mit Bandnudeln, trinkt das Freibier in reichem Maße, und danach die junge Witwe zu bezahlen hat für alle. Sonst aber denkt man nicht recht viel Gutes von ihr.

Um die dritte Nachmittagsstunde fahren die drei ins Joch zurück. Kein Wort wird gesprochen. Die Burg und Gedanken sind beschäftigt. Als sie auf den Hof zukommen, zieht gerade eine Schar Krähen über den First hin. „Die Luderwölge mag ich gar nicht gern“, sagte der Alte. „Bringen nur Unglück.“

„Aberglauben“, antwortet Zilli.
„Ich weiß nicht. Als es mit Hannes geschah, sind sie auch über den Hof geflogen.“
„Aber man hat sie nicht gesehen“, sagt die junge Witwe, die den Kopf in die Hände gestützt und starr vor sich hin. „Aber sie sind auch zurückgekommen.“

„Aber sie sind auch zurückgekommen.“
Anselm kommt von seinem Stübchen herunter. Das Hochwasser hat ihm wieder neue Zeichnungen aufgezogen. Oberhalb des Lärchenbogens müßte man schon die erste Stau-mauer bauen.“

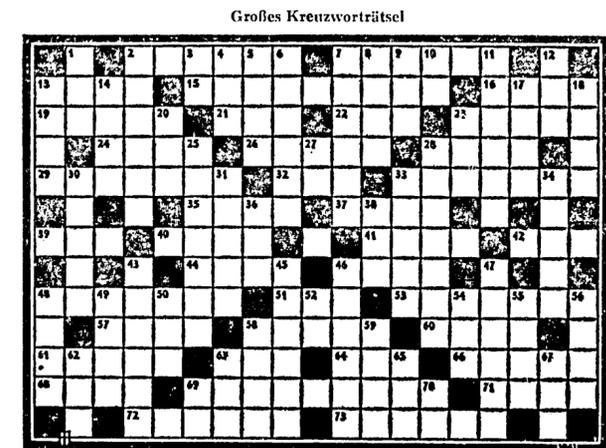
„Setz dich, Anselm. Ich muß was Wichtiges mit dir reden.“
Anselm nimmt Platz und schaut den Vater erwartungsvoll an.
„Es ist zwar schade für das ausgegebene Geld“, fährt der Alte fort. „Aber ich kann dir nicht helfen, Bub. Du mußt jetzt den Hof in die Hände nehmen.“

Anselm hat sich seine kleine, kurze Pfeife gestopft. Nun lehnt er den Kopf an die Wand und schließt die Augen. Ach, was hat er in diesen Tagen nicht alles zusammengedacht. Ueber das Gesicht hat ihn das Schicksal in ein anderes Leben gestoben. Nun öffnet er die Augen wieder und schaut den Vater an. „Ich kann doch nicht in die Hände nehmen, was uns nicht mehr gehört.“
Der Alte versteht nicht recht.
„Was soll uns nicht gehören?“
„Die Zilli ist doch die Erbin des Hofes.“
„Jeder das Gesicht des Alten geht ein heftiges Erschrecken. Wie hat er das nur vergessen können! Er ist doch hier nur der Aussträger, der Alte vom Joch, der seinen Hof aus den Händen gegeben hat an den Hannes. Und nach dem Gesetz ist die Zilli jetzt Herrin hier. Sie kann belirnen, wen sie will. Dann kommt nach drei Jahrhunderten erstmals ein fremder Name auf den Hof.“

Fortsetzung folgt

Konsonanten-Verbau
 t r w r d n s t n c h t s c h w r v t
 n d e g n s h f
 An den richtigen Stellen mit Selbstlauten ausgefüllt, ergibt sich ein Zitat von Wilhelm Busch.

Rätselgleichung
 (Gesucht wird x)
 (a-b) + (c-d) + (e-f) + (g-h) + (i-k) = x
 n) Fenstervorhang, b) Nähmaterial, c) oberitalienische Industriestadt, d) Monatsname, e) Sportschrift, f) Faulheit, g) Storchen, h) Lastenheber, i) Kelmfrei, k) Ausdrucksform, x = Operette von Ziehrer.



Großes Kreuzworträtsel
 Waagrecht: 2. deutsche Stadt, 7. Kartenspieler, 13. niederländischer Maler, 15. geschlossener Wagen, 16. ungarischer Männername, 19. Luftgerät, 21. Handlung, 22. japanische Münze, 23. Tageszeit, 24. Zone der Erdkruste, 26. Geburtsort, 28. Sinnesorgan, 29. Schnitthölzer, 32. nördliche Göttin, 33. Beiwerk, Anhang, 35. Zwang, Unbehagen, 37. Ablauf des Geschehens, 39. Fluß in Peru, 40. Pfeißig, 41. Kreuzinschrift, 42. Spruchsammlung, 44. weibl. Kurzname, 46. weibl. Rosenname, 48. Garn- u. Flüsfigkeitsmaß, 51. Erlfaktor, 53. Strom in Vorderasien, 57. afrikanisches Liliengewächs, 58. Teil der Welt, 60. Stern im Walfisch, 61. Landschaftsform, 62. Nordlandfl., 64. ferialles Gedicht, 66. volkstümlich: verschwunden, 68. Moralbegriff, 69. Kleiderablage, 71. nordischer Männername, 72. Wanderhirt, 73. staatenbildendes Insel.

Senkrecht: 1. Einfahrt, 2. eine Dimension, 3. Kfz-Z. Libanon, 4. frühere litauische Münze, 5. Glaube im Islam, 6. Juristen, 7. Wesen, Auszug, 8. Stadt in Schleswig-Holstein, 9. weiblicher Kurzname, 10. Skatutsdruck, 11. Gewässer in Oberbayern, 12. fränkisch: Hausflur, 13. Nebenfluß der Donau, 14. Nebenfluß der Seine, 17. Ozean, 18. nördliche Dichtung, 20. ehemalige fettliche Münze, 23. Wappenvogel, 25. Helligenerzählung, 27. Zeichen für Barium, 28. chemisches Element, 30. Borke, Kruste, 31. Spielleitung, 33. Teil des Hammers, 34. Stadt in Italien, 36. Fluß in England, 38. unbestimmter Artikel, 43. Kurort in Niedersachsen, 45. Gottesdienstordnung, 46. alter Name Ankaras, 47. leere Redensart, 48. Schauspielerentgelt, 49. Bauer, 50. Bedrängnis, 52. spanischer Artikel, 54. weiblicher Vorname, 55. Marschpause, 56. dichterisch: Nadelwald, 58. Feuerstelle, 59. biblische Landschaft, 62. Lebensbund, 63. Segeltasche, 65. Kfz-Z. Ebersberg, 67. holländisch: eins, 69. Kfz-Z. Gummersbach, 70. Tierprodukt.

Haute Nüsse

Kombinationsrätsel
 Die Selbstlaute e e e e sind den folgenden Mitteln b t v d r so beizurorden, daß sich der Name eines berühmten Schlosses in Wien ergibt.

Silbendomino
 a - be - bel - ben - gel - gen - ken - len - nen - nen - ner - no - ra - re - sen - te - ten - til - to - ven
 Die Silben sind so zu ordnen, daß sich eine fortlaufende Kette zweisilbiger Wörter ergibt, deren Endsilben jeweils die Anfangsilben des folgenden Wortes bilden. Die letzte und die erste Silbe ergeben ein anderes Wort für zurückzahlen.

Hier darf gestohlen werden!
 Jedem der nachstehenden Wörter ist ein Buchstabe zu entnehmen, damit die „bestohlenen“ Begriffe, der Reihe nach gelesen, einen Spruch von Benjamin Franklin ergeben.
 Wein - Ger - Posse - Romm - Anls - Tee
 Inka - Lehnen - Rum - Anna - Ader - Set
 Wams - Hals - Gerste - Rat - Wut.

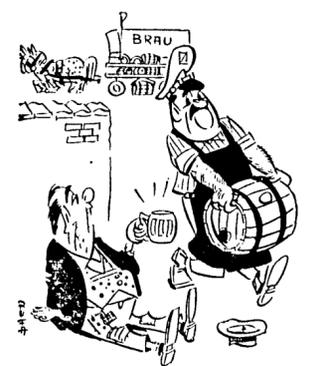
Auflösungen aus der vorigen Nummer:
 Rätselgleichung: a) Rind, b) nd., c) Christ, d) Rist, e) Test, f) est, g) fast, h) Ast, i) Ester, j) er - x = Richtig.
 Wortfragmente: Ohne Fleiß kein Preis.
 Konsonanten-Verbau: Blinder Eifer schadet nur.
 Großes Kreuzworträtsel: Waagrecht: 2. Bass, 5. Ulema, 9. Roma, 13. Idol, 15. Echo, 17. Alge, 19. Ster, 21. Gen, 23. Euterpe, 26. Eil, 27. Wall, 29. Irl, 30. Imam, 32. Rus, 34. Sulto, 36. Assel, 38. Ute, 40. Anet, 42. Moa, 44. Ast, 45. Pneu, 46. Lale, 47. Udine, 48. Etul, 49. Polo, 51. Tab, 53. Geo... 55. Dose, 57. Era, 58. Stoer, 60. terra, 62. Ner, 63. Saar, 64. Ema, 66. Nerz, 67. Tuur, 69. Gale, 80. er, 81. Aster, 82. Amok, 84. Senkrecht: I. Glg, 2. Bon, 3. Al, 4. Se, 5. Uhu, 6. Lotto, 7. Maria, 8. Alp, 9. Re, 10. M. S., 11. Ate, 12. Erl, 14. Dekan, 16. Cello, 18. Geiss, 20. Elite, 22. Aas, 24. er, 25. Mal, 28. Lametta, 31. Meteor, 32. Raupe, 33. Sella, 35. Taube, 37. Saage, 38. Unlon, 39. Euler, 41. Tao, 43. Lie,

Schachaufgabe Nr. 38



Kontrollstellung: Weiß: Kg1, Df3, Te1, Lc3, Bc2, b2, d4, f2, g2, h3; - Schwarz: Kg8, Dd5, Td6, f8, Bc7, b6, e6, f7, g7, h7.
 Was im Boxsport nicht häufig vorkommt, das geschieht hier auf dem Schachbrett! Weiß landet einen einzigen schweren Schlag, und Schwarz legt sich auf den Boden, um ausgezählt zu werden. Also, wohin schlägt Weiß?
 Im Handumdrehen
 Von den nachstehenden Wörtern streichen Sie bitte jeweils den Anfangsbuchstaben und fügen dafür einen anderen Endbuchstaben hinzu, so daß sich neue sinnvolle Wörter ergeben. - Die Buchstaben, die Sie anhängen, ergeben hintereinander gelesen, eine Oper von Verdi.
 Ache - Ollm - Brasse - Gau - Chor - faul
 frei - Asen.

Mixrätsel
 GABE + DAN = Verband
 TABU + SOU = Fahrzeug
 SHH + TUV = Gebrauchsgegenstand
 EKFL + BAD = Zusammenbruch
 ELEN + MET = Grundstoff
 BELL + LIE = Insekt
 GIER + ENA = handeln
 INES + RAT = Anzeiger
 ROSE + INN = getrocknete Weinbeeren
 LANG + TEE = vornehm
 Vorstehende Wortpaare sind so zu schütteln und zu vermengen, daß neue Wörter der angeführten Bedeutungen entstehen. Ihre ersten Buchstaben nennen - in der gegebenen Reihenfolge - einen französischen Lyriker.



„Bitte um eine milde Gabel!“

Heiteres Allerlei

Alberne Fragerei

Lustige Kurzgeschichte von Heinrich Bött
 Am Rande der Landstraße saß ein Mann, rauchte seine Pfeife und besah die Gegend.
 Da bruste John Miller, der Manager, in seinem Straßenkreuzer heran. Er sah den Mann am Straßenrand schon von weitem. Er sah, daß er saß, rauchte und nichts arbeitete.
 John Miller hatte so etwas noch nie sehen können, ohne daß es ihn gewirrt hätte. Er trat auf die Bremse, hielt, drehte das Fenster herunter und steckte den Kopf heraus.
 „Hallo, Mister!“ sagte er. „Sie werden mir die Frage nicht übelnehmen: Haben Sie gar nichts zu tun?“
 Der Mann am Straßenrand blickte dem Fremden in die Augen.
 „Was heißt, nichts zu tun?“ lächelte er. „Ich will Ihnen erzählen, weshalb ich hier sitze und die Hände in den Schoß lege: Ich wollte Bäume fällen. Und was soll ich Ihnen sagen: Kommt da doch so ein kleiner Wirbelsturm, wirft die Bäume um, und ich konnte mir die Mühe sparen!“
 „Sehr interessant“, sagte John Miller, das Arbeiterband, „Und was ist mit den Ästen und dem Reisig?“
 „Beides wollte ich verbrennen, wie es sich gehört“, sagte der Mann am Straßenrand und paßte dicke Rauchwolken. „Gewiß werden Sie mir nicht glauben, aber es nahe eine Gewitterfront, der Blitz schlug ein, und ich war auch dieser Mühe entbunden!“
 John Miller, dem die Arbeit über alles ging, schüttelte den Kopf.
 „Alles gut und schön“, sagte er, „aber Sie werden doch noch etwas anderes zu tun haben außer Bäume zu fällen, wie?“
 Jetzt bekam der Mann am Straßenrand einen flackernden Blick.
 „Aber ja, bester Herr!“ antwortete er. „Da sind noch die Kartoffeln, die auszumachen wären.“
 „Und warum tun Sie es nicht?“ fragte John Miller vorwurfsvoll.
 Der Mann am Straßenrand lächelte.
 „Alberne Frage“, sagte er und spielte den Geirückten. „Närrisch sitze ich jetzt hier und warte auf ein Erdbeben, das mir die Kartoffeln aus dem Acker schüttelt!“



„Ich komme heute abend etwas später zum Abendessen, Liebes...“

Lächerliche Kleinigkeiten

Gefährliche Unterhaltung
 „Hör mir auf mit dem Flirt! Schon, wenn ich bloß das Wort höre, wird mir übel.“
 „Nanu? So ein kleiner Flirt ist doch eine reizende Urlaubsunterhaltung.“
 „Das habe ich mal gedacht, aber ich bin gleich nach der ersten Unterhaltung geheiratet worden.“

Günstige Gelegenheit
 „Dieses Objekt würden Sie jetzt sehr günstig kaufen können, Herr Graf“, sagt der Häusermakler. „Es hat nur einen kleinen Fehler, die Eisenbahn fährt dicht hinter dem Haus vorbei. Aber das ist nur in den ersten drei Nächten, daß Sie das stört, nachher hören Sie es gar nicht mehr.“
 „Nein, das macht mir wirklich nichts aus, dann schlafe ich die ersten drei Nächte bei meinem Freund.“

Verwechslung
 „Unglaublich, wie sich Ihre Neffen gleichen. Was Sie über mich, welches der Franz und welches der Harry ist?“
 „Beim Franz weiß ich's immer sicher, aber beim Harry bin ich manchmal im Zweifel.“

Das kleinere Übel
 Greenspans in New York gaben eine Party. Nach Mitternacht kam Billy zu seiner Mutter und gestand: „Ich habe mich mit Doris Moore verlobt.“ Die vornehme Frau eines reichen Mannes erschrak: „Das ist ja entsetzlich! So viel ich höre, ist sie ein kleines Stachelhörnchen.“ Gelassen stellte ihr Sproßling beim Film. „Gelassen stellte ihr Sproßling beim Film.“ „Nein, sie singt in einem Nachtklub“, und fügte hinzu: „Aber reg dich nicht auf! Es hat schlimmer kommen können. Beinahe hätte Vater sich mit ihr verlobt.“



„Damit Sie es gleich wissen: Ich bin nur uuter Protest hierher gekommen!“

Ein Schwips gehört dazu

Humoreske von Edith Ruppe
 Er war beschwipst von seinem Kegellabend heimgekommen. Nun ja, es war vielleicht etwas mehr als ein Schwips gewesen.
 Als er am nächsten Tag an den Frühstückstisch trat, sagte er: „Guten Morgen, mein Schatz!“
 Seine Frau schweig.
 „Ich sagte guten Morgen!“ wiederholte er. „Auch diesmal keine Antwort.“
 „Hast du das Gehör verloren?“ fragte er jetzt blöde sie auf.
 „Ausgerechnet du mußt hier Fragen stellen!“ zischte sie. „Denke einmal an heute nacht, vielleicht fällt dir dabei etwas ein!“
 „Ach“, meinte er, „dich hat wieder einmal mein Kegellabend geirrt. Was ist dabei? Andere Männer kegen auch. Andere Männer bringen auch einen kleinen Schwips mit nach Hause, das gehört dazu.“
 „Das nennst du einen kleinen Schwips?“ rief sie. „Die Treppe bist du auf allen Vieren heraufgekrochen, und als ich dich dabei erwischt habe, hast du Männchen gemacht wie unser Hund!“
 Seine Gedanken arbeiteten fieberhaft. Teufel auch, daß er davon nichts mehr wußte, aber wahrscheinlich übertrieb seine Frau wieder gewaltig.
 „Unsin, mein Schatz!“ sagte er. „Ich hatte wirklich nur einen kleinen Schwips. Das muß der Treppe und dem sogenannten Männchenmachen - der lieber Gott, das war doch nur ein Scherz von mir, nichts weiter. Du bekommst doch einfach alles in den falschen Hals, das ist es!“
 Jetzt sprühten ihre Augen Feuer.
 „Das ist es nicht!“ zischte sie. „Oder was das vielleicht auch ein Scherz von dir, als du dich, anstatt in dein Bett zu gehen, neben Mohrles Körbchen ausgestreckt und mit bestem Appetit den Hundekuchen im Napf ausgegessen hast...?“

für Sie vorbereitet

Es lohnt sich für die Mitglieder gesetzlicher Krankenkassen, durch eine Zusatzversicherung als Privatpatient behandelt und gepflegt zu werden.

Die Volksbank Dreieich möchte nach ihrem Leitsatz: "Volksbank - mehr als Geld" ihre Sparer, Mitglieder und Freunde durch Partnerschaft mit der

Vereinigten Krankenversicherung AG,

kurz "VKV" genannt, schützen und fördern. Mit dem günstigen VKV-Tarif 721 können Pflichtversicherte für einen erschwinglichen Monatsbeitrag auf Privatstation behandelt und gepflegt werden. Nach den Leistungen der Kranken- und Ersatzkassen zahlt die VKV Honorare für die Operation, für Assistenz, Narkose, Arzneien, Krankenhauspflege- und -nebenleistungen.

Bitte fragen Sie nach diesem wertvollen Versicherungsschutz den Versicherungsfachmann Herbert Lohr und die Mitarbeiter Ihrer Bank, der

VOLKSBANK DREIEICH

JOSEF HEUN
 Trachtenkleiderfabrik
 8751 Roßbach
 (Landkreis Oberburg/M.)
 Telefon 06092/597
 - Samstags geöffnet -
 Dienstags geschlossen

Für die Damen:
 Klassische Trachtenkostüme
 Sportliche Trachtenhosenanzüge
 Hochwertige Trachtenmäntel
 Vorteilhafte Trachtenkleiderböcke
 Aparte Trachtenbusen
 Festliche Dirndl u. bezaubernde
 Kaminröcke
 für viele Gelegenheiten!

Für den Herrn:
 Modische Trachtenanzüge
 Ideale Trachtenmäntel
 Zünftige Trachtenjanker
 Westen und Kniebundhosen
 Exklusive Trachtenhüte
 für Damen und Herren

Selbstklebende Buchstaben
 in schwarz und weiß
 liefert für alle Zwecke
Schilder-Götsch
 Langen, Bürgerstr. 23

Transporte und Umzüge
 tägl. Firm - Darmstadt
 und Umgebung
E. AVEMARIA
 Egelsbach
 Heidelberger Straße 7
 Telefon 4 93 80

Klaviere
W. EPPLESIEMER
 Darmstadt
 Rheinstr. 24, Tel. 48800

Für meine Modenschau suche ich noch Vorführdamen in Größe 38 - 44

Für Liebhaber echter Teppiche:
TEPPICHE UMZ führend
 Neueingänge in Perserteppiche und Brücken!

Simca-Chrysler 160
8.598,-

79 PS, 156 km/h Spitze, 10,5 l/100 km, Knüppelschaltung, Scheibenbremsen vorn, Bremskraftverstärker, Gürtelreifen.

4 Türen, reichlich Platz für 5 Personen. Lagesitzkomfort, elektr. Scheibenwaschanlage, 2 Rückfahrseinerwerfer.

Auto-Kuhrfeldt KG
 6070 Langen
 Am weißen Stein 24, Telefon (06103) 23784

Ernst Jugert
 6073 Egelsbach
 Ostendstraße 27, Telefon (06103) 49069

Dipl. Kosmetikerin
Erika Maurer-Brostjani
 aus Wien, eröffnete am
 10. September 1971
 im Hause IDRO-Drogerie,
 einen
Kosmetik-Salon
 6078 Neu-Isenburg, Hugenottenallee 72
 Telefon (06102) 7361

es dreht sich um IHRE Schönheit

Ein speziell zu Ihrem Hauttyp passendes Pflege-Set der Firma Harriet Hubbard Ayer wird Ihnen nach einer individuellen, kostenlosen Beratung überreicht.

Viele Vorteile bietet **VIVO**

„Gut kombiniert“

„Wabenecht“ Gebirgsblütenhonig
500-g-Gl., empl. LVP 2,70
Leistungspreis nur DM **1.99**

Deutsche Markenbutter
250-g-Packg. nur DM **1.89**

„Jäger-Salami“
2 Stück vac. verp. 100 g nur DM **0.99**

VIVO

Echte „Eifeler Würstkonserve“
Bauernblut-, Hausm-Lober- und Zwiebelwurst 150-g-Gl. nur DM **0.88**

Jg. Brechbohnen I
aus neuer Ernte 1/2 Dose nur DM **0.78**

aus neuer Ernte:

Deutsche Gewürzgerichte
Hkl. A 1/2 Euroglas nur DM **0.98**

VIVO deckt den Tisch

 **Fahrräder**
In allen Preislagen
Schneider
Dorotheenstr. 8-10

Regenschirme
aller Art für Damen, Herren- u. Kinder, auch Original-Knirpse, alle Schirmreparaturen — auch Gärtnerschirme — schnell, gut und preiswert in eig. Werkstat.

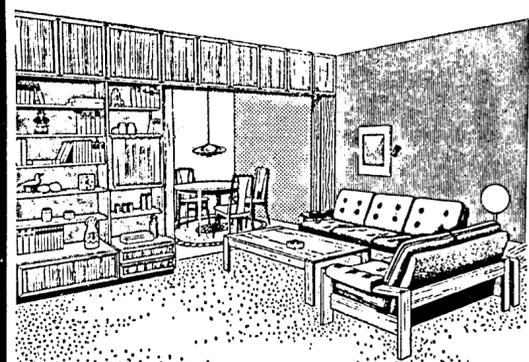
Schirm-Liska
Langen, Neckarstr. 3

Umzüge Lasttaxi
und Lagerung von Möbeln.
G. WAGNER
Telefon 231 19

Zigarrenhaus am Lutherplatz
die größte Auswahl für den verwöhnten Raucher

Versicherungen aller Art
Kfz-Zulassungsdienst
Herbert Kirchherr
Langen
Schillerstraße 10
Telefon 228 93

Haben Sie Wohnprobleme?



Es gibt immer mal besondere Einrichtungsfragen, die nicht so einfach zu lösen sind — aber leicht ist's mit dem neuen Möbel-Programm von Möbel-Schwind. Wir zeigen Ihnen wie aus einem Zimmer zwei werden, wie Schränke bis zur Decke wachsen und wie die Wohnung großzügiger wird. Bei uns entdecken Sie vieles, was Sie sonst nur selten oder garnicht finden.

MÖBEL-SCHWIND
ASCHAFFENBURG
Ladeneingang und Parkhof nur Bodenschwingstraße, nicht in der Heinsstraße

KAMIN-SORGEN

Einbau von Schamollesteinen, 1,4 Meter ab DM 50,—
Nickel-, Stahl-, Flexrohren, 1,4 Meter ab DM 85,—
Rüttelverfahren, 1,4 Meter ab DM 65,—

Fa. G. Weber - O. Zimmermann
Büro: 8752 Goldbach, Aschaffenburg, Str. 5
Telefon 0 60 21 / 5 24 31 od. 0 98 22 / 6 28

Gutes Abendessen bei Hähnchen-Erlich
an der B 3 - Telefon 234 50
ab 17 Uhr geöffnet
Frische Hähnchen auch zum Mitnehmen

Gravieranstalt - Stempel- u. Schilderfabrik WERNER SCHODER OHG

Schilder aus Resopal u. Alu-stox
Stempel aus Gummi u. Metall

Firmenschilder, Maschinenschilder techn. Schilder
Telefon 7738

MARKISEN JALOUSIEN
Sonnenschutz-
JALOUSIEN

ab Werk - Tel. 06029-712
Frank H. Hoffmann KG
8752 Schimborn, Bahnhofstraße 25

JALOUSIEN
od. Verkaufsbüro Langen Tel. 06103-71252

Kaminsorgen?
Kaminkopf-Reparaturen - Kamin-Isolierungen - Pfeife-Einsatzsätze - Spezial-Kamin-aufsätze - Reparatur von 61- und gasversotteten Kaminen.

HAUSKAMINBAU PFU
6100 Darmstadt, Hobbelsstraße 11
Telefon 0 61 81 / 3 82 15

RADIO HAUPTWACHE
Ihr Farbfernseh-Spezialist mit 15 Filialen

Liefert sofort ohne Anzahlung Ihre erste Zahlung im Januar
oder bei Barzahlung höchstzulässiger Rabatt

Trotzdem wirklich sensationelle Netto-Niedrigpreise mit bis zu 32 Monaten Vollgarantie und unserem kostenlosen motorisierten Blitz-Helmkundendienst. Großauswahl, allein 234 Colorfernseher sind in unseren 15 Läden vorführbereit. Besonders günstige Finanzierung bei Colorgeräten.

Vergleichen Sie bitte die folgenden Sonderangebote ab unserem riesigen Zentrallager:

Imperial Farbfernseher 1298,- od. 63,-	Siemens Farbfernseher 1398,- od. 65,-	Grundig Farbfernseher 1498,- od. 67,-	Schwarzweiß Einfachfernseher nur 288,- od. 15,-	Schwarzweiß Spezialfernseher nur 388,- od. 17,-
Kuba 30 cm Kollerfernseher nur 348,- od. 17,-	Truhe m. Radio u. 10-Plattensp. nur 298,- od. 15,-	Stereo-Anlage kompl. m. Decodier nur 498,- od. 19,-	Tonbandgeräte Alle Modelle ab 148,- od. 15,-	8 kg vollautom. Waschmaschinen ab 384,- od. 17,-
Schallplatten-Titel ab 1,-	Koffer-radio mit UKW ab 39,-	Plattenspieler m. Verst. u. Kop. ab 68,-	15-Kreis-Superradio ab 88,-	Cassell-recorder ab 89,-

Höchstpreise für Ihr Altgerät.

Beim Kauf eines Farbfernsehers zum Beispiel bis zu 500,- DM.

Preisreduzierung bei allen Schallplatten

● Blitz-Fernseh- und Rundfunk-Reparaturdienst mit über 80 Fahrzeugen, auch wenn Ihr Gerät nicht von uns ist ● Meister-Zentralwerkstatt ●

Farbfernsehkauf ist Vertrauenssache, deshalb:

RADIO HAUPTWACHE
Langen, Bahnstraße 16, Telefon 236 74

DEUTSCHE BAUSPARKASSE
(DBS) oGmbH, Darmstadt

die leistungsstarke Bausparkasse 1
BAUSPAREN - VERMÖGENSBILDUNG

Bauspardarlehen zu nur **4,5% und 5% Zinsen jährlich!**
(Guthabenzinsen 2% und 3% jährlich)
Wohnungsbauprämie bis maximal DM 1088,-

DM 624,- vermögenswirksame Leistungen pro Arbeitnehmer
Ihr Gewinn: Steuervorteile Prämien und Zinsen!

Unser Kundenservice:
Fachgerechte, individuelle Beratung und Betreuung.
Schnelle und fachmännische Arbeitsweise!

Bezirksleiter Franz Schallmayer
6051 Waldacker - Bergstraße 20 - Telefon (06074) 9 81 08

D 4449 B

Langener Zeitung

Amtsverordnungsblatt für die Behörde

ALLGEMEINER ANZEIGER HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREI EICHGÄU

Bezugspreis: monatl. 3,40 DM + 0,60 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,21 DM MwSt enthalten). Im Postbezug 3,50 DM monatlich + Zustellgebühr (incl. 5,5% MwSt). Einzelpreis: dienstags 30 Pfg., freitags 50 Pfg. - Druck u. Verlag: Kühn KG, 6070 Langen bei Flm., Darmstädter Straße 26, Telefon 27 15.

Bezugspreis: monatl. 3,40 DM + 0,60 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,21 DM MwSt enthalten). Im Postbezug 3,50 DM monatlich + Zustellgebühr (incl. 5,5% MwSt). Einzelpreis: dienstags 30 Pfg., freitags 50 Pfg. - Druck u. Verlag: Kühn KG, 6070 Langen bei Flm., Darmstädter Straße 26, Telefon 27 15.

mit den amtlichen Bekanntmachungen

Nr. 75
Dienstag, den 21. September 1971
75 Jahrgang

»Krim« Märchen

Es bleibt abzuwarten, ob die Gespräche von Bundeskanzler Willy Brandt mit dem sowjetischen Parteichef Breschnew auf der Krim eines Tages von den Historikern als eine lobenswerte Tat mit gutem Ausgang beschrieben werden können. Heute, nach Veröffentlichung des amtlichen Kommuniqués, sind die Meinungen sehr geteilt. Die einen buchen das Ergebnis der Gespräche als Erfolg, andere sind skeptisch, bezweifeln den Inhalt der Unterredung als undurchsichtig oder manches gar als beschämend für uns. In der französischen Presse liest man Überschriften wie „Das Eisenerz Kreuz über der Krim“ und kann aus dem Geschehen eine Verstimmung darüber entnehmen, daß für Moskau offenbar zur Zeit die Bundesrepublik der wichtigere Gesprächspartner geworden ist.

Die Krim-Reise Brandts als Alleingang zu bezeichnen, wäre unfair. Beide Seiten besprachen zahlreiche internationale Probleme „in voller Loyalität zu ihren Bündnispartnern“, wie es in dem Kommuniqué heißt. Daraus könnte man doch auch entnehmen, daß die Zugehörigkeit Bonn zu NATO nicht mehr von den Sowjets angegriffen wird. In der Vergangenheit fordert die UdSSR keine völkerrechtliche Anerkennung der DDR mehr, sondern spricht von einer „allgemeinen Normalisierung der Beziehungen“. Die Unterzeichnung der Verbündeten wird weiter dazu helfen, die Rede vom Alleingang zu entkräften.

Kernstück der Gespräche war doch offensichtlich der Wunsch beider Seiten, einen Weg zu finden, der „dem Wohl beider Völker und ganz Europa dient“. Das baldige Inkrafttreten des Moskauer und des Warschauer Vertrages werde eine „entscheidende Wende in die Beziehungen zwischen den drei Ländern bringen und zur Festigung des Friedens in Europa beitragen. Das von den Vertretern der vier Großmächte unterzeichnete Berlin-Abkommen stelle ebenfalls einen großen Schritt auf dem Wege zur Entspannung dar.“ Beide Seiten er-



Wieder saßen in der TV-Turnhalle an den langen Tischreihen Frauen und Männer im Alter von 75 und mehr Jahren als Gäste des Verkehrs- und Verschönerungs-Vereins zur Altbürger-Ehrung 1971.

Alt und jung eng verbunden!
Die Altbürger-Ehrung des VVV am vergangenen Samstag verlief großartig

Über 500 Frauen und Männer im Alter von 75 und mehr Jahren sind am Samstagmorgen in die TV-Turnhalle der Stadt Langen zum Festessen des Verkehrs- und Verschönerungs-Vereins (VVV) zur Altbürger-Ehrung gefahren. Bei schönem spätsommerlichem Wetter trafen sie in der Turnhalle am Fahndamm ein, um gemeinsam einige frohe Stunden bei Kaffee und Kuchen sowie bunter Unterhaltung zu verbringen.

Der hessische Sozialminister Dr. H. Schmidt erklärte in seiner Ansprache, daß in Hessen künftig nur noch derjenige ein privates Altersheim leiten und betreiben darf, der zuverlässig ist und die fachliche Qualifikation dazu habe. Der Minister ging damit auf Fülle ein, in denen ältere Menschen betrogen worden waren. Außerdem werde Hessen als erstes Land der Bundesrepublik die Mitbestimmung in Altersheimen einführen und dafür sorgen, daß Vertrauensmänner gewählt werden, die darüber wachen sollen, daß das Leben in den Altersheimen nach den Wünschen der Bewohner verläuft.

Der Zweite Vorsitzende des VVV, Werner Wienke, hatte die Gäste begrüßt. Er gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß viele Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens den betagten Langener Bürgern ihre Reverenz erwiesen. Neben dem Sozialminister waren Stadtverordnetenvorsteher Friedrich Jensen, Damen und Herren der Stadtverordnetenversammlung, Bürgermeister Hans Kreiling und Erster Stadtrat Karl-Heinz Liebe sowie weitere VVV-Ehrenmitglieder Dr. Eduard Betzendorfer und Georg Helfmann, der VVV-Ehrenvorsitzende und „Vater der Altbürger-Ehrung“, Alfred Oeder, sowie der ehemalige Erste Vorsitzende des VVV, Wilhelm Köppl, Bürgermeister a. D. Wilhelm Umbach, ebenfalls Ehrenmitglieder des VVV, herzlich willkommen. Er ließ der Veranstaltung jedoch die besten Grüße übermitteln. Der Erste Vorsitzende des VVV, Reinhold Tollife, befand sich auf einer Urlaubsreise.

Werner Wienke fand Worte des Dankes und der Anerkennung für Georg Helfmann, der nun ebenfalls zum Kreis der alten Bürger Langens gehört. Seit vielen Jahren habe er sich um die Altbürger in Langen verdient gemacht; er gehöre auch in diesem Jahr wieder zu jenen Männern, die in Hauptarbeit leisteten.

Mit allen Allen eng verbunden
Besonders wolle man, so fuhr Wienke fort, der Frauen und Männer gedanken, die nicht in der Lage waren, zu dieser Veranstaltung zu kommen. „Wir dürfen ihnen versichern, daß wir uns mit ihnen verbunden fühlen und daß sie nicht vergessen sind.“ 1204 Einladungen waren verschickt worden. Die Ehrung des Alters habe in Langen seit Jahrzehnten einen festen Platz. Sie ist weit über die Grenzen der Stadt hinaus bekannt geworden und habe erfreulicherweise breite Nachahmung gefunden.

„Daß sich die Zahl unserer älteren Mitmenschen im Verhältnis zur Einwohnerzahl immer mehr erhöht, ist ein erfreuliches Zeichen und auf den Fortschritt der medizinischen Wissenschaft zurückzuführen“, stellte Wienke fest. Es genüge jedoch nicht, das Leben der Menschen um einige Jahre zu verlängern, es komme vielmehr darauf an, gewonnene Jahre mit echtem Leben zu erfüllen. Auch das sei ein Grund, einmal im Jahr mit einer großen Veranstaltung „auf neue zu bekunden und sichtbar zu beweisen, daß der alte Mensch, der sein Leben uns gewidmet hat, von der Gemeinschaft verehrt wird und nicht vergessen ist“. Deshalb müsse man den älteren Mitmenschen ein sinnvolles Dasein ermöglichen und vor allem aber vor dem Gefühl der Vereinsamung schützen. Dieser ethischen und sittlichen Aufgabe wollen wir uns verpflichtet fühlen und sie an die jüngere Generation weitergeben.“

Dank an Helferinnen und Helfer
In mühevoller Kleinarbeit, so berichtete der Redner, hätten viele Helfer und Helferinnen Voraussetzungen dafür geschaffen, den älteren Mitbürgern einen unbeschwerteten frohen Nachmittag zu bereiten.

Bürgermeister Hans Kreiling, der vor Antritt eines Erholungsurlaubes noch an der Feier teilnahm, überbrachte im Namen von Stadtverordnetenversammlung und Magistrat die besten Wünsche. Er dankte Dr. Horst Schmidt für das besondere Interesse, das er seit Jahren für die Langener Altbürger-Ehrung bekunde. Erfreulich sei wiederum die starke Beteiligung der Frauen und Männer im höheren Alter — ein gutes Zeichen für die Gesundheit der Einwohnerstadt.

Bald Altbürger- und Pflegeheim in Langen
Sozialminister Dr. Horst Schmidt hatte darauf hingewiesen, welche Bedeutung er solchen Alten-Nachmittagen beimesse, wie sie im ganzen Land in wachsendem Maße stattfänden. Auf vielfältige Weise wolle man in Hessen das Leben der älteren Mitbürger sinnvoll gestalten. Die Sorge um Wohnungen für ältere Menschen gehöre zu den vorrangigsten Aufgaben. Er sei froh darüber, daß nun auch mit Hilfe von Geldern der Landesregierung in Langen vom DRK-Kreisverband Offenbach ein Altbürger- und Pflegeheim errichtet wird, das im kommenden Jahre eröffnet werden soll. Die Unterhaltung, Pflegeheim für pflegebedürftige ältere Bürger und Altagestäten böten vielfältige Möglichkeiten, den Lebensabend so zu gestalten, wie ihn sich die hochbetagten Menschen wünschen. Das Sozialministerium werde nun auch dafür sorgen, daß Geschäftsmacher nicht ältere Menschen über private Altersheime ausnutzen. Man werde darüber hinaus auch in Altersheimen die demokratischen Formen entwickeln und durch die Wahlen von Vertrauenspersonen Sprecher der Alten schaffen, die überall den Rechten und Wünschen der Mitbewohner Geltung verschaffen sollen. Der Minister übergab dem VVV einen Spendenscheck.

Der Ordnerverein Langen gehört seit Jahren zu den Gestaltern des Alten-Nachmittags. Die Unterhaltung mit vertrauten alten Wesen wurde von den dankbaren Zuhörern wieder mit großem Beifall aufgenommen. Helferinnen und Helfer des DRK-Ortsvereins Langen, Schülerinnen und Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung betreuten die Gäste.

Käthe Steeg war die Ansagerin.

Fortsetzung auf Seite 3



AUS UNSERER STADT

Langen, den 21. September 1971

Herbst — hoch dreif!

Auch wenn wir jetzt sind, jeweils den einundzwanzigsten Tag der jeweiligen Jahreszeit...

Umstrittener Flächenbeitrag für Nordumgehung

Die Stadtverordneten faßten in ihrer letzten Sitzung einstimmig einen Beschluß zum Tagesordnungspunkt „Geländeerwerb für die Nordumgehung Langen (B 486)“.

Für das Gelände der Nordumgehung Langen hieß es im Beschluß der Stadtverordneten: Die Geländeerwerbe für die Nordumgehung...

... die faireste Lösung Dem Magistrat und dem zuständigen Bauausschuß der Stadtverordnetenversammlung...

Der Verwaltung erschien es jedoch von vornherein unmöglich, für dieses nur 2,1 Hektar große Gebiet westlich der B 3 ein (neu geordnetes) Flurbereinigungsverfahren anzuordnen...

Nordumgehung „in einigen Jahren“ Augenblicklich ist nicht abzusehen, wann die zukünftigen Baugelände im Bereich der Nordumgehung angelegt und erschlossen werden...

In der Stadtverordnetenversammlung wurde dargelegt, weshalb diese Angelegenheit von größerer Wichtigkeit für viele Grundstückbesitzer ist: „Das Kernproblem (des Antrages)...

Aus der Polizeimappe

Beide wollten überholen

Am Sonntag gegen 16.40 Uhr stieß ein Personenvan in der Wolfsgartenstraße in Egelbach gegen eine Straßentafel...

Personenwagen überschlug sich Vor dem Haus Wolfsgartenstraße 52 in Egelbach kam am Sonntag gegen 21.50 Uhr ein Personenwagen — vermutlich wegen zu hoher Geschwindigkeit — ins Schleudern...

Kleinbus aufgebrochen In der Nacht vom 12. auf 13. September wurde in Egelbach in der Frankfurter Straße ein parkender Kleinbus aufgebrochen...

Schäden von 10500 Mark verursacht Am Freitag rammte in der Möselstraße ein 21jähriger Autofahrer gegen 21.15 Uhr einen geparkten Personenwagen und beschädigte zusätzlich einen Zaun...

Schmuck im Wert von rund 10000 Mark gestohlen Zwei Wohnungseinbrüche in der Nacht zum Montag in der Wohnstadt Oberlinden und in der Schillerstraße bei dem „Schmuck“ im Wert von rund 10000 Mark und 1200 Mark Bargeld erbeutet worden sind...

Wieder schwerer Unfall an berüchtigter Kurve Erneut ereignete sich gestern Abend an der scharfen Kurve Ostliche Ringstraße/Deburger Straße ein schwerer Unfall mit hohem Sachschaden...

Auto aufgebrochen Einem Holländer wurde am Sonntag gegen 15 Uhr in der Kiesgrube Schwingen, an dem er dort abgestellt hatte, aufgebrochen...

Pfarrer Kretzer berichtete über Venezuela

Venezuela — Zukunftsland zwischen Gletschern und Urwald

„Venezuela — Zukunftsland zwischen Gletschern und Urwald“ hieß das Thema eines Dia-Vortrags, den Pfarrer Kretzer bei einem Gemeindegottesdienst der evangelischen Stadtkirchengemeinde hielt...

Melodien auf der Hammondorgel Alfred Knuth verstand es, auf der Hammondorgel Melodien zu zaubern, die der gemündlichen Stimmung entsprachen...

Balalaika-Ensemble „Tschaika“ begleitet Der Gesang und das Spiel des Balalaika-Ensembles „Tschaika“ ließen die Zuhörer still lauschen, Großartig diese Stimmen, vor allem...

Altebürger-Ehrung: Alt und jung eng verbunden

Fortsetzung von Seite 1



Herferrinnen des DRK Langen und Schülerinnen bereiten die Gäste des VVV zur Alleebürger-Ehrung 1971.

Nach der großartigen Leistung des „Tschaika“-Ensembles nahm Ehrenvorsitzender Alfred Oeder die Führung des Abends „Teichfest“ vor. Der 93 Jahre alte Johann Enrich wurde als Blumengärtner...

Einem Geschenkkorb für Frau Naus Schließlich wurde die Verlosung vorgenommen. Zu gewinnen waren 30 Kartoffelfahrten, von denen 15 der VVV...

Die Blüten des Herrn Andreas Dahl Die letzten Farben der Bäume und Sträucher sind schon mit einem dunkelgrünen Schleier überzogen...

Wohin mit den ausgedienten Autos? Auf keinen Fall auf die Straße oder ins Gelände! Immer häufiger werden auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen oder auch in Feld und Wald Kraftfahrzeuge mit der Absicht abgestellt...

Es läßt sich schon Unter dem milden Licht der Septembersonne verandelt sich die Natur um uns. Wer es noch nicht bemerkt hat, daß der Sommer zu Ende geht...

„Das Abstellen von Autotrucks oder nicht-fahrerfähigen Kraftfahrzeugen auf öffentlichen Verkehrsraum ist eine Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung...“

Der Eigentümer kann bestraft werden Nach dem Hess. Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG) ist derjenige für eine Störung verantwortlich, die verursacht hat, als der Fahrzeughalter...

Die ganze Familie liest

Die Langener Zeitung als ihr Heimatblatt

Die Langener Zeitung als ihr Heimatblatt. Den Vater interessiert das aktuelle Geschehen in unserer Stadt, die Mutter schaut zuerst nach den Kurzgeschichten und Inseraten...

ihre Anzeige liegt länger auf dem Tisch, als das, was sonst so in den Briefkästen flattert. Die Langener Zeitung wird von allen gelesen und beachtet...

in der »Langener Zeitung« dem Werbeträger Ihres Vertrauens.

Übrigens: Jetzt dienstags immer mit einer farbigen Rundfunk- und Fernseh-Belagte mit ausführlichem illustriertem Programm der darauffolgenden Woche.

Die Blüten des Herrn Andreas Dahl Die letzten Farben der Bäume und Sträucher sind schon mit einem dunkelgrünen Schleier überzogen...

Wohin mit den ausgedienten Autos? Auf keinen Fall auf die Straße oder ins Gelände! Immer häufiger werden auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen oder auch in Feld und Wald Kraftfahrzeuge mit der Absicht abgestellt...

Es läßt sich schon Unter dem milden Licht der Septembersonne verandelt sich die Natur um uns. Wer es noch nicht bemerkt hat, daß der Sommer zu Ende geht...

„Das Abstellen von Autotrucks oder nicht-fahrerfähigen Kraftfahrzeugen auf öffentlichen Verkehrsraum ist eine Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung...“

Der Eigentümer kann bestraft werden Nach dem Hess. Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG) ist derjenige für eine Störung verantwortlich, die verursacht hat, als der Fahrzeughalter...

Die Blüten des Herrn Andreas Dahl Die letzten Farben der Bäume und Sträucher sind schon mit einem dunkelgrünen Schleier überzogen...

Wohin mit den ausgedienten Autos? Auf keinen Fall auf die Straße oder ins Gelände! Immer häufiger werden auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen oder auch in Feld und Wald Kraftfahrzeuge mit der Absicht abgestellt...

Es läßt sich schon Unter dem milden Licht der Septembersonne verandelt sich die Natur um uns. Wer es noch nicht bemerkt hat, daß der Sommer zu Ende geht...

„Das Abstellen von Autotrucks oder nicht-fahrerfähigen Kraftfahrzeugen auf öffentlichen Verkehrsraum ist eine Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung...“

Der Eigentümer kann bestraft werden Nach dem Hess. Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG) ist derjenige für eine Störung verantwortlich, die verursacht hat, als der Fahrzeughalter...

Die ganze Familie liest

Die Langener Zeitung als ihr Heimatblatt

Die Langener Zeitung als ihr Heimatblatt. Den Vater interessiert das aktuelle Geschehen in unserer Stadt, die Mutter schaut zuerst nach den Kurzgeschichten und Inseraten...

ihre Anzeige liegt länger auf dem Tisch, als das, was sonst so in den Briefkästen flattert. Die Langener Zeitung wird von allen gelesen und beachtet...

in der »Langener Zeitung« dem Werbeträger Ihres Vertrauens.

Übrigens: Jetzt dienstags immer mit einer farbigen Rundfunk- und Fernseh-Belagte mit ausführlichem illustriertem Programm der darauffolgenden Woche.

Die Blüten des Herrn Andreas Dahl Die letzten Farben der Bäume und Sträucher sind schon mit einem dunkelgrünen Schleier überzogen...

Wohin mit den ausgedienten Autos? Auf keinen Fall auf die Straße oder ins Gelände! Immer häufiger werden auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen oder auch in Feld und Wald Kraftfahrzeuge mit der Absicht abgestellt...

Es läßt sich schon Unter dem milden Licht der Septembersonne verandelt sich die Natur um uns. Wer es noch nicht bemerkt hat, daß der Sommer zu Ende geht...

„Das Abstellen von Autotrucks oder nicht-fahrerfähigen Kraftfahrzeugen auf öffentlichen Verkehrsraum ist eine Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung...“

Der Eigentümer kann bestraft werden Nach dem Hess. Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG) ist derjenige für eine Störung verantwortlich, die verursacht hat, als der Fahrzeughalter...

Die Blüten des Herrn Andreas Dahl Die letzten Farben der Bäume und Sträucher sind schon mit einem dunkelgrünen Schleier überzogen...

Wohin mit den ausgedienten Autos? Auf keinen Fall auf die Straße oder ins Gelände! Immer häufiger werden auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen oder auch in Feld und Wald Kraftfahrzeuge mit der Absicht abgestellt...

Es läßt sich schon Unter dem milden Licht der Septembersonne verandelt sich die Natur um uns. Wer es noch nicht bemerkt hat, daß der Sommer zu Ende geht...

„Das Abstellen von Autotrucks oder nicht-fahrerfähigen Kraftfahrzeugen auf öffentlichen Verkehrsraum ist eine Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung...“

Der Eigentümer kann bestraft werden Nach dem Hess. Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG) ist derjenige für eine Störung verantwortlich, die verursacht hat, als der Fahrzeughalter...

Die große Reise ging nach Langen

Preisverteilung bei der Volksbank Dreieich

Mit einer Preisverteilungsparty im großen Saal der Zentrale der Volksbank Dreieich wurde am Samstagabend das Preisverteilungsgeschehen abgeschlossen, mit dem in den letzten Wochen ermittelt werden sollte, welche Schalteröffnungszeiten sich die Kunden des Instituts wünschen. Es beteiligten sich 3 109 Kunden mit gültigen und 102 mit ungültigen Einwendungen. Unter notarieller Aufsicht wurden die Gewinne ausgelost. Der erste Preis, eine große Reise nach Tunesien, Rumänien, in die CSSR, nach Kenia oder zu den Karibischen Inseln je nach Wahl, fiel an Helmut Hörn in Langen, Steinstraße 22. Die ersten 20 Gewinner dieses Preisverteilungsgeschehens waren mit ihren Angehörigen zur Party eingeladen worden.

Eine Reise nach Mallorca, an den Teneros oder nach Bärenhorn kann der Egelbacher F. Witschel, Schafhofstraße 15, antreten. Auch der dritte Preis, eine Wochenendfahrt nach dem holländischen Osterwijk, der künftigen Spendlinger Partnerstadt — zu der sich bereits eine Bankpartnerschaft angebahnt hat — ging nach Egelbach, Wolfgang Pfördner, Karl-Nahrgang-Straße, nahm ihn in Empfang.

Kaffeeservice mit Schmuckkassette

Horst Müller aus Langen, Farnweg 85, war der achte Preisträger; er erhielt ein englisches Kaffeeservice, über das sich besonders seine Frau freut. Eine Schmuckkassette mit Ring nahm Inge Schwarz aus Langen, Schillerstraße 19, als zwölftes Preisträgerin entgegen. Der Egelbacher Georg Konrad erhielt als 14. Preis ein wertvolles Buch, Sigrid Wick aus Egelbach wurde als 18. Preisträgerin mit einem Zimmerparasit bedacht.

Hans Obermann herleitete für das Institut über den Sinn des Preisverteilungsgeschehens und die Ergebnisse der Umfrage. Die Fünf-Tage-Woche habe Anlauf gegeben, die Kunden zu befragen, wann ihnen an zwei Wochentagen die verbriefte Schalteröffnung am angenehmsten ist. Die Wünsche der Kunden sollen künftig grübeln berücksichtigt werden. Wer

seine Wünsche entsprechend mitgeteilt hat, nahm an der Verlosung teil, soweit die Auskünfte unmissverständlich waren. Ungültig waren jene Einwendungen, bei denen nicht klar der Wunsch des Kunden ersichtlich war, sondern mehrere Möglichkeiten angegeben waren.

Freitag und Montag hielten sich die Waage
Für den „langen Donnerstag“ entschieden sich 914, für Freitag und Montag 883, für Donnerstag und Montag 625, für Freitag 480. Der Rest verteilte sich auf andere Kombinationen. Betont wurde: „Die Wünsche nach einem verlängerten Donnerstag beziehungsweise nach den bisherigen langen Schalterstunden am Freitag und Montag, hielten sich die Waage. Jedoch gibt es, wie bekanntgegeben wurde, „grübeln gewichtige Unterschiede“. Auch in Langen überwiegt der Wunsch nach Freitag und Montag. Die Entscheidung wurde der Bank danach nicht leicht.

Ab 1. Oktober 1971 sind die Schalter in den 20 Niederlassungen der Volksbank Dreieich wie folgt geöffnet: Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8 bis 16.45 Uhr. Das bedeutet, daß der Montag als „langer Tag“ aufgegeben wird. Dafür wurden an allen diesen Tagen die Schalterzeiten um eine Viertelstunde erweitert. Freitags sind die Schalter wie bisher von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

Förderung der Städtepartnerschaft

Den Partnerschaftsgedanken zu fördern ist auch das Bemühen der Volksbank Dreieich, die bereits mit der Boerenleebank in Osterwijk/Holland enge Kontakte hat. Bei dem Preisverteilungsgeschehen wurden insgesamt drei Wochenendfahrten nach Osterwijk ausgelost. Ein Film über dieses schöne Städtchen von 15 000 Einwohnern wurde bei der Party gezeigt. Als Gäste aus Holland waren der Direktor der Boerenleebank Osterwijk, van der Meer, mit seiner Frau sowie die Bankangestellte Tineke van der Zijde anwesend. Die Hollandvrienden überbrachten in der Tracht der holländischen Provinz Brabant die Preise an die Gewinner.



Ein besonderes Lächeln setzte Wolfgang Pfördner aus Egelbach auf, der — ebenfalls von der Meise aus Osterwijk — den dritten Preis beim Volksbank-Dreieich-Preisverteilungsgeschehen in Empfang nahm. Er reist zu einem Wochenende nach Holland.

Sozialminister besuchte Offenthal

Am vergangenen Donnerstag stattete der hessische Sozialminister Dr. Horst Schmidt die Gemeinde Offenthal einen Besuch im Rahmen seiner „Gemeindetage“ als Abgeordneter im Hessischen Landtag an. Im Zuge der Verwaltungsreform wurden auch verschiedene Funktionen nach Fortfall der Regierungspräsidenten in die Kreise der Städte und Gemeinden übergeben, die bisher dort nicht vorhanden sind. Die Funktionen könnten aber lediglich von Großgemeinden erfüllt werden. Dreieichenhain, Götzenhain und Offenthal würden gemeinsam eine solche bilden können.

Ein Zusammenschluß von Dreieichenhain, Götzenhain und Offenthal würde möglicherweise auch neue Gesichtspunkte hinsichtlich der bisherigen Einstufung Offenthals in die Regionalplanung des Regionalen Planungsverbandes Untermain (RPÜ) bedeuten. Offenthal hätte sich gegen die Einstufung als „Eigenentwicklungsgemeinde“ gewandt. Da die RPÜ-Verbandsversammlung jedoch bereits die endgültigen Beschlüsse gefaßt hat, war bisher keinerlei Änderung auf dem Verwaltungswege mehr möglich.

GÖTZENHAIN

g Wir gratulieren. Hohe Geburtstagstage feiern in dieser Woche am 19. September Frau Erna Armes, Langener Straße 29 (78), am 20. Sept. Herr Valentin Bloss, Bahnhofstraße 12 (80), am 21. Sept. Frau Katharina Nisch, Rheinstraße 12 (79) und am 22. Sept. Frau Gertraude Gödes, Wallstraße 12 (75). Mag ihnen allein ein gesundes und gesegnetes neues Lebensjahr beschieden sein.

g Silberne Hochzeit. Ihr silbernes Ehejubiläum feierten gestern Herr Georg Laue und Frau Magdalene geb. Stapp, Rheinstraße 1. Wir gratulieren dazu auf das herzlichste und wünschen Ihnen viele Freude und Wohlergehen für den weiteren gemeinsamen Lebensweg.

g Ehrung besonderer Art. Seit 36 Jahren hat Frau Dechert die Milchabnahmestelle in Götzenhain betreut. Nun ist sie 65 Jahre alt geworden und eine jüngere Kraft wurde in Frau Hilde Gödes gefunden. So ganz still sollte jedoch der Abschied nach so langem treuem Dienst für die Allgemeinheit nicht vorübergehen. Die Landwirte dachten sich eine Ehrung nach ihrer Art aus. In den Aussiedlerhöfen wurde eine Scheuerterne feierlich hergerichtet. Um Frau Dechert setzten sich in froher Runde die Götzenhainer Landwirte wie bei einer großen bürgerlichen Hochzeit vergangener Tage. Ein Präsentkorb wurde überreicht und in einer Ansprache all die Verdienste von Frau Dechert herausgestellt. Die Infrarotlampen sorgten für die entsprechende Wärme. Das Bierfäßchen wurde nicht so bald leer — und es war so gemütlich im großen bürgerlichen Familienkreis. Kein Wunder, daß erst sehr spät der Helmweg angetreten wurde.

g Wieder Glaubensgespräche. Die Glaubensgespräche für erwachsene Christen, die von der katholischen Pfarrgemeinde Götzenhain in Verbindung mit dem Bildungswerk der Diözese Mainz im vergangenen Jahr durchgeführt wurden, werden in diesem Winter fortgesetzt. Sie stehen unter dem Gesamtthema „Selbstverständnis der Kirche“. Für den ersten Abend, Mittwoch, den 22. September, wurde als Referent Oberstudienrat Becker aus Offenthal gewonnen. Er leitet im Pfarrsaal der katholischen Kirche in Götzenhain die Aussprache ein über „Kirche — Sakrament und christliches Leben“. Die Abende werden alle 14 Tage, jeweils mittwochs stattfinden, und alle Versammlungsräume werden nach Absprache mit den evangelischen Geistlichen von Dreieichenhain abwechselnd neben dem Pfarrgemeindefaal in Götzenhain der Saal des evangelischen Gemeindehauses in Dreieichenhain gewährt.

aus aller WELT

Berlin-Gespräche gehen weiter

Am Mittwoch wird Staatssekretär Bahr seine Gespräche mit DDR-Staatssekretär Kohrt wieder aufnehmen. Der Vertreter Westberlins hat eine Teilnahme an diesem Gespräch abgelehnt. Die Gespräche waren am 14. September unterbrochen worden, nachdem sich beide Seiten nicht auf einen verbindlichen deutschsprachigen Text des Viermächteabkommens einigen konnten.

UNO nimmt ihre Arbeit auf

Heute beginnt die 26. Sitzungsperiode der UNO-Vollversammlung. Auf der Tagesordnung stehen über 100 Punkte, die bis zum Ablauf der Session am 1. Dezember behandelt werden sollen. Höhepunkte werden die Wahl eines neuen UNO-Generalsekretärs sein, und die Debatte über die Aufnahme Rotinas in die Vereinten Nationen.



EIN BLICK ZUM NACHBARN

50. Wallfahrt. Die Dieburger Gnadenkapelle war am Sonntag zum 50. Mal das Ziel einer Wallfahrt der in Starkenburg jetzt angesiedelten Heimatvertriebenen. Damit verband sich gleichzeitig ein „Tag der Heimat“. Gläubige, die mindestens 40mal an der Wallfahrt nach Dieburg teilgenommen hatten, erhielten ein Bild der Mutter Gottes.

Schwere Unfälle auf den Straßen

Am Sonntagvormittag gab es in den frühen Morgenstunden auf der Autobahn bei Viernheim bei einem Verkehrsunfall einen Toten und einen Schwerverletzten. Ein Befahrer aus Ober-Mumbach erlag noch an der Unfallstelle seinen Verletzungen, als der Wagen gegen die Leitplanken aufgefällt und gegen den Betonsockel einer Schildertafel gefloggen war.

Eine Tote gab es bei einem Verkehrsunfall zwischen Goddelau und Stockstadt. Die zwölf Jahre alte Beate Bingol aus Goddelau war mit zwei Freundinnen auf dem Rad unterwegs. Obwohl das Mädchen am Schluß fuhr, wurde es von einem entgegenkommenden Personenzug erfasst, 30 Meter mitgeschleift und so schwer verletzt, daß er an der Unfallstelle starb.

Am Darmstädter Autobahnknoten verunglückte ein 43 Jahre alter Mann aus Altenau in dieser Woche am 19. September. Er wurde von einem Freund gesteuertes Auto gegen einen Betonsockel gefahren und acht Meter an Rande der Straße heruntergerutscht war.

Bei Froshausen in der Nähe von Offenthal fuhren drei Personenautos, eines davon aus Aachen, aufeinander. Drei Insassen wurden schwer verletzt. Der Unfall war in der Nacht um 4 Uhr durch Übermüdung des anderen Fahrers verursacht worden.

Bei Einhausen stießen zwei Lastzüge auf der Autobahn zusammen. Sieben Personen wurden erheblich verletzt. Der Sachschaden beträgt 50 000 Mark.

In der Nähe von Biedenkopf in Nordhessen wurde ein 25jähriger Autofahrer tödlich verletzt. Drei Mitfahrer erlitten erhebliche Verletzungen und kamen ins Krankenhaus. Tödlich verletzt wurde auch bei Allendorf im Kreis Gießen ein 16jähriger, nachdem das Auto, in dem er saß, gegen eine Brückenmauer aufgefahren war.

Zigeunerlager in der Stadtmitte. Eine Sensation für die Straßenpassanten war ein Zigeunerlager, das am Sonntag auf dem Marienplatz in Darmstadt aufgeschlagen worden war. Es waren mindestens zwanzig Wagen zusammengekommen. Die Zigeunergruppe befand sich dem Vernehmen nach auf der Fahrt nach Frankreich, wo man zu einem Fest der Mutter Gottes zusammenkommen will.

Angelsportvereine fanden Gehör

Für Jugendliche wird das Angeln im Rhein billiger

Der Regierungspräsident in Darmstadt hat mit einer jetzt getroffenen Entscheidung einen kleinen Beitrag zur Jugendförderung in den Angelsportvereinen geleistet. Vom Beginn des nächsten Jahres ab werden Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr für einen Angelerlaubnischein im hessischen Rheinstromgebiet nur noch 10 statt bisher 20 DM zu zahlen haben. Der Regierungspräsident hat damit einer von verschiedenen Angelsportvereinen vorgetragenen Bitte entsprochen, im Interesse der Jugendarbeit in den Vereinen eine den Einkommensverhältnissen vieler Jugendlicher angemessene Regelung für die Angelerlaubnis im Rhein zu treffen.

Toto- und Lotoquoten

Fußballtote Ergebniswette: 1. Rang 12 815 DM, 2. Rang 100 DM, 3. Rang 8 30 DM. **Auswahlwette (6 aus 39):** 1. Rang entfällt, 2. Rang 22 328 DM, 3. Rang 365 DM, 4. Rang 10 DM, 5. Rang 1,85 DM. **Zahlenlotto Gewinnklasse I:** 50 000 DM, Klasse II: 10 000 DM, Klasse III: 3 000 DM, Klasse IV: 55 DM, Klasse V: 3,50 DM. (Vorläufige Quoten; Angaben ohne Gewähr)

Diakonische Opferwoche

Am Sonntag begann die diesjährige Opferwoche des Diakonischen Werkes. Sie soll voll und ganz im Dienste der Nächstenliebe stehen und der Unterstützung der vielseitigen Einrichtungen des Diakonischen Werkes dienen. Auch die Geistlichkeit nahm am Sonntag in den Gottesdiensten auf das Diakonische Werk und seine Bedeutung Bezug.

In Darmstadt fand am Sonntag ein Serbisches Orthodoxes Kirchentag statt. Vormittags wurde eine Liturgie in der Russischen Kapelle auf der Künstlerkolonie gehalten. Nachmittags fand eine Zusammenkunft in der Aula der Technischen Hochschule statt.

CDU-Seminar „Öffentlichkeitsarbeit“

Die CDU Offenbach-Land, Kreisgruppe West, veranstaltet am Montag, dem 27. September, um 20 Uhr im Spendlinger Park Main-Hotel ein Seminar. In dem Seminar soll über das Thema „Öffentlichkeitsarbeit“ gesprochen werden. Das Einführungsreferat hält Kreisgruppenvorsitzender Frank Müller (Langen). Die Mitglieder sind dazu eingeladen.

OFFENTHAL

g Wir gratulieren. Am Mittwoch begeht Herr Philipp Elsing, Bahnhofstraße 25, seinen 70. Geburtstag. Am Donnerstag feiert Frau Margarete Emilie Lorey, Friedhofstraße 9, ihren 86. Geburtstag. Auch die LZ gratuliert herzlich.

g Silberne Hochzeit. Am heutigen Dienstag können die Eheleute Herr Herbert Schubert und Frau Katharina geb. Karach, Mainstr. 16, das Fest der silbernen Hochzeit feiern. Herzlichen Glückwünschen.

g Altenkreis fährt an die Bergstraße. Am Mittwoch (22. September) unternimmt der Vektor mit den Frauen des Altenkreises eine Besichtigungsfahrt nach Alsbach an der Bergstraße, wo die Firma Josef Wolf Gebäck, Waffeln und Schokolade produziert. Abfahrt ist vor dem Gemeindehaus um 12.30 Uhr. Die Besichtigung dauert ungefähr eine Stunde. Danach ist zur Kaffeestunde eingeladen. Rückkehr ist gegen 18 Uhr. Es nehmen 45 Frauen an der Besichtigungsfahrt teil.

g Gymnastikstunden demächst in der alten Schule. Von der Gymnastikabteilung der Sport- und Sängergemeinschaft wird mitgeteilt, daß die Gymnastikstunden demächst im Saal der alten Schule hinter dem Rathaus abgehalten werden. Die Mädchen turnen am Donnerstag, die Jungen am Montag. Beginn ist jeweils um 14.15 Uhr.

g Gemeindevertretung tagt erst heute. Wie vom Gemeindevertretervorsitzender zu erfahren war, findet die ursprüngliche Montagabend angeordnete Sitzung der Gemeindevertretung erst heute abend im evangelischen Gemeindehaus statt.

g Susso spielte nur 2:2 gegen Ohrrad. Die Offenthaler Susso-Fußballer konnten gegen die Freien Turner aus Ohrrad am Sonntag auf eigenem Gelände nur zu einem 2:2 kommen. Die Gäste sind gegenüber dem Vorjahr bedeutend besser geworden. Die Schröder-Führung gliedert die Gäste gleich wieder aus. In der zweiten Halbzeit waren die Offenthaler die überlegene Mannschaft, aber zu Toren kam auch nicht, im Gegenteil: 6 Minuten vor Spielende schossen die Ohrrader das 2:1 heraus. Erst drei Minuten vor Spielende gelang Schröder der Ausgleich. Alles in allem: keine überzeugende Leistung der Offenthaler. Sie spielten mit Kolowrat, Erb, Kraft, Gans, Seibert, Schröder, Reitz, Haller, Hoffmann und Keller.

GÖTZENHAIN

Kartoffeldebte und Polizeiverordnung

Der Vorstand des CDU-Ortsverbandes sprach sich mit der CDU-Fraktion der Aufhebung oder Änderung der Polizeiverordnung vom 29. Mai 1959 „Schluß der Feldgemerkung in der Gemeinde Götzenhain“ zu befragen.

In der Begründung heißt es: „Diese Verordnung ist für die heutige Zeit in Götzenhain doch völlig unbrauchbar und überholt. In der Nachkriegszeit mit Hunger, Schwarzmarkt und Ausgehverboten der Besatzungsmächte waren solche Verordnungen vielleicht zweckmäßig. Heute ist es nicht mehr das gerade jetzt nach so vielen Lohnerhöhungen, Verbesserungen und Reformen auch der Felddebstahl wieder zunimmt. Woran mag das liegen? Darüber sollte jeder einmal nachdenken.“

Wir wollen keinen Polizeizustand. Die Diebe sollte man bestrafen, aber die Bürger schützen. Mit dieser veralteten Verordnung bewirkt man aber gerade das Gegenteil.

Es wird doch niemand daran glauben, daß erholungsbedürftige Spaziergänger, Liebespärchen oder Hundebesitzer bei ihren Rundgängen Kartoffeln oder Gurken mit nach Hause nehmen. Nach dieser Verordnung darf aber nach der festgesetzten Zeit kein Bauer nach seinem Vieh sehen, kein anderer darf einen Feldweg betreten, nun können die Kartoffeldebte ungestört ihre Arbeit verrichten. Wir haben in Götzenhain keine Amtsperson, der es erlaubt wäre, die Feldgemerkung zu betreten (Feldschütz) und die Landpolizei von Heusenstamm hat bestimmt andere Aufgaben. Nach § 2 dieser Verordnung sind ausgenommen Personen in Ausübung von Jagd und Fischerei, aber wer wird um diese Zeit schon dem Auslöcher mit einer Herde werden wir hier keinen finden.

Deshalb sollte diese Verordnung aufgehoben werden und alle Bürger sollten aufgerufen werden, verdächtige Personen zur Anzeige zu bringen, dann können wir wieder alle, ohne auf die Uhr zu sehen, die gute Luft der Götzenhainer Gemarkung genießen.“

Zugreifen

Ja — zugreifen!
Das sollten Sie bei diesen Angeboten.
In Auswahl und Qualität immer Ihr Vorteil. Das ist Klasse.
Das ist SCHADE. Heute — morgen — immer. Deshalb zugreifen.

„Suchard“-Schokolade

3 Sorten, für Knabberfreunde die neue Milka, Trauben-Nuß, Vollmilch-Nuß und Vollmilch, jede 100-g-Tafel
statt 0.98 jetzt nur **0.79**



1969er Moldauer Spätburgunder

ein feuriger, naturreiner Rotwein aus Rumänien, 1/1 Flasche **1.65**

„Jeannette“ Französischer Weißwein

ein naturreiner Tischwein, Literflasche o. Glas **1.48**



„Glocken“ Kemi-Katenschinkenbrot

Abwechslung beim Broteinkauf 1000 Gramm-Laib 1.55 500g geschnitten **0.95**

Goldparmänen

knackig, süß und saftig, Klasse I, 4 Kilo-Korb nur **3.75**



Filla-Erbsen, fein od. Karotten, klein

sehr beliebte Gemüsebeilage, passend zu vielen delikaten Fleischgerichten, jedes 1/2 Glas **0.69**

Spanische Aprikosen

halbe Früchte, als Nachtisch oder Tortenbeilage, 1/1 Dose nur **1.28**



Schweine-Schulterbraten

wie gewaschen, ohne Fett und Schwarte, das haben wir für Sie entfernt, ein preiswertes Essen, 500g **3.28**

Frankfurter Gelbwurst

von SCHADE, mit dem großen Preis der DLG prämiert, 200 Gramm **1.76**



Schweinerollbraten

zart und saftig, bratfertig, nach bewährtem SCHADE-Zuschnitt. Sie wissen ja: Fleisch gut — Essen gut! 500g **3.98**

Fleischangebote sind nur in SCHADE-Märkten mit Frischfleisch-Abteilung erhältlich.

Beste Qualität und 3% Rabatt

SCHADE u. FÜLLGRABE

Hühner-Pantscher am Werk

(hs) — Wer an ein knuspriges Hähnchen denkt, kann manchmal sehr enttäuscht werden. Erfahrene Hausfrauen riechen den Braten, ehe sie das Huhn in den Topf geworfen oder in den Grill gehängt haben. Dann nämlich, wenn sich beim Auffauen eine große Pfütze im Teller bildet. Das ist kein Fleischsaft, sondern pures Wasser. Das Wasser ist im Fleischpreis inbegriffen. Grund: In der Bundesrepublik, aber auch in zahlreichen anderen Ländern, gibt es keine Handelsklassenverordnung, die eine Höchstgrenze des Wassergehalts festlegt. Folglich werden die Hühner von nicht wenigen Hähnchen-Schleuchern mit Wasser regelrecht voll- oder aufgepumpt. Zum Ärger vieler Verkäufer, bei denen sich dann die Verbraucher beschwerten, sofern sie den Unterschied zwischen vermeintlichem Fleisch und Wasser gemerkt haben. Es wurden schon Wasseranteile bis zu 22 Prozent festgestellt. In Holland gilt gesetzlich die 8-Prozent-Grenze als zulässig.

Anlaß zu dem Pantscher sind niedrige Erzeugerpreise. Und so kamen Unternehmen auf die Idee, die Vögel zum Waschen in warme Bäder zu legen, die die Poren öffnen und gleichzeitig die Wasseraufnahme fördern. Anzudecken spritzen mit einer Lösung aus Salz, Glutamat und Wasser. Der Verbraucher kennt denartige „Kreuzungen“ als vorverwürztes Geflügel. Ab 1975 soll nach EWG-Bestimmungen das Wasserbad ganz verboten werden. In der Bundesrepublik ist schon ab 1972 das Einspritzen einer Gewürzlösung in den Brustkorb eines Brathähnchens untersagt. Ob die neuen Richtlinien die Wasserhähne ganz zu drehen, wird aber noch bezweifelt.

USC München startet in Langen!

Nicht wie angekündigt in München, sondern in der Langener Reihewein-Schule findet der erste Bundesligawettkampf statt. Am Samstagabend, dem 25. September, um 20 Uhr messen sich der Bundesliganeuling TV Langen und der große Favorit USC München im Wettkampf auf Bundesebene.

Vorher ist ab 19 Uhr Einturnen. Nachdem der Start der Bundesliga bereits um eine Woche verschoben worden ist, ließ sich in München keine Halle mehr finden. Der TV Langen bemühte sich um die Reiheweinhalle und die Münchener waren damit einverstanden in Langen zu turnen. Nun wird am Samstagabend der USC München mit der gesamten Mannschaft kommen, die im Endkampf der Bundesliga im letzten Jahr stand. Mit Häußler, Brookmann und Leopoldeder bringen sie drei Turner des Nationalkaders mit. Mit Häußler kommt der mehrfache deutsche Meister im Seilpferdturnen. Diese drei Turner bilden, zusammen mit dem Talent Eberholdt das Rückgrat der Mannschaft und dürfte von den Langenern keinesfalls zu schlagen sein.

In der Mannschaft des TV 1862 Langen stehen mit Sehring, Poth und Szakaesi die altbewährten Kräfte. Die Talente Burandt und Knatz werden sich sicher zu steigern wissen und Wedel und Durek werden die Mannschaft ergänzen. Diese Mannschaft wird all ihr Können aufbieten müssen, um den Punkteabstand so gering wie möglich zu halten. Für die Zuschauer kommen somit innerhalb kurzer Zeit drei Mannschaften der Bundesliga Gruppe Süd nach Langen.

Am 25. September: TV Langen gegen USC München (20 Uhr, 2. Oktober: TV Langen — Spvgg. Neckersulm (16 Uhr), 16. Oktober: TV Langen — TB Oppau (15 Uhr). Nur am 11. Dezember müssen die Langener noch Heusenstamm. Das dürfte das Turnereignis des Jahres werden.



Zum besseren Verständnis:

Das Kind auch vor dem Abend Loben

Untersuchung über Lob und Tadel / Der beste Lehrmeister / Mißerfolg mal übersehen

Den Tag soll man zwar nicht vom Abend loben, wohl aber das Kind. Ein Lob ist niemals vorzeitig oder in den Wind gesprochen. Ein Kind vergißt ein Lob weniger als einen Tadel, und der Schweizer Arzt Dr. E. N. Lobenwein sagt: „Lobt die Mutter ihr Kind, wenn ihm:

Flecken - statistisch gesehen

Ein großer Pariser Färberei- und Reinigungsbetrieb hat aus statistischen Gründen eine Untersuchung darüber durchgeführt, welche Arten von Flecken die häufigsten sind. Bei der Herrenkleidung kam man zu dem Ergebnis, daß der höchste Prozentsatz mit 15,5 Prozent auf Suppen- und Soßenflecken entfällt, während Lippenstiftflecken nur 4,7 Prozent ausmachen.

etwas gelingt, dann trägt sie dazu bei, daß es verstreut, was sie von ihm wünscht.“ Wenn Sie also Ihrem Kind gegenüber verständlich machen wollen - loben Sie es öfter!

Kinder sind für Lob sehr empfänglich, noch viel empfänglicher als Erwachsene. Ein Lob spart sich an und ermutigt sie. Ein Lob führt Stimmungswendungen herbei, die sich sonst mit keinem anderen Mittel erreichen ließen. Wenn Kinder schlecht lernen, so sagen die

Psychologen, liegt das zum großen Teil auch daran, daß ihre Arbeit nicht anerkannt oder schweigend darüber hinweggegangen wird. Denn für Kinder ist die Leistung, die von ihnen erwartet wird, nicht selbstverständlich. Ausgesprochen Saal. Und das liegt daran, daß sie ihren Stimmungen nachgeben und entsprechend handeln. Disziplin wird den Kindern nicht angeboren, sie muß erlernt werden. Und leichter lernen: es sich nun einmal mit einem

Lob. Das Lob ist ein vorzüglicher Lehrmeister, das gilt in der Elternhaus genauso wie in der Schule. Aber die Schule lobt nicht gern, und seltsamerweise in den unteren Klassen der Ab-Schützen, wo das Lob angebracht wäre, noch weniger als in den höheren. Die Psychologen von München und Reinhard Tausch stellen in dieser Beziehung dem deutschen Volks-

schullehrer kein Lob aus. Im Durchschnitt, so haben die beiden Psychologen registriert, erteilt der Lehrer in zwei Unterrichtsstunden 104 Befehle, denen er ein einziges Dankschön gegenüberzusetzen hat. Und leider ist man in den Schulen mit einem Tadel schnell zur Hand. Das ist sogar System: In die Klassenbücher werden Tadel eingetragen, niemals aber ein Lob. Gerade das aber wäre aus psychologischen Gründen ungemein wichtig.

Or. E. N. Lobenwein in seiner Untersuchung über Lob und Tadel: „Bei jeder Unterweisung des Kindes wird die Mutter feststellen, daß es gut ist, es für die Erfüllung einer Aufgabe zu loben, einen Mißerfolg aber zu übersehen.“ Für viele Eltern ist das neu; sie sind der Ansicht, daß ein Kind erst aus der Kritik klug werden könnte. Das stimmt aber nur solange, wie sich Tadel auch mit Lob abwechselft.

Raoul Breitenstein

Gemütlich wohnen - im Schlafzimmer

Farbenfrohe und pflegeleichte ist die moderne Bettwäsche

Immer mehr wird jetzt auch das Schlafzimmer von der Wohnwelt erfasst, denn „das Wohnen“ schlechthin erweitert sich als ein Favorit. Für Ihre Wohnung geben die Verbraucher mittlerweile sogar mehr Geld aus als für ihr Auto, wie eine Umfrage ergeben hat. Nicht nur die Schlafzimmerelemente werden immer moderner, „Schlaf dich fit“ lautet in Abwandlung des Slogans „Trimm dich fit durch Sport“, das Motto der diesjährigen „Woche des Bettes“ Anfang Oktober.



Romantik ist Trumpf, auch bei der neuen farbenfrohen und pflegeleichten Bettwäsche...

Das frischere Lebens- und Wohngelände, vor allem von den jungen Ehen beeinflusst, drückt sich in erster Linie bei der Bettwäsche aus. Zu Oma grüßten, die meist gehörte ein Schrank voll blütenweißer Bettwäsche. Einen Teil davon brachte sie als Aussteuer in die Ehe mit, andere Garnituren wurden später hinzugekauft. Den Wohlstand einer Familie maß man früher auch an der Bestückung mit Bettwäsche. Die Mühen beim Waschen nahm Oma willig hin. Wenn die guten Stücke in ihrem schlichten Weiß lustig auf der Leine flatterten, schlug ihr Herz höher vor Stolz.

Die moderne junge Frau denkt da nüchterner. Für einen Bettwäschesatz bleibt ihr, die meist berufstätig ist, keine Zeit. Selbst Frauen mit Waschmaschinen geben ihre Bettwäsche oft in Wäschereien, weil für die großen Stücke kein Platz zum Trocknen vorhanden ist und außerdem damit zur Mangel müße. Heute genügt bei den jungen Frauen Ansehen, was pflegeleicht ist. Außerdem liebt man Farben. Reinweiße Wäsche kommt immer mehr aus der Mode. Der Wunsch nach Romantik bei vielen Frauen findet hier seinen deutlichen Niederschlag. All diese Vorzüge vereinigt die neue Caradomo-Bettwäsche in sich. Sie ist farbecht,

knöchelst, schnell trocknend, bügelfrei und nicht teuer. Viele zauberhafte Muster in allen Regenbogenfarben erlauben für Schlafzimmer ein reizvoll wechselndes Dekor. Vor allem junge Hochzeitspaare dürften von dieser romantisch verspielten Bettwäsche begeistert sein, die aus hundertprozentig synthetischem Spezialgarn besteht und sofort von der Leine herunter hygienisch einwandfrei sauber wieder aufs Bett gebracht werden

Der Herbst - die Zeit köstlicher Pilzgerichte

Pilze mit Reis
250 g Mischpilze, 80 g Butter, 2 Teelöffel Zitronensaft, Salz, Paprika, 1 Eiweiß gehackte Petersilie, 2 Tassen körnig gekochter Reis, 2 Eier, 2 Eiweiß geriebener Parmesan.
Pilze putzen, in Scheiben schneiden, in 30 g Butter dämpfen 50 g Butter mit Salz und Paprika schaumig rühren. Nach und nach Zitronensaft und Petersilie beifügen.
Reis mit den Eiern und dem Käse vermischen, in gefettete Auflaufform schichten, Pilze darauf legen. Zitronenbutter darüber verteilen, überbacken. Wer mag, kann den Auflauf mit etwas Sherry überbrühen.

Pilzküchlein in Bouillon
250 g Pilze, 1 Zwiebel, 1 Eiweiß Petersilie, 1 Ei, 3 bis 4 Eiweiß Semmelbrösel, Salz, Pfeffer, etwas abgeriebene Zitronenschale, 1 l Fleischbrühe.
Gehackte Pilze mit der Zwiebel und der Petersilie durch den Fleischwolf drehen, mit Ei und

Semmelbrösel binden, würzen, kurz quellen lassen. Mit befeuchteten Händen Küchlein formen und in der Fleischbrühe gar ziehen lassen, die aber nicht sprudelnd kochen darf. Suppe vor dem Servieren mit gehackter Petersilie bestreuen.

Pilze mit Schinkenrouladen
1 000 g Mischpilze, 100 g würfelig geschnittener Bauchspeck, 2 Eiweiß gehackte Petersilie, 2 Eier, 2 Scheiben gekochten Schinken, halb so viele Slangens Porree, Butter zum Braten, Zahnstocher.
Bauchspeck in Öl erhitzen, Zwiebeln beifügen, glasig werden lassen, gehackte und gewaschene Pilze hinzugeben und gar werden lassen, würzen, 1 Eiweiß gehackte Petersilie untermengen. Gehackte Porreesäulen in Salzwasser kochen, in Schinkenscheiben einrollen, mit Zahnstochern zusammenhalten und in Butter kurz überbraten. Mit dem Pilzgemüse servieren, dazu Petersilienkartoffeln.

Ist Polio kein Schreckgespenst mehr?

Impfschutz der Bevölkerung beängstigt abgesunken - Gefährlicher Trugschluss

Es besteht kein Zweifel mehr: Der Impfschutz der Bevölkerung gegen die Kinderlähmung ist in den letzten Jahren schwach geworden, daß die Gefahr eines neuen Ausbruchs dieser Infektionskrankheit immer drohender wird. Dies betonte kürzlich auch Professor vor dem Esche aus dem Hygiene-Institut für westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Die Beteiligung an den öffentlichen Impfterminen ist nachweislich im Bundesdurchschnitt immer spärlicher geworden. Der naheliegendste Grund für diese traurige Entwicklung: Das Schreckgespenst Polio wurde ins Unterbewußtsein verdrängt. Man will sich einfach nicht mehr daran erinnern, daß noch vor gut 10 Jahren in der Bundesrepublik pro 100 000 Einwohner 12 an Polio erkrankten. Der Tollstuhls, damals noch sichtbarste Zeuge für diese Seuche, ist heute zur Seltenheit geworden.

Der allgemeine Trugschluss dabei ist: Weil es keine Polio-Neuerkrankungen mehr gibt, weil mittlerweile die Polio-Stationen in den Krankenhäusern und Kliniken für andere Patienten-Gruppen Platz gemacht haben, deshalb ist diese Krankheit unbedeutend geworden, deshalb scheint kein zwingender Anlaß zu bestehen, sich dagegen zu schützen.

Anschließend hat sich die Erkenntnis noch nicht durchgesetzt, daß die Polio nur wegen der Impfungen fast ausgerottet ist und daß es allein am Durchimpfungsgrad der Bevölkerung liegt, der für das Auftreten der Polio im wesentlichen verantwortlich zu machen ist. Ein hoher Durchimpfungsgrad ist also der Damm, der ein erneutes Einbrechen dieser Krankheit verhindern kann. Läßt jedoch die Impffreudigkeit nach und wird dadurch der Durchimpfungsgrad der Bevölkerung niedriger, so wird - um im Bild zu bleiben - auch der Damm gegen die Kinderlähmung allmählich brüchig.

Für die verantwortlichen Gesundheitsbehörden muß die Feststellung deplozierend sein, daß eine tausendfach bewährte Vorbeugungsmethode gegen eine helmütische und unbedeutende Seuche von einem großen Teil der Bevölkerung ignoriert wird. Vielleicht gelingt es noch, durch einen Appell an die Vernunft, die Impffreudigkeit zu steigern, vielleicht auch mit einem Appell an die Gefühle. Vielleicht

leuchtet aber auch die Tatsache ein, daß eine Vernachlässigung der Schlußimpfung einer großen Fahrlässigkeit wider der eigenen Gesundheit gleichkommt.
Jedoch muß gerade in diesem Zusammenhang gesagt werden, daß eine Fahrlässigkeit der Eltern auch den Schutz der Kinder in Frage stellt, die ein Recht darauf haben, vor einem Leben mit Krücken, im Rollstuhl oder gar in der eisernen Lunde bewahrt zu werden.
Dr. med. Claude Durand

Die neuen Mäntel bieten viele Überraschungen

Dieses Jahr könnte man eher auf das Unten-drummer verzichten als auf das Oben-drauber. Die Mäntel haben es mal wieder ge-



schaft, sich in die vorderste Front der Aufmerksamkeits- und manövrierten, und alle Male einer neuen Mode auf sich zu konzentrieren. In Schnitt und Detail gibt es nicht nur die saisonüblichen Überraschungen. Vorreiter ist es mit den kleinen, anonymen Krügelchen, den kaum existierbaren, den dezent-kindlichen Redingotes und den sogenannten Trenchcoats. Zwar deutet sich der Kontrast nicht wie ein Kanonenschuß an, aber deutlich genug zeichnet sich der Wechsel doch ab - das Vergangene wirkt einfach ein bisschen altmodisch, und wer sich nicht zu einer Neuausschöpfung entschließt, sollte mindestens ein bisschen Stoff, ein paar Knöpfe, einen charaktervollen Gürtel oder einige Meter farbiges Litze innewerfen, um das gute Stück vergangener kühler Tage etwas aufzufrischen.

Zunächst fallen die herrlich dekorativen, schutzvoll geschützten Kragen und Revers auf. Man legt sie weit über die Schultern oder stellt sie wie einen schmeichelnden Rahmen um das Gesicht. Auch breite Manschetten dürfen sich dazu assortieren und ein lässig geknoteter Gürtel.

Die vertrauten sportlichen „Trenchis“ haben große Taschen, frech geknöpfte Riegel, Schlitz, dominierende Doppelverschlüsse und gelegentlich sanft glockig ausgestellte Röcke. Prinzessinnen deuten vorne leichte Taillierungen an und schwingen rückwärts oft in scheinbar absichtslos spielender Weite aus. Dazu gesellt sich der einst so geliebte Duffelcoat mit angearbeiteter Kapuze, 1/4 lang, rustikal mit Kontrastblenden geschmückt - ideal zur Hose und zu Faltenröcken, Regenschirm, Capéarmel und richtige Fledermausärmel wie bei dem legendären Batman der Kinder-Comics, variieren mit den klassischen, streng schneidmässig eingesetzten Ärmeln, die der Schürter geben. Das Material schwankt zwischen Jersey, Tweed, flauschig weichem Tuch und Wildleder. Voluminöse Pelzkragen sind keine Seltenheit. Phantastiekaros beleben die Szene, die von neuer

Farbenfreude spricht. Rot, Orange, Grün würzen das sonst so gedämpfte Bild modischer Schattierungen.



1. Modischer Duffelcoat mit Litzen garnitur, aufgesetzte Taschen und eine angearbeitete Kapuze.
2. Großartig ist die Linie des Reverskragens und der Manschetten an dem nur von einem Gürtel gehaltenen Karomantel.

User Schönheits-tipp

Das Haar braucht Erholung. Nicht gleich nach den Ferien Dauerwellen machen lassen, sondern lassen Sie dem Haar Zeit, sich zu erholen. Nehmen Sie außerdem in gutes Haarwasser, das zu Ihrem Haartyp paßt und massieren Sie es jeden zweiten Tag in.

Wie gefährlich sind Goldhamster wirklich?
Frankfurt (hs) - Ein halbes Dutzend Krankheitsfälle in Frankfurt machte Schlagzeilen. Goldhamster wurden als Erreger für eine Hirnhaut- und Rückenmarkkrankheit identifiziert. Die allgemeine Unsicherheit und Verregung wurde durch verschiedene Informationsquellen noch angeheizt. Nach Abzug aller Vermutungen und Behauptungen bleibt folgendes übrig: Nach spätestens zwei Monaten wird der tatsächlich vorhandene Virus durch eine Antireaktion überwunden, so Professor Dr. Rudolf Ackermann von der Universitäts-Nervenklinik in Frankfurt.

Dr. Wachendorfer, der Direktor des Staatlichen Veterinär-Untersuchungsamtes Frankfurt rät allen, die einen Hamster besitzen, ihm während der ersten drei Monate aus dem Wege zu gehen. Vor allem vor Liebkosungen durch Kinder warnt er dringend. In Frankfurt werden mit Einverständnis von Hamsterzüchtern Stichproben gemacht, denn auch Tiere aus Zuchtbeständen sind versucht gewesen. Zur regelmäßigen Kontrolle fehlen Gesetze. Frankfurter Untersuchungsergebnisse sollen eventuell Grundlage einer Gesetzesvorlage werden.
Bei allen Warnungen wird aber eine Infor-

mation des medizinischen Informationsdienstes in Abrede gestellt, der gemeldet hatte, daß infizierte Hamster die Erreger lebenslang ausscheiden und damit eine permanente Infektionsquelle werden.
Beanstandungen bei Haltbarkeitsdaten
(hs) - Immer wieder gibt es bei Kontrollen und seitens der Käufer Beanstandungen bei den Haltbarkeitsdaten von Lebensmitteln. Viele sind unleserlich angebracht. Das Gesundheitsamt Frankfurt erklärte durch einen Sprecher, daß viele Beanstandungen wegen der mangelhaften Kennzeichnung zu be-

belten seien. Lt. Lebensmittelkennzeichnungsverordnung müssen die Daten leicht lesbar und deutlich sichtbar sein. Die Verbraucherberatung in Hessen rät allen Hausfrauen, nur solche Ware zu kaufen, die einwandfrei ausgezeichnet ist.
LANGENER ZEITUNG
Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten: Friedrich Seidelich; für Unterhaltung u. Anzeigen: Ch. Köhn. - Druck und Verlag: Buchdruckerei Kühn KG, Langen, Darmstädter Straße 26, Ruf 2745.

kauf-park

Schlachtfest im Kaufpark

frisch	500g	1,45
einfach	500g	1,75
Vordereisbein	500g	-,95
Bratwurst	500g	1,65
Badezimmer-Garnitur	3-teilig, uni Baumwolle 6 Farben	14,90
Latzhose	Baumwollcord, 2 aufgesetzte Schrägtafeln, die ideale Rutschhose rot, marine, hellblau	8,95
Qualitätsbenzin:	Normal 48,9	Super 54,9

Sprendlingen, Offenbacher Straße

Simca-Chrysler 160

8.598,-

79 PS, 156 km/h Spitze
10,5l/100km, Knüppelschaltung, Scheibenbremsen vorn, Bremskraftverstärker, Gürtelreifen.

4 Türen, reichlich Platz für 5 Personen. Liegesitzkomfort, elektr. Scheibenwaschanlage, 2 Rückfahrcheinwerfer.

Auto-Kuhrfeldt KG
6070 LANGEN - Am weißen Stein 24 - Telefon (0 61 03) 2 37 84

Kontoristin

Wir suchen für unsere Verkaufs- und Rechnungsabteilung eine Kontoristin für Auftrags- und Rechnungsvorbereitung. Hausfrauen, die wieder berufstätig werden wollen, werden gründlich eingearbeitet.

Neben überdurchschnittlicher Bezahlung, Urlaubs- und Weihnachtsgeld, guten Sozialleistungen, bieten wir Ihnen einen modernen Arbeitsplatz, Mittagstisch und Fahrgeldersatzung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an unsere Personalabteilung oder rufen Sie uns an zur Vereinbarung eines Vorstellungstermines.

AMP DEUTSCHLAND
GmbH für lärmfreie Anschließtechnik
607 Langen b. Flm., AMPerstraße 7-11
Telefon Langen 70 91

Warum in die Ferne ...

Auch bei uns finden Sie einen sicheren Arbeitsplatz: Wir suchen dringend

Kfz-Mechaniker

bei Höchstlohn.

AUTO-WOITKE KG
Renault-Handel und Reparatur
Langen, August-Bebel-Straße 17

Heinz Wille

Kraftfahrer

Führerschein Klasse 3, Gauscht, Kost und Wohnung im Hause.

HEINZ WILLE - Fleischwarenfabrik
6072 Dralenchenhain, Industriestraße 9
Telefon 8391

PLEXIGLAS ÜBERDACHUNGEN

für Terrasse - Balkon - Hausür Wintergärten - Treppenhänge etc.

KUPFERVORDÄCHER
Ertüchtigung in Gestaltung, Material u. Verarbeitung. Faßpreise - Garantie
Etwas Besonderes nach Maß!
Kostenlose Information von:

E. Schwurk, 6070 Langen
Carl-Ulrich-Str. 18 Tel. 06103/211 66

SONDERANGEBOT!

Karo - Step - Flachbetten

130/200 cm, in den Farben hellblau, flieder, rose und türkis, Füllung 3 Pfd. 3/4 Daunen, gute Aussteuer-Qualität.

per Stck. nur **135,- DM**

BETTEN-REISER
LANGEN, FAHRGASSE

Wir suchen zum baldigen Eintritt einen

kontaktfreudigen Herrn

dar nicht nur verkauft, sondern unsere ausgedehnte Kundschaft umfassend berät. Gründliche Kenntnisse in Holzern, Kunststoffen und modernen Baustoffen sind genauso wichtig, wie kaufmänn. Fähigkeiten.

Wir bieten überattrifliche Bezahlung und gutes Betriebsklima!

Gg. Störmer & Co
607 Langen, Ralfelsenstraße 16
Telefon (06103) 72340/46

TRAUERDRUCKSACHEN

Meine liebe Mutter und Schwiegermutter, unsere gute Großmutter und Urgroßmutter

Frau Karoline Gaubmann

geb. Koppenhöfer

ist nach langem, schwerem Leiden in Frieden entschlafen.

Die Leidtragenden
Anna Sprang geb. Gaubmann
Wilhelm Sprang
Wolfgang Sprang
Silvia Sprang
Erika Dönnel geb. Sprang
Karlheinz Dönnel
und 4 Urenkel

Langen, den 18. September 1971
Wilhelm-Burk-Straße 9

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 22. September 1971 um 11 Uhr auf dem Friedhof in Egelsbach statt.

Verlag der Langener Zeitung

UT-FILMBÜHNE TEL. 29131

O.K. John - Mach sie fertig!
JOHN WAYNE
RIO LOBO
 Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 20.30 Uhr
 Zwei Giganten der Leinwand - Weltstar John Wayne und Erfolgsregisseur Howard Hawks sehen diesen Film!

LICHTBURG TEL. 222 09

Di. u. Mi. 20.30
 Keiner liebt u. raubt wie er: FRANK SINATRA - der größte u. frechste Gauner der Prärie!
DER „SCHÄRFSTE“ ALLER BANDITEN
 Die besten Filme der Welt
 VOR HAUSFREUNDEN WIRD GEWARNT
 Do. 20.30 - Gary Grant - Deborah Kerr

EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach mit den amtlichen Bekanntmachungen

Nr. 75

Geschäftsstelle: Langener Zeitung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26

Dienstag, den 21. September 1971

Sport- und Sängergemeinschaft 1989 e.V. Langen
 Alt Gesang
 Donnerstag, den 23. 9. Singstunde 20.00 Uhr Frauenchor 20.30 Uhr Männerchor Um pünktl. und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.
 Am Freitag, gelber Wellensittich entfallen. Geringe Bezahlung abzugeben bei Gaul, Riedstr. 24 Tel. 21690

Jahrgang 1895/96
 Auf unsere 75-Jahr-Feier wird nochmals kurz hingewiesen und herzlich eingeladen.
 Samstag, 25. 9. 15.30, Beginn der Feier im Saal der Gaststätte „Zum Haferkasten“ Sonntag, 26. 9., 9.30, Kirchgang (Stadtkirche) und um 11.00 Kranzniederlegung am Ehrenmal d. Friedhofs. I. A. Kolb

Über die mir anlässlich meines 90. Geburtstages erwiesenen Aufmerksamkeiten habe ich mich sehr gefreut und danke allen Gratulanten sehr herzlich, besonders Herrn Dr. Koch vom Dreieck-Gymnasium, Herrn Pfarrer Stefani, der eine Urkunde der Hessischen Kirchenleitung überbrachte und dem Ehrenkorbhersch Herrn Fricke für das Geburtstagsständchen.
 Friedrich Curletti
 Langen, im September 1971 Nordendstraße 31

Neueröffnung
Tanzbar Silhouette
 am Freitag, dem 24. September 1971 um 20 Uhr
 Es laden herzlich ein
S. LINK + H. GRUND
 6111 Altheim - Richerstraße 9
 Telefon (06071) 23094

1 Fam.-Haus
 In Egelsbach zu vermieten.
 Off.-Nr. 1188 a. d. LZ

1 1/2-Zi.-Wohnung
2 Zi.-Wohnung
 Größere Wohnung ca. 110 qm Wohnfläche zu vermieten.
 Off.-Nr. 1192 a. d. LZ

2 1/2 Zimmer
 1-Zi.-Wohnung
 Koehnische, Dusche, WC, ZII ab sofort zu vermieten. Miete DM 200,- u. DM 30,- Um-lagen.
 Kautions DM 600,-, Abstand DM 165,-, in Langen, Annenstr. 45 bei Müller
 Tel. 7544 nach 16 Uhr.

Hilfe im Haushalt
 Renate Thiesen
 Buchschlag
 Buchweg 21
 Tel. 66021

Reinemachefrau
 2x wöchentlich vorm. oder nachm. gesucht.
 Kraft
 Steubenstraße 110
 Tel. 71433, ab 14 Uhr

Kadett
 45 PS, Bauj. Sept. 70, sandbeige, 19.500 km, Ia Zustand, DM 4800,-
 Fischer
 Elisabethenstr. 51
 Tel. 22459

VW 1200
 Erstzulassung. Bj. 59 hellgrau, Garagenwagen, 120.000 km, fahrbereit, VZ 600,-, zu besichtigen 15 - 18 Uhr
 Sehr gut erhaltenes
Paidi-Bett
 preiswert zu verkaufen
 Tel. 21574

Gutes Abendessen bei Hähnchen-Erich an der B 3 - Telefon 23450
ab 17 Uhr geöffnet
 Frische Hähnchen auch zum Mitnehmen

Badesee im Badezimmer
 Was da jetzt zum Trocknen auf Leinen oder verwickelten Stangen in den Badezimmern hängt, nimmt sich offengestanden recht armselig aus. Einige zerknautschte, von der Form her nur zu ahmende Stoffstücke sind von dem aufsehenerregenden orangefarbenen Bikini geliebten, in dem Tochter Sylvia auf dem Campingplatz herumsitzte und fe nachdem Sasunatun oder Klatsch erregte. Der dunkelblaue „Einteilige“, durch dessen Klug diagonal gesetzte Streifen die Frau Mama ihre Bündlichkeit mehr oder weniger erfolgreich zu verbergen versuchte, wirkt an Wäscheklammern eigentlich höchst ungalant. Und von den schwarzen Dreiecksbüchsen für Vater und Sohn braucht man überhaupt nicht zu reden. Wie den Badeanzügen, so geht es auch der Strandbekleidung aus Frühlingsstoff. Ohne die südländische Sonne wirkt das Bunt doch recht unharmonisch und aufdringlich. Da sieht man die Textilien nun, sie sind natürlich längst trocken, aber noch nicht für den Winterschlaf verpackt. Vielleicht scheut man sich immer noch davor, sie in Keller oder Schublade zu legen, weil man unbewußt das Gefühl haben mag, damit auch den Sommer fortzuschaffen und mit ihm das Glück mancher sonnigen Tage. . . Auch die Gartenmöbel sind ja noch draußen und der Sonnenschirm steht ebenfalls noch auf dem Balkon, obwohl man ihn eigentlich nicht mehr benötigt - denn auch die Mittagssonne ist jetzt sanft und für die Haut ganz ungefährlich.

Wir gratulieren!

Frau Margarete Baldschweiler, Thüringer Straße 47, zum 74. Geburtstag am 23. September.

Frau Elisabeth Knöß, Westendstraße 5, zum 87. Herrn Heinrich Schmitt, Schafhofstraße 5, zum 73. Frau Elisabeth Oswald, Darmstädter Straße 64, zum 80. Frau Marie Wurm, Schulstraße 8, zum 77. und Herrn Hans Marz, in den Obergärten 20, zum 71. Geburtstag am 24. September.

Zum neuen Lebensjahr weiterhin Gesundheit und viel Lebensfreude.

Naturfreunde fahren in die Pfalz
 e Am Samstag, dem 25. September, fahren die Egelsbacher Naturfreunde in die Pfalz. Um 8.00 Uhr geht es ab Berliner Platz zunächst nach Bad Dürkheim. Dort soll das Mittagessen eingenommen werden. Anschließend geht die Fahrt zum Wildpark bei Wachenheim. Abschluß der Fahrt ist im Oppauer Naturfreundehaus. Gäste sind herzlich willkommen. Einige Plätze sind noch frei. Fahrpreis 10,- DM. Nachmeldungen bitte umgehend bei Helmut Kappes, Brückenweg 12, oder Dieter Schöber, Malzener Straße, vornehmen.

Fünf zusätzliche Münzfersprecher
 e Einem alten Wunsch des Gemeindevorstandes, an weiteren zentralen Stellen öffentliche Fernsprecher einzurichten, kommt die Deutsche Bundespost nun nach fast drei Jahren nach. Es sollen jetzt am Forsthaus, in der Nähe der Schulturnhalle, am Hochhaus in der Frankfurter Straße, im Sanierungsgebiet Ernst-Ludwig-Straße sowie in den Obergärten Münzfersprecher aufgestellt werden. Es bleibt nur zu hoffen, daß zwischen Anlieferung, Aufstellen und Installation nicht nochmals ein so großer Zeitraum läuft, damit außer den vorhandenen drei Telefonhäuschen bald acht Münzfersprecher der Bevölkerung zur Verfügung stehen.

Mahnung an Autobesitzer
 e Es wurde schon öfters festgestellt, daß Kraftfahrzeughalter ihre Fahrzeuge gegenüber dem Sportplatz in der Heinesstr. parken, obwohl dort das Parken verboten ist. Bisher wurde ausnahmsweise von einer Anzeige abgesehen. Es wird jedoch nun von der Gemeindeverwaltung darauf hingewiesen, daß künftig gegen Ordnungswidrigkeiten Anzeige erstattet wird. Weiterhin müssen Autobesitzer mit einer gebührenden Verwarnung rechnen, wenn sie ihre Fahrzeuge auf dem Bürgersteig abstellen.

In der ersten Septemberhälfte schon 37 Tote bei Verkehrsunfällen
 In der ersten Septemberhälfte kamen bei Verkehrsunfällen im Regierungsbezirk Darmstadt (ausschließlich der Städte mit kommunaler Polizei) bereits 37 Menschen ums Leben. Allein das vergangene Wochenende hatte 15 Todesopfer gefordert. Während 8 Menschen bei Verkehrsunfällen auf den südhessischen Autobahnen starben, kamen die übrigen 31 auf anderen Straßen ums Leben. Unter den Toten sind 5 Fußgänger (70, 54, 38, 28 und 18 Jahre), 4 Mopedfahrer (42, 18, 16 und 15 Jahre) und 3 Radfahrer (64, 30 und 10 Jahre). Von den bei Verkehrsunfällen mit Personenautos ums Leben gekommenen 25 Personen waren 10 unter 25 Jahre alt.



Ohne „Hau ruck“, dafür durch die Kraft der gemeindeeigenen Zugmaschine richtet sich der Kerbbaum auf. Die Kerburschen sorgen mit lauten Slangen dafür, daß er in der gewünschten Richtung bleibt. Eine große Anzahl von Zugsmitgliedern verläßt das Geschehen. Auch „Jean-Daniel Bembelstemmer“, die diesjährige Kerbpuup (rechtes Bild) sieht von ihrem Sessel aus zu, ob alles richtig gemacht wird.



Sonnige, bunte Kerb mit hohen Besucherzahlen

Zur diesjährigen Egelsbacher Kerb hätte man sich kein schöneres Wetter wünschen können. Zu einem Höhepunkt des abwechslungsreichen Kerbprogramms wurde zweifelslos der Sonntagmittag mit seinen Hunderten von Besuchern. Die Autos standen in den Jahren zuvor, dem Mittelpunkt der Attraktionen. Hier wurde für viele der Wunsch erfüllt, einmal am Steuer eines „Wagens“ zu sitzen und nach Herzenslust mit anderen zusammenzufahren. Wer wollte die sausenenden Räder vermischen und den Rausch der Geschwindigkeit nicht genießen? Die Menschen standen in Zweierreihen an der Kasse und warteten geduldig auf den Fahrchip. Selbst die Kleinsten waren darauf versessen, einmal die Räder bestiegen zu können. Die Mütter und Väter meinten manchmal besorgte Gesichter, griffen aber immer wieder in die schrumpfende Geldbörse. Die Älteren standen in erhebender Distanz und schauten zu. Die Berg- und Talbahn fand ebenso Interesse wie das Kinderkarussell. Die Schießstände und die Losbude waren ständig besetzt, selbst am Abend hatten ihre Besitzer noch viel zu tun. In dem kleinen Freiluft-Lokal, das man an der Straße neben dem Eigenheim-Saalbau aufgebaut hatte, gab es stundenlang keinen freien Platz mehr. Bier, Cola und Apfelsaft flossen in Strömen, Würstchen und Pommes frites gingen weg wie warme Semmeln.

Vier Böller eröffneten die Kerb

Sonnenschein - Trübel - Gute Laune
 Am Samstagvormittag gegen 17 Uhr krachten vier Hüllerschüsse und gaben das Startzeichen zur diesjährigen Egelsbacher Kerb. Durch das herrliche Spätsommerwetter begünstigt, nahmen viele Egelsbacher und Gäste aus der Umgegend an den Geschehnissen und Veranstaltungen regen Anteil.

Lange bevor das rote Treiben seinen Anfang nahm, waren die Kerburschen schon sehr aktiv. Am Freitag hatten sie Dirkenhämmchen verteilt, damit auch die Häuser und Straßen der Gemeinde ein kerbmäßiges Aussehen erhielten, und am Samstag nach dem Mittagessen zogen sie mit ihrem Kerbbaum durch die Straßen, um sich Wegzehrung für die Kerbtage zu sammeln. Natürlich fehlte auch der Bembel mit Apfelwein nicht, aus dem die Kostproben verteilten. Unter den Klängen des Musikzuges der SGE näherte sich der Zug schließlich dem Kerbplatz, wo viele Kinder und Erwachsene schon das Aufrichten des Kerbbaums erwarteten. Unter fachkundiger Aufsicht klappte jeder Handgriff, der Kranz wurde befestigt und in Minutenschnelle richtete eine Zugmaschine den Kerbbaum auf. Die Kerburschen jubelten, der Bembel machte die Runde und „Kerbvadder“ Huns-



Beim Kerborscheball am Samstagabend im Eigenheim-Saal haben die Kerburschen einmal die Tanzfläche ganz für sich. Am übrigen Abend herrschte hier ein größeres Gedränge.

Die Kerburschen traten am Sonntagmittag weniger in Erscheinung. Ihr umfangreiches Pensum hatte bereits am Morgen um 8 Uhr begonnen, als sie mit der Kerb-Blaskapelle durch die Straßen zogen und viel Egelsbacher aus den Betten bliesen und sangen. Sicher mußten die wackeren Burschen am Nachmittag eine Pause einlegen, um für den anstrengenden Abend wieder gewappnet zu sein.

Viele der kleinsten Besucher trugen große Stoffbären oder -affen, die sie an dem überfüllten Losstand gewonnen hatten. Sie waren die Glücklichen des ganzen Tages, denn sie hatten nicht einen Pfennig ausgegeben und dennoch „so was Großes“ gewonnen. Dafür mußten ihre Eltern tiefer in die Tasche greifen und dem Glück etwas nachhelfen. J.S.

„Keine Sitzplätze mehr frei“

Diesen Satz konnte man am Samstagabend an der Kasse des Eigenheim-Saalbaus schon sehr früh hören. Lange, ehe die Kapelle „Fidello“ ihre Weisen erklingen ließ, hatte schon ein reger Zustrom von Besuchern eingesetzt, die dabei sein wollten, wenn die Kerburschen zu ihrem Ball einziehen und die Kerbpuup laufen würden. Selbst alle Sitzgelegenheiten ihrer Besitzer gefunden hatten, ließen sich viele nicht davon abhalten, sich ins Getümmel zu stürzen. „Zum Tanzen ist noch immer Platz genug“ meinten sie. Die Kapelle „Fidello“ erwies sich nicht nur als „Meister des Jägers“, sondern auch der Stimmung. Es wurde gesungen, getanzt und geschunkelt.

Jean-Daniel Bembelstemmer
 Zu einem Höhepunkt wurde der Einmarsch der Kerburschen. Die Kapelle zog alle Register ihres Könnens, die Besucher klatschten und sangen mit, die Kerbfahrer flatterten voran und die Kerbpuup auf ihrem Sessel wurde auf die Bühne getragen, wo sich auch die Kerburschen versammelten. Nur einer fehlte, der Kerbvadder. Das Suchen nach ihm dauerte nicht lange: er kam aus der Verengung der Bühne, im langen Nachthemd, was große Heiterkeit erregte. In launischen Versen brachte er das Anliegen der Kerburschen an die Bevölkerung vor, heiler zu sein, recht kräftig mit zu feiern, sich gut zu vertragen und sich nicht zu kloppen. Dann ergriß er eine Flasche und taufte die Kerbpuup auf den Namen „Jean-Daniel Bembelstemmer“. Nun waren alle Zeremonien einer echten Egelsbacher Kerb erfüllt. Mit einem Extratanz für die Kerburschen ging der Ball weiter. Die gute Stimmung hielt bis in die frühen Morgenstunden an.

Endlose Schlangen befürchtet
 Auf scharfe Kritik ist die geplante Einführung der Geschwindigkeitsbegrenzung bei der Automobil-Industrie gestoßen. Auch der ehemalige Porsche-Rennleiter und AvD-Präsident, Huschke von Hanstein, sagte „endlose Schlangen und eine Verdreifachung von Auffahrunfällen“ voraus.

Größtes Sortiment in **Herbst- und Blumenzwiebeln** bei **GEISS Gartenbedarf** Schulstraße 18-20 Tel. 49080
Nußkohle-beisteiher u. Kührtrube 350 Ltr., günstig abzugeben.
 Egelsbach
 Heidelberger Str. 5

Tobler-o-Rum
 Fabrikfrisch 100 g Tafel -88
Cinzano
 rot und weiß 1/1 Fl. 4.48
 Solange Vorrat reicht!
humbler
 Ihr preiswertes Fachgeschäft

Jahrgang 1903/04
 Die Fahrt ins Blaue, am Mittwoch, 22. Sept., ab 12.30, Jahrsplatz.

Flora-Tort Super-Manural Super-Manural 3 Plus Thomaskali Blaukorn Düngekalk
 Gg. Keim Söhne ulG Annastraße 18 Telefon 221 09
 Das schön gedruckte Briefblatt für geschäftliche und private Zwecke sauber und preiswert
 Buchdruckerel Kühn 107 Langen Darmstädter Str. 28 Telefon 27 45

SPAR

Chantre

der große deutsche Weinbrand.

1/1 Flasche 7,98

Neues **Filder-Weinsauerkraut**

1/1 Dose -69 dazu

Pfanni-Kartoffel-Püree

250-g-Haus-haltspackung 1,68

Deutscher **Sekt**

in 1/2 Flaschen, **3-Flaschen-Packung 3,48**

Vollwaschmittel

„Extra weiß“ **4,5-kg-Tragepackung 6,98**

SPAR

Mainz

Unser Metzgermeister empfiehlt

Schweinekotelet	500 gr.	DM 3,98
Schweinekamm	500 gr.	DM 3,98
Gek. Rippenchen	500 gr.	DM 4,48
Brautwurst fein	200 gr.	DM 1,08

Zucker-Raffinade 1 kg nur DM -99

REWE-MARKT ANNA HAHN
 Langen, Annastraße 43/45

Grabsteine direkt von Europas größtem Grabsteinwerk
 Großlager mit 3000 Denkmälern
KREUZER 614 Bensheim
Kreuzer KG Am Bahnhof T. 06251/6011

REWE -Markt Hans Gärtner
 Langen, a
 Südl. Ringstraße 118

Schweineschnitzel	500 g	DM 4,78
Diätfleisch wie gewaschen	500 g	DM 2,48
Pfäzler Bierwurst	200 g	DM 1,28
Pfäzler Leberwurst	200 g	DM 1,18
Reiner Orangensaft	1 ltr. 4 Kantflasche	nur DM -99

Schnell zum HL!

(Weil's dort auf breiter Ebene billig ist.)

Brechbohnen

1/1 Dose, statt -75 **-59**

Wein-Sauerkraut

1/1 Dose, statt -74 **-59**

Junge Erbsen

mittelfein, neue Ernte

1/1 Dose, statt -78 **-59**

Maggi Würze

250 g Flasche, empf. Richtpreis 1,55, HL-Preis **-99**

Erdbeeren

Senga Sengana

1/1 Dose, statt -178 **1,59**

Holl. Hähnchen

Hdl. Kl. A gefroren

950 g Stück **2,48**

Form. Stangenspargel

geschält, 800 g Dose

statt 2,88 **1,98**

Kassler Braten

o. Knochen 500 g **3,98**

Schweine-Leber

frisch, 500 g **2,48**

Rauchschinken

pikant und saftig, 100g **1,48**

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.

Langens erste Niederlage

Der FC Langen mußte am Sonntag der TG 46 Darmstadt die nennige Tabellenführung der Fußballbezirksklasse Darmstadt überlassen...

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes FC Langen, Darmstadt, etc.

Table with 3 columns: Rank, Team name, and Score. Lists various clubs and their performance.

Die nächsten Spiele: Germ. Ober-Roden gegen Traisa (Sa), 46 Darmstadt, 1. FC Langen...

Erste Saison-Niederlage des Clubs

Ausgerechnet in einem Heimspiel, in dem der 1. FC Langen als klarer Favorit galt...

V. Schneider, Smasal, Dohmen und Brunst besetzten Sturm. Dabei begann die Partie gleich recht...

Während man in Eppertshausen, Griesheim und Lorsch kluge Kämpfe aus der Defensiv...

Nach dem Seitenwechsel schloß sich allmählich die Entscheidung für die nun energischer...

Offensichtlich nahmen die Platzherrn die Gäste trotz aller Warnungen in der 1. Halbzeit...

Bei den Vorstößen der Gäste wurde R. Schmidt lediglich mit plazierten Fernschüssen...

Schließlich gefiel der krasse Außenstürmer auf seine schnellen, steilen Kometer über die...

Dieser Treffer gab Auftrieb, und die Zuschauer glaubten nun, daß der Club im Gegenzug...

Im Vorspiel verlor auch die Reserve des Clubs mit 0:2 beide Punkte.

Verständlicherweise setzte der Club nun alles auf eine Karte und stürmte mit weit...

Ein Punkt für die Schwarzweißen in Dieburg

Hassia Dieburg — SG Egelbach 1:1

In einem großartigen Spiel bewiesen die Schwarzweißen am Samstag in Dieburg ihre steigende Leistungskurve...

Wie bereits in der Vorschau erwartet, begannen die Gastgeber mit einem enormen Einsatz...

Trimm dich durch Sport

Unter dem Motto „Kicken macht Spaß“ spielen bereits zahlreiche Jugendliche verschiedener Alters...

Die Teilnehmer ließen sich von diesem Rückstand keinesfalls beirren...

Die Reserve mußte diesmal eine 3:1-Niederlage hinnehmen...

Wir wollten zwar, daß die Rattenfänger-Sage den geschichtlichen Kern in sich trägt...

Die B-Klasse Offenbach West

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes Sussog Offenthal, Tempelsee, etc.

Am Barren G. Burandt, der auch am Samstag zum Bundesliga-Wettkampf in Langen dabei sein wird...

Die ohne Braukmann und Schmirnauer antretenden Langener mußten schon in der 2. Minute auf Spielbauer...

Die ohne Braukmann und Schmirnauer antretenden Langener mußten schon in der 2. Minute auf Spielbauer...

Die ohne Braukmann und Schmirnauer antretenden Langener mußten schon in der 2. Minute auf Spielbauer...

Die ohne Braukmann und Schmirnauer antretenden Langener mußten schon in der 2. Minute auf Spielbauer...

Die ohne Braukmann und Schmirnauer antretenden Langener mußten schon in der 2. Minute auf Spielbauer...

hat sie selten so stark geschien. Ohne die Leistungen der anderen zu schmälern...

Wer geglaubt hatte, die Partie würde in der zweiten Hälfte im Tempo nachlassen...

Wie bereits in der Vorschau erwartet, begannen die Gastgeber mit einem enormen Einsatz...

Die Teilnehmer ließen sich von diesem Rückstand keinesfalls beirren...

Die Reserve mußte diesmal eine 3:1-Niederlage hinnehmen...

Wir wollten zwar, daß die Rattenfänger-Sage den geschichtlichen Kern in sich trägt...

Die B-Klasse Offenbach West

Am Barren G. Burandt, der auch am Samstag zum Bundesliga-Wettkampf in Langen dabei sein wird...

Die ohne Braukmann und Schmirnauer antretenden Langener mußten schon in der 2. Minute auf Spielbauer...

Die ohne Braukmann und Schmirnauer antretenden Langener mußten schon in der 2. Minute auf Spielbauer...

Die ohne Braukmann und Schmirnauer antretenden Langener mußten schon in der 2. Minute auf Spielbauer...

Die ohne Braukmann und Schmirnauer antretenden Langener mußten schon in der 2. Minute auf Spielbauer...

Die ohne Braukmann und Schmirnauer antretenden Langener mußten schon in der 2. Minute auf Spielbauer...

Die ohne Braukmann und Schmirnauer antretenden Langener mußten schon in der 2. Minute auf Spielbauer...

Die ohne Braukmann und Schmirnauer antretenden Langener mußten schon in der 2. Minute auf Spielbauer...

Die ohne Braukmann und Schmirnauer antretenden Langener mußten schon in der 2. Minute auf Spielbauer...

Die ohne Braukmann und Schmirnauer antretenden Langener mußten schon in der 2. Minute auf Spielbauer...



In Ohlau heute: die Stadtkirche mit Rathaus.

Auswanderung nach Mähren

Die Sage von dem Rattenfänger, der die niedersächsische Stadt Hameln von einer Rattenplage befreite...

Großmacht

Beim Erntefest auf seinem Gute Varzin in Hinterpommern wurde Reichskanzler Fürst Bismarck...

Trimm dich durch Sport

Unter dem Motto „Kicken macht Spaß“ spielen bereits zahlreiche Jugendliche verschiedener Alters...

1. Billardclub 3mal erfolgreich

Bei der am Sonntag ausgetragenen Vorrunde in der „freien Partie Klasse 7“...

„Schill-Husaren“ und „Knaster“

Ohlau, die schlesische Stadt am Ohlestrand

Die schlesische Stadt Ohlau ist zwischen dem Oderstrom und dem Ohlefluß, 28 Kilometer von der Hauptstadt Schlesiens Breslau...

Im März 1742 wurde Ohlau auf Befehl König Friedrich II. als Garnison für das Graf Hildische Braune Husaren-Regiment...

Am Klöbelloer Ständes

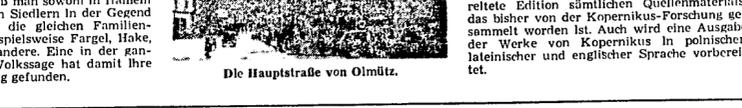
Ständes das jemals am Klöbelloer, ferne dem Breslauer Großstadtgebräuse...

Als langfristige Planung sind in Polen die Vorbereitungen zum Kopernikus-Jahr 1973...

Kopernikus-Jahr

Als langfristige Planung sind in Polen die Vorbereitungen zum Kopernikus-Jahr 1973...

Die Hauptstraße von Olmütz



Die Hauptstraße von Olmütz.

Advertisement for 'toom-MARKT' featuring various food products like Rindergulasch, Münchner Leberkäs, Tobler Schokolade, and Maggi Würze with prices and promotional offers.



Langener Zeitung

Amtsverköndungsblatt für die Behörden

ALLGEMEINER ANZEIGER HEIMATBLATT FÜR DIE STÄDTE LANGEN UND DEN DREIEICHGAW

Egelsbacher Nachrichten

mit den amtlichen Bekanntmachungen

Anzeigenpreise: Im Anzeigenteil 0,85 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile, im Textteil 0,85 DM für die viergespaltene Millimeterzeile + 11% MwSt. Preisnachlässe nach Anzeigenpreisliste 8. Anzeigenaufgabe bis 9 Uhr am Vortage des Erscheinens, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Bezugspreis: monatl. 3,40 DM + 0,60 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,21 DM MwSt. enthalten). Im Postbezug 3,50 DM monatlich + Zustellgebühr (incl. 5,5% MwSt.). Einzelpreis: dienstags 30 Pfg., freitags 30 Pfg. - Druck u. Verlag: Kühn KG, 6070 Langen bei Pfim., Darmstädter Straße 26, Telefon 27 45.

Nr. 76

Freitag, den 24. September 1971

75. Jahrgang

THEMA DES TAGES:

Schiller sondiert

Vier Tage vor der Mannuttagung des internationalen Währungsfonds trifft Bundeswirtschafts- und Finanzminister Karl Schiller bereits in Washington ein, um das politische Terrain für diese wichtige Tagung zu sondieren. Karl Schiller hat sich vorgenommen — in aller Diskretion, versteht sich — die Chancen einer Einigung mit den Amerikanern zu erkunden, von deren gutem oder bösem Willen Erfolg oder Mißerfolg der fünfseitigen IWF-Tagung abhängen. Die Aussichten freilich scheinen nicht sonderlich gut zu sein. Nach der Konferenz des Zeherklubs in London hat sich der Eindruck verfestigt, daß es zwei völlig unversöhnliche Positionen gibt. Sie auszugleichen, anzunähern, in einer Kompromißformel zu verschmelzen, wäre zwar ein Kabinettstück von Brillanz, daß jedoch die Bundesrepublik kaum zustande bringen wird. Denn die beiden gegensätzlichen Positionen innerhalb des Zeherklubs, der am Tag vor der IWF-Sitzung noch einmal zusammengetreten wird, sind von Frankreichs Finanzminister Giscard d'Estaing und durch US-Finanzminister Conally eingenommen. An ihnen scheiterte bereits der Londoner Kompromißvorschlag, der vorsah, die Amerikaner sollten den Dollar ab-, die übrigen Staaten des ex-



Stimmungsvolle Aufnahme aus dem Langener Mühlthal. Der Schäfer zieht mit seiner großen Herde über das Weideland.

„Großfeuer“ war eine Bezirksübung

Sirenenalarm schreckte Bewohner im Westkreis auf

Nicht nur in Langen, überall im westlichen Kreisgebiet schreckten am Mittwochabend Feuersirenen die Bewohner der Städte und Gemeinden auf. Niemand außer Kreisbrandinspektor Georg Schäfer aus Spredingen und Kreisrathausleiter Karlheinz Müller aus Neu-Isenburg war im Augenblick des Alarms, daß es sich um eine vorbereitete Bezirks-Alarmübung handelte, bei der es darum ging, die neuartige Einrichtung der „Feuerwache“ und die schnelle Alarmierung der Feuerwehren von zehn Städten und Gemeinden im Westkreis Offenbach zu überprüfen. Erst als sich von überall her die Wehren, bestimmter Schwerpunkte in Bewegung setzten, wußten auch die Ortsbrandmeister und Feuerwehrkommandanten, daß es um eine großangelegte Übung an den Holzmann-Colnet-Werken in Neu-Isenburg ging.

Ortsbrandmeister Hans Jäckel aus Langen, der Pressesprecher der Bezirksfeuerwehr, erläuterte den Sinn dieser Übung, bei der vor allem das Funktionieren der neu festgelegten „Feuerwachen“ in Langen und Dietzenbach erprobt werden sollte, während Wehren bestimmter Schwerpunkte mit ihren Spezialfahrzeugen und Sonderfahrzeugen des Deutschen Roten Kreuzes die Lösch- und Rettungsarbeiten in Neu-Isenburg aufnahmen.

Auf schnellstem Wege nach Neu-Isenburg Die Langener Wehr elite mit den meisten ihrer Fahrzeuge nach Neu-Isenburg. Um Bahnübergänge und damit möglicherweise Aufenthalt zu vermeiden, fuhr man über die Bundesstraße 44 bis zur Gehspitze in Neu-Isenburg, in deren Nähe sich das Gelände von Holzmann-Colnet, einem Großunternehmen für Betonfertigbauteile, befindet.

Es war angenommen worden, daß dort in der Holzwerkstätte und Lagerhalle ein Feuer ausgebrochen ist, das sich durch ungünstige Umstände auf die Zimmerei und Schreinerei ausgebreitet hätte. Da die Neu-Isenburger Feuerwehr nicht allein mit der Aufgabe fertig werden konnte, wurden die Wehren aus der Nachbarschaft zu Hilfe gerufen.

„Feuerwache“ gemeinsam in Langen Der zentrale Einsatzbefehl für die verschiedenen Wehren wurde über die „Feuerwache“ geleitet. Für Langen, Dreieichenhain und Egelsbach ist die gemeinsame Feuerwache für



Im Kindergarten der katholischen Gemeinde St. Albertus Magnus sind diese Kinderdenkungen Ausdruck phantasievoller Tätigkeit der Mädchen und Jungen.

demartige Fälle in Langen. Sie kann je nach Bedarf auch gewechselt werden. Für den Bereich von Dietzenbach, Offenbach und Götzenhain war die „Feuerwache“ diesmal in Dietzenbach. Nachdem die einzelnen Wehren zum Brandort gefahren waren, besetzten die anderen Wehren die „Feuerwache“, um für eventuelle örtliche Feuer gerüstet zu sein.

So wurde die Feuerwache Langen am Mittwochabend von den Egelsbacher Kollegen besetzt, die mit ihren Fahrzeugen in Langen in Bereitschaft standen. Von Dreieichenhain kam jemand nach Langen, um als Einweisler zu dienen, um während des Ersteinsatzes in Neu-Isenburg bei einem möglichen Brand in Dreieichenhain die Kollegen aus Nachbarorten einweisen zu können. Ähnlich war es im Falle der „Feuerwache“ Dietzenbach.

„Stiller Alarm“ noch nicht möglich Hätte man diesen Alarm, so meinten viele, die durch die Sirenen aufgeschreckt und unruhig worden waren, nicht auf andere Weise vornehmen können? Wäre nicht ein „stiller Alarm“ geeigneter gewesen? Dazu wurde von der Feuerwehr betont, die „stillen Alarmierungen“ reichen noch nicht aus, auf weniger öffentlich geräuschvolle Weise eine Übung dieser Art abzuhalten. Andererseits müßte man sämtliche verfügbaren Feuerwehrmänner herbeiführen, um die Übung dem Ernstfall genau anzupassen. Das war allerdings nur die allgemeine Alarmanlage, also über die Sirenen, möglich.

Der Feuerwehr erschien es bei dem starken Verkehr am Abend notwendig, wie im Ernstfall Blaulicht und Martinshorn zu fahren. Zwanzig Minuten nach der Alarmierung trat die Langener Feuerwehr am Einsatzort ein.

Von der Feuerwehr wird Verständnis für diese Übung mit all ihren Begleiterscheinungen gegeben. Wie anders hätte sonst, so wird dargelegt, der Ernstfall erprobt werden können.

150 Jahre IHK Offenbach In diesem Jahr begeht die Industrie- und Handelskammer Offenbach ihr 150jähriges Bestehen. Am 15. Oktober findet aus diesem Anlaß im Stadtvorstandssaal der Offenbacher Rathauses eine feierliche Feier statt. Im großen Sitzungssaal der Kammer im Stadthof geben Präsident Karl Glebel und Hauptgeschäftsführer Dr. Glück anschließend einen Empfang. Zur Feier des 150jährigen Bestehens wird auch der stellvertretende Bezirkspräsident, Minister für Wirtschaft und Technik, Heinz-Herbert Karry, als Gast erwartet. Den Festvortrag wird der Präsident des Deutschen Industrie- und Handelskongress, Otto Wolff von Amerongen, halten.

Umleitung beendet Nach monatelangen Bauarbeiten und Umleitungsarbeiten ist die große Kreuzung in Sprudlingen an der Bundesstraße 3 / Gabelsberger Straße und Dreieichstraße endlich wieder für den Verkehr in beiden Richtungen freigegeben worden. Die Kreuzung hat neben einer Verkehrszeichenanlage auch eine nächtliche Spezialbeleuchtung erhalten.

100 Jahre Schulpfaren in Luxemburg

Gleichzeitig erschienen Marken mit Darstellungen von Landschaften und Bauten

Zwei Ausgaben brachte im Herbst das kleine Nachbarland an der westlichen Grenze der Bundesrepublik an die Schalter. Sie beschäftigen sich einmal mit dem Schulpfaren und auf drei Werten mit der Wiedergabe von Landschaften und Bauten. Pierre Béquet aus Versailles schuf die Vorlagen für den Kupferstichdruck und Lé Tanson aus Bad Mondorf lieferte den Entwurf für das Rasterlieferverfahren. Formate von 40 x 26 x 41 mm in Schallerbogen zu 50.



Ein Mädchen mit einer über großen Münze unter dem Arm, dahinter ein stilisiertes Eigenheim als das erdumte Ziel der Kaufenthaltung, zeigt die Sondermarke zum Thema Schulpfaren. Diese Einrichtung genötigt im Großherzogtum schon seit 1840 Förderung durch die Regierung. Der Nennwert zu 3 Francs ist in den Farben Violett, Orange, Silber und Schwarz gehalten. Postverkauf bis zum Aufbrauch der nicht bekannten Auflage.

Verwaltungsgebäude. In ihm ist auch die Verkaufsgesellschaft Columeta untergebracht.

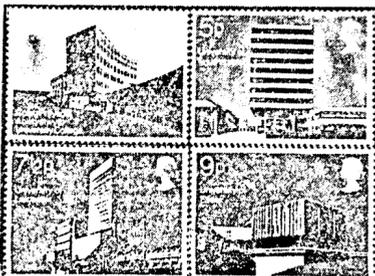
Aus einer Fusion gingen die Hüttenwerke 1911 hervor, 1937 bezogen sie die Société Métallurgique und 1947 die Hütte ein. Mit 38 000 Beschäftigten und einer Produktion von 6,135 Millionen Tonnen sowie einem Umsatz in Höhe von 36,5 Milliarden Franken hält der Konzern eine Spitzenstellung in Europa. Die Nennwerte belaufen sich hier auf 3 F blaugrün, bräunlichgrün und grauschwarz, 3 F braun, blaugrün und dunkelgrün sowie 16 F schieferblau, grau und schwarz. Bestellungen im Abonnement sind nicht möglich.

Schweiz ehrt Mediziner



Fünf berühmten Vertretern der Helvetik widmeten die Eidgenossen Ende September eine Posttransserie. Neben dem deutschen Bakteriologen Robert Koch fanden Beachtung Versin, Forel, Gonin und Banting. Die Nennwerte lauten auf 10 Rp braunrot, 20 gr, 30 rot, 40 blau und 80 violett. Stichtiefdruck.

Britische Uni-Neubauten

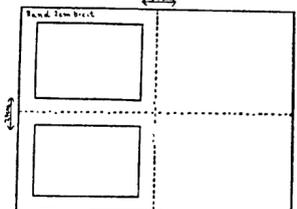


Auf vier Sondermarken präsentiert das General Post Office in London Universitätsneubauten. Es handelt sich um das Institut in der walisischen Stadt Aberystwyth, das Faraday-Building in Southampton, das Leicester-Department of Engineering und um das Hecox-Resaurant in Essex. Als mehrfarbiger Rasterlieferdruck entstanden die Nennwerte zu 3, 5, 7/8 und 9 Neue Pence. Die Entwürfe besorgte Nicholas Jenkins nach Fotografien von Robert Koch. Bei Schallerbogen zu 100 Großformaten mit der Zähnung K 15 + 14 ist das weiße Papier gestrichelt mit Phosphorlinien versehen.

Wir basteln uns einen Fotoständer

Aus den Ferien habt ihr euch bestimmt schöne Ansichtskarten mitgebracht, um sie euren Freunden zu zeigen. Einige von euch haben sicher schon selbst fotografiert. Für die schönsten Bilder oder Ansichtskarten wollen wir einen Fotoständer basteln. Dann könnt ihr sie jederzeit betrachten und noch oft in Erinnerung dort sein.

Besorgt euch dafür bunten Karton von 36 cm x 27 cm. Auf der Abbildung seht ihr



gestrichelte und durchgezogene Linien eingezeichnet. Die gestrichelten Linien werden gefaltet. Damit sie sich aber leichter falten lassen, ritzt ihr sie vorher mit einem Messer ein. Dabei müßt ihr wie folgt vorgehen: Nehmt einen Blatt und ein Lineal und eine waagerechte gestrichelte Linie ein. Außen dem zeichnet ihr auf der einen Seite noch 2 Rechtecke ein. Die senkrechte Linie wird nun eingezeichnet. Danach ritzt ihr noch die eine Seite der waagerechten gestrichelten Linie, so sich keine eingezeichneten Rechtecke befinden, ein. Schneidet die Rechtecke aus. Dann faltet ihr die Seite mit den beiden ausgefallenen Rechtecken auf die gestrichelte Linie und ritzt nun noch die Mittellinie zwischen den Rechtecken ein. Mit etwas Papierlein bestreicht ihr innen den Rand der beiden schmaleren Seiten oben und unten und klebt sie zusammen. Nun faltet ihr den doppelten Karton zu einem Dach, so daß er auf dem Tisch steht.

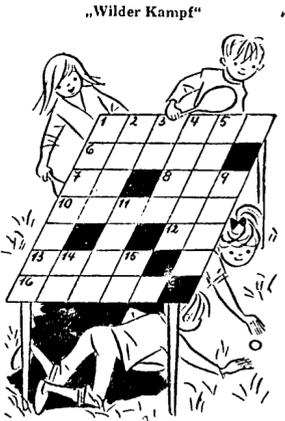
Woher kommt die Redensart?

„Das ist eine richtige dumme Gans!“ sagen manchmal Brüder von ihren Schwestern. Ja, Brüder sind leider mitunter so, und dabei stimmt das nicht einmal Gerade Gänse sind ziemlich geistig. Ihr habt sicherlich schon gelesen und gehört, vielleicht sogar erlebt, daß es in manchem Zirkus abgerichtete Gänse gibt, die eine ganze Menge können. Außerdem dürfen sie auch an die Gänse erinnern, die seltener zum retten.

Die Ansichtskarten oder Fotografien werden von der Seite hin geschoben. Von den kleinen Fotos passen auf jedes 2 Stück, allerdings müssen sie in Hochformat sein. Wer einen besonders schönen Fotoständer haben möchte, der kann ihn noch mit ausgeschnittenen Blumen bekleben.



„Wilder Kampf“



Von links nach rechts: 1. Sport, 6. deutsches Strom, 7. Flächenmaß, 8. volkstümlich für Gauen, 10. Obstpresse, 12. Autoteile der Stadt Rendsburg, 13. großes musikalisches Bühnenwerk, 16. Schlitten. - Von oben nach unten: 1. schwere Zugmaschine, 2. stilles Begriff, 3. volkstümliche Verneinung, 4. Befestigungsmittel an Eisensträgern, 5. Ostasiate, 9. Planet, 11. Gessensstück, 14. Fluß in Oberitalien, 15. Italienische Tonstufe.

Auflösung: Von links nach rechts: 1. Wilder Kampf, 2. Sport, 3. Quadrat, 4. Kilo, 5. Kilo, 6. Kilo, 7. Kilo, 8. Kilo, 9. Kilo, 10. Kilo, 11. Kilo, 12. Kilo, 13. Kilo, 14. Kilo, 15. Kilo.

Die Frau des ANDEREN

Roman von HANS ERNST

27. Fortsetzung

Diese Erkenntnis überfallt ihn mitten Mann mit einer so schweren Wunde, daß er stöhnen muß. Ein fremder Name auf dem Juch? Ganz ledend heiß strömt es zu seinem Herzen, und dann packt ihn grenzenlose Verzweiflung. Warum ist kein Erb das Kete miltellicher Erb aus dieser Ehe! Die Trauer um den toten Sohn erhält einen bitteren Nachgeschmack. Wie hat er gehen können, ohne sein Blut weiterströmen zu lassen, zu einem neuen Geschlecht hin! Ploötzlich bleibt er mit einem Ruck vor Anselm stehen. Seine linke Hand umklammert die Schulter des jüngsten Sohnes. „Ihr zu, Bub! Du mußt die Zilli heiraten. Keine Wiederred“, du mußt sie heiraten.“ Nun ist es ausgesprochen, was er selbst die ganzen Tage her gedacht hat. Das ist die beste Lösung Ganz begeistert ist der Alte von seinem Plan. Niedersetzend wird er sich und des Sohnes Hand fassen.

„Ja, so muß es werden, Anselm. Dich muß sie nehmen, die Zilli, dann bleibt alles schön beim alten. Alles, der Name, das Geschlecht. Ihr werdet dem Hof nachkommen, was der Hannes ihm nicht zu schenken vermocht hat. Und gar nicht lang warren braucht ihr. Jeder Mensch wird das verstehen.“ Anselm hat begonnen, im Zimmer auf und ab zu gehen. Er stößt den Rauch aus seiner Pfeife gegen die Decke und sieht den Ringen nach, wie sie sich um die Balken schlingeln. Dann schüttelt er den Kopf nachlässig.

„Nein, Vater, das geht nicht.“ „Warum nicht? Alles geht, wenn man will. Und du mußt einfach wollen. Freilich will.“ „Das verstehst du nicht, Vater. Ich muß fernbleiben. Es stürzte mir ewig nachdrängen.“ „Jahr! Nichts hängt dir nach. Du mußt hieß nicht.“ „Du vergißt dabei das Entscheidende, Vater.“ „So? Und was wäre denn dann das?“ „Daß es ja nicht an mir allein liegt, sondern bei der Zilli.“ „Ach so? Mit der werd ich schon reden. Jetzt kann sie sich, sie sich wirklich so gern hat, oder ob das nur Einbildung bei ihr gewesen ist.“ „Vielleicht war es bloß Einbildung bei ihr“, sagt Anselm und denkt an Zillis verändertes Wesen seit dem Unglücksfall. Sie geht ihm überall aus dem Weg und schenkt ihm kaum ein Lächeln. Vielleicht gehört sie zu den Geschöpfen, für die nur das Verbotene einen Reiz hat.

Wieder denkt Anselm nach. Er denkt auch über die Zilli nach, was man ihm und der Zilli damals im Ort nachgesagt hat. Würden sie jetzt sofort heiraten, dann hätte sich für die Trausmänner da unten jenes Gerücht bestätigt. „Ich muß mir das ganz genau überlegen, Vater“, meint er nach einer Weile. „Ich weiß wenigstens eine Nacht darüber schlafen.“ Der Alte nickte verdrossen. Er versteht nicht, was es da lange zu überlegen gibt. Mit Schmach, wie er sie immer nach der Zilli empfunden hat. Wenn er nur in der Zilli einsehen könnte jetzt, wie es da drinnen aussieht. Oder hinter ihre Stirn, was sie alles steckt. Ach, wie anders sieht doch plötzlich alles aus, wenn die Steine weggeräumt sind, wenn der Weg frei ist. Irgendwo baht sich dann doch eine unsichtbare Wand auf, die man nicht greifen kann.

Wenn er wenigstens einmal mit Zilli über alles reden könnte. Aber es ist so sonderbar. Nicht nur sie geht ihm aus dem Weg, sondern auch er ihr. Gerade so, als ob er Angst habe vor den nun gegebenen Wirklichkeiten. Ja, hinter ihre Stirn müßte man sehen können, was sie denkt.

Fast von den gleichen Gedanken wird auch die Zilli in dieser Stunde bewegt. Sie steht an ihrem Fenster und schaut zu den Sternen auf. Warum, denkt sie, ist Anselm auf einmal so schweigsam? War das seine ganze Liebe, daß er sie jetzt nicht einmal bei der Hand nimmt und ihr in die Augen schaut. Nicht, daß er beschworene Worte der Liebe an sie richten müßte. Nein, das würde sie im Augenblick sogar verletzen. Aber er müßte mit seiner Liebe doch jetzt die Brücke schlagen von sich zu ihrem großen Alleinsein. So ganz spurlos ist Hannes Tod auch nicht an ihr vorübergegangen. Sie ist geneigt, ihm alles zu ver-

zeihen, nur bei einem Punkt stocken ihre Gedanken. Da erscheint ihr dann sein Gesicht wie in Nebel getaucht. Die Zeit ihres Zusammenstehens mit Hanses Tod. Wie würden sie Schleier behangen, dann Hannes hat sie mit einem völlig leeren Herzen zurückgelassen. Nicht mit leeren Händen. Nein, dieser mächtige Hof ist ihr Eigentum. Wessen Eigentum wird er später einmal sein? Jetzt hat sie eben wonach ihr Sehnen sie ein halbes Leben lang gedrängt hat. Besitz und Reichtum. Und jetzt hat sie am Morgen nur gekommen. Aber da ist die Unglück über sie gekommen. Aber da ist sie am Morgen nur gekommen. Aber da ist sie am Morgen nur gekommen.

„Kein Unglück gibt's, das nicht den Samen zu dem Glück in sich trägt.“ Vorläufig mit sich zwang nicht danach aus. Vielleicht muß erst eine lange Zeit vergehen, bis sie den Mut hat, die Hände zu strecken nach dem großen Glück.

Zu gleichen Zeit sitzen in dem kleinen Stübchen im Marmorwerk zu Reuth der Lagerarbeiter Vitus und die schöne Margret Stegmann. Es ist ein ärmlich eingerichtetes Zimmer. Einem Bett, einem eisernen Ofen, einem wurstähnlichen Schrank, einem Tisch und zwei Stühlen. An der Wand hängen eine Anzahl neuer Sägblätter. In der Ecke liegen Marmorplatten.

Margret hat eine Flasche Kognak mitgebracht, und Vitus hat am Nachmittag im stillgewordenen Mühlbach zwei Forellen gefangen. Margret hat die Butter mitgebracht, und nun braten die Fische in einem schwarzen Topf. Wunderbar liegt der Geruch in dem kleinen Stübchen. Die Fensterläden sind geschlossen. Margret selber hat sie zugemacht, denn es könnte ja immerhin sein, daß neugierige Augen durch das Licht angezogen und hereinsehen würden. „Trink, Vitus“, fordert sie den Burschen auf. Sie selbst trinkt auch, und sie ist nicht ganz die schöne Margret wie sonst. Vielleicht hat sie schon zuviel getrunken. Ihr Haar ist ein wenig unordentlich. In ihren Augen glüht ein merkwürdiges Licht.

„Rede keinen Unsinn“, antwortet Margret unwillig. Die Forellen sind jetzt fertig. Vitus legt jede auf einen Teller und zieht sein Messer aus der Scheide. So betrunken ist Margret immerhin noch nicht, daß sie nicht nach Gabeln verlangt hätte. Sie war im Institut und weiß, wie Forellen gegessen werden. Aber Vitus hat eben kein Besteck, und er hat bereits soviel Kognak getrunken, daß er zu der schönen, verwöhnten Margret sagen kann: „Nimm doch deine Pruzten her. Oder du mußt nuregehen in die Villa und dir ein Besteck holen“. Aber es ist schad um die Zeit. Jede Stunde mit dir, Margret, ist kostbar.“

Margret lächelt zu der derben Schmeichelei des Lagerarbeiters ihres Vaters. Es bleibt ihm aber schließlich nichts anderes über, als die heiße Forelle in die Hände zu nehmen, wie man es in den Bierzelten bei Volksfesten macht. Und sie schmeckelt sich nicht, als mit dem silbernen Fischgabelstock Zwischen durch schenkt sie wieder ein und prostet Vitus zu. Sie schüttet ihren Kognak wieder unter den Fisch und verbrennt sich fast die Zunge an der schneeweißen, köstlichen Buchforelle. Dann findet sie es an der Zeit, auf ihr Ziel zuzusteuern.

„Also, Vitus, das mußt du mir jetzt aus Wort wiederholen. Wie war es? Du hast gesehen, wie Anselm auf die Finger seines Bruders getreten ist, daß er hat auslassen müssen.“ „Na, weißt, so ganz genau hab' ich das nicht gesehen, aber —“ „Dach, du, du hast es genau gesch'n. Welch nur jetzt nicht aus.“ Vitus ist mit seiner Forelle fertig und wischt sich die fetten Hände an der Lederhose ab. „Wenn ich's genau gesehen soll', meint er dann, aber die Margret unterbricht ihn sofort: „Prost, Vitus. Und daß auf — du hast das genau gesch'n, du willst es jetzt nur nicht zu geben. Ach, Vitus, ich hab' immer geglaubt, in dir ein gewandenes Mannsbild vor mir zu haben. Jetzt merke ich erst, wie feil du bist.“

„Wer ist feil? Ich soll feil sein? Das mußt du mir erst beweisen. Komm einmal her — du Fratz du lieber.“ Seinen Mund mit dem Handrücken abwischend, legt er den anderen Arm um Margrets Schultern. Sein Atem riecht nach Schnaps, und Margret fröstelt unter seiner Berührung. Aber sie darf ihm nicht ausweichen, wenn sie nicht alles verderben will. Sie darf dieses Werkzeug, das sie braucht, um ihre Rache zu vollenden, nicht von sich stoßen, wie sie es gerne täte. Sie schließt die Lippen fest und dudet seine Küsse widerwillig. Dann aber schließt sie ihm mit Nachdruck zurück. „So hatten wir es eigentlich nicht ausgemacht. Erst hernach sollst du mich haben, wenn du mir wirklich beweisen hast, daß du mich so gern hast, wie du immer sagst.“ „Ja, aber beile dich. Sie könnten früher zurückkommen, und dann werd' ich hier gesellen.“ „Macht doch nichts. Oder schämst dich, wenn du bei mir bist?“

Fortsetzung folgt



AUS UNSERER STADT

Noch knapp hundert Tage!

Es ist uns natürlich nicht entgangen, wie dünn der Abstrich der Jahre an der Wand inzwischen geworden ist...



Ist dieses alte Fachwerkhäuschen in der Frankfurter Straße zum Abbruch reif? Die Passanten wundern sich, daß es leer steht...

»Trotz Dunkelheit - der Glückstern leuchtet«

Zu diesem Beschluß kam der Vorstand des Gewerbevereins in seiner Sitzung am Dienstag...

Lungen nicht mehr möglich sein soll. Es wurde auch darauf hingewiesen, daß sernerzeit bei der Abstimmung über die Anschaffung der Weihnachtsbeleuchtung...

Kantatengottesdienst in der Martin-Luther-Gemeinde

Die Kantatengottesdienste sind eine lebenswerte Einrichtung der Martin-Luther-Gemeinde...

Das Nauheimer Kinderblasorchester spielt

Im Landesflüchtlingswohnheim spielt am morgigen Samstag ab 20 Uhr im Gemeinschaftssaal das bekannte Nauheimer Kinderblasorchester...

Fahrt zum »Tag der Helmat«

Der Ortsverband des Bund vertriebener Deutscher (BvD) fährt am kommenden Sonntag mit einem Sonderbus zum »Tag der Helmat« nach Hünfeld...

Sonntagsdienst für Ärzte und Apotheken

Ärztlicher Notfalldienst: Samstag ab 14 Uhr, wenn der Hausarzt nicht erreichbar...

Von der »Arche Noah« nach Langen

Am kommenden Samstag findet um 20 Uhr in den Räumen des Club Voltaire in der Frankfurter Straße 3 ein Kabarettabend...

Neue Telefonhäuschen

Die Bundespost hat eine Reihe neuer Telefonhäuschen in Betrieb genommen...

Abendsprechstunde des Ersten Stadtrates

Erster Stadtrat Liebe hält seine nächste Abendsprechstunde am Dienstag, dem 29. September...

Modenschau ausverkauft

Die erste große Modenschau des Nähkurses der Frauen in der Martin-Luther-Gemeinde...

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke

Vom 24. September, 16 Uhr, bis 1. Oktober, 7 Uhr, telefonisch zu erreichen unter Langen Nr. 2771.

Sonntagsgottesdienst der Stadtwestern

Stadtschwester Rest Wurm, Langen, Neckarstraße 6, Telefon 29400, hat am 25./26. September 1971, Sonntagsgottesdienst...

RUND UM DEN VERRÖHRENBRUNNEN

Es brennt... manchem unter den Nägeln, seinen Mitmenschen eines auszuweichen...

Kreislösungsverbindung teilweise fertig

Am Mittwoch, dem 29. September, wird ein Teilabschnitt der Querverbindung des Kreises Offenbach seiner Bestimmung übergeben...

Die Sirenen heulen

Im gesamten Bundesgebiet werden wieder einmal die Luftschutzsirenen geübt...

Berüchtigte Kurve

Die beiden Fotos dokumentieren, warum die Kurve auf der Ortsdurchfahrt der Bundesstraße 486 an der Ecke Ostliche Ringstraße/Dieburger Straße berüchtigt ist...

Kerbsburschen spenden für DRK-Allenwohnhelm

Die Langener Kerbsbursche treffen sich am Sonntag gegen 14.30 Uhr in der Gaststätte »Zur Wilhelmshöhe« in voller Kleidung...

Ins Schleudern geraten

In der Waldstraße in Dreieichenhain geriet ein Personwagen ins Schleudern...

Fahrerin leicht verletzt

Ein Personwagen, der die Zimmerstraße in Richtung Südliche Ringstraße befuhr, stieß am Montag gegen 9.40 Uhr mit einem anderen Wagen zusammen...

Aus der Kurve getragen

Ein Personwagen, der am Dienstag gegen 21.15 Uhr die Dieburger Landstraße befuhr, kam - vermutlich wegen Überhörs - auf hohe Geschwindigkeit in einer Kurve an der Baustelle in der Kurve an...

Egelsbacher Spende für »Aktion Hallenbad«

Der Egelsbacher Kunststoff-Fabrikant Wilhelm Meik hat der Langener »Aktion Hallenbad« eine Spende übermittleit: einen »Sack voll Glücksschwelchen« eigener Herstellung...

»Aktion Hallenbad«

Abergläubisch sind die Freunde des Langener Hallenbades in keiner Weise, denn für sie bedeuten die 13 Spenden in dieser Woche wieder ein gutes Zeichen...

13 ist doch keine Unglückszahl

Abergläubisch sind die Freunde des Langener Hallenbades in keiner Weise, denn für sie bedeuten die 13 Spenden in dieser Woche wieder ein gutes Zeichen...

11. Spendenliste der Bürgeraktion »Langener Hallenbad«

Table with 2 columns: Name and Amount. Includes entries like 'Übertrag 10. Spendenliste 27.556,80', '157. Erich Schabacker, Langen, Finkenweg 10 50,-', etc.

Hier spricht die Volkshochschule

Belegung von neuen Kursen mit durchschnittlich 18 Personen

Seit dem 14. September, als das Programm der Volkshochschule Langen für das Winterhalbjahr 1971/72 offiziell eröffnet wurde...

VIII-Kurs »Entwerfen mit Papier und Schere«

Dieser Kurs wird erstmals in diesjähriges Programm der Volkshochschule aufgenommen...

Wir gratulieren!

- Frau Ida Lohmann, Schrotstraße 30, zum 76., und Frau Anna Schäfer, Mierendorffstraße 21, zum 79. Geburtstag am 25. Sept.; Herr Johannes Herth, Wilhelm-Busch-Straße 12, zum 81. und Frau Anna Sell, Forstweg 54, zum 76. Geburtstag am 26. September; Frau Marie Fuhr, Bahnstraße 70, zum 76. Geburtstag am 27. September; Herr Max Walter Schwarz, Am Belzburger II, zum 82. Geburtstag am 28. September.

Jahrgang 1920/21 feiert

Aus Anlaß des 50. Geburtstages lüdt der Jahrgang 1920/21 am Sonntag, dem 3. Oktober, zu einem gemeinsamen Kirchgang ein...

Vortrag über Rauschgift-Gefahr

Die Langener SPD-Frauengruppe veranstaltet am Dienstag, dem 28. September, um 20 Uhr in der Ludwig-Erk-Schule einen öffentlichen Vortrag zum Thema Rauschgift-Gefahr...

Besuch aus Afrika bei der Bezirksparkasse Langen

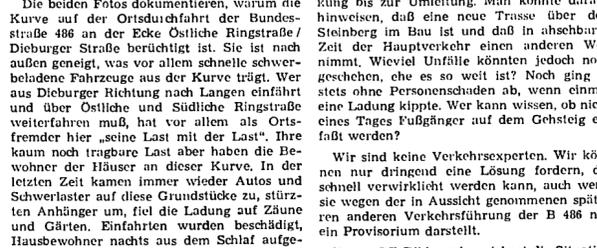
Eine Gruppe von afrikanischen Ministern, Notenbankpräsidenten und Präsidenten von Kreditinstituten mehrerer afrikanischer Länder wird am kommenden Montag die Bezirksparkasse Langen besuchen...

Telefonischer Anrufbeantworter

Im CDU-Wahlkreisbüro des Landtagsabgeordneten Claus Demke in Langen, Südliche Ringstraße 12 (Telefon 21485) ist ein telefonischer Anrufbeantworter installiert worden...

Zufahrtswege zur »Schmalen Wiese« gesperrt

Der Zufahrtsweg zur »Schmalen Wiese«, beginnend am verlängerten Leuteweg und südlich der Südlichen Ringstraße, muß infolge der Bauarbeiten am 27. September, bis 6. Oktober gesperrt werden...



Achtung Blutspender!

Abnahmetermine im Werk Dreieichenhain:

Dienstag, den 28. 9. 1971, von 15.30 bis 18.30 Uhr

Jeder Spender erhält einen Blutgruppenausweis. Die Spende wird mit DM 20,- bis DM 30,- vergütet.

Neuspender bitte Personalausweis mitbringen. Spendealter 18 - 65 Jahre.

BIOTEST-Serum-Institut GmbH

Werk Dreieichenhain (Ortsausgang Richtung Sprendlingen, über die Bahnlinie Landsteiner Straße.)

SPAR

- Rumänische **Zwetschen** -79
wurmfrei 1000 g
 - Französische **Cox-Orange** -89
sattig und aromatisch 1000 g
 - Italienische **Regina-Trauben** 1,19
„Puglie“ zuckersüß 1000 g
 - Deutsche **Edivien** -89
2 Stück
 - Bauchspeck** -69
schwarz geräucht, gegart 100 g
 - Es geht um die Wurst*
 - Blutwurst** -55
im Ring, hausm. Art 100 g
 - Bierwurst** -99
bayr. Art 100 g
 - Hausmacher **Prefkopf** -89
100 g
 - Knacker** -82
rauchfisch 100 g
 - Blockwurst** -88
fein gekörnt 100 g
 - Schw.-Mettwurst** 1,08
grob 100 g
- Alle Sorten in der beliebtesten Frischhaltepackung

SPAR Mainz

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort und Schrift sowie für die vielen Blumen und Kranzspenden beim Heimgang meiner lieben Frau

Elisabeth Susanne Heil

geb. Leyer

sage ich meinen tiefempfundenen Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Kretzer für seine trostreichen Worte, dem Postamt Langen sowie der Postgewerkschaft, den Schulkameradinnen und -kameraden des Jahrgangs 1910/11, der Hausgemeinschaft, den Nachbarn, Freunden und Bekannten und all denen, die ihr das letzte Geleit gaben.

In stiller Trauer:
Philipp Heil

Langen, im September 1971
Am Belzborn 7

Öffentliche Ausschreibung

Der Magistrat der Stadt Langen, Kreis Offenbach, beabsichtigt, Kanalbauarbeiten durchführen zu lassen.

Zur Verlegung sind vorgesehen:

rd. 400 m Stahlbetonrohre NW 140 cm
rd. 500 m Stahlbetonrohre NW 80 cm

einschl. einer Bahnkreuzung im horizontalen Rohrvortrieb mit den erforderlichen Erdarbeiten und den Schachtbauwerken. Firmen, die auf diesem Fachgebiet tätig sind und Interesse an den Ausschreibungsunterlagen haben, können diese bis zum 2. Oktober 1971

bald im Büro R. Henkel, 6 Frankfurt (Main) 70, Wilhelm-Bear-Weg 44, Tel.: 0611/654102, gegen vorherige Einzahlung der Ausschreibungsgebühr in Höhe von DM 80,- einfordern. Die Angebotsöffnung ist auf

Mittwoch, den 27. 10. 1971 - 10.00 Uhr -
im Rathaus der Stadt Langen

festgesetzt.

Magistrat der Stadt Langen

KROKOTASCHEN

Eine besonders große Auswahl in

finden Sie bei

Leder Kaufmann

LANGEN, Darmstädter Straße 1
Bitte besichtigen Sie unverbindlich unsere Kollektion!

SCHORNSTEINSCHÄDEN?

Jedlicher Art beheben wir für Sie fachgerecht zu soliden Preisen (Garantie).

Prompte und kostenlose Beratung

Fa. O. K. Schornsteinbau - K. Prichystal
6056 Heusenstamm
Hohebergstraße 116, Telefon 06104/63930

Bei Schornsteinsorgen

Schornsteinbau
HELMUT SCHÖNECK
6231 SULZBACH (Ts.)
Cretzschmarstraße 16 Telefon (06196) 24336
Zweigbüro: 6051 Dietzenbach-Steinberg, Tannenstraße 40 b

Am 22. September 1971 verstarb

Herr Heinrich Becker

im Alter von 73 Jahren.

Der Verstorbene war von 1938-1962 bei den Stadtwerken Langen tätig. Wir bedauern aufrichtig den Heimgang des allzeit hilfsbereiten und pflichtbewussten Mitarbeiters und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Langen, 23. September 1971

Geschäftsführung der **STADTWERKE LANGEN GMBH** Betriebsrat der **STADTWERKE LANGEN GMBH**

Für die herzliche Teilnahme und die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Maria Armer

geb. Sellner

sagen wir aufrichtigen Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Heldingsfeld für die tröstenden Worte, Schwester Edith für die liebevolle Pflege sowie den lieben Freunden, Nachbarn und Bekannten für die Begleitung zur letzten Ruhestätte.

In stiller Trauer
Die Hinterbliebenen

Langen, im September 1971
Magdeburger Straße 5

UT-FILMBÜHNE

Fr. bis Mo. 18.30 Uhr, Sa. u. So. 18.00 u. 20.30 Uhr



QUINTETTO
das As der Unterwelt

TEL: 29131

Sonntag 16.00 Uhr

UNIVERSAL zeigt:
Der Pirat des Königs
WINGS BRATES
TECHNICOLOR

Sonntag, 14.00 Uhr
DIE HEINZEL-MÄNNCHEN
Ein farb. Märchenfilm

TELEFON 22209

Freitag, Samstag, Montag 20.30 Uhr - Sonntag 14.00, 16.00, 18.00, 20.30 Uhr

LICHTBURG

KINDER DM2,-

3 SCHIMPANSEN LANDEN IM RAUMSCHIFF AUF DER ERDE ALS HARMLOSE BESUCHER ODER.....?



FLUCHT VOM PLANET DER AFFEN
ESCAPE FROM THE PLANET OF THE APES

UNSER WOCHENANGEBOT

- Kinder-Strumpfhosen Krepp, Zopf- u. Wabenmuster ab 3,90
 - Knaben-Anorak Nylon gesteppt, m. Kapuze, 104-164 19,75
 - Biber-Bettuch reine Baumwolle, schwere Ausstattungsqualität St. 8,90
 - Fichtennadel-Schaumbad 1000 ccm ,95
- Kaufhaus Adam Hill**
Langen - Lutherplatz

Tanzbar Silhouette

am Freitag, dem 24. September 1971 um 20 Uhr

Es laden herzlich ein
S. LINK + H. GRUND
6111 Althelm - Richterstraße 9
Telefon (06071) 23094

Dr. Greifenstein

zurück

Sprechstunden ab 27. Sept. 1971

Klaviere - Orgeln

fabrikneu und gebraucht, Verkauft und Service

Klavierstimmer F. Kuhn
6061 Nieder-Roden
Frankfurter Straße 33 am Behnhof
Telefon 06106/21434

Brasil Zigarillos

zu -30 und -40 DM
Import aus Brasilien, Distrikt Bahia erste Qualität, gut gelagert

F. und U. Kempf

vorm. Karl Stubenvoll
Tabakwarenfachgeschäft
Toto- und Lottoannahme
Bahnstraße 29 1/2 (Nähe HL-Markt)

Nachtstromspeicher

Badeboiler
Nirostaspüle
5 Liter
Heißwassergerät zu kaufen gesucht.
Tel. Rüsselsheim 52014

Klaviere

W. EPPELSHEIMER
Darmstadt
Rheinstr. 24, Tel. 48800

Günstig zu verkaufen:
2 kompl. Betten in Ruster, 1 Federbett, 1 Doppelspülisch, alles Kelheimer Wertarb., bestens erhalten, sowie schön. Mädchenrad „24“, div. Kohleöfen u. Herd, 1 emall. Kohlebadofen, 1 kl. neuer Klappfladen, 2 alte Gläsern, einzusehen Freitag ab 18.00 u. Samstag ab 8.00 bei Brocar, Langen Odenwaldstr. 29

Kohlebeistellherd Heizofen

10,- DM
Waschmaschine u. Schleuder
50,- DM verkauft
Kittelmenn
Nördl. Ringstr. 71

Gebrauchter

Kühlschrank
gesucht. Angebote untl. Off.-Nr. 1190 a. d. LZ

Verkaufe umständehalber

AEG-Kühlschrank de Luxe, neuestes Tischmodell, 170 l, 3 Sterne Frostschutz, nur kurze Zeit in Gebrauch, mit Garantie.
Schreibtisch, Nußbaum, neuw. 110x154
Beistellschrank, weiß, für Küche oder Bad
Runder Tisch, 100 cm Durchmesser
Grundig-Radio
Dienlampe
Deutsche Brücke, Perseusmuster.
Tel. Langen 21210

INSERIEREN

BRINGT GEWINN!

Bastler-Zentrale



bei

FARBEN HÖRLE

Einzelhandel - Großhandel

LANGEN
RUF 2 21 92

Rheinstr. 38

Vor der Haustür unbeabsichtigt Post-nachgebühren bezahlen ist nicht sonderlich angenehm. Unsere Herren im Büro sind Anfang dieses Monats mit einem großen Schwung Briefe in die Briefpostverteilung geraten und jetzt haben wir ein schlechtes Gewissen und bitten um Entschuldigung!
IMZ Sprendlingen Fich-vestra
Be 13

ZAUBERFORMEL:

Jeans Jeans* Jeans*

*und alles was dazu gehört!

In Ihrer Farbe!
In Ihrer Größe!
Aussuchen, anziehen, paßt!

WESTERN STORE

Hit-Macher in Freizeitkleidung aus USA

Sprendlingen - Frankfurter Straße 40 - Telefon 1826

Wir machen Sie Ski-fit für den Wintersport

Bei uns finden Sie eine große Auswahl von Skibindungen, Schuhen und Skibekleidung. Unsere Werkstätte ist eröffnet. Wir bieten Ihnen einwandfreie Reparaturen und Montagen.

Sporthaus WAGNER

Ihr Sportfachgeschäft
4051 Dietzenbach, Spelergärten 12, (Am Harmonieplatz)
Telefon 06074/53 69

FLUGPLATZ-RESTAURANT EGELSBACH



Ab 4 Personen holen wir Sie kostenlos ab und bringen sie wieder nach Hause.

Jeden Freitag - Samstag - Sonntag - Mittwoch

Tanz- und Unterhaltungsmusik

Intime Atmosphäre bei Kerzenlicht und gedämpfter Musik.
Gepflegte Küche, ausgewählte Getränke - Kolleg für Besprechungen und Familienfeiern
Spezialität: Kalbshaxe
Telefon: 06103/48 50.

Internationale Spezialitäten für den anspruchsvollen Raucher

Über das übliche breite Sortiment eines Tabakfachgeschäftes hinaus finden Sie bei uns beispielsweise alle Dunhill-Tabake in Lizenz- und Importqualität in den verschiedensten Verpackungen.

Eine reiche Auswahl an Feuerzeugen - vom einfachsten bis zum luxuriösen Markenfeuerzeug - steht zu Ihrer Verfügung. Vom Taschenuhrfeuerzeug bis zum Elektronik-Tischfeuerzeug führender Hersteller aus aller Welt reicht die Palette unserer Angebote, z. B. Dunhill, Dupon, Rowenta, Braun, Ronson, Ibelo, Milliam und andere Fabrikate, auch aus japanischer Produktion.

Beachten Sie auch unser umfangreiches Angebot an Pfeifen von 3 bis 300 Mark.

Selbstverständlich übernehmen wir auch den Service für alle handelsüblichen Raucherartikel incl. Dupon-Service.
Besuchen Sie uns, wir beraten Sie gern

F. UND U. KEMPF

vorm. Karl Stubenvoll
Tabakwarenfachgeschäft - Toto- und Lottoannahme
Bahnstraße 29 1/2 (Nähe HL-Markt)
und

KIOSK VETTER

Friedrichstraße 20 (gegenüber Volksbank)

**Männerchor
LIEDERKRANZ
1894/95**

Heute, Freitag, 20.15
Singstunde
im Vereinslokal.
Sonntag, 26. Sept.,
Familienausflug
nach Würzburg. Abf.
7.30 Uhr am Jahnplatz.

Jahrgang 1894/95
Die Abfahrt der Bus-
tour am 28. Sept. ist
13 Uhr am Jahnplatz.

Jahrgang 1904/05
Wir treffen uns Sams-
tag, 2. Okt., im Hotel
Weingold um 20 Uhr.
Die Bilder vom Bus-
ausflug liegen dort vor
und können an diesem
Abend bestellt werden.

Jahrgang 1941
Wir treffen uns am
Mittwoch, dem 29.9.71
um 20.15 Uhr im Cafe
Trosch (Klasse Menz-
law).

**DBS
Bausparvertrag**
DM 5000,-, Zuteilung
1972 zu verkaufen.
Zwischenfinanzierung
möglich.
Off.-Nr. 1187 a. d. LZ

Schweißgeräte
3 geb. b. 3,25 mm
Elektr. 220/380 V.
a. 140,- DM. Neue
Schweißgeräte
Sonderangebot des
Monats nur 180,-
DM mit Garantie.
Tischkreissägen
geb. für 220 V.
130,- DM. Neue
Kreissägen mit 2,3
PS. AEG-Motor n.
200,- DM.
Winkelschleifer
und
Doppelschleifer
in großer Auswahl
BME-Maschinen
607 Langen
P.-Müller-Str. 3-5.
Der weiteste Weg
lohnt sich!

**Wegen Umstellung auf
Heizung folgende Ge-
räte zu verkaufen:**
„Zeus“-Ofen, 5000
Kcal; 1000-Ltr.-Tank,
doppelwandig;
„Oranier“-Gaseisheerd,
4000 Kcal, 4-fachmitg;
„Junkers“-Gas-Wasser-
Heizer, 10-Ltr.-Gerät
mit Handbrause.
Erich Siebert
Dieburger Str. 28
Tel. 21686

**Bauknecht
Küchschrank**
bester Zustand, zu ver-
kaufen. DM 60,-
Tel. 71279
Einge gebrauchte
Nähmaschinen
mit Stand und Motor
preisgünstig zu verk.
Angebote unter
Off.-Nr. 1211 a. d. LZ

Cord-Jeans
reiche Auswahl, in al-
len modischen Farben
im
JEANS-SHOP
Lutherplatz 2

Schallplatten
für Anspruchsvolle
Klassik - Seltene -
Pop - in der
PHONOTIQUE
Lutherplatz 2

Neuwertige
Couchgarnitur
blau, rote Kissen
**Wohnzimmer-
schrank**
(Rüster) 2,30 m
Teppich
2,50 x 3,50 m in gold
Couchtisch
(Nußbaum) ausziehbar,
günstig abzugeben.
Uhlandstraße 23

Die letzten
Pflirsche
verkauft diese Woche
Frau Herbert
Sehrstr. 3

Schlafzimmer
preisw. zu verkaufen.
Tel. 06103/71207

Gasherd
billig abzugeben, außer-
dem Doppelbettcouch,
Laufstall, Bahyhade-
wanne u. div. Spiel-
sachen zu verschenken
Tel. 79358

**Allgas-Außen-
wand-Heizofen**
6000 WE, 3 Ltr. Durch-
lauferhitzer (Allgas,
Junkers) preiswert zu
verkaufen.
Nördl. Ringstr. 85

**Neff-
Kohlebeistellherd**
u. Kühltruhe, 350 Ltr.
günstig abzugeben.
Egelsbach
Heidelberger Str. 5
Tel. 49354

1 Ofen
7500 WE, allseitig an-
schließend, fast neuw.,
für 160,- DM zu ver-
kaufen.
Dreieichenhain
Neckarstr. 6

**Guterhaltener
Ofen**
zu kaufen gesucht.
Off.-Nr. 1193 a. d. LZ
oder Tel. 22964

Tischtennisplatte
(gebraucht) zu kaufen
gesucht.
Hirche
Frankfurter Str. 4
Tel. 23844

**Modernes langes
Brautkleid**
zu verk. Gr. 38-40.
Tel. 06103/62567
bzw. 66029

**150 neue
Schaltfeln**
0,50 x 1,50 m, günstig
zu verkaufen.
Tel. 2201/615

Klappbett
für DM 50,- zu verk.
Goransch
Tel. 23157

Kinderbett
weiß, 55x110 cm, mit
Matratze, neuw. für
DM 50,- zu verkaufen
Tel. Langen 81015

**Guterhaltener
kompl.
Wohnzimmer**
preisw. zu verkaufen.
Egelsbach
Wolfgangstr. 50

**Guterhaltener
Kinderwagen**
zu verkaufen. Farbe
braunschwarz, kariert
Just. Langen
Wilhelmstraße 32

**Guterhaltener
Kinderwagen**
zu verkaufen.
11. Gerhardt
Langen, Wallstr. 3

**Fast neues
Bett**
zu verkaufen.
Tel. 23341

Edelstahlspüle
2 Becken, 140 cm, mit
Siematic-Unterschrank
neuwertig, DM 200,-
Kühler, Langen
Wasergasse 5

**Frau um die 30 sucht
leichte
Bürotätigkeit**
mäßige Schreibm-
kenntnisse, evtl. auch
Telefonistin, vorm.
Angebote unter
Off.-Nr. 1196 a. d. LZ

Wir vermählen uns
Ernst Reichardt + Helga Reichardt
geb. Baumgartner
607 Langen Südliche Ringstraße 74
6073 Egelsbach
Darmsstädter Lendstraße 64 a
Kirchliche Trauung: Am Freitag, dem 24. September 1971, um
14.30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche, Langen-Oberlinden

Wir
heiraten
**Wolfgang Roth
Erika Roth** geb. Sander
Friedensstraße 6 Langen Mierendorffstraße 34
Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 2. Oktober 1971
um 15 Uhr in der Stadtkirche Langen statt.

WIR VERLOBEN UNS
Brigitte Olear + Werner Lang
25. September 1971
Langen Cert-Ulrich-Straße 19 Langen Bürgerstraße 11

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich
unserer silbernen Hochzeit sagen wir allen Verwandten, Nach-
barn, Freunden und Bekannten herzlichen Dank.
Wilhelm Griesmer und Frau Irmgard
geb. Anthes
Langen, im September 1971
Darmsstädter Straße 30

Wir haben uns über die Glückwünsche und Aufmerksamkeiten
zu unserer Vermählung sehr getreut und danken, auch im Namen
unserer Eltern, recht herzlich.
Klaus Heimann und Frau Karin
geb. Christmann
607 Langen, Langestraße 36

All denen, die uns zu unserer silbernen Hochzeit mit Glückwün-
schen und Geschenken bedacht haben, danken wir recht herzlich.
Der Geschäftsführung u. dem Betriebsrat der Stadwerke Langen
GmbH ebenfalls herzlichen Dank.
Johann Christmann und Frau
Langen, im September 1971
Langestraße 36

Für die mir anlässlich meines 85. Geburtstages übermittelten
Glückwünsche, Blumen und Geschenke sage ich hiermit allen
Gratulanten herzlichen Dank. Besonderen Dank dem Männer-
gesangsverein Liederkranz, dem Odenwaldclub, den Alterskame-
raden und Herrn Pfarrer Kretzer.
Joh. Sebastian Herzog
Langen, im September 1971
Egelsbacher Straße 5

Für die vielen Aufmerksamkeiten an-
lässlich unseres 70-jährigen Bestehens
sagen wir allen Kurden, Freunden und
Nachbarn unseren herzlichsten Daok.
**Raumausstattung
KARL LUDWIG BECKER**
Betriebsreinigung
Rheinstraße 15 · Telefon 2 23 73

**Nebenberufliche
Mitarbeiterin**
gesucht. Auskunft
Tel. 0611/82395
Mo.—Fr. v. 9—13 Uhr

Putzkolonne
für ca. 200 qm Außen-
putz gesucht. Gerüst
steht, Mischer vorh.
Tel. 06103/81940
ab 14.00 Uhr

Zuverl. Putzhilfe
2 x wöchentl. gesucht.
Fa. Hering u. Mückel
Dreieichenhain
Siemensstraße 22
Tel. 8696

Tüchtige Frau
die an selbst. Arbeiten
gewöhnt ist für Ge-
schäftshaushalt drin-
gend ges., auch halbt.
Angebote unter
Off.-Nr. 1185 a. d. LZ

Für eine neu zu er-
öffnende Geschenkboutique
in Langen, suchen wir eine junge
zuverl.
Verkäuferin
Bitte richten Sie Ihre
Bewerbung an Off.-Nr.
1189 oder rufen Sie bei
uns an.
Tel. 06151/81143

**Übernahme prompte
Übersetzung**
Ihrer franz., italien. u.
span. Korrespondenz.
Elisabeth Wolf
akad. gepr. Übersetzerin
6063 Walldorf
Schwalbenweg 13
Tel. 06105/6045

Haus o. Bauplatz
Langen oder Umgeb-
von Barzähler zu kau-
fen gesucht.
Off.-Nr. 1724 an die LZ

**Beamtenhepar ohne
Kinder sucht 1. Langen**
1-2-Fam.-Haus
auf Rentenbasis oder
gegen bar zu kaufen.
Bei Rentenbasis kann
Wohnung im Hause
behalten werden.
Angeb. u. Off.-Nr. 1152
an die LZ.

1 Bauplatz
ca. 700 qm und Bau-
erwartungsland gegen
Angebot zu verkaufen.
Angebote unter
Off.-Nr. 1191 a. d. LZ

Gewerberäume
ca. 100 bis 200 qm, für
Verlag mit Druckerei
gesucht.
Telefon 06103/3020

Suche langfristig sep.
Leerzimmer
mit Kochegelegenheit
und Bad oder Dusche.
Angebote erbeten unt.
Off.-Nr. 1208 a. d. LZ

Suche separates
möbl. Zimmer
mit Kochegelegenheit
und Bad oder Dusche,
langfristig.
Off.-Nr. 1209 a. d. LZ
oder Telefon 23693

1-2-Zi.-Wohnung
Bad, ZH, bis 1. 10. 71
dringend gesucht.
Tel. 79320

Suche einen
Schrebergarten
Nähe Hochhaus Elisa-
bethenstraße 67
Wilhelm Vopel
111 Egl.

Hilfe für Haushalt
mögl. freitags vormitt.
für 3-4 Std. gesucht.
Kuntze, Marienstr. 23
Telefon 23920

Wer beaufsichtigt
meinen Sohn (2. Kl.)
bei d. Hausaufgaben?
Südliche
Ringstr. 176 p. links

Phonotypistin
sucht Schreibarbeit in
Heimarbeit, ca. 3 bis 4
Stunden täglich.
Off.-Nr. 1214 a. d. LZ

Reinemachefrau
2 x wöchentl. vorm.
oder nachm. gesucht.
Krafft
Staubenstraße 110
Tel. 71453, ab 14 Uhr

Zuverl. Putzhilfe
1-2 x wöchentl. ca.
3 Std. vorm. gesucht.
Hempel
Bahnhofstraße 120
Telefon 2 33 07

Fleischverkäuferin
sucht Beschäftigung
2-3 x wöchentl.
Angebote erbeten unt.
Off.-Nr. 1204 a. d. LZ

Suche Nachhilfe
in Mathematik, Gym-
nasium, 12. Klasse.
Angebote erbeten unt.
Off.-Nr. 1202 a. d. LZ

Wer übernimmt
Verputzarbeiten
in Langen?
Angebote erbeten unt.
Off.-Nr. 1207 a. d. LZ

**Fußboden-
verlegung
Tapezierarbeiten**
nach Vereinbarung.
Telefon 2 24 92

Junger Mann
26/170, seit einig. Zeit
in Langen wohnend,
sucht
nette Partnerin
gewicks Freizeitgestal-
tung.
Off.-Nr. 1210 a. d. LZ

Modenschuh für Mädchen, Velour
oder Antikleder, dekorative Metall-
ösen, Transparenzsohle



Gr. 27/30 DM 34.90
Gr. 31/35 DM 35.90

**SCHUH
Kobler**
Langen, Bahnstraße 27, Telefon 2 21 02
Das Fachgeschäft im Zentrum der Stadt
P. Eigener Parkplatz, Zufahrt Taunusstr.

Landesbediensteter m.
Sozialschein für
Bungalow
im Oberlinden ab 1. 11.
als Mieter gesucht.
Off.-Nr. 7471

**Mod. 4-Zimmer-
Neub.-Wohnungen**
in schöner Lage Erz-
hausen (alleinstehende
Zweifamilienhäuser).
bezugsfertig 1. 12. 71.
Erdg. ca. 102 qm, mit
Garten und Garage;
Obergesch. ca. 85 qm.
Über Fa. Barb, Redlin,
Liebermannstraße 25,
Telefon (06103) 7 24 30

**Bauerwartungs-
land**
1250 qm, am Stein-
berg zu verkaufen.
Zuschr. unter
Off.-Nr. 1201 a. d. LZ

Bauplatz
oder Bauerwartungs-
land, in Langen/Egels-
bach od. nächster Um-
gebung von Barzähler
zu kaufen gesucht. Ich
bitte um Kontaktauf-
nahme über
Off.-Nr. 1197 a. d. LZ
und sichere Diskre-
tion zu.

Wohnungstausch
Biete 2 1/2-Zimmer (ZH)
Sozialwohnung, Mieta-
147,- DM. Suche
3 1/2-4-Zi.-Wohnung
Angebote unter Off.-
Nr. 1193 a. d. LZ

3-Zi.-Wohnung
Küche, Bad zu verm.
Hans Breidert
6106 Erzhäuser
Friedr.-Ebert-Str. 64

2 1/2 Zimmer
klein, Küche, Bad,
ohne Heizung, an
alleinstehende Dame
ab 1. 10. 71 zu ver-
mieten.
Angebote unt. Off.-Nr.
1180 an die LZ.

Wohnungstausch
Schöne sonnige 2-Zi.-
Sozialwohnung m. Bad,
Mieta DM 92,-.
Suche 2 1/2-3-Zi.-Sozial-
wohnung, Mieta bis
DM 200,-.
Tel. 06103/22515

Möbl. Zimmer
mit ZH zu vermieten.
Angebote an Off.-Nr.
1199 an die LZ.

Möbl. Zimmer
sep. Eingang, ZH uW.,
WC, ab 1. 10. 1971 zu
vermieten.
Angebote unter
Off.-Nr. 1142 a. d. LZ

Gewerbl. Raum
100 bis 120 qm mit
Wohnung in verköhrig.
Lage Langen, Hof mit
LKW befahrbar, für
Druckerei, Schneiderei,
Lager, Büro u. a. aus
Altersgründen zu ver-
kaufen über
Fa. B. Redlin
607 Langen
Liebermannstr. 25
Tel. 72430

2 Zimmer
Küche und Bad an
Dame zu vermieten.
Telefon 7627

2-Zi.-Wohnung
teilmöbliert, m. Küche
und ZH an alleinsteh.
Dame od. älteres Ehe-
paar zu vermieten.
Egelsbach
Schillerstr. 58
Tel. 49454

Garage
zu vermieten.
Elisabethenstraße 5

Garage
zu vermieten.
Mierendorffstr. 62

Bilderquerschnitt der »Langener Zeitung«

ZUM EHRENTAG

Langener Bürger in der TV-Turnhalle

Altebürger-Ehrung 1971 am 18. September



Als älteste Teilnehmerin erhielt Frau Margarete Steitz (links) einen Blumenstrauß, den Ehrenvorsitzender Alfred Oeder und Zweiter Vorsitzender Werner Wienke überreichten.



Glückliche Gewinnerin des Sonderpreises zur Verlosung war Fran Nauß (ganz links). Sie freute sich sehr über einen Geschenkkorb, der ihr vom VVV überreicht wurde.





„Abendglocken“ erklangen. Das bekannte russische Volkslied wurde von vier Jungen Sängern dargeboten, die seit vielen Monaten als Balalaika-Ensemble „Tschacka“ in der Bundesrepublik und im Ausland mit großem Erfolg gastieren. Sie boten unseren Langener Alten mit Gesang und Musik ein unvergessliches Erlebnis.



Verklungen sind die Lieder und Melodien der Altbürger-Ehrung des Verkehrs- und Verschönerungsvereins. Vorüber sind die Stunden des Wiedersehens, in denen sich am vergangenen Samstag in der TV-Turnhalle viele Langener Frauen und Männer über 75 Jahre miteinander trafen. Die Jüngeren aus dieser Stadt, der VVV, Magistrat, die Schuljugend, die Rot-Kreuz-Helferinnen und Helfer und viele andere hatten diesen Nachmittag gestaltet, um den hochbetagten Mitbürgern zu beweisen: wir fühlen uns mit Euch verbunden; Ihr seid nicht vergessen!

Mancher, der an diesem Nachmittag seit vielen Monaten zum ersten Male wieder mit guten alten Freunden zusammentraf, wird vielleicht bis zum nächsten Jahre auf solch ein Wiedersehen warten müssen. Mancher, der an dieser Altbürger-Ehrung 1971 nicht teilnehmen konnte, weil ihm möglicherweise die Anstrengungen eines solchen Nachmittags zu groß waren, wird nun auf die Schilдерungen von Freunden und Bekannten hören, die ihn besuchen.

Weit über 500 ältere Langener waren anwesend und denken gern an diese schönen Stunden zurück.

Wir, die Heimatzeitung, wollten diese Erinnerung mit Bildern unterstützen und haben in vielen Bildern festgehalten, was geschah. Wir haben – soweit es möglich war – immer wieder die Kamera auf Tische und Gruppen gerichtet, um ein Erinnerungsphoto aufzunehmen, für die Zeitung versteht sich. Unsere Bildauswahl soll einen Querschnitt zeigen und diese Altbürger-Ehrung 1971 immer wieder nachklingen lassen. – so hoffen wir.

Wir entsprechen damit vielen Wünschen unserer treuen und langjährigen Leserschaft, gerade aus Kreisen unserer älteren Mitbürger. Zugleich aber soll mit diesen Bildseiten jenen Dank gesagt werden, die sich unermüdlich für das Gelingen dieser Veranstaltung eingesetzt haben, ob im Vorstand des VVV, ob an einem stillen Platze irgendwo im Saal, ob als helfender Kraftfahrer, ob beim



Seit vielen Jahren schon ist eine Altbürger-Ehrung ohne den Orchesterverein und seinen Dirigenten Walter Lenk nicht mehr denkbar.



„Berge von Geschirr“ waren in der Küche des TV-Saales von den DRK-Helferinnen und -Helfern zu bewältigen.



Geschirrspülen, bei der Getränkeausgabe oder Gewinnverteilung der Verlosung, ob als Spender oder Musiker.

Wer in die frohen Gesichter auf diesen Bildern schaut, wer sich an den Applaus erinnert, wer die schöne Bühnendekoration noch einmal vor Augen hat, der kann ermessen, wieviel Mühe, aber auch wieviel Dankbarkeit mit solch einer Altbürger-Ehrung eng verknüpft sind.

Zum Gelingen des Ehren-Nachmittages der Älteren trugen außerdem bei: der zehnjährige Wolfgang mit seinem Trompetenspiel (oben), Herbert Kunz und die „Fortuna“ der Verlosung, Theresia Strominski (Mitte) sowie viele ungenannte Helferinnen, wie diese beiden Jungen Mädchen (unten). LZ-Bilder

Bekannt durch guten und preiswerten Kundendienst!

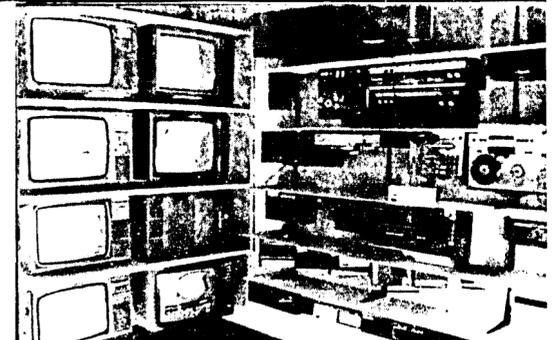
Rundfunk- und Fernsehdienst

Eberhard Vogdt

Langen, Bahnstraße 12 (im Hof) - Telefon 2 35 26

Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag von 15 bis 18.30 Uhr, Samstag von 9 bis 13 Uhr



Jetzt auch ganz groß im Verkauf!

Vergleichen Sie
die Preise!
Wir dürfen es nicht.



Schwarzweiß-Geräte

zu Schlagerpreisen in großer Auswahl am Lager



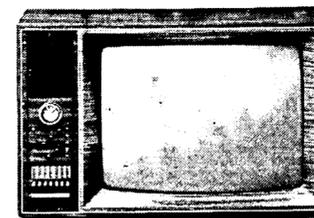
Preisbeispiel:

Siemens BILDMEISTER FT 344 elektronisch, 61er Rechteck-Bildröhre, elektronische Einzelabstimmung und Speicherung, moderne Flachbahn-Schlebergler, Edelholzgehäuse, ein echtes Luxusgerät

nur DM 590.-

Wir haben aber auch einfachere und billigere Geräte.

Farbfernseher
bei uns jetzt billiger -
dazu ein erstklassiger Service!



Preisbeispiel:

Siemens Farbfernsehgerät FC 2542, 66er Rechteckbildröhre, Holzgehäuse, farbgetreue Bildwiedergabe, einfache Bedienung, elektronische Abstimmung

Einer der Besten

nur DM 1890.-

Weitere Fabrikate am Lager, z. B. Nordmende, Saba, Philips, Grundig u. a. zu Preisen, die Sie überraschen werden.

Wir servieren Ihnen
STEREO

mit verschiedenen Lautsprechern, den besten Verstärkern, Plattenspielern und Tonbandgeräten. Viele Fabrikate vorrätig.



z. B. Siemens, Saba, Uher, Philips, Dual, Schaub, Lorenz u. a.

Preisbeispiel:

Siemens Steuergerät RS 141, 2x35 W, alle weiteren Eigenschaften übertreffen bei weitem die HiFi-Norm.

nur DM 675.-

HiFi-Lautsprecherboxen nach Wahl

ab DM 58.-

Kundendienst geht uns vor! Deshalb vormittags kein Verkauf

Auf einen Schlag über 400 neue Leistungspreise

Auf einen Schlag über 400 neue Leistungspreise

hier einige interessante Beispiele:

Tisserand Weinbrand 1/1 Flasche **6,95**

69er Chateau Romain, Spätburgunder lieblich, ein sehr voller Rotwein 1/1 Flasche **1,69**

Filia Boonekamp 3er Packung **-,87**

Schloßbler 0,33 Ltr. Einwegflasch. 10er Karton **3,75**

Wodka Kugoloff 1/1 Flasche **5,95**

Stonsdorfer 32 Vol. % 1/1 Flasche **5,95**

Racke Whisky rauchhart 1/1 Flasche **8,95**

1970er Binger Rosengarten mild harmonisch 1/1 Flasche **1,98**

Bordeaux Blanc AC angenehme Süße 1/1 Flasche **1,79**

Erdbeerkonfitüre Aprikosenkonfitüre jedes 450 g Glas **-,80**

Bienenhonig naturrein 500 g Glas **1,78**

Traubenzucker 1 kg Beutel **1,18**

Erdnußkerne 200 g **-,79**

Sultaninen Candis 250 g Beutel **-,48**

OMO Dash jede 3 kg Packung **7,95**

Lenor Superflasche 1900 g **3,98**

Melster Proper 1 kg **2,75**

Coin Spülmittel Riesensflasche **1,39**

Fix Taschentücher 6 x 10 **-,69**

Rial Haarspray für fettiges und normales Haar 18 oz Dose **2,28**

Trumpf Schogetten Vollmilch, Vollmilch-Nuß, Zartbitter jede 100 g Tafel **-,75**

Filia Frühstückseks Packung **-,76**

Benco Kakaotrunk 400 g **1,79**

De Beukelaer Butterkeks Fam.-Packung **-,78**

De Beukelaer Prinzenrolle 13 Stck. Pckg. **-,78**

Wertsiegel Schokolade Vollmilch, Vollmilch-Nuß, Bitter, Mocca jede 100 g Tafel **-,59**

Kaugummi weiß und grün Packung **-,19**

Dentabella Zahncreme Riesentube **-,96**

Mars Bounty jede 3er Pckg. **-,98**

Bonbon Euka Menthol 100 g Beutel **-,28**

Gard Haarspray für fettiges und normales Haar 18 oz Dose **2,95**

Maxwell Kaffee 200 g Glas **7,95**

Express Kaffee koffeinfrei 50 g Glas **2,38**

Kraft Knäckebrot Buttermilch und Deli Packung **-,85**

Krausband Nudeln 500 g **-,79**

Optima Servietten 100 Stück **-,78**

Sardinen in Öl 1/4 Clubdose **-,59**

Heringsfilet i. Tomatensauce
Heringsfilet i. Senfsauce
Heringsfilet i. Sahne-sauce jede 200 g Dose **-,59**

Ananas in Stücken 1/1 Dose **-,99**

Bulg. Tomatensaft 1/2 Dose **-,49**

Bierwurst, Jagdwurst Schinkenwurst, Lyoner jede 160 g Dose **-,95**

Deutscher Whisky 1/1 Flasche **6,95**

Deutscher Weinbrand Couronne
Doppelkorn 38 Vol. %
Doppelwacholder 38 Vol. % jede 1/1 Flasche **4,95**

Deutscher Sekt 1/1 Flasche incl. Steuer **2,98**

Deutscher Sekt 1/4 Flasche incl. Steuer **1,18**

Kräutertee Butte 30 Aufgußbeutel **-,79**

Schwimmbeutel Mille Tee-Aufguß-Beutel jede 25 Stück Pckg. **-,79**

Spaghetti 250 g Pckg. **-,39**

Makkaroni 250 g Pckg. **-,39**

Langkornreis 500 g Pckg. **-,85**

Linsen 500 g Pckg. **-,75**

Wiener Hackbraten Königsberger Klopse jede Dose **1,18**

Junge Erbsen fein 1/2 Dose **-,59**

Herzhaft Sauerkraut 1/1 Dose **-,69**

Erasco Linsen m. Speck
Erasco Reis in Rindfleisch
Erasco Weiße Bohnen mit Speck jede 1/1 Dose **1,69**

Geb. Bohnen in Tomatensauce 1/2 Dose **-,68**

Schmalzfleisch 300 g Dose **1,18**

Brechbohnen 1/1 Dose **-,69**

Ital. geschälte Tomaten 1/2 Dose **-,59**

Span. Aprikosen 1/2 Dose **-,69**



Latscha

Mittelpunkt des Deutschlandfluges 1971

Vor 60 Jahren zum erstmalig gestartet — Immer wieder beliebt

Der Flugplatz Egelsbach war am Mittwoch und am Donnerstag Mittelpunkt des Deutschlandfluges des Deutschen Aero-Clubs. In diesem Jahr sind insgesamt 148 Flugzeuge gestartet, die zunächst in einem sogenannten freien und ungeführten Wettbewerb, bei dem 16 Wertungsplätze für einen Pünktlichkeitsanlauf zur Auswahl standen, einen Flugplatz aufsuchen mußten, der ihnen für den Wettbewerb am nächsten Tag möglichst günstig gelegen ist. Am Mittwoch wählten schon über 100 Teilnehmer Egelsbach und am folgenden



Wichtigster „Pausenfüller“: der Tankwart.

Tag kamen weitere Maschinen, so daß festgestellt werden kann: Die Mehrzahl aller Deutschlandflieger suchten Egelsbach auf. Wir besuchten den Flugplatz, um mehr über die Deutschlandflieger zu erfahren. Was uns Karl Weber, der Geschäftsführer der Hessischen Flugplatz GmbH, als erstes „unter die Nase hielt“, waren mehrere Klagen von Bewohnern der Umgebung des Flugplatzes über den starken Lärm, der bei dem nicht immer richtigen Überfliegen des Zielgebietes verursacht worden war. Es sei zu laut gewesen, meinten einige Lärm-Geschädigte.

Nicht überall war jedoch bekannt gewesen, daß gerade an diesen beiden Tagen Egelsbach von den Teilnehmern des Deutschlandfluges erreicht wird. Der Deutschlandflug wird nur alle zwei Jahre einmal durchgeführt. Er hat schon eine große Tradition und diesmal sogar Jubiläum: vor 60 Jahren fand er zum erstenmal statt. Die Betreuer der Teilnehmer — unter ihnen auch der bekannte Kunstflieger Sander Parake und der Sieger des Europarundfluges der Weltorganisation des Luftsportes FAL, Gerd Maier — wurden vom Frankfurter Verein für Luftfahrt gestellt, der auf dem Flugplatz Egelsbach sein Domizil hat. Auch die Firma Rueder-Tradition trug zum Gelingen bei. In oft schneller Folge landeten die Deutschlandflieger. Man konnte sie an den großen Ziffern am Bug der Maschinen erkennen. Begleitflugzeuge der Bundeswehr und anderer Hilfsorganisationen trugen dazu noch orange-ferne Kennzeichen.

Hochbetrieb an der Tankstelle. Bei der Landung in Egelsbach erhielten die Piloten in die Bordkarte einen Zeitstempel mit Ortsangabe. Während der Begleiter am Kontrollstand diese Arbeit erledigte, rollte der Pilot meist schon an die Tankstelle, um neuen Kraftstoff aufzunehmen. Die Tankwarte wickelte den Betrieb in kurzer Zeit ab, um den Deutschlandfliegern einen schnellen Start zu ermöglichen. Zwischendurch waren Flugzeugbesatzungen abzufertigen, die auf privaten Überlandflug oder auf Geschäftsflug gingen. Von der Terrasse des Flugplatz-Restaurants



Über 100 Flugzeuge landeten und starteten Egelsbach. Der Deutschlandflug 71 brachte II am Mittwoch und Donnerstag zusätzlich in die Luft. FN-Bild

aus beobachteten mehr Zuschauer als sonst das Getriebe auf den beiden Rollbahnen. Im Tower hatten die Beauftragten der Flugsicherheitsbehörde ihre Plätze eingenommen, um den starken Flugverkehr in geordneten Bahnen zu halten.

Egelsbach kann sagen, in diesen Tagen die besten Flieger der Bundesrepublik zu Gast gehabt zu haben. Erstmals nahmen am Deutschlandflug übrigens auch Motorflugzeuge aus Kunststoff teil. Zugelassen waren Sport- und Touristikflugzeuge mit Reisegeschwindigkeiten von 140 bis 240 Stundenkilometern, die in drei Kategorien eingeteilt worden waren.

Als Preis eine „Monsun“ Der einen Kategorie gehörten Flugzeuge von Verolehen des Deutschen Aero Clubs an, eine andere bestand aus Einzelwettkämpfern, die Fliegenlärmer oder Hüller der gemeldeten Flugzeuge sind. Schließlich war die Bundeswehr gemeinsam mit deutschen Unternehmern in einer Gruppe, die das Flugzeug auch für ihren Betrieb benutzen. In der ersten Kategorie der Teilnehmer winkte ein Motorflugzeug

vom Typ Bolkow 209 „Monsun“ als Preis, der als „Burda-Preis der Lärmer“ ausgeschrieben wurde.

Deutsche Konserven — eine „Preisinsel“

(hs) — Im stetigen Preisanstieg der letzten Jahre bilden deutsche Gemüsekonserven eine „echte Preisinsel“. Während die Kosten eines Vier-Personen-Haushalts mit mittlerem Einkommen für Nahrungs- und Genußmittel von 1962 bis heute um 20,2 Prozent gestiegen seien, haben die Preise für Gemüsekonserven im gleichen Zeitraum um 15,9 Prozent nachgelassen. Das teilte die Centrale Marketing Gesellschaft der deutschen Landwirtschaft (CMA) mit. An der Spitze der teilweise beträchtlichen Preisrückgänge bei deutschen Konserven liegen die Liebingsgemüse Bohnen und Erbsen. Für eine Dose von der Qualität „Junge Erbsen, fein“ müsse die Hausfrau heute 19,8 Prozent weniger bezahlen als 1966, und für eine Dose Brechbohnen verlänge der Kaufmann sogar 22 Prozent weniger als vor fünf Jahren.

Mode-Diner
Augenweide Gaumenfreude

Wir haben unsere Menükarte um eine knackend-frische Spezialität bereichert. Eine zarte Delikatesse, die wir Ihnen à discrétion offerieren: Mannequins aus dem Hause Wallenfels. Sie führen am Donnerstag, dem 30. September, ab 20 Uhr, zum Mode-Diner im Café Krone die neuesten Modelle der Herbst/Winter-Kollektion vor. Eine modisch, kulinarische „Gaumenweide“, eine Modenschau, augen- und gaumenfreudig serviert. Eintrittskarten im Werte von DM 5,- gibt es im Vorverkauf und werden voll auf den Verzehr angerechnet. Bitte wenden Sie sich direkt an uns, an die Bäckerei Götzmann oder an das Café Krone.

wallenfels modéhaus
Café und Restaurant **Krone** Rheinstraße

Dank
des Verkehrs- und Verschönerungsvereins

Die Altbürgererhöhung 1971 hat, genau wie die Veranstaltungen in den vergangenen Jahren, wieder vielen alten Menschen eine große Freude bereitet. Dieser Ehrentag für die über 75 Jahre alten Mitbürgerinnen und Mitbürger konnte aber nur deshalb so eindrucksvoll gestaltet werden, weil Institutionen und Vereine sowie zahlreiche ehrenamtliche Helfer aktive Unterstützung gewährten. Es ist uns deshalb ein von Herzen kommandes Bedürfnis, allen

herzlichen Dank

zu sagen, die zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Die Stadt Langen und ihre Gremien gewährten großzügige finanzielle Unterstützung, der städt. Bauhof und die Stadtwerke Langen GmbH leisteten vielfältige Dienste technischer Art, die Firmen Piltner AG, Siemens Gerätewerk AG und Christoph Gaußmann halten und unterstützten uns. Herzlichen Dank dafür.

Die Ortsvereinigung des Deutschen Roten Kreuzes sorgte in bewährter Weise liebevoll für die alten Bürger. Auch dafür bedanken wir uns.

Zur Gestaltung des bunten Unterhaltungsprogramms trugen der Orchesterverein Langen, der Männerchor „Liederkrone“, das Jugendorchester Wachenbuchen und Herr Knuth an der Hammondorgel bei. Ein Höhepunkt war der Auftritt des Balalaika-Ensembles „Tschaiika“. Allen Mitwirkenden gilt unser herzlichster Dank ebenso wie Frau Käthe Steeg, die als Ansagerin in ihrer netten Art das richtige Verhältnis zu den alten Menschen fand. Wir freuen uns auch ganz besonders über die Tatsache, daß eine große Zahl junger Menschen tatkräftig mitgeholfen hat. Schülerinnen des Dreieich-Gymnasiums sowie die Nachwuchskräfte der Stadtverwaltung Langen haben ihre Aufgaben als Servierinnen und bei der Garderobenaufsicht wirklich vorbildlich erfüllt. Auch dafür sprechen wir unseren ganz besonderen Dank aus.

Nicht zuletzt danken wir dem Turnverein 1862 Langen e. V. für die Bereitstellung des Saales mit Nebenräumen sowie Herrn Georg Schulmeier für seine Unterstützung.

Wir freuen uns darüber, daß das Reisebüro Becker und die Arbeiterwohlfahrt, vertreten durch Herrn Otto Stroh, wieder Autobus-Fahrten spendeten, die als Gewinne für die beliebte Verlosung zur Verfügung gestellt wurden. Weitere Gewinne stiftete die Familie Hermann Jakob in Form von Kutschfahrten durch den herbstlichen Stadtwald einschl. einer Kaffeezeit. Ihnen allen gilt unser Dank.

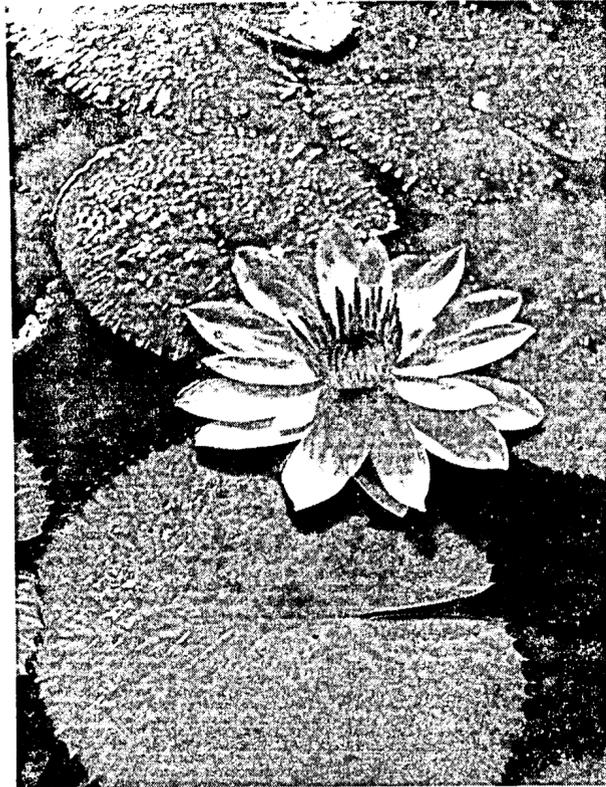
Als besondere Freude und Ehre haben wir es empfunden, daß der Herr Hess, Sozialminister Dr. Horst Schmidt trotz vieler Verpflichtungen am gleichen Tage die Veranstaltung besuchte. Für den Besuch und den mitgebrachten Scheck sagen wir an dieser Stelle noch einmal ein herzlichstes Dankeschön.

Schließlich wollen wir nicht unerwähnt lassen, daß für die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung der Einsatz von VVV-Vorstandsmitgliedern in vielfältigster Weise notwendig war. Stellvertretend für alle danken wir an dieser Stelle ganz besonders unserem Senior und Ehrenmitglied Georg Helfmann. Obwohl er mit 76 Jahren zum Kreis der Altbürger zählt, ließ er es sich nicht nehmen, vor, während und nach der Veranstaltung aktiv mitzuarbeiten. Er ist unser aller Vorbild.

Der VVV hat neben dem persönlichen Einsatz der Vorstandsmitglieder auch durch erheblichen Geldaufwand sowie durch Dienst- und Sachleistungen zum guten Gelingen der Altbürgererhöhung beigetragen. Wir hoffen und wünschen, daß die Bereitschaft zur Hilfe weiterhin in dem bestehenden Maße erhalten bleibt und versichern gleichzeitig, daß wir nach besten Kräften bemüht bleiben, die Altbürgererhöhung als festen Bestandteil unseres städtischen Lebens zu erhalten.

Verkehrs- und Verschönerungsverein
1877 Langen e. V.
Werner Wienke, 2. Vorsitzender

Langen, im September 1971



Seerosen

Hände dürfen dich nicht streifen, nur das Auge dich ergötzen, Seerosen - wie schön du bist! Kein und weiß der Nacht entsprossen und von Kühle rings umflossen, Anmut, die sich dich erschließt.

Wellen dürfen dich umrauschen, Schmetterlinge dich belauschen, die vom Sommer wussten. Sonnenschein darf dich erschließen und der Tau in dich sich gleiten - nachts der Mond dich küssen. Willy Mitterhuber

Geregelter Ärger

Betrachtung von Johannes Baudis

Das war nun das zweite Mal innerhalb eines Monats, daß Herr G. zu mir kam. Beim letzten Mal hatte er sich über seinen Hauswirt beklagt. Der wäre ein Schuft und Gauner, ein fertig erhaltener Kerl, der die Miete ungerecht erhöht hätte und ihn zudem mit lauter Schikane ärgere. Diesmal ging es um seinen Chef. Der wäre so ungerecht. Er hätte ihn schon mehrmals bei der Beförderung übergangen, obwohl er, Herr G., doch mehr in seinem Büro leistete als die anderen.

Herr G. schneit viel Zeit zu haben. Er kommt außerdem immer zu einer Zeit, da ich in der dicksten Arbeit stecke. Neugierigen bieten ja in den Zeitungen „Zuhörer“ und „Zuhörerinnen“ ihre Dienste an. Die verlangen dann zwanzig Mark für eine Stunde Zuhören. Am liebsten hätte ich Herrn G. zwanzig Mark in die Hand gedrückt, wenn ich ihn losgeworden wäre und meine Arbeit hätte einsetzen können. Zuletzt kam er auf seine Verwandtschaft, auf seinen Schwager zu sprechen. Es war Zeit, daß ich das Gespräch, das Schimpfen von Herrn G., zu einem Ende brachte. Ich versuchte ganz verschiebig und behütet, Herrn G. den Gedanken zuzuspielen, ob - wenn er schon mit so vielen Leuten Ärger hätte - er nicht auch einmal daran gedacht habe, daß ein klein wenig Schuld auch bei ihm läge. Da hätten sie Herrn G. erleben sollten! Was ich mir eigentlich herausnimme! Ich sei ja anscheinend auch nicht besser als sein Hauswirt und sein Schwager. Er hätte mir schon immer nicht recht getraut. Er stand auf, schaute noch einmal nach, ob er etwa noch einen anbotenden Glase Wein gelassen hätte und verließ grollend das Zimmer.

Nun saß ich also da und ärgerte mich über ihn. Und natürlich auch über mich, daß ich so dumm gewesen war, ihm überhaupt zuzuhören und mir die Zeit stehlen zu lassen. Andererseits tut es ja gut, wenn man jemanden hat, bei dem man mal seinem Herzen Luft machen kann. Als ich vor einiger Zeit meinem Freund Theo gegenüber gelegentlich kurz erwähnte, daß ich Ärger hätte, hat er nur gelacht und einen Satz gesagt, der mir im Ohr hingeblich blieb. „Ach, weilt du, so ein bißchen geregelter Ärger - das gehört zu unserem Leben.“ Theo ist von einer beneidenswert fröhlichen Wesensart. Wenn man jung ist, ausgezehrt und ein glückliches Temperament besitzt, dann kann man sich noch mit Gleichmut über den „geregelteren Ärger“ lustig machen.

Als ich noch Student war, hatten meine Kommilitonen ihren Spaß mit meiner Bude. Sie unterbreiten sich mit ihr und warten dabei auf einen bestimmten Satz. Und der kam unweigerlich: „Ich muß mich ja so ärgern.“ Es gab nur wenige Dinge, über die sie sich nicht ärgern mußte. Wir nannten sie das „Ärgernis“.

Wie aber kann man nun wirklich einen anderen, oder auch sich selber über den Ärger hinweghelfen? Gewiß, man kann sich einem anderen mitteilen. Das hilft schon etwas. Aber dafür sitzt der andere dann mit der Last da. Denn es beschwert, von Not und Ärger anderer Leute zu wissen. Außerdem ist ein Mensch, der dauernd von seinen Nöten und Ärgernissen erzählt, alle Welt anklagt und jammert, was man ihm antun, wie man ihn beleidigt hat, nicht gerade beliebt. Und ferner zeugt es nicht gerade von vornehmer Gesinnung, über andere Leute hinter ihrem Rücken zu sprechen. Man kann auch einen Brief an den schreiben, der einen geärgert hat. Auch das hilft. Man kann ihm alle seine bösen Taten und Absichten kräftig unter die Nase reiben. Das erleichtert ungemünzt. Nur muß man dann diesen Brief sorgfältig vernichten, auf keinen Fall abschicken!

Es gibt einen Weg, der unbedingt zu empfehlen ist. Ich bin selber darauf gekommen, als ich einmal in einer Situation war, wo ich viel Ärger hatte. Ich hatte in der Bibel nachgeschlagen und darauf geachtet, was darin über den Ärger gesagt war. Da habe ich eine

Höflichkeit

Einem Autor mitzuteilen, daß sein Stück abgelehnt sei, ohne ihn zu verletzen, ist eine Kunst, die nur die chinesischen Theaterdirektoren der „guten, alten“ Zeit beherrschten. Das klang etwa so:

„Wir waren bezaubert, Ihr hochverehrtes Manuskript zu lesen. Wir schwebten beim Graben unserer Vorhaben, daß wir niemals, niemals etwas so Erhabenes genossen haben. Literarische Perlen solcher Art werden alle tausend Jahre nur einmal geschaffen. Wenn wir dieses herrliche Stück in unserem schlichten Theater spielen würden, könnten wir es nie mehr wagen, auch andere Stücke zu geben, denn wir könnten uns unmöglich auf dieser Höhe halten. Wir müßten das Theater schließen. Aus diesem Grunde nehmen wir uns die Freiheit, Ihnen ihr erstantliches Werk zurückzusenden.“

Entdeckung gemacht. Es wird nirgendwo von dem Ärger gesprochen, der einem zugefügt wird. Desto mehr lesen wir vom Ärger-Geben. „Gebt kein Ärgernis.“ „Tue nichts, woran sich dein Bruder stößt oder ärgert.“ „Weh dem Menschen, durch welchen Ärgernis kommt.“ Hier wird also der Spiel umgedreht. Ich habe mir gedacht, ob damit nicht eine Möglichkeit aufgezeigt wird, mit dem Ärger fertig zu werden. Vielleicht sollten wir in dem Augenblick, wo wir geärgert werden, wo der Ärger in uns aufsteigt, desto intensiver daran denken, wie und auf welche Weise wir selber Anstoß und Ärgernis vermeiden können.

Solange die Erde besteht und Menschen auf ihr nebeneinander wohnen und leben müssen, werden sie sich stoßen, sich gegenseitig Ärger bereiten. Es wird feinfühlig Menschen geben, die leichter verletzlich sind und solche mit Elefantenhaut. Es wird häßliche, behutsame Leute geben, die dem Nächsten mit Rücksicht begegnen und brutale, denen es nichts ausmacht oder die es nicht einmal merken, wenn sie ihre Mitmenschen verletzen. Wir wären Phantasten und Träumer, wenn wir glaubten, der Ärger könnte aus der Welt geschafft werden. Insofern hat Freund Theo recht, wenn er den „geregelteren Ärger“ als eine Gegebenheit des Lebens ansieht.

Nur: Der Ärger - ebenso wie die Sorge - hat einen hypnotischen Blick. Er will einen nicht mehr loslassen. Wenn man einmal von einem Menschen schwer gekränkt worden ist, meint man, alle Menschen wollen einem nur Böses. Wer je im Ärger gesteckt hat, kennt das. Man wird mißtrauisch. Wir werden Sklaven unseres Ärgers. Ein Christ soll aber nach dem Willen seines Meisters ein freier Herr sein und niemandem untertan - am allerwenigsten dem täglichen Ärger.

Galant wie ein Spanier

Von Heinz von Eckardt

In Spanien ist es üblich und anerkannter Brauch, daß Männer den Frauen auf der Straße Schmeicheleien sagen. Diese elendlichen Reden reichen vom einfachen „Hallo, schönes Kind“ bis zu so umfangreichen Sätzen wie: „Lang lebe die Mutter, die dich geboren hat“ oder „Du bist so schön, daß jeder Eisenbahnzug vor dir haltmachen muß“.

Die Spanierinnen fühlen sich durch diese galanten Bemerkungen geschmeichelt, wenn sie sie auch schelbar nicht zur Kenntnis nehmen. „Ich wäre tödlich beleidigt, wenn mich beim Einkaufen kein fremder Mann anspräche“, gestand mir eine Madlerin.

Den spanischen Männern gefällt diese Sitte ebenfalls. Auf die Frage, wie ein hübsches Mädchen denn reagiere, wenn er es anspreche, sagte mir ein Spanier: „Die meisten lachen und freundlich an mich, dann als hätte ich sie nichts gehört. Aber Sie sollten sehen, wie sie im Weitergehen die Hüften schwenken!“ Sevilla hat nun gegen diese Formen der Annäherung ein Gesetz erlassen, das jeden, der eine fremde Frau auf der Straße anspricht, mit einer Geldstrafe bedroht. Die Männer in Sevilla umgehen die Schwierigkeit, indem sie jedesmal, wenn sie einer hübschen Frau begegnen, die Hand auf den Mund legen. Die meisten Frauen brechen dann in Gelächter aus.

Marco Polo brachte Eiskremprezepte mit

Das Speiseeis keine Erfindung des 20. Jahrhunderts / Schon lange vor Christi Geburt bekannt und beliebt

(18) - Das Speiseeis - aus dem Becher, mit Früchten und Schlagsahne kunstvoll drapiert, oder als Eis am Stiel millionenfach verschlungen - ist geradezu ein hervorstechendes Kulturmerkmal unserer Zeit. Wer aber glaubt, erst die Schleckermärkte des 20. Jahrhunderts hätten diese Leckerei erfunden, irrt sich gründlich. Das Eis als Genußmittel hat nämlich eine lange Geschichte. Wahrscheinlich hergestellt haben, und zwar lange vor dem Jahr 500 v. Chr.

Schnee und Honig

Jedenfalls brachte Marco Polo, als er 1295 aus China zurückkehrte, chinesische Eiskremprezepte mit. Er wußte zu berichten, daß es im Osten schon seit dem Jahr 3000 v. Chr. üblich sei, in Eisdielen und zu Hause Eis zu essen. Aber auch in Europa wird nicht erst seit dem Ende des 13. Jahrhunderts Eis geschleckt. Xenophon, der griechische Historiker, berichtete, daß im 4. Jahrhundert v. Chr. es bei Adel, Volk und Soldaten sehr beliebt war, den Schnee der Berge rein oder mit Fruchtstücken oder Honig vermischt zu essen. Auch Alexander der Große bevorzugte diese Methode. Er ließ durch Soldaten in den Bergen Eis brechen, durch Stafetten zu seinen Lagerplätzen bringen und es in Eiskeltern einlagern. Diese Art der Speiseissherstellung kann man heute noch etwa in Karachi beobachten. In der Höhe halten wir Mülltonnen, die mit Schnee-Eis gefüllt sind. Diese Art der Speiseissherstellung kann man heute noch etwa in Karachi beobachten. In der Höhe halten wir Mülltonnen, die mit Schnee-Eis gefüllt sind. Diese Art der Speiseissherstellung kann man heute noch etwa in Karachi beobachten.

Morgengabe der Medici

Die Römer holten das Eis aus den Bergen, lagerten es in isolierten Kellern und konnten so jederzeit Eisspeisen und Eisgetränke herstellen. Italien war dann auch im 16. Jahrhundert die Geburtsstätte der modernen Eisbereitung. Katharina von Medici brachte das Eis 1533 nach Paris, gleichsam als Morgengabe von Frankreich. 1676 schlossen sich bereits 250 Pariser Eiskonditoreien zu einer eigenen Innung zusammen. Etwa in dieser Zeit, unter Ludwig dem Vierzehnten, wurden das Schokolade- und das Vanilleeis erfunden. 1774 kreierte Caveau eine „Eisbutter“ mit Sahne

und Mandeln. Nach England gelangte der kühle Genuß wahrscheinlich durch den französischen Koch Gerard Tissain, der am Hofe Karls des Ersten in London seinen Künstern nachging.

George Washington und die Zinntöpfe

Die Amerikaner, die heutzutage im Eiskrempkonsum an der Weltspitze liegen, lernten Eis erst unter dem Präsidenten James Madison (1751 - 1836) in größerem Umfang kennen. Zwar wissen wir von George Washington, daß er ein leidenschaftlicher Eisesser war und auf seinem Landsitz Mount Vernon in Virginia für sehr viel Geld Eis zunächst in Zinntöpfen bereite, bevor er sich eine Eismaschine anschaffte, doch die weiße Verbreitung erfolgte erst nach 1800, nachdem Nancy Johnson den ersten Speiseeisgefrierer erfunden hat. 1851 begann Jakob Fussell in Baltimore in großem Umfang Eiskremp industriell herzustellen. Bald eröffnete er Niederlassungen in Washington, Boston und New York. Die mechanische Kühlung, die Linde erfand, schuf wenig später die Grundlage für den Siegeszug der Eiskremp über die ganze Welt.

2 Millionen Tonnen Staub im Jahr verschmutzen den Luftraum über der Bundesrepublik gewaltig so stark, daß die Sonneneinstrahlung um 30 bis 50 Prozent vermindert wird.

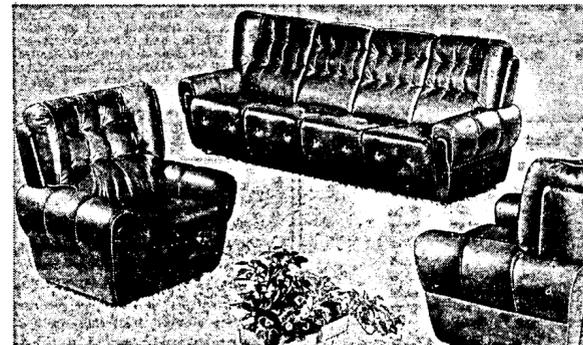
Kurz gemeldet:

Die größte Nahrungs- und Genußmittel-Ausstellung der Welt (ANUGA) findet alle zwei Jahre in Köln statt. Vom 25. September bis 1. Oktober dieses Jahres beteiligen sich 92 Staaten offiziell mit einer Länderstube an so jederzeit Eisspeisen und Eisgetränke herstellen. Italien war dann auch im 16. Jahrhundert die Geburtsstätte der modernen Eisbereitung. Katharina von Medici brachte das Eis 1533 nach Paris, gleichsam als Morgengabe von Frankreich. 1676 schlossen sich bereits 250 Pariser Eiskonditoreien zu einer eigenen Innung zusammen. Etwa in dieser Zeit, unter Ludwig dem Vierzehnten, wurden das Schokolade- und das Vanilleeis erfunden. 1774 kreierte Caveau eine „Eisbutter“ mit Sahne

Die EWG wird, wenn sie ein Großbritannien, Irland, Dänemark und Norwegen erweitert sein wird, die größte Handelsmacht der Welt sein. Schon 1970 lagen die Einfuhren der 10 Partnerstaaten bei 50 Milliarden Dollar. Zum Vergleich die Zahlen für die USA: Einfuhren 36, Ausfuhren 38 Milliarden Dollar.

Möbelcity im Kauf-park Sprendlingen

Wenn Sie Qualität zu Vorzugspreisen erwarten, sind Sie bei uns genau richtig!



MESSINA - diese repräsentative Garnitur bietet Ihnen besonders viel Bequemlichkeit. Und wenn Sie die ganze Sitzgruppe freistellen wollen, erhalten Sie auch das Sofa mit einem echten Rückenpanneel. Selbstverständlich läßt sich diese schwere Garnitur leicht bewegen, denn sie läuft auf Rollen. Komplet - mit 4-Sitzer-Sofa und 2 Sesseln - erhalten Sie diese Garnitur zum Möbelcity-Vorzugspreis von **1398,- DM.**



PARADISO - diese elegante Polstergruppe erhalten Sie zu einem sensationellen Preis. Ohne auf einen der vielen Vorteile verzichten zu müssen. Sie können alle Anbauelemente beliebig gruppieren oder später umgruppieren. Und natürlich auch frei aufstellen - dank echter Rückenpanneel. Jedes Element erhalten Sie jetzt zum Möbelcity-Vorzugspreis von nur **265,- DM.**

Aus dem Möbelcity-Beimöbel-Programm gibt es diesen exquisiten Tisch. Mit Glasplatte und Chrom-Beinen. Zum Vorzugspreis von nur **162,- DM**

Möbelcity WESNER

wo Kaufen richtig Freude macht

Im Kauf-park Sprendlingen - 6079 Sprendlingen - Offenbacher Straße - Telefon 61523

Der Stein der Weisheit

Wunder des Menschlichen / Von A. J. Cronin

Es war einer der matten Sonntagnachmittage, wie man sie in jedermanns Heim kennt. Ich war mit den Kindern ins Grüne gefahren, sie wollten Tannenzapfen und Eicheln suchen, und ihre Mutter, die einen leichten Grippeanfall hatte, sollte zu Hause ein bißchen Ruhe haben. Es war einer jener Tage, an denen kein Mensch geht und die Sonnenstrahlen wie Golddrach in der milden Luft hängen.

Es war auch einer der Tage, an denen ich mich bedrückt fühlte. Nicht daß etwas Schlimmes geschehen wäre. Nur war allerlei zusammengekommen. Einer meiner Freunde hatte sich häufig benommen, jedenfalls empfand ich es so. Ein Verleger hatte einen vielversprechenden Auftrag zurückgezogen. Im Familienkreis war es in einer Frage des Zusammenlebens zu einer Reiberei gekommen, die zwar ohne tiefere Bedeutung war, aber allen Versuchen einer vernünftigen Beilegung trotzte.

Die Sonne sank schon, als wir an eine Stelle kamen, die so recht zu meiner Stimmung zu passen schien. einen einsamen Friedhof in einem stillen Eichenwäldchen. Bemerkte Grabsteine standen windstief unter gespenstisch grauen Baumbehängen. Grelschhaar Die Kinder erfanden sich ein Spiel vor den ältesten Grabstein entdeckte ich „He, guck mal, 1840!“

Das ist gar nichts! Ich hab' schon einen von 1812!“ Aufgeseucht durch ihr Schreien und Jubeln strich eine große, braune Eule aus einem Magnoliabaum ab. Neben mir erblickte ich einen verwitterten Stein der eine „geliebte Frau“ beklagte, die 1655 „an einem Fieber“ gestorben war. Die weitere Inschrift war kaum noch zu entziffern. Ich mühte mich damit ab, weil ich gern wissen wollte, wiewidmet ihr die trauernden Kinder geschweiden hätten. Dann

entdeckte ich daß es überhaupt kein Spruch war, nur eine einfache Aussage. Stets suchte sie das Beste und fand es. Acht kleine Wörter! Ich stand da, die Finger auf dem kühlen Stein und mir war, als würde die Gegenwart und als pochte hinter dem Trugbild, das wir Zeit nennen, die Vergangenheit an. Als diese Frau gelebt hatte, vor einem Jahrhundert, war Krieg gewesen der nödelische amerikanische Bürgerkrieg. Vielleicht hatte er ihr den Mann, vielleicht die Söhne genommen. Er hatte ihre Heimat verheert und in Elend und Armut gestürzt. Wohl keine Entwürdigung und Verzweiflung war ihr erspart geblieben. Und doch hatte sie, wie die Grabinschrift wußte, stetig nach dem Besten gesucht und es stets gefunden.

Als wir durch die graue Abenddämmerung zum Wagen zurückgingen, kamen mir diese Worte nicht aus dem Sinn. Stets suchte sie das Beste. Wieviel Mut lag darin, wieviel Entschlossenheit und Menschenwürde! Und auch etwas wie so ein Frohlocken, das sich entlehnte es ein Geheimnis von unschätzbarem Wert. Es schien zu besagen: Wenn man sucht, findet man auch; doch muß man die Richtung, in der man sucht, selber bestimmen.

Auf der Heimfahrt überdachte ich unwillkürlich noch einmal, was mir auf der Seele lag. Und da sah ich, daß ich mich nicht an das Beste sondern an das Schlechteste gehalten hatte. Die Sache mit meinem Freund - was bedeutet schon ein einzelnes Mißverständnis im Verhältnis zu Jahren treuer Freundschaft? Ein Auftrag war mir entgangen, gewiß eine Enttäuschung, aber es kamen ja andere Aufträge. Die Verstimmung dahinc - nichts als eine kleine Klippe.

Als wir ankamen, liefen die Kinder, die jetzt müde und hungrig waren, hinein. Ich

Jeden Morgen einen Aufsatz

Eine Anekdote um Jack London

In der Schule von Cole gab es jeden Morgen eine Viertelstunde Gesang. Doch der Lehrer bemerkte einmal, daß der Schüler Jack London (der später ein berühmter Dichter wurde) bloß mit Lippen bewegte und keinen Laut von sich gab.

Jahrzehnte später führte Jack London seine Ursache seines seltsamen Verhaltens. Jack London gestand, daß er nicht singen konnte.

Diese Antwort hatte zur Folge, daß Jack London zum Leiter der Schule gesandt wurde - zur Bestrafung. Doch dieser einsichtige, weißhaarige Pädagoge sandte Jack mit einer Notiz zu seinem

Lehrer. In der vermerkt war, er könne dem Singen fernbleiben, wenn er dafür allmorgendlich in jener Viertelstunde, die dem Gesang gewidmet war, einen Aufsatz verfasse. Der aufgeweckte Junge freute sich darüber sehr.

Jahrzehnte später führte Jack London seine Fähigkeit als Schriftsteller zum Guttell dar auf zurück, daß er als Junge jeden Morgen etwa tausend Worte schreiben konnte.

Er hat das gütige Verständnis des weißhaarigen Schulleiters zeit seines Lebens nicht vergessen.

M. Minstrel

Fast 3000 Güterwagen gestohlen

FBI deckte bei Chicago ein sonderbares Verbrechen auf. Das amerikanische FBI versucht zur Zeit, das größte Eisenbahn Diebstahl der Welt aufzuklären. Er betrifft nicht weniger als 2800 Güterwagen, die der Penn Central-Eisenbahn, der North Western Railway und anderen Eisenbahngesellschaften abhandeln gekommen sind.

Jagd auf die Wale einschränken

Appell an die Völker / Ausrottung der Tiere verhindern. Wale werden in allen Meeren gejagt, weil sie Öl und Fleisch liefern. Im letzten Jahrzehnt sind 607 000 Wale umgebracht worden, hauptsächlich von japanischen und russischen Walfängern.



Wettbewerbsfähigkeit kann man kaputt machen

Härter als in anderen Bundesländern ist die Wirtschaft in Hessen davon betroffen, daß die USA die Einfuhr ausländischer Waren erschwert hat. Aber natürlich haben nicht nur wir Hessen Anlaß, uns über die Ursachen der amerikanischen Maßnahmen Gedanken zu machen.

Es träfe uns im eigenen Haus und am eigenen Leib. In der Offenbacher Metallindustrie zum Beispiel liegt der Exportanteil mit 50% doppelt so hoch wie der Bundesdurchschnitt. Amerika hat gezeigt, daß Vollbeschäftigung und Wirtschaftswachstum in hohem Maß von der internationalen Wettbewerbsfähigkeit abhängen.

Willi Schroth



Beachtenswerte Konzerte in Langen

Berühmte Künstler und Ensembles bei der Kunst- und Kulturgemeinde

Das vor kurzem allen Langener Haushaltungen zugestellte Kulturprogramm der Stadt Langen unterrichtet auf den Seiten 77 bis 84 über die beachtliche Vielgestaltigkeit des diesjährigen Programms der Kunst- und Kulturgemeinde.

Der Kunstgemeinde Langen ist es wieder gelungen, weltweit anerkannte Künstler, wie u. a. beispielsweise die Violinistin Edith Peinemann, den tschechischen Cellisten Prof. J. Chuchro und das Münchener Kammerorchester zu Konzerten in Langen zu verpflichten.



Das Münchener Kammer-Orchester (Bild) unter der bewährten künstlerischen Leitung von Hans Stadlmeier ist in Langen noch in bester Erinnerung durch sein Konzert im Jahre 1968.



Catò Brink und Pompeo Greotti eröffnen die Saison am 10. Oktober mit einem Liederabend in der Musikschule.



Edith Peinemann (Foto), international gefeierter Violinistin — fast ausschließlich nur auf großstädtischen Konzertpodien zu bewundern —, wird mit ihrem Violinenkonzert am 12. Dezember Musikfreunden einen besonderen Kunstgenuss bereiten.



Der Negerbariton John Swift ist international renommierter Lieder- und Ariensänger. In einem Liederabend am 20. Februar präsentiert er mit der Rasse eigenen Gestaltungskraft Negro-Spirituals und Songs von Broadway.

50 Jahre Bayernverein »Alpenrose«

Der Bayernverein »Alpenrose« kann in diesem Jahre auf sein 50jähriges Bestehen zurückblicken. Der Verein beging dieses Jubiläum mit einer kleinen Feier im Kreise seiner Mitglieder, von einer großen Festveranstaltung wurde wegen der hohen Kosten Abstand genommen.

Erster Vorsitzender Michael Reiser eröffnete den Abend. Er schilderte in großen Zügen den Werdegang des Vereins seit seiner Gründung im Jahre 1921, als sich einige rührige bayerische Landsleute zusammenschlossen und den Festschlößchen, einen Verein ins Leben zu rufen, in dem die damals in Langen lebenden Bayern sich zusammenfinden sollten.

In den ersten Jahren seines Bestehens tauchten immer wieder Schwierigkeiten auf, die von der Vereinsführung mit Geduld und Geschick überwunden werden mußten. Mitte der 20er Jahre fiel die Gründung einer Trachtengruppe, die sich der Pflege hayerischen Brautkulturs und der alten Volkstänze widmete.

Willi Jakob stellte eine launige Betrachtung über Begebenheiten und hellere Episoden der letzten 20 Jahre an, die sich im Verein oder auf Festlichkeiten zugetragen haben. Zum Abschluß des offiziellen Teils nahm Michel Reiser die Ehrung der Jubilare vor, allen voran die noch lebenden Gründungsmitglieder Josef Schiffer, Marie Neun und Seb. Doehant, der wegen Erkrankung nicht anwesend sein konnte.

Langener Streichorchester sucht noch Musiker

Das Streichorchester Langen hält jetzt seine Proben jeden Donnerstag um 20 Uhr in der Albert-Einstein-Schule, Berliner Allee, ab. Hierzu sind Interessenten herzlich willkommen. Um ein großes und gutes Orchester bilden zu können, werden noch Musiker aller Instrumente gesucht.

Die Preiswürdigkeit dieser Konzerte ist erstaunlich und dürfte darum für viele Musikliebhaber Anreiz für die Erwerbung eines Abonnements sein. Dieses kann durch Ausfüllung der dem Prospekt angefügten Bekundungserklärung oder auch formlos schriftlich — Geschäftsstelle der Kunstgemeinde Langen, Vor der Höhe 31 — beantragt werden.

Winterfahrplan der Deutschen Bundesbahn — Gültig vom 26. September 1971 bis 27. Mai 1972

Darmstadt-Frankfurt (M) Hbf

Table with 10 columns for stations (Darmstadt, Wixhausen, Erzhousen, Egelsbach, Langen, Frankfurt) and 10 rows for train services (ab, E 0.25, W 5.10, WaSa 5.44, etc.)

Frankfurt (M) Hbf-Darmstadt

Table with 10 columns for stations (Frankfurt, Langen, Egelsbach, Erzhousen, Wixhausen, Darmstadt) and 10 rows for train services (ab, 1.15, 5.18, etc.)

Unsere Glosse Bart-Zeit

(hs) — Mit der Zierde des Mannes, dem Bart, ist das so eine Sache. Dem einen schießt er mäßig, dem anderen übermäßig im Gesicht. So quillt sich mancher, daß überhaupt etwas wächst, und bei dem anderen wuchert der Bart so heftig, daß er seinen Rasierapparat am besten ständig bei sich trägt.

Kennen Sie den »Führermonat«

Natürlich kennen Sie ihn — denn dieser Name bezeichnet nichts anderes als den September, der uns in diesen Wochen mit seiner milden, freundlichen Witterung erfreut. Wie seine Brüder, so hat auch dieser Monat im Laufe der Jahrhunderte viele Namen erhalten.

Heiße Quelle-Favoriten für kühle Rechner: Kleine Preise für kalte Tage!

Advertisement for electric heaters and radiators. Includes images of a radiator, a heater, and a boiler. Text: 'Elektro-Heizstrahlradiator', 'Universalbrenner-Automatik-Kohleofen', 'Öl-ofen in hunderten-tausendfach bewährter Ausstattung'.

Woomera stand unter einem unglücklichen Stern

Der australische Weltraumbahnhof wird bald bedeutungslos / Hunderte von Millionen in der Wüste verstreut

Wer in Amerika billig ein Haus, ein Hotel oder einen Laden kaufen will, der bekommt von Kap Kennedy verlockende Angebote. Die Stadt des Weltraumzeitalters hat die Blütezeit hinter sich. Das Apollo-Programm ist derart frustriert zusammengebrochen worden, daß für absehbare Zeit nur noch zwei Mondflugstarts vorgesehen sind. Was wird dann aus dem Weltraumbahnhof?

Darüber versteht man leicht, daß das nicht der einzige Fall ist. In Australien wollte man die Amerikaner nachmachen, wenn auch etwas beschiedener. Dort wurde in der Provinz (Bundesland) Südaustralien der Weltraumbahnhof Woomera aus dem Boden gestampft. An der Finanzierung beteiligten sich neben den Australiern die Belgier, Franzosen, die Bundesrepublik, Holland, England und Italien, später auch die Dänen.

Woomera, im trockenen Herzen Australiens gelegen, ist ein idealer Standort für diesen Zweck, vor allem aus meteorologischen Gründen, denn dort gibt es selten Wettersorgen.

Doch Woomera stand von Anfang an unter einem unglücklichen Stern. Schon als beide wollten die Franzosen unter die Gaulte nicht mehr so recht mitarbeiten. Der General hielt die Raumfahrt für eine nationale Angelegenheit und ließ einen rein französischen „Weltraumbahnhof“ in Guayana an der südamerikanischen Nordküste bauen.

England wiederum kam in finanzielle Nöte und trat kurz. Damit aber ergaben sich neue Probleme. Es fehlte an Geld, und die Australier selber sind nicht daran interessiert, allzu viele Opfer für die Weltraumforschung zu bringen.

Während man noch lange Zeit davon sprach, es werde ein Weg gefunden, die Arbeit in Woomera weiterzuführen, rechneten Fachleute schon mit einem „stillen Begräbnis“.

Selt einigen Wochen steht fest, daß sich nicht zu schwarz gesehen haben. In London erklärte der Raumfahrtminister Corfield, Großbritannien wolle sich aus dem Wettrennen zurückziehen. Im vergangenen September war der

Start des britischen Erdsatelliten X-3 (ehemaliges Man hat ihn von Woomera aus in eine Umlaufbahn um die Erde schicken wollen. England will nun einen neuen und besseren Satelliten mit einer amerikanischen Rakete abschließen).

Da die anderen Staaten, die Woomera mitfinanziert haben, inzwischen ebenfalls den Geldhahn immer mehr abdrehen, droht auch



Vor Jahren wurde der Weltraumbahnhof Woomera aus dem Boden gestampft, morgen schon wird er verlassen und vergessen sein.

paar Jahren wird Woomera nur noch ein „Schleppplatz“ der australischen Armee für deren Raketen sein, aber kaum mehr.

Man sagt es nicht so offen, aber da sind Hunderte von Millionen huchstüchlich in die Wüste verstreut worden. Leider, denn bei einer koordinierten Zusammenarbeit der Länder, die sich am sogenannten ELDO-Programm ursprünglich beteiligten, dem Woomera seine Existenz verdankt, wären durchaus wertvolle Ergebnisse möglich gewesen.

Tower-Kapelle restauriert

Die königliche Kapelle St. Peter ad Vincula im Londoner Tower wurde nach über einjährigen Restaurierungsarbeiten vor kurzem vom Lord-Bischof von London, Dr. Stoford, erneut geweiht und der Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht. Die alten dunklen Kirchenbänke wurden entfernt, eine Menge der Plaketten und Bronzen aus viktorianischer Zeit, die sich an den Wänden den Platz streitig gemacht hatten, sind ebenfalls verschwand, die Decke ist wieder so gestaltet, wie sie zu Zeiten der Tudors aussah. St. Peter ad Vincula - 1171 erbaut - ist die älteste der königlichen Kapellen und ganz besonders berühmt. Unter den alten Steinplatten vor dem Altar liegen die Gattinnen Heinrichs VIII., Catherine Howard und Anne Boleyn, die junge Lady Jane Grey, Essex, Monmouth und viele andere begraben, die den Tower durch das Verrätertorn betreten hatten. Der Sarg von Sir Thomas More hat einen Ehrenplatz neben der Tür zur Sakristei.

Kurz und amüsan

Ein gutes Mittel

gegen schlechten Schlaf brachte eine amerikanische Firma auf den Markt. Wenn der Straßlärm stört, der legt sich ein Gerüst unter das Bett, das je nach Bedarf angenehme Geräusche von sich gibt: „Tropfregen auf ein Holzdach“, „Wind im Tannenwald“ oder „Meeresbrandung mit Hawaii-Effekt“.

Eine Fehlreaktion

zeigte Hermine Persons Schäferhund Nero: Beim Abendbummel durch Bozen entließ ihr plötzlich ein Diel die Handtasche mit 3.500 Franken, und ihr Nero reagierte überhaupt nicht. Passanten alarmierten sofort einen Polizisten, doch als dieser hilfsbereit die Verfolgung des Gangsters aufnehmen wollte, blieb der Hund sich wütend in seinem Hosensack fest. Der Dieb entkam!

Im Kinderkrankenhaus

von Glasgow gab der „größte Zauberer der Gegenwart“ eine Zaubervorstellung, wobei er die Kinder mit seinem Trick, ein Kaninchen im Zylinder verschwinden zu lassen, erstein. Doch anschließend staunte der Zauberer selber, denn er fand sein Kaninchen nicht mehr. Es war einfach verschwunden. Am Abend allerdings entdeckte die Kinderschwester die Tier - im Beut eines Buben, der es in seinen Beut „gezaubert“ hatte.

public relations/anzeigen

Vor allem die Älteren sind gefährdet

Grippeimpfung ist bester Schutz vor Erkrankung

So seltsam es auch klingen mag: Für die Ärzte hat der nächste Winter bereits begonnen. Sie sind nämlich jetzt schon dabei, ihre Patienten auf die Grippeimpfung aufmerksam zu machen. Und dies mit gutem Grunde: Denn es hat sich schon seit mehreren Jahren herausgestellt, daß Grippeimpfungen im Winter in jener Zeit also in der ein Großteil aller Krankheitsfälle mit Grippekranken heilt - manchmal nicht die gewünschten Ergebnisse zeitigen. Der Grund dafür ist: Es kommt nicht selten vor, daß die Impfung in der Inkubationszeit erfolgt. In jener Zeit sind im Organismus eingedrungen sind, jedoch noch keine Krankheitskeime verursachen. Das Ergebnis einer solchen Impfung läßt sich leicht erraten: Der Ausbruch der Grippe kann nicht mehr verhindert werden, und die Geimpften sehen hauptsächlich in der Impfung die Ursache für ihr Leid.

Grippe identifiziert worden sind. Deshalb richtet sich die wirksame Immun-Prophylaxe heute gegen die Erreger der Virus-A-Gruppe, die für die großen und schweren Epidemien verantwortlich sind. In der Bekämpfung der Grippe durch diese Viren ausgeübten Krankheiten hat sich die Grippeimpfung schon seit mehreren Jahren als wirksamste Schutzmaßnahme gegen die Krankheit durchgesetzt. Vor allem für ältere Personen, die ohnehin kritisch sind und an einer chronischen Krankheit leiden, ist die Grippeimpfung eine lebenswichtige Vorsorgemaßnahme geworden. Dafür gibt es inzwischen zahlreiche Statistiken aus sogenannten Grippe-Epidemiologischen Jahren. Gemeinsames Resultat dieser Statistiken: In Grippezeiten sterben mehr ältere Personen als in grippefreien Jahresabschnitten. Daraus leitet sich auch die Empfehlung der Ärzte ab, allen Personen über 65 Jahren eine Grippeimpfung anzuraten. Inzwischen sind aber auch schon Industriearbeiter dazü übergegangen, ihren Angestellten und Mitarbeitern jährlich eine Grippe-Schutzimpfung anzubieten. Denn auch die Statistik der jährlichen „Krankentage“ in den Betrieben konnte vielfach zeigen, daß grippegeimpfte Arbeitskräfte weniger häufig „wegen Krankheit“ fehlten als solche Gruppen, die diese Schutzmaßnahme bislang vernachlässigt haben. Vom Standpunkt der Gesundheitsvorsorge besteht also kein Zweifel mehr: Die Grippeimpfung hilft mit, die Gefahren dieser Infektionskrankheit entscheidend einzudämmen.

Freilich, ein leichter Schnupfen, ein Katarrh oder ein unangenehmes Kratzen im Hals können noch nicht als eine Grippe angesehen werden, sondern vielmehr als sogenannter grippeähnlicher Infekt. Die Grippe selbst ist zumerst mit einer mehr oder minder schweren Bronchitis verbunden, und die Patienten haben dazu ein oft schweres Krankheitsgefühl. Die Unterscheidung zwischen echter Grippe und grippeähnlichem Infekt ist allerdings nicht immer so einfach, wie es nach diesen Definitionen erscheinen mag, zumal heute bereits weit über 100 Erreger als mögliche „Auslöser“ der

Gründe für ihr Leid.

Dr. med. Bastien Besser

Das Spiel mit dem Feuer...

Wird für diese junge Dame zum Vergnügen. Dieses leichte und elegante Feuerzeug in edelkorniger Hartform macht es auch perfekter. Lohnt sich einmal die Gentlemen mit Feuer zu „verwöhnen“. Das RO 407 schließt mit seinem geringen Gewicht und seiner ansprechenden Form eine echte Lücke auf dem

Feuerzeugmarkt. Rowenta stellte dieses Feuerzeug auf der Internationalen Erfindertage Herbstmesse vom 29. 8. bis 1. 9. 1971 war die elektrische Digitaluhr „phase I“ der Braun AG. Die moderne, form-schöne Braun Digitaluhr mit minutengenauen Signalen ist mit ihrem 24-Stunden-Wecker ein idealer Wecker fürs Schlafzimmer. Sie bewährt sich gleichfalls als zuverlässige

Erste Digitaluhr von Braun

Schreibtischuhr mit Terminruf. In ihren Farben palais-weiß, studio-rot, kabinet-grün (Front- und Bodenplatte mattschwarz) fügt sie sich in jeden Wohnkomfort hervorragend ein. Die Zeitanzeige erfolgt geräuschlos über Segmentwalzen. Es ist das einzige Walzensystem mit einer 24-Stunden-Anzeige. Die Uhr hat eine Lichttafel für Moment- und Dauerbeleuchtung der Zeitanzeige. Das Synchronlaufwerk gewährleistet bei stabilisierten Stromnetzen höchste Ganggenauigkeit. Der Termin- und Wecker kann auf die Minute genau eingestellt werden. Die Uhr weckt absolut pünktlich vor den Nachrichten

„park“ hält Blumen jung



Im bisherigen Verlauf unseres Jahrhunderts hat sich die durchschnittliche Lebenserwartung des Menschen um 20 Jahre erhöht und wenn man den Prognosen der Zukunftsforscher glauben darf, werden die Neugeborenen um die Jahrhundertwende mit einem Garantlebenserwartung für hundert Jahre unter Arm zur Welt kommen. Dabei wurden die größten Wunder durch Veränderungen der Ernährungsgewohnheiten bei Mensch, Tier und Pflanze und durch Verbesserung der Hygiene erreicht. Die Düngung hat die Erntemenge bei den Kulturfrüchten vervielfacht. Aber die Blume wird nicht am Gewicht gemessen. Sie soll nicht groß und fett, sondern zierlich und schön werden. Sie soll lange leben und lange blühen. „park“-Spezialdünger für Blumen und Zierpflanzen achtet auf Schönheit und schlanke Linie, lockt die Blütenpracht und erhält die Blumen jung.

Nestlé Gymnastikspiele für Babys

Kriechen mit Ball

ab 8. Monat

Kriechen vorwärts, kriechen im Kreis und kriechen durch die gegrätschten Beine der Mutter. Dann beginnt das Spiel mit dem rollenden Ball. Ihr Kind rollt den Ball selbst, greift danach, hebt eine Hand vom Boden ab. Es lernt Entfernungen abzuschätzen und seine Bewegungen nutzbringend einzusetzen. Die Kriechzeit ist eine wichtige Phase vor der Aufrichtung. Hände, Füße und Knie werden immer geschickter. Bald kann sich Ihr Kind an einer Stütze, einem Stuhl oder am Bett, freil aufrichten, weil die Wirbelsäule jetzt ihre volle Stützfunktion übernimmt. Vergessen Sie nicht, Ihr Kind für jede Leistung zu loben. Sie stärken damit sein Selbstbewußtsein.

Nestlé Gymnastikspiele mit Frau Prof. Liselott Diem Hum. D.

„park“ hält Blumen jung

Im bisherigen Verlauf unseres Jahrhunderts hat sich die durchschnittliche Lebenserwartung des Menschen um 20 Jahre erhöht und wenn man den Prognosen der Zukunftsforscher glauben darf, werden die Neugeborenen um die Jahrhundertwende mit einem Garantlebenserwartung für hundert Jahre unter Arm zur Welt kommen. Dabei wurden die größten Wunder durch Veränderungen der Ernährungsgewohnheiten bei Mensch, Tier und Pflanze und durch Verbesserung der Hygiene erreicht. Die Düngung hat die Erntemenge bei den Kulturfrüchten vervielfacht. Aber die Blume wird nicht am Gewicht gemessen. Sie soll nicht groß und fett, sondern zierlich und schön werden. Sie soll lange leben und lange blühen. „park“-Spezialdünger für Blumen und Zierpflanzen achtet auf Schönheit und schlanke Linie, lockt die Blütenpracht und erhält die Blumen jung.

Jungesellen sterben früher

Der Durchschnittsdeutsche wird 67 Jahre alt / Die Holländerin überlebt alle

(hs) - Wer in der Bundesrepublik lebt, muß früher sterben. Zu diesem Ergebnis kommt man bei Durchsicht einer Statistik der Europäischen Gemeinschaft. Zwar werden die Europäer von Jahr zu Jahr älter, aber der Deutsche liegt unter seinen EWG-Brüdern an vorletzter Stelle. Seine Lebenserwartung ist lediglich etwa fünf Monate höher als die des Italieners, der mit 67,2 Jahren das EWG-Schuldschiff bildet. Der Holländer lebt am längsten. Sein Durchschnittsalter liegt bei über 71 Jahren.

Die deutsche Frau überlebt ihren Mann im statistischen Durchschnitt um genau sechs Jahre. Sie wird also 73,6 Jahre alt. Ebenso

haben ihre Schwestern in den übrigen EWG-Ländern gute Chancen, ihre Männer zu überleben. Die zähesten Frauen scheinen in Holland zu wohnen. Sie erreichen ein Durchschnittsalter von fast 76 Jahren. Am meisten benachteiligt ist die Italienerin mit nur 72,3 Jahren. Es folgen die Belgierin mit 73,5 und die bundesdeutsche Frau mit 73,6 Jahren. Die Französin steht mit 75 und einem halben Jahr an Platz zwei der Lebenserwartung.

Gliedert man die durchschnittliche Lebenserwartung noch nach dem Familienstand auf, dann zeigt sich, daß eine verheiratete Frau ihre ledige Kollegin um etliche Jahre überlebt. Auch der Junggeselle stirbt früher als der - wahrscheinlich unbegleitete - Ehemann.

Die EWG-Statistiker haben lediglich Fakten gesammelt, aber keine Rückschlüsse daraus gezogen. So bleibt es dem Leser über-

lassen, eine kürzere Lebenserwartung auf schlechtere soziale Leistungen des entsprechenden Landes zurückzuführen oder dem stärkeren beruflichen Streß anzulasten. Ein langes Leben kann danach ebenso gut das Ergebnis eines „renflegierten“ Lebenswandels als auch einer besseren medizinischen Versorgung sein. Schließlich spielen vielleicht auch gesündere oder wenig gesunde Lebensgewohnheiten eine Rolle. Am wahrscheinlichsten aber bewirkt eine glückliche Kombination aller drei Faktoren das längere Leben der Holländer verglichen mit der kürzeren Spanne der Italiener.

Die Statistiker kommen zu einem ganz anderen Problem: „Die erheblich höhere Lebenserwartung der Europäer ist für die Sozialpolitik in allen Ländern ein Finanzierungsproblem“, heißt es in einer entsprechenden

Veröffentlichung der EWG. Dort wird beklagt, daß es schon heute nicht genug Geld in Altersheimen gebe, und daß für die medizinische Versorgung im kommenden Jahrzehnt vor allem für ältere Frauen mehr Personal und mehr finanzielle Mittel benötigt werden.

TIP

Aus Kartoffeln beziehen wir durchschnittlich 6% unseres Eiweißbedarfs. Das Kartoffelweiß hat einen vorzüglichen Ernährungs-wert zu dem Eiweiß aus Eiern und Milch. Wenn also Kartoffeln gleichzeitig mit Eierspeisen oder Gerichten aus Milch oder Milchprodukten gegessen werden, dann wird das Eiweiß besser ausgenutzt. Das sollte man vor allem dann auch wirtschaftlich nutzen, wenn andere tierische Produkte teuer sind. vd

porki

Frischwurst Werbewochen

jedes Pfund

1.50 billiger

- Jedes Pfund 1.50 billiger **porki Jagdwurst** DLG-prämiiert, frisch aus eigener Produktion, 100 g statt 1.06 heute Leistungspreis... **76 Pf**
- Jedes Pfund 1.50 billiger **porki Gutsleberwurst** DLG-prämiiert, frisch aus eigener Produktion, 100 g statt 1.02 heute Leistungspreis... **72 Pf**
- Jedes Pfund 1.50 billiger **porki Gelbwurst** frisch aus eigener Produktion, 100 g statt -96 heute Leistungspreis... **66 Pf**
- Jedes Pfund 1.50 billiger **porki Oberhess. Preßkopf** frisch aus eigener Produktion, 100 g statt -92 heute Leistungspreis... **62 Pf**
- Jedes Pfund 1.50 billiger **porki Kalbskäse** frisch aus eigener Produktion, 100 g statt -89 heute Leistungspreis... **79 Pf**
- Jedes Pfund 1.50 billiger **porki Mettwurst** nach Braunschweiger Art, frisch aus eigener Produktion, 100 g statt -89 heute Leistungspreis... **59 Pf**
- Jedes Pfund 1.50 billiger **porki Rindswurst** frisch aus eigener Produktion, 100 g statt -89 heute Leistungspreis... **59 Pf**

KOTELETT

zart und saftig, mager zugeschnitten, 500 g Leistungspreis **3.75**

porki Frischwurst von Latscha. Eine der besten Frischwurst- und Frischsalat-Sortimente die es gibt. Überzeugend gut gewürzt. Vorbildlich in der Zusammenstellung. Neuen Auszeichnungen der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft (DLG) für PORKI-Erzeugnisse sind der beste Beweis.

Prämiiert wurden: PORKI-Leberwurst nach Pfälzer Art, PORKI-Siedewurst, PORKI-Leberkäse gebacken, PORKI-Jagdwurst, PORKI-Paprika-Lyoner, PORKI-Gutsleberwurst, PORKI-Kalbsleberwurst, PORKI-Kräuterfleischsalat und PORKI-Rindfleischsalat.

- Jedes Pfund 1.50 billiger **porki Kalbsgrillbraten** frisch aus eigener Produktion, 100 g statt 2.30 heute Leistungspreis **2.-**
- Jedes Pfund 1.50 billiger **porki Schweinegrillbraten** frisch aus eigener Produktion, 100 g statt 1.95 heute Leistungspreis **1.65**
- Jedes Pfund 1.50 billiger **porki Roastbeef vom Grill** frisch aus eigener Produktion, 100 g statt 1.75 heute Leistungspreis **1.98**

Toastbrot 500 g Packung Leistungspreis... **98 Pf**

kerniges Bauernbrot außen groß und innen zart, 1000 g Laib Leistungspreis... **1.38**

GROSSER PREISABSCHLAG! Latscha-Mocca ab sofort neuer Leistungspreis 500 g **6.98**

frischer deutscher Kopfsalat 2 Stück, Klasse I Leistungspreis **78 Pf**

Dtsch. Tafeläpfel Cox Orange Kl. I, 4 kg netto im Tragekorb Leistungspreis... **4.88**

Pflanzenmargarine Goldtaler, 500 g Becher Leistungspreis... 98 Pf

Tafel-Senf 250 g Glas... **89 Pf**

Holl. Gurken krumme, pasteurisiert, 1/1 Euroglas Leistungspreis... **88 Pf**

SPRENGEL Schokolade Vollmilch, Vollmilch-Nuß, Zartbitter, jede 100 g Th. Leistungspreis... **69 Pf**

Schlammertopf der ideale Bräter für vitaminreiche und fettarme Kost, Stück **8.95**

Latscha

Abgabe nur in Haushaltsmengen, solange Vorrat.

Jahre mit 12 und 13 Monaten

Koptischer Kalender kennt Fünftage-Monat / Für Indien begann die Welt am 17. Februar 3102 v. Chr.

Während man in den westlichen Ländern den 1. Januar 1971 schreibt, sind die islamischen Staaten erst beim Jahr 1391 angelangt, der jüdische Kalender aber schon beim Jahr 5731. In Oberägypten und Astenien dagegen, wo der koptische Kalender gilt, lebt man im Jahr 1687. Die Japaner erleben 1971 erst das unterirdische „Jahr Null“ als Beginn der Zeitrechnung an. Der alte indische Kalender kannte sogar 20 verschiedene zeitliche Ausgangspunkte. Für die christliche Zeitrechnung ist das Geburtsjahr von Jesus Christus die

Monate. Die zwölfmonatige Welt weisen 353, 354 oder 355 Tage auf, die Dreizehnenmonatige Jahre zwischen 383 und 385 Tagen. Noch komplizierter ist es beim koptischen Kalender mit zwölf Monaten zu je dreißig Tagen und einem kleinen dreizehnten Monat zu fünf Tagen. Alle vier Jahre besteht dieser kleine Monat aus sechs Tagen. Der islamische Kalender hat Monate zu 29 und 30 Tagen. In einer Epoche von 30 Jahren gibt es 19 Jahre zu 354 Tagen und elf zu 355. Wie die Babylonier hatten auch die alten Griechen ein gebundenes oder Lunisolarkalender. Ihr erster Kalender beruhte auf einem Rhythmus von fünf Jahren mit zwölf und auf drei Jahren mit 13 Monaten. Der Athener Meton führte 432 v. Chr. ein neues System von 19 Jahren ein, von denen 12 Jahre ebensoviel Monate und sieben 13 Monate hatten. Die

alten Römer kannten nur Monate von 29 oder 31 Tagen, weil gerade Zahlen wie 30 nach ihrem Glauben unheilbringend waren. Das römische Jahr begann stets am 1. März. Erst 153 vor Christus wurde der Neujahrstag auf den 1. Januar verlegt, was wir übernommen haben. Cäsar Julius Caesar reformierte 46 vor Christus zusammen mit Sosigenes den Kalender des Weltreiches aufgrund des ägyptischen Kalenders. Das Jahr hatte von nun an im Durchschnitt 365,25 Tage. Dadurch ergab sich im Verlauf von 1600 Jahren eine Abweichung vom tatsächlichen Sonnenjahr um 10 Tage. Papst Gregor VII. schickte 10 Tage mit seinem Edikt vom Jahre 1582. Der 5. Oktober wurde der 15. Oktober. Seitdem ist der nach ihm benannte Gregorianische Kalender gebräuchlich.



Die Kurzgeschichte: Reizende Sekretärin

Sie hieß Hannelore war zweiundzwanzig und Sekretärin beim Fernsehen, Abteilung Serienspiele. Sie trug große graublau Augen, passlosen Charme und hatte ein Wegverfälschen für jeden Besucher, der in die Abteilung Serienspiele kam. Ihr Chef hieß Dr. Wocke.

„Darf ich Sie mal was fragen?“ sagte Drehbuchautor Lutz, nachdem er gerade mit Dr. Wocke drei Stunden lang über eine neue Serie beraten hatte. „Aber es ist eine Frage von Mann zu Mann.“

„Aber gern, mein Lieber.“

„Sie haben da eine ganz reizende Sekretärin.“

„Wem sagen Sie das?“ strahlte Dr. Wocke.

„Was mir nun zusätzlich noch auftrat war folgendes: Die erste Stunde unserer Unterredung waren Sie oft ein bisschen grob. Stollweise sagten unhöflich aber dann ging die Tür auf. Ihre reizende Sekretärin kam herein, sagte kein Wort drehte nur den kleinen weißen Ellenbenedikt her und Sie da auf ihrem Schreibtisch haben. Dann ging sie wieder hinaus und von dem Moment an waren Sie wie ausgewechselt. Höflich lebenswürdig, kooperativ. Können Sie mir das erklären?“

„Das ist so“, grinste Dr. Wocke. „Den kleinen weißen Ellenbenedikt hat mir meine reizende Sekretärin mal geschenkt.“

„Ach so.“

„Sie fand nämlich, daß ich oft recht unliebenswürdig mit meinen Besuchern umgehe. Und jedesmal wenn Sie im Vorzimmer meine Stimme hört und gewisse hallende Untertöne mitbringt kommt sie rein sagt kein Wort, dreht nur den Ellenbenedikt um und zwar so, daß er mir das Hinterteil zukehrt. Das soll heißen, daß ich nicht wieder mal heimlich wie ein Elefant im Porzellanladen.“

„Man sollte sie zum Leitbild befördern.“

„Leider hat Sie gekündigt“, sagte Dr. Wocke neutral. „Sie heiratet nämlich.“

„Sie Unglücklicher.“

„Wieso Unglücklicher? Sie heiratet mich.“

Mia Jerz

Vergiftungen mit Knollenblätterpilzen

Nach warmen Regentagen schwärmen im Herbst die Pilzsücker aus, um ihrer Leidenschaft im Walde zu fröhnen. Überföhrene Naturfreunde hegen sich freilich in Lebensgefahr, wenn sie sich nicht gründlich informieren und später ihre Ausbeute von Kennern begutachten lassen. In vielen Städten gibt es übrigens in der Sammelstunde Kommando-Pilzberatungen, die unter fachlicher Anleitung. Dennoch kommt es jedes Jahr wieder zu tödlichen Pilzvergiftungen.

Die Sterblichkeitsrate durch Pilzvergiftung schwankt zwischen 30 und 50 Prozent - das bedeutet, daß ein Pilzvergifteter im ungünstigsten Fall nur eine Chance von 1:2 hat, mit dem Leben davon zu kommen. Die Vergiftungen sind auf dem Lande und in kleineren Städten häufiger als in der Großstadt. Besonders gefährdet sind Kinder und ältere Menschen, die der Stadtluft werden über 90 Prozent aller schweren Pilzvergiftungen durch den grünen Knollenblätterpilz verursacht, der am häufigsten mit Waldchampignons verwechselt wird. Pilze sammeln am besten die Ursachen aller tödlichen Vergiftungen, die auf den Stoffen Phalloidin, Phalloin sowie Alpha-, Beta- und Gamma-Amanitin. Schon 50 Gramm frische Pilze enthalten die für den Menschen tödliche Giftmenge, in einem einzi-

gen Pilz können Toxine enthalten sein, die zwei bis drei Personen töten. Übrigens ist die Giftigkeit getrockneter Pilze kaum herabzusetzen. Nach einer vollkommen beschwerdefreien Zeit von sechs bis acht oder mehr Stunden folgt das sogenannte „gastroenterische Stadium“ mit schweren Erbrechen und rascher Verschlechterung des Allgemeinzustandes.

UNSER HAUSARZT

Daran schließen sich zwei bis drei Tage an, in denen sich der Patient scheinbar sehr wohl fühlt. Im Endstadium treten schwere Schüttelungen vor allem der Leber ein. Die Diagnose einer Pilzvergiftung stützt sich zu erster Linie auf die Angaben des Patienten dem Arzt machen kann. Schreierig ist sie hingegen, wenn der Vergiftete durch seinen Zustand daran gohnort ist. Dann bleibt als bester Hinweis erhobenes Material, in dem Pilzreste gut zu erkennen sind. Da Pilze leicht zu schlucken, aber sehr schwer verdaut sind, außerdem kann man auch Pilzsporen im Stuhl nachweisen. Magen- und Darmspuren und Verabreichung von Abführmitteln empfiehlt sich nur unmittelbar nach dem Pilzverzehr. Auch medizinische Kohle kann man einem Vergifteten geben - oft bleibt sie aber wirkungslos, da sie wieder erbrochen wird. Dr. med. U.

So kommt der Tag, an dem Anselm auretsu will, immer näher heran. Und mit jedem Tag

führt Zilli mehr, daß sie ihn nicht weggehen lassen darf, ohne ihm zu sagen, daß sich in der Liebe zu ihm nichts geändert habe. Ja, sie hat auf einmal die unsinnige Angst, daß sie ihn verlieren könne, daß er ihr Zurückgezogenheit in den letzten Tagen falsch deutet und sie vergibt. Zilli, die die Liebe zu ihm nicht loslassen will, ist mit der Stillarbeit fertig und wäscht sich in der Küche. Da sieht sie durchs Fenster, wie Anselm über den Hof davongeht. Sie hat er nicht gesehen, aber er ist, und wieder umkrallt die Anzill's Herz. Geht er zu einer andern, wohin führt ihn der Weg durch die Dämmerung? Gestern war es schön spät, als er heimgekommen ist. Sein Kopf ist tief gesenkt, so, als trüge er eine Last auf seinem Nacken. Ein großes Erbarmen überkommt sie, und zugleich eine namenlose Sehnsucht. In fliegender Hast trennt sie Hände und Gesicht, kleidet sich rasch um und verläßt ihn.

Als sie über die Viehweiden geht, sieht sie Anselm weit drüben dahlnwandern. Seine Gestalt ist schon von den Schleiern der Dämmerung umhoben. Sie hat darauf gewartet, daß der erste Baum des Türkenswaldes aufnehme. Darum hebt sie jetzt die Hände vor ihren Mund und ruft seinen Namen.

Wie angewurzelt bleibt er stehen. Wie damals ist es wieder, als er das erste Mal dort auf sie gewartet hat. Wie damals liegt das letzte Abendlicht auf den Fichtenzapfen. Und doch ist heute alles ganz anders.

Das letzte Stück läuft sie. Dann steht sie rasch an dem Hof. In ihren Augen schimmert es feucht.

„Ach, Anselm“, sagt sie, „ich weiß, was du denkst. Und es ist doch alles ganz anders.“ Um seinen Mund zuckt es mildes Lächeln. „Um seinen Mund zuckt es mildes Lächeln.“

„Vielleicht - daß ich dich nicht mehr ... sie stockt und meint dann: „In zwei Tagen fährst du weg, Anselm.“

„Du meinst, mich zur Rede stellen, weil ich jetzt die halbe Nacht mit dir zusammengewesen bin?“

„Ich glaube, das ist ihm gerade so recht. Zilli, mit mir hat er über dich gesprochen. Ich soll dich heiraten, hat mir geradezu befohlen.“

„Das meine ich nicht, aber es ist eine andere Verlassenheit.“

„Anselm, sag mir, wir haben uns seinen Tod doch nicht gewünscht.“

„Wird er nicht kommen?“

„Ich habe einmal zu dir gesagt, Zilli, daß das Schicksal vielleicht seinen Weg für uns bereitet hat. Aber ich kann dir nur eines sagen: seinen Tod habe ich nicht gewünscht. Und als ich ihn so hilflos hängen sah da war nur der Gedanke in mir ihm zu helfen. Es ist anders gekommen. Was es Zufall oder Schicksal, daß der Baumstamm genau seine Brust treffen mußte? Ich weiß es nicht. Zilli, ich weiß nur, daß der Weg jetzt für uns frei wäre, aber wir wissen nichts damit anzufangen.“

„Doch, Anselm, doch“, sagt sie dringend. „Wir brauchen nicht mehr zu warten. Ich liebe dich doch inniger und tiefer als je. Du mußt nur noch ein wenig Geduld mit mir haben. Vielleicht ein paar Wochen noch oder Monate.“

„Aber du bist immer noch der Meinung, daß ich in die Stadt zurückgehen soll.“

„Ja, Anselm, das meine ich. Und ich bitte dich, gehe. Und sei es nur der Tratschmüher wegen, die sonst meinen, wir hätten nur auf Hannes Tod gewartet. Und dich darauf zu verlassen, weil du einmal dafür sorgen sollst, daß sich ein Unglück nicht wiederholt. Du mußt den Staudamm hauen, Anselm, du und kein anderer. Kein Fremder darf es sein, und mein Gefühl sagt mir, daß du es sein wirst, der dem Alpstein die Gewalt nimmt. Verstehst du mich, Anselm?“

„Ja, Zilli. Wer sollte dich besser verstehen als ich? Sein Mund liegt plötzlich auf dem ihren. Alles müssen Zurückgestaute bricht nun bei ihm leidenschaftlich hervor. Es ist schon Mitternacht, als sie engumschlungen auf den Hof zurückkehren. Trotzdem brennt in der Stube noch Licht, und betreten bleiben beide stehen.“

„Ist der Vater noch auf?“ fragt Zilli. „Fester umklammert Anselm ihre Hand.“

„Vielleicht will er mit dir noch reden.“

„Du meinst, mich zur Rede stellen, weil ich jetzt die halbe Nacht mit dir zusammengewesen bin?“

„Ich glaube, das ist ihm gerade so recht. Zilli, mit mir hat er über dich gesprochen. Ich soll dich heiraten, hat mir geradezu befohlen.“

„Warum hast du mir davon nichts gesagt?“

„Weil du ihm deine Antwort aus freien Stücken geben sollst.“

„Ich werde sie ihm geben, Anselm. Komm, geh'n wir jetzt.“

„Ja, der Alte hat tatsächlich auf Zilli gewartet, und er ruft sie zu sich in die Stube, kaum daß sie hinter Anselm die Tür geschlossen hat. Anselm drückt ihr die Hand und geht die Stiege hinauf, während die Zilli die Stube betritt.“

Fortsetzung folgt

kauf-park Sprendlingen

Offenbacher Straße Telefon 06103/61057 (8,9)

Alles zu kauf-park-Preisen

- Schlachtfestwochen * im kauf-park *
- Rippen vom Kamm500g 2,95
- Kassler Kamm geräuchert500g 2,95
- Bratwurst Hausm. Art500g 1,95
- Rinderleber gefroren500g 1,75
- Fleischwurst einfach500g 1,75
- Bierschinken500g 4,90
- Schweinebauch frisch500g 1,45
- Hinter-Eisbein500g 1,25
- Vorder-Eisbein500g -95
- Schweine-Schulterbraten mit Knochen500g 1,95
- Rinderzunge gepökelt500g 3,45
- Schweinsköpfe ohne Backe500g -70
- Frischmilch1 Ltr. -68
- ALBI Johannisbeersüßmost rot1/2 Fl. -88
- Tiroler Rotwien2 Ltr.-Fl. 1,98
- Graf Bachhols Markenweine versch. Sorten1/2 Fl. 2,58
- Doornkaat1/2 Fl. 7,98

- Pflanzenmargarine500g -98
- Hühnerklein gefroren500g Pckg. -99
- Forellen gefroren, 340g Packung2 Stck. 2,58
- Ritter-Sport-Schokolade sortiert100g Tfl. -79
- Nutella400g Glas 1,98
- Benco-Kakaotrunk400g Glas 1,59

PELZ-IMITATE

- Jugendl. Mantel Kalbfell-imitat 1-reihig, mit Revers, schwarz und braun 98,-
- Jugendl. Midi-Mantel Kalbfell-imitat Piraschka-Stil, mit Kapuze und Besatz, schwarz 149,-
- Modische Pelz-imitat-Jacke 1-reihig, mit Kapuze und Luchsbesatz 139,-
- Heiße Stretch-Stiefel zur heißen Mode, mit Nietenerverzierung am Schafttrand und superleichten dicken Laufsohlen, Mollapren-futter, schwarz und weiß, Gr. 36-42 49,-
- Herren-Schaftstiefel für moderne Herren, aus weichem Rindleder mit aufgesetzter Stulpe und langem Reißverschluss, ungefüllter, lizian-antik braun, Gr. 6-11 69,-
- Kinder-Plastik-Stiefel in halbober Ausführung, mit Profilsohle, leicht gefüllter, orange-weiß-schwarz, Gr. 23-35 ab 3,90
- Normal Super 4,95
- Super 5,90



- Kleinkinderkleid 2-teilig (Rock gemustert, Pullover uni), gestrickt, rot/weiß, marine/weiß, Gr. 86-98 17,90
- Rollkragen-Pulli Helanca, weiß-rot-hellblau-marine-beige-gelb, Gr. 92-176 Gr. 92 4,95
- Gr. 104-128 5,95
- Gr. 140-164 7,95
- Gr. 176 8,95
- Herren-Sportsacko in hochaktuellen Dessins der internat. Mode entsprechend, IWS Schurwoll-Qualität 98,-
- Herren-Popelinemantel mit ausreißbarem Futter aus Acryl, Diolen/Baumwolle 89,-
- Modisch aktuelle Damen-Schultertasche mit modischen Schnüreffekten auf den Überschlägen und interessanten Verzierungen, 5 versch. Modelle, antik braun 24,50
- Schultertaschen mit bestickten Überschlägen, im Falbkostil, 6 versch. Modelle, antik braun 29,75
- Damen-Stretch-Stiefel aus leichtem weichem Material, mit imit. 5 Osenschnürung und halbem Reißverschluss, leichte Mollapren-fütterung, makka und weiß, Gr. 36-42 39,75
- Bettwäsche 1 Bettbezug 130/200 cm, 1 Kissensbezug 80/80 cm, moderne Druckmusterung, gold-rosé-bleu 24,50
- Frottiertuch Jacquardstreifen, 3 Farben sortiert, 45/90 cm,3er Pckg: 6,90
- Badezimmer-Garnitur 3teilig, uni, in 6 Farben, Baumwolle 14,90

Buffeteria SCHNELLRESTAURANT

Ein Riesenerfolg, immer beliebter

Abendmenü

• täglich 17.00 bis 19.00 Uhr • 3,95

Tagessuppe, Schweine-schnitzel, Pommes frites, grüner Salat, Vanillepudding mit Sahne „jetzt schon 5.000 Portionen pro Woche“

An der kauf-park Tankstelle BENZIN Normal Super 48° 54°

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00 - 18.30 • Samstag 8.00 - 14.00 • 1. Samstag im Monat 8.00 - 18.00 Die Buffeteria hat gesonderte Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.30 - 19.00 • Samstag 8.30 - 14.30 • 1. Samstag im Monat 8.30 - 18.30 • Sonntag 11.00 - 18.00

Die Frau des ANDEREN

Roman von HANS ERNST

28. Fortsetzung

Margret hätte am liebsten in sein Gesicht geschaut, aber sie beherrschte sich. Hießt ihn unter laulicheswachen Augen an und forderte ihn wieder heraus.

„Zuerst muß du mir beweisen, ob es dir wirklich so ernst damit ist.“ Immer drängender wird der Bursche in seinen Worten.

„Alles ist für dich, Margret.“

„Überlegst du dir das genau?“ fragt sie lauernd. „Wirklich alles?“

„Ja, alles, Margret.“

„Dabei ist es ja gar nicht so viel“, fährt sie fort. „Nur - du müdest unter Umständen auch schwören können vor Gericht.“

„Dir zuliebe tu ich alles.“ Sie schenkt ein und prostet ihm zu. „Also, der Anselm hat den Hennes auf die Finger getreten. Dann hast du doch gehört, wie die Dingsda - ich kann den Namen von dem Weisbild gar nicht aussprechen - wie sie gesagt hat: Gib's ihm doch. Wie hat sie genau gesagt?“

nur dem Anselm zu verdanken. Datur soll er büßen.

Ihr Blick geht zu den Höhen hinauf. Das Licht, das da oben blinkt, es könnte auf dem Joch sein. Und ihr erschreckt das Bild wieder nachdenklich, sie sieht in Lichte umstrungen halten und meinen, daß sie das Glück nur für ewig in den Händen halten.

Hart vor sich hinlächelnd, reißt sie die Haustür auf und geht in ihr Zimmer hinauf.

Sie hat sich noch nicht ausgesiedelt, als die hellen Scheinwerfer eines Lastwagens den Hof taghell überfluteten.

Margret sieht ihren Vater aus dem Haus kommen.

„Kommt der andere Wagen auch bald?“ fragt er.

Heinrich ist es, ihr Bruder, der aus der Lastwagenführersitz springt und dem Vater erregt berichtet, daß man den zweiten Lastzu, an der Grenze kontrolliert und beschlagnahmt hat.

Hinzig zerrt der Alte seinen Sohn ins Haus Margret hört gerade noch, wie der Vater fragt: „Hnt man was gefunden?“

Dann schlägt die Tür zu. Einen Augenblick sieht sie, wie er hinter den Vorhang hinaus in die Dämmerung hinaus geht. Sie hat sich noch nicht ausgesiedelt, als die hellen Scheinwerfer eines Lastwagens den Hof taghell überfluteten.

Margret sieht ihren Vater aus dem Haus kommen.

„Kommt der andere Wagen auch bald?“ fragt er.

Heinrich ist es, ihr Bruder, der aus der Lastwagenführersitz springt und dem Vater erregt berichtet, daß man den zweiten Lastzu, an der Grenze kontrolliert und beschlagnahmt hat.

Hinzig zerrt der Alte seinen Sohn ins Haus Margret hört gerade noch, wie der Vater fragt: „Hnt man was gefunden?“

Dann schlägt die Tür zu. Einen Augenblick sieht sie, wie er hinter den Vorhang hinaus in die Dämmerung hinaus geht. Sie hat sich noch nicht ausgesiedelt, als die hellen Scheinwerfer eines Lastwagens den Hof taghell überfluteten.

Margret sieht ihren Vater aus dem Haus kommen.

„Kommt der andere Wagen auch bald?“ fragt er.

RADIO HAUPTWACHE

Ihr Farbfernseh-Spezialist mit 15 Filialen

**liefert sofort ohne Anzahlung
Ihre erste Zahlung im Januar**
oder bei Barzahlung höchstzulässiger Rabatt

Trotzdem wirklich sensationelle Netto-Niedrigpreise mit bis zu 32 Monaten Vollgarantie und unserem kostenlosen motorisierten Blitz-Heimkundendienst. Großauswahl, allein 234 Colorfernseher sind in unseren 15 Läden vorführbereit. Besonders günstige Finanzierung bei Colorgeräten.

Vergleichen Sie bitte die folgenden Sonderangebote ab unserem riesigen Zentrallager:

Imperial Farbfernseher Color 1298,- od. 63,-	Siemens Farbfernseher Color 1398,- od. 65,-	Grundig Farbfernseher Color 1498,- od. 67,-	Schwarzweiß Einfachfernseher 1288,- od. 15,-	Schwarzweiß Spezialfernseher 1388,- od. 17,-
Kuba 30 cm Koffernseher 1348,- od. 17,-	Truho m. Radio u. 10-Plattensp. 298,- od. 15,-	Stereo-Anlage kompl. m. Decoder 498,- od. 19,-	Tombreggerste Alle Modelle 148,- od. 15,-	5 kg vollautom. Waschmaschinen 384,- od. 17,-
Schellplatten viele Titel ab 1,-	Kofferradio mit Uhr ab 39,-	Plattenspieler m. Verst. ab 68,-	15-Kreis-Superradio ab 88,-	Cassettrecorder ab 89,-

Höchstpreise für Ihr Altgerät.
Beim Kauf eines Farbfernsehers zum Beispiel bis zu 500,- DM.
● Preisreduzierung bei allen Schallplatten
● Blitz-Fernseh- und Rundfunk-Reparaturdienst mit über 80 Fahrzeugen, auch wenn Ihr Gerät nicht von uns ist ● Meister-Zentralwerkstatt ●
Farbfernsehkauf ist Vertrauenssache, deshalb:

RADIO HAUPTWACHE

Langen, Bahnstraße 16, Telefon 23674

Simca-Chrysler 160

8.598,-

79 PS, 156 km/h Spitze, 10,5 l/100 km, Knüppelschaltung, Scheibenbremsen vorn, Bremskraftverstärker, Gürtelreifen, 4 Türen, reichlich Platz für 5 Personen, Liegesitzkomfort, elektr. Scheibenwaschanlage, 2 Rückfahrcheinwerfer.

Auto-Kuhrfeldt KG

6070 LANGEN - Am weißen Stein 24 - Telefon (0 61 03) 2 37 84

GELEGENHEIT!
FIAT 130 - Vorkühwagen 1971
2862 ccm / 160 PS
automatisches Getriebe, Leichtmetallfelgen, Servolenkung, heizbare Heckscheibe, dunkelblau ca. 7.000 km, besonders preiswert zu verkaufen.
Emil Mueller Kraftfahrzeuge
FIAT-Händler
Offenbach a. M., Sprendlinger Landstr. 234
Telefon 836320

Inserieren bringt Gewinn

Wenn Sie Geld brauchen kommen Sie zu uns!
SOFORTKREDIT FÜR JEDEN
Geld für alle Zwecke von der
Waren-Kredit-Gesellschaft eGmbH
Agentur in Langen, Bahnstraße 111 (Drogerie Ernst), 1. Stock, Tel. 23677
Bürozeit: Mo.-Fr. 10-12 u. 16-18 Uhr

Klaviere
Bechstein - Berdux - Ibach
Grotrian-Steinweg - Schimmel
Steinway & Sons - Yamaha u. a.
Einzigartige Auswahl
Pianohaus Lang
Ffm. - Stiftstraße 32 - Telefon 28 23 30
(am Eschenheimer Turm)

OVERDICK-LEUCHTEN
In 100 Jahren noch neu
Fabrikation in Wohnraumleuchten
mit die besten der Welt!
Große Auswahl in Club- u. Leselampen, Kronen- u. Wandleuchten
J. OVERDICK
Neu-Isenburg, Taunusstraße 89
Telefon 2 65 65
Verkauf z. Fabrikpreisen an Privat
Auch samstags geöffnet

MARKISEN JALOUSIEN
Sonnenschutz-
JALOUSIEN
ab Werk - Tel. 06029-712
Frank H. Hoffmann KG
8752 Schimbörn, Bahnhofstraße 25
JALOUSIEN
od. Verkaufsbüro Langen Tel. 06103-71252

Die heißeste Automeldung des Jahres:

der neue Fiat 127 ist da!

Seit März dieses Jahres wird der neue Fiat 127 bereits gebaut - Zeit genug, sich zu bewähren und Produktionsreife zu gewinnen. Jetzt können Sie diesen Wagen - eine kompakte, wirtschaftliche, schnelle Familienlimousine - auch bei uns besichtigen, probefahren und Ihre Entscheidung treffen.
Zu Ihrer Vor-Orientierung hier nur die wichtigsten Angaben:
Technik: 896 ccm, 45 PS, 140 km/h Spitze, Frontantrieb, Einzelaufhängung vorn und hinten, Zweikreisbremssystem mit Scheibenbremsen vorn, Drehtromlichtmaschine, Gürtelreifen, Unterbodenschutz, ungewöhnlich viele Sicherheitsmaßnahmen. Für 5 Personen zugelassen.
Ausstattung: Vorder- und Hinterräder mit umlegbarer Lehne, Sitzbezüge aus Stoff, Kunstleder kombiniert, Zusatzgebläse, Dauerentlüftung, reichhaltige Instrumentierung und vieles mehr - serienmäßig -, wie bei Fiat üblich.
Kosten: Preis kompl. a. W. 5.550,- DM.
Optimale Ausnutzung der Versicherungskategorie 41-45 PS, Jahressteuer 130 DM, Ölwechsel alle 10.000 km. Alle Gelenke wartungsfrei.



Ihr FIAT-Händler
Emil Mueller Kraftfahrzeuge
Offenbach a. M., Sprendlinger Landstr. 234, Tel. 833521/836320

FIAT jede Größe - jede Leistung

EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach mit den amtlichen Bekanntmachungen
Geschäftsstelle: Langener Zeltung, 607 Langen, Darmstädter Straße 25
Freitag, den 24. September 1971
Nr. 76

Kastanienkinder
Natürlich hat man es längst gesehen: die breit-astigen Kastanien, die den Weg übersatteln oder nun jeden Morgen zu seiner Arbeit gehen oder fahren muß, tragen ihre kugelförmigen, stacheligen Früchte, und die großen Blätter, die wie Hände aussehen, werden alljährlich gelb. Heute aber lag die erste Kastanie da, ein Kastanienkind, kaum größer als ein Daunenagel, und sorgsam eingewickelt in die halbe Schale, die so lange seine Wohnung war. Nun, man ist kein Junge mehr und macht aus Kastanien weder Kasperleköpfe, noch schnitzt man Köbchen, man sammelt sie nicht, um sie irgendwo auf einem düsteren Hof für Pfennige zu verkaufen. Aber man blickt sich doch nach dem winzigen braunen Etwas da, hebt es auf und läßt es ganz vorsichtig herum. Tatsächlich, eine richtige kleine Kastanie! Klein zwar noch, aber vollkommen ausgebildet, von mahagonibrauner Farbe mit dem charakteristischen rauhen Fleck an einer Schnabelst. Und während man diesen ersten Gruß des Herbstes in der flachen Hand hält, regt sich in einem das Staunen vor dem Wunder, das uns die Natur hier wieder einmal vor Augen führt. Die kleine Kastanie da wird zum Symbol des Herbstes, das es kein gewöhnlicher Sonntag war. Der Musikzug der SGE zog zu einem Weckruf durch die Straßen. Um 10 Uhr fand ein außergewöhnliches „sportliches“ Ereignis statt. Auf dem Sportplatz am Berliner Platz standen sich die Fußballmannschaften der Gemeindeverwaltung und der Egelsbacher Karnevalisten gegenüber, um einen schönen Brauch fortzusetzen. Zahlreiche Zuschauer amüsierten sich über das Bemühen der Akteure, möglichst viele Treffer in des Gegners Tor unterzubringen. Daß es dabei nicht tierisch ernst zuzuging, versteht sich von selbst. Wo die Kondition nachzulassen drohte, eilte ein Kerborsch hinzu und flößte aus einem Äpfelvol-Bombel neue Kräfte ein. Fiel ein Drilling einmal schwer, wurde der Ball auch einmal ein Stück getragen. Jedenfalls kamen die Zuschauer auf ihre Kosten. Die Tore, die auf beiden Seiten fielen, waren nicht zu zählen.

Erprobung der Sirenen
Es wird von der Gemeindeverwaltung besonders darauf hingewiesen, daß die nächste Erprobung der Sirenen im gesamten Bundesgebiet am Mittwoch, dem 20. September, um 10 Uhr stattfindet. Das Signal „Entwarnung“ (eine Minute Dauerton) wird um 10 Uhr ausgetriggert. Danach erfolgt um 10:24 Uhr die Auslösung des Signals „Lauffalar“ (eine Minute Heulton) und um 10:38 Uhr wieder das Signal „Entwarnung“ (eine Minute Dauerton). Sirenen- und Warnstellensysteme sind am 10. September 1971 durch das Wamant VI wieder abgeschaltet.
Dieser Probealarm ist notwendig, um die Sirenen und Warnstellensysteme sowie die Auslösetechnik und die hierfür notwendigen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems einer Funktionsprüfung zu unterziehen.



Hoch über den Köpfen der anderen Menschen zu schweben war auf der Egelsbacher Kerb ein besonderes Vergnügen.
EN-11-11-71

Touristenverein auf Reisen
Der Omnibusfahrt der Ortsgruppe Egelsbach des Touristenvereins „Die Naturfreunde“ am kommenden Samstag beginnt mit der Abfahrt um 8 Uhr am Berliner Platz. Sie führt durch Rheinhessen, zunächst bis Bad Dürkheim, dort ist Mittagsrast. Anschließend wird zum Wildpark bei Wachenheim gefahren. Abschluß der Fahrt bildet ein gemütliches Beisammensitzen im Oppauer Naturfreundehaus. Am 10. Oktober wird eine Bilder-Suchfahrt gestartet. Näheres hierzu wird noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Wir gratulieren!
Frau Martha Fleischmann, Ernst-Ludwig-Str. 65, zum 80. Geburtstag am 28. September.
Herrn Valentin Schlapp, Rheinstraße 33, zum 71. Geburtstag am 27. September.
Die LZ wünscht den Geburtstagskindern weiterhin Glück und Gesundheit.

Die Kerb ist vorüber

Am Dienstagabend fand die diesjährige Egelsbacher Kerb ihr Ende. Die glanzvollen Kerbparade mit wunderschönem Wetter setzten die langjährige Kerbtradition fort.
Nach den Geschnissen am Kersamstag, über die wir bereits berichtet haben, zeigte Trompetenklinge am frühen Sonntagmorgen, daß es kein gewöhnlicher Sonntag war. Der Musikzug der SGE zog zu einem Weckruf durch die Straßen. Um 10 Uhr fand ein außergewöhnliches „sportliches“ Ereignis statt. Auf dem Sportplatz am Berliner Platz standen sich die Fußballmannschaften der Gemeindeverwaltung und der Egelsbacher Karnevalisten gegenüber, um einen schönen Brauch fortzusetzen. Zahlreiche Zuschauer amüsierten sich über das Bemühen der Akteure, möglichst viele Treffer in des Gegners Tor unterzubringen. Daß es dabei nicht tierisch ernst zuzuging, versteht sich von selbst. Wo die Kondition nachzulassen drohte, eilte ein Kerborsch hinzu und flößte aus einem Äpfelvol-Bombel neue Kräfte ein. Fiel ein Drilling einmal schwer, wurde der Ball auch einmal ein Stück getragen. Jedenfalls kamen die Zuschauer auf ihre Kosten. Die Tore, die auf beiden Seiten fielen, waren nicht zu zählen.

Der Montagvormittag sah die Kerbburschen und viele Egelsbacher beim Frühschoppen. Auch Kerbparade am Kerbplatz herrschte den ganzen Tag über reger Betrieb. Abends war das Eigenheim wieder allgemeiner Treffpunkt, wo die Kerbkapelle „Fidello“ alle Register zog, um die Stimmung auf den Höhepunkt zu treiben.
Die letzte Station
Viel zu schnell für viele kam der letzte Kerbtag. Am Vormittag hatten sich die Kerbburschen zu einem gemeinsamen Bad im Bürgerhaus eingefunden, eine letzte Erfrischung vor dem Endsprint. Nachmittags trafen sich die Kinder über Freifahrten auf dem Rumpelplatz und über Süßigkeiten, die verteilt wurden. Als es dunkel wurde, erklang wieder im Eigenheim Musik und viele Erwachsene gingen noch einmal über den Kerbplatz, um auch den Rest der Kerb mitzubekommen. Um 21 Uhr brachen die Kerbburschen aus ihrem Hauptquartier auf und trugen ihre Kerbepupp durch die Straßen. Lautes Wehklagen verkündete, daß nun das Ende der Kerb mit Riesenschritten nahte. Eine Stunde später trafen die Burschen mit Fackeln und ihrer Kerbepuppe wieder auf dem Berliner Platz ein. Ein großer Kreis von Zuschauern bildete sich, um der letzten Zeremonie beizuwohnen. „Jean-Daniel Bembelstemmer“, die Kerbepuppe, wurde von

ihrer Bahre auf die Erde gelegt. Große weiße Tücher in den Händen der Kerbburschen sollten die Tränen auffangen, die wegen dem nun bevorstehenden Ende der Kerb vergossen werden sollten. Das „Jammer“ wurde etwas leiser, als Kerbvader Hans-Jürgen Rüter die Abschiedsrede für Jean-Daniel Bembelstemmer hielt:
„Voll Trauer steht wie hier beisammen und übergeben dich den Flammen. Kerb ein Kerbbobberheld mach schnell, uns wör'n die Kerb schon weich. Was bleibt von dir, ist Rauch und Asche, drum Freunde greif noch schnell zur Flasche und Fischl, es ist weiß Gott kein Schand, nicht diesen sondern curum Brand. So fahr denn hin du alter Pöner, da warst Jean-Daniel Bembelstemmer!“

Auf ein Neues
Nach diesen Worten warf er seine Fackel auf die Kerbepuppe, die „in Folge des reichlich genossenen Alkohols“ schnell in Flammen aufging. Das Jammer der „Trauerdeu“ Kerbburschen wurde herzerweichend, einer der Kerbburschen hies dem brennenden Bembelstemmer noch ein letztes Ständchen auf der Trompete. Dann legte sich die ganze Schaar wieder in den Eigenheimsaal, wo bis Mitternacht noch das Tanzbein geschwungen wurde.
Zu diesem Zeitpunkt folgte dann auch der letzte „Satzakt“. Die Kerbburschen des nächsten Jahres erhielten die Kerbfahne und die besten Wünsche, daß ihnen ein gleicher Erfolg beschieden sein möge, wenn es heißt: Auf zur Egelsbacher Kerb 1972.

Krankentränke trifft sich. Die Gruppe Rhein-Main der Krankentränke trifft sich am Samstag, dem 2. Oktober, um 14.30 Uhr im evangelischen Gemeindefaal.



Kerbvader Hans-Jürgen Rüter (rechts)



Jean-Daniel Bembelstemmer brennt. Die Kerbburschen liegen auf den Knien und jammern. Ein Trompetensolo ist eine letzte Reverenz, die man dem Kerbsymbol 1971 erweist.



Nach dem Schlußpfiff beim Kerb-Fußballspiel stellten sich die beiden Mannschaften noch einmal in der Mitte des Spielfeldes auf. Bei manchen der „ungewöhnlichen Fußballstars“ wird wohl ein Muskelkater gefolgt sein.

Prozent-Präsent bis 28. Oktober

Neue Aktion der Bundesbahn / Am Sonntag nach Baiersbrunn

Die Bundesbahn ist wieder um zwei Attraktionen für Reisende reicher. Seit dem 21. September 1971 hat die bewährte Aktion „Prozent-Präsent, 50 Prozent geschenkt“ begonnen, die bis zum 28. Oktober dauern wird.

Allerdings besteht die Bedingung, nur dienstags, mittwochs oder donnerstags zu reisen. Der also den sonnigen Herbst noch genießen möchte, dem stehen alle Züge für die Hälfte des Preises zur Verfügung, egal ob 1. oder 2. Klasse.

Die zweite Neugierde ist der „InterCity-Verkehr“ mit seinem Slogan: Deutschland im Zweistundenakt. Er wird in Zukunft dazu beitragen, daß die Städte noch schneller und bequemer erreicht werden können als bisher.

Aus vier IC-Linien besteht das Programm: Linie 1 geht von Hamburg über Osnabrück, Dortmund, Köln, Mainz und Stuttgart nach München. Die 2. Linie verläuft von Hannover über Bielefeld, Dortmund, Wuppertal, Köln, Frankfurt, Augsburg nach München. Linie 3 fährt von Hamburg via Göttingen, Frankfurt

nach Basel, und die 4. Linie verbindet Strecken von Bremen, Hannover, Bielefeld, Nürnberg, München. Grundsatz beim Aufbau des InterCity-Netzes war: Auf den vier Linien wird alle zwei Stunden von etwa 7 Uhr (erste Abfahrt) bis etwa 23 Uhr (letzte Ankunft) ein Zug mit einer Höchstgeschwindigkeit von 160 km/h und dem Komfort der TEE-Wagen fahren. Zunächst sind nur Fahrkarten der 1. Klasse erhältlich mit einem Zuschlag von vier Mark bis zum Ende des Jahres.

Dieses neue IC-System ist besonders für Geschäftsleute zugeschnitten: Dauert die auswärtige Besprechung länger als vorgesehen, dann sind die InterCity-Züge schnell wieder am Heimatort und die Übernachtung wird überflüssig. Deshalb verkehren diese Züge meist nur montags bis freitags. Die von Touristen bevorzugten Züge fahren dagegen nach wie vor täglich.

Ab nach Baiersbrunn!

Ein kurzer Hinweis noch an alle Reisende der Fahrt nach Baiersbrunn im Schwarzwald. Am Sonntag, dem 26. September, ist die Abfahrt in Langen um 7.40 Uhr, in Egelsbach um 7.48 Uhr und in Erbshausen um 7.48 Uhr. In Baiersbrunn wird man gegen 10.30 Uhr ankommen. Bei angenehmem Herbstwetter sollte auf keinen Fall Badehose oder Bikini vergessen werden, denn das Freibad im Schwarzwaldstädtchen ist auf 26 Grad Celsius wärmt. J. S.

Abschlußfeier der SG-Handballer

Am 20. September wurde der diesjährigen Feldaison der Handballer der SG Langen im Rahmen einer Abschlussfeier im Saal der EGELSBACHER KLASSENARBEIT im Endspurt geschloffen. Die Handballer der SG Langen haben in der Saison 1970/71 ein hervorragendes Spiel gezeigt und sich durch ihre Leistungen im Endspurt geschloffen.

Wie man schnell im Hafen der Ehe landet

Um einen Mann zu angeln und schnell im Hafen der Ehe zu landen, gibt es viele Mittel. In einer ihrer letzten Nummern empfiehlt eine amerikanische Frauenzeitschrift den heiratslustigen Mädchen u. a. folgende Tricks:

- Gehen Sie auf Fußballplätze und tragen Sie Ihre Unverwundbarkeit zur Schau.
● Lernen Sie malen und zeichnen und stellen Sie Ihre Staffelei vor einer Ingenieurschule auf.
● Richten Sie es so ein, daß Ihr Auto an einem wohlverwahrten Platz eine Panne bekommt.
● Seien Sie freundlich zu hübschen Männern (wobei Sie an den Spruch denken: Hübsch ist das was man als hübsch anseht).
● Fahren Sie übers Wochenende in Ihre Geburtsstadt zurück. Aus dem einstigen garstigen Jungen von nebenan ist inzwischen vielleicht ein sympathischer junger Mann geworden.
● Kaufen Sie Vogelfutter und streuen Sie es an bestimmten Stellen auf der Straße aus.

Ärztlicher Dienst

Ärztlicher Notfalldienst: Samstag ab 14 Uhr, wenn der Hausarzt nicht erreichbar: 25./26. September u. Mittwoch, den 28. September 1971, von 14.00 bis 24.00 Uhr: Dr. Günes, Bahnstraße 39, Telefon 49231

Zahnärztlicher Notfalldienst s. unter Langen

Apotheken-Notfalldienst: Sonntags- und Nichtberufstagen beginnend Samstagabendmorgen

Vom 25. Sept. 13 Uhr, bis 2. Okt., 8 Uhr: Egelsbach-Apotheke, Ernst-Ludwig-Str. 48, Telefon 49677

Dreizehli-Krankenhaus Langen, Telefon 20011

Krankenhaustransport, Telefon Langen 3371

Wichtige Telefonanschlüsse

Gemeindeverwaltung: 41 21

Telefonische Feuermeldung: Tag und Nacht

Polizei-Ruf der für Egelsbach zuständigen Polizeistation Langen Wache 2 20 01; Notruf bei Verbrechen oder Unfällen: Telefon 2 23 33

Gemeindegeschwister: Hedwig Lindenlaub, Am Berliner Pl. 15, Telefon 4 95 08 (privat)

Ortsrohrmeister: Jakob Graf, Wöogstraße 20

Rentenzahltag

für den Monat Oktober 1971

Egelsbach (Zahlstelle Postamt): 30. 9., 8.30-12.00 und 14.30-17.00 Uhr: Versorgungsrenten, Versicherungsrenten von Nr. 1-2600

1. 10., 8.30-12.00 und 14.30-17.00 Uhr: Versicherungsrenten von Nr. 2601-Schluf.

Aus Nachlaß

verkaufte ich am Samstag, 25. September, von 9 bis 14 Uhr: Hausrat, Sitzmöbel, Tische, Schränke, Lampen u. a.

Im Hause Egelsbach, Tannussstraße 24.

Rechtsanwältin Ingrid Block

Testamentsvollstreckerin

Karl Kehm u. Frau Roswitha geb. Schlapp



Fahrschwemmen zogen die Kerbebrüsen bei den körperbehinderten Kindern des DRK-Pflegeheims auf Schloß Wolfzarten ein, um auch sie an der Kerb teilnehmen zu lassen.

Kreislehrersportfest in Egelsbach

Ernst-Reuter-Schule war Austragungsort für die Wettkämpfe

Am Mittwochvormittag wurden auf dem Sportplatz am Bürgerhaus die sportlichen Wettkämpfe der Lehrerschaft aus dem gesamten Kreis Offenbach ausgetragen. Die Ernst-Reuter-Schule hatte den Auftrag erhalten, die Kreislehrersportfest 1971 auszurichten. Die Schulführer Frank und Gerold nahmen an den Wettkämpfen regen Anteil; sie verfolgten als Zuschauer oder gar als Schiedsrichter die einzelnen Wettbewerbe. Zunächst wurden von Damen und Herren 6 leichtathletische Wettkämpfe ausgetragen; in verschiedenen Altersgruppen waren Übungen im Weitsprung, Kugelstoßen, mit dem Scheuderboll oder Medizinball zu erfüllen. Je nach Altersgruppe waren Läufe von 50, 75 und 100 Metern ausgeschrieben worden. Mannschaftskämpfe fanden in Disziplinen der Leichtathletik und in Form einer 50-Meter-Pendelstafette statt.

Von 13 bis 14 Uhr wurde ein Fußballspiel Ostkreis gegen Westkreis gespielt, bei dem die Mannschaft des westlichen Kreisgebietes mit 3:0 siegte. Unter den elf Wettbewerben, die zur Auswahl standen, gab es auch ein Tennisturnier. Auf den schönen Tennisplätzen der Gemeinde Egelsbach fanden sich viele Teilnehmer aus Lehrerkreisen ein. Allgemein lobten die Gäste die sportlichen Anlagen von Egelsbach. Sportlehrer Schwalm hatte als Egelsbacher einen guten Mitarbeiter und machte Helfer, die sich um einen guten Aufbau bemühten. Alle teilnehmenden Lehrkräfte waren vom Dienst nach der dritten Stunde beurlaubt. Davon wurde reger Gebrauch gemacht.

Im Bürgerhaus-Saal fand am Mittwochabend ein kleines Beisammensein mit Tanz statt. Dabei wurden die Sieger der einzelnen Wettkämpfe mit Urkunden ausgezeichnet.



Volleyballturnier in der Egelsbacher Sporthalle: Ausschnitt aus dem Kreissportfest der Lehrer.

Erholungskuren für Kinder

Der Kreisausschuß wendet sich an die Eltern

Der Kreisausschuß wendet sich in einem Aufruf an die Eltern von Kindern, die in vorbeugender Gesundheitsfürsorge vom Kreis zu Erholungskuren verschickt werden sollen: „Liebe Eltern, dürfen wir Sie zunächst auf den Leitgedanken des Jugendwohlfahrtsgesetzes hinweisen, der da lautet: „Jedes deutsche Kind hat ein Recht auf Erziehung zur leiblichen, seelischen und gesellschaftlichen Tüchtigkeit.“ Diesem Rechtsanspruch des Kindes dient unter anderem auch die vorbeugende Gesundheitsfürsorge im Rahmen der Erholungskuren, die der Kreis Offenbach mit einem beträchtlichen Finanzaufwand alljährlich für Kinder aller Altersgruppen mit sehr gutem Erfolg an der Nord- und Ostsee, im Schwarzwald und im Alpenvorland durchführt.

Ab 1972 sollen die Erholungskuren in den Monaten Januar bis Juli vorwiegend den Kindern zugute kommen, die im jeweiligen Jahr im Herbst eingeschult werden. Für diese Kinder beginnt mit dem ersten Schultag ein wichtiger Lebensabschnitt, der ihnen körperliche und geistige Anforderungen abverlangt, auf die sie gut vorbereitet sein sollten, es gilt daher, vornehmlich den allgemeinen Gesundheitszustand zu fördern. Junge die Kinder für die auf sie zukommenden Belastungen wider-

standsfähiger werden. Sie, liebe Eltern, sind daher aufgefordert, die Gesundheit Ihres Kindes im noch vorschulpflichtigen Alter zu fördern. Sie wissen doch, vorzubereiten ist besser als heilen. Und Sie werden immer wieder für die größten Überraschungen, wie es ja auch am letzten Wochenende Schaafheim beim FC Langen bewies. Wenn die Egelsbacher am Sonntag mit der gleichen kämpferischen Einstellung ins Spiel gehen wie in Döhring, wird es jedoch alles andere als ein klarer Sieg eine Überraschung.

Wahrscheinlich wird die gleiche Mannschaft wie am letzten Wochenende zur Verfügung stehen, und man wird bestrebt sein, den Vormarsch weiter fortzusetzen. Das Vorspiel bestritten die beiden Reservemannschaften ab 13.15 Uhr. Die Egelsbacher Soma empfängt am Samstag 16.30 Uhr die gleiche der SG Nieder-Roden. -1-

Junge Frauen

für sofort bei guter Bezahlung gesucht, auch halbtägig.

Wäscherei Heck Egelsbach, Rheinstraße 66 u. 65, Telefon 4 93 76

Vorbestellungen auf Rheinhessische Speisekartoffeln werden entgegengenommen, bei GEISS Gartenbedarf Schulstr. 18-20, Tel. 49080

IMA-Immobilien Suche laufend: Wohnungen, Häuser, und Grundstücke, Tel. 49446

Wer nimmt mein Kind ganztags von Montag bis Freitag in Pflege? Mögl. Nähe Kirchstr., Egelsbach, Off.-Nr. 1215 a. d. LZ

Neuwertiges Mofa (Mini-Mofa Typ M 1-PR) zu verkaufen. Tel. 4398

Röntgenbilder am Sonntag, 19. 9. 71 in Egelsbach verlorengegangen. Gegen Belohnung abzugeben. Egelsbach, Birkenseeweg 7

Für die anlässlich unserer Vermählung überbrachten Glückwünsche und Geschenke danken wir, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich.

Im September 1971

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer goldenen Hochzeit danken wir recht herzlich, insbesondere dem Schuljahrang 1897/98, den Naturfreunden und der Freireligiösen Gemeinde.

Wilhelm Gerstenschläger u. Frau Margarete geb. Benz

Egelsbach, Ernst-Ludwig-Straße 1

Stoppet der Club den Siegeszug der TSG Darmstadt?

Vom ersten Spieltag an hat sich der Neuling TSG 46 Darmstadt in der Bezirksklasse als Hecht im Karppentisch erwiesen. Bisher gab er lediglich bei Viktoria Urberach einen Punkt ab und ist als einzige Mannschaft ungeschlagen. Das Ergebnis dieser für viele Experten sensationellen Elf ist eine klare Tabellenführung mit 11:1 Punkten. Darüber hinaus hat der Neuling aber auch die meisten Tore erzielt und die wenigsten Gegentreffer hinnehmen müssen, so daß er gleichzeitig verfügt das bei weitem beste Torverhältnis verfügt und man deshalb annehmen darf, daß es sich um eine auf allen Posten überaus stark besetzte Mannschaft handelt.

Wahre Wunderdinge werden vor allem vom Darmstädter Sturmführer Moser berichtet, der am vergangenen Samstag unter den Augen einer ganzen Reihe Langener Zuschauer in Bensheim durch drei Treffer innerhalb von zwölf Minuten maßgeblich daran beteiligt war, daß ein 0:1-Rückstand schließlich doch noch in einen klaren 4:1-Sieg verwandelt wurde. Dieser Mann verlangt in dem bestehenden Spitzenspiel am Darmstädter Voog zwischen dem Tabellenführer FC Langen und dem stehenden 1. FC Laugen unbedingt einen Sonderbeobachter, der schnell, beweglich und kompromißlos genug ist, ihm auf Schritt und Tritt zu folgen und schon bei der Ballannahme zu stören. Aha, auch seine Nebenleute müssen waldästelnd schon außerhalb des Strafraums gedeckt und angegriffen werden, denn auch sie sind in der Lage, einen Kampf zu entscheiden.

Beinahe noch wichtiger für den Ausgang dieser Partie wird jedoch die Form des Langener Angriffs sein. Nur wenn jeder spielerisch und kämpferisch bereit ist, das Letzte zu geben, kann man dem Club eine Außenseiterchance einräumen.

Tabellenletzter Bensheim am Berliner Platz

Nach zwei Samstagsspielen treten die Schwarzweißen am Wochenende wieder am Sonntag um 15 Uhr zum nächsten Punktspiel an. Als Gäste erwarten sie den bisher noch sieglosen FC Bensheim. Die Bensheimer, die in der letzten Saison eine recht gute Rolle spielten, sind in dieser Runde völlig außer Tritt. Am Anfang zu den Favoriten gerechnet, enttäuschte die Mannschaft von Spiel zu Spiel. Lediglich zwei Unentschieden stehen jeweils saftige Niederlagen gegenüber. So ist nicht nur das schlechte Punkteverhältnis alarmierend, sondern auch die erhaltenen 24 Gegentore. Dies läßt darauf schließen, daß die Abwehr der Gäste in der Hinsicht nicht so gut ist, wie die der Gastgeber müßte dies bedeuten, mit direktem Spiel zu versuchen, zu schnellem Torerfolg zu kommen. Die Bensheimer werden sich sehr Mühe geben, erst einmal auf ein torloses Unentschieden zu spielen und mit verstärkter Abwehr aufzukreuzen. Hier liegt die Aufgabe der Egelsbacher Stürmer, dieses Vorhaben schnellstens zu vereiteln.

Leichtathletik-Schüler des TV gewannen Mannschaftsvergleich

Gute Leistungen bei den Dreikämpfen der Schüler-Klasse C

Am vergangenen Samstagnachmittag trafen sich ca. 50 Schüler und Schülerinnen auf dem Sportfeld des TV Langen zu einem Mannschaftsvergleich im Dreikampf (50-m-Lauf, Weitsprung, Ballwurf) zwischen der SG Egelsbach, der SSG Langen und dem TV Langen. In der Einzelwertung der Schüler ergaben sich folgende Platzierungen: 1. Ortwin Neises (TVL) 1143 Punkte, 2. Stefan Tull (SSG) 1085 Punkte, 3. Thomas Gerassimtschuk (SSG) 1059 Punkte, 4. Alexander Kockerbeck (TVL) 1043 Punkte, 5. Bernd Freiermuth (TVL) 1041 Punkte, 6. Thomas Dick (TVL) 1002 Punkte, 7. Thomas Lorenz (SGE) 854 Punkte. Die Mannschaftswertung gewann die erste Mannschaft des TV Langen (Neises, Kockerbeck, Freiermuth, Dick, Reinhold) mit 5160 Punkten vor der SSG Langen (Tull, Gerassimtschuk, Knöbel, Vogel, Delzer) mit 4542 Punkten, der 2. Mannschaft des TV Langen (Driefen, Anthes, Tilhof, Schäfer, Platzer) mit 4260 Punkten und der SG Egelsbach (Lorenz, Fischer, Hill, Bockerer, Hensel) mit 3924 P.

Über 50 m lief Peter Knöbel (SSG) mit 8,3 sec die schnellste Zeit, gefolgt von seinen Vereinskameraden Thomas Vogel und Stefan Tull sowie Stefan Reinhold (TVL) alle 8,4 sec. Im Weitsprung lag Ortwin Neises (TVL) mit 3,70 m vor Bernd Freiermuth (TVL) und Stefan Reinhold, beide mit 3,50 m. Beim Ballwurf erzielte Peter Knöbel mit 41 m die größte Weite. Mit jeweils 35,50 m folgten Bernd Freiermuth, Ortwin Neises und Thomas Gerassimtschuk.

In einem Einlagewettbewerb, 4 x 50 m Staffel, ergab die 1. Staffel des TV Langen (Kockerbeck, Dick, Freiermuth, Reinhold) in

Pokal-Spitzenspiel

SSG Langen III - Eiche Offenbach 0:2 (0:0)

Im Pokal-Spitzenspiel zwischen der Fußball-Soma von Eiche Offenbach und der SSG Langen gab es das erwartete gute Spiel beider Mannschaften. In dem schnellen und technisch guten Treffen gingen die Gäste siegreich vom Platz, obwohl ein Unentschieden das gerechte Ergebnis gewesen wäre. Damit dürfte entweder Eiche Offenbach oder Hanau 1960 der Pokal gehören.

Für Langen war es Pech, daß Torwart E. Müller, W. Keim und W. Hünel kurzfristig absagen mußten. Trotzdem bot die ersatzgeschwächte Soma eine gute Leistung. Es wurde im jeder Ball gekämpft. Als in der 60. Minute Eiche mit 1:0 in Führung ging, stürmte Langen mit Macht auf den Ausgleich. In diese Drangperiode hinein fiel recht unglücklich für die SSG der zweite Treffer, der jedoch jedoch weiterhin Möglichkeiten, doch an diesem Tage war das Glück nicht auf der Langener Seite. Das überaus faire und gute Spiel wurde ausgezehrt geleitet von W. Westermann, der einspringen mußte. Es spielten: A. Werner, E. Friedrich, P. Essendorf, K. Lipp, H. Herth, K. H. Bock, G. Hartwich, W. Schmidt, H. Schreiber, R. Desch, A. Prosch (ab 45. Minute W. Leiser).

Vorschau: Am kommenden Samstag hat die Soma ihr erstes Punktspiel der neuen Saison um 16 Uhr in Rumpenheim. Abfahrt 15 Uhr als Clubhaus.

Volleyball 1962 Ausgezeichnete Plätze 3 und 4 beim Turnier in Rodel

Am vergangenen Sonntag nahmen zwei Mannschaften der TVL-Faustballer an einem Faustballturnier in Rodel teil. 13 Mannschaften insgesamt waren dabei. Man spielte in drei Gruppen zu vier bzw. fünf Mannschaften. Hier die Ergebnisse:

Table with 2 columns: Team and Score. TV Langen A - Rodel A 28:21, TV Langen B - Ilbenstadt 27:18, TV Langen A - Naheim 24:19, TV Langen A - Friedberg 20:28, TV Langen A - Rodel B 21:17, TV Langen A - Langenselbold 21:14

Aufgrund dieser guten Ergebnisse gelangten beide Mannschaften des TV unter die letzten sechs Mannschaften. Beide Langener Mannschaften spielten zusammen mit Rodel C in einer Gruppe. Jeder spielte gegen jeden, am Ende kamen alle drei Mannschaften 2:2 Punkte. Damit mußten laut Turnierordnung diese drei Mannschaften nochmals gegeneinander spielen, diesmal jedoch nur 2 x 5 Minuten. Dabei gab es folgende Ergebnisse: TV Langen B - Rodel C 6:19, TV Langen B - TV Langen A 23:19, TV Langen A - Rodel C 23:14. Wiederholt wurden die Spiele TV Langen B - Rodel C 13:8, TV Langen A - TV Langen B 15:0. (TVL B hatte vier Punkte, Rodel C hatte die Punkte) TV Langen A - Rodel C 12:8.

Durch ihre Siege über Rodel C wurden die beiden TVL-Mannschaften Gruppenzweiter bzw. Gruppenzweiter. In den Überkreuzungsspielen um den Einzug ins Finale unterlagen beide Langener Mannschaften: TV Langen A gegen Friedberg 18:20, TV Langen B - Sulzbach 14:28. Nun mußten die beiden TVL-Mannschaften gegeneinander um den 3. bzw. 4. Platz spielen. Hier siegte die A-Mannschaft über die B-Mannschaft mit 23:18 Bällen.

Die Mannschaftsaufstellungen: TV Langen A: Eberhard Heitzenstein, Heinz Becker, Heinz Gabel, Werner Kühn und Udo Leiser. TV Langen B: Kurt Väh, Dieter Väh, Herbert Sturm und Peter Köbel.

Gute Einzelergebnisse, insbesondere bei den Schülerinnen, gab es beim etwas mißglückten DSMM-Versuch. Mißglückt deshalb, weil man fast ohne Konkurrenz die Disziplinen absolviert haben mußte. Es war deshalb nicht verwunderlich, daß es nur vereinzelt zu neuen Bestleistungen kam. Hervorzuheben ist besonders die neue Vereinsbestleistung von Silvia Fischer im 80-m-Hürdenlauf mit 15,1 sek. Nur wenig stand ihr Christina Schneider nach mit der neuen Bestleistung über 800 m in 2:41,7 min. Gute Leistungen gab es noch im Hochsprung durch Silvia Fischer (1,35 m) und im Kugelstoßen durch Petra Lorenz, die sich auf knapp 10 m steigerte. Im Weitsprung verbesserte sich Julia Haak auf 4,09 m und Christina Schweitzer auf 4,07 m. Die Mannschaftsleistung von 12 650 Punkten darf jedoch für die Schülerinnen als guter Auftakt für das nächste Jahr gewertet werden.

Bei den ersatzgeschwächten Schülern ragten nachher im Stabochsprung und die 13,1 sek. von Reinhard Basista über 100 m heraus. Um im nächsten Jahr die geplante 14 000-Punktegrenze zu erreichen, bedarf es noch einiger Anstrengungen. E. T.

Wie bereits in der Dienstag-Ausgabe der Langener Zeitung angekündigt, fällt morgen abend für den TV Langen der Startschuß in die Kunstturn-Bundesliga, Gruppe Süd. Um 20 Uhr treffen sich in der Reichwein-Halle der TV 1802 Langen und der USC München zum Wettkampf mit dem USC München haben die Langener gleich einen schweren Brocken zu verdauen. Vorgesehen war als Austragungsort eigentlich München. Doch die Bayern verzichteten auf ihr Heimrecht und somit kann der TV Langen drei Heimkämpfe austragen. Das Langener Publikum kann nun gleich bei drei Mannschaften der Gruppe Süd in Langen, denn nach München kommen Neckarsum und Oppau, dabei sehr klarer Favorit für den morgigen Wettkampf sind die Mühlener. In Fachkreisen wird nur noch darüber gesprochen, wieviel Punkte Unterschied diese beide Mannschaften am Schluß trennen werden. Hier noch einmal die Mannschaftsaufstellungen:

USC München: Heinz Hüfner (WM-Teilnehmer in Laibach 1970, dritter 10. Rang am Weltcup, mehrmaliger Deutscher Meister am Seilpendel), Gunter Brockmann und Heinrich Leopoldeder (beide gehören zum Nationalkader), Gerhard Reinhold (Deutscher Jugendmeister am Seilpendel, Pferdsprung und Reck). Weiterhin turnen Leitner, Engelhard, Lindenberg, Weber und Grau.

TV 1802 Langen: H. P. Schring, Willi Poth, Willi Wedel, Laszlo Szakacs, Lothar Knatz, Hans-Georg Burandt und Wolfgang Durek.

Auch neutrale Kampfrichter fungieren die Herren Baur (Schwib Gmünd) sowie Heiligthaus aus Bibberich.

Für die Durchführung des Wettkampfes zeichnet der USC München verantwortlich.

KUNSTTURNEN

Wie bereits in der Dienstag-Ausgabe der Langener Zeitung angekündigt, fällt morgen abend für den TV Langen der Startschuß in die Kunstturn-Bundesliga, Gruppe Süd. Um 20 Uhr treffen sich in der Reichwein-Halle der TV 1802 Langen und der USC München zum Wettkampf mit dem USC München haben die Langener gleich einen schweren Brocken zu verdauen. Vorgesehen war als Austragungsort eigentlich München. Doch die Bayern verzichteten auf ihr Heimrecht und somit kann der TV Langen drei Heimkämpfe austragen. Das Langener Publikum kann nun gleich bei drei Mannschaften der Gruppe Süd in Langen, denn nach München kommen Neckarsum und Oppau, dabei sehr klarer Favorit für den morgigen Wettkampf sind die Mühlener. In Fachkreisen wird nur noch darüber gesprochen, wieviel Punkte Unterschied diese beide Mannschaften am Schluß trennen werden. Hier noch einmal die Mannschaftsaufstellungen:

USC München: Heinz Hüfner (WM-Teilnehmer in Laibach 1970, dritter 10. Rang am Weltcup, mehrmaliger Deutscher Meister am Seilpendel), Gunter Brockmann und Heinrich Leopoldeder (beide gehören zum Nationalkader), Gerhard Reinhold (Deutscher Jugendmeister am Seilpendel, Pferdsprung und Reck). Weiterhin turnen Leitner, Engelhard, Lindenberg, Weber und Grau.

TV 1802 Langen: H. P. Schring, Willi Poth, Willi Wedel, Laszlo Szakacs, Lothar Knatz, Hans-Georg Burandt und Wolfgang Durek.

Auch neutrale Kampfrichter fungieren die Herren Baur (Schwib Gmünd) sowie Heiligthaus aus Bibberich.

Für die Durchführung des Wettkampfes zeichnet der USC München verantwortlich.

Die Mannschaftsaufstellungen: TV Langen A: Eberhard Heitzenstein, Heinz Becker, Heinz Gabel, Werner Kühn und Udo Leiser. TV Langen B: Kurt Väh, Dieter Väh, Herbert Sturm und Peter Köbel.

Gute Einzelergebnisse, insbesondere bei den Schülerinnen, gab es beim etwas mißglückten DSMM-Versuch. Mißglückt deshalb, weil man fast ohne Konkurrenz die Disziplinen absolviert haben mußte. Es war deshalb nicht verwunderlich, daß es nur vereinzelt zu neuen Bestleistungen kam. Hervorzuheben ist besonders die neue Vereinsbestleistung von Silvia Fischer im 80-m-Hürdenlauf mit 15,1 sek. Nur wenig stand ihr Christina Schneider nach mit der neuen Bestleistung über 800 m in 2:41,7 min. Gute Leistungen gab es noch im Hochsprung durch Silvia Fischer (1,35 m) und im Kugelstoßen durch Petra Lorenz, die sich auf knapp 10 m steigerte. Im Weitsprung verbesserte sich Julia Haak auf 4,09 m und Christina Schweitzer auf 4,07 m. Die Mannschaftsleistung von 12 650 Punkten darf jedoch für die Schülerinnen als guter Auftakt für das nächste Jahr gewertet werden.

Bei den ersatzgeschwächten Schülern ragten nachher im Stabochsprung und die 13,1 sek. von Reinhard Basista über 100 m heraus. Um im nächsten Jahr die geplante 14 000-Punktegrenze zu erreichen, bedarf es noch einiger Anstrengungen. E. T.

Bundesliga-Premiere der TV Turner!

Aus diesem Grunde bringen sie den Wettkämpfer mit. Dieser Mann feiert in Langen Premiere. Er wird der Wettkämpfer bei den Olympischen Spielen in München 72 sein. In Langen führt er seine erste Ansagerrolle durch.

Für das turnbegeisterte Langener Publikum steht somit ein dicker Leckerbissen auf dem Programm. Man sollte sich diesen Wettkampf nicht entgehen lassen und der Langener Mannschaft durch zahlreichen Besuch den nötigen Rückhalt geben.



Lothar Knatz und Wolfgang Durek (links)

Die Durchführung des Wettkampfes zeichnet der USC München verantwortlich.

Die Mannschaftsaufstellungen: TV Langen A: Eberhard Heitzenstein, Heinz Becker, Heinz Gabel, Werner Kühn und Udo Leiser. TV Langen B: Kurt Väh, Dieter Väh, Herbert Sturm und Peter Köbel.

Gute Einzelergebnisse, insbesondere bei den Schülerinnen, gab es beim etwas mißglückten DSMM-Versuch. Mißglückt deshalb, weil man fast ohne Konkurrenz die Disziplinen absolviert haben mußte. Es war deshalb nicht verwunderlich, daß es nur vereinzelt zu neuen Bestleistungen kam. Hervorzuheben ist besonders die neue Vereinsbestleistung von Silvia Fischer im 80-m-Hürdenlauf mit 15,1 sek. Nur wenig stand ihr Christina Schneider nach mit der neuen Bestleistung über 800 m in 2:41,7 min. Gute Leistungen gab es noch im Hochsprung durch Silvia Fischer (1,35 m) und im Kugelstoßen durch Petra Lorenz, die sich auf knapp 10 m steigerte. Im Weitsprung verbesserte sich Julia Haak auf 4,09 m und Christina Schweitzer auf 4,07 m. Die Mannschaftsleistung von 12 650 Punkten darf jedoch für die Schülerinnen als guter Auftakt für das nächste Jahr gewertet werden.

Bei den ersatzgeschwächten Schülern ragten nachher im Stabochsprung und die 13,1 sek. von Reinhard Basista über 100 m heraus. Um im nächsten Jahr die geplante 14 000-Punktegrenze zu erreichen, bedarf es noch einiger Anstrengungen. E. T.

Volleyball SSG

SSG-Volleyballer beginnen mit ihrer Vorbereitung

Am Samstag (25. 9.) veranstaltet die Volleyballabteilung ein Freundschaftsturnier, das eine Folge von Spielen einleitet, die die Volleyballmannschaft auf die kommende Punktturnier vorbereiten sollen. Die Langener Mannschaft trifft in diesem Turnier auf die starken Mannschaften von Blau-Weiß Offenbach und TSV Auerbach. Da beide Teams auch in der kommenden Spielrunde zu den Gegnern der SSG zählen, werden diese Spiele einen interessanten Vergleich bieten. Leider hat die Langener Mannschaft einige wichtige Spieler nicht zur Verfügung (Urlaub). Auch das Fehlen von Trainer Schringhammer wird sich eventuell negativ auf die Leistung auswirken. Trotzdem werden spannende u. ausgeglichene Spiele erwartet, bei denen die Langener Spieler ihr ganzes Können zeigen müssen, wenn sie zum Erfolg kommen wollen.

Die Spiele beginnen um 14 Uhr in der Adolf-Reichwein-Schule. Das Turnier wird etwa gegen 19 Uhr beendet sein.

Silvia Fischer lief 13,1 Sekunden über 80 m Hürden

Gute Einzelergebnisse, insbesondere bei den Schülerinnen, gab es beim etwas mißglückten DSMM-Versuch. Mißglückt deshalb, weil man fast ohne Konkurrenz die

Tischtennis-Club Langen in großartiger Form

TTC Langen - FSK Lohfelden 9:5

Der TTC Langen ist wieder da! Mit einem verdienten 9:5-Erfolg gegen die bisher überaus erfolgreichen Gäste...

Table with 4 columns: Team, Points, Opponent, Points. Rows include TTC Ober-Roden, TTC Messel, TTC Langen II, etc.

In prächtiger Verfassung präsentierten sich H. Werkmann, D. Eitel und B. Heinicke. Aber auch J. Lau, F. Jäger und G. Best...

Am kommenden Wochenende hegt man sich für die hiesigen Mannschaften des TTCL der Punktspielreihe...

Vorschau:

Beim Stande von 0:2 konnte B. Heinicke die Langener Farben auf 1:2 heranbringen...

Nach der Landesmeisterschaft der Rollkünstler im Jahre 1969 hat der Hessische Rollsportverband...

Rollkünstler im Examen

Klassenprüfungen des Hessischen Rollsportverbandes in Langen

zwei Jahren in Langen über die Bühne gingen alle Rollkünstler, ihre Trainer und die Verantwortlichen...

Überraschende TV-Erfolge beim Handballturnier

Table with 4 columns: Team, Points, Opponent, Points. Rows include Blau-Gelb Darmstadt, TSG Wixhausen, etc.

TV-Leichtathleten beim 6. internationalen Herbstlauf in Rüsselsheim

Gute Ergebnisse, sogar persönliche Bestzeiten gab es im vergangenen Wochenende beim 10- u. 20-km-Lauf...

Im ersten Spiel des TV gegen Jahn Gensungen war wieder der alte Fehler beim TV festzustellen...

75 und TTCL V in Darmstadt bei dem dortigen TTC. Die 1. Jugendmannschaft spielt bereits am 25. September...

Sonntag vor Arbeitsbeginn

Seit einer Woche ist man nun schon zu Haus, geblüht die Haut, doch leer das Portemonnaie...

Vorschau:

Am Morgen, denkt man, geht es wieder los, der Sommerurlaub - nun ist er vorbei...

Rollkünstler im Examen

Klassenprüfungen des Hessischen Rollsportverbandes in Langen

zwei Jahren in Langen über die Bühne gingen alle Rollkünstler, ihre Trainer und die Verantwortlichen...

Sollte, was hoffentlich nicht eintritt, die Veranstaltung wegen schlechter Witterungsbedingungen nicht oder nicht zu Ende durchgeführt werden können...

Überraschende TV-Erfolge beim Handballturnier

Am letzten Wochenende fand in der Adolf-Reichwein-Schule das diesjährige Handballturnier des TV statt...

Gegner im zweiten Spiel war der SV 98 Darmstadt. In diesem Spiel zeigte sich die augenblickliche Stärke im TV-Spiel...

Im dritten Spiel hatte der TV gegen die Mannschaft aus Ober-Eschbach zu kämpfen. Dieser Gegner war nur mit der Reserve erschienen...



Bundesliga-Damen gewannen Rohrbach-Boxberg-Pokal am kommenden Sonntag

Am letzten Wochenende folgte die Basketball-Bundesliga-Damenmannschaft des TVL einer Einladung...

Eine Niederlage gegen die beiden Hauptkonkurrenten des TVL lag durchaus im Bereich der Möglichkeit...

Die Mannschaft vom neu gewählten Captain Hanne Kohl besetzte den HSC zum ersten Male mit 22:13...

Der TVL stand nun ohne Verlustpunkte im Endspiel. KUSG Leimen hatte durch einen 44:4-Sieg über Tauberhirschhofheim...

Ein weiterer schwerer Händer war das Spiel gegen die Lokalrivale SSG Langen. Die TV-Spieler begannen vorsichtig...

Die SSG Langen gewannen ihr letztes Spiel gegen 98 Darmstadt klar mit 9:3 Toren. Zuvor hatte sie Ober-Eschbach 4:3 und Reinheim 9:2 geschlagen...

In der Endabrechnung ging Jahn Gensungen als neuer Pokalsieger hervor, gefolgt von der SSG Langen...

Es spielten für den TV: Diesel, Hamm, Jost, Nippold, Lenz, Riedel und Rössler...

JUGENDFUSSBALL

I. FC LANGEN

Hoher Sieg der A-Jugend bei Olympia Lorsch

In einem kampfbetonen Spiel gelang der A-Jugend des Clubs ein klarer 5:1-Sieg über Olympia Lorsch...

Die B-Jugend unterlag auf eigenem Platz der Mannschaft von SV Weiterstadt mit 1:0 Toren...

Am kommenden Wochenende spielen: Samstag: C-Schüler: 1. FC Langen gegen SV 98 Darmstadt...

Sonntag: A-Jugend: 1. FC Langen - Elche Darmstadt (10.15 Uhr im Waldstadion)...

SG EGELSBUCH Spieleregebnisse vom Wochenende: A-Jugend: TuS Griesheim - SGE 3:3

Ein weiteres Derby gibt es bei der D-Jugend. In Erzhäusern treffen die beiden Mannschaften am Samstag um 15 Uhr aufeinander...

Auch die E-Jugend muß nach Gröbenhausen. Hier wird bereits um 14.30 Uhr begonnen.

SSG LANGEN A-Jugend. Zum ersten Punktspiel der Kreisligaklasse trat die A-Jugend bei der Spielstarkmannschaft der Sportfreunde Seligenstadt an...

B-Jugend. In ihrem ersten Meisterschaftsspiel der neuen Runde zeigte die B-Jugend ihr bestes Spiel...

Am kommenden Sonntag beginnt um 9 Uhr das Turnier um den Wanderpokal der Junioren. Außer dem gastgebenden Verein TV Langen...

Ganz gewaltig kam die C-Jugend unter die Räder. Wieder einmal mehr hatte SV 98 gut einzukaufen...

Schwer hatte die D-Jugend (Langfeld) mit ihrem Gast zu kämpfen. Der Ausfall zweier wertvoller Spieler wirkte sich doch nachteilig aus...

Die A-Jugend empfängt am Sonntag die Spzge. Seehöfen/Jungenheim. Die Berggrübler sind, genau wie Egelsbach, noch ohne Niederlage...

Die C-Jugend trifft auf den Nachwuchs des FC Arheim. Es bleibt hier abzuwarten, wie die Wehwehchen nach den harten Einsätzen...

Um 15.15 Uhr ist die D-Jugend (Kleinfeld) Gast der SGK Gröbenhausen. Der Gegner wird alles auf Sieg setzen.

A-Jugend. Zum ersten Punktspiel der Kreisligaklasse trat die A-Jugend bei der Spielstarkmannschaft der Sportfreunde Seligenstadt an...

B-Jugend. In ihrem ersten Meisterschaftsspiel der neuen Runde zeigte die B-Jugend ihr bestes Spiel...

Am kommenden Sonntag beginnt um 9 Uhr das Turnier um den Wanderpokal der Junioren. Außer dem gastgebenden Verein TV Langen...

Die E-Jugend empfing die E-Jugend II aus Offenbach und konnte dieses Spiel glatt mit 10:0 Toren gewinnen...

Die D-Jugend war als einzige Mannschaft der SSG-Jugendabteilung nicht erfolgreich. Diese Mannschaft unterlag der SG Götzenhain...

Die A-Jugend empfängt am Sonntag die Spzge. Seehöfen/Jungenheim. Die Berggrübler sind, genau wie Egelsbach, noch ohne Niederlage...

Die C-Jugend trifft auf den Nachwuchs des FC Arheim. Es bleibt hier abzuwarten, wie die Wehwehchen nach den harten Einsätzen...

Um 15.15 Uhr ist die D-Jugend (Kleinfeld) Gast der SGK Gröbenhausen. Der Gegner wird alles auf Sieg setzen.

A-Jugend. Zum ersten Punktspiel der Kreisligaklasse trat die A-Jugend bei der Spielstarkmannschaft der Sportfreunde Seligenstadt an...

B-Jugend. In ihrem ersten Meisterschaftsspiel der neuen Runde zeigte die B-Jugend ihr bestes Spiel...

Am kommenden Sonntag beginnt um 9 Uhr das Turnier um den Wanderpokal der Junioren. Außer dem gastgebenden Verein TV Langen...

Am kommenden Sonntag beginnt um 9 Uhr das Turnier um den Wanderpokal der Junioren. Außer dem gastgebenden Verein TV Langen...

Die E-Jugend empfing die E-Jugend II aus Offenbach und konnte dieses Spiel glatt mit 10:0 Toren gewinnen...

Die D-Jugend war als einzige Mannschaft der SSG-Jugendabteilung nicht erfolgreich. Diese Mannschaft unterlag der SG Götzenhain...

Die A-Jugend empfängt am Sonntag die Spzge. Seehöfen/Jungenheim. Die Berggrübler sind, genau wie Egelsbach, noch ohne Niederlage...

Die C-Jugend trifft auf den Nachwuchs des FC Arheim. Es bleibt hier abzuwarten, wie die Wehwehchen nach den harten Einsätzen...

Um 15.15 Uhr ist die D-Jugend (Kleinfeld) Gast der SGK Gröbenhausen. Der Gegner wird alles auf Sieg setzen.

A-Jugend. Zum ersten Punktspiel der Kreisligaklasse trat die A-Jugend bei der Spielstarkmannschaft der Sportfreunde Seligenstadt an...

B-Jugend. In ihrem ersten Meisterschaftsspiel der neuen Runde zeigte die B-Jugend ihr bestes Spiel...

Am kommenden Sonntag beginnt um 9 Uhr das Turnier um den Wanderpokal der Junioren. Außer dem gastgebenden Verein TV Langen...

Am kommenden Sonntag beginnt um 9 Uhr das Turnier um den Wanderpokal der Junioren. Außer dem gastgebenden Verein TV Langen...

Detektive des Herzens

Auskunftei nur für Liebende / Größe Charakterkartei der Welt

„Bishops Service“ in New York ist die Auskunftei der Herzen, der Liebenden, der besorgten Väter und Mütter...

Die Eintragungen sind eingehender als alle Zeugnisse zusammen, die ein Mensch im Laufe seines Lebens erhält...

„Bishops Service“ wird von Helen Kayser geleitet, welche die „Auskunftei der Herzen“ von ihrer Mutter bzw. ihrem Großvater erbte...



Viele junge Mädchen gehen vor der Hochzeit zu „Bishops Service“ und erkundigen sich nach den Eigenschaften ihres Zukünftigen...

Advertisement for Kaufhof Pelz-Centrum. Features a map of Frankfurt area, text about fur products, and contact information for Muhlheim/Main Borsig-Strasse 17.

Advertisement for Möbel Müller. Features an illustration of a living room, text about furniture, and contact information for Frankfurt.



Wir suchen für unser Stammwerk in Neu-Isenburg (bei Ffm.) zum baldmöglichsten Eintritt

Fremdsprachen-Stenotypistinnen

für unsere Exportabteilung, möglichst aus der Speditionbranche, mit englischen Sprachkenntnissen

Kontokorrentbuchhalter/in techn. Zeichner oder jüngeren Ingenieur

Wir bieten Ihnen neben einem sehr guten Gehalt und unseren sozialen Leistungen ein preiswertes und modernes Apartment mit Dusche und Kochnische.

AvK-Generatoren- u. Motoren-Werke OHG
Personalabteilung
6078 Neu-Isenburg
Frankfurter Straße 233
Telefon 06102/6001

Achtung Baufacharbeiter und Schreiner

Sie suchen eine Dauerstellung mit gutem Verdienst?
Sie wollen Ihren Verdienst durch Leistung selbst bestimmen?
Sie wollen unabhängig und selbständig arbeiten?
Sie haben einen Führerschein Kl. III?
Dann kommen Sie zu uns.
Wir bieten Ihnen als Treppenversetzer einen sicheren Arbeitsplatz, Sommer wie Winter gleichbleibend hohe Verdienstmöglichkeit. Sie arbeiten in 2-Mann-Kolonnen im Großraum Rhein-Main, erhalten ein firmeneigenes Montagefahrzeug ab Ihrer Wohnung und kehren täglich nach Hause zurück.
Oder Sie arbeiten als **Erstpfleger** im Dauervertreterverhältnis als selbständige Handwerker bei guter Bezahlung. Rufen Sie uns an.

KENNGOTT KG

6079 Spremlingen, Hegelstraße 62-66, Telefon 06103/62018
ab Oktober
6070 Langen, Ohmstraße 4 (Industriegebiet)
Telefon: Sa.-Nr. 06103/7761

Wir suchen per sofort

Reinemachefrau

für Spätnachmittag, Arbeitszeit nach Vereinbarung.

Robert Lösch

Bekleidungs- u. Dreifach GmbH, Dreieichenhain, Landsteiner Str. 10
Telefon 8373

Maler und Tapezierer

eb sofort gesucht. Beste Verdienstmöglichkeiten bzw. Akkordlohn.

Fa. Friedel Schlapp

Götzenhain, Feldstraße 23
Telefon 81410

Wurstverkäuferin

2 - 3 Tage in der Woche gesucht. Gehalt DM 500,-.

HEINZ WILLE

Fleischwarenfabrik
6072 Dreieichenhain, Industriestr. 9
Telefon 06103/8391



Für eine besondere Aufgabe suchen wir eine erfahrene

Verkäuferin

für unsere Filiale Langen am Lutherplatz. Bitte schreiben Sie uns:

Schoko-Kasper

61 Darmstadt, Postfach 1014
Telefon (06151) 81143

Warum in die Ferne...



Auch bei uns finden Sie einen sicheren Arbeitsplatz: Wir suchen dringend

Kfz-Mechaniker
bei Höchstlohn.
AUTO-WOITKE KG
Renault-Handel und Reparatur
Langen, August-Bebel-Straße 17

ASTRA SCHUHMASCHINEN-FABRIK

6078 Neu-Isenburg, Dornhofstraße 40

sucht eine jüngere

Techn. Zeichnerin

(auch Anfängerin)
Wir bieten eine angenehme, gut bezahlte Dauerstellung, 5-Tage-Woche und verbilligtes Kantineessen.
Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, verlangen Sie unseren Herrn Gebhardt.
Telefon 0 61 02 / 87 78 oder 83 42

**Werkzeugmacher
Maschinenschlosser
Blechslosser
Elektriker
A + E Argonschweißer**

per sofort gesucht.

**Metallwarenfabrik
ROLF RODEHAU**

607 Langen, Moselstraße 3, Telefon 22027

AM sucht noch tüchtige Mitarbeiter:

Weibl. Bürokräft

mit Kenntnissen im Maschinenschreiben für unsere Registratur.

**Elektromechaniker
und Mechaniker**

für die Montage und Reparaturen unserer elektrisch gesteuerten Multilith-Kleinoffset-Druckmaschinen bzw. elektrostatischen Kopiergeräte sowie

Mechaniker

mit Erfahrung an Werkzeugmaschinen für unsere Ersatzteil-Fertigung.

Wir bieten neben guter Entlohnung noch Urlaubs- und Weihnachtsgeld, betriebliche Altersversorgung, verbilligtes Mittagessen in eigener Kantine, firmeneigenen Parkplatz mit Betriebskantine, Arbeitszeit von 7.45 bis 16.30 Uhr und angenehme Arbeitsbedingungen.

ADDRESSOGRAPH-MULTIGRAPH GMBH

6079 Spremlingen bei Frankfurt (Main)
Robert-Bosch-Str. 5, Telefon 0 61 03 / 60 11

ASTRA SCHUHMASCHINEN-FABRIKEN
E. G. HENKEL

6078 Neu-Isenburg, Dornhofstraße 40

Für unsere Fertigung in modernsten Räumen benötigen wir

**Betriebsschlosser
Werkzeugmacher
Betriebselektriker
Versuchsschlosser
Spitzendreher
Fräser**

Zeitlohn

Leistungslohn

In unserem Unternehmen sind Zuschüsse für ein Mittagessen sowie für Milch eine Selbstverständlichkeit. Urlaubs- und Weihnachtsgeld sind tariflich festgelegt. Eine betriebliche Altersversorgung gehört zu den weiteren sozialen Leistungen unserer Firma. Wenn Sie sich bewerben wollen, kommen Sie zu uns oder rufen Sie uns an.
Telefon 0 61 02 / 87 78 oder 83 42
Verlangen Sie unseren Herrn Koschinski

Thomas Fischer

Ihr Spezialist für Herrenmode sucht für seine Frankfurter Filialen

Kaiserstraße 31
Zeil 85/93
Leipziger Straße 11
Main-Teunus-Zentrum

tüchtige - freundliche

VERKÄUFERINNEN

brennenfremde Kräfte werden eingearbeitet.

Wir zahlen überdurchschnittliche Gehälter, Umsatzprovision, Prämien, Fahrgehaltsvergütung, 20% Personalarbeit und arbeiten 5 Tage in der Woche.

Schicken Sie einfach diesen Abschnitt ein. Wir melden uns sofort.

An Thomas Fischer
Herrenartikel

Verkaufsleitung Frankfurt/M.
Kaiserstraße 31, Tel. 0611/237222

Vorname:

Wohnort:

Straße:

Telefon:



Heinz Wille

Zwei Betriebsmaler

gesucht, Verpflegung und Wohnung kann gestellt werden.

HEINZ WILLE - Fleischwarenfabrik
6072 Dreieichenhain, Industriestraße 9, Telefon 8391

Wir suchen für sofort

**Teilkonstrukteur
Techn. Zeichner**

Metallwarenfabrik ROLF RODEHAU

607 Langen, Moselstraße 3, Telefon 22027



Heinz Wille

Kraftfahrer

Führerschein Klasse 3, gesucht. Kost und Wohnung im Hause.

HEINZ WILLE - Fleischwarenfabrik
6072 Dreieichenhain, Industriestraße 9
Telefon 8391

Zuverlässige freundliche

BEDIENUNG

bei Garantielohn gesucht.

Cafe MARWEG
Goethestraße, Telefon 23600

Reisende im ganzen Bundesgebiet für Dr. Scholl's Fußpflegemittel und Gymnastikbanden gesucht. Bewerbung an SCHOLL-WERKE
Abt. B 8, 6 Frankfurt 60, Postf. 14072

Wenn's um FARBEN geht dann finden Sie die

Rheinstraße 38

Einzelhandel · Großhandel

Hausmeisterwohnung in Münster/Dieburg
Komf. 2-ZW, 70 qm, Balk. DM 285,-
Vergütung nach Vereinbarung.

Immob.-Büro KUCK, 8115 Münster
Walterstraße 6, Tel. (06071) 3 16 48

Münster bei Dieburg:

Erstklassige Mietwohnungen
2-Zi.-Wohnung, 70 qm, ab DM 285,-
3-Zi.-Wohnung, 81 qm, ab DM 350,-
Parkett, Teppichböden, ÖZH, Ww.-Versorgung, 3-ZW m. sep. 2. WC, jed. Wohng. Loggia oder Balkon. Erstbezug Oktober 71, ferner

3-Zi.-Wohn., ca. 70 qm, DM 290,-
Immob.-Büro KUCK, 8115 Münster
Walterstraße 6, Tel. 0 60 71 / 3 16 48

SUCHE LAUFEND

Möblierte und Leerzimmer
1 - 4-Zimmer-Wohnungen
Häuser zur Miete
Läden, Büros, Lager, Grundstücke,
Bauplätze, Industriegelände
1- - 3-Familien-Häuser
Mehrfamilien-Häuser

IRMG. KOCH, IMM.

Telefon (06103) 2 22 20, Jederzeit

Suche für Barzebler zu zeitgemäßen Preisen

**Bauplätze
Abrißgrundstücke
Bauerwartungsland
Ein- und
Mehrfamilienhäuser**

in Langen und Umgebung.

A. JÄGER
607 Langen
Robert-Koch-Str. 34 / Ecke Berliner Allee
Telefon 7 24 02

MERCK

Für unsere technischen Werkstätten suchen wir zum baldigen Eintritt tüchtige und zuverlässige,

**Apparatebauer
Kupferschmiede
Bleilöter
Spengler
Maschinenschlosser
Betriebsschlosser
Kunststoffschlosser
Pumpenschlosser
Mechaniker
Elektromechaniker
Feinmechaniker
Elektriker
Elektromotorenbauer
Zimmerleute**

Wir bieten gute Löhne und beträchtliche zusätzliche Sozialleistungen. Interessenten bitten wir, bei uns vorzusprechen.

**E. Merck, Personalabteilung E
61 Darmstadt,
Frankfurter Straße 250**

Kraftfahrer

Klasse III für Werksverkehr in Dauerstellung gesucht.
Wöchentlich 180,- DM netto, plus Spesen, plus Provision, plus Überstunden.

Telefon 06103/8696

ELLEN BETRIX
COSMETIC INTERNATIONAL

sucht als Zweitkraft für die Telefonzentrale eine jüngere

**Fernschreiberin und
Telefonistin**

zur Unterstützung.

Damen mit Schreibmaschinenkenntnissen können angelehrt werden. Unserer neuen Mitarbeiterin bieten wir ein leistungsgerechtes Gehalt, angenehme Arbeitsbedingungen und alle sozialen Leistungen eines modernen Unternehmens.

Setzen Sie sich bitte mit unserer Personalabteilung in Verbindung.

**ELLEN BETRIX · 6079 Spremlingen · Frankfurter Straße 151 · Postfach 125
Telefon (0 61 03) 10 11.**

Sachbearbeiterin

Für unsere Verkaufsabteilung suchen wir eine Dame für Auftragsvorbereitung und statistische Auswertung. Es handelt sich um ein interessantes, selbständiges Aufgabengebiet, das Kenntnisse für Zahlen erfordert.

Hausfrauen, die wieder berufstätig werden wollen, werden gründlich eingearbeitet. Neben guten Arbeitsbedingungen und allen sozialen Vergünstigungen eines fortschrittlichen Unternehmens bieten wir Ihnen einen interessanten Dauerarbeitsplatz.

**AMP
DEUTSCHLAND**

GmbH für lötlre Anschluss-technik

Bitte rufen Sie uns an zur Vereinbarung eines Vorstellungstermins oder richten Sie Ihre Bewerbung an die Personalabteilung.

607 Langen, AMP-Paradestraße 7-11, Tel. 70 91



LEVI STRAUSS GERMANY GMBH

6078 Neu-Isenburg, Frankfurter Straße 188 e
Telefon (06102 oder 607) 32 61 - 63

Wir suchen dringend einen

Kaufmännischen Mitarbeiter

mit Kenntnissen in Lagerorganisation und -verwaltung. Wir denken an einen Herrn, der selbständiges Arbeiten gewöhnt ist und die Betreuung unserer Außenlager übernehmen könnte.

Neben guter Bezahlung bieten wir alle Vorteile eines modernen Betriebes. Bewerber bitten wir, sich mit Herrn Sowa in Verbindung zu setzen.

Langener Zeitung

D 4449 B



Amtsverköndungsblatt für die Behörden

ALLGEMEINER ANZEIGER · HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAW

Egelsbacher Nachrichten

mit den amtlichen Bekanntmachungen

Bezugspreis: monatl. 3,40 DM + 0,60 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,21 DM MwSt. enthalten). Im Postbezug 3,50 DM monatlich + Zustellgebühr (incl. 5,5% MwSt.). Einzelpreis: dienstags 30 Pfg., freitags 50 Pfg. - Druck u. Verlag: Kühn KG, 6070 Langen bei Ffm., Darmstädter Straße 26, Telefon 27 45.

Nr. 77

Dienstag, den 28. September 1971

75. Jahrgang

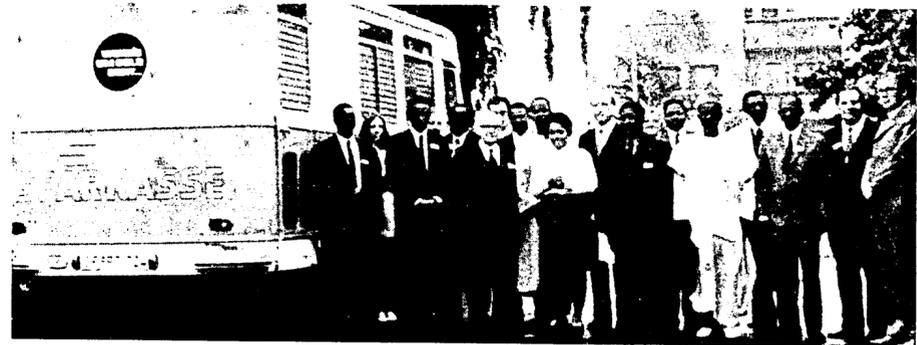
THEMA DES TAGES:

Was soll mit den Brachflächen geschehen?

Wer sich heute in der Nähe von Ballungsgebieten und beispielsweise im Taunus - Westerbau umsieht, wird feststellen, daß im Gegensatz zu den Vorjahren immer mehr Flächen landwirtschaftlich nicht mehr genutzt werden. Sie fallen „brach“, wie es im Fachjargon heißt. In der Bundesrepublik dürften es inzwischen mehr als 200 000 Hektar sein und damit fast 2 Prozent des Acker- und Grünlandes. In Hessen liegen rund 33 500 Hektar brach, das sind 3,4 Prozent.

Brachflächen finden sich vorwiegend in Gebieten, in denen es gute Erwerbschancen außerhalb der Landwirtschaft gibt, in denen die Voraussetzungen für eine unter EWG-Aspekten rentable Landwirtschaft hinsichtlich Klima, Bodenqualität oder Oberflächengestalt schlecht sind oder in denen eine starke Flursplittierung vorherrscht.

Pächteleute schützen, daß bei einem weiteren allgemeinen wirtschaftlichen Aufschwung und bei einer Fortdauer der ungünstigen Presentwicklung für die Bauern bis 1980 im Bundesgebiet bis zu 1 Million Hektar brach fallen werden. Das wäre dann mehr als die derzeitige landwirtschaftlich genutzte Fläche in Hessen!



Hohe Gäste aus Afrika besuchten am Montag die Bezirkssparkasse Langen, um sich über verschiedene Einrichtungen zu informieren. Unser Bild zeigt die Gäste mit den Gastgebern nach der Besichtigung einer fahrbaren Zweigstelle.

Minister und Präsidenten zu Gast in Langen

Die Bezirkssparkasse hatte Besuch aus Afrika

Fremdartige Kleidung, bunte Umhänge und eigenartige Mützen kennzeichneten einen Teil der Gäste der Bezirkssparkasse Langen, die am Montagvormittag Einrichtungen dieses Geldinstitutes kennen lernen wollten. Die Besucher kamen aus dem Kongo, aus Obervolta, von der Insel Madagaskar, aus Mali, Marokko, Mauritien und aus der Zentralafrikanischen Republik. Die Afrikaner wollten eine mittlere deutsche Sparkasse kennenlernen, um wertvolle Anregungen für ihre Heimatländer zu erhalten.

Unter den Fachleuten befanden sich mehrere Minister sowie Generaldirektoren von großen Sparkassenorganisationen und Präsidenten von Notenbanken, so auch der Minister für Wirtschaft und Finanzen aus Obervolta, Fidele Hen. Die Gäste wurden von Direktor Niesen willkommen geheißen. Anwesend waren auch der Vorsitzende des Verwaltungsrates, Bürgermeister a. D. Wilhelm Umbach, und als Mitglied des Verwaltungsrates Bürgermeister Arnold, weil auch Einrichtungen der Bezirkssparkasse in Neu-Isenburg besichtigt wurden.

in die Bundesrepublik gekommen waren, gehören zu einer größeren Gruppe von Besuchern, die sich auf Einladung des Sparkassen- und Giroverbandes in der Bundesrepublik aufhält. Die Gäste dankten bei einem Mittagessen für den freundlichen Empfang und betonten, daß sie die vorbildlichen organisatorischen Kundendienstleistungen sehr beeindruckt haben.

Über die Einrichtung von Auto-Schaltern ließen sich die Afrikaner ebenfalls genau informieren, vor allem über die Teleschalter-Kontrolle der Unterschriften von Kunden, die in der Hauptstelle in Sekunden Klarheit darüber verschafft, ob eine Kundenunterschrift „in Ordnung“ ist.

Die hohen Gäste informierten sich zunächst über Einrichtungen des Kundendienstes im Scheck- und Kreditwesen. Dolmetscher übersetzten ihre fachlichen Fragen. Wie von einem Vertreter des Hessischen Sparkassen- und Giroverbandes, der die Abordnung begleitete,

Die FDP-Fraktion fordert in einem Antrag den Magistrat auf, die Straßenverkehrsbehörde zu veranlassen, im Bereich des Neurotigrates an den verkehrsreichen Straßen die Hinweiszeichen „Spielende Kinder“ verbunden mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 25 km/h anzubringen. Zur Begründung wird ausgeführt: „Unter Bezugnahme auf den Bauausschuß halten wir diese Forderung für begründet, da sie dem Wunsch der in dem betroffenen Gebiet wohnhaften Eltern entspricht. Hierbei sehen wir auch unsere wiederholten Anregungen an den Magistrat betreffend Spielstraßen als für bestimmte Bereiche notwendig, bestätigt. Da sowohl Magistrat wie Straßenverkehrsbehörde bislang diese Sicherungsmaßnahme abgelehnt haben, halten wir es für erforderlich, hierüber eine Entscheidung durch die Stadtverordnetenversammlung herbeizuführen.“

In eigenen Ländern Kundendienst zu fördern

Die hohen Gäste informierten sich zunächst über Einrichtungen des Kundendienstes im Scheck- und Kreditwesen. Dolmetscher übersetzten ihre fachlichen Fragen. Wie von einem Vertreter des Hessischen Sparkassen- und Giroverbandes, der die Abordnung begleitete,

„Wie durch ein Wunder“



In der Bezirkssparkasse beobachteten die Afrikaner genau den Schalterdienst.

Toto- und Lottoquoten
FUSSBALLTOTO — Ergebniszettel: 1. Rang 4563 DM, 2. Rang 108.50 DM, 3. Rang 10.20 DM.
 — Auswahlzettel: 1. Rang 109.356 DM, 2. Rang 275 DM, 3. Rang 440 DM, 4. Rang 14 DM, 5. Rang 2,05 DM. — **ZAHLENLOTTO**: Gewinnklasse I 500 000 DM, Klasse II 20 000 DM, Klasse III 3000 DM, Klasse IV 60 DM, Klasse V 3,50 DM.
 (Vorläufige Quoten; Angaben ohne Gewähr)

20 mal Langen Erster Klasse



Eigentumswohnungen ab DM.77.500,-
 Dachterrassen und Maßkomfort,
 in Langen, Bahnstraße.

Ausführliche Detailinformationen senden wir Ihnen sofort zu. Bitte schreiben Sie uns. Oder rufen Sie uns an: 06 11/28 05 76, 28 40 32

Aus weiten Fenstern blicken Sie ringsum auf grüne Wälder, hoch über dem Treiben im Zentrum der Stadt. Direkt vor Ihrer Haustür haben Sie Ihre Kaufstätten. Und bis zur Zeit in Frankfurt sind es kaum 30 Minuten.

Die Eigentumswohnungen sind großzügig: 2 und 3 Zimmer, von 54 bis 88 qm Wohnfläche. Jede mit Süd-Balkon oder Dachterrasse. Komfort wird großgeschrieben. Bis zur Küchengrundausstattung. Bis zum Lift, zum Parkplatz gleich hinter dem Haus.

*Die Festpreise (ab DM 77.500,-) werden Ihnen notariell garantiert. Eingeschlossen sind: Komfort-Ausstattung (Teppichboden im Wohnraum, Isolierverglasung) und Kfz-Abstellplatz.

Lassen Sie sich unverbindlich beraten: Unsere Erfahrung mit über 900 Millionen DM Bauvolumen wird Ihnen nützlich sein.



HEIMFINANZ GmbH

6 Frankfurt/Main · Schillerstr. 31 · Tel.: 0611/28 05 76/28 40 32

GRABSTEINE

und Grabelfassungen in allen Farben (Großlager) stellt selbst her und versetzt Unverbindliche Beratung.



Spezialwerk für Grabdenkmale
 6143 Lorsch (Kreis Bergstraße) Nähe Autobahn
 Telefon (06251) 54 58
 — Direktverkauf — Günstige Preise (fx)

1 ZW Dreieich, 35 250,-
 1 ZW Heusenstamm, mobilisiert 274,-
 1 ZW Sprendl, 46 300,-
 1 ZW Hausst., 38 285,-
 2 ZW Sprendl., 60 qm, Einbaukü, Garage, Bk., Zil, 15. 1. 1972 360,-
 2 ZW Sprendl., 67 375,-
 2 1/2 ZW, Langen, 73,-
 mod. möbl. incl. 550,-
 2 ZW Langen, 55,-
 Einbauk., Nov. 350,-
 3 ZW Offth., 100 360,-
 3 ZW Buchschl., 80 qm, 2 Balkons, Okt. 560,-
 3 ZW, Langen, 85 510,-
 3 1/2 ZW, Lang., 90 500,-
 3 ZW, Dietzb., 77 425,-
 1 ZW, Sprill, 95 510,-
 4 ZW, Urberach, 100 qm Öl-Zil, Terr., off. Kamin, teilmöbl., Oktober 700,-
 4 ZW, Dietzb., 100 535,-
 4 ZW, Dietzb., 120 qm WF, Grundst. 700 qm, Garage 1000,-
 Büroräume, Läden, Lager, auf Anfrage

Verkauf:
 Bauerw.-Land, à 70-1100 qm, Sprill, Fl. 14, Bauerw.-Land, à 68-10 000 qm Industriez. Sprendlingen à 60,-
 3-Fam.-Hs., Egelsbach, 2 x 4 ZW, 1 x 2 1/2 ZW, Neubauproj. 300 000,-
 1050 qm, Lang. Plur 17, Reihenhs. und Eigentumswohn. in Langen u. Umg. auf Anfrage

SACHS Immobilien
 RDm
 Langen, Bahnstr. 113
 Telefon 2 32 48

Einfamilienhaus

In Langen u. Umgeb. von Kaufmann (1. Kd.) zu mieten gesucht.
 Of.-Nr. 823 an die LZ

Möb. App., Lg. 190,-
 Möb. App., Heusenstamm, incl. Uml., 265,-
 2 ZW Egelsb., f. Ausl. 2 1/2 ZW, Offenthal, NB, 100 qm, Luxus-Ausstattung 500,-
 Komf. 3 ZW, Lg., NB, 80 qm 480,-
 Reihenhaus Langen, großer Typ 900,-

Reihenhs. Ob.-Roden, NB, überdurchschnittl. Ausst., 145 qm WF u. Garage 168 000,-
 Komf. Bungalow Ob.-Roden, Neul., Wohnzi. 38 qm, Schlafz. 20 qm, 2 Kinderz., je 10 qm, Diele 10 qm, Kü. 7 qm, Bad, Dusche, gesamt 124 qm WF, ganz unterkellert, Garage 250 000,-
 2-Fam.-Haus, Bauj. 54, 2 x 2 Zi., Kü., Bad, bei Dieburg 200 000,-
 Bauplätze Nähe Darmstadt, Groß-Zimmern usw. 9000 qm Grund Egelsbach, à 6,- DM

Suche Bauplätze, Abbruchgrundstücke, Häuser aller Art.

PROFELD Immobilien

607 Langen-Oberhndn
 Breslauer Straße 6
 Telefon 7 11 14 oder 0 61 50 / 77 35

Neubauwohnungen in Langen u. Umgebung

1 Zimmer mod. möbl., Lg. sofort incl. Umlg. 150,- DM
 1-Zimmer-App. m. Balkon, Teppb., Kochn. kompl. 250,- DM
 1-Zimmer-App. NB, m. Balkon, Einbauschr. etc. 300,- DM
 2-Zimmer-Wgh. NB, Lg., Einbauschr., Balk., sofort ab 400,- DM
 3-Zimmer-Wgh. Lg., m. Balkon etc. 450,- DM
 3-Zimmer-Komf.-Wgh., 105 qm, Lg. sofort 550,- DM
 3-Zimmer-Wgh. NB., m. Balkon etc., Offth. 420,- DM
 4-Zimmer-Wgh. 130 qm, gr. Wohnzi. 47 qm m. off. Kamin etc., Offth. 550,- DM
 4-Zimmer-App. NB, Egelsbach 420,- DM
 1-Zimmer-App. Darmstadt ab 280,- DM
 2-Zimmer-Wgh. Darmstadt ab 320,- DM
 3-Zimmer-Wgh. Darmstadt ab 360,- DM
 4-Zimmer-Wgh. Darmstadt ab 395,- DM
 1-Fam.-Wohnh. 140 qm Whfl., Terr., Balk etc. zur Miete Lagerhallen und Bürohäuser i. Egelsb. 6,- DM/qm
 Mehrfam.-Wohnhaus in Langen-City 7,- DM/qm
 Läden, Büro- und Praxisräume in jeder Größenordnung auf Anfrage
 Bauplätze i. Harpertshausen i. 1.- u. 2. gesch. 25 000,- DM
 Bauplätze i. Urberach 70,- DM/qm
 Bauerwartungsland i. Langen ab 40,- DM/qm
 Mehrfam.-Wohnhaus in Langen-City 240 000,- DM
 Reihenhäuser, Bungalows, Industriebauten, Abflgründstücke auf Anfrage

Jahnke-Immobilien

Langen, Lutherplatz 2, Telefon 2 18 61

Über Bausparen informiert Sie:
 Bezirksleiter Dipl.-Kfm. Theo Müller,
 6078 Neu-Isenburg,
 Friedrich-List-Str. 19,
 Tel. (06102) 369 22

Landes Bausparkasse
 die Bausparkasse der Hessischen Landesbank und der Sparkassen

Wenn Fliesen... dann Sprendlingen

15.000 qm neue Dekorfliesen eingetroffen

H+H HEIL KG
 Fliesenfachbetrieb · Großhandlung

Sprendlingen, Maybachstraße 22, Telefon 06103/61031
 Samstags von 8 bis 12 Uhr geöffnet

aber auch Decken und Wände aus Holz!

ab DM 7,60

Moderne Flächen mit Profiltretern und Paneelen.

Vowinkel Frankfurt Stadgeschäft: Holzhandlung: Porzellanstraße 6
 Hanner Landstr. 423 a. (neben Quelle an der Zeil). Tel.: 25 29 82

EINRICHTUNGSHAUS
 über 3000 m²
Möbel-fabrik seit 1882
Der Möbel-Markt
 Sprendlingen
 MAINSTR. 13
 Nähe Bahnhof

Am kommenden Sonntag von 14 bis 18 Uhr freie Besichtigung

Zwei, die sich suchten...

Heitere Liebesgeschichte von Carola Bauer

„Sie gestatten, daß ich an Ihrem Tisch Platz nehme?“ Der korrekt gekleidete junge Mann sieht sich um. Entschuldigend blickt er dem auf besetzten Kaffeetisch zu.

Winnie nickt mit einem Anflug von einem Lächeln. So ungefähr müßte er aussehen, denkt sie und beschäftigt sich angelegentlich mit ihrem Kuchenteig.

Der Herr gibt seine Bestellung auf. Seine Augen schweifen in dem modernen Raum umher, dann aber wirft er einen blitzschnellen Blick auf Winnys Hände. Sie merkt es. Als er merkt, daß sie es wahrgenommen hat, lächelt er.

Keine Kunst

Nach einem Konzert wurde Professor Kempff von einer Verehrerin gefragt: „So Klavier spielen können wie Sie, ist sicher eine große, schwere Kunst?“

Kempff winkte ab: „Gar keine Kunst. Es kommt nur darauf an, die richtige Taste zur richtigen Zeit niederzudrücken.“

sich beide wertlos an. Winnie kämpft mit einer leichten Verzweiflung. Fast sieht es aus, als legte er seine Hände auf den Tisch, damit sie die gleiche Benachteiligung machen kann.

Der Herr scheint sehr angestrengt nachzudenken, mit welchen Worten er eine Unterhaltung beenden könnte. Dann kommt es doch indirekt auf das Wetter hinaus. „Diese herabstürzenden Fenster sind eine erbärmliche Fundgrube“, meint er.

„Ja“, sagt Winnie mit einem Blick auf die belebte Geschäftsstraße. „Man könnte hier stundenlang sitzen und beobachten, was so alles unvorstellbar ist.“

„Besonders die eleganten Straßenkreuzer, nicht wahr?“ Dabei schaut er Winnie an, so besorgt an wie ein Examenlehrer seine Lieb-

lingsschülerin bei einer besonders kniffligen Frage.

„O - Ich kann die teuren Autos ganz nettlos anschauen“, meint Winnie, „von ihnen hängt das Glück nicht ab.“

Der Herr atmet wahrhaftig erleichtert auf. „Mein letztes Glück ist aber sozusagen unter die Räder gekommen, weil eine gewisse junge Dame sich ein Leben ohne eleganten Wagen nicht vorstellen konnte.“

„Dann haben Sie aber eigentlich nicht allzuviel verloren.“ Winnie schaut bei ihrer prompten Antwort in ein Gesicht, das ihr von Minute zu Minute sympathischer wird.

„Warum ist es aber so schwer, die Richtigkeit zu finden?“ Der Herr am Tisch sieht aufrichtig betrübt aus. Er schaut Winnie so seltsam an, daß sie fast erschrickt, obwohl sie sich doch so lange schon nach einem ganz ähnlichen Gefühl gefast hat. „Glauben Sie, daß man selbst etwas dazu tun kann, um zu finden?“

Winnie nickt ganz verärgert drein. „Offen gestanden - gerade heute habe ich etwas unternehmen.“

„Sie auch?“ Er scheint gar nicht begeistert darüber zu sein. „Aber Sie verraten mir nicht, was Sie damit meinen?“

Winnie schüttelt ihren blonden Lockenkopf. „Sagen Sie es mir denn?“

„Vielleicht später einmal“, sagt er. „Ich darf Sie doch wiedersprechen? Wenn Sie gestatten, mein Name ist Timm...“ Alexander Timm, und ich möchte Sie nicht wieder verlieren - nun wissen Sie alles.“

Welcher Mensch ist schon gewappnet, wenn er von der Ahnung eines kommenden Glücks buchstäblich überrumpelt wird? Winnie findet keine Worte. Sie kann diesem Menschen, der so unvermutet in ihr Leben einbrochen ist, nicht einfach nur die Hand hinrecken. Dann kramt sie ein Visitenkärtchen aus ihrer Handtasche und schiebt es ihm unauffällig zu.

„Jetzt muß ich weg, weil ich noch etwas zu tun habe.“

Sommerliches Idyll

Von Ruth Wollenweber

Zwischen einem dreistöckigen Mietshaus und einem verwahrlosten Holzschuppen spielen Kinder Kaspertheater. Über dem schattigen, zementierten Wäscheplatz, der mit bunten Plastiksteinen übersät ist, wehen leuchtend weiße Wäsclein. Unter ihnen sitzen drei Jungen auf einem Brett, das über zwei Ziegelsäulen erhebt ist.

Kichernde Schulfrauen hocken stumm, blicken neugierig zum Kasper, der fragt: „Soll ich den Teufel fangen?“

„Ja!“ brüllen die Sitzenden.

„Eine alte Frau reißt das Fenster auf, ruft: „Wollt ihr mal nicht so laut sein!“

„Fang den Teufel!“ feuern die Kinder den Kasper an - nach einem bösen Blick zum Fenster hin.

Auf den Kindernwagen, der in der Ecke zwischen Haus und Schuppen steht, fällt ein erster Sonnenstrahl. Ich mache der alten Frau durch Zeichen verständlich, daß auch herauszukommen Sie zuckt die Achseln. Ich winke noch einmal. Sie nickt. Nun sitzen wir beide auf einer Holzbox, schauen, hören, lächeln. Und es dauert gar nicht lange, bis der Wäscheplatz von Sonne überstrahlt ist.

erledigen habe“, sagt sie. „Etwas das Int'akt mit ihnen tun hat.“

Minuten später steht Winnie vor dem Anzeigenschalter einer Tageszeitung. „Bitte, wenn es noch möglich ist, möchte ich die Annonce, die ich heute nachmittag aufgeben habe, rückwärts in den Schalter.“

Der freundliche Herr am Schalter blättert in seinen Papieren. Junge Dame, blond, schlank, sucht gebildeten Lebensgefährten und so weiter. Er nickt zustimmend. „Das ist noch möglich.“ Und im nächsten Moment schaut er höchst verwundert auf einen jungen Mann, der eben an den Schalter getreten ist. Ich habe denselben Wunsch“, sagt dieser. „Anfangs-Überflüssig sucht und so weiter.“

Winnie fährt bei dem Klang der Stimme wie elektrisiert herum. Ein zweistimmig amüsiertes Grinsen klingt auf.

„Welche Konkurrenz war denn da so schnell am Werk?“ frage der Herr hinter dem Schalter.

„Amor selbst“, sagte der junge Herr, „aber Sie werden selbst - und sehr bald mit einer Verlobungsanzeige entschädigt werden.“

Klepto-Philatelie

Satire von Ephraim Kishon

Vor etwa einer Woche begann mir aufzufallen, daß ich keine Briefe mehr bekam. Ich glaubte zuerst, daß ein Postbote die Briefe zu spät brachte. Gestern entdeckte ich durch Zufall die wahre Ursache. Als ich zu ungewohnter Stunde das Haus verließ, sah ich einen minderjährigen Angler, den Sohn der im Nebenraum wohnenden Familie Ziegler, wie er mit zwei zarten Fingern in den Schlitz meines Briefkastens fuhr und gleich auf den ersten Griff drei oder vier Briefe hervorholte. Bei meinem Anblick ergriff er die Flucht.

Ich hab' mich ebenso schnurstracks wie wutschraubend zu Herrn Ziegler, der herellert an der Schwelle seines Hauses stand.

„Herr!“ schleuderte ich ihm entgegen. „Ihr Sohn stiehlt meine Briefe!“

„Er stiehlt keine Briefe. Er sammelt Briefmarken.“

„Wie bitte?“

„Hören Sie!“, holte Herr Ziegler aus. „Ich lehe mit Gottes Hilfe seit dreihundertfünfzig Jahren in diesem Land und habe einiges geleistet, wovon nur sehr wenige Menschen wissen, darunter ein paar Minister. Ich spreche aus Erfahrung. Und ich sage Ihnen: heutzutage ist es nicht mehr der Mühe wert, Briefe zu bekommen.“

„Und wenn einmal ein wichtiger Brief dabei ist?“

„Ich hab' ein Vermögen in der neuen Garderobe aus und las eine Menge Bücher, um sich über seinen Wirkungsbereich zu informieren. Nach einer Woche stellte sich heraus, daß es sich um einen Irrtum handelte, und jetzt arbeitet er als Rauschschmelzer in der Sand-Bar.“ Nur damit Sie wissen, was ein wichtiger Brief ist, Herr.“

„Wichtig oder nicht - ich möchte die an mich gerichteten Briefe ganz gerne lesen.“

„Okay, ich werde meinen Sohn zu überreden trachten, daß er nur die Marken behält und ihnen die wichtigsten Briefe zurückgibt.“

„Vielen herzlichen Dank. Darf ich Ihrem Herrn Sohn einen Schlüssel zu meinem Postkasten überreichen?“

„Wozu? Der Bub soll nur schön lernen, wie man Marken sammelt.“

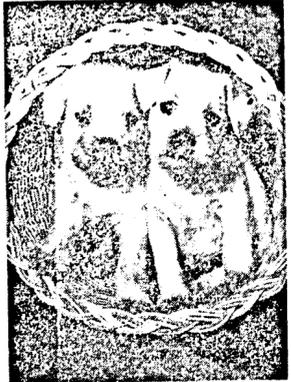
Damit war der philatelistische Privatdienst zwischen mir und Ziegler Junior offiziell eröffnet.

Auch gern gesehene Besuche können lästig werden, wenn sie zu oft erfolgen. Da war ein steirischer Hammerherr, der dem Dichter viel Zeit wegnahm. Rosegger meinte:

„Während Sie Besuche machen oder empfangen, arbeitet Ihr Eisenwerk ununterbrochen fort. Wenn bei mir hundertfünfzig Leute dröhnten wie bei Ihnen hundertfünfzig Leute schmelzen, während Sie persönlich der Gesellschaft leben können, könnte ich es auch tun. Was würden Sie sagen, wenn jedesmal während Sie Besuch machen oder empfangen, Ihr Betrieb unterdessen stillstände?“

Erst schaute er verblüfft, dann griff der Hammerherr nach seinem Hut:

„Sie haben recht! So ein Dichter muß alles selber machen.“



Traurig? Foto: Krause-Willenberg-Bavaria

Reklame

Ein Weltverbesserer predigte auf dem Marktplatz. Mit erhobener Stimme rief er den Zuhörern entgegen: „Und, liebe Brüder, ich warne euch eindringlich vor der ersten Zigarre. Die Zigarre ist der Anfang aller Lasten. Sie sticht den ersten Glas Schnaps nach sich und bald darauf auch die erste Sünde mit einem Mädchen.“

Da wird er von einem jungen Burschen unterbrochen: „Wo kann man diese feierhaften Zigaretten kaufen?“

„Gehen Sie zu Herrn Ziegler, der herellert an der Schwelle seines Hauses stand.“

„Herr!“ schleuderte ich ihm entgegen. „Ihr Sohn stiehlt meine Briefe!“

„Er stiehlt keine Briefe. Er sammelt Briefmarken.“

„Wie bitte?“

„Hören Sie!“, holte Herr Ziegler aus. „Ich lehe mit Gottes Hilfe seit dreihundertfünfzig Jahren in diesem Land und habe einiges geleistet, wovon nur sehr wenige Menschen wissen, darunter ein paar Minister. Ich spreche aus Erfahrung. Und ich sage Ihnen: heutzutage ist es nicht mehr der Mühe wert, Briefe zu bekommen.“

„Und wenn einmal ein wichtiger Brief dabei ist?“

„Ich hab' ein Vermögen in der neuen Garderobe aus und las eine Menge Bücher, um sich über seinen Wirkungsbereich zu informieren. Nach einer Woche stellte sich heraus, daß es sich um einen Irrtum handelte, und jetzt arbeitet er als Rauschschmelzer in der Sand-Bar.“ Nur damit Sie wissen, was ein wichtiger Brief ist, Herr.“

„Wichtig oder nicht - ich möchte die an mich gerichteten Briefe ganz gerne lesen.“

„Okay, ich werde meinen Sohn zu überreden trachten, daß er nur die Marken behält und ihnen die wichtigsten Briefe zurückgibt.“

„Vielen herzlichen Dank. Darf ich Ihrem Herrn Sohn einen Schlüssel zu meinem Postkasten überreichen?“

„Wozu? Der Bub soll nur schön lernen, wie man Marken sammelt.“

Damit war der philatelistische Privatdienst zwischen mir und Ziegler Junior offiziell eröffnet.

Auch gern gesehene Besuche können lästig werden, wenn sie zu oft erfolgen. Da war ein steirischer Hammerherr, der dem Dichter viel Zeit wegnahm. Rosegger meinte:

„Während Sie Besuche machen oder empfangen, arbeitet Ihr Eisenwerk ununterbrochen fort. Wenn bei mir hundertfünfzig Leute dröhnten wie bei Ihnen hundertfünfzig Leute schmelzen, während Sie persönlich der Gesellschaft leben können, könnte ich es auch tun. Was würden Sie sagen, wenn jedesmal während Sie Besuch machen oder empfangen, Ihr Betrieb unterdessen stillstände?“

Erst schaute er verblüfft, dann griff der Hammerherr nach seinem Hut:

„Sie haben recht! So ein Dichter muß alles selber machen.“

Phase

An der Nachtmauer stopt der Sternbaum auf zerfällt... Von der Schönheit nur dieses eine Bild Karl Seemann

aus aller WELT

30 000 Toten am Vulkan

Auf dem 5432 Meter hohen erloschenen Vulkan Popocatepetl in Mexiko hatten sich am Samstag etwa 30 000 Menschen versammelt, um des mexikanischen Revolutionshelden Cuernavaca zu gedenken. Durch einen Temperatursturz unter den Gefrierpunkt kamen Tausende der meist nur leicht gekleideten Menschen in Not, da die Abfahrtsmöglichkeit durch aufgeweichte Straßen unbenutzbar war. Nicht amtlichen Meldungen soll es einige Todsopfer gegeben haben. 512 Personen mußten wegen Erfrierungen und Unterkühlungen behandelt werden.



Ein Blick zum Nachbarn

Der Vorwand: ein Glas Wasser

In Bürstadt boten zwei junge Mädchen, die von einer alleinstehenden Frau als Ziegnereinninnen nicht erkannt worden waren, an der Haustüre Gegenstände zum Verkauf an. Als die Frau kein Interesse zeigte, bat das eine Mädchen um ein Glas Wasser. Die Hausfrau ging nicht ins Haus in die Küche. Während das andere Mädchen in der Wohnung herumerschlich, lenkte das erste Mädchen die Frau beim Wassertrinken von der Aufmerksamkeit ab. Als das zweite Mädchen sogar die Treppe aus der oberen Wohnung herunterkam, erklärte es, es habe gemeint, oben wohnen auch noch Leute. Mit überfreundlichen Dankesworten verabschiedeten sich die beiden. Das erste irritierte die Frau. Als sie in einem Zimmer neben der Küche nachsah, fehlten ihr 4000 Mark in bar. Die Suche nach den Diebinnen blieb erfolglos.

Leiche ohne Kopf

Am Wochenende entdeckten Spaziergänger auf dem Großen Feldberg im Taunus abseits vom Weg in einer umgestülpten Zinkwanne eine männliche Leiche ohne Kopf und ohne Beine. Die Leiche war nackt, Kleidungsstücke waren in der Nähe nicht zu finden. Die Untersuchungen ergaben, daß die Leiche mindestens zwei bis drei Wochen lang schon in dem Versteck gelegen haben muß.

Raubüberfall aufgefährt

In Friedberg-Pauerbach, bei dem vor zwei Wochen aus einer Kreissparkasse 16 000 Mark gestohlen worden waren, ist aufgeklärt. Es wurde ein 23jähriger staatenloser Gastarbeiter verhaftet. Er legte ein Gegenstands ab. Von der Beute wurden nur noch 3000 Mark in einem Kellerversteck sichergestellt. Mit dem anderen Geld will der Mann seine vielen Schulden bezahlt haben. Diese Angaben müssen noch nachgeprüft werden.

Torerohut als Beute

In Messel hatte ein Gastwirt von einer Spanierin Sterkämpfer-Requisiten mit nach Hause gebracht und dafür nach deutschem Geld 2000 Mark hingelegt. Jetzt wurde ihm nachts die ganze Beute gestohlen. Die Leiche war nackt, Kleidungsstücke waren in der Nähe nicht zu finden. Die Untersuchungen ergaben, daß die Leiche mindestens zwei bis drei Wochen lang schon in dem Versteck gelegen haben muß.

Hunde auf der Autobahn

Auf der Autobahn bei Alsbach-Zwillingenberg wurden zwei Hunde, die einander nachjagten, von einem Auto aus Münster überfahren und auf der Stelle getötet. Der Autofahrer kam mit Sachschaden an seinem Auto davon. Die Hundebesitzer sind bekannt.

Herzschlag in der Badewanne

In Darmstadt-Eberstadt erlitt ein 59jähriger Prokurist in der Badewanne einen Herzschlag.

Auswärtige Gastspiele

Das Landestheater Darmstadt beginnt im Oktober wieder mit auswärtigen Gastspielen. Zunächst gastiert das Schauspiel in Aschaffenburg.

Größter Miniaturzirkus der Welt

Über 8000 Puppen, 780 Tiere, 228 Wohn-, Verlade- und Raubtierwagen gehören zu dem größten Miniaturzirkus der Welt, der in der Zeit vom 28. September bis 7. Oktober in Darmstadt gastiert. Auf einer Fläche von 80 Quadratkilometern im 2. Obergeschoß des Quelle-Kaufhauses wird diese zirzensische Schau erstmals in Darmstadt gezeigt. Horst Peetz, der zwölf Jahre lang beim Zirkus Krone tätig war, baute diese einmalige Schau in mühevoller, mehrere Jahre dauernder Arbeit zusammen. Viele tausend Glühbirnen und eine Anzahl von Motoren sorgen dafür, daß echte Zirkusatmosphäre entsteht und sich das lebende Inventar wie in einem richtigen Zirkus bewegt.

ERZHAUSEN

(2) „Abtreibung - Abschaffung des § 218“ heißt das Thema einer Versammlung des SPD-Ortsvereins am Donnerstag, dem 7. Oktober im Gasthaus „Erzhäuser Hof“.

OFFENTHAL

Wir gratulieren. Am heutigen Dienstag kann Herr Adam Stöber, Neckarstraße 14, seinen 72. am Mittwoch, dem 29. September, Herr Heinrich Karl Hang, Wiesenstraße 7, seinen 71., und Herr Ernst Karl Sommerlad, Langener Straße 37, seinen 72. Geburtstag feiern. Herzlichen Glückwunschn.

GÖTZENHAIN

Wir gratulieren: 70. Geburtstag feierte in dieser Woche am 27. September die älteste Ortsbürgerin, Frau Marie Jost, Dietzenbacher Straße 19, die das gesegnete Alter von 90 Jahren erreichte, ferner am 28. September Herr Peter Lenhardt, Langener Straße 20 (74) und Frau Kathrin Steinmetz, Wallstraße 34 (73), am 29. September Herr Johannes Müller, Wallstraße 50 (73) und Frau Margarete Wollhaupt, Albert-Schweitzer-Straße 32 (77). Mag ihnen allen auch im neuen Lebensjahr Gesundheit und Wohlergehen beschien sein.

Ämtliche Bekanntmachung

Veränderung: 4 Gnr 111: Langener Volksbank eGmbH, Langen. Die Generalversammlung von 23. 4. 71 hat eine neue Satzung angenommen. Der Gegenstand des Unternehmens ist auf das Warengeschäft erweitert. Geschäftsanteil und Haftsumme sind auf je 300,- DM herabgesetzt. Den Gläubigern der Genossenschaft ist, wenn sie sich binnen sechs Monaten nach der Bekanntmachung bei der Genossenschaft zu diesem Zweck melden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. 607 Langen, 23. Sept. 1971. Amtsgericht

In zehn Jahren den Umsatz verneunfacht

Sandvikstahl GmbH bezog neues Domizil an der Bundesstraße 46

Enge Geschäftsbeziehungen unterhält das schwedische Unternehmen Sandvik, größter Stahlhersteller der Welt, zu unseren einheimischen Betrieben, darunter der Pflüher AG. Seit kurzer Zeit ist dieses Großunternehmen seinen Kunden im Rhein-Main-Gebiet mit einer Niederlassung nahegekommen. Auf einem ausgedehnten Gelände von 35 000 Quadratmetern hat sich jetzt an der Bundesstraße 46 unmittelbar neben dem künftigen Autobahnanschluss A 91 (früher: Main-Neckar-Schnellweg) die Sandvikstahl GmbH angesiedelt. Zur Neueröffnung fanden sich Vertreter des kommunalen Lebens, der befreundeten Betriebe und Kunden aus der gesamten Umgebung ein. Der Sprecher der Niederlassung, Ulrich Heber, hielt unter anderen Ehrenämtern auch den schwedischen Generalkonsul Ake Simonson herzlich willkommen.

Neckermann kommt dem Verbraucher entgegen

Erst knapp einen Monat ist der Neckermann-Katalog für Herbst/Winter 1971/72 all, und schon fragt man sich in Verbraucherkreisen: Wie macht Neckermann das eigentlich mit den günstigen Preisen? Was zunächst von manchen Kunden für ein Wunder gehalten wird, entpuppt sich bei genauer Betrachtung als das Ergebnis harter kaufmännischer Kalkulation. Hier sollen einmal einige Angebote der Unterhaltungs-Elektronik herausgegriffen werden, um die Preiswürdigkeit zu beweisen. Gerade um die jetzige Jahreszeit ist dies vielleicht für den Verbraucher einer der interessantesten Warenbereiche. Wenn die Blätter fallen und die Temperaturen sinken, nimmt man sich wieder mehr Zeit, zuhause zu bleiben. Dann kann man sich abends in Ruhe einmal eine Schallplatte anhören - am besten in Stereo - oder ohne Zeitnot eine Fernsehsendung, von denen immer mehr in Farbe ausgestrahlt werden, so richtig genießen.

Bild und Musik zu niedrigen Preisen

Bis zu 20 Prozent wurden die Farbfernsehergeräte im neuen Neckermann-Katalog gegenüber dem günstigsten Modell der Konkurrenz um 1298,- DM angeboten, obwohl es doch bei der Einführung des Fernsehens vor einigen Jahren hier, Farbgeräte könnten wohl niemals unter 2000,- DM verkauft werden. Um 152,- DM gegenüber dem Sommerkatalog konnte das Schrankgerät mit der größten Farbbildröhre der Welt (67 cm gesamt) erworben werden. Dieses Setzgerät, das die Körtling-Produktion mit Electronic-Farbmischpult im

Edelholzgehäuse mit Faltdüren kostet jetzt nur noch 2098,- DM.

Neckermann kommt dem Verbraucher entgegen

Für passionierte Fernseh-Zuschauer, die es leid sind, immer wieder den Anfang einer Sendung oder die ersten Meldungen der Nachrichten zu verpassen, bietet der Katalog Geräte mit TBS-Elektronik an. Sofort nach Einbruch des Lichtes das Bild voller Brillanz und ist der Ton in der gewünschten Lautstärke zu hören. Diese moderne Blitzstart-Technik gibt es sowohl für Farb- als auch für Schwarz-Weiß-Geräte.

Neckermann kommt dem Verbraucher entgegen

„Ambikord“ (eingetragenes Warenzeichen) heißt der neue HIFI-Krüller im Neckermann-Winterkatalog. Hier wurde exklusiv für das Frankfurter Versandhaus ein Gerät entwickelt, das als Zusatzbaustein zu jeder Stereo-Anlage paßt. Zusammen mit zwei zusätzlichen Amphiphonie-Lautsprechern verbessert es den bisherigen „Breitwand“-Klang der Zweilautsprecher-Anlage zu einer echten Konzertsaal-Raumakustik. Sogar das Abspielen alter Mono-Schallplatten wird wieder zu einem Erlebnis. Und sollte es einmal für den Privatgebrauch Tonbänder und Schallplatten oder sogar Rundfunkübertragungen in der Vierkanal-Technik geben - das Neckermann-Ambikord ist zukunftsicher auch für Quadrophonie ausgerüstet. Der Preis: 448,- DM.

Neckermann kommt dem Verbraucher entgegen

Wer sich näher informieren will, bestellt am besten den Neckermann-Katalog unter folgender Anschrift: Neckermann, 6 Frankfurt/Main, Postfach, Abt. K 541.

Peter Roseggers „Gassenfreunde“

Von I. G. Anderle

Wer er war, wußte die Dame natürlich recht gut. Dasselbe mußte Rosegger auch von einem ebenso würdigen älteren Herrn annehmen, der zuerst grüßte. Bis es dem Dichter einmal zu bunt wurde und er ihn kurzerhand mit selbigen Namen fragte. Liebenswürdig nannte ihn der Mann und meinte, während sie einander die Hände drückten:

„Dart ich Sie aber auch um Ihren Namen bitten? Ich hätte ihn längst schon gern gewußt. Wissen Sie, Sie sind mir so sympathisch, will Sie dem Peter Rosegger so ähnlich sehen, wie man ihn von Bildern her kennt...“

Fleisch gut Essen gut

Rinder-Schmorbraten	4.75	Hasenrücken JAGD NEUBURG	5.80
bewährter SCHADE-Zuschnitt, 500 g		gespickt, gefroren, bratfertig, 600 g	
Rinder-Rouladen	4.95	Hasenkeule JAGD NEUBURG	7.50
sehnenfrei, mager, zart, saftig, 500 g		gespickt, gefroren, bratfertig, 875 g	
Gekochte Rippen	4.28	Hähnchen-Schenkel	2.78
delikat und mild, solange Vorrat, 500 g		Hk. A, gefroren, bratfertig, 500 g	
„Dany“ Schoko-Dessert	0.59	Beste Qualität	
mit Sahne, von Gervais, 150 g Becher		und 3% Rabatt!	
Französischer Camembert	1.38		
„Reignac“, 40% Fett! Tr., 240 g Packg.			

Schnelle Bezugsstellung = Keine Wartezeit! Sie können natürlich auch jede andere Summe ausgezahlt bekommen.

Fehlen Ihnen ein paar große Scheine?

Greifen Sie zu!

Sie haben kleine und große Wünsche, die Sie sich erfüllen möchten? Zukunftspläne, die Sie realisieren wollen. Gleich. Jetzt. Kommen Sie zur Dresdner Bank. Bis 20 000 DM in bar können Sie als Dresdner Bank-Privatdarlehen mit einer Laufzeit bis zu 5 Jahren erhalten. Dresdner Bank-Hypothekendarlehen stehen Ihnen ab 10 000 DM und zwar mit einer Laufzeit bis zu 15 Jahren, zur Verfügung. Für kurzfristige finanzielle Engpässe bieten wir unseren Kunden Überziehungskredite. Lassen Sie Ihre Wünsche nicht warten. Verschließen Sie Ihre Pläne nicht. Wir informieren Sie über die Finanzierung nach Maß.

Kreditbetrag (Laufzeit)	DM 2 500,-	36 Monate	1 x DM 60,- u. 35 x DM 64,-
	DM 5 000,-	24 Monate	1 x DM 113,- u. 23 x DM 119,-
	DM 10 000,-	24 Monate	1 x DM 111,- u. 23 x DM 124,-
	DM 10 000,-	36 Monate	1 x DM 158,- u. 35 x DM 167,-
	DM 10 000,-	24 Monate	1 x DM 228,- u. 23 x DM 236,-
	DM 10 000,-	36 Monate	1 x DM 292,- u. 35 x DM 304,-
	DM 10 000,-	60 Monate	60 x DM 392,-
	DM 10 000,-	60 Monate	60 x DM 478,-
	DM 10 000,-	60 Monate	1 x DM 510,- u. 35 x DM 534,-

Stand September 1971

Schnelle Bezugsstellung = Keine Wartezeit! Sie können natürlich auch jede andere Summe ausgezahlt bekommen.

Dresdner Bank

Wir haben Zeit für Sie

Wandernde Meeresbarrieren bedrohen Japan

Bewegungen des Ozeangrundes lösten hohe Flutwellen aus

Mehr noch als in Südamerika sind unter den japanischen Inseln Honshu und Hokkaido vulkanische Gewalten tätig, die in ständigem Brodeln durch Erd- und Meeresbewegungen an die Erdoberfläche suchen. Während jedoch bis die Erdbebenflüsse suchen, während jedoch bis die Erdbebenflüsse suchen...

bis zu 50 Meter hoher Flutwellen, die sich in Intervallen ca. zehn Minuten lang wiederholten und bis zu 35 Kilometer in das Landesinnere ergossen.

Barrierenruck auf Hokkaido zu, ertönt in der Ferne ein tiefes Grollen. Die Bewegungen des Ozeangrundes lösen in einem nicht erklärlichen Zusammenhang trotz klaren Wetters und prallen Sonnenscheins regelmäßig Donner aus. Fern dem eigentlichen Bebenort, bei den Kurileninseln, erschüttern wilde Taifune Ozeane und Land. Das Meer schüttelt sich im wahren Sinne des Wortes, als wäre es seiner Freiheit beraubt, und stürzt in neuen Flutwellen vor den wandernden Meeresbarrieren gegen die Küsten von Hokkaido und Soya vor.



Warum in die Ferne...

Auch bei uns finden Sie einen sicheren Arbeitsplatz: Wir suchen dringend



Kfz-Mechaniker

bei Höchstlohn.

AUTO-WOITKE KG

Renault-Handel und Reparatur
Langen, August-Bebel-Straße 17

Die Kurzgeschichte:

Die Aussage

Gemma war neunzehn, schön wie ein gemaltes Bild von Rembrandt und zur Zeit von einer brennenden Leidenschaft für Ortwin Isgerimm in Anspruch genommen. Eines Tages wollte sie Ortwin Isgerimm mit ihrem Vater bekannt machen.

„Ich weiß nicht, ich habe ein bißchen Angst“, erklärte der Mann ihrer Träume. „Wie sieht dein Vater eigentlich aus?“

Gemma rieb ihre zuckende kleine Nase an Ortwin Isgerimm Wangen. „Wenn du wissen willst, wie mein Vater aussieht“, lächelte sie, „dann sieh mich an. Von meinem Vater habe ich alles.“

„Die Nase?“
„Den Mund?“
„Auch den.“
„Das Kinn?“

„Dies“, beteuerte Gemma mit großen blauen Augen. „Die Stirn, die Grübchen, die Augenbrauen. Kurz: alles was ich habe, verdanke ich meinem Vater.“

„Dein Vater muß ein prächtiger Mann sein“, flüsterte Ortwin Isgerimm entsetzt und küßte die Frau seiner Träume auf alles, was sie von ihrem Vater hatte.

Aber Gemmas Vater erwies sich als Gartenzweig mit einer Tulpenzweibelnase und einem Mund, der ihn höchstens noch zum ungemalten Bild von Picasso gemacht hätte. Kaum allein gelassen, machte Ortwin Isgerimm Gemma heftige Vorwürfe.

„Du hast mich belogen, Gemma.“
„Belogen? Aber wieso denn, Liebling?“
„Sagtest du nicht, du hättest die Nase von deinem Vater?“

„Aber gewiß, Ortwin.“
„Und den Mund von deinem Vater?“
„Selbstverständlich sagte ich das.“
„Und die Augen, das Kinn, die Grübchen, die Stirn?“

„Das behaupte ich auch jetzt noch.“
„Aber, Gemma! Dein Vater ist häßlich wie Frankenstein, du aber bist schön wie Angelique im ersten Band. Willst du immer noch behaupten, du hättest alles von deinem Vater?“

„Ja“, sagte Gemma schlicht. „Mein Vater ist Schönheitsschirurg.“

Mia Jertz

30. Sept.

Warum ist dieser Termin so wichtig?

Ganz einfach: Wer bis zum 30. Sept. bei Wüstenrot mit dem Bausparen beginnt, kann Zeit und damit Geld sparen. Ein echter Vorteil, den Wüstenrot Ihnen zusätzlich zu den Vergünstigungen bietet, die ohnehin schon mit dem Bausparen verbunden sind: hohe Prämien bzw. Steuervergünstigungen und für Arbeitnehmer die Vorteile der Vermögensbildung. Jetzt lohnt sich ein rascher Entschluß! Am besten fordern Sie noch heute das große Wüstenrot-Erfolgsprogramm mit dem Wüstenrot-Erfolgskompas an. Da steht alles drin.



Erfolgsscheck

Senden Sie mit Karte und ohne jegliche Verpflichtung für mich das große Wüstenrot-Erfolgsprogramm mit dem Wüstenrot-Erfolgskompas.

Name: _____
Wohnort: _____
Karte: _____
Straße: _____

Bitte an das Wüstenrot-Haus 714 Ludwigburg senden, wenn Sie sich das Wüstenrot-Erfolgsprogramm nicht bei der nächsten Wüstenrot-Beratungsstelle besorgen wollen.

wüstenrot

Jetzt auch Wüstenrot-Lebensversicherung

Bezirksleiter F. R. Keller
Offenbach, Wiesenstraße 11 - Telefon 85 43 06
Beratungsstunden: Langener Volksbank, Ecke Bahn-/Friedrichstr. jeden Donnerstag nachmittags

Klaviere - Orgeln

fabrikneu und gebraucht, Verkauf und Service

Klavierslimmer F. Kuhn
6081 Nieder-Roden
Frankfurter Straße 33 am Bahnhof
Telefon 06106/21434

Zu verkaufen

WEM-Verstärker 80 W, 4 Eingänge, m. Tremolo 300,-, dazugeh. WEM-Box, 2 Lautspr. 200,-, 100 W Marquis-Box, 4 Lautspr. à 25 W, VB 600,- MD.
Hof - Gitarre 50,-, Tonabnehmer mit Klang- u. Lautstärkenregler 20,- DM.
Jürgen Schaum
Südl. Ringstraße 49

Inserieren bringt Gewinn

SPAR

Bei SPAR gekauft heißt gut geerntet

Holländische Fleischenten
aus frischer Schlachtung, Handelsklasse A, gefroren, fertig
1600-g-Stück **5,98**

Holländische Junge Brechbohnen I
1/1 Dose **-,69**

Maribel junge Erbsen mittelfein
1/1 Dose **-,69**

Französische Schokolade
in verschiedenen Sorten
100-g-Tafel **-,39**

Underberg 3er-Packung **1,78**

SPAR Mainz

Wer übernimmt das Reinigen von Betriebsräumen

Von montags bis freitags ab 17 Uhr
Nach kurzer Einarbeitung Wohnmöglichkeit (eine kleinere und eine mittlere Wohnung) vorhanden.

Offerten unter Nr. 1224 an die LZ

Marzipanbrote

frisch eingetroffen.

Franz. Cognac Hennessy
1/1 R. **14,90**

Solange Vorrat reicht!

rhumbler

POSITIVE SPRITDRUCK MEINERHEIT
für preiswertes Fachgeschäft

kauf-park

Bayrische Wochen

vom 27.9. - 9.10.1971

In unserer Buffetteria jeden Morgen bis 11.30 Uhr

Bayrischer Brotzeiteller

4 verschiedene Sorten Wurst mit Bauernbrot
2.50 DM

mit täglich wechselnden Spezialitäten heute

Bayrische Leberknödel

Kraut und Püree
nur **2.75 DM**

Bayrischer Bier-Krug 0,41 L

nur **-.75 DM**

Qualitätsbenzin: Normal 48,9 Super 54,9

Sprendlingen, Offenbacher Straße

Nach langer, schwerer Krankheit verstarb heute mein lieber Mann, unser guter Vater

Dr. phil. Franz Müller

Oberstudienrat I. R.

Im Alter von 62 Jahren.

In stiller Trauer
Maria Müller geb. Hahn
Werner Müller
Dorle Müller
und alle Angehörigen

Langen, am 27. September 1971
Südliche Ringstraße 249

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 30. September 1971 um 11 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.
Das Requiem ist am gleichen Tag um 12 Uhr in der Liebfrauenkirche in der Frankfurter Straße.

Bestellungen für Winterkartoffeln

Rheinhessen

werden entgegengenommen.
Pro Zentner 13.00 DM

HCH. SEIPP

Obst - Gemüse - Lebensmittel
Langen, Wilhelm-Leuschner-Platz 15
Telefon 23830

Unser Frischfleischdienst hat sich bewährt!

Auf vielfachen Wunsch kommen wir jetzt jeden Donnerstag nach Langen und Langen-Oberlinden.

Wir werden uns weiterhin bemühen, Sie zufriedenstellend zu bedienen. Wir bitten Sie, uns jeweils rechtzeitig Ihre Bestellung aufzugeben.

Unsere Preisliste ist weiterhin gültig.

Fleischmarkt Grote

Eddersheim, Okrifteler Straße 48

NECKURA-Versicherungen

H. Engelbach, Neu-Isenburg
Gartenstraße 1, Telefon 23111

Während unseres Urlaubs im Engadin ist unsere liebe gute Mutter

ANNA KÜNZL

geb. Stolla

Im Alter von 74 Jahren, nur knapp zwei Jahre nach dem Tode unseres Vaters, plötzlich und unerwartet am Donnerstag, dem 23. September 1971, für immer von uns gegangen.

Franz Künzl
im Namen aller Angehörigen

Langen, Annastraße 23

Die Beisetzung erfolgt am Donnerstag, dem 30. September 1971 15.00 Uhr auf dem Langener Friedhof.

Nach langor Krankheit und einem arbeitsreichen Leben, ist am 26. September 1971 unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Sophie Rygusiak

geb. Schütz

Im Alter von 73 Jahren von uns gegangen.

In stiller Trauer
Die Kinder und Angehörigen

Langen, Mittelweg 12

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 30. September 1971 um 14.00 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Plötzlich und unerwartet entschlief am 22. September 1971 unser guter Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Heinrich Becker

Im Alter von 73 Jahren ist er für immer von uns gegangen.

In tiefer Trauer:
Die Kinder und alle Angehörigen

Langen, Sahrstraße 34

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 30. September 1971 um 10.00 Uhr auf dem hiesigen Friedhof statt.

Plötzlich und unerwartet verschied unsere liebe Mutter

Minna Kübeck

geb. Bieber

Im Alter von 57 Jahren.

In tiefer Trauer:
Arnold Kübeck
Orwin Kübeck
Lothar Santleben

Langen, den 24. September 1971
Südliche Ringstraße 153

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 29. September 1971 um 14.00 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Nach längerer Krankheit verschied unsere liebe Mutter

Elisabeth Helfmann

geb. Schäfer

nach einem erfüllten Leben im Alter von 77 Jahren zu sich in die Ewigkeit abberufen.

In stiller Trauer:
Rudolf Helfmann
Ottilie Helfmann geb. Böhnle

Langen, den 26. September 1971
Lerchgasse 9

Die Beisetzung findet am Mittwoch, dem 29. September 1971 um 15.00 Uhr auf dem Friedhof Langen statt.

LAMPELMÄNTEL zu Sommerpreisen

3x in Kellertlets (sog. Bb. Frankl. Hof) Frankfurt Hauptstraße (U-Bahnhof)

LEDER-VATER

Deutschlands größtes Spezialgeschäft für Lederbekleidung bietet einmalige Vorteile beim Einkauf

EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach

mit den amtlichen Bekanntmachungen

Geschäftsstelle: Langener Zeitung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26

Dienstag, den 28. September 1971

Nr. 77



Die Ernst-Ludwig-Straße soll eines Tages zur Hauptgeschäftsstraße ausgebaut werden. Blick von der Ostendstraße aus. EN-1114

Zwei zu Null für Vorsteher Matzke

Bundesbahnsportwerk auf Schwarzwaldfahrt

„Erfahrungsaustausch“ in den Cafés
In den Cafés trafen sich bei den Bundesbahnsportwerkern immer wieder Egelsbacher zu einem kleinen „Erfahrungsaustausch“, ehe sie zum großen Ereignis in die Schwarzwaldhalle gehen. Dort spielte ein Trachtenblasorchester aus Balesbrunn und als herzlich willkommenen Gast sagte der Vizepräsident der Deutschen Bundesbahn, Bundesgeschäftsführer Philipp Seibert aus Langen, den Teilnehmern Begrüßungsworte. Der Orchesterleiter Langen/Egelsbach mit seinem Dirigenten Walter Lenk spielte ebenfalls auf und begleitete die Langener „Mottos“ auf einer eigenen Reise mit der „Schwäbischen Eisenbahn“.

Mit Egelsbach stand man übrigens in Verbindung. Wollten doch nicht wenige der Teilnehmer wissen, wie es bei den SGE-Fußballspielen in diesem Sonntag ausfallen würde. Vorsteher Matzke an diesem Sonntag, wie er das Ergebnis in der Schwarzwaldhalle verkündete: „Egelsbach gewann mit zwei zu Null Toren!“ Da die Egelsbacher Sonderzugsgemeinschaft zu 80 Prozent aus älteren Jahrgängen besteht, überraschte die rege Anteilnahme am Fußballspiel untereinander deutlich: der Fußballsport hat gerade bei den älteren Egelsbachern — nicht nur den Männern — viele Anhänger, die sich eben selbst auf solche einer Reise nicht entgehen lassen wollen, schnell zu erfahren, wie „unsere Mannschaft“ gespielt hat.

Nur zufriedene Gesichter

Nun, wer die „Mannschaft“ der Betreuer dieser Bundesbahn-Sportwerke sah, wieviel Mühe sie sich gab, versteht, dass am Ende der Fahrt bei der Ankunft auf dem Bahnhof jemand sagte: „Das war ein Zwei zu Null auch für unsere Herrn Matzke!“ Man sah auf dem Heimweg nur zufriedene Gesichter, von denen einige besonders leicht beschwingt, von Schwarzwaldduft, vom badischen Wein, vom Bier oder Sekt, waren. Man freut sich nun schon auf die nächste große Fahrt zum Bodensee.

Große Tagung für Schwerversehrt

Egelsbacher Evangelisches Gemeindehaus Mittelpunkt

Am 2. Oktober wird das Evangelische Gemeindehaus Egelsbach Mittelpunkt eines besonderen Ereignisses sein: zu einer Tagung treffen sich die Schwerversehrt der Gruppe Gerd Schäfer, Egelsbach, ständig betreut wird. Mit einem großen Besuch aus allen Teilen des Rhein-Main-Gebietes wird gerechnet. Die Krankenkassen-Fraternität ist dankbar, dass die Evangelische Gemeinde für diese Tagung die Räume des Gemeindehauses zur Verfügung stellt.

Um 14.30 Uhr wird Gerd Schäfer — sozusagen als Egelsbacher Gastgeber — die Willkommensworte sprechen. Dann aber geht es bereits in die ernsthafte Tagungsarbeit hinein. Der Sprecher der großen Frankfurter Gruppe, Buchberger, wird seine Erfahrungen in der Betreuung von Schwerversehrt darlegen unter dem Thema „So machen wir es in Frankfurt“.

Mit den Einzelheiten des Zweiten Sozialhilfegesetzes befasst sich als nächster Redner Herr Henner aus Dieburg. Er wird jedem einzelnen Schwerversehrt wichtige Hinweise darüber geben, was für ihn im neuen Gesetz die zweite Sozialhilfegesetz praktisch bedeutsam ist. Aus diesem Referat werden die Teilnehmer

mer sicherlich — so meint Gerd Schäfer — für ihre eigene Situation manchen wertvollen Hinweis erhalten können.

Die Tagungsteilnehmer haben anschließend Gelegenheit, sich an die Referenten mit Fragen zu wenden und in einer Aussprache weitere Probleme zu behandeln. Die Gemeinde Egelsbach wird bei der Aussprache die Leitung übernehmen.

Nebenbei ist für eine gute Betreuung der Gäste gesorgt. Sie werden von Helfern begleitet und auch für die Anfahrtszeit gesorgt. Die Teilnehmer ob hängen sie nach Schluß der Tagung wieder in die Wohnorte zurück. Wenn Gruppen mit eigenen Fahrzeugen anreisen, werden sie durch kleine Hilfen erleichtert auf den Weg zum Tagungsort aufmerksam gemacht.

Eine Kaffeepause ist vorbereitet worden, bei denen die Krankenkassen-Fraternität Egelsbach Gastgeber sein wird.

Für Teilnehmer aus der engeren Umgebung ergibt auf diesem Wege die Bitte der Gruppe Rhein-Main: Anmeldungen für die Teilnahme bei Gerd Schäfer, Egelsbach, Bahnstraße 17, Telefon 4827, vorzunehmen.

Kulturkreis Egelsbach

Kurs für bildnerisches Schaffen

Der Kulturkreis beginnt am 11. Oktober mit einem Lehrgang für bildnerisches Schaffen. Der bekannte Dreieckshainer Maler und Grafiker Heinz Diekmann wird den Kursteilnehmern in zehn Doppelstunden verschiedene Techniken des bildnerischen Schaffens für das Freizeit-Hobby zeigen. Die Lehrgangsteilnehmer erhalten für 15 Mark Kursgebühr Hefen, Zeichen, Drucken (Holz- und Linolschnitt), Batiken und Teppichknüpfen (Stramin). Wer an der Teilnahme interessiert ist, wird gebeten, sich schnellstens bei der Geschäftsstelle des Kulturkreises, Rheinstraße 53, Tel. 42822, anzumelden. Dort werden auch weitere Auskünfte erteilt.

Dr. Georg Wolff kommt

Freunde der Foto-Kamera haben Gelegenheit, sich wieder von dem bekannten Frankfurter „Fernseh-Fotografen“ Dr. Georg Wolff beraten zu lassen, wie man zu noch schöneren und besseren Dias kommen kann. „Man muß mit dem Licht malen können“ ist das Motto des bekannten Fachmannes, dessen Lichtbildvorträge seit vielen Jahren die Besucher der Kulturkreis-Veranstaltungen erfreut hat. Dieser Kurs von Dr. Wolff dauert sechs Doppelstunden an. Er beginnt am 11. November und kostet eine Teilnahmegebühr von 20 Mark. Anmeldungen sind schon jetzt angemeldet.

Oktoberfest am kommenden Samstag

Pünktlich auf den Monatsbeginn hat die Sängervereinigung ihr Oktoberfest als Abschlusssveranstaltung des großen Sängerfestes 1971 gelegt. Unter den Klängen des Orchesters 1971 Langen/Egelsbach, unter der Leitung von Walter Lenk, wird sich ab dem Samstag, den 2. Oktober, von 20.30 Uhr ein buntes Volk in Dirndlkleidern, Trachten und Knöcheldecken auf der Tanzfläche des Eigenheim-Salles einfinden. Tanzeinlagen, ausgeführt vom Bayernverein Darmstadt, werden die Besucher der Sängervereinigung unter Leitung von Karl-Heinz Hagelgans. Für die gemütliche Schicht ist das Unterhaltungs-Duo Kraus aus Darmstadt gewonnen worden. In der Feldwirth-Halle sind wieder schöne Preise zu gewinnen. Die Sängerinnen und Sänger haben sich bei der Zusammenstellung des Programms, das noch einmal Erinnerungen an das große Jubiläum in diesem Jahr wachrufen wird, bemüht. In dem etwas zu blauen, Deshalb dürfte sich die Veranstaltung eines regen Besuchs erfreuen und allen Besuchern wieder frohe und unterhaltsame Stunden bereiten. Bitte, beachten Sie die im Aushang befindlichen Plakate.

Privat Garage

kauf gegen bar in Egelsbach
Reihenhaus, Einfamilienhaus oder Bauflur
Off.-Nr. 1219 a. d. L.Z.

Bestellungen für Winterkartoffeln werden angenommen.
Egelsb., Niddastr. 5
bei Spangier
Tel. 4631

Garage zu vermieten.
Thüringer Str. 10
Tel. 22304

Vorbestellungen auf Weiß- u. Rotkraut werden entgegen genommen. Bei
GRASS
Gartenbedarf
Schulstr. 18 + 20
Tel. 45960

UT-FILMBÜHNE TEL. 29131

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 20.30 Uhr
Menschonähnliche See-Ungeheuer groilen die Erde an - UX-BLUTHUND - lurchbare Waifo gegen einen noch lurchlicheren Feind.

Sport- und Sängergemeinschaft 1889 e.V. Langen
Ami Gesang
Donnerstag, 30. 9. 71 fällt die Singstunde aus. Abrechnung der Eintrittskarten zum Winterfest z. gleichem Termin bei Bechtel, Schreierstraße 23

Werkbank
130 x 70 cm, zusammenklappbar, paßt in jeden Kofferraum, mit od. ohne Strahlstock mit Spannvorrichtung als Hobelbank geeignet.
1 leichter Fahrradanhänger neuwertig. Angeb. unt. Off.-Nr. 1216 a. d. L.Z.

1 Sofa u. 2 Sessel modern, zu verkaufen. Tolaro, Langen Darmstädter Str. 1
Bügelautomat Union-Elektra, zu verkaufen. Angebote unt. Off.-Nr. 1217 a. d. L.Z.

Kameradschaft Jahrgang 1887
Wir treffen uns in der neu hergerichteten Gaststätte der TV-Turnhalle am Mittwoch, 6. 10. um 17 Uhr im Vereinsheim im Erdgeschoss eine Mitgliederversammlung statt. Um zahlreiches Erscheinen bitten
der Vorstand

Jahrgang 1902/03
Zur Busfahrt treffen sich am 17. Oktober Teilnehmer a. Donnerstag, 30. 9. 71 um 13 Uhr am Jubiläumplatz.

Kellerapfel zu haben. Lutherstraße 53

Verkaufe preiswert Div. winterharte Blütenstauben (Vollstauben) Egelsbach
verl. Lutherstraße (a. d. Hochbahn) Samstag v. 8 - 12

Suche einige 25-lit. Korbflaschen Wassergasse 6 Tel. 22172

Feine braune Handschuhe Wolle, a. Sonntag, verloren. Abzugeben geg. Belohnung bei 1. Solz Gartenstraße 79

LICHTBURG TEL. 2 22 09

Hier wird geschossen und getöcht — hier wird geprügelt und geliebt: GIULIANO GEMMA, NINO BENVENUTI in
FRISS ODER STIRB

Die besten Filme der Welt Do. 20.30 — Ein Krimi der Spitzenklasse mit LEE MARVIN POINT BLANK

Neueröffnung
Tanzbar Silhouette
am Freitag, dem 24. September 1971 um 20 Uhr
Es laden herzlich ein
S. LINK + H. GRUND
6111 Althelm - Richerstraße 9
Telefon (06071) 23094

Gutes Abendessen bei Hähnchen-Erlich
an der B 3 - Telefon 2 34 50
ab 17 Uhr geöffnet
Frische Hähnchen auch zum Mitnehmen

REWE - Markt Hans Gärtner
Langen, Süd. Ringstraße 18
Rinderbraten von Jk Bullenkeulen 500 g DM 4,98
500 g DM 4,98
Rinderrouladen zart und abgehangen 500 g DM -69
Blutwurst einf. 100 g DM -69
Gekochter Vorderschinken
Rotkohl 1/1 Glas -60

SPAR
ZUM EINLAGERN
Holländische
Zwiebeln -99
5 kg Säcken
Holländische
Gurken -89
500 - 600 g 2 Stück
Deutscher
Wirsing -59
1000 g
Deutscher
Sellerie -89
große Knollen Stück
SPAR
Mainz

Neu-Eröffnung
am 5. Oktober 1971
Langen, Fahrgasse 21
(an der B 3) ☎ 2 44 70
Inhaber Hans Herfurth
Geschäftszeiten:
Dienstag bis Donnerstag 8.00 bis 18.30 Uhr
Semstag 8.00 bis 16.00 Uhr
Übrigens: Wir arbeiten auf Anmeldung



RESTAURANT JULISCHKA
6073 Egelsbach, Bayerseich
ab 1. Oktober 1971 ist unser Restaurant wieder geöffnet

Wohnhaus in Egelsbach
Taanussstraße 24, gelegen in zentraler, ruhiger Lage.
- Baujahr 1905, Grundstücksgröße 185 qm, bestehend aus: 6 Zimmern, 2 Küchen, 2 Toiletten, ohne Heizung, kleiner Garten, Garageneinstellplatz -
Besichtigung sofort nach telet. Vereinbarung mit RAin J. Block, Langen, Darmstädter Straße 38, als Testamentsvollstreckerin.

Mod. 4-Zimmer-Neub.-Wohnungen
in schöner Lage Erzhäuser (alleinstehende Zweifamilienhäuser) bezugsfertig 1. 12. 71. Erdg. ca. 102 qm, mit Garten und Garage, Obergesch. ca. 85 qm. Über Fa. Barb. Redlin, 607 Langen, Liebermannstraße 25 Telefon (06103) 72430

2-3-Zi.-Wohnung
von alleinstehendem Ehepaar mittleren Alters bis zum Jahresende gesucht.
Besitz viel und lange beisammen zu sein. Eine primitive, Vorform ist im Herdentrieb der Tiere zu sehen. Beim Menschen steht der Befriedigung dieses Strebens das Mittel der oralisierten Beziehung zur Verfügung. Er redet eben und redet und redet... Leiter bringt ein zu starkes Geschlechtsstreben neben der Geschwindigkeit auch andere Charaktereigenschaften mit sich: Aufdringlichkeit, Distanzlosigkeit (Taktlosigkeit), Beeinflussbarkeit, allerdings auch oft kindliche Arglosigkeit. Diese Arglosigkeit mag darum schuld sein, daß ein Mittlungsbedürftiger zusehen wegen über Nachrede vor den Richter zitiert wird. Meist ist er dann sehr erstaunt über die Vorwürfe, die man ihm macht, denn er hat keinesfalls die Absicht gehabt, jemanden durch mehr oder weniger aufgebauete häufig pikante Einschleiten interessiert zu machen.

Zweibett-Zimmer Einbett-Zimmer
möbl. mit Bad und Küchenben. ab sofort zu vermieten.
Off.-Nr. 1223 a. d. L.Z.
Junge Frau sucht eine Halbtags-Beschäftigung vor- oder nachmittags. Angebote unter Off.-Nr. 1218 a. d. L.Z.

Primeran
mit Führerschein und PKW sucht nachm. Beschäftigung.
Tel. 4710

BMW 1800 TI
guter Zustand, preisw. zu verkaufen.
Tel. 29330

Mercedes 220 SE
fahrtauglich, billig abzugeben.
Tel. 22686

Zu verkaufen
1 VW-Motor, 30 PS, Laufzeit ca. 60000 km mit Getriebe, z. Preis von 180,- DM, 4 Winterreifen mit Spikes, 80 % u. Felgen Gr. 155 x 15 zum Preis von 200,- DM.
Wolff, Kleinst Triftstraße 36 Tel. 7720

Ford 12 MP 4
Bj. 66 mit vord. Scheibenbremsen u. vielen Extras, 8-fach bereift, TÜV 8/72 für 1800 DM zu verkaufen
Tel. 23825

Babywiege
zu verkaufen.
Groß, Goethestr. 80

Schnell zum HL!
(Wells dort auf breiter Ebene billig ist.)

Kotelett mager 500 g	3,28
gekochte Rippen 500 g	3,98
Fleischkäse pikant 200 g	-98
Ital. Datteltrauben »Regina« Kl. I, 1000 g Schale	-85
Franz. Tafel-Äpfel »Golden Delicious« Kl. II, 2 kg Tragel.	1,18
Deutscher Kopfsalat Kl. II, 2 Stück	-55
Franz. Gold-Honig Sekt 1/1 Flasche incl. Steuer	2,99
Solano Kaffee aus dem Hause ONKO 500 g Packung	5,98
Ital. Tafelbirnen Kl. I Kaiser Alexander 1000 g Sch.	-85
Schlemmer-Filet nach Pariser Art getr. 400 g Packung	2,28
Zahncreme »ganz nah« aus dem Hause Eilda empf. Preis 2,85	1,95

HL MARKT
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.

FC Langen unterlag im Schlagerspiel Egelsbach jetzt im Mittelfeld...

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Lists results for various teams like Germania Ober-Roden, FC Langen, etc.

Am nächsten Wochenende spielen: Heppenheim - 46 Darmstadt, 1. FC Langen - Egelsbach...

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Lists results for Heppenheim, Germania Ober-Roden, etc.

Trotz guter Leistungen verlor der Club beim Tabellenführer 2:3

Vor nur ca. 400 Zuschauern lieferten sich die Tabellenführer der Darmstädter Bezirksklasse...

richtig einschätzte. An allen drei Gagentreffern war der Langener Schütze ein treffendes...

Die Clubspieler, die ausnahmslos ihr Bestes gegeben hatten und mit gesenkten Köpfen vom Feld gingen...

Es nützte nichts, daß Langen nun noch einmal alles auf eine Karte setzte und Libero H. Schneider sowie die Mittelfeldspieler...

Die herausragenden Akteure bei den Gästen waren erneut Libero H. Schneider, Vorstopper H. Hoffmeyer...

Im Vorspiel erlitt die Reserve des Clubs eine überaus hohe und klare 2:9-Schlappe!

Kunstturnen

USC München siegte in Langen Vor rund 500 Zuschauern gewann der USC München am Samstagabend den Bundesliga-

Table with 2 columns: Name, Points. Lists results for various gymnasts like Leopoldeder, Berthold, etc.

Der USC München turnte an diesem Abend sehr ausgeglichen und hatte keine größeren Patzer zu beklagen...

Die nächsten Kämpfe des TV 1802 Langen finden am 2. Oktober um 16 Uhr in der Reichshalle gegen Neckarturn statt...

Spiel der verpaßten Gelegenheiten

Im vierten Spiel hintereinander blieben die Schwärzen, auch gegen den Tabellenletzten Bensheim ungeschlagen...

Die Egelbacher bekamen das von Schiedsrichter Wenzel aus Aschaffenburg ausgereichte geleitete Spiel ohne den verletzten...

Die Bergstraßeer hatten ihre gefährlichsten Stürmer in der Nummer 8 und 9, Adolf und Mohr...

Die Egelbacher Reserve bot diesmal eine Situation bereinigen konnte. Gleich darauf wurde Basler, von Schmidt freigespielt...

Nach dem Wechsel kam Gaußmann für Werner in die Mannschaft und Karlen wechselte auf Rechtsaußen...

Erste Berlin-Fahrt der Langener Basketball-Mädchen

Aus Berlin vom Deutschen Basketball-Club erreichte die Basketballmädchen des TV 1802 Langen eine Einladung zu Freundschaftsspielen...

Bei strahlendem Spätsommerwetter traten 8 TV-Basketballmädchen am vorletzten Wochenende zu einem Leichtathletik-Sportfest...

Parfümhändler will Königssproß sein

Italiens Hauptstadt wird einen Interessanten Prozess erleben: Das ehemalige italienische Königshaus Savoyen und der römische Geschichtswissenschaftler Rinaldo Gallivaggi...

Schon zu Mussolinis Zeiten hatte Rinaldo Gallivaggi seine Ansprüche angemeldet. Sie wurden vom Faschismus geduldet...

Als Umberto Gemahlin Margherita am 11. November 1880 niederkam, hätte sie ein Mädchen geboren...

Der Präsident ist 115 Zentimeter groß

Von 1 500 australischen Liliputanern haben sich 938 im "Verband der kleinen Leute" organisiert...

Der Verband setzt sich dafür ein, daß Liliputaner Kleidungs- und schuhmäßig von der Industrie berücksichtigt werden...

B-Klasse Offenbach West

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Lists results for FC Offenbach, TG Sprendlingen, etc.

Basketball-Mädchen auch gute Leichtathletinnen

Bei strahlendem Spätsommerwetter traten 8 TV-Basketballmädchen am vorletzten Wochenende zu einem Leichtathletik-Sportfest...

Siegerin des Dreikampfes wurde Margrit Karn (55) mit 1370 Punkten vor Gabriele Ulrich (56) mit 1300 Punkten...

Exotische Haustiere per Annonce

Läwen, Raubkatzen, Affen und Reptilien in der Wohnung / Verbot der Regierung So kann man mitunter in Schweizer Zeitungen lesen...

Die Zoodirektionen in Basel und Zürich warnen die Tierfreunde immer wieder - leider ohne großen Erfolg - vor dem Italien von...

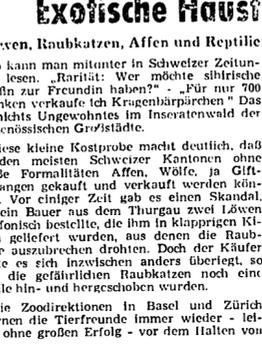
Der angelegte Thronpräsident kämpft vermissen um sein Recht und besitzt eine Dokumentensammlung, deren größter Teil aber von Sachverständigen abgelehnt oder bestritten wird...

Betreuer für Big Ben

Eine der verantwortungsvollsten Positionen im britischen öffentlichen Leben wurde vor kurzem neu besetzt...

Viele Schweizer halten sich Affen als Haustiere, die dann oft wegen unangenehmer Ernährung und Pflege verkrüppeln

Raubtieren. Solche Experimente enden oft mit wahren Tiertragödien. Leicht kann es aber auch geschehen, daß unschuldige Menschen darunter zu leiden haben...



Die Uhr, die am 31. Mai 1859 ihren Dienst begann, wurde bis vor kurzem von der Herstellerfirma betreut...



Parfümhändler will Königssproß sein

Italiens Hauptstadt wird einen Interessanten Prozess erleben: Das ehemalige italienische Königshaus Savoyen und der römische Geschichtswissenschaftler Rinaldo Gallivaggi...

Schon zu Mussolinis Zeiten hatte Rinaldo Gallivaggi seine Ansprüche angemeldet. Sie wurden vom Faschismus geduldet...

Der Präsident ist 115 Zentimeter groß

Von 1 500 australischen Liliputanern haben sich 938 im "Verband der kleinen Leute" organisiert...

Der Verband setzt sich dafür ein, daß Liliputaner Kleidungs- und schuhmäßig von der Industrie berücksichtigt werden...

B-Klasse Offenbach West

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Lists results for FC Offenbach, TG Sprendlingen, etc.

Basketball-Mädchen auch gute Leichtathletinnen

Bei strahlendem Spätsommerwetter traten 8 TV-Basketballmädchen am vorletzten Wochenende zu einem Leichtathletik-Sportfest...

Siegerin des Dreikampfes wurde Margrit Karn (55) mit 1370 Punkten vor Gabriele Ulrich (56) mit 1300 Punkten...

Exotische Haustiere per Annonce

Läwen, Raubkatzen, Affen und Reptilien in der Wohnung / Verbot der Regierung So kann man mitunter in Schweizer Zeitungen lesen...

Die Zoodirektionen in Basel und Zürich warnen die Tierfreunde immer wieder - leider ohne großen Erfolg - vor dem Italien von...

Der angelegte Thronpräsident kämpft vermissen um sein Recht und besitzt eine Dokumentensammlung, deren größter Teil aber von Sachverständigen abgelehnt oder bestritten wird...

Betreuer für Big Ben

Eine der verantwortungsvollsten Positionen im britischen öffentlichen Leben wurde vor kurzem neu besetzt...

Viele Schweizer halten sich Affen als Haustiere, die dann oft wegen unangenehmer Ernährung und Pflege verkrüppeln

Raubtieren. Solche Experimente enden oft mit wahren Tiertragödien. Leicht kann es aber auch geschehen, daß unschuldige Menschen darunter zu leiden haben...

Exotische Haustiere per Annonce

Läwen, Raubkatzen, Affen und Reptilien in der Wohnung / Verbot der Regierung So kann man mitunter in Schweizer Zeitungen lesen...

Die Zoodirektionen in Basel und Zürich warnen die Tierfreunde immer wieder - leider ohne großen Erfolg - vor dem Italien von...

Der angelegte Thronpräsident kämpft vermissen um sein Recht und besitzt eine Dokumentensammlung, deren größter Teil aber von Sachverständigen abgelehnt oder bestritten wird...

Betreuer für Big Ben

Eine der verantwortungsvollsten Positionen im britischen öffentlichen Leben wurde vor kurzem neu besetzt...

Viele Schweizer halten sich Affen als Haustiere, die dann oft wegen unangenehmer Ernährung und Pflege verkrüppeln

Raubtieren. Solche Experimente enden oft mit wahren Tiertragödien. Leicht kann es aber auch geschehen, daß unschuldige Menschen darunter zu leiden haben...

Großer Sonderverkauf auf unserem Parkplatz in Dudenhofen

direkt ab LKW 5000 Zentner Einkellerungskartoffeln

Holl. Speisekartoffeln „Blinje“ Klasse I 50 kg Sack DM 6,98

Table with 2 columns: Product Name, Price. Lists various food items like Original Pfälzer Leberwurst, Rinderrouladen, etc.

Für unsere kleinen Besucher bieten wir eine weitere Attraktion. Sonderverkauf von Onkel Tuka Bananen

Dazu werden 300 Kinderponchos verlost. 1000 g (2 Pfund) DM 0,88

Für unsere Cafeteria suchen wir für sofort oder später einen Jungkoch

locom-MARKT in 6103 Griesheim bei Darmstadt, 61051 Dudenhofen/Kreis Offenbach...

Eine Indianerin wird Krankenschwester

Von den Hasen-Indianern in Nordkanada berichtet B. Welprecht

Die Flüsse des Ostabhanges der Rocky Mountains in Nord-Kanada vereinigen sich zu einem gewaltigen Stromsystem, das tausend Kilometer gen Norden bis ins nördliche Eismeer fließt. Diese große Wasserstraße nach Norden, der Mackenzie Fluß, ist benannt nach dem schottischen Pelzhändler Alexander Mackenzie, der ihn vor zweihundert Jahren mit einigen Indianern im Kanu aus Birkenrinde entdeckte. Er berichtete damals, daß an dem großen Fluß sehr arme Indianer wohnten, die sich Hasenfelle mit Tierschellen zusammenfühlten und darin kleideten.

Noch heute heißt dieser Stamm die „Hasen-Indianer“, obwohl sie jetzt wie du und ich Pullover tragen. Nur den Indianischen Mokassins aus weichem Elchleder sind sie treu geblieben. Schon die ersten Weiben hatten bunte Glasperlen als Tauschware für die Pelze mit ins Land gebracht. Damit besetzt die Indianerin die flachen Schuhe, und an den oberen

Rand setzt sie als besonderen Schmuck braune Biberpelz. Ihr könnt euch sicher denken, daß diese Pracht geschätzt werden muß, denn alle Dörfer im Norden Kanadas haben statt geleerter Straßen nur staubige Wege aus Schotter und Lehm zwischen den Blockhütten. Fort Norman am Großen Bären-Fluß, wo die 250 letzten Hasen-Indianer heute leben, ist da keine Ausnahme. Und so trägt jeder Indianer dicke Gummil-Überschuhe über den Mokassin, die er ruhig schmutzig machen darf. Er zieht sie an der Haustür aus und läßt mit ihnen den Staub draußen.

Es wunderte mich daher nicht, daß sich im Vorraum der kleinen Kirche von Fort Norman die Gummischuhe zu einem wahren Berg türmten. Ich wunderte mich erst, als ich nach der Sonntagsmesse ein Mädchen mit einer ulkigen Jacke sah. Auf hellblauen Stoff stand quer über dem Rücken in gelben Buchstaben „Alexander-Mackenzie-Schule, Inuvik“. Eine

vierzehnjährige Hasen-Indianerin, die seit zwei Jahren in die Oberschule nach Inuvik ging. Das heißt, sie flog, denn 500 Kilometer zu Fuß zu gehen - das wäre doch ein recht anstrengender Schulweg! Jetzt war sie nur für die zwelmonatigen Sommerferien nach Fort Norman gekommen. Die übrige Zeit bleibt sie im Internat in der „Stadt der Menschen“, wie Inuvik übersetzt heißt. Als sie geboren wurde, hatte die kanadische Regierung gerade erst damit angefangen, diesen Ort zu bauen. Hier im Delta des Mackenzie-Flusses entstand ein neues Zentrum mit Arbeitsplätzen für Indianer und Eskimos, mit einem kleinen Warenhaus und Rundfunksender, mit einer Schule und einem Krankenhaus.

„Weshalb gehst du auf das Gymnasium?“ fragte ich die junge Indianerin. Sie lachte: „Vor drei Jahren mußte meine Großmutter mit einem gebrochenen Bein ins Krankenhaus der neuen Stadt geflogen werden - und ich durfte mit. Doch da wollte sich meine Großmutter nicht in das Bett legen, weil sie doch ihr ganzes Leben auf einem Fell auf dem Hüftenboden geschlafen hat. Ich habe ihr dann in unserer Stammessprache gut zugeredet. Dabei habe ich gemerkt, daß es eigentlich recht gut für die weißen Krankenschwestern wäre, wenn wir Indianerinnen ihnen helfen würden.“



Die junge Indianerin besucht seit zwei Jahren im 500 km entfernten Inuvik das Gymnasium.

Spiele im Freien

Wer in seiner Spielkiste alte Autos entdeckt, kann an einem Autorennen teilnehmen. Er muß nur noch eine Schnur am Wagen befestigen (alle Schindeln müssen gleich lang sein). Dann werden alle „Rennwagen“ am Start aufgestellt, und nach dem Startsignal wickelt jeder seine Schnur zu einem Knäuel auf, dadurch beginnt der Wagen, sich dem

Ziel zu nähern. Doch Vorsicht ist dabei geboten, denn nur allzu leicht überschlägt sich ein Wagen auf der holprigen Hasenfläche.

Daß es ein Spiel gibt, in dem die Füchse die Hasen jagen, ist sicherlich nichts Neues für euch. Aber wenn die Hasen die Füchse jagen, dann ist wirklich alles verdreht. Bei diesem Spiel bekommen die Füchse rote Armbinden, die Hasen blaue. Der Spielleiter ruft nun „Füchse“ und augenblicklich flitzen die Füchse hinter den Hasen her und versuchen sie zu



Auf zur Auto-Rallyet Foto: Bernick



fangen. Wer geschnappt wird, legt die Armbinde ab und scheidet aus. Ruft nun aber der Spielleiter „Hasen“, dann fangen plötzlich die Hasen die Füchse.

Auf einem großen Spielfeld stehen sich zwei gleichstarke Gruppen gegenüber. Das Ziel einer jeden Gruppe ist es nun, den Gegner zurückzudrängen und ihm sein Land wegzunehmen. Das geht so vor sich: Die eine Gruppe wirft den Ball ins gegnerische Feld. Wird er dort aufgefangen, darf die Fängergruppe drei Schritte vorrücken und den Ball zurück zum Gegner werfen. Läßt diese den Ball fallen, muß die Gruppe bis zu der Stelle zurückweichen, wo der Ball auf dem Boden aufschlug und von dort aus wieder werfen. Ist eine Gruppe an den Spielfeldrand gedrängt worden, beginnt das Spiel wieder von vorne.

Die verschenkten Theaterkarten

Das Malheur begann mit der Müdigkeit, die Mister Allan Meyers nach einem arbeitsreichen Tag auf der Heimfahrt vom Büro in der Untergrundbahn befiel. Kurz und gut: Mister Meyers schlief ein, er erwachte erst an der Endstation und mußte dort betäubt feststellen, daß irgendein Nichtswürdiger seine zeitweilige geistige Abwesenheit schamlos ausgenutzt hatte, um ihm die Brieftasche zu stehlen.

Zum Glück trug Mister Meyers nicht viel Geld mit sich herum, nur ein einziges Pfund Sterling, eine nagelneue Banknote, die in einer Seitentasche steckte. Viel ärgerlicher als der Diebstahl des Bargeldes war aber der Verlust seines Personalausweises und der Monatskarte für die Untergrundbahn. Der Ausweis mußte nun als verloren gemeldet und neu ausgestellt werden, und das kostete erfahrungsgemäß Zeit und Mühe.

Doch die Befürchtungen Mister Meyers in dieser Hinsicht bestätigten sich nicht. Als er am nächsten Morgen die Post aus seinem Hausbriefkasten holte, da fand er darin unter anderem einen dicken Brief ohne Absender, der seinen Personalausweis, die Monatskarte für die Untergrundbahn sowie - zwei Theaterkarten enthielt.

„Als kleine Entschädigung für den Ihnen zugefügten Schaden“, wie auf einem kleinen

Zettel zu lesen stand, den der Dieb der Sendung beigelegt hatte.

Die Theaterkarten rührten Mister Meyers Ehefrau, die eine gute und mitfühlende Seele war, fast zu Tränen.

„Man soll einen Menschen nicht vorschnell verurteilen, bloß weil er einmal einen Fehltritt begeht“, verkündete sie halb versöhnt. „Dieser Mann empfindet zweifellos ehrliche Reue. Die diesem Brief beigelegten Theaterkarten beweisen es.“

„Dann bist du also der Ansicht, daß wir die auf so seltsame Weise erworbenen Theaterkarten ausnutzen und die Vorstellung besuchen sollen?“

„Warum eigentlich nicht? Es sind gute Plätze, und die wohlmeinende Absicht des reuigen Sünders sollte man mit Verzeihen honorieren.“

Die Meyers entschlossen sich also zum Besuch des Theaters. Aber welche Überraschung! Als das Ehepaar nämlich gut unterhalten und bei bester Laune aus der Vorstellung nach Hause kam, fand es die Wohnung total ausgeplündert vor. Auf dem Wohnzimmerlisch lag ein Zettel mit wiederum nur wenigen Worten: „Besten Dank für Ihre Abwesenheit! Auf diese Weise konnte ich in Ruhe arbeiten. Der reuige Sünder.“

Die Frau des ANDEREN

Roman von HANS ERNST

29. Fortsetzung

„Was willst du noch, Vater?“ fragt sie und schaut auf die halbvolle Schnapsflasche, die auf dem Tisch steht. Hat der alte Mann sich etwa Mut angetrunken für das, was er ihr zu sagen hat?

Adam Kremser setzt sich schwer auf die Bank. Dann schaut er sie lange und schwermütig an, und es kann schon sein, daß er ein bißchen viel getrunken hat, denn in seinen Augen schimmert es feucht.

„Reiten muß ich mit dir, Zilli, Setz dich und hör mich an. Ich kann nicht schlafen, bis ich nicht mit dir geredet habe.“

„Hat es denn nicht Zeit bis morgen, Vater?“

„Nein, nein, jetzt mag ich es immer länger aufschieben.“ Er steht auf, drückt sie auf einen Stuhl und setzt sich ihr gegenüber, so daß sie ihm ins Gesicht sehen muß. „Laß dir sagen, Zilli: Du mußt wieder heiraten.“

Ein Lächeln über den Eifer des alten Mannes will sich ihr aufzwingen. Aber sie verbirgt es und sagt ein wenig hinterhältig:

„Ich weiß nicht, Vater. ob das notwendig ist.“

„Freilich wohl. Ganz notwendig ist es, Zilli. Du mußt wieder heiraten. Der Hof verlangt das.“

„Ach so, der Hof“, antwortet Zilli gedehnt. „Ich hab' gemeint, weil ich noch so jung bin, soll' ich wieder heiraten.“

„Auch das, ja. Und zwar mußt du den Anselm heiraten. Verstehst du mich?“

Zilli hätte am liebsten diesen weißhaarigen Kopf in ihre Hände genommen und an ihre Brust gebettet. So hilflos kommt er ihr vor mit seinen lebenden Augen. Aber irgend etwas reizt sie, ihn noch ein wenig im ungesunden zu lassen.

„Ach so, den Anselm meinst du.“

„Freilich, den Anselm. Sonst keinen“, antwortet der Alte in übersprudelnder Hast. „Es ist ja schon wegen des Namens, der auf dem Hof bleiben muß. Du hast ja selber einmal gesagt, daß du Anselm gern hättest. Damals hat es aber nicht sein dürfen.“

„Jetzt dürfte es sein“, lächelt Zilli über den Eifer des Alten. Aber nur um ihn zu prüfen, fügt sie noch hinzu: „Das könnte sich ja in der Zwischenzeit geändert haben. Ich könnte einen andern gern haben.“

Das Gesicht des alten Jochbauern ist plötzlich von einem tiefen Schreck gekauert. „Das - das darf nicht sein, Zilli. Das geht nicht.“

„Alles geht, Vater. Ich bin hier die Bäuerin, und kann machen, was ich will.“

„Ach so“, antwortet der Alte leise. Der Stock entleert seinen Händen, aber er bückt sich

nicht, ihn aufzuheben. „Und hast es ihm gesagt, dem Anselm - daß du einen andern gern hast?“

„Nein, das hab' ich ihm nicht gesagt.“

Die Uhr schlägt die erste Stunde des neuen Tages. Als die Schläge verhallt sind, ist es so still in der Stube, daß man meint, den Holzstamm im Gehäus zu hören. Plötzlich hebt der Alte wieder den Kopf. In seiner Stimme ist ein fast demütiges Bitten.

„Schau doch, Zilli - dann wir' ja der Hof in ganz fremden Händen. Wenn wenigstens ein Bub da wär vom Hannes, dann könnt ich es noch eher schlucken. Lieber Herrgott - der schöne Hof - mein armes, armes Joch...“

Er schlägt plötzlich beide Hände vor Gesicht und stöhnt schwer. „Daß ich das noch erleben muß.“

Von tiefem Mitleid überwältigt, schaut Zilli auf seine schneeweißen Haare nieder. Oh, sie begreift vollkommen, was in dem alten Mann vorgeht. Nur daß er immer den Hof vorschubt, ärgert sie ein wenig. Sich vorbeugend, nimmt sie seine Hände weg und hält sie fest in den ihren.

„Vater, hör mich einmal an. Einmal, da habe ich gemeint, so ein Hof wäre das höchste Glück auf Erden. Nicht wahr ist's, Vater. Das wirkliche Glück ist anders. Heute weiß ich, wie es ist. Drum gräm dich nicht hinunter. Ich würde den Anselm heiraten, so oder so, weil ich ihn lieb habe. Das ist so einfach und klar, wie das Amen im Vaterunser. Nur um der Lieb willen darf man so einen Schritt tun. Und wir werden heiraten, sobald das Trauerjahr vorüber ist.“

„Das Wort reißt dem Alten den Schidel hoch. „Ist das wirklich wahr, Zilli? Du nimmst meinen Anselm?“

„Ich könnt' ja keinen andern nehmen, Vater.“

„Das vergeb ich dir nie, Zilli.“ Seine Stimme schwankt vor innerer Rührung, und seine Hand zittert, als er sie auf ihren Scheitel legt. „Es ist wahr, Zilli, einmal, da war ich recht hart gegen dich eingestellt, obwohl du ja nichts dafür konntest. Jetzt hab' ich neue Hoffnung. Zilli, du und der Anselm werdet Kinder haben fürs Joch. Ich werd' den Herrgott jeden Tag darum bitten.“

„Ja, Vater, ich werd' es auch tun.“

Der Alte geht jetzt in seine Kammer hinaus, und die Zilli sieht, wie er sich schnell mit der Hand über die Augen wischt.

Immer wieder hat der Gendarmlektionsar Bachleitner gezeugt, die Anzeige weiterzuleiten. Er glaubt den Unfug einfach nicht. Er ist doch selber dabei gewesen, als der Anselm Kremser unter eigener Lebensgefahr versucht hat, seinen Bruder zu retten. Und nun soll es so gewesen sein, daß dieser den Hannes

vorsätzlich hinuntergestoßen hat in den reißenden Wildbach? Und seine Schwägerin soll ihn dazu aufgehetzt haben?

„Nichts als boshafte Geschwätz ist das Ganze“, erklärt er seinem Wachtmeister Anton Zeller.

Der Wachtmeister ist noch jung und will sich seine Sporen erst verdienen. Darum hat er gestern den Vitus auf eigene Faust einvernommen.

„In der Regel ist es aber doch so“, antwortet er jetzt, „daß in jedem Gerede eine gewisse Wahrheit ist. Ich erinnere nur daran, daß es einmal gehalten hat, Anselm Kremser Hebe seine Schwägerin. Gewisse Verdachtsmomente wären also immerhin gegeben.“

„Welche Verdachtsmomente?“

„Daß den beiden der Mann und Bruder im Wege gewesen ist, und daß das Hochwasser gerade eine schöne Gelegenheit gegeben hat.“

„Das sind Vermutungen, aber keine Beweise. Und zudem glaube ich es nicht.“

„Unsere Aufgabe ist es, Tatbestände zu erforschen.“

Unwillig schaut Bachleitner seinen Untergebenen an.

„Ich brauche Ihre Belehrungen nicht. Und überhaupt, was wollen Sie denn? Die Anzeige kann anonym zu uns. We soll man da einhaken?“

„Ich habe bereits eingehakt, Herr Kommissar. Der Vitus vom Marmorwerk hat es genau gesehen, wie der Kremser seinem Bruder auf die Finger getreten hat, so daß er hat auslassen müssen.“

„Das müßte er beides können.“

„Kann er.“

Der Kommissar kramt nachdenklich in einem Papierstoß und denkt nach dabei.

„Ist dieser Vitus nicht einmal Knecht gewesen auf dem Joch?“

„Das weiß ich nicht.“

„Aber ich weiß es. Und weil er damals so plötzlich auf Knall und Fall weggegangen ist, könnte ich mir zusammenreimen, daß er irgendwie nicht gut auf die Kremser zu sprechen ist. Vielleicht wissen Sie gar nicht, daß der Anselm Kremser ihn damals bei der Brücke oben mit einem Fausschlag niederstreckte. Und das mit Recht.“

„Nein, das weiß ich nicht. Immerhin habe ich mit ihm gesprochen und - - -“

„Herstell' Euch. Gesprochen und einvernommen ist zweierlei. Also haben Sie retant?“

„Ich habe ihn einvernommen.“

„Dann haben Sie es ohne mein Wissen getan. Das ist ein grober Verstoß gegen die Dienstvorschrift und äußerst unkameradschaftlich. Möhen Auftrag, den Stieglacher wegen der Schmugglersache einzuvernehmen, haben Sie abgelehnt mit dem Bemerkten, der Sache noch nicht gewachsen zu sein. Auf der anderen Seite handeln Sie auf eigene Faust. Zeller, Zeller, lassen Sie künftig die Finger aus solchen Sachen. Das rate ich Ihnen im eigenen Interesse. Da Sie aber nun die Sache eigenmächtig so weit vorangetrieben haben, müssen Sie sie auch zu Ende führen. Ich will damit nichts mehr zu tun haben.“

Noch bevor diese Anzeige aber beim Staatsanwalt einläuft, kommt von dort ein scharfer Anpöf, weshalb die Gendarmrie von Reuth in der Sache Anselm Kremser nichts unternehme.

Nun muß sich notgedrungen auch der Kommissar Bachleitner einschalten. Das Rad ist angetrieben worden von unbekanntem Händen. Nun läuft es, und niemand kann mehr Halt gebieten. Der Kommissar telefoniert mit dem Amtsgericht, und man teilt ihm mit, daß der Haftbefehl für den Anselm Kremser ausgestellt und bereits mit der Post unterwegs sei.

Mit diesem wichtigen Formular begeben sich die beiden Gendarmen genau am dem Tag, an dem Anselm wieder in die Stadt zurückkehren will, ins Joch. Sie sind zu spät dran, daß die Morgensonne gerade ihr volles Licht auf das Widersbacher Horn hinwirft, als die beiden den Hof betreten.

Man ist gerade aufgestanden, und die Zilli sieht die beiden zuerst, als sie auf den Hof zukommen. Sie weiß auch sofort, weshalb sie kommen und rennt ins Haus hinüber. den Alten zu holen.

Anselm kommt gerade über die Treppe herunter, schon fertig für die Abreise angezogen. Als dann in der Stube der Kommissar eröffnet, daß Anselm verhaftet werden solle wegen dringenden Verdachts, seiner Bruder Hannes in die Schluht gestoßen zu haben, stößt die Zilli einen markerschütternden Schrei aus. Der Alte zittert zuerst, dann wankt er, wie ein Baum, der stürzen will. Gerade kann ihn Anselm noch rechtzeitig auffangen und zum Sofa geleiten. Er allein behält die Ruhe.

„Regt euch doch nicht auf“, sagt er. „Das ist ein Irrtum, der morgen schon geklärt sein wird.“

„Es tut mir ja leid“, sagt der Kommissar. „Aber Dienst ist eben Dienst.“

Anselm sieht ihn verständnislos an.

„Das braucht Ihnen wirklich nicht leid zu tun. Sie tun Ihre Pflicht. Und ich will sie Ihnen nicht erschweren. Also, geh'n wir.“

Wie ein Lauffeuer verbreitet es sich im Dorf, daß man den Anselm Kremser verhaftet habe. Als er mit dem jungen Wachtmeister den Weg zur Bahn geht, sieht die Margret am Fenster ihres Zimmers hinter den Vorhängen. Anselm schaut nicht auf, hat den Blick zu Boden gesenkt und ist schon dafür dankbar, daß der Wachtmeister wenigstens Zilli angezogen und ihm nicht die Schließzange angelegt hat.

Es ist der reinste Spießbratenlauf durch das Dorf, und wie erlist läßt Anselm sich dann nur die harte Bank des Frhtrags fallen, der von Reuth nach dem Bezirksstädtchen zückt.

Der Stab scheint über Anselm Kremser bereits gebrochen zu sein. Wie zerschlagen sitzt er in seiner Zelle in Untersuchungshaft und kann dem Untersuchungsrichter nichts anders sagen, als daß er es nicht getan habe. Vielleicht glaubt ihm der Richter sogar. Aber seine Aufgabe ist es, nicht zu glauben, sondern zu überführen. Immer wieder studiert er die Akten.

Fortsetzung folgt